

Es wird gebeten, diesen Text auch dann zu zitieren, wenn nach Primärliteratur (s.u.) zitiert wird.

T. Kerig, Einfache und komplexe Wirtschaften. Studien zur Urgeschichte des Faktors Arbeit im mitteleuropäischen Neolithikum. Habilitationsschrift angenommen von der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften der Universität Leipzig (unpubl. Leipzig 2016) 55-59

Tim Kerig

## **Ein Instrument vergleichender Bilanzierung:**

### **Das Kölner Tableau (KöTa)**

Version 12/2015

Eine quantitativ arbeitende Wirtschaftsarchäologie arbeitet immer vergleichend: Es werden unterschiedliche Zeitscheiben derselben Wirtschaften verglichen oder aber es wird Kulturenvergleichend gearbeitet. Bilanzierung und Indexbildung sind die Mittel des wirtschaftlichen Vergleichs. Im Index werden möglichst wenige und möglichst bedeutsame wirtschaftliche Parameter zueinander in Beziehung gesetzt. Die Bilanz versucht dagegen einen wirtschaftlichen Zustand vollständig abzubilden, indem sämtliche Veränderungen gegenüber einem vorangegangenen Zustand erfasst werden. Darüber hinaus ist es möglich, das Wirtschaften unterschiedlicher Sektoren oder unterschiedlicher Akteure, generell jedes arbiträr wählbaren Teilbereiches einer Wirtschaft, bilanzierend darzustellen und dann jeweils solche Bilanzen miteinander zu vergleichen.

Um bilanzieren zu können, bedarf es eines Bilanzierungsschemas und einer Bilanzierungseinheit. Der Inhalt des Bilanzierungsschemas ist zunächst frei wählbar und vom Zweck des Vergleichs bestimmt. Das Bilanzierungsschema führt Posten auf; diese sind Zellen einer Tabelle, an denen Gütermengen verzeichnet werden können. Die Bilanzierungseinheit muss geeignet sein, sämtliche den Posten zugeordnete Gütermengen einheitlich zu bewerten. Bilanzierungen ordnen arbiträr gewählten Klassen Mengenangaben zu und erlauben deren rechnerische Gleichbehandlung. Die Dynamik eines Systems wird darstellbar im Austausch zwischen Konten.

Für alle Bilanzen gilt, dass die Bilanzierungseinheit geeignet sein muss, sämtliche untersuchten Gütermengen miteinander zu verrechnen. Zum Vergleich monetärer Wirtschaften – insbesondere wenn diese in einem gemeinsamen und weitgehend unbeschränkten Markt verbunden sind – bieten sich Geldmengen zur Bilanzierung an. Diese Bilanzierungseinheit wird von den zu

vergleichenden Akteuren, Unternehmen oder Sektoren ähnlich verwendet und bildet im Marktgeschehen den Standard der Transaktionen. Die rechnerische Transformierbarkeit von Gütermengen in ein einheitliches Maß ist aber ebenso als Stoffbilanz, für kalorischen Aufwand oder – wie im Folgenden – in Arbeitsmengen möglich.

### **Bilanzierungsschema Kölner Tableau**

Zur Bilanzierung wird hier das Kölner Tableau (Anhang 7) vorgelegt und verwendet. Diese Tabelle soll prinzipiell geeignet sein, jede beliebige Wirtschaft gesamthaft darzustellen. Dabei handelt es sich um eine erweiterbare Güterliste, in der sämtliche Güter – mit Ausnahme verhandelbarer Rechte – aufgeführt sind oder nachgetragen werden können. Die Güter sind monohierarchisch klassifiziert: Jede Güterart ist mit einer Nummer („Tätigkeitsnummer“) bezeichnet, mit zunehmender Klassifikationstiefe werden die Güterarten weiter differenziert und Unternummern zugeordnet. Die Güter sind zu Wirtschaftssektoren zusammengefasst, sie sind sektorial aggregiert. Jeder Position kann eine Menge Güter zugeordnet werden. Die Güter sind im Tableau sprachlich als Aufwendungen für ihre Produktion erfasst (nicht „Kohle“, sondern „Köhlerei“). Die in den einzelnen Zellen verzeichneten Gütermengen können dann auf einen gemeinsamen Standard bezogen werden.

### **Bilanzierungseinheit Arbeitsmenge**

Die Aufwendungen für Güter werden im Kölner Tableau als Arbeitsvolumen in standardisierter Arbeitsmenge bemessen, in Arbeitskraft pro Stunde (AKh). Angegeben wird, wieviel Arbeitszeit für die Produktion eines Gutes mit den – freilich rekonstruierten - Mitteln und unter den Bedingungen der jeweiligen Wirtschaft pro Arbeitendem aufgewendet werden musste. Die Verwendung von Arbeitsmengen als Bilanzierungseinheit verweist zunächst sowohl auf die klassische Arbeitswertlehre Adam Smith' und David Ricardos als auch auf deren Modifikation durch Karl Marx.

“If among a nation of hunters, for example, it usually costs twice the labour to kill a beaver which it does to kill a deer, one beaver should naturally exchange for or be worth two deer. It is natural that what is usually the produce of two days or two hours labour, should be worth double of what is usually the produce of one day's or one hour's labour” (Smith 1776 VI,1).

Smith hatte sein Beispiel deshalb einer fiktiven jägerischen Ökonomie entnommen, weil dort die Produktionsfaktoren Boden und Kapital noch keine Rolle spielen sollten. Danach ergäbe sich der Wert eines Gutes historisch vor dem Einsatz von Produktionsmitteln und dem Privateigentum an Grund- und Boden ausschließlich aus der zu seiner Herstellung notwendigen Arbeitszeit. Die

Austauschrelationen zwischen Gütern ließen sich als relative Preise aus den zu ihrer Herstellung notwendigen Arbeitsvolumen bestimmen. Die Smith'sche Arbeitswerttheorie kritisiert und ergänzt Ricardo (Ricardo 1819) dahingehend, dass diese – mit gewissen Einschränkungen – auch beim Einsatz von Produktionsmitteln anwendbar sei, wenn die indirekte Arbeit, die zur Produktion der Produktionsmittel notwendig ist, der direkten Arbeit, der Produktion, anteilig addiert werde.

Die klassische Ökonomie berücksichtigt grundsätzlich den Einsatz der Faktoren Kapital und Boden zur Wertbestimmung, während die Marxsche Wertlehre dann ausschließlich Arbeit als gesellschaftlichen Produktionsfaktor gelten lässt. Häufig wird bestritten, dass Wert durch objektive Produktionskosten darstellbar sei und nicht ausschließlich subjektiv oder durch Preisverhandlungen im Marktgeschehen bestimmt werde. Tatsächlich modelliert und ermittelt die volkswirtschaftliche Standardtheorie heute Wert zumeist als relationalen Wert in einem Markt. Ein solcher Wert ist hier ausdrücklich nicht gemeint: Hier interessiert nicht der Marktpreis, sondern der sogenannte natürliche Preis der klassischen Ökonomie, der sich aus der Summe der Aufwendungen zur Produktion und, in der Folge, zur Distribution ergibt.

Arbeitsvolumen lässt sich objektiv bestimmen und bilanzieren; es stellt zweifelsfrei eine unter mehreren Wertgrößen dar und kann für sämtliche Güter, mit Ausnahme von Rechten, direkt erhoben werden. Was dabei bilanziert wird, entspricht weitgehend Marx' Begriff der gesellschaftlich notwendigen Arbeitszeit:

„Arbeitszeit, erheischt, um irgendeinen Gebrauchswert mit den vorhandenen gesellschaftlich-normalen Produktionsbedingungen und dem gesellschaftlichen Durchschnittswert von Geschick und Intensität der Arbeit darzustellen" (Marx 1968, 53).

Die Schätzung in der Vergangenheit aufgewendeter Arbeitszeiten erfolgt analogisch, dazu dienen hinreichend dokumentierte Leistungsangaben aus historischen, ethnologischen, ethno- und experimentalarchäologischen Zusammenhängen. Hinreichend ist eine Dokumentation dann, wenn Angaben zu Rohmaterialien, Technik, Produkt und Arbeitsleistung vorliegen. Dabei spielt es zunächst keine Rolle, ob eine Analogie im strengen Sinne vorliegt, ob Erscheinungen also funktionsgleich aber genetisch unverbunden sind, oder ob Homologie, also Ursprungsgleichheit, gegeben ist.

### **Sammlung von Analoga zum Kölner Tableau**

Analogie ist die Entsprechung von Ursache und Wirkung zwischen Fällen. Im Analogieschluss wird diese Entsprechung als gegeben vorausgesetzt: Der zu erklärende Fall zeigt dieselbe Wirkung, denselben Effekt wie ein bekannter, dessen bekannte Ursache daher auch für den zu erklärenden Fall angenommen wird. Zumeist wird zur analogischen Deutung eines archäologischen Sachverhaltes die

beste Entsprechung für ein Merkmal oder für eine spezifische Merkmalskombination gesucht (zusfass. Bernbeck 1997, 85-107; Gramsch 2000).

Im Folgenden werden historische und ethnographische Parallelen anders verwendet, geht es hier doch nicht unmittelbar um die Bestimmung kausaler Zusammenhänge. Ziel ist die Abschätzung plausibler Wertebereiche für Arbeitsleistungen. Technisch prinzipiell vergleich- und quantifizierbare Fälle werden gesammelt, standardisiert und – soweit möglich – als Schwarm von Werten auf unterschiedlichen Skalenniveaus behandelt. Untersuchungsziel ist dabei nicht die Interpretation eines Einzelfalles, sondern die Bestimmung jenes Wertebereiches, in dem bekannte vergleichbare Fälle verwirklicht sind. Diese Einzelfälle werden hier als Analoga bezeichnet. Ein Analogon sei der einem archäologischen Tatbestand analoge konkrete einzelne Fall als Bestandteil der Analogie beziehungsweise des Analogieschlusses. Ziel der vorliegenden Untersuchung ist zunächst nicht das Deuten eines archäologischen Phänomens im Lichte von Analogien, sondern die Ermittlung plausibler technischer Leistungsangaben unter Berücksichtigung sämtlicher auswertbarer Analoga. In der Datensammlung zum Kölner Tableau werden bewusst verschiedenste Angaben unterschiedlichen Quellenwertes und unterschiedlicher Skalenniveaus zusammengetragen. Je nach Fragestellung können dabei die Wertebereiche, die Minimal- oder Maximalwerte der Spannen und insbesondere die Modalwerte aussagekräftig sein.

Bei zu geringer Fallzahl und wenn keine allgemeine Gesetzmäßigkeit aus den Analoga erschlossen werden kann, muss vorläufig noch mit einzelnen Analoga argumentiert werden. Wird dieses Prinzip der besten Entsprechung angewendet, muss immer ein einzelnes Analogon benannt werden, dessen Wert direkt übertragen wird.

Die Leistungsangaben wurden aus der Literatur gesammelt und den Zellen des Kölner Tableaus, nach Gütern aufgeschlüsselt, zugeordnet. Unter den Nummern des Tableaus finden sich die zugehörigen Leistungsangaben katalogisiert. Dabei stehen unterschiedlichste Quellen nebeneinander; zu den wichtigsten gehören antike und mittelalterliche Schriftquellen, neuzeitliche Leistungsnormen, ethnographische Beobachtungen und Aufnahmen im Rahmen von Arbeitszeitstudien sowie Daten aus dem Bereich der experimentellen Archäologie.

Antike und mittelalterliche Schriftstellernachrichten sind in ihrem Quellenwert ausgesprochen schwierig zu beurteilen: Zunächst wären umfangreiche philologische, quellenkritische und historische Vorarbeiten notwendig, um die Daten voll auswertbar zu machen. Hier wird methodisch anders vorgegangen: Die gesamthafte Auswertung ethnographischer, historischer und experimenteller Daten sollte kontinuierlich belegte Wertebereiche von Analoga ebenso wie vereinzelt Problemfälle erkennbar machen. Dennoch wurden Analoga dieser Quellengattungen nur in Ausnahmefällen gesammelt. Hier liegt zweifellos ein Potenzial für zukünftige, insbesondere diachrone Forschungen. Im Zusammenhang mit der Ermittlung von interkulturellen Standards für den Transportsektor werden solche Quellen weiter unten beispielhaft genutzt. Aus dem 18. Jahrhundert ist eine große Zahl von gerichtlich ermittelten Leistungsnormen vor allem zur Bodenbearbeitung überliefert. Diese Normen

entstanden in den Auseinandersetzungen um feudale Rechte und bäuerliche Pflichten. Die Vorgaben gelten in der Regel für die Agrarpraxis einer konkreten Gutsherrschaft. Häufig bleiben damals offensichtliche Parameter ungenannt, etwa ob ein- oder zweispännig zu pflügen sei. Zeitgleich gibt eine der Aufklärung verpflichtete umfangreiche didaktische und technische Literatur Handreichungen zur betrieblichen Planung. Solche sogenannten Faustzahlen wurden vom 18. Jahrhundert an immer wieder praktisch ermittelt. Die Herkunft dieser Zahlen ist zumeist nicht zurückzufolgen. Hier bleibt häufig unklar, ob nicht derselbe Wert bei verschiedenen Autoren aus derselben Quelle stammt. Faustzahlen stellen jedenfalls keine Einzelwerte, sondern immer Mittelwerte von Versuchs- oder Beobachtungsreihen dar. In der Forstwirtschaft ist dies noch heute übliche Praxis zur Ermittlung lokaler Kosten (freundl. Hinweis H. Waldmann). Ähnlich zu verwenden sind Richtwerte aus Militärhandbüchern sowie der Tabellenliteratur für Kostenvoranschläge, etwa des Baugewerbes.

Ethnographische Angaben sind ebenfalls keinesfalls einheitlich und in ihrem Quellenwert höchst unterschiedlich. Während einerseits exotisch hohe Arbeitszeitangaben eine ganz eigene Faszination auf frühere Ethnographen ausgeübt zu haben scheinen (z. B. Gusinde 1937, 467-468), erfassen Arbeitszeitstudien ab den sechziger Jahren sehr weitgehend den Zeitbedarf für beobachtete Tätigkeiten (zusfass. Gross 1984) zumeist allerdings, ohne die Arbeitsleistung anzugeben.

In der experimentellen Archäologie sind Arbeitszeitangaben unter Kontrolle sämtlicher Parameter prinzipiell sehr genau ermittelbar, doch geschieht dies immer seltener und wenn, wird der Wert solcher Angaben häufig bestritten (vgl. Paardekooper 2013). Sehr genauen Zeitangaben steht die generelle Ablehnung gegenüber, Zeiten überhaupt zu messen. Fraglos sind Arbeitszeiten Ungeübter nicht einfach mit denen prähistorischer Akteure gleichzusetzen; umgekehrt aber mögen Archäotechniker bestimmte Verrichtungen im Museum heute häufiger ausführen, als Einzelpersonen in der Vergangenheit. Tatsächlich reihen sich die experimentell ermittelten Angaben fast immer auch in den Wertebereich ethnographischer Beobachtungen; dabei häufen sie sich zumeist in einem umgrenzten Teilbereich der insgesamt belegten Spanne. Gerade unter den oben geschilderten Bedingungen der Standardisierung auf niedrigem Niveau, in Pioniersituationen und unter den Bedingungen nicht oder nur gering entwickelter, allenfalls geschlechtlicher Arbeitsteilung, dürften viele Personen fast alle Tätigkeiten ausgeübt haben – allzu hohe Erwartungen an den technischen Standard der Ausführung verbieten sich dann.

## **Zur Verwendung des Kölner Tableaus**

Die Struktur des Kölner Tableaus ist den ersten fünf Seiten der unten angegebenen Tabelle zu entnehmen.

Der vorliegende Auszug aus der Datensammlung ist KöTa Version 1. 12. 2015. Die Datensammlung wird weitergeführt und dient zurzeit verschiedenen Projekten als Grundlage.

Die Angaben zu mittelalterlichen Reisen mit Datengrundlage in Ludwig (1897) sind entsprechend ihrer Abfolge bei Ludwig durchnummeriert, wobei Angaben zu Kreuzzügen keine Berücksichtigung finden.

Die Angaben zu antiken Reiseleistungen, zum Metallhandwerk, zur Agrar- und zur Bautechnik sind gegenwärtig in Bearbeitung.



	1.5 Montanindustrie (ohne Metallurgie / Glas )	1.5.1 Silex geschlagen  1.5.2 Felsgestein  1.5.3 Gewinnung von Bausteinen 1.5.4 Bergbau Fabstoffe 1.5.5 Salzgewinnung 1.5.6 weitere Minerale (o. Metallurgie)	1.5.1.1 Bergbau Silex 1.5.1.2 Zurichtung Silex 1.5.1.3 Zurichtung Silex (Beil / Axt) 1.5.2.1 Felsgesteine zurichten (Mahlstein / Wanne) 1.5.2.2 Steine zurichten (Beil / Axt) 1.5.2.3 Felsgesteine zurichten (Reibstein) 1.5.2.4 Steinschliff incl. Bohrungen (Beil / Axt)  1.5.2.5 Steinschliff Schmuck 1.5.2.6 Bergbau Felsgestein  1.5.5.1 Anfertigung von Briquetage(-ofen)	1.5.2.5.1 Steinschliff Armreifen 1.5.2.5.2 Steinschliff Perlen
	1.6 Hüttenwesen (o. Glas / Keramik, incl. Erzabbau)	1.6.1 Gold 1.6.2 Kupfer 1.6.3 Zinn 1.6.4 Bronze 1.6.5 Eisen (incl. Stahl) 1.6.6 weitere Metalle		
	1.7 Glasproduktion			
<b>2 Verarbeitende Industrien</b>	2.1 Containerproduktion	2.1.1 Böttcherei 2.1.2 Keramikproduktion  2.1.3 Korbflechterei / Netzknüpfen	2.1.2.1 Tongewinnung/aufbereitung (incl. Magerungsbestandteile) 2.1.2.2 Formgebung / Dekor vor Brand 2.1.2.3 Keramikbrand 2.1.2.4 Oberflächenbehandlung / Dekor nach Brand	
	2.2 Bevorratung von Lebensmitteln	2.2.1 Darren / Lufttrocknen 2.2.2 Salzen 2.2.3 Buttern 2.2.4 Säuern 2.2.5 Honglake		



	2.3 Haut/Fellbearbeitung (o. Kleidung)	2.3.1 Mechanische Fellbearbeitung		
	2.4 Kleidungs- u. Schmuckproduktion	2.4.1 Textilproduktion  2.4.2 Schuhmacherei / Kürschnerei / Kleidung 2.4.3 Schmuckproduktion	2.4.1.1 Fassaufbereitung / Spinnen  2.4.1.2 Weberei	2.4.1.1.1 Flachs rauhen, riffeln, rösten 2.4.1.1.2 Flachs brechen, hecheln 2.4.1.1.3 Spinnen 2.4.1.1.4 Zwirnen 2.4.1.1.5 Schur / Wollaufbereitung
	2.5 Möbelproduktion			
	2.6 Pechsiederei			
	2.7 Werkzeugproduktion und Instandhaltung (incl. Fischerei und Jagd Waffen)	2.7.1 Jagdwaffen 2.7.2 Fischereiwerkzeug 2.7.3 Schäftungen 2.7.4 Gezähe 2.7.5 Acker- und gartenbauliches Gerät 2.7.6 Gerät zur Nahrungszubereitung (ohne Keramik) 2.7.7 Schlichtereigerät 2.7.8 Geräte zur Instandhaltung des Wohnbereichs 2.7.9 Geräte des persönlichen Bedarfs (Spazierstöcke, Kämmen, Farbbeutel etc.) 2.7.10 Geräte zur Holzbearbeitung 2.7.11 Geräte zur Textilbearbeitung (incl. Bast, Filz) 2.7.12 unspezif. Knochen- / Geweih- werkzeuge 2.7.13 Geräte zur Metallverarbeitung (incl. Gussform- und Modelher- stellung)		
	2.8 Bauarbeiten (Wohn / Produktionsstätten)	2.8.1 Brunnenbau	2.8.1.1 Aushub Baugrube Brunnen (= Brunnenbohren) 2.8.1.2 Anfertigung Brunnenkasten 2.8.1.3 Einbau Brunnenkasten	

		<p>2.8.2 Hausbau</p> <p>2.8.3 Ofenbau</p> <p>2.8.4 Ausheben von Silogruben</p> <p>2.8.5 Anlagen zur Wasserversorgung (ohne 1.4.1.1.1)</p> <p>2.8.6 Abrissarbeiten</p>	<p>2.8.2.1 Beschaffung von Baumaterialien</p> <p>2.8.2.2 Aushub Baugrube Haus (und un spez. Aushubarbeiten)</p> <p>2.8.2.3 Anfertigen und Aufstellen tragender Teile (First- und Wände)</p> <p>2.8.2.4 Aufbringen der Dachhaut</p> <p>2.8.2.5 Wandkonstruktion</p>	<p>2.8.2.3.1 Zimmermannsarbeiten</p> <p>2.8.2.3.2 Steinmetzarbeiten</p>
	2.9 Seilerei (incl. Riemen-schneiden)			
<b>3 Dienstleistungen</b>				
	3.1 medizinische und Hebammendienste, Arzneiherstellung			
	3.2 Religiöse und rituelle Aufwendungen	<p>3.2.1 Grabbau</p> <p>3.2.2 Feasting</p> <p>3.2.3 Ritualarbeit</p> <p>3.2.4 Bau von Anlagen ritueller Bestimmung</p> <p>3.2.5 Opfergaben</p>		
	3.3 Künste ss.	<p>3.3.1 Bildende Kunst</p> <p>3.3.2 Darstellende Kunst</p>	<p>3.3.1.1 Plastik / Glyptik</p> <p>3.3.2.1 Musikinstrumente</p>	
	3.4 Unterricht			
	3.5 Aufwendungen Rechtspflege			

<b>4 Austausch</b>	4.1 Transport / Verkehr (Infrastruktur)	4.1.1 Bau und Instandhaltung von Transportwegen 4.1.2 Bau und Instandhaltung von Transportmitteln	4.1.2.1 Stellmacherei 4.1.2.2 Bootsbau	4.1.2.2.1 Einbaum 4.1.2.2.2 Fellboot
	4.2 Transport	4.2.1 Wegstrecken 4.2.2 Transport von Erde 4.2.3 Transport von Bauholz 4.2.4 Transport von Wasser 4.2.5 Transport von Steinen 4.2.6 Transport von Agrarprodukten	4.2.6.1 Beladen / Entladen von Agrarprodukten	
	4.3 Krieg	4.3.1 Befestigungsbau 4.3.2 Produktion und Instandhaltung von Kriegswaffen 4.3.3 militärische Ausbildung und Training	4.3.1.1 Wallbau (incl. Holz-Erde Konstruktionen) s.a. 2.8.4	
	4.4 Aufwendungen, um Handel einzuleiten			
	<b>5 Reproduktive Tätigkeiten</b>	5.1 Instandhaltung Wohnbereich und Kleidung		
	5.2 Körperpflege/schmuck	5.2.1 Haarschnitt 5.2.2 Körperschmuck (Tautauierung, Schminke...) 5.2.3 Parasitenbekämpfung (Entlausen etc.)		
	5.3 Nahrungszubereitung	5.3.1 Getreideprodukte 5.3.2 Fleischprodukte 5.3.3 Gemüse (incl. Knollenfrüchte) 5.3.4 Fisch 5.3.5 Milchprodukte 5.3.6 Sammelprodukte 5.3.7 Feuermachen 5.3.8 Reinigung und Instandhaltung des Küchengerätes 5.3.9 Wasserbeschaffung für den Haushalt		
	5.4 Erziehungsarbeit, Kranken- und Altenpflege			
	5.5 Sport / Spiel			
	5.6 5.6 „dolce far niente“ (incl. Schlafzeiten)			

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.	1943	Nahrungsmittelproduktion: „[...] für Eipomek ergeben sich ca. 500 Std. für 1 Million Kalorien“.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.	1472	Subsistenz, Arbeitszeit der Männer: „[...] a man spends only about 3,5 hours a day on subsistence - 2 hours on horticulture and 1,5 on hours on fishing.“	Carneiro 1961, 49	Kuikuru	Zentrales Südamerika
1.	889	Arbeitszeitaufwand bayerische Landwirtin im Betrieb: 1030 h/Jahr bzw. 2,8 h/Tag; dies entspricht 28 % ihrer Arbeitszeit. Die tägliche Arbeitszeit beträgt 10 h; die Jahresarbeitszeit beträgt 3660 h.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 846.	Deutschland	Mitteleuropa
1.	3354	„an adult's daily calrific needs from just three hours' labour.“	Mitchell 2002	Süd-Afrika	Subsaharisches Afrika
1.	1649	„Gathering“ und „Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „20“.	Carneiro 1961, 49	Kuikuru	Subsaharisches Afrika
1.	2380	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Lower Sepik, New Guinea“, „Subsistence type“: „Sago, walking excluded“, „Man-hours/ million kcal“: „80“, „Reference“: „Edwards (1961)“.	Townsend 1974, Table II	Neu Guinea	
1.	2381	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Abelam, New Guinea“, „Subsistence type“: „Sago, walking excluded“, „Man-hours/ million kcal“: „154“, „Reference“: „Lea (1964)“.	Townsend 1974, Table II	Neu Guinea	
1.	2382	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Sanio-Hiowe, New Guinea“, „Subsistence type“: „Sago, walking excluded“, „Man-hours/ million kcal“: „157“.	Townsend 1974, Table II	Neu Guinea	
1.	2383	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Sanio-Hiowe, New Guinea“, „Subsistence type“: „Sago, walking included“, „Man-hours/ million kcal“: „188“.	Townsend 1974, Table II	Neu Guinea	
1.	2384	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Kuikuru, Brazil“, „Subsistence type“: „Manioc swidden, walking excluded“, „Man-hours/ million kcal“: „146“, „Reference“: „Carneiro (1957)“.	Townsend 1974, Table II	Brasilien	
1.	2385	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Kuikuru, Brazil“, „Subsistence type“: „Manioc swidden, walking to field included“, „Man-hours/ million kcal“: „202“, „Reference“: „Carneiro (1957)“.	Townsend 1974, Table II	Brasilien	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.	2386	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Hanunoo, Philippines“, „Subsistence type“: „Dry rice and miscellaneous swidden crops“, „Man-hours/ million kcal“: „111“, „Reference“: „Couklin (1957)“.	Townsend 1974, Table II	Philippinen	
1.	2387	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Neo-Brazilians“, „Subsistence type“: „Manioc cultivation“, „Man-hours/ million kcal“: „126“, „Reference“: „Wagley (1953)“.	Townsend 1974, Table II	Barsilien	
1.	2388	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Amahuaca, Peru“, „Subsistence type“: „Horticulture before steel axe (estimated)“, „Man-hours/ million kcal“: „603“, „Reference“: „Carneiro (1968)“.	Townsend 1974, Table II	Peru	
1.	2389	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Amahuaca, Peru“, „Subsistence type“: „Horticulture (maize and manioc) after introduction of steel axe“, „Man-hours/ million kcal“: „258“, „Reference“: „Carneiro (1968)“.	Townsend 1974, Table II	Peru	
1.	2390	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Amahuaca, Peru“, „Subsistence type“: „Hunting (estimated)“, „Man-hours/ million kcal“: „795“, „Reference“: „Carneiro (1968)“.	Townsend 1974, Table II	Peru	
1.	2391	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „China“, „Subsistence type“: „Wet rice agriculture“, „Man-hours/ million kcal“: „186“, „Reference“: „Buck (1930) b“.	Townsend 1974, Table II	China	
1.	2392	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Maya, Mexico“, „Subsistence type“: „Maize cultivation“, „Man-hours/ million kcal“: „214“, „Reference“: „Morley (1946) b“.	Townsend 1974, Table II	Maya	
1.	2393	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Genieri Village, Gambia“, „Subsistence type“: „Millet (savannah agriculture)“, „Man-hours/ million kcal“: „600“, „Reference“: „Haswell (1953)“.	Townsend 1974, Table II	Gambia	
1.	2394	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Genieri Village, Gambia“, „Subsistence type“: „Swamp rice cultivation“, „Man-hours/ million kcal“: „430“, „Reference“: „Haswell (1953)“.	Townsend 1974, Table II	Gambia	
1.	2395	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Bushmen“, „Subsistence type“: „Gathering vegetable foods“, „Man-hours/ million kcal“: „400“, „Reference“: „Lee (1968) c“.	Townsend 1974, Table II	Bushmen	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.	2396	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Bushmen“, „Subsistence type“: „Hunting“, „Man-hours/ million kcal“: „1000“, „Reference“: „Lee (1968) c“.	Townsend 1974, Table II	Bushmen	
1.	2397	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Fish Creek, Arnhem Land, Australia“, „Subsistence type“: „Hunting, fishing, gathering wild yams“, „Man-hours/ million kcal“: „1460“, „Reference“: „McCarthy and McArthur (1960)“.	Townsend 1974, Table II	Australien	
1.	2398	Kalorien pro Arbeitsstunde: „Area“: „Hemple Bay, Groote Eylandt, Australia“, „Subsistence type“: „Fishing, gathering water lily rhizomes“, „Man-hours/ million kcal“: „1316“, „Reference“: „McCarthy and McArthur (1960)“.	Townsend 1974, Table II	Australien	
1.1.	2377	Sammeln von wildem Getreide: „On a basalt mountain range near Diyarbakir, in the upper Tigris drainage of Turkey, Jack Harlan set out to find out just how much a prehistoric man might be able to harvest (Harlan 24). Diyarbakir lies almost directly in the track of the rain winds passing through gaps in the Syrian mountains, and in 1966 the basalt uplands were a sea of wild einkorn wheat mixed with goat-face grass. After five separate periods of hand-stripping the wild wheat heads from their stalks, Harlan found he was collecting an average of just over 2 kilograms of grain per hour“.	Flannery 1973, 278	Experiment	
1.1.	7	Sammeln: wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 1 h (Winter = 0 h, Jahresdurchschnitt = 0,5 h); wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Frau = 4 h (Winter = 0 h, Jahresdurchschnitt = 2 h).	Alvarsson 1988, 160	Mataco Villa Montes	Zentrales Südamerika
1.1.	13	Sammeln: wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 2 h (Winter = 0 h, Jahresdurchschnitt = 2 h); wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Frau = 9 h (Winter = 1 h, Jahresdurchschnitt = 5 h).	Alvarsson 1988, 160	Mataco Algarrobal	Zentrales Südamerika
1.1.	1457	Kautschuk ernten (3 bis 6 kg von ca. 100 Bäume in 50 bis 100 m Entfernung zueinander): „It takes the rubber collector about three to four hours to make the trip over a road, cutting each tree and placing the cups to catch the latex.“	Wagley 1953, 85	Itá	Zentrales Südamerika
1.1.	1528	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „25“.	Hames 1989, 48	Mamainde	Zentrales Südamerika

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
1.1.	1541	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „45“.	Hames 1989, 48	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.1.	1548	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „55“.	Hames 1989, 48	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.1.	1555	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „10“.	Hames 1989, 48	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.1.	1560	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „12“.	Hames 1989, 48	Wayana	Zentrales Südamerika
1.1.	1567	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „50“.	Hames 1989, 48	Ye`kwana	Zentrales Südamerika
1.1.	1574	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „33“.	Hames 1989, 48	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.1.	1580	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „19“.	Hames 1989, 48	Bororo	Zentrales Südamerika
1.1.	1585	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „19“.	Hames 1989, 48	Xavante	Zentrales Südamerika
1.1.	1590	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „45“.	Hames 1989, 48	Kanela	Zentrales Südamerika
1.1.	1595	„Gathering“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“: „22“.	Hames 1989, 48	Achuará	Zentrales Südamerika
1.1.	1602	„Gathering“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „49“.	Hames 1989, 49	Mamainde	Zentrales Südamerika
1.1.	1609	„Gathering“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Shipibo	Zentrales Südamerika
1.1.	1616	„Gathering“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „65“.	Hames 1989, 49	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.1.	1623	„Gathering“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „33“.	Hames 1989, 49	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.1.	1630	„Gathering“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „13“.	Hames 1989, 49	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.1.	1635	„Gathering“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „43“.	Hames 1989, 49	Ye`kwani	Zentrales Südamerika
1.1.	1642	„Gathering“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „81“.	Hames 1989, 49	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.1.	1656	„Gathering“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „32“.	Hames 1989, 49	Xavante	Zentrales Südamerika
1.1.	1661	„Gathering“ „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „23“.	Hames 1989, 49	Achuará	Zentrales Südamerika
1.1.	1672	„Gathering“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 50	Mamainde	Zentrales Südamerika
1.1.	1679	„Gathering“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „4“.	Hames 1989, 50	Wayana	Zentrales Südamerika
1.1.	1686	„Gathering“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „9“.	Hames 1989, 50	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.1.	1693	„Gathering“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „4“.	Hames 1989, 50	Xavante	Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.1.	1698	„Gathering“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „56“.	Hames 1989, 50	Ye'kwana	Zentrales Südamerika
1.1.	1705	„Gathering“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „6“.	Hames 1989, 50	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.1.	1710	„Gathering“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „32“.	Hames 1989, 50	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.1.	1716	„Gathering“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „44“.	Hames 1989, 50	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.1.	1723	„Gathering“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „20“.	Hames 1989, 50	Achuar	Zentrales Südamerika
1.1.	1973	Nahrungsgewinnung, „Sammeln“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 5 min, Frauen 30 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
1.1.	2087	Nahrung und Brennholz sammeln: „Durchwegs obliegt den Frauen, alle jene Stoffe aus dem Pflanzenreiche, sowie kleinere Tiere aller Ordnungen und tierische Produkte (Vogeleier, Honig etc.) einzusammeln, die eßbar nahrhaft sind. [...] Daneben obliegt ihr auch, das erforderliche Brennholz herbeizuschaffen, [...]. Sie erledigen diese ihre Arbeiten nahezu alltäglich zwischen 10 und 16 Uhr [...].“	Gusinde 1956, 43	Kongo	Subsaharisches Afrika
1.1.1.	190	Feuerholz sammeln: Die Hopi unternehmen oft tagelange Expeditionen, um Feuerholz zu beschaffen.	Beaglehole 1937, 56-57	Hopi	Nord-Amerika
1.1.1.	825	Brennholz machen / sammeln: Mit Stahlwerkzeug können 30 kg Feuerholz in weniger als 90 min geschnitten werden.	Erasmus 1977, 67	Maya	Mittelamerika
1.1.1.	826	Brennholz machen / sammeln nach Schätzung von Maya-Informanten: Mit Steinwerkzeug sollen 30 kg Feuerholz in 5 h geschnitten werden.	Erasmus 1977, 67	qualifizierte Schätzung	
1.1.1.	1507	Feuerholz sammeln: „four burros (i.g., the quantity of wood one man can cut in two days)“ (1 „burro = „the wood that can be placed between four sticks each on braza high“, „braza“ = „armlength“).	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 38; 224	Mestizen	Andines Amerika
1.1.1.	1942	Feuerholz sammeln: „Der Zeitaufwand für Transport von im Wald geschlagenem Feuerholz, das anschließend in den Häusern über der Feuerstelle getrocknet wird, liegt in Moknerkon bei ca. 5 min. pro Haushalt und Tag.“ Haushaltsgröße 4-5 Personen.	Michel 1983, 43	Eipo	Ozeanien
1.1.1.	1960	Feuerbereitung, „Holz sammeln“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 1 min, Frauen 10 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.1.1.	3332	Feuerholz sammeln, Frauen täglich 2 Stunden: „[...] Frauen, die zwischen 15 und 17 Uhr gewöhnlich Feuerholz sammeln“.	Straube 1963, 57	Süd-Äthiopien	Subsaharisches Afrika
1.2.1.	12	Jagd: wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 8 h (Winter = 0 h, Jahresdurchschnitt = 4 h); Frauen jagen nicht.	Alvarsson 1988, 160	Mataco Algarrobal	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1525	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „58“.	Hames 1989, 48	Mamainde	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1532	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „7“.	Hames 1989, 48	Shipibo	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1538	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „38“.	Hames 1989, 48	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1545	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „61“.	Hames 1989, 48	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1552	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „52“.	Hames 1989, 48	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1557	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „30“.	Hames 1989, 48	Wayana	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1564	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „33“.	Hames 1989, 48	Ye`kwana	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1571	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „23“.	Hames 1989, 48	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1577	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „5“.	Hames 1989, 48	Bororo	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1582	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „28“.	Hames 1989, 48	Xavante	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1587	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „33“.	Hames 1989, 48	Kanela	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1592	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „114“.	Hames 1989, 48	Achuar	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1596	„Hunting“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „45“.	Hames 1989, 48	Wayana	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1599	„Hunting“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Mamainde	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1606	„Hunting“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Shipibo	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1613	„Hunting“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1620	„Hunting“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1627	„Hunting“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Mekranoti	Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.2.1.	1632	„Hunting“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „3“.	Hames 1989, 49	Ye`kwani	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1639	„Hunting“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1646	„Hunting“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Wayana	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1653	„Hunting“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Xavante	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1658	„Hunting“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „83“.	Hames 1989, 49	Achuará	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1663	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „13“.	Hames 1989, 50	Shipibo	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1669	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „115“.	Hames 1989, 50	Mamainde	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1676	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „60“.	Hames 1989, 50	Wayana	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1683	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „75“.	Hames 1989, 50	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1690	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „64“.	Hames 1989, 50	Xavante	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1695	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „63“.	Hames 1989, 50	Ye´kwana	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1702	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „62“.	Hames 1989, 50	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1707	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „45“.	Hames 1989, 50	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1713	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „122“.	Hames 1989, 50	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1720	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „144“.	Hames 1989, 50	Achuará	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1724	„Hunting“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „90“.	Hames 1989, 50	Wayana	Zentrales Südamerika
1.2.1.	1972	Nahrungsgewinnung, „Jagd, kleinere Tiere fangen (Käfer, Eidechsen)“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 5 min, Frauen 10 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
1.2.1.	2089	Treibjagd: Jäger bauen in 13 min die Netze in einem großen Kreis auf und gehen dann leise hinein, um den umkreisten Wald abzusuchen. „11 h 28 Les seconds porteurs de filets les tendent et, lorsque la ligne est refermée, pénètrent dans le cercle des filets, et fouillent en silence le sous-bois.“	Bahuchet 1985, 251	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.2.1.	2090	Treibjagd: Das Absuchen eines mit Netzen abgeriegelten Kreises dauert 17 min. Die Jäger sind 1 km gegangen. Ein Cephalopus wurde gefangen. „On appelle au rassemblement; les chasseurs replient les filets. Un céphalophe bleu a été pris, mais la plupart des animaux s'est sauvée par des trous dans la ligne. On a parcouru 1 km depuis le rassemblement.“	Bahuchet 1985, 251	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
1.2.1.	2091	Treibjagd: Das zweite Absuchen des mit Netzen abgeriegelten Kreises dauert 13 min. Die Jäger sind etwa 1,5 km gegangen. 2 Tiere wurden gefangen, 4 Tiere sind ihnen entflohen. „11 h 45 Un céphalophe bleu a été pris, mais la plupart des animaux s'est sauvée par des trous dans la ligne. On a parcouru 1 km depuis le rassemblement. On a parcouru 1,5 km.“	Bahuchet 1985, 251	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
1.2.1.	2093	Treibjagd: Nach 15 min sind die Netze aufgebaut. „12 h 24 La ligne des seconds porteurs de filets tend ses filets.“	Bahuchet 1985, 251	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
1.2.1.	2097	Treibjagd: Die Treibjagd dauerte insgesamt 48 min und gefangen wurden 3 Cephalopus. „13 h 55 Appel du rassemblement; on replie les filets.“	Bahuchet 1985, 252	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
1.2.1.	2100	Treibjagd: Das Jagdwild (5 Cephalopus, kleine Säugetiere) wird ausgenommen. Dauer: 19 min. „On vide les bêtes prises auparavant (15 h 21).“	Bahuchet 1985, 252	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
1.2.1.	2102	Treibjagd: Dauer der Treibjagd 18 min, dabei wurde 1 Cephalopus gefangen. „16 h 05 Appel du rassemblement.“	Bahuchet 1985, 252	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
1.2.1.	2103	Reisegeschwindigkeit bei Treibjagd: Die Netzträger sind 1,750 km in 11 min gegangen. „16 h 36 Les seconds tendent leurs filets, après 1,750 km de marche.“	Bahuchet 1985, 252	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
1.2.1.	2104	Treibjagd: Ankunft im Dorf. Insgesamt wurden seit dem Aufbruch 20 km zurückgelegt; gefangen wurden 10 Cephalopus, wobei 12 entfliehen konnten. „17 h 30 Arrivée au campement; on a parcouru 20 km depuis le départ du camp ce matin.“	Bahuchet 1985, 252	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.2.1.1.	2003	Elefantenjagd: Treibjagd mit Gattern erfordert 2 bis 3 Wochen mit 500 bis 600 Jagdbeteiligten und manchmal mit Gifteinsatz.	Chasin 1912, 44-46	Kamerun	Subsaharisches Afrika
1.2.2.	6	Fischen: wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 2 h (Winter = 32 h, Jahresdurchschnitt = 17 h).	Alvarsson 1988, 160	Mataco Villa Montes	Zentrales Südamerika
1.2.2.	11	Fischen: wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 8 h (Winter = 34 h, Jahresdurchschnitt = 21 h).	Alvarsson 1988, 160	Mataco Algarrobal	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1515	Fischen mit „hook and line“ von einem großen Floß „jangada de alto“ („raft of the high seas“ mit Schlafmöglichkeit und Lateinsegel): Zwei Männer in einem Wintermonat „spent sixteen days at sea [...] On three days the raft went after first class fish species, averaging six hours sailing time to and from the fishing grounds, which are about twenty-one miles out to sea. Some ten hours per day were spent in actual fishing. [...] 14 kilos [...] were caught. Thirteen days were spent approximately six miles offshore, [...]. An average of six hours per day was spent fishing, and three additional hours were spent under sail [...]. 155 kilos of second class fish were caught.“	Forman 1970, 75	Brasilien	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1517	Fischen mit „hook and line“ von einem Floß „paquete“ (ca. 36 m lang und 10 m breit) mit zwei Mann, im Sommer: „[...] fished fourteen days, thirteen of them successfully, for a total of fifty-nine man hours per fisherman. On six of these days, the raft sailed out some fifteen miles to the rocky fishing grounds for first-class species of fish, averaging four hours sailing to the spots and five hours fishing per day. [...]. Forty seven kilos of fish were caught [...]. Eight days were spent fishing for second-class species at outer reefs some nine miles offshore. The average was two and half hours in sailing time and four hours in fishing time per day. [...] Total catch [...] came to 67 kilos“.	Forman 1970, 77-78	Brasilien	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1519	Fischen mit „hook and line“ von einem Floß „bote de remo“ (24 m lang, 10 m breit, ohne Segel) im Sommer, 1 Mann: „[...] the average fishing time per day was four hours, while an average of two hours and forty-eight minutes per day was spend rowing. A total of 61 kilos was caught“.	Forman 1970, 79.	Brasilien	Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.2.2.	1518	Fischen mit „hook and line“ von einem Floß „paquete“ (ca. 36 m lang und 10 m breit) mit zwei Mann, im Winter: „Four days were spend some some twelve miles out in search of first class species. An average of four hours per day was spend sailing, while only five and one-half hours per day of fishing were recorded [...]. A total of 33 kilos of fish was caught. Twelve days [...] were spend fishing above gravel and mud bottoms some six to seven miles offshore. Sailing time on these days averaged three and one half hours to four hours, and the average daily fishing time was four hours and forty minutes. A total of 95 kilos of fish was caught“.	Forman 1970, 77	Brasilien	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1520	Fischen mit „hook and line“ von einem Floß „bote de remo“ (24 m lang, 10 m breit) im Winter „One man fished from the bote de remo for a total of eighteen days during the thirty-day winter period [...]. All fishing for second-class species was done on a gravel bottom, well within a limit of three miles offshore. The average fishing time per day was five hours and the time spent rowing to and from the fishing grounds averaged three hours. A total of 52 kilos of fish was caught“.	Forman 1970, 79	Brasilien	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1521	Fischen mit „hook and line“ von einem Floß „botes á vela“ (ca. 24 m lang, 10 m breit mit kleinem Lateinsegel), 1 Mann, in einem Wintermonat; „[...] spend eighteen days at see [...] all fishing for second class fish was done approximately six miles out [...] on a gravel bottom. The average fishing time was slightly above five hours per day, while the sailing time to and from the spots averaged only two and a half hours per day. A total of 67 kilos was caught“.	Forman 1970, 78	Brasilien	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1522	Fischen mit „hook and line“ von einem Floß „botes á vela“ (ca. 24 m lang, 10 m breit mit kleinem Lateinsegel), 1 Mann, in einem Sommermonat; „[...] sailed on twenty- four days [...] spend a total of ninety-two hours fishing and an additional fifty-five hours under sail. All fishing was done within a three-mile limit [...]. A total of 107 kilos of fish was caught“.	Forman 1970, 78	Brasilien	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1526	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 48	Mamainde	Zentrales Südamerika

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
1.2.2.	1533	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „30“.	Hames 1989, 48	Shipibo	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1539	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „40“.	Hames 1989, 48	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1546	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „56“.	Hames 1989, 48	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1553	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „13“.	Hames 1989, 48	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1558	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „70“.	Hames 1989, 48	Wayana	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1565	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „40“.	Hames 1989, 48	Ye`kwana	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1572	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „32“.	Hames 1989, 48	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1578	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „30“.	Hames 1989, 48	Bororo	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1583	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „24“.	Hames 1989, 48	Xavante	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1588	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „8“.	Hames 1989, 48	Kanela	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1593	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „39“.	Hames 1989, 48	Achuaru	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1597	„Fishing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „31“.	Hames 1989, 48	Wayana	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1600	„Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Mamainde	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1607	„Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 49	Shipibo	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1614	„Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „54“.	Hames 1989, 49	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1621	„Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „18“.	Hames 1989, 49	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1628	„Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „3“.	Hames 1989, 49	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1633	„Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „33“.	Hames 1989, 49	Ye`kwani	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1640	„Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „43“.	Hames 1989, 49	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1647	„Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „27“.	Hames 1989, 49	Wayana	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1654	„Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „22“.	Hames 1989, 49	Xavante	Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.2.2.	1659	„Fishing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „42“.	Hames 1989, 49	Achuara	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1664	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „59“.	Hames 1989, 49	Shipibo	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1670	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 50	Mamainde	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1677	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „113“.	Hames 1989, 50	Wayana	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1684	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „37“.	Hames 1989, 50	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1691	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „25“.	Hames 1989, 50	Xavante	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1696	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „46“.	Hames 1989, 50	Ye'kwana	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1703	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „23“.	Hames 1989, 50	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1708	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „45“.	Hames 1989, 50	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1714	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „58“.	Hames 1989, 50	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1721	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „36“.	Hames 1989, 50	Achuara	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1725	„Fishing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „62“.	Hames 1989, 50	Wayana	Zentrales Südamerika
1.2.2.	1463	Fischen mit Gift: „By fishing with this method enormous quantities of fish are often caught in a few hours.“ Eine halbe Stunde nach dem Einführen des Giftes schwimmen die Fische obenauf.	Karsten 1920, 56		Andines Amerika
1.3.1.	1781	Hausbau, Versuchszentrum Lejre DK: Waldarbeiten, Fällen und Antransport von Bauholz (ohne Weide und Hasel) erforderte 93 AKh.	Draiby 1991, 123	Experiment	
1.3.1.1.	1961	Feuerbereitung, „Holz schlagen“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 5 min, Frauen 2 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
1.3.1.1.	55	Holzeinschlag Bauholz 38 fm für Rössener Haus in Oerlinghausen: durch 3 Mann innerhalb von 6 Tagen zu 10 h (Wert wohl berechnet für Steingerät).	Luley 1990, 37	Experiment	
1.3.1.1.	2365	„Cutting“ „green wood“, Werkzeug: „Abbevillian Handaxe“, „Method“: „chop/saw“, „Time“: „1 min“, „Rate“: „1“/1.25 min“, „Efficiency“: „poor handling“, „poor cutting“.	Callahan 2001, 226	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.3.1.1.	2366	„Cutting“ „green wood“, Werkzeug: „Acheulean Handaxe“, „Method“: „chop/saw“, „Time“: „1 min“, „Rate“: „1“/1.75 min“, „Efficiency“: „good handling“, „good cutting“.	Callahan 2001, 226	Experiment	
1.3.1.2.	1962	Feuerbereitung, „Holz transportieren“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 2 min, Frauen 4 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
1.3.1.2.	1963	Feuerbereitung, „Holz trocknen und schichten“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 1 min, Frauen 2 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
1.4.	224	Nahrungsmittelerzeugung: Mehl-, Fleisch-, Gemüse-, Geflügelkost dürfte „die Arbeitskraft eines Haushaltes an der Pionierfront für nicht mehr als 30 Tage pro Jahr voll beansprucht haben“; zeitintensiv war der Farmausbau.	Parker 1982, 182	Europäer	Nord-Amerika
1.4.	294	Sektor Landwirtschaft umfasst im Jahr 800 n. Chr. 95 von Hundert aller Beschäftigten (d. h. 95 % der gesamtwirtschaftlich zur Verfügung stehenden Arbeitszeit); auf „Gewerbe und Bergbau“ entfallen weitere 2 %, auf „Dienstleistungen“ 3 %.	Henning 1985, Tab. 1	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.	295	Sektor Landwirtschaft umfasst im Jahr 1800 n. Chr. 62 von Hundert aller Beschäftigten (d. h. 62 % der gesamtwirtschaftlich zur Verfügung stehenden Arbeitszeit); auf „Gewerbe und Bergbau“ entfallen weitere 21 %, auf „Dienstleistungen“ 17 %.	Henning 1985, Tab. 1	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.	651	Betriebsgröße Ackerbau: „For 20th century northern Greece, recent estimates by several elderly farmers suggest that the maximum area cultivable per family per year by hand was ca. 3 ha“.	Halstead 1995, 15	Griechenland	SO Europa
1.4.	652	Betriebsgröße Ackerbau: „For 20th century northern Greece, recent estimates by several elderly farmers suggest that the maximum area cultivable per family per year [...ist maximal...] with oxen ca. 10 ha, of which about half would be in winter cereals and half fallow or in summer crops (Halstead field notes [Assiros, Central Macedonia])“.	Halstead 1995, 15	Griechenland	SO Europa
1.4.	654	Betriebsgröße Ackerbau Makedonien 17. Jh. n. Chr.: „an average allocation of 10 ha per ploughman“ mit Ochsen gespannt.	Halstead 1995, 15	Griechenland	SO Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.	653	Betriebsgröße Ackerbau in byzantinischer Zeit: „average allocations per ox pair of 8 ha and 15 ha (including fallow or summer crops) farmers without oxen were allocated one quarter of the area of land assigned to those with a pair of oxen“.	Halstead 1995, 15	Griechenland	SO Europa
1.4.	655	Betriebsgröße Ackerbau in Ebene der Campania 19. bis 20. Jh. n. Chr.: „[...] a farmer with oxen might take 10 ha (presumably 5 ha in winter cereals) [...]“.	Halstead 1995, 15	Italien	S Europa
1.4.	656	Betriebsgröße Ackerbau in Ebene der Campania 19. bis 20. n. Chr.: „[...] a tenant farmer without oxen might take on a maximum of 2-3 ha [...]“.	Halstead 1995, 15	Italien	S Europa
1.4.	657	Betriebsgröße Ackerbau im Apennin und in Apulien betrug im 19. bis 20. Jh. mit Ochsen ca. 10 ha.	Halstead 1995, 15	Italien	S Europa
1.4.	658	Betriebsgröße Ackerbau im Apennin und in Apulien im 19. bis 20. Jh.: ohne Ochsen maximal 4-5 ha.	Halstead 1995, 15	Italien	S Europa
1.4.	659	Betriebsgröße Ackerbau im Gebiet von Crotone im 19. bis 20. Jh. n. Chr.: ohne Ochsen maximal 4 ha (mehr Fläche konnte nicht gepachtet werden).	Halstead 1995, 15	Italien	S Europa
1.4.	660	Betriebsgröße Ackerbau in der Auvergne im 20. Jh. n. Chr.: Mit einem Paar Ochsen konnten bis zu 5 bis 6 ha Wintergetreidefläche betrieben werden.	Halstead 1995, 15	Italien	S Europa
1.4.	663	Minimale Betriebsgröße Ackerbau: „In a prehistoric context, therefore, a farmer unencumbered by the need to pay taxes in money, might well be able to feed a family of 4-5 Persons (needing, say, 1.5 tons of grain / year) from as little as 2-3 ha of intensively cultivated land.“ Zugrunde liegende Angaben aus dem mediterranen Bereich.	Halstead 1995, 15	Italien	S Europa
1.4.	666	Minimale Betriebsgröße Ackerbau der klassischen Hoplitensklasse zeugitai (griechischer Ochsenbauern) wird von verschiedenen Autoren mit ca. 4 bis 5 ha veranschlagt.	Halstead 1995, 15	Italien	S Europa
1.4.	801	Betriebsgröße der Betriebe um Burg von Tornow in slawischer Zeit: ca. 10 ha.	Hermann 1972, 53	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.	783	Betriebsgröße Mitteleuropa 9. bis 12. Jh.: „Die Größe der auf Rodungsboden neu angelegten Bauernhöfe [...] lag zwischen 1 bis 3 Hufen.“ Eine Hufe konnte 8 bis 15 ha umfassen, es ergibt sich eine Spannweite von 8 bis 45 ha.	Henning 1994, 45	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.	751	Minimale Betriebsgröße im Hellweggebiet zwischen Dreißigjährigem Krieg und Bauernbefreiung: 80-120 Morgen (bei Morgen zu 180 Ruthen à 0,26 ha = 20,8 bis 31,2 ha) galten für einen zweiflügeligen Hof mit 9 bis 10 (1 bis 2 Alte, 2 Eheleute, 3 Kinder, Knecht, Magd) Personen als notwendig, um „die jede Bauernwirtschaft treffenden Unglücksfälle zu überstehen“. Diese Höfe waren die reichsten des Deutschen Reiches.	Bosch 1920, 173	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.	722	Betriebsgröße Riebnitzer Bauern (Mecklenburg) 1620: Durchschnittlich 8 bis 10 ha (qualifizierte Schätzung). Es handelt sich um Vieh besitzende Kleinbauern.	Baumgarten/Bentzien 1963, 191	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.	680	Betriebsgröße Ackerbau im Mitteleuropa früher Feudalismus (9.-12. Jh.): „Ackerland je Bauernhof [...] selten mehr als 5 bis 8 ha“; „je [...] Person weniger als 1 ha Getreidefläche im Jahr [...] ausreichend“.	Henning 1979, 66-67		Mitteleuropa
1.4.	968	„Betriebsgröße“ bzw. Bevölkerungsdichte für Jäger und Sammler: Für die Sammler der intermontanen Landschaften des westlichen Nordamerikas gibt Kroeber 1947, 4 (Cultural and Natural Areas...) eine Bevölkerungsdichte von 20 km <sup>2</sup> bis 100 km <sup>2</sup> pro Person an.	Schwarz 1966, 29	USA	N Amerika
1.4.	969	„Betriebsgröße“ bzw. Bevölkerungsdichte für Jäger und Sammler: Für die spezialisierten Eichelsammler Kaliforniens gibt Kroeber 1947, 4 (Cultural and Natural Areas...) eine Bevölkerungsdichte von 2,2 km <sup>2</sup> pro Person an.	Schwarz 1966, 30	USA	N Amerika
1.4.	970	„Betriebsgröße“ bzw. Bevölkerungsdichte für Jäger und Sammler: Für die Fischer entlang der amerikanischen Nordwestküste gibt Kroeber 1947, 4 (Cultural and Natural Areas...) eine Bevölkerungsdichte von 3 km <sup>2</sup> pro Person an.	Schwarz 1966, 30	USA	N Amerika
1.4.	976	Betriebsgröße USA: Homestead Act sicherte jedem Kolonisten 160 acres (= 14,8 ha) Grund und Boden zur Landnahme zu.	Schwarz 1966, 201	USA	N Amerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.	971	„Betriebsgröße“ bzw. Bevölkerungsdichte für Jäger und Sammler: Für die indianischen Gruppen Ostlabradors berechnet Tanner, Acta Geograph. 8, 1944, 593 einen Flächenbedarf von 400 km <sup>2</sup> pro Person.	Schwarz 1966, 30	USA	N Amerika
1.4.	972	„Betriebsgröße“ bzw. Bevölkerungsdichte für Vollnomaden: In Nordwestafrika liegt die Bevölkerungsdichte in Bereichen des Vollnomadismus bei „unter 1 E./qkm“.	Schwarz 1966, 30		N Afrika
1.4.	973	Betriebsgröße bzw. Bevölkerungsdichte von Ackerbaugemeinden im Taubertal und im Nordzüricher Gebiet: „40 bis 50 E./qkm“.	Schwarz 1966, 36		Mitteleuropa
1.4.	974	Betriebsgröße bzw. Bevölkerungsdichte von Rebbaugemeinden im Taubertal und im Nordzüricher Gebiet: „rd. 110“ Einwohner pro km <sup>2</sup> .	Schwarz 1966, 36		Mitteleuropa
1.4.	975	Betriebsgröße der Nordschwarzwälder Waldhufenbauern (frühestens ab 11. Jh.): „Die Siedler erhielten jeweils einen 50 bis 100 m breiten und bis 2000 m langen Geländestreifen (Hufe) zur Rodung und Urbarmachung angewiesen.“ Hufe demnach 10 bis 20 ha groß. Auf dieser Fläche befinden sich Wald, Wiese, Acker, Garten, Haus.	Metz 1977, 86	Deutschland	Europa
1.4.	1252	Betriebsgröße „Subsistenzwirtschaft“ der römischen Kaiserzeit: „[...] geringer Grundbesitz (2-20 iugera, 0,5-5 ha) [...]“	Kloft 2006, 21	qualifizierte Schätzung	
1.4.	1288	Durchschnittliche Betriebsgröße preußischer Neusiedlerwirtschaften des 13./14. Jahrhunderts: „ca. 33,6 ha“ bei Dreifelderwirtschaft. Zur Anspannung standen drei Zugpferde und mehrere Rinder zur Verfügung.	Erlen 1990, 8-9	Preußen	
1.4.	1926	Hofgröße schwedischer Soldatenhäuser („Soldattorpet“) des 17. Jh. AD: „Ihr Besitz bestand aus einem Viertel Hektar bebauten Landes, einem kleinen Kohlbeet und einer Wiese, die 2 Karren Heu abwarf.“	Bresson/Bresson 1981, 70	Schweden	N Europa
1.4.	2120	Brandrodungsackerbau: „Harris (1972) estimates that the time spent by a cultivator in swidden system cultivation in Ghana is of the order 500-1000 hours per year.“	Startin 1978, 156	Ghana	
1.4.1.	664	Minimale Betriebsgröße Ackerbau einer „Roman farming family“ von „2 ha without oxen“.	Halstead 1995, 16	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.	665	Minimale Betriebsgröße Ackerbau von „5 ha for a Roman farmer with oxen“.	Halstead 1995, 17	qualifizierte Schätzung	
1.4.1.	841	„Arbeitsaufwand für 1 ha Winterroggen“ (ohne Dreschen) um 1850: „rund 22 Handarbeitstage und 8½ Zugarbeitstage einschließlich Ge-spannführer erforderlich“.	Achilles 1993, 201	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.	1101	Feldgröße (brit. keltischer Bauern): „The field sizes range in extent from 0.15 to 0.25 hectares and broadly represent an agricultural day’s work. Such an area can be ploughed, sown, hoed and reaped within a working day.“	Reynolds 1995b, 5, zitiert nach Reynolds o.J., 1-26	qualifizierte Schätzung	
1.4.1.	1102	Betriebsgröße (brit. keltischer Bauern): Ausgehend von experimentell gewonnenen Ertragszahlen sollte „an area of some 7 or 14 acres“ „ploughed and cultivated in the spring“.	Reynolds 1995b, 21, zitiert nach Reynolds o.J., 1-26	Experiment	
1.4.1.	1905	Ertrag bei einjährigem Brandverfahren: „für die Erzeugung von 200 kg Getreide auf Lößboden einen Aufwand von 117 Arbeitstagen beim einjährigen Brandverfahren.“ Der Arbeitstag wurde zu 8 AKh veranschlagt.	Rösch/Heumüller 2008, 52.	Experiment	
1.4.1.	1906	Ertrag: „Beim einmaligen Anbau ohne Brand fallen 134 Arbeitstage an.“ Der Arbeitstag wurde zu 8 AKh veranschlagt, der Ertrag belief sich auf 200 kg Getreide, der Boden war Löss.	Rösch/Heumüller 2008, 52.	Experiment	
1.4.1.	1907	Ertrag: Bei „Dauieranbau ohne Brand“ werden 124 Tage zu 8 AKh benötigt, um auf Löss 200 kg Getreide zu erzeugen.	Rösch/Heumüller 2008, 52.	Experiment	
1.4.1.	1908	Ertrag bei Brandverfahren auf „schlechteren Böden“ in 200 Tagen 200 kg Getreide.	Rösch/Heumüller 2008, 52.	Experiment	
1.4.1.	1910	Ertrag: „Beim einmaligen Anbau nach Einschlag ohne Brand“ auf „schlechteren Böden“ in 1880 Tagen 200 kg Getreide.	Rösch/Heumüller 2008, 52.	Experiment	
1.4.1.1.	15	Rodung: „The Kapauku [...] take 51 hours to clear about 1/10th hectare (1/4 acre) of its undergrowth and a further 40 hours to fell the large trees“ mit Stahläxten.	Orme 1981, 57	Kapauku	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.	16	Rodung: „spend from one to two months on clearing each year“ mit Stahläxten.	Orme 1981, 57	Iban	SO Asien
1.4.1.1.	81	Rodungstätigkeit: 500 m <sup>2</sup> Eichenwald wurde von 3 Männern in 4 Stunden gerodet; dabei wurden Flintklingen eingesetzt.	Coles 1973, 17 f.	Experiment	
1.4.1.1.	83	Rodungstätigkeit: 0,4 ha wurden von einem Mann mit Stahlaxt je Woche in Kanada im 18. Jh. in Kniehöhe gefällt.	Coles 1973, 18	Kanadier (Europäer)	N Amerika
1.4.1.1.	84	Rodungstätigkeit: Jahresleistung von einem Mann mit Stahlaxt in Kanada im 18. Jh. betrug „kaum mehr als 2 Hektar“.	Coles 1973, 19	Kanadier (Europäer)	N Amerika
1.4.1.1.	85	Rodungstätigkeit: Mit stählernen Äxten werden die meisten Bäume geschlagen, dann wird gebrannt, dann kommt das Vieh. 1 Mann schafft in 10 Tagen 0,4 ha.	Coles 1973, 19	Matto Grosso	Zentrales Südamerika
1.4.1.1.	147	Entfernen des Unterwuchses: 1 Mann befreit in 1 h mit Stahlmachete 17,6 m <sup>2</sup> Regenwald von Unterwuchs.	Pospisil 1963, 91	Kapauku	Ozeanien
1.4.1.1.	153	Rodung von 900 m <sup>2</sup> Garten: in 80 h mehr oder minder vollständig von Vegetation befreit (cleared).	Pospisil 1963, 105	Kapauku	Ozeanien
1.4.1.1.	222	Rodung: „Einen Morgen Land [...] einigermaßen von seinem ursprünglichen Baumbestand zu befreien und für die erste Aussaat vorzubereiten, kostete einen Mann alles in allem zwischen 20 und dreißig Tage Arbeit“.	Parker 1982, 182	Europäer	N Amerika
1.4.1.1.	568	Rodung: Ein Siedler allein benötigte im 19. Jh. „für das Roden eines ha und das Zusammenschleppen des Holzes je nach Baumbestand 7 ½ Wochen“.	Schott 1936, 156	Kanadier (Europäer)	N Amerika
1.4.1.1.	569	Rodung und Hausbau: Bedingung des Landerwerbs in Oberkanada Ende des 18. Jh. war „Bau eines Hauses mit dem Grundriß 5 x 6 m und die Rodung und Umzäunung von 2 ha Land (keine Stubbenrodung) innerhalb von 2 Jahren“. „Da die Zeit [...] zu kurz bemessen war, dehnte man sie später auf 2 Jahre aus“.	Schott 1936, 122-123.	Kanadier (Europäer)	N Amerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.	570	Rodung im 19. Jh.: „Für die Rodung eines ha Landes ohne das Verbrennen des Holzes brauchte ein Mann 12-25 Tage. Fünf Mann konnten mit einem Paar Ochsen an einem Tage auf 0,2-0,4 ha Land die Stämme zusammenrollen und [...] zum Verbrennen aufschichten.“	Schott 1936, 156	Kanadier (Europäer)	N Amerika
1.4.1.1.	573	Ringeln von Bäumen zur Rodung: „Ein Farmer konnte an einem Tag 1 ha Wald gürteln“. 4 bis 8 Jahre später war Fällen dann sehr leicht möglich.	Schott 1936, 153	Kanadier (Europäer)	N Amerika
1.4.1.1.	575	Kultivierung und Umzäunung: „Zur Kultivierung und Umzäunung eines ha brauchte der Kolonist jedoch 5 Monate“.	Schott 1936, 156	Kanadier (Europäer)	N Amerika
1.4.1.1.	576	Rodung: „Untersuchung im Glengarry County zeigte, daß hier die Farmer in der ersten Zeit im Durchschnitt innerhalb von 3 Jahren 8-10 ha gerodet hatten“.	Schott 1936, 156	Kanadier (Europäer)	N Amerika
1.4.1.1.	586	Rodung: „In der Regel wurde von den frühen Siedlern 1.6 bis 4 ha (4 bis 10 acres) während eines Jahres gerodet“.	Möllmann 1978, 58-59	Neuseeland (Europäer)	Ozeanien
1.4.1.1.	605	Rodung als Bedingung für Landerwerb: „The portion is, five acres in the hundred; and the dimensions of the house (I believe) are, eighteen feet by sixteen; to be completed within two years“ - andernfalls Entzug des Landtitels.	Stuart 1820, 54	Kanadier (Europäer)	N Amerika
1.4.1.1.	674	Beschneiden der Bäume mit Beilen (ohne Aufsammeln!) im Rahmen von Nah-Fernfeldsystem zum Einbringen von Feuerholz für Aschedüngung: „[...] that 400 square meters could be chopped in 2 hours by one man, equivalent to 50 hours per ha at maximum work effort and no rest“. Diese extrapolierten Angaben seien konsistent mit den empirischen Daten.	Strømgaard 1985, 72	Bemba	Subsaharisch Afrika
1.4.1.1.	710	Brennen als Teil der Rodung: „Das Brennen wurde so oft wiederholt, bis alles Holz restlos vernichtet war, was etwa 35-40 Stunden dauerte“ (reine Dauer des Brandes, unabhängig von Flächengröße).	Schott 1936, 155	Kanada	N Amerika
1.4.1.1.	1121	Rodung einer Fläche von 500m <sup>2</sup> : mit 3 Mann reine Arbeitszeit 12 h 25 min; Schäften der Beile 2 h.	Jørgensen 1985, 18	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.	1118	Vollständiges Roden des Bereiches in dem experimentelles Baumfällen stattfand: 1800 m <sup>2</sup> wurden an einem Tag mit Feuerstein-Äxten gerodet (bis auf zwei Ausnahmen mit Stahl-Äxten). Keine Angaben mit wie vielen Männern und ob von reiner Arbeitszeit gesprochen wird.	Jørgensen 1985, 9	Experiment	
1.4.1.1.	1161	Roden der gesamten Testfläche der Baumfällversuche: „1755 m <sup>2</sup> , was 1 man in 16.5 days. Continuing these calculations, it is found that 1 man felled 106m <sup>2</sup> per day, or it would take 1 man about 96 days, i.e. a good 3 months, to fell 1 hectar of forest of the same nature.“ Wobei die Effektive Arbeitszeit weit unter diesem Wert liegt, da man sehr von Besuchern, Journalisten, Photographen etc. abgelenkt wurde.	Jørgensen 1985, 49	Experiment	
1.4.1.1.	1042	Vorbereitung der Brandrodung durch Durchforsten des Unterholzes und Fällen der Bäume: „Zunächst werden kleine Bäume und das Unterholz abgeschlagen. Als Werkzeug diente dazu ein Palmholz-Beil [...]. Ein ‚acre‘ Wald, das sind ca. 4/10 ha können bei kontinuierlicher Arbeit in 1 bis 2 Wochen gerodet werden.“ Vorher wird mehrere Monate die richtige Fläche ausgewählt und diskutiert.	Knirsch 1983, 91	Barafiri-Indianer	Zentrales Südamerika
1.4.1.1.	1020	Brandrodung: 4/10 ha Wald werden an mehreren Stellen mit Feuerbohrern entzündet und über mehrere Tage am Gang gehalten. Während dieser Zeit wohnt der größte Teil der Familie in Camps neben der Rodung.	Knirsch 1983, 91	Barafiri-Indianer	Zentrales Südamerika
1.4.1.1.	1393	„Abstocken von Gebüsch und Jungholz“ zur „Einrichtung des Schußfeldes“: „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden“ betrage 2 ha.	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
1.4.1.1.	1394	„Abstocken von Mittel und Hochwald“ zur „Einrichtung des Schußfeldes“: „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden“ betrage 1 ha.	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
1.4.1.1.	1400	„Natürlicher Verhau. Bäume bleiben an Ort und Stelle liegen. Erfahrungsgemäß mindestens ca. 40 m breit. Zeitbedarf für 250 m Länge, 40 m Breite: 1 Sappeurkompagnie 1/2 Tag“.	Schmid 1915, 306	Österreich	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.	1402	„Umlegen von Hecken (lebenden Zäunen“ zur Einrichtung des Schußfeldes: „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden“ betrage 4 km.	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
1.4.1.1.	1944	Roden für 1 m <sup>2</sup> Garten: „Roden von Primärwald, steiler Hang“: Zeitaufwand von 20 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.1.1.	1945	Roden für 1 m <sup>2</sup> Garten: „Roden von Primärwald, flacher Hang“: Zeitaufwand von 30 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.1.1.	1946	Roden für 1 m <sup>2</sup> Garten: „Roden von Sekundärvegetation steiler Hang“: Zeitaufwand von 12 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.1.1.	1947	Roden für 1 m <sup>2</sup> Garten: „Roden von Sekundärvegetation flacher Hang“: Zeitaufwand von 20 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.1.1.	1948	Vobereitung von 1 m <sup>2</sup> Gartenland: „Freilegen der Bodenoberfläche Niederknüppeln von Gras und niederer Vegetation“: Zeitaufwand von 10 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.1.1.	1979	„Roden (Bäume fällen)“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) durch Männer 20 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.1.1.	1980	Roden, „Fällen von kleinen Bäumen im Sekundärbewuchs“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) durch Frauen in 5 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.1.1.	4792	Vorbereitung Baugrund (Kontext Wall-/Dammbau): Säubern der Fläche von Bewuchs und Brechen/Lockern mit Hacken und Spaten. Bei 1 qm zwischen 0, 25 und 0, 33 h durch einen Arbeiter.	Pegoretti 1863, 107	Italien	S Europa
1.4.1.1.	4793	Vorbereitung Baugrund (Kontext Wall-/Dammbau): Säubern der Fläche von Bewuchs und Brechen/Lockern mit dem Pflug. 2 Männer oder Ochsentreiber („uomini o bifolchi“) mit 6 Ochsen, pro Tag, ca. 4000 qm bei hartem Boden („terreno forte“).	Pegoretti 1863, 107	Italien	S Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.	4794	Vorbereitung Baugrund (Kontext Wall-/Dammbau): Säubern der Fläche von Bewuchs und Brechen/Lockern mit dem Pflug. 2 Männer oder Ochsentreiber („uomini o bifolchi“) mit 4 Ochsen, pro Tag, ca. 4000 qm bei mittelhartem Boden („mediocre consistenza“).	Pegoretti 1863, 107	Italien	S Europa
1.4.1.1.	4795	Vorbereitung Baugrund (Kontext Wall-/Dammbau): Säubern der Fläche von Bewuchs und Brechen/Lockern mit dem Pflug. 2 Männer oder Ochsentreiber („uomini o bifolchi“) mit 2 Ochsen, pro Tag, ca. 4000 qm bei einem Boden lockerem, sandigem oder kieseligem Boden („sciolto, arenoso, ghiajoso“).	Pegoretti 1863, 107	Italien	S Europa
1.4.1.1.1.	2304	Fällen einer Linde: „Die erste Linde mit 11 cm Durchmesser fiel durch Herrn Widenhorn nach 11 Minuten und fünf Sekunden [...] der Flügelhorn mit Aphanitklinge hervorragend bewährte, während ein weiteres Beil mit einer Klinge aus Grünstein, die aus einem Bodenseegeröll gefertigt wurde, sprang“.	Schöbel 1997, 86-87	Experiment	
1.4.1.1.1.	2305	Fällen einer Linde: „[...] die zweite mit 18 cm Durchmesser (mit Rinde) nach 13 Minuten und 30 Sekunden [...] der Flügelholm mit Aphanitklinge hervorragend bewährte, während ein weiteres Beil mit einer Klinge aus Grünstein, die aus einem Bodenseegeröll gefertigt wurde, sprang“.	Schöbel 1997, 86-87	Experiment	
1.4.1.1.1.	2308	Fällen eines Baumes mittels Dechsel und „Spanabhebendem Verfahren“: „Der Burkhard mit seinem dünneren Baum war nach achteinhalb Minuten schon fertig“.	Maiwald 2008, 03 min, 47 sec.	Experiment	
1.4.1.1.1.	2309	Fällen eines Baumes mittels Dechsel und „Spanabhebendem Verfahren“: „Der dickere Baum hat etwas länger gedauert, aber auch nicht viel, 14 min“.	Maiwald 2008, 04 min, 00 sec.	Experiment	
1.4.1.1.1.	2367	„An Oldowan Chopper [...] used to cut down several small softwood trees for a shelter“, „Tool Size“: „5 3/8“ x 5 1/4““, „Hole size“: „1701 cubic“, „Time“: „25 min“, „Inches/min.“: „68“.	Callahan 2001, 226	Experiment	
1.4.1.1.1.	2368	„Acheulean Handaxe [...] used to cut down several small softwood trees for a shelter“, „Tool Size“: „5“ x 2 1/2““, „Hole size“: „1‘ 1.5““ x 1‘6“ x 7““, „Time“: „30 min“, „Inches/min.“: „56.7“.	Callahan 2001, 226	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	2433	Fällen eines Baumes: Drei Personen fällen mit einer zweiseitigen Stahlaxt einen Baum in einigen Stunden. „On peut alors procéder à l'abatage d'un arbre pratiquant, comme chez nous, une section à sa base. Le chef de famille peut suffire, aidé d'un ou de ses fils. Deux ou trois hommes mènent ce travail en quelques heures.[...] On emploie comme outil une hache assez forte, munie de deux tranchants, [...]“.	Maunier 1926, 24	Nordafrika	
1.4.1.1.1.	3330	Baum fällen mit einem Dechsel, Baum von 20 cm Durchmesser: 5-6 min.	Pétrequin 1988, 72	Papua Neu-Guinea	Ozeanien
1.4.1.1.1.	14	Baum fällen: „[...] Vicomte Lepic cut down a small oak some eight inches in diameter using a ‚polished Danish flint hatchet eight inches long‘ without injury to the blade.“	Clark 1952, 94	Experiment	
1.4.1.1.1.	24	Baum fällen: They „fell a single large tree in 40 minutes, which includes the time taken to set up the felling platform“ mit Stahläxten.	Orme 1981, 57	Bomagai-Angoiang	Ozeanien
1.4.1.1.1.	29	Baum fällen: Fällen von Fichte(n) (Durchmesser 17 cm) mit Flintbeilen, geschliffenes Beil dauert 5 min.	Potratz 1941, 230	Experiment	
1.4.1.1.1.	41	Fällen einer Eiche (Durchmesser 25 cm) mit parallelschäftetem LBK-Flachbeil aus Aktinolith-Hornblende-Schiefer innerhalb von 40 min.	Pleyer 1991	Experiment	
1.4.1.1.1.	42	Zerteilen einer liegenden Eiche (Durchmesser 25 cm) entlang radialer Kerbe mit parallelschäftetem LBK-Flachbeil aus Amphibolit innerhalb von 15 min.	Pleyer 1991	Experiment	
1.4.1.1.1.	77	Fällen einer Kiefer (Durchmesser 26 cm) mit parallelgeschäftetem Basalt-Rechteckbeil: reine Arbeitszeit 24 min.	Meier 1990, 275	Experiment	
1.4.1.1.1.	78	Fällen einer Kiefer (Durchmesser 29 cm * 24,5 cm) mit hohem durchlochten Schuhleistenkeil, parallelgeschäftet an Haselholz: reine Arbeitszeit 21 min.	Meier 1990, 276	Experiment	
1.4.1.1.1.	79	Einkerben eines liegenden Rotbuchenstammes mit parallelgeschäftetem Basalt-Rechteckbeil: 6350 ccm in 61 min.	Meier 1990, 278	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	80	Einkerben eines liegenden Rotbuchenstammes mit parallelgeschäftetem hohen durchlochtem Schuhleistenkeil: 7625 ccm in 66 min.	Meier 1990, 278	Experiment	
1.4.1.1.1.	82	Fällen einer Kiefer (Durchmesser 25 cm) mit Nephritaxt: 20 min.	Semenov 1964, 130; Coles 1973, 18; Steensberg 1980, 41-42	Experiment	
1.4.1.1.1.	196	Fällen eines Eibenstämmchens (geschätzter Durchmesser 6 cm) mit Hilfe einer 29 mm tiefen Kerbe mit Faustkeil: 45 min.	Veil 1990, 285	Experiment	
1.4.1.1.1.	217	Fällen einer Esche (Durchmesser 35 cm) mit parallelgeschäftetem Beil: 50 min.	Lobisser 1998, 180	Experiment	
1.4.1.1.1.	225	Baum fällen: Yanomami bekommt Axt und fällt einen „ashawa“ (zähes Holz mit Dichte >1) von ca. 12.5 inches Durchmesser in 2 * 78 min (1. Hälfte mit Fe-Axt). Pro Kubik-inch Holz wurden demnach 0,8739 min bzw. 0,146 h aufgewendet.	Carneiro 1979 S. ???	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.4.1.1.1.	226	Baum fällen: Baum mit Durchmesser von 9,3 inch wurde in 30 min gefällt.	Townsend 1969, 203	Heve	Ozeanien
1.4.1.1.1.	227	Baum fällen: Baum mit Durchmesser von 11,3 inch wurde in 41 min gefällt.	Townsend 1969, 203	Heve	Ozeanien
1.4.1.1.1.	228	Baum fällen: Baum mit Durchmesser von 11,6 inch wurde in 74 min gefällt.	Townsend 1969, 203	Heve	Ozeanien
1.4.1.1.1.	229	Baum fällen: Baum mit Durchmesser von 15,4 inch wurde in 119 min gefällt.	Townsend 1969, 203	Heve	Ozeanien
1.4.1.1.1.	238	Baum fällen: „a tree some four feet in diameter“ benötigte 4 Personentage zu 5 h bis 6 h.	Kozák 1972, 22 zit. nach Carneiro 1974, 114	Heta	Zentrales Südamerika
1.4.1.1.1.	239	Baum fällen: Für einen Baum von 3 „feet“ Durchmesser wurden 3 Personentage zu 5 h bis 6 h benötigt (gemittelte Angabe nach Befragung indigener Informanten).	Carneiro 1974	Amahuaca	Zentrales Südamerika
1.4.1.1.1.	406	Fällen eines Eukalyptusbaumes (Durchmesser 9 cm): „mit einem der australischen Choppers, die den paläolithischen gleichen [...] innerhalb von 4 Minuten“.	Feustel 1973, 89		Australien Festland

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	407	Fällen eines „dicken Schößlings“ (wohl Eukalyptus) mit einem „ungeschäfteten faustkeilartigen Gerät aus einem tafelförmigen Porphyrblock“ [...] „in nur zwei Minuten“.	Feustel 1973, 89		Australien Festland
1.4.1.1.1.	427	Baum durch Brand fällen: „In Neukaledonien haben Reisende beobachtet, daß vier Tage lang rings um den Baum herum ein Feuer unterhalten und jeden Tag, bis zum Umfallen des Baumes, die Kohle von dem Stamm abgeschabt worden ist.“	Pfeiffer 1912, 234	Neukaledonien	Ozeanien
1.4.1.1.1.	428	Baum fällen: „H. v. Ihering beschreibt in einem Vortrag bei Gelegenheit der Prähistorischen Versammlung in Köln 1907 das Fällen grüner Bäume. Er hat seine Versuche in Brasilien mit Dioritäxten von 500 g Gewicht ausgeführt und in ca. 4 Stunden einen 30 cm dicken Stamm zum Umfallen gebracht.“	Pfeiffer 1912, 236	Experiment	
1.4.1.1.1.	524	Bäume fällen, Wettbewerb zwischen Dajak (mit Steinbeilen) und chinesischen Holzarbeitern (mit Stahläxten) in Borneo 1926: „The objects selected were two 15“ (c. 38 cm ) trees of a kind called ‚tjemara‘ in the Malay language, a fairly tough pine-like timber. To our great astonishment the two Dajaks took only ten minutes to cut it down against 15 minutes for the Chinese with their modern American steel axes.“	Steensberg 1980, 25	Dajak	Ozeanien
1.4.1.1.1.	527	Fällen eines dole-Baumes (17 cm Durchmesser) mit Steinbeil: 7 min.	Steensberg 1980, 26-30	Puya-kira'go	Ozeanien
1.4.1.1.1.	528	Fällen eines 9 m hohen Baumes mit Steinbeil: weniger als 5 min.	Steensberg 1980, 33-34	Puya-kira'go	Ozeanien
1.4.1.1.1.	529	Fällen eines 13 m hohen Baumes mit einem Umfang von 67,5 cm mit Steinbeil: 13 min 20 sek.	Steensberg 1980, 33-34	Puya-kira'go	Ozeanien
1.4.1.1.1.	530	Fällen eines 14 m hohen Gummibaumes („gum tree“) mit einem Umfang von 58 cm mit Steinbeil: 9 min (davon 1 min Trinkpause).	Steensberg 1980, 34	Puya-kira'go	Ozeanien
1.4.1.1.1.	531	Fällen eines 12 m hohen Gummibaumes („gum tree“) mit einem Umfang von 59 cm mit Stahlaxt: 2 min 12 sek.	Steensberg 1980, 34	Puya-kira'go	Ozeanien
1.4.1.1.1.	537	Baumfällen mit Kupferbeil, Knieholmschäftung vom Hauslabjoch: Fällen zweier „Erlen mit einem Stammdurchmesser von jeweils 25 cm und einer Arbeitszeit von 25 min pro Stück“.	Hirsch/Graf 1999, 83	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	707	Fällen einer Eiche (Durchmesser 23 cm, Höhe ca. 12 m) mit 1286 Axthieben: „Die Arbeitszeit betrug einschließlich der Ruhepausen 1 Stunde und 51 Sekunden. Davon waren 20 Minuten und 15 Sekunden reine Axtzeit“.	Schardt 1985, 35-36	Experiment	
1.4.1.1.1.	754	Bäumefällen mit einem Flintbeil: 17 cm dicke Tanne in 7 min.	Harding/Young1979, 103	Experiment	
1.4.1.1.1.	755	Bäumefällen: Ein Steinbeil (wohl Felsgestein) an einer 17 cm dicken Tanne brauchte 5 min.	Harding/Young1979, 103	Experiment	
1.4.1.1.1.	756	Bäumefällen: Iversen 1956 brauchte mit mittelgroßem („medium“) Flintbeil mit Eschen-Schäftung an verschiedenen 30 cm dicken Bäumen ca. 30 min.	Harding/Young1979, 103	Experiment	
1.4.1.1.1.	757	Bäumefällen: Ein „Small medium“ Steinbeil (wohl Felsgestein) an verschiedenen Bäumen mit Durchmessern von 14 bis 15 cm in einer durchschnittlichen Zeit von 7 min.	Harding/Young1979, 103	Experiment	
1.4.1.1.1.	758	Bäumefällen 1976, 1. Versuch mit Beil Nr.1: Flintbeil mit Eschenschäftung (L 190 mm; B 73 mm) an einer 150 mm dicken Buche in 28 min.	Harding/Young1979, 103	Experiment	
1.4.1.1.1.	759	Bäumefällen 1976, 2. Versuch mit Beil Nr. 2: wohl Felsgesteinbeil mit Esche Schäftung (L 103 mm; B 55 mm) an einer 120 mm dicken Kiefer in 19 min.	Harding/Young1979, 103	Experiment	
1.4.1.1.1.	760	Bäumefällen 1976, 3. Versuch mit Beil Nr. 3: Wohl Felsgesteinbeil mit Buchenholz-Schäftung (L 156 mm; B 60 mm) an einer 120 mm dicken Birke in 15 min.	Harding/Young1979, 103-104	Experiment	
1.4.1.1.1.	813	Bäumefällen: „[...] a small tree about three inches in diameter and set to work with his stone ax to fell it. The task was completed in slightly less than ten minutes.“	Skavlem 1930, 93-94	Experiment	
1.4.1.1.1.	842	Fällen einer Eiche (Durchmesser 28 cm) mit Flintbeil (Versuch 1): 41,86 min; Werkzeugeffektivität 164,77 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 236	Experiment	
1.4.1.1.1.	860	Entasten einer Eiche mit Stahlaxt (Versuch 15): 15 Äste mit 2 bis 8 cm Dicke in 15 min.	Holsten/Martens 1991, 243	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	866	Fällen einer Eiche (Kerbe angelegt) mit Stahlaxt in 13,8 min (Versuch 61): Werkzeugeffektivität 331,25 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 243	Experiment	
1.4.1.1.1.	890	Fällen einer Eiche (Durchmesser 28 cm) mit Flintbeil in 37 min (Versuch 60): Werkzeugeffektivität 253,79 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 243	Experiment	
1.4.1.1.1.	895	Fällen einer Birke (Durchmesser 14,5 cm) mit Tüllenbeil in 4,5 min (Versuch 25): Werkzeugeffektivität 126,49 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 238	Experiment	
1.4.1.1.1.	905	Fällen einer Eiche (Durchmesser 55 cm) mit Absatzbeil in 159 min (Versuch 7): Werkzeugeffektivität 203,43 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 236	Experiment	
1.4.1.1.1.	908	Fällen einer Buche (Durchmesser 25 cm) mit Flintbeil in 15,99 min (Versuch 54): Werkzeugeffektivität 507,35 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 242	Experiment	
1.4.1.1.1.	914	Fällen einer Birke (Durchmesser 17 cm) mit Stahlaxt in 6,28 min (Versuch 20): Werkzeugeffektivität 260,16 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 238	Experiment	
1.4.1.1.1.	921	Fällen einer Eiche (Durchmesser 71 cm) mit Flintbeil in 578 min (Versuch 29): Werkzeugeffektivität 130,01 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 239	Experiment	
1.4.1.1.1.	934	Fällen einer Eiche (Durchmesser 32 cm) mit Absatzbeil in 19,66 min (Versuch 44): Werkzeugeffektivität 239,23 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
1.4.1.1.1.	943	Fällen einer Robinie (Durchmesser 21,5 cm) mit Flintbeil in 22 min (Versuch 55): Werkzeugeffektivität 270,72 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 242	Experiment	
1.4.1.1.1.	947	Fällen einer Eiche (Durchmesser 36 cm) mit Absatzbeil und Tüllenbeil in 96,2 min (Versuch 13): Werkzeugeffektivität 140,09 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 237	Experiment	
1.4.1.1.1.	954	Fällen einer Birke (Durchmesser 17 cm) mit Flintbeil in 4,83 min (Versuch 23): Werkzeugeffektivität 299,69 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 238	Experiment	
1.4.1.1.1.	1041	Bäumefällen mit einer „ground stone axe“: unter 6 Minuten wurde ein „cottonwood“ Baum mit einem Durchmesser von 10 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1043	Bäumefällen mit „ground stone axe“: In „est. 360“ min wurde ein Baum mit einem Durchmesser von ca. 30 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1044	Bäumerfällen mit „ground stone axe“: In „est. 900-1080“ min wurde ein Baum mit einem Durchmesser von ca. 76 bis 91 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1045	Bäumerfällen mit „ground stone axe“: In „est. 1440“ min wurde ein Baum mit einem Durchmesser von 122 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1046	Bäumerfällen mit „ground stone axe“: In 18 min wurde ein pinienartiger Baum mit einem Durchmesser von über 61 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1047	Bäumerfällen mit „ground stone adze“: In durchschnittlich 6,7 min wurde ein Baum mit einem Durchmesser von 5 bis 40 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1048	Bäumerfällen mit „ground stone adze“: In 83 min wurde ein „hardwood“-Baum mit einem Durchmesser von 43 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1049	Bäumerfällen mit „ground stone adze“: In 10 min wurde ein „very soft wood“-Baum mit einem Durchmesser von 44 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1050	Bäumerfällen mit „ground stone adze“: In 12 min wurde ein „very soft wood“-Baum mit einem Durchmesser von 44 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1051	Bäumerfällen mit „ground stone adze“: In 9,2 min wurde ein „hardwood“-Baum mit einem Durchmesser von 21 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1052	Bäumerfällen mit „ground stone adze“: In 13,1 min wurde ein „hardwood“-Baum mit einem Durchmesser von 26 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1053	Bäumerfällen mit „ground stone adze“: In 33 min wurde ein „hardwood“-Baum mit einem Durchmesser von 32 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1054	Bäumerfällen mit „ground stone adze“: In 33 min wurde ein „hardwood“-Baum mit einem Durchmesser von 34 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1055	Bäumerfällen mit „ground stone adze“: In 5,25 min wurde eine Eiche mit einem Durchmesser von 22 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1056	Bäumerfällen mit „ground stone adze“: In 7,25 min wurde eine Eiche mit einem Durchmesser von 22 bis 25 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1057	Bäumefällen mit einer „ground stone axe“: In 5 min wurde eine Tanne mit einem Durchmesser von 17 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1058	Bäumefällen mit einer „chipped stone axe“: In 7 min wurde eine Tanne mit einem Durchmesser von 17 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1059	Bäumefällen mit einer „chipped stone axe“: In 0,75 min wurde eine Pinie mit einem Durchmesser von 6 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1060	Bäumefällen mit einer „chipped stone axe“: In 10 min wurde eine Pinie mit einem Durchmesser von 12 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1061	Bäumefällen mit einer „chipped stone axe“: In 8 min wurde eine Pinie mit einem Durchmesser von 13 cm gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1062	Bäumefällen mit einer „chipped stone axe“: In 18 min wurde eine Pinie mit einem unbekanntem Durchmesser gefällt.	Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1063	Bäumefällen mit einer „chipped argillate axe“: In 180 min wurde eine „Oak?“ mit einem Durchmesser von 20 bis 25 cm gefällt.	Bond 1977 zit. nach Boydston 1989, 73	Experiment	
1.4.1.1.1.	1119	Bäumefällen mit Flint-Äxten: „Felled a birch, diameter 40x81cm, which stood just south of the hut. Time 3.5 hours.“ von zwei Leuten mit zwei Flint-Äxten.	Jørgensen 1985, 14	Experiment	
1.4.1.1.1.	1122	Bäumefällen: „2 young beech trees were cut, 6-7cm and c. 20cm in diameter, respectively“ innerhalb weniger Minuten.	Jørgensen 1985, 13	Experiment	
1.4.1.1.1.	1160	Bäumefällen: Eine auf 15 °C vorgewärmte Feuerstein Axt (Axt II-A1503) konnte bei -10 °C eine 12 bis 15cm dicke Birke in 15 min Fällen. Dieses Experiment und ein weiteres mit einer vorgekühlten Axt zeigten, dass Temperatur keinen markanten Einfluss auf das Fällen von Bäumen mit Feuerstein Äxten hat.	Jørgensen 1985, 48	Experiment	
1.4.1.1.1.	1162	Fällen eines Baumes in Store Lyng, Aamose (Dänemark) von J. Troels-Smith (Experiment A, Versuch 1): Birke mit 10 cm Durchmesser wurde in 25 min mit Axt I gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1163	Fällen eines Baumes in Store Lyng, Aamose (Dänemark) von S. Jørgensen (Experiment A, Versuch 2): Birke mit 10 cm Durchmesser wurde in 12 min mit Axt II gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1164	Fällen eines Baumes in Store Lyng, Aamose (Dänemark) von S. Jørgensen (Experiment A, Versuch 3): Erle mit 14 cm Durchmesser wurde in 12 min mit Axt III gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1165	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von J. Troels-Smith (Experiment B, Versuch 1): Buche mit 20 * 17 cm (oval) Durchmesser wurde in 50 min mit Axt I (Steinaxt) gefällt durch „cut to fall“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1166	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von S. Jørgensen (Experiment B, Versuch 2): Buche mit 15 cm Durchmesser wurde in 45 min mit Axt II gefällt durch „cut to fall“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1167	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von einem Förster (Experiment B, Versuch 3): Buche mit 13 * 12 cm (oval) Durchmesser wurde in 40 min mit Axt II (Steinaxt) gefällt durch „cut to fall“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1168	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von S. Jørgensen (Experiment B, Versuch 4): Eiche mit 12 * 10 cm (oval) Durchmesser wurde in 15 min. mit Axt I (Steinaxt) gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1169	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von J. Troels-Smith (Experiment B, Versuch 5): Esche mit 10 cm Durchmesser wurde in 15 min. mit Axt II gefällt durch „cut to fall“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1170	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von einem Förster (Experiment B, Versuch 6): Espe mit 14 * 15 cm (oval) Durchmesser wurde in 8 min. mit Axt II (Steinaxt) gefällt durch „cut to fall“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1171	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von S. Jørgensen (Experiment B, Versuch 7): Espe mit 13 * 12 cm (oval) Durchmesser wurde in 4 min mit Axt I (Steinaxt) gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1172	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von S. Jørgensen (Experiment C, Versuch 1): Esche mit 8 cm Durchmesser wurde in 2,5 min mit Axt III gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1173	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von einem Förster (Experiment C, Versuch 2): Esche mit 8 cm Durchmesser wurde in 5,5 min mit Axt II gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1174	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von J. Troels-Smith (Experiment C, Versuch 3): Esche mit 11 cm Durchmesser wurde in 13 min mit Axt I gefällt durch „cut to fall“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1175	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von J. Troels-Smith (Experiment C, Versuch 4): Ahorn mit 10 cm Durchmesser wurde in 5 min mit Axt III gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1176	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von einem Förster (Experiment C, Versuch 5): Ahorn mit 10 cm Durchmesser wurde in 14 min mit Axt II gefällt durch „cut to fall“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1177	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von S. Jørgensen (Experiment C, Versuch 6): Ahorn mit 11 cm Durchmesser wurde in 6 min mit Axt I gefällt durch „cut to fall“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1178	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von S. Jørgensen (Experiment C, Versuch 7): Eiche mit 7 cm Durchmesser wurde in 2 min mit Axt III gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1179	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von S. Jørgensen (Experiment C, Versuch 8): Birke mit 8 cm Durchmesser wurde in 3,5 min mit Axt III gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1180	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von S. Jørgensen (Experiment C, Versuch 9): Erle mit 8 cm Durchmesser wurde in 3,5 min mit Axt III gefällt durch „cut to fall“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1181	Fällen eines Baumes in Torbenfeldt Wild Park, Mørkøv (Dänemark) von einem Förster (Experiment C, Versuch 10): Birke mit 7 cm Durchmesser wurde in 5 min mit Axt II gefällt durch „round cutting“.	Jørgensen 1985, 56	Experiment	
1.4.1.1.1.	1189	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Förster: Linde mit 35 * 34 cm (oval) Durchmesser wurde in 45 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1190	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von von S. Jørgensen: Eiche mit 48 * 43 cm (oval) Durchmesser wurde in 30 min gefällt durch das Ringeln des Baumes mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1191	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Erle mit 34 * 32 cm (oval) Durchmesser wurde in 40 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1192	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von von S. Jørgensen: Buche mit 14 * 13 cm (oval) Durchmesser wurde in 10 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1193	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Eiche mit 43 * 41 cm (oval) Durchmesser wurde in 25 min gefällt durch das Ringeln des Baumes mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1194	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Buche mit 19 * 18 cm (oval) Durchmesser wurde in 28 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1195	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Buche mit 13 * 12 cm (oval) Durchmesser wurde in 17 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1196	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Birke mit 35 * 29 cm (oval) Durchmesser wurde in 35 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1197	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Erle mit 32 * 32 cm (oval) Durchmesser wurde in 45 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1198	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Buche mit 28 * 24 cm (oval) Durchmesser wurde in 35 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1199	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Buche mit 27 * 26 cm (oval) Durchmesser wurde in 45 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1200	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Buche mit 24 * 23 cm (oval) Durchmesser wurde in 45 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1201	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von Bo.: Erle mit 39 * 35 cm (oval) Durchmesser wurde in 50 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1202	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit 35 * 32 cm (oval) Durchmesser wurde in 35 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1203	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von J. Troels-Smith: Buche mit 14 * 12,5 cm (oval) Durchmesser wurde in 20 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 57	Experiment	
1.4.1.1.1.	1204	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Linde mit 13 * 13 cm (oval) Durchmesser wurde in 3 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1205	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit 28 * 24 cm (oval) Durchmesser wurde in 70 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1206	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von J. Troels-Smith: Eiche mit 46 * 42 cm (oval) Durchmesser wurde in 40 min gefällt durch das Ringeln des Baumes mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1207	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Birke mit 33 * 35 cm (oval) Durchmesser wurde in 40 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1208	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Eiche mit 50 cm Durchmesser wurde in 60 min gefällt durch das Ringeln des Baumes mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1209	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Eiche mit 73 cm Durchmesser wurde in 50 min gefällt durch das Ringeln des Baumes mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1210	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Buche mit 15 * 14 cm (oval) Durchmesser wurde in 9 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1211	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Buche mit 16 * 15 cm (oval) Durchmesser wurde in 10 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1212	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit 22 * 22 cm (oval) Durchmesser wurde in 20 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1213	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Eiche mit 38 * 32 cm (oval) Durchmesser wurde in 17 min gefällt durch das Ringeln des Baumes mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1214	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von J. Troels-Smith: Buche mit 20 * 16 cm (oval) Durchmesser wurde in 31 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1215	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von J. Troels-Smith: Birke mit 50 * 49 cm (oval) Durchmesser wurde in 255 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1216	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Eiche mit 37 * 36 cm (oval) Durchmesser wurde in 20 min gefällt durch das Ringeln des Baumes mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1217	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Erle mit 48 * 48 cm (oval) Durchmesser wurde in 225 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1218	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Wurzelsprössling mit 13 cm Durchmesser wurde in 7 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1219	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Wurzelsprössling mit 15 cm Durchmesser wurde in 7 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1220	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Förster: Buche mit 21 * 19 cm (oval) Durchmesser wurde in 15 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1221	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Linde mit 14 * 14 cm (oval) Durchmesser wurde in 6 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1222	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Förster und S. Jørgensen: Buche mit 35 * 32 cm (oval) Durchmesser wurde in insgesamt 77 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1223	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von Johs. I.: Buche mit 13 * 12 cm (oval) Durchmesser wurde in 32 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1224	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit 20 * 17,5 cm (oval) Durchmesser wurde in 12 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1225	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von J. Troels-Smith und von S. Jørgensen: Birke mit 33 * 30 cm (oval) Durchmesser wurde in insgesamt 30 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1226	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Birke mit 26 * 24 cm (oval) Durchmesser wurde in 28 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1227	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Birke mit 14 * 13 cm (oval) Durchmesser wurde in 10 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 58	Experiment	
1.4.1.1.1.	1228	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von J. Troels-Smith: Buche mit 13 * 11 cm (oval) Durchmesser wurde in 9 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1229	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit 14 * 12 cm (oval) Durchmesser wurde in 8 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1230	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit 22 * 20 cm (oval) Durchmesser wurde in 21 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1231	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit 23 * 21 cm (oval) Durchmesser wurde in 23 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1232	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Förster.: Birke mit 29 * 28 cm (oval) Durchmesser wurde in 29 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1233	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit 19 * 17 cm (oval) Durchmesser wurde in 20 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1234	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit 17 * 14 cm (oval) Durchmesser wurde in 19 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1235	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Förster: Hasel mit 13 * 12 cm (oval) Durchmesser wurde in 15 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1236	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Förster: Erle mit 36 * 31 cm (oval) Durchmesser wurde in 84 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1237	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von J. Troels-Smith: Buche mit 18 * 16,5 cm (oval) Durchmesser wurde in 45 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1238	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Holzfäller: Eiche mit 73,2 cm Durchmesser wurde in 90 min gefällt durch das Ringeln des Baumes mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1239	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von J. Troels-Smith: Buche mit 14 * 11 cm (oval) Durchmesser wurde in 15 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1240	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Förster: Buche mit 18,5 * 16 cm (oval) Durchmesser wurde in 30 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1241	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von einem Förster: Buche mit 22 * 18 cm (oval) Durchmesser wurde in 15 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1242	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von J. Troels-Smith: Erle mit 23 * 20 cm (oval) Durchmesser wurde in 32 min gefällt durch „round cut“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 59	Experiment	
1.4.1.1.1.	1243	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von „T.-S. and Sv.J. making alternate cuts“: Eiche mit 40 * 34 cm (oval) Durchmesser wurde in 62 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 60	Experiment	
1.4.1.1.1.	1244	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von „T.-S. and Sv.J. making alternate cuts“: Linde mit einem wahrscheinlichen durchmesser von 37,2 cm wurde in 30 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 60	Experiment	
1.4.1.1.1.	1245	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von „T.-S. and Sv.J. making alternate cuts“: Eiche mit 37 * 36 cm (oval) Durchmesser wurde in 63 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 60	Experiment	
1.4.1.1.1.	1246	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von „T.-S. and Sv.J. making alternate cuts“: Linde mit 44,5 * 35 cm (oval) Durchmesser wurde in 63 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 60	Experiment	
1.4.1.1.1.	1247	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von „T.-S. and Sv.J. making alternate cuts“: Linde mit 42,5 * 36,5 cm (oval) Durchmesser wurde in 64 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 60	Experiment	
1.4.1.1.1.	1248	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit einem wahrscheinlichen Durchmesser von 10,1 cm wurde in 7 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 60	Experiment	
1.4.1.1.1.	1249	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von S. Jørgensen: Buche mit einem wahrscheinlichen Durchmesser von 19,2 cm wurde in 12 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 60	Experiment	
1.4.1.1.1.	1250	Fällen eines Baumes in Draved (Dänemark) von „T.-S. and Sv.J. making alternate cuts“: Eiche mit einem wahrscheinlichen Durchmesser von 61,3 cm wurde in 32 min gefällt durch „cutting to fall“ mit Steinaxt.	Jørgensen 1985, 60	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1307	Bäumefällen mit Beilen bzw. Äxten mesolithischer Typen (Scheibenbeil, T-Axt, Hirschhornaxt älteren Typs): Fällen einer Ulme (Durchmesser 12 cm) in 24 min. Der Stamm wurde sorgfältig und von allen Seiten gleichmäßig durchtrennt.	Jensen 1991, 16-17	Experiment	
1.4.1.1.1.	1308	Bäumefällen mit Beilen bzw. Äxten mesolithischer Typen (Scheibenbeil, T-Axt, Hirschhornaxt älteren Typs): Fällen einer Esche (Durchmesser 12 cm) benötigte 30 min. Der Stamm wurde sorgfältig und von allen Seiten gleichmäßig durchtrennt.	Jensen 1991, 16-17	Experiment	
1.4.1.1.1.	1332	Ringeln von Bäumen: „The Indians girdled trees too large to break down and too hard to chop through. Girdling required only 5-10 minutes per tree.“	Olausson 1983, 70	Yucatan	Mittelamerika
1.4.1.1.1.	1367	Bäumefällen: 60 junge Fichten (Durchmesser 9 cm) konnten in 5 AKh mit dünnackigem (?) Steinbeil von Holzknecht gefällt werden.	Sehested 1884, 11	Experiment	
1.4.1.1.1.	1368	Bäumefällen mit dünnackigem(?) Steinbeil: 53 Fichten (Durchmesser 20 cm) konnten in 20 AKh von Holzknechten gefällt werden.	Sehested 1884, 11	Experiment	
1.4.1.1.1.	1374	Bäumefällen mit überschliffener Flint-Behauaxt: Fällen einer Fichte (Durchmesser 7,8 cm) innerhalb von: „knap 1 Minut“.	Sehested 1884, 21	Experiment	
1.4.1.1.1.	1375	Bäumefällen mit überschliffener Flint-Behauaxt: Fällen einer Fichte (Durchmesser 7,8 cm) innerhalb von: „1 1/5 Minut“.	Sehested 1884, 21	Experiment	
1.4.1.1.1.	1376	Bäumefällen mit ungeschliffenem Flintbeil: Fällen einer Fichte (Durchmesser 7,8 cm) innerhalb von 2,5 min.	Sehested 1884, 22	Experiment	
1.4.1.1.1.	1377	Bäumefällen mit überschliffener Flint-Behauaxt: Fällen einer Fichte (Durchmesser 13 cm) innerhalb von 2,5 min.	Sehested 1884, 22	Experiment	
1.4.1.1.1.	1378	Bäumefällen mit ungeschliffener Flint-Behauaxt: Fällen einer Fichte (Durchmesser 13 cm) innerhalb von 5 min.	Sehested 1884, 22	Experiment	
1.4.1.1.1.	1379	Bäumefällen mit modernem Breitbeil („en af Nutidens brede Haandøxer“): Fällen einer Fichte (Durchmesser 13 cm) innerhalb von 2 min.	Sehested 1884, 22	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.1.1.	1395	„Bäume fällen bei 25 cm Mittelstärke“ zur „Einrichtung des Schussfeldes“: „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden“ betrage 1000 Stück.	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
1.4.1.1.1.	1396	„Bäume fällen bei 50 cm Mittelstärke“ zur „Einrichtung des Schussfeldes“: „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden“ betrage 250 Stück.	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
1.4.1.1.1.	1443	Bäumefällen mit Flintbeilen (geschlagenes Beil): Fällen von Fichten (Durchmesser 17 cm) in 7 min.	Potratz 1941, 230	Experiment	
1.4.1.1.1.	1453	Bäumefällen der großen Bäume mit einer Axt in einem 3906,25 m <sup>2</sup> großen Regenwaldstück: „Itá farmers estimate that one man working alone [...] would spend [...] five days felling the large trees.“	Wagley 1953, 67 ff.	Itá	Zentrales Südamerika
1.4.1.1.1.	1524	Bäumefällen: Fällen eines Lindenstammes von 60 cm Durchmesser mit Hirschhornaxt in „lidt under to timer“.	Moses 1987, 154	Experiment	
1.4.1.1.1.	1780	Bäumefällen: Fällen einer Eiche mit (nach Foto geschätztem) Durchmesser von 50 cm mit Replikat einer FeZ-Axt dauerte 0,5 AKh („knapt 1/2 time“).	Draiby 1991, 120	Experiment	
1.4.1.1.1.	1929	Bäumefällen: Eichen „von im Schnitt 26 cm“ Durchmesser wurden mit parallelgeschäfteten Steinbeilklingen in „30-35 Minuten“ reiner Arbeitszeit zu Fall gebracht.	Lobisser/Neubauer 2005, 97	Experiment	
1.4.1.1.1.	4646	Fällen eines Eichenstammes von max. 30 cm Durchmesser mit einem Steinbeil („flint axe“) in 30 Minuten. „[...] the efficiency of stone and of iron tools differs by a factor of no more than 2“.	Atkinson 1974, 125	Experiment	
1.4.1.11.	348	Leistungsnorm für „Drainagearbeiten“, „Draingräben ausheben, 125 cm tief“: 20 bis 30 m pro Handarbeitsstunde.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.11.	349	Leistungsnorm für „Drainagegräben zuwerfen“ 125 cm tief: 100 bis 120 m pro Handarbeitsstunde.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.2.	148	Einzäunen mit 120 m Zaun (im Gebirge): 76 h Arbeit.	Pospisil 1963, 95	Kapauku	Ozeanien
1.4.1.2.	155	Einzäunen mit 120 m Zaun (im Tiefland): 47,37 h Arbeit.	Pospisil 1963, 107	Kapauku	Ozeanien
1.4.1.2.	345	Leistungsnorm für „Feste Weidezäune instandhalten“: 10 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.2.	677	Einzäunen mit Rasensodenmauer: Sodenstechen „einheimischer Fußpflug“ („taclla“). 200 bis 300 Soden sind die Tagesleistung eines Mannes, genug für 20 bis 30 m Sodenmauer.	Gade/Rios 1972, 12	Peru	Andines Amerika
1.4.1.2.	1104	Einzäunen: 6,6 m langer Flechtwerkzaun mit vertikalen Stecken (Durchmesser 5 bis 7 cm) in 60 cm Abstand und 200 Haselruten von 250 cm Länge und 23 mm Durchmesser und einer Höhe des Zaunes erforderte 2 AKh für das Einrammen und Flechten. Insgesamt wurden 19 AKh (ohne Materialtransport) aufgewendet. „This represents approximately three man-hours per metre length of fencing.“	Reynolds 1995, 41	Experiment	
1.4.1.2.	1951	„Errichten von Zäunen“ pro 1 m <sup>2</sup> Gartenland: durchschnittlicher Zeitaufwand 2 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.1.2.	1988	„Anbau“ „Zäune errichten“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) nur Männer 5 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.1.2.	1989	„Anbau“ „Zäune ausbessern“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) nur Frauen 2 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.1.3.	154	Anlage von Drainagegräben für Gartenbau mit spitzer Holzschaufel (in der Art des Sodenstechens und Umsetzens): 50 cm Breite und 75 cm Tiefe bei 1 m Länge dauert 15 min.	Pospisil 1963	Kapauku	Ozeanien
1.4.1.3.	300	Brennen in der Haubergswirtschaft: Hacken, Wenden, Brennen, mit Ard einarbeiten erfordert 48 Arbeitstage pro Hektar.	Lüning 2000, 52	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.3.	358	Leistungsnorm für „Kalk laden, ausfahren, vom Wagen streuen (20 dz / h)“ mit 2 Pferden und 2 Arbeitkräften: 18 a/h.	Blohm u. a. 1956, 40	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.3.	398	Rigolen im Weinberg, Faustzahl: „Tagesleistung 8 Std. 15-20 m <sup>2</sup> “ (Angabe in AKh).	Scheel 1965, 245	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.3.	587	Fronddienst Chorin / Uckermark: Täglich „1/5 Morgen (0,051 ha) zu düngen einschließlich Anfuhr“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.3.	750	Brennen, nach Forderung Eickmeyers (1864) wegen Waldbrandgefahr: „Soviel Morgen die Schlagfläche enthält, ebensoviel erwachsene männliche Personen, versehen mit Aexten, Hacken ec., seien beim Brennen gegenwärtig.“	Goldammer u. a. 1997	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.3.	1452	Regenwald-Unterwuchs entfernen (3906,25 m <sup>2</sup> ) mit einem Buschmesser: „Itá farmers estimate that one man working alone [...] would spend five days clearing the underbrush.“	Wagley 1953, 67 ff.	Itá	Zentrales Südamerika
1.4.1.3.	1454	Anhäufen des verbrannten Gestrüpps und Ziehen von Wurzeln in einem 3906,25 m <sup>2</sup> großen Stück Regenwald: „Itá farmers estimate that one man working alone [...] would spend [...] five days piling up the brush and digging up the roots.“	Wagley 1953, 68-69	Itá	Zentrales Südamerika
1.4.1.3.	1904	Brand zur Feldvorbereitung, Breite der Rolle von Reisig und Schwachholz unklar: „Die brennende Walze wird langsam Schritt für Schritt vorwärts gezogen, in einem Schneckentempo von 2-3 m pro Stunde.“	Rösch/Heumüller 2008, 50-51	Experiment	
1.4.1.3.	1949	„Abbrennen“ 1 m <sup>2</sup> Gartenland: Zeitaufwand von 2 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.1.3.	1950	„Geländespezifische Maßnahmen Trockenlegung von sumpfigem Gelände, Gräben ziehen, Wälle vorbereiten“ pro 1 m <sup>2</sup> Gartenland: durchschnittlicher Zeitaufwand von 14 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.3.	3349	Zwiebelanbau, Vorbereitung des Bodens: „ Für die Bearbeitung einer Fläche von 100 qm ergeben sich ungefähr folgende Zeiten, wobei der Arbeitseinsatz für die Vorbereitung der Saatbeete, die Einsaat der Zwiebeln, die Herstellung von Asche aus Mist und das Düngen nicht gemessen wurden. Ebenso müßten anteilmäßig aus Zeit- und Kostenaufwand für Brunnen, Reparatur bzw. -neubau berechnet werden; Für die Aufbereitung des Bodens vor der Bepflanzung benötigt eine Person zwei Wochen [...]“.	Holter 1989, 52	Norkordofan / Sudan	
1.4.1.3.	3367	Feldanbau: 15 Jugendliche reinigen und pflügen in 2,5 Stunden 1 ha: „I have seen a team of fifteen young men, the oldest between 19 and 20, the youngest 14, clear and till a farm-plot of one acre in two and a half hours.“	Holter 1989, 249	Nigeria	Subsaharische Afrika
1.4.1.4.	3338	Zwiebelanbau: „Danach wird der Boden ca. 30-40 cm tief aufgehackt und von Quecken gereinigt. Eine Frau, die ein Stück Land von ca. 100 qm mit Zwiebel bepflanzt, brauchte 14 Tage für die Aufbereitung des Bodens.“	Holter 1989, 50	Norkordofan / Sudan	
1.4.1.4.	3339	Zwiebelanbau: „Danach wird der Boden ca. 30-40 cm tief aufgehackt und von Quecken gereinigt. [...] Eine andere Frau benötigte für 150 qm ca. drei Wochen.“	Holter 1989, 50	Norkordofan / Sudan	
1.4.1.4.	3340	Zwiebelanbau: „Danach wird der Boden ca. 30-40 cm tief aufgehackt und von Quecken gereinigt. [...] Eine Frau, die ausschließlich hackte, schaffte in drei Tagen 32 qm.“	Holter 1989, 50	Norkordofan / Sudan	
1.4.1.4.	3337	Zwiebelanbau, Ausreißen der Hirsestauden und von Unrat reinigen: „Für eine Fläche von ca. 500 qm benötigte eine Frau, die allein arbeitet, 2-3 Tagen.“	Holter 1989, 50	Norkordofan / Sudan	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	187	Bodenbearbeitung (wohl mit Spaten): „Eine Person braucht zwischen 14 und 21 Tage, um 1 Morgen (0,25 ha) Land 25 cm tief umzugraben“.	Heiney 1998, 26	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.4.	249	Pflugleistung: Tagesleistung eines Gespannhakens entsprechend bronzezeitlicher Typen 5 Ar (= 500 m <sup>2</sup> ) unter Bezug auf Schultz-Klinken 1977, 21. Tatsächlich handelt es sich wohl um Feldbeobachtung von U. Planck im Iran 1971 (Schultz-Klinken 1977, 25).	Herrmann 1985, 38	Iran	Vorderer Orient
1.4.1.4.	298	Pflügen: „mögliche Tagespflugleistung“ „eines Pfluges mit tierischer Zugkraft“ beträgt 1000 m <sup>2</sup> .	Tegtmeier 1993, 5		
1.4.1.4.	302	Leistungsnorm für Getreide / Ölfrucht „von Hand hacken (20 cm Drillweite)“: 1,5 a/h; d. h. 65 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	312	Leistungsnorm für „Erbsen von Hand hacken“: 2,5 a/h; d. h. 40 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	321	Leistungsnorm für „Flachs-Handhacke“: 1,3 a/h; d. h. 80 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	354	Leistungsnorm für „Saatfurche, 18-20cm tief“ mit 2 Pferden und 1 Arbeitskraft: 4 a/h.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	355	Leistungsnorm für „Tieffurche, 23-28cm tief“ mit 3 Pferden und 1 Arbeitskraft: 4 a/h.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	359	Leistungsnorm für „Schälen, 6 cm tief“ mit zwei Pferden und 1 Arbeitskraft: 8 a/h (wohl mit Scheibenegge).	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	360	Leistungsnorm für „Schälen, 6 cm Arbeitstiefe“ mit zwei Kühen und 1 Arbeitskraft: 7 a/h (mit Scheibenegge).	Blohm u. a. 1956, 43	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	361	Leistungsnorm für „Saatfurche, 15 cm Arbeitstiefe“ mit 2 Kühen und 1 Arbeitskraft: 10 a/h.	Blohm u. a. 1956, 43	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	362	Leistungsnorm für „Tieffurche, 25-28 cm tief“ mit 4 Kühen und 2 Arbeitskräften: 3 a/h.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	397	Spaten, Faustzahl: „0,01 ha täglich“ (bezogen wohl auf Umgraben).	Wiel 1956, 42	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	544	„Einpflügen der [Roggen-] Saat mit Ard: Für einen Hektar brauchten zwei Männer und ein Ochse zwei Tage (Klutmann 1905, 110f.)“ im Rahmen der Haubergwirtschaft.	Lüning 2000, 162	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	574	Arbeitsnorm für bäuerliche Pfluggespanne: 0,2 ha bis 0,6 ha pro bäuerlichem Pfluggespann an einem Tag. „[...] eine Leistung, die nach der kapitalistischen Bauernbefreiung bereits indiskutabel war.“	Bentzien 1990, 204	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	579	Leistungsberechnung für Pflügen in der Kurmark „mit zwei guten Stallpferden“ (durchschnittliche Arbeitsleistung): „Haferland 2. Klasse 2,75 Morgen (0,70 ha)“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	580	Leistungsberechnung für Pflügen in der Kurmark „mit zwei guten Stallpferden“ (durchschnittliche Arbeitsleistung): „Gerstland 2. Klasse 2,25 Morgen (0,57 ha)“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	581	Pflügen mit Ochsespann auf Gütern Gusow und Platkow: „Höhenboden (leichter Sandboden) 2,63 Morgen (0,67 ha)“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	582	Pflügen mit Ochsespann auf Gütern Gusow und Platkow: „Haferfelder 1,33 Morgen (0,34 ha)“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	583	Pflügen mit „Gespann zu zwei Pferden, das am Tage einmal ausgewechselt wurde“ und „bei der Verwendung von Tagelöhnern, ‚der nützlichsten Menschenklasse‘“ ermöglicht Tagesleistung von „vier Morgen“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	584	Leistungsberechnung für Pflügen in der Kurmark „mit zwei guten Stallpferden“ (durchschnittliche Arbeitsleistung): „Haferland 1. Klasse 2,5 Morgen (0,63 ha)“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	585	Leistungsberechnung für Pflügen in der Kurmark „mit zwei guten Stallpferden“ (durchschnittliche Arbeitsleistung): „Weizenland 2. Klasse 1,75 Morgen (0,48 ha)“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	594	Fronddienst Chorin / Uckermark: täglich „einen dreiviertel Morgen (0,19 ha) zu pflügen“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	588	Fronddienst Neuendorf: „Tagesleistung für Pflügen beträgt einen halben Soldinischen Morgen (0,305 ha)“, dazu kommt das Eggen von 6 Hufen.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	589	Leistungsberechnung für Pflügen in der Kurmark „mit zwei guten Stallpferden“ (durchschnittliche Arbeitsleistung): „Gerstland 1. Klasse 2,0 Morgen (0,51 ha)“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	590	Fronddienst Bernstein: Tagesleistung für Pflügen mit einem Gespann zu zwei Pferden 1 pommerscher Morgen (0,65 ha).	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	591	Leistungsberechnung für Pflügen in der Kurmark „mit zwei guten Stallpferden“ (durchschnittliche Arbeitsleistung): „Weizenland 1. Klasse 1,5 Morgen (0,38 ha)“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	592	Fronddienst Zerbow: Tagesleistung für Pflügen beträgt „einen Soldinischen Morgen (0,61 ha)“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	593	Fronddienst Züllichau: „täglich einen Morgen (0,2553 ha)“ wohl mit einem Paar Ochsen.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	596	Pflügen mit Ochsespann auf Gütern Gusow und Platkow: „Bruchboden – Gerstenfelder 2,25 Morgen (0,57 ha)“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	598	Pflügen: Gerichtliche Tagesnorm für Dienstprozesse 18. Jh.: Besteht keine andere Abmachung „so kann einem Bauern ganz fueglich taeglich zwei Magdeburgische Morgen, deren jede 180 Rheinlaendische Quadrathruthen betraeget auferleget werden, ohne daß deßhalb ein Unterschied zwischen der Verschiedenheit des Ackers, und der Schuldigkeit, zwey= oder vierspaennig zu dienen, zu machen ist.“	v. Beneckendorf 1779, 124	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	601	Leistungsnorm Pflugdienst im „Neumaerkl. Dienst=Reglement vom Jahr 1720“ §4: „[...] daß ein Bauer schuldig, eine Morge Acker von 300 soldinischen Ruthen umzupflügen [...]“ (zit. bei v. Beneckendorf 1780, Bd.6, 141; dieser rechnet für 300 soldinische 418 rheinlaendische Quadratruthen).	v. Beneckendorf 1779, 124	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	599	Leistungsnorm Pflugdienst 18. Jh. Herrschaft Stavenow: „2 Mg. [Morgen] à 180 QR [Quadrathruten].“	Sack 1959, 104	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	604	Pflügen von 675 m <sup>2</sup> mit Ochsespann: tägliche Pflugeistung.	Mikkelsen/Nørbach 2003, 125; 142	Dänemark	Mitteleuropa
1.4.1.4.	606	Pflügen: „Ein Knecht mit acht Ochsen, wovon täglich zwey Stück nur drey Stunden arbeiten, die andere Zeit aber im Sommer geweidet, und im Winter im Stalle gefüttert werden kann jährlich vier Hufen Acker, von dreysig Morgen, bestellen und bestreiten.“ (1 Brandenburger Morgen = 180 Quadrathruten ebd. 46).	Suckow 1782, xxix	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	642	Kultivierung ohne Pflug: „[...] the area cultivable by hand in a day, was reckoned at ca. 0.05 ha (Psikhogios 1987, 34) [...]“.	Halstead 1995, 13	Griechenland	SO Europa
1.4.1.4.	644	Kultivierung ohne Pflug: „[...] one estimate of the area cultivable manually by early 20th century market gardeners in northern Greece suggests a range of 0.02-0.05 ha / day (Halstead field notes [Assiros, Central Makedonia])“.	Halstead 1995, 13	Griechenland	SO Europa
1.4.1.4.	646	Pflügen mit Ochsenpaar in römischen „Tagewerken“: Tagewerk (iugerum) umfasste 0,25 ha.	Halstead 1995, 13	Italien	S Europa
1.4.1.4.	647	Pflügen mit Ochsenpaar in griechischen „Tagewerken“: Tagewerk (stremma) des 19. Jh. „varied locally between 0,09 and 0,16 ha (Psikhogios 1987, 24-25); and in various parts of the East Mediterranean, the Turkish dönüm (also ‚turning‘) covered a similar range“.	Halstead 1995, 13	Griechenland	SO Europa
1.4.1.4.	648	Pflügen mit Ochsenpaar: „Recent estimates of the area which can be ploughed in a day by a pair of oxen range from 0.1 to 0.4 ha in the 20th century Palestine and Jordan“.	Halstead 1995, 13	Jordanien	Vorderer Orient
1.4.1.4.	649	Pflügen mit Ochsenpaar: „Estimates from 20th century Greece range from 0.1 to 0.3 ha, though the higher figures are sometimes linked to the use of two or three pairs of oxen in rotation with one plough [...] The norm for ploughing in Mediterranean conditions under traditional technology, therefore, may be regarded as roughly 0.1-0.3 ha/day“.	Halstead 1995, 13	Griechenland	SO Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	678	Umbrechen mit Caschrom: „[...] that a man in good form could turn ¼ acre in a twelve hour day“ (wohl 1012 m²).	Fenton 1974, 140	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.4.	694	Umbrechen mit Caschrom: „12 labourers will turn an acre [4047 m²] of land in a day“.	Fenton 1974, 140-141	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.4.	679	Pflügen mit Ochsen im Anden-Hochland: in 4 h 700 m².	Gade/Rios 1972, 11	Peru	Andines Amerika
1.4.1.4.	689	Umbrechen mit „einheimischem Fußpflug“ („taclla“): 3 Personen-Team benötigt 4 h (= 12 AKh) 350 m².	Gade/Rios 1972, 11	Peru	Andines Amerika
1.4.1.4.	711	Pflügen mit einer Größe des Juchart Acker (entsprechend „iugerum“) in Saint-Amarin (zu Kloster Murbach ) im Jahr 1550: Tagwerk Pflügen betrug 40 a.	Kühn 1912, 74	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	713	Pflügen in Estland, erste Hälfte des 19. Jh.: tägliche Leistung 0,3 bis 0,5 ha.	Kahk/Ligi 1974, 114	Estland	O Europa
1.4.1.4.	714	Pflügen in Weißrussland und Litauen, Mitte des 19. Jh.: tägliche Leistung 0,3 ha.	Kahk/Ligi 1974, 114	Weißrussland / Litauen	O Europa
1.4.1.4.	715	Pflügen in Deutschland, erste Hälfte des 19. Jh.: tägliche Leistung 0,5 ha.	Kahk/Ligi 1974, 114	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	723	Pflügen (tägliche Leistung) eines mecklenburgischen „Häkers“ (Alleinarbeiter mit Haken- bzw. Rührpflug!): „nach den Thünenschen Richtzahlen von 1810 bis 1815 - im Durchschnitt 236 Quadratruten oder etwa einen halben Hektar Pflugland um“.	Bentzien 1986, 53	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	724	Pflugleistung Amt Bartenstein: 0,37 ha einfach Pflügen (normierte Tagesleistung Frondienst bei Wintersaat).	Henning 1969, 96	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	732	Pflugleistung Hauptamt Gilgenburg: 0,21 ha einfach Pflügen (normierte Leistung pro ½ Tag Frondienst).	Henning 1969, 124	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	735	Pflügen nach Akten der Kriegs- und Domänenkammer Königsberg 18. Jh.: „Man rechnete für das einfache Pflügen je Gespann und Tag eine bearbeitete Fläche von 0,37 bis 0,43 Hektar“ auf eigenem Land.	Henning 1969, 143	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	736	Pflügen nach Akten der Kriegs- und Domänenkammer Königsberg 18. Jh.: „Man rechnete für das einfache Pflügen auf den Vorwerken des Adels je Gespann und Tag eine bearbeitete Fläche von 0,23 Hektar.“	Henning 1969, 143	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	737	Pflügen nach Taxationsordnung (Akten Regierung Königsberg 18. Jh.): empfohlen für eine „Bauernzoche“ 0,49 ha (tägliche Leistung).	Henning 1969, 143	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	738	Pflügen nach Taxationsordnung (Akten Regierung Königsberg 18. Jh.): empfohlen für einen „Vorwerkspflug“, also auf Gutsland, 0,58 ha (tägliche Leistung).	Henning 1969, 143	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	739	Pflügen „unter heutigen Verhältnissen, d. h. bei stärkeren Pferden und besseren Pflügen“: 0,5 ha je Gespann.	Henning 1969, 143	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	771	Leistungsnorm Pflugdienst für die mecklenburgisch-schwerinschen Dominalbauern 1705: „in stark Land“ 0,26 ha.	Bentzien 1969, 185	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	776	Leistungsnorm Pflugdienst für die mecklenburgisch-schwerinschen Dominalbauern 1705: „zur Saat“ 0,39 ha.	Bentzien 1969, 185	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	780	Leistungsnorm Pflugdienst für die mecklenburgisch-schwerinschen Dominalbauern 1705: „in der Wendung“ 0,32 ha.	Bentzien 1969, 185	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.4.	840	Umbrechen mit Caschrom: „In this way a man reckons to ‚plough‘ about a tenth of a Scots acre in a day – about twice as much as he would be able to do with an ordinary spade or fork“.	Curwen 1927, 269	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.4.	1084	Pflügen mit Ard (Experiment 1, Querfurche): „Für das von vier Personen ausgeführte Ziehen der Querfurchen wurden auf einer Länge von 6 m durchschnittlich 8,6 sec. benötigt, das sind etwa 0,70 m/sec.“. Einsatz auf Brachland bei einer Arbeitstiefe von durchschnittlich 7,1 cm.	Tegtmeier o.J., 184	Experiment	
1.4.1.4.	1085	Pflügen mit Ard (Experiment 2, Längsfurche): „Für die Längsfurchen, die je 10,50 m lang waren und von vier Personen gezogen wurden, benötigte das Pflugteam im Schnitt 17,5 sec., das sind 0,60m/sec.“. Verwendet wurde auf baumfreiem Waldboden Ard mit Arbeitstiefe von ca. 8 cm.	Tegtmeier o.J., 190	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	1086	Pflügen mit Ard (Experiment 2, Querfurche): „Die Querfurchen, jede 5m lang und von nur zwei Personen gezogen, wurden in durchschnittlich 5,7 sec. gezogen, das sind etwa 0,90m/sec.“ Einsatz auf Brachland von Ard mit einer Arbeitstiefe von durchschnittlich 6,9 cm.	Tegtmeier o.J., 190	Experiment	
1.4.1.4.	1087	Pflügen mit Ard (Experiment 3, Längsfurche): „Die Geschwindigkeit, mit der das Pflugteam – bestehend aus einem Pflüger und zwei [menschlichen] Zugkräften – die 10m langen Längsfurchen und die 5m langen Querfurchen bewältigte, liegt bei den Längsfurchen zwischen 11sec./10m und 20sec./10m (=1,1m/sec. bzw. 2m/sec) mit einem Durchschnittswert von 14,5sec./10m (=1,45m/sec)“ durchgeführt mit Ard. „Die längeren Zeiten wurden jeweils bei feuchtem Boden gemessen.“	Tegtmeier o.J., 200	Experiment	
1.4.1.4.	1088	Pflügen mit Ard (Experiment 3, Querfurche): „ Die Geschwindigkeit, mit der das Pflugteam – bestehend aus einem Pflüger und zwei menschlichen Zugkräften – die 5m langen Querfurchen bewältigte, liegt zwischen 6sec./5m und 8sec./5m (=1,2m/sec. bzw. 1,6m/sec) mit einem Durchschnittswert von 6,4sec./5m (=1,28m/sec)“ durchgeführt mit Ard. „Die längeren Zeiten wurden jeweils bei feuchtem Boden gemessen.“	Tegtmeier o.J., 200	Experiment	
1.4.1.4.	1123	Pflügen mit indischen Ochsen: „The medium sized Gaolao breed of bullock weighed about 250 kg and required 5.55 hrs to plough 1 ha of land [...]“. Arbeitsintensität, Pflugtyp und Ackerbedingungen sind unklar. Es handelt sich um Experimente zum Stoffwechsel, daher sind hier keine Rüst-, Schirr- und Wegezeiten enthalten.	Bhamburkar u. a. 2005, 11	Experiment	
1.4.1.4.	1124	Pflügen mit indischen Ochsen (Pflugtyp unklar): „The Nondescript bullocks had an average weight of 250 kg and took about 6.07 hr to plough 1 ha of land.“	Bhamburkar u. a. 2005, 11	Experiment	
1.4.1.4.	1125	Pflügen mit indischen Ochsen (Pflugtyp unklar): „The buffalo bullocks weighed about 320 kg and required 5.38 hrs for ploughing 1 ha of land.“	Bhamburkar u. a. 2005, 11	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	1132	Pflügen mit Kamel: Befragung von 180 Betrieben mit Kamelanspannung erbrachte Leistungsangabe pro 0,5 ha von durchschnittlich 1,12 Tagen. Die durchschnittliche effektive Lebensarbeitspanne der Tiere betrug 18,5 Jahre.	Bhakat u. a. 2003, 20	Thar-Wüste	Indien
1.4.1.4.	1133	Pflügen mit Ochsen: Befragung von 164 Betrieben mit Ochsenanspannung erbrachte Leistungsangabe von 0,5 ha von durchschnittlich 1,23 Tagen. Die durchschnittliche effektive Lebensarbeitspanne der Tiere betrug 14,8 Jahre.	Bhakat u. a. 2003, 20	Thar-Wüste	Indien
1.4.1.4.	1134	Pflügen mit Ochsen: Für „Red Kandhari“ ergab sich ein Tagesmittel der Pflugleistung von 587 m <sup>2</sup> /h. In 6 h wären demnach 0,3522 ha zu bewirtschaften.	Yawalikar u. a. 2003, 27	Marathwada	Indien
1.4.1.4.	1135	Pflügen mit Ochsen: Für „Deoni“ ergab sich ein Tagesmittel der Pflugleistung von 625 m <sup>2</sup> /h. In 6 h wären demnach 0,375 ha zu bewirtschaften.	Yawalikar u. a. 2003, 27	Marathwada	Indien
1.4.1.4.	1136	Pflügen mit Ochsen: Für „Holstein/Friesian x Deoni“ ergab sich ein Tagesmittel der Pflugleistung von 611 m <sup>2</sup> /h. In 6 h wären demnach 0,3666 ha zu bewirtschaften.	Yawalikar u. a. 2003, 27	Marathwada	Indien
1.4.1.4.	1137	Pflügen mit Ochsen: Für „Red Kandhari“ ergab sich ein Tagesmittel der Pflugleistung von 2,627 km/h.	Yawalikar u. a. 2003, 25	Marathwada	Indien
1.4.1.4.	1138	Pflügen mit Ochsen: Für „Deoni“ ergab sich ein Tagesmittel der Pflugleistung von 2,673 km/h.	Yawalikar u. a. 2003, 25	Marathwada	Indien
1.4.1.4.	1139	Pflügen mit Ochsen: Für „Holstein/Friesian x Deoni“ ergab sich ein Tagesmittel der Pflugleistung von 2,636 km/h.	Yawalikar u. a. 2003, 25	Marathwada	Indien
1.4.1.4.	1140	Pflügen mit Ochsen: „An area of 19,990 m <sup>2</sup> was ploughed in that study at a rate of 26.4 hours or 5.62 working days per hectare per animal pair or 11.24 animal days/ha. That's for a single pass but it is usual to plough three or four times [...] before sowing thus making the number of oxen day per hectare in the range of 35-45“. Dauer des Ochsen-Arbeitstages 4,7 h.	Wilson u. a. 2002, 7	Äthiopien	Subsaharisches Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	1142	Pflügen mit Ochsenpaar: Bei einer tatsächlichen Arbeitszeit von 52 % konnte an einem Sechsstudentag 0,26 ha bearbeitet werden („second ploughing“).	Wilson 2000, 20	Yemen	Mittlerer Osten
1.4.1.4.	1143	Pflügen mit einzeltem Kamel: Bei einer tatsächlichen Arbeitszeit von 45 % konnte an einem Sechsstudentag 0,25 ha bearbeitet werden („second ploughing“).	Wilson 2000, 20	Yemen	Mittlerer Osten
1.4.1.4.	1144	Pflügen mit Eselspaar: Bei einer tatsächlichen Arbeitszeit von 29 % konnte an einem Sechsstudentag 0,16 ha bearbeitet werden („second ploughing“).	Wilson 2000, 20	Yemen	Mittlerer Osten
1.4.1.4.	1145	Pflügen mit einzeltem Esel: Bei einer tatsächlichen Arbeitszeit von 34 % konnte an einem Sechsstudentag 0,15 ha bearbeitet werden („second ploughing“).	Wilson 2000, 20	Yemen	Mittlerer Osten
1.4.1.4.	1149	Pflügen mit einzeltem Pferd auf bewässertem Boden („irrigated soil“): Flächenleistung 0,065 ha/h bzw. 15,4 h/ha.	Cabezas 1994, 12	Experiment	
1.4.1.4.	1150	Pflügen mit einzeltem Pferd auf trockenem Boden („dry soil“): Flächenleistung 0,065 ha/h bzw. 15,4 h/ha.	Cabezas 1994, 12	Experiment	
1.4.1.4.	1151	Pflügen mit einzeltem Pferd auf Reisfeld („rice soil“): Flächenleistung 0,067 ha/h bzw. 15,0 h/ha.	Cabezas 1994, 12	Experiment	
1.4.1.4.	1153	Pflügen mit Ochsenpaar: Verschiedene Geschwindigkeitsmessungen ergaben für das Pflügen mit Døstrup Ard Durchschnittswerte von 3,6 bis 4,3 km/h („single ploughing in old fallow ground“). 12 hölzerne Pflugscharen sind pro Hektar notwendig.	Hansen 1969, 78 u. 90.	Experiment	
1.4.1.4.	1154	Pflügen mit Ochsen (ungarische Experimente): Verschiedene Geschwindigkeitsmessungen ergaben für das Pflügen Durchschnittswerte von 3,234 bis 3,966 km/h („medium-depth ploughing ploughing in heavy soils“).	Bartosiewicz u. a. 1997, 31	Experiment	
1.4.1.4.	1156	Pflugleistung bei Tieranspannung: generell mit 1/3 ha pro Tag angegeben. (Faustzahl)	Dubler 2005	Schweiz	Mitteuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	1157	Pflugleistung mit Ochsenpaar: „Die tägliche Pflugleistung liegt bei unbearbeitetem Boden bei etwa 500 m <sup>2</sup> .“	Leonhardt/Schuch 2006, 99	Nepal	SO Asien
1.4.1.4.	1158	Pflugleistung mit Ochsenpaar: „Bei Flächen, die jährlich bearbeitet werden, können bis zu 1000 m <sup>2</sup> umgepflügt werden.“	Leonhardt/Schuch 2006, 99	Nepal	SO Asien
1.4.1.4.	1253	Pflügen um 1800: „Im Jahre 1800 kann ein Mann pro Tag ,0,3-0,4 Hektar pflügen, 0,4 Hektar Heu wenden, 0,2 Hektar mit der Sichel abernten und ungefähr hundert Liter Weizen ausdreschen.“	Braudel 1979, 362-363	qualifizierte Schätzung	
1.4.1.4.	1257	Umgraben: „[...] kann doch ein einziger Mann in vierzehn Tagen 487 Quadratmeter Grund 65 cm tief umstechen [...].“	Poinsot 1806 zit. nach Braudel 1979, 364	Frankreich	
1.4.1.4.	1274	Hacken mit Breithacke im 20. Jh.: Tagesleistung eines Mannes 1913 beim Hacken von Roggenstoppln mit Breithacke betrug 400 m <sup>2</sup> (0,04 ha).	Niederer 1993, 57	Schweiz	Mitteleuropa
1.4.1.4.	1275	Hacken: „[...] daß ein Bauer mit der Hacke pro Tag nicht über ein zwanzigstel Hektar [0,05 ha] Boden bearbeiten kann, dagegen mit Zugtieren bis zu einem Hektar.“	Wellhausen 1985, 63	qualifizierte Schätzung	
1.4.1.4.	1276	Pflügen: „[...] daß ein Bauer mit der Hacke pro Tag nicht über ein zwanzigstel Hektar Boden bearbeiten kann, dagegen mit Zugtieren bis zu einem Hektar“.	Wellhausen 1985, 63	qualifizierte Schätzung	
1.4.1.4.	1277	Arbeiten mit dem Grabstock im 20. Jh.: „Gabathuler (1953) berichtet, daß 2 Mann 60 m <sup>2</sup> in der Stunde umbrechen können“. Tagesleistung pro Person bei 8 h beträgt 240 m <sup>2</sup> bzw. 0,024 ha.	Alkämper 1971, 141	Äthiopien	Subsaharisches Afrika
1.4.1.4.	1278	Arbeiten mit dem Grabstock: „Nach äthiopischen Angaben (Hailu Mengesha u. Lee 1960) können von einer 4-Mann-Gruppe 800-1000 m <sup>2</sup> am Tage saarfertig zubereitet werden“. Personenleistung pro Tag beträgt 0,02 - 0,025 ha.	Alkämper 1971, 141	Äthiopien	Subsaharisches Afrika
1.4.1.4.	1279	Arbeiten mit Grabstock: „Eine Gruppe von 5 Guragis soll in einem 10-Stunden-Arbeitstag in der Lage sein, auch 2000 m <sup>2</sup> umzubrechen.“ Tagesleistung pro Person und 8 h beträgt 320 m <sup>2</sup> oder 0,032 ha.	Alkämper 1971, 141	Äthiopien	Subsaharisches Afrika



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	1280	Pflügen mit „äthiopischem Pflug“: Flächenleistung für 1. Pflügen 11,3 cm tief beträgt 38 h/ha. Kraftbedarf von 158 kp. Tagesleistung bei 5 h Gespannarbeit: 0,13 ha.	Alkämper 1971, 153	Äthiopien	Subsaharisches Afrika
1.4.1.4.	1281	Pflügen mit „äthiopischem Pflug“: Flächenleistung für 3. Pflügen 11,3 cm tief beträgt 26 h/ha. Kraftbedarf von 115 kp. Tagesleistung bei 5 h Gespannarbeit beträgt 0,19 ha.	Alkämper 1971, 153	Äthiopien	Subsaharisches Afrika
1.4.1.4.	1282	Pflügen mit „äthiopischem Pflug“: Flächenleistung „unter sehr guten Bedingungen“ von „Hailu Mengesha u. Lee (1960)“ auf 5000 m <sup>2</sup> [0,5 ha] pro Tag geschätzt „wobei sie aber gleich angeben, daß ein Gespann nicht länger als 2 bis 3 Stunden arbeiten kann.“	Alkämper 1971, 153	Äthiopien	Subsaharisches Afrika
1.4.1.4.	1283	Pflügen mit „äthiopischem Pflug“: „[...] nach Huffnagel (1961)“ pflüge „ein Gespann in der Stunde 150-300 m <sup>2</sup> “ (Tagesleistung: 0,015 bis 0,03 ha * 5 h = 0,075 bis 0,15 ha).	Alkämper 1971, 153	Äthiopien	Subsaharisches Afrika
1.4.1.4.	1284	Pflügen mit „äthiopischem Pflug“: „[...] gibt Kuls (1963) eine Tagesleistung von 1000-1500 m <sup>2</sup> an“ (0,10 bis 0,15 ha).	Alkämper 1971, 153	Äthiopien	Subsaharisches Afrika
1.4.1.4.	1287	Umgraben mit einem Grabscheit (Länge: 2,14 m; Durchmesser 3,2 bis 3,9 cm; Gewicht, trocken 1350 g) aus Birkenstamm, Grabende wurzelnah: 0,75 m <sup>2</sup> wurden während 4 Minuten bei mäßiger Arbeitsintensität umgegraben. Umgestochen wurde ein Acker, verfestigt durch Erntemaschine und Trockenheit nach anhaltender Regenperiode. Von einer Arbeitskante aus wurden rückschreitend Schollen losgebrosen. Die Arbeitstiefe betrug durchweg 15 cm. Der Grabscheit wurde senkrecht gehalten und drang durch sein Eigengewicht in den Boden wenige Zentimeter tief ein. Das Abkippen des Grabscheits löst durch Hebelwirkung die Scholle. Dabei kann nachgeschoben werden. Der Grabscheit wird wieder aufgerichtet und erst dann erneut angehoben.	Experiment (T. Kerig)	Experiment	
1.4.1.4.	1316	Hacken mit Hacke aus eichenem Stück (Stamm-Ast): „one can turn about half an Are [50 m <sup>2</sup> ] of waste land into land for cultivation in one day.“	De Haas u. a. 1978, 82	Experiment	
1.4.1.4.	3371	Vorbereitung eines neu angelegten Feldes (0,66) [...] 105 h“: Schwenden mit Buschfeuer, Abschlagen der Stümpfe sowie Auflockern der Erde mit der Hacke.	Bierschenk 1997, 197	Benin	Subsaharische Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.4.	1496	Brennen nach Rodung („Burning“) von „one hectar situated at two hours walking distance from the village and located in heavy secondary growth“ benötigt: „2 man-days“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 212	Mestizen	Andines Amerika
1.4.1.4.	4744	Erdbewegung mit Pflug und Zugtieren: Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Erdarbeiter, „ore 0.60 se [il terreno] è vegetale sciolto e leggiero“	Pegoretti 1863, 42	Italien	S Europa
1.4.1.4.	4745	Erdbewegung mit Pflug und Zugtieren: Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Erdarbeiter, „ore 0.75 se [il terreno] è vegetale forte, cioè argilloso-calcare“.	Pegoretti 1863, 42	Italien	S Europa
1.4.1.4.	4746	Erdbewegung mit Pflug und Zugtieren: Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Erdarbeiter, „ore 0.90 se [il terreno] è arenoso o ghiaioso“.	Pegoretti 1863, 42	Italien	S Europa
1.4.1.4.	4747	Erdbewegung mit Pflug und Zugtieren: Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Erdarbeiter, „ore 1.50 se [il terreno] è compatto, così detto terra vergine da fondamento, cioè argilloso o marnoso o cretoso“.	Pegoretti 1863, 42	Italien	S Europa
1.4.1.4.	4748	Erdbewegung mit Pflug und Zugtieren: Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Erdarbeiter, „ore 2.00 se [il terreno] è sassoso, ossia misto a ciottoli di discreto volume“.	Pegoretti 1863, 42	Italien	S Europa
1.4.1.4.	4749	Erdbewegung mit Pflug und Zugtieren: Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Erdarbeiter, „ore 2.50 se [il terreno] è tufaceo“.	Pegoretti 1863, 42	Italien	S Europa
1.4.1.4.	4750	Erdbewegung mit Pflug und Zugtieren: Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Erdarbeiter, „ore 3.50 se [il terreno] è schistoso o breccioso“.	Pegoretti 1863, 42	Italien	S Europa
1.4.1.4.	4751	Erdbewegung mit Pflug und Zugtieren: Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Erdarbeiter, „ore 4.00 se [il terreno] è formato da pietrami piani, tufosi od arenarj, di mediocre volume, disposti a strati“.	Pegoretti 1863, 42	Italien	S Europa
1.4.1.5.	356	Leistungsnorm für „Schwere Egge bzw. Striegel, 2,5 m breit“ mit 3 Pferden und einer Arbeitskraft: 50 a/h.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.5.	357	Leistungsnorm für „Leichte Egge bzw. Striegel, 4 m breit“ mit 2 Pferden und einer Arbeitskraft: 100 a/h.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.5.	363	Leistungsnorm für „Schwere Egge 2 m breit“ mit 2 Kühen und 1 Arbeitskraft: 22 a/h.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.5.	364	Leistungsnorm für „Leichte Egge 2 m breit“ mit 2 Kühen und 1 Arbeitskraft: 40 a/h.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.5.	595	Eggen: Frondienst Chorin / Uckermark: „[...] tägliche Durchschnittsleistung eines Bauern betrug hier 2,33 Morgen (0,59 ha) zu eggen“.	Müller 1967, 95	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.5.	725	Eggen Amt Bartenstein: 0,75 ha einfach Eggen (normierte Tagesleistung Frondienst bei Wintersaat).	Henning 1969, 96	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.5.	740	Eggen: „Ein Gespann konnte nach Anschlägen der Domänenbeamten [vor der Bauernbefreiung] an einem Tage 0,65 bis 0,75 Hektar eggen“.	Henning 1969, 144	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.5.	1126	Eggen mit indischen Ochsen (mit unbestimmter Egge): „the Gallao breed [ca. 250 kg] required 4.12 hrs per ha.“	Bhamburkar u. a. 2005, 12	Experiment	
1.4.1.5.	1127	Eggen mit indischen Ochsen (mit unbestimmter Egge): „The Nondescript bullocks [ca. 250 kg] required 4.12 hrs per ha.“	Bhamburkar u. a. 2005, 12	Experiment	
1.4.1.5.	1128	Eggen mit indischen Ochsen (mit unbestimmter Egge): „The buffalo bullock required 5.06 hrs per ha.“	Bhamburkar u. a. 2005, 12	Experiment	
1.4.1.6.	188	Getreideaussaat: „Eine Person schafft durch breiten Auswurf 1,5 Morgen (0,4 ha) pro Stunde“.	Heiney 1998, 26	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.6.	301	Leistungsnorm für „Getreide von Hand säen“: 30 bis 40 a/h; d. h. 2,5 bis 3,5 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.6.	328	Leistungsnorm für „Klee säen von Hand“: 50 a/h; d. h. 2 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.6.	399	Säen von Hand, Faustzahl für Kleesaat: 2,4 AKh/ha.	Scheel 1965, 86	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.6.	600	Leistungsnorm Säen „24 schfl.“ Hafer oder „18 schfl.“ Roggen (bzw. Erbsen oder Gerste).	Sack 1959, 104	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.6.	1498	Aussäen von Mais („about 25 pounds of seeds“) auf einem 1 ha großen Feld: „at distances of about 2 meters small holes of 10 cm deep are made in the soil with a dibbling-stick and three or four grains are dropped into each, the earth then being stamped over them with the foot“ wird erledigt von einem Arbeiter in „2 man-days“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 218	Mestizen	Andines Amerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.6.	2166	Feldarbeit: „Zwei geübte Arbeiter können an einem Tag bis zu fünf mukhammas [Fußnote: „1mukhammas entspricht 0,74 ha.“] ansäen, ein durchschnittlich großes Feld erstreckt sich über zehn mukhammas.“	Beck/Spittler 1996, 127	Sudan	N Afrika
1.4.1.6.	2167	Feldarbeit, Säen: „Ein halber mukhammas [Fußnote: „1mukhammas entspricht 0,74 ha.“] pro Person gilt als gute Arbeitsleistung pro Tag.“	Beck/Spittler 1996, 127	Sudan	N Afrika
1.4.1.6.	3341	Zwiebelanbau in Gemeinschaftsarbeit: „[...] insgesamt 11 Frauen und Mädchen von 12 bis 17 Uhr 45. Sie bepflanzen insgesamt 100 kleine Beete (=ca. 150 qm. Eine Fläche die voraussichtlich ca. 4-5 Säcke Zwiebel ergibt; 1 Sack = 50-54 kg>) [...] zwei Frauen [waren] ausschließlich mit dem Kochen beschäftigt (es wurden zwei Mahlzeiten verabreicht [...]).“	Holter 1989, 50	Norkordofan / Sudan	
1.4.1.6.	3342	Zwiebelanbau: „eine Frau, die allein arbeitet, bepflanzt in einem Tag 18 kleine Beete (hoot = 27qm).“	Holter 1989, 51	Norkordofan / Sudan	
1.4.1.6.	3343	Zwiebelanbau: „Eine andere Frau bepflanzt in einer Woche 120 kleine Beete (= ca. 180 qm), die allerdings für die Aussaat vorbereitet waren.“	Holter 1989, 51	Norkordofan / Sudan	
1.4.1.6.	3344	Zwiebelanbau: „Zwei Frauen arbeiteten gemeinsam und pflanzten an einem Tag 20 kleine Beete Zwiebeln (= 30 qm).“	Holter 1989, 51	Norkordofan / Sudan	
1.4.1.6.	3350	Zwiebelanbau, Pflanzen der Zwiebeln: „Für die Bearbeitung einer Fläche von 100 qm ergeben sich ungefähr folgende Zeiten, wobei der Arbeitseinsatz für die Vorbereitung der Saatbeete, die Einsaat der Zwiebeln, die Herstellung von Asche aus Mist und das Düngen nicht gemessen wurden. Ebenso müßten anteilmäßig aus Zeit- und Kostenaufwand für Brunnen. Reparatur bzw. Neubau berechnet werden; [...] benötigt eine Person zwei Wochen, für das Pflanzen der Zwiebeln eine Woche.“	Holter 1989, 52	Norkordofan / Sudan	
1.4.1.6.	3372	„Aussaat [0,66 ha] [...] 56 h“.	Bierschenk 1997, 197	Benin	Subsaharische Afrika
1.4.1.7.	2122	Jäten mit der Hacke: „Das Jäten ist sehr zeitaufwendig und ein einzelner Mann benötigt für eine Fläche von 25 tarea [ca. 18225 m <sup>2</sup> ] ca. 20 Tage.“	Brockmann 1991, 96 u. 106	Mexiko	Mittelamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.7.	3374	„Jäten [0,66 ha] [...] 140 h“.	Bierschenk 1997, 197	Benin	Subsaharisches Afrika
1.4.1.7.	150	Jäten von 900 m <sup>2</sup> (Berg-)Gartenland „peka“, mit Süßkartoffeln: mit spatenähnlichem Gerät in 10 h gejätet.	Pospisil 1963, 99	Kapauku	Ozeanien
1.4.1.7.	164	Jäten von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefland) „peka“ mit gemischter Frucht: mit spatenähnlichem Gerät in 15 h.	Pospisil 1963, 125	Kapauku	Ozeanien
1.4.1.7.	173	Jäten von Hochbeeten: 900 m <sup>2</sup> mit 187 Hochbeeten (160 cm * 200 cm, dazwischen 40 cm breite Gräbchen) erfordern 23 h 5 min.	Pospisil 1963, 125	Kapauku	Ozeanien
1.4.1.7.	1103	Hacken (brit. keltischer Bauern): „Given the average size of the fields at half an acre, inter-row hoing with a mattock hoe represens one man day. The hypothesis of a gross produce yield of 14 tonnes implies twenty-eight fields and, therefore, twenty-eight man days.“	Reynolds 1995b, 22, zitiert nach Reynolds o.J., 1-26	qualifizierte Schätzung	
1.4.1.7.	1483	Jäten eines 2,8 ha „Capoeira (swidden second and later years)“ Feldes; „Maize“: „12.8 liters“, „Beans“: „4.0 liters“, „Cotton“: „2.4 kilos“, „Lima beans“: „2.8 liters“, „Rice“: „0.6 litres“, „Squash plants“ (Kürbis): „3 plants“, „Potatoes“: „few“ benötigt „32“ „man day“.	Johnson 1971, 58-59; 63ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.1.7.	1488	Jäten eines 2,8 ha großen „Rocado (swidden, first year)“ Feldes; Saat: „Maize“: „23.2 liters“, „Beans“: „5.8 liters“, „Cotton“: „6.2 kilos“, „Lima beans“: „2.2 liters“, „Rice“: „1.3 liters“, „Squash“ (Kürbis): „7 plants“, „Potatoes“ benötigt „53,4“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.1.7.	1493	Jäten eines 0,9 ha großen „Coroa (fertile river margins)“ Feldes; Saat: „maize planted, 7.7 liters“, „Maize, beans (three-month variety) sqash, bananas, and sesame are usually present“, „only small plantings of lima beans, rice and cotton“, „over 3000 manioc plants“ benötigt „24,6“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.1.7.	1504	Unkraut jäten von „2500-3000 canes“ (Halme, Stecklinge) auf einem 1 ha großen Zuckerrohrfeld: „About two or three times a year the field has to be weeded and cleaned, a task which takes one man about eight days each time“.	Reichel-Dolmatoff/ Reichel-Dolmatoff 1961, 224-225	Mestizen	Andines Amerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.7.	1957	„Jäten, Düngung, Lockern der Erde“ pro 1 m <sup>2</sup> Gartenland: „Der Zeitaufwand ist auf die erste Ernteperiode bezogen“ und erfordert durchschnittlich 35 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.1.7.	3368	Feldbau: 6 Jugendliche reinigen ein Feld für Yamsanbau 1/3 ha. In einer Stunde: „In another case I saw six young men cleaning a densely overgrown bushplot for yam-cultivation of about a third of an acre in one hour.“	Nadel 1942, 249	Nigeria	Subsaharisches Afrika
1.4.1.8	2378	Ernten von „teosinte“ (Wildmais): „We do not yet have reliable data on the man-hours required to harvest a hectare of wild teosinte, cultivate a hectare of domestic teosinte, or clear a hectare of mesquite groves. We have only Drennan's figures from his Oaxaca teosinte farming (13), which indicate that the harvesting and threshing amount to about percent of the labor input. Cultivation may therefore require twice the labor of collecting the plant in the wild. On the basis of his Guerrero harvest (see above), Beadle suggests that a man could harvest perhaps one liter of teosinte per hour by beating out the seeds on a blanket.“	Flannery 1973, 299	qualifizierte Schätzung	
1.4.1.8.	719	Ernte in Estland, erste Hälfte des 19. Jh.: tägliche Leistung 0,1 bis 0,15 ha.	Kahk/Ligi 1974, 114	Estland	O Europa
1.4.1.8.	720	Ernte in Weißrussland und Litauen, Mitte des 19. Jh.: tägliche Leistung 0,15 ha.	Kahk/Ligi 1974, 114	Weißrussland	O Europa
1.4.1.8.	721	Ernte in Deutschland, erste Hälfte des 19. Jh.: tägliche Leistung 0,15 ha.	Kahk/Ligi 1974, 114	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.	726	Mähen von Getreide Amt Bartenstein: 0,5 ha Mähen (normierte Tagesleistung Frondienst).	Henning 1969, 96	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.	727	Ernten Amt Bartenstein: „0,37 ha Harken, Binden, ‚Zusammenbringen‘ des Getreides“ (normierte Tagesleistung Frondienst).	Henning 1969, 97	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.	728	Fahrdienst Amt Bartenstein: 0,5 ha Getreide einfahren (normierte Tagesleistung Frondienst).	Henning 1969, 97	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.	743	Ernten nach Taxationsordnung (Akten Regierung Königsberg 18. Jh.): 0,87 ha Harken, Binden, Zusammenbringen des Getreides für einen Mann und eine Frau.	Henning 1969, 144	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.	744	Getreide einfahren ermittelt aus verschiedenen ostpreußischen Quellen: Tagesleistung je Person entspricht 0,5 bis 0,65 ha. Eine Wagenladung betrug Getreide von ca. 0,1 ha.	Henning 1969, 144	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.	745	Heuernte „nach allen Quellen“ aus Ostpreußen vor der Bauernbefreiung: Tagesleistung pro Person 0,4 ha beim Mähen.	Henning 1969, 144	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.	746	Heuernte „nach allen Quellen“ aus Ostpreußen vor der Bauernbefreiung: Tagesleistung pro Person 0,25 ha beim Wenden und Harken.	Henning 1969, 144	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.	747	Heuernte „nach allen Quellen“ aus Ostpreußen vor der Bauernbefreiung: Tagesleistung pro Person 0,5 bis 0,6 ha beim Heufahren.	Henning 1969, 144	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.	1501	Ernten von „about 300 pounds“ Mais auf einem 1 ha großen Feld: „10 man-days“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 218	Mestizen	Andines Amerika
1.4.1.8.	1505	Zuckerrohr ernten von „2500-3000 canes“ (Halme, Stecklinge) auf einem 1 ha großen Feld: „Two men work together. One cuts the stems with a heavy machete, striking obliquely at the base of them, while the other cuts off the upper part, tears of a few leaves, and throws the stalks on a heap. One hektar of cane can be cut by two men in four days.“	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 224-225	Mestizen	Andines Amerika
1.4.1.8.	1958	„Ernte“ pro 1 m <sup>2</sup> Gartenland: „Der Zeitaufwand ist auf die erste Ernteperiode bezogen“ und erfordert durchschnittlich 3 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.1.8.	3336	Wurzeln ausgraben: 15 bis 20 min für armtiefe Grube. „An armpit-deep root may require fifteen or twenty minutes of digging“.	Marschall 1976, 45	Namibia; !Kung	Subsaharisches Afrika
1.4.1.8.	3373	„Ernten [0,66 ha] [...] 120h“.	Bierschenk 1997, 197	Benin	Subsaharisches Afrika
1.4.1.8.1.	86	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „Wikingersense“ aus Eisen 17 min („wirklicher Wert“).	Coles 1973, 35	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	87	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „römische Eisenzeitsense“ aus Eisen 30 min („wirklicher Wert“)	Coles 1973, 35	Experiment	
1.4.1.8.1.	88	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „Galische Sichel“ aus Eisen 30 min.	Coles 1973, 35	Experiment	
1.4.1.8.1.	89	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „Slowakische Sichel“ aus Eisen 31 min.	Coles 1973, 35	Experiment	
1.4.1.8.1.	90	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „Gerade Schneide ohne Stiel“ aus Silex 72 min.	Coles 1973, 35	Experiment	
1.4.1.8.1.	91	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „Knopfsichel“ aus Bronze 60 bis 64 min.	Coles 1973, 35	Experiment	
1.4.1.8.1.	92	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „Sichel, gesägte Schneide“ aus Bronze 66 min.	Coles 1973, 35	Experiment	
1.4.1.8.1.	93	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „Halbmondförmige, glatte Schneide“ aus Silex 59 bis 68 min.	Coles 1973, 35	Experiment	
1.4.1.8.1.	94	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „Gerade Schneide ohne Stiel“ aus Silex 90 min.	Coles 1973, 35	Experiment	
1.4.1.8.1.	95	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „Stenild, grade Schneide“ aus Silex zwischen 76 und 101 min.	Coles 1973, 35	Experiment	
1.4.1.8.1.	96	Ernteschnitt von 50 m <sup>2</sup> genormter Gerste / Hafermischung: „halbmondförmige, gesägte Schneide“ aus Silex 73 min.	Coles 1973, 35	Experiment	
1.4.1.8.1.	180	Mahd einer Wiese mit „großer englischer Sense“: Tagesleistung ca. 2553,22 m <sup>2</sup> (= „1 Morgen“).	Seymour 1984, 26	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.8.1.	183	Getreidemahd mit Sense: Die Tagesleistung eines Schnitters betrage „2,5 Morgen Getreide“ (= 6383,05 m <sup>2</sup> ).	Seymour 1977, 52	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.8.1.	184	Heumahd mit Sense: Die Tagesleistung beträgt ca. 0,25 ha Gras.	Heiney 1998, 26	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.8.1.	185	Getreidemahd mit Sense: Die Tagesleistung eines Schnitters betrage 1 Morgen = 0,25 ha Getreide.	Heiney 1998, 26	Brit. Inseln	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	247	Ernteschnitt: 1 h Erntearbeit auf mit Einkorn bestelltem Feld erbrachte „6,25 engl. Pfund (ca. 3 kg) Getreide. Nach der Trennung der Halme vom Samen blieben dann immer noch 2 engl. Pfund (knapp 1 kg) Körner übrig“. Anwendung des Erntemessers vom Typ Fayum.	Herrmann 1985, 21	Experiment	
1.4.1.8.1.	248	Ernteschnitt: 1 h Erntearbeit „in ruhiger Arbeitsweise“ auf mit Getreide bestelltem Feld ermöglichte Ernte von 15 m * 2,5 m Fläche. Anwendung bandkeramischen Erntegerätes (Erntemesser).	Herrmann 1985, 31-32	Experiment	
1.4.1.8.1.	303	Leistungsnorm für „Anmähen“: 3 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	304	Leistungsnorm für „Mähen mit Sense“: 5 a/h; d. h. 20 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	305	Leistungsnorm für „Mähen und Abraffen“ mit zwei Arbeitskräften: 5 a/h; d. h. 40 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	306	Leistungsnorm für „Garben binden“: 5 a/h; d. h. 20 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	307	Leistungsnorm für „Garben aufstellen“: 8 a/h; d. h. 12 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	308	Leistungsnorm für „Umhocken“: 6 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	313	Leistungsnorm für „Erbsen sicheln“: 1,3 a/h; d. h. 75 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	314	Leistungsnorm für „Erbsen sicheln mit Doppelsichel“: 2,9 a/h; d. h. 35 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	315	Leistungsnorm für „Erbsen mähen auf Schwad mit Sense“: 3 a/h; d. h. 33 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	319	Leistungsnorm für „Raps aufstellen“: 5 a/h; d. h. 20 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	322	Leistungsnorm für „Flachs raufen“: 0,5 a/h; d. h. 200 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
1.4.1.8.1.	323	Leistungsnorm für „Flachs wenden“: 10 a/h; d. h. 10 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	324	Leistungsnorm für „Flachs binden“: 4 a/h; d. h. 25 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	325	Leistungsnorm für „Flachs aufstellen“: 2 a/h; d. h. 50 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	327	Leistungsnorm für „Hanf schneiden mit Sichel“: 2 a/h; d. h. 50 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	329	Leistungsnorm für „Grünfutter mähen mit Sense“: 3 a/h; d. h. 33 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	330	Leistungsnorm für „Wiese mähen mit Sense“: 3,5 a/h; d. h. 29 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	331	Leistungsnorm für „Klee und Luzerne mähen mit Sense“: 4,0 a/h; d. h. 25 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	332	Leistungsnorm für „Gras zusammenrechen (im frischen Zustand)“: 10 a/h; d. h. 10 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	333	Leistungsnorm für „Gras zusammenrechen (etwas abgetrocknet)“: 12 a/h; d. h. 8 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	334	Leistungsnorm für „Heu breiten“: 10 a/h; d. h. 10 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	335	Leistungsnorm für „Heu wenden“: 10 a/h; d. h. 10 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	336	Leistungsnorm für „Heuhaufen umwenden“: 3 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	337	Leistungsnorm für „Heu auf Schwad oder Haufen bringen“: 12 a/h; d. h. 8 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	338	Leistungsnorm für „Heu auf Schwad oder Haufen bringen“: 12 a/h; d. h. 8 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	339	Leistungsnorm für „Aufreutern auf Dreibockreuter ohne Reuterschleppe“, „einschließlich Reuter setzen“: 3,3 a/h; d. h. 30 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	340	Leistungsnorm für „Aufreutern auf Schnurenreuter“, „einschließlich Reuter setzen“: 2,6 a/h; d. h. 38 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	341	Leistungsnorm für „Aufreutern auf Schwedenreuter“, „einschließlich Reuter setzen“: 2 a/h; d. h. 50 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	342	Leistungsnorm für Heuen „Nachharken von Hand“: 16,7 a/h; d. h. 6 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	395	Sense, Faustzahl: „0,40 ha Getreide täglich“.	Wiel 1956, 42	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	396	Sense, Faustzahl: „0,30 ha Gras täglich“.	Wiel 1956, 42	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	571	Ernten: „[...] ein uckermärkischer Mäher in der Erntefron [bewältigte] etwa zwei Morgen [...] nach den Agrarreformen [waren es] – bei allerdings verlängerter Arbeitszeit – drei bis vier Morgen“.	Bentzien 1990, 204	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	602	Leistungsnorm Mähen: „Tagewerk eines Getreide=Mäders“ „eine große Morge von 418 Rheinländischen Quadrat Ruthen“ (=2 1/3 Magdeburgische Morgen).	v. Beneckendorf 1780, 228	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	603	Leistungsnorm Mähen (Gras): Tagewerk „240 Rheinlaendische [Quadrath] Ruthen“.	v. Beneckendorf 1780, 231	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	614	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Early Djeitun harvesting knife with two flint inserts“ 245 m <sup>2</sup> wurden in 464 min geschnitten (0,4 bis 0,5 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	615	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Early Djeitun harvesting knife with three flint inserts“ 308 m <sup>2</sup> wurden in 571 min geschnitten (0,5 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	616	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Late Djeitun harvesting knife with two inserts finished with denticulate retouch“ 416 m <sup>2</sup> wurden in 477 min geschnitten (0,9 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	617	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Late Djeitun harvesting knife with three inserts finished with denticulate retouch“ 92 m <sup>2</sup> wurden in 103 min geschnitten (0,9 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	618	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Harvesting knife with 2 single flint insert blades produced by large secondary flaking“ 138 m <sup>2</sup> wurden in 228 min geschnitten (0,6 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	619	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Harvesting knife with three obsidian insert blades“ 138 m <sup>2</sup> wurden in 228 min geschnitten (0,5 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	620	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Harvesting knife with five obsidian insert blades“ 52 m <sup>2</sup> wurden in 81 min geschnitten (0,6 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	621	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „One bis piece flint sickle set at oblique angle into a straight handle“ 339 m <sup>2</sup> wurden in 483 min geschnitten (0,7 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	622	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „One bis piece flint sickle set at oblique angle into a straight handle“ 178 m <sup>2</sup> wurden in 238 min geschnitten (0,7 m <sup>2</sup> / min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	623	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Early Tripolye sickle with four large flint insert blades“ 382 m <sup>2</sup> wurden in 428 min geschnitten (0,9 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	624	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Early Tripolye sickle with five small flint insert blades“ 429 m <sup>2</sup> wurden in 478 min geschnitten (0,9 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	625	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Shomu bis tepe type sickle with obsidian insert blades“ 170 m <sup>2</sup> wurden in 176 min geschnitten (0,9 bis 1 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	626	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Curved horn sickle with tight bis fitted flint insert blades“ 208 m <sup>2</sup> wurden in 219 min geschnitten (0,9 bis 1 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	627	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Curved horn sickle with tight bis fitted flint insert blades“ 190 m <sup>2</sup> wurden in 193 min geschnitten (0,9 bis 1 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	628	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Late Tripolye sickle with four large flint insert blades“ 382 m <sup>2</sup> wurden in 428 min geschnitten (0,9 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	629	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Early Tripolye sickle with saw bis tooth secondary flaking on edge“ 476 m <sup>2</sup> wurden in 431 min geschnitten (1,1 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	630	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Copper half bis moon sickle“ 122 m <sup>2</sup> wurden in 135 min geschnitten (0,9 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	631	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Contemporary metal sickle with fine sawtooth edge“ 202 m <sup>2</sup> wurden in 120 min geschnitten (1,9 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	632	Sicheln, Halmernte 10 bis 15 cm über Boden?: „Obsidian piece from Tsopi“ 34 m <sup>2</sup> wurden in 85 min geschnitten (0,4 bis 0,5 m <sup>2</sup> /min).	Korobkova 1981, 340	Experiment	
1.4.1.8.1.	633	Experimentelles Pflücken (I) von wildem Weizen: In einer halben Stunde wurden 1125 g gepflückt.	Harlan 1967, 197	Experiment	
1.4.1.8.1.	634	Experimentelles Pflücken (II) von wildem Weizen: In einer halben Stunde wurden 1025 g gepflückt.	Harlan 1967, 197	Experiment	
1.4.1.8.1.	635	Experimentelles Pflücken (III) von wildem Weizen: In einer halben Stunde wurden 1105 g gepflückt.	Harlan 1967, 197	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	636	Experimentelles Pflücken (IV) von wildem Weizen: In einer halben Stunde wurden 1090 g gepflückt.	Harlan 1967, 197	Experiment	
1.4.1.8.1.	637	Experimentelles Pflücken (V) von wildem Weizen („thin stand“): In einer halben Stunde wurden 770 g gepflückt.	Harlan 1967, 197	Experiment	
1.4.1.8.1.	638	Ernten, Schnitthöhe bodennah: „Using a reconstructed sickle with flint sickle blades, I was able to harvest 2.45 kilograms per hour“.	Harlan 1967, 197	Experiment	
1.4.1.8.1.	650	Ernten mit (Fe-)Sichel: „A series of estimates by Greek farmers for reaping with sickles suggests normal cereal harvesting speeds of up to 0.1 ha/man day. Slower rates are reported for pulses and also for elderly workers, while some of the faster estimates exclude the labour of a second person [...] engaged in binding the crop into sheaves [...]“.	Halstead 1995, 14	Griechenland	SO Europa
1.4.1.8.1.	661	Erntekapazität Sichelschnitt: „Farmers suggest that 1-2 ha of winter cereals per reaper is a more realistic figure for a harvest season (Halstead field notes [Assiros, Central Macedonia])“.	Halstead 1995, 16	Griechenland	SO Europa
1.4.1.8.1.	662	Erntekapazität Sichelschnitt: „[...] farmers suggest that the maximum area of winter cereals which can be harvested by a reasonably active family is about 4 ha, perhaps 6 ha for a large family with adult offspring (Halstead field notes [Assiros, Central Macedonia]; also du Boulay 1974, 242).“	Halstead 1995, 16	Griechenland	SO Europa
1.4.1.8.1.	676	Sicheln mit gezähnter Metallsichel: Schneller Mäher erntet bodennah ca. 40 bis 60 cm hohen, verstreut stehenden Weizen in kauernder Position. Aus Zeitmessung ergibt sich errechnet: 624 m <sup>2</sup> pro h bzw. in 8 h 4992 m <sup>2</sup> .	Lerche 1968, 37	Iran	Mittlerer Osten
1.4.1.8.1.	702	Ernteversuch (Ährenerte): Sichel mit gezackter Schneide (Typ Karanovo) erbrachte Durchschnittsleistung von 1,35 m <sup>2</sup> /min Geerntet wurde Roggen.	Frank 1985, 19	Experiment	
1.4.1.8.1.	703	Ernteversuch (Ährenerte): Sichel mit glatter Schneide (Rekonstruktionsvorschlag Behm-Blancke) erbrachte Durchschnittsleistung von 0,88 m <sup>2</sup> /min. Geerntet wurde Roggen.	Frank 1985, 19	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	704	Ernterversuch (Halmernte): Sichel mit gezackter Schneide (Typ Karanovo) erbrachte Durchschnittsleistung von 1,04 m <sup>2</sup> /min. Geerntet wurde Roggen.	Frank 1985, 20	Experiment	
1.4.1.8.1.	705	Ernterversuch (Halmernte): Sichel mit glatter Schneide (Rekonstruktionsvorschlag Behm-Blancke) erbrachte Durchschnittsleistung von 0,83 m <sup>2</sup> /min. Geerntet wurde Roggen.	Frank 1985, 20	Experiment	
1.4.1.8.1.	712	Größe des Mannwerks Wiese in Saint-Amarin (zu Kloster Murbach) im Jahre 1550: 25 a.	Kühn 1912, 74	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	716	Heumahd in Estland, erste Hälfte des 19. Jh.: tägliche Leistung 0,5 bis 0,6 ha.	Kahk/Ligi 1974, 114	Weißrußland / Litauen	O Europa
1.4.1.8.1.	717	Heumahd in Weißrussland und Litauen, Mitte des 19. Jh.: tägliche Leistung 0,4 ha.	Kahk/Ligi 1974, 114	Weißrußland / Litauen	O Europa
1.4.1.8.1.	718	Heumahd in Deutschland, erste Hälfte des 19. Jh.: tägliche Leistung 0,4 ha.	Kahk/Ligi 1974, 114	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	741	Getreidemahd auf Domänenvorwerken: 0,5 ha je Mann und Tag berechnet.	Henning 1969, 144	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	742	Getreidemahd nach Taxationsordnung (Akten Regierung Königsberg 18. Jh.): sahen als Tagewerk 0,58 ha vor.	Henning 1969, 144	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	772	Sicheln: „[...] in 1855 it was reckoned that an English agricultural labourer could reap an acre [4046,8564224 m <sup>2</sup> ] of barley in 5 hours with a toothed sickle.“	Curwen 1953, 117	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.8.1.	774	Sicheln: In 10 Arbeitsstunden können mit gezählter Sichel 4046,856224 m <sup>2</sup> Weizen geschnitten werden.	Curwen 1953, 118	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.8.1.	775	Sensen: In 10 Arbeitsstunden konnten 9307,77 m <sup>2</sup> Weizen geschnitten werden.	Curwen 1953, 118	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.8.1.	778	Sicheln: In 10 Arbeitsstunden können mit ungezählter Sichel 4451,5418 m <sup>2</sup> Weizen geschnitten werden.	Curwen 1953, 118	Brit. Inseln	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	781	Sicheln: In 10 Arbeitsstunden können mit gezählter Sichel 8093,7128 m <sup>2</sup> Gerste oder Hafer geschnitten werden.	Curwen 1953, 118	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.8.1.	792	Sicheln: In 10 Arbeitsstunden können mit ungezählter Sichel 8903,0841 m <sup>2</sup> Gerste oder Hafer geschnitten werden.	Curwen 1953, 118	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.8.1.	800	Sensen: In 10 Arbeitsstunden konnten 16187,425 m <sup>2</sup> von Gerste oder Hafer geschnitten werden.	Curwen 1953, 118	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.8.1.	843	Mähgut mit Gabel nach einer Seite zum Parzellenrand tragen (Faustzahl bei 40 % Trockenmasse-Gehalt des Schnittgutes und 15 t Trockenmasse/ha): 98 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	869	Mähgut schwaden mit Handrechen, Parzellengröße 1 ha und „sehr uneben“: 34,1 AKh/ha (Faustzahl).	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	875	Mähgut schwaden mit Handrechen, Parzellengröße 1 ha und „keine Bodenunebenheiten“: 21,2 AKh / ha (Faustzahl).	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	876	Mähgut schwaden mit Handrechen, Parzellengröße 5 ha und „keine Bodenunebenheiten“: 15,3 AKh / ha (Faustzahl).	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	877	Mähgut mit Gabel nach einer Seite zum Parzellenrand tragen (Faustzahl bei 80 % Trockenmasse-Gehalt des Schnittgutes und 5 t Trockenmasse/ha): 17 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	878	Mähen mit Sense (Faustzahl für einjährigen Aufwuchs, Hindernisse alle 2 m <sup>2</sup> und Hangneigung >60 %): 111 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	879	Mähen mit Sense (Faustzahl für mehrjährigen Aufwuchs, Hindernisse alle 2 m <sup>2</sup> und Hangneigung <30 %): 123 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	880	Mähen mit Sense (Faustzahl für mehrjährigen Aufwuchs, Hindernisse alle 2 m <sup>2</sup> und Hangneigung >60 %): 131 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	881	Mähen mit Sense (Faustzahl für mehrjährigen Aufwuchs, keine Hindernisse und Hangneigung >60 %): 98 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	882	Mähgut mit Gabel nach einer Seite zum Parzellenrand tragen (Faustzahl bei 40 % Trockenmasse-Gehalt des Schnittgutes und 1,5 t Trockenmasse / ha): 11 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	883	Mähgut mit Gabel nach einer Seite zum Parzellenrand tragen (Faustzahl bei 40 % Trockenmasse-Gehalt des Schnittgutes und 5 t Trockenmasse/ha): 33 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	884	Mähgut mit Gabel nach einer Seite zum Parzellenrand tragen (Faustzahl bei 40 % Trockenmasse-Gehalt des Schnittgutes und 10 t Trockenmasse/ha): 65 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	887	Mähgut mit Gabel nach einer Seite zum Parzellenrand tragen (Faustzahl bei 80 % Trockenmasse-Gehalt des Schnittgutes und 1,5 t Trockenmasse/ha): 5,8 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	888	Mähgut mit Gabel nach einer Seite zum Parzellenrand tragen (Faustzahl bei 80 % Trockenmasse-Gehalt des Schnittgutes und 2,5 t Trockenmasse/ha): 9,1 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	898	Mähen mit Sense (Faustzahl für einjährigen Aufwuchs, keine Hindernisse und Hangneigung 30 bis 60 %): 64 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 883	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	903	Mähen mit Sense (Faustzahl für einjährigen Aufwuchs, keine Hindernisse und Hangneigung < 30 %): 45 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 883	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	910	Mähgut mit Gabel nach einer Seite zum Parzellenrand tragen (Faustzahl bei 80 % Trockenmasse-Gehalt des Schnittgutes und 15 t Trockenmasse/ha): 49 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	925	Mähen mit Sense (Faustzahl für einjährigen Aufwuchs, Hindernisse alle 2 m <sup>2</sup> und Hangneigung < 30 %): 78 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 883	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	929	Mähen mit Sense (Faustzahl für mehrjährigen Aufwuchs, keine Hindernisse und Hangneigung < 30 %): 90 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 883	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	931	Mähen mit Sense (Faustzahl für einjährigen Aufwuchs, Hindernisse alle 2 m <sup>2</sup> und Hangneigung 30 bis 60 %): 97 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 883	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	935	Mähgut schwaden mit Handrechen Parzellengröße 5 ha und „sehr uneben“: 29,6 AKh/ha (Faustzahl).	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 885	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	939	Mähgut mit Gabel nach einer Seite zum Parzellenrand tragen (Faustzahl bei 40 % Trockenmasse-Gehalt des Schnittgutes und 2,5 t Trockenmasse/ha): 17 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.8.1.	956	Mähen mit Sense (Faustzahl für einjährigen Aufwuchs, keine Hindernisse und Hangneigung > 60 %): 79 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 883	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	957	Mähgut mit Gabel nach einer Seite zum Parzellenrand tragen (Faustzahl bei 80 % Trockenmasse-Gehalt des Schnittgutes und 10 t Trockenmasse / ha): 33 AKh/ha.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 887	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	1254	Heu wenden um 1800: „Im Jahre 1800 kann ein Mann pro Tag ,0,3-0,4 Hektar pflügen, 0,4 Hektar Heu wenden, 0,2 Hektar mit der Sichel abernten und ungefähr hundert Liter Weizen ausdreschen.“	Braudel 1979, 362-363	qualifizierte Schätzung	
1.4.1.8.1.	1255	Sichelernte um 1800: „Im Jahre 1800 kann ein Mann pro Tag ,0,3-0,4 Hektar pflügen, 0,4 Hektar Heu wenden, 0,2 Hektar mit der Sichel abernten und ungefähr hundert Liter Weizen ausdreschen.“	Braudel 1979, 362-363	qualifizierte Schätzung	
1.4.1.8.1.	1290	„Mähen des Weizens“ „mit Sichel“: „tägliche Leistung“ für eine AK 0,03 ha.	Lom 1971, 22		
1.4.1.8.1.	1291	„Mähen des Weizens“ „mit Sense“: „tägliche Leistung“ für zwei AK 0,22 ha.	Lom 1971, 22		
1.4.1.8.1.	1392	„Abmähen von Getreide, hohem Gras“ zur „Einrichtung eines Schußfeldes“: Die „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden“ betrage 40 ha.	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
1.4.1.8.1.	2121	Ernteschnitt: „we can estimate that harvesting for the whole community of 13 families might have involved 4000 manhours, twice the time of an average tripartite structure.“	Startin 1978, 156		
1.4.1.8.2.	311	Leistungsnorm für „Handschlepprechen“: 17 a/h; d. h. 6 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.1.9.	186	Dreschen: „Zwei Personen mit Dreschfliegeln dreschen pro Tag 25 kg Weizenkörner aus“.	Heiney 1998, 26	Brit. Inseln	NW Europa
1.4.1.9.	394	Dreschflegelleistung, Faustzahl: „10 kg Körner stündlich“.	Wiel 1956, 42	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.9.	748	Dreschen nach allen Quellen in Ostpreußen vor der Bauernbefreiung: Knecht drischt an einem Tag (nicht den gesamten Arbeitstag) den Ertrag von 0,02 ha (ca. 11 kg Roggen).	Henning 1969, 145	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.9.	749	Dreschen nach allen Quellen in Ostpreußen vor der Bauernbefreiung: Magd drischt an einem Tag (nicht den gesamten Arbeitstag) den Ertrag von 0,013 ha (ca. 7 kg Roggen).	Henning 1969, 145	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.1.9.	1256	Dreschen um 1800: „Im Jahre 1800 kann ein Mann pro Tag ,0,3-0,4 Hektar pflügen, 0,4 Hektar Heu wenden, 0,2 Hektar mit der Sichel abernten und ungefähr hundert Liter Weizen ausdreschen.“	Braudel 1979, 362-363	qualifizierte Schätzung	
1.4.1.9.	1292	Dreschen mit Dreschflegel: „Tägliche Leistung (in 9 Std.) Getreide je 1 AK“ wird mit 50 kg angegeben. „1 dz Weizen erfordert“ 1080 Arbeitsminuten, „Ausdrusch 100 dz Weizen dauert“ 1800 AKh.	Lom 1971, 22		
1.4.2.	175	Bepflanzen von 900 m <sup>2</sup> mit Bananenstauden: 3 h 45 min.	Pospisil 1963, 127	Kapauku	Ozeanien
1.4.2.	176	„Clearing the land, planting, weeding and harvesting“ von 900 m <sup>2</sup> mit Bananenstauden erfordert 108 h 30 min.	Pospisil 1963, 128	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	5	Gartenbau: wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 3 h (Winter = 0 h, Jahresdurchschnitt = 1,5 h); wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Frau = 2 h (Winter = 0 h, Jahresdurchschnitt = 1 h).	Alvarsson 1988, 160	Mataco Algarrobal	Zentrales Südamerika
1.4.3.	10	Gartenbau: wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 10 h (Winter = 4 h, Jahresdurchschnitt = 7 h); wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Frau = 6 h (Winter = 4 h, Jahresdurchschnitt = 5 h).	Alvarsson 1988, 160	Mataco Algarrobal	Zentrales Südamerika
1.4.3.	149	Bepflanzen von 900 m <sup>2</sup> (Berg-)Gartenland „peka“, mit Süßkartoffeln: mit dem Grabstock innerhalb von 5 Arbeitsstunden bepflanzt.	Pospisil 1963	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	151	Ernten von 900 m <sup>2</sup> (Berg-)Gartenland „peka“, mit Süßkartoffeln: 66,5 h (730 kg Knollen entsprechen dem Bedarf von 240 Tagen eines erwachsenen Mannes).	Pospisil 1963, 101	Kapauku	Ozeanien

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
1.4.3.	152	Ernten von 3 m <sup>2</sup> riedgrasähnlichem Gemüse in 30 min mit Stahlmesser (?).	Pospisil 1963, 101	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	156	Bepflanzen von von 900 m <sup>2</sup> (Berg-)Gartenland „peka“, mit Süßkartoffeln: mit dem Grabstock innerhalb von 5 Arbeitsstunden.	Pospisil 1963, 109	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	157	Bepflanzen von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland) „peka“, mit Taro: mit dem Grabstock innerhalb von 5 Arbeitsstunden.	Pospisil 1963, 109	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	158	Bepflanzen von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland) „peka“, mit Maniok: mit dem Grabstock innerhalb von 2 h 5 min.	Pospisil 1963, 110	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	159	Bepflanzen von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland) „peka“, mit Zuckerrohr: mit dem Grabstock innerhalb von 6 Arbeitsstunden.	Pospisil 1963, 110	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	160	Bepflanzen von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland) „peka“, mit pego-Ried: mit dem Grabstock innerhalb von 6 h 5 min.	Pospisil 1963, 111	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	161	Bepflanzen von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland) „peka“, mit riedgrasähnlichem Gemüse: mit dem Grabstock innerhalb von 6 h 27 min.	Pospisil 1963, 112	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	162	Bepflanzen von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland) „peka“, mit mit „essbarem Gras“: mit dem Grabstock innerhalb von 6 h 51 min.	Pospisil 1963, 112	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	163	Bepflanzen von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland) „peka“ mit Blättern eines essbaren Strauches: mit dem Grabstock innerhalb von 6 h 20 min.	Pospisil 1963, 113	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	165	Ernten von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland): 1240 kg Süßkartoffelknollen in 75 h.	Pospisil 1963, 117	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	166	Ernten von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland): 1150 kg Taroknollen in 45 h.	Pospisil 1963, 117	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	167	Ernten von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland): 1023 kg Maniokknollen in 55 h.	Pospisil 1963, 118	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	168	Ernten von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland): 5000 kg Zuckerrohr in 135 h.	Pospisil 1963, 118	Kapauku	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.3.	169	Ernten von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland): „riedgrasähnlichem Gemüse“ in 45 h.	Pospisil 1963, 118	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	170	Ernten von 900 m <sup>2</sup> Garten (Tiefeland): 220 kg „spinach-like green“ in 25 h.	Pospisil 1963, 119	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	171	Anlegen von hochbeetartigen Beeten für trop. Gartenbau: 900 m <sup>2</sup> mit 187 Hochbeeten (160 cm * 200 cm, dazwischen 40 cm breite Gräbchen) werden in 140 h 15 min angelegt.	Pospisil 1963, 124	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	172	Bepflanzen von Hochbeeten mit Süßkartoffel: 900 m <sup>2</sup> mit 187 Hochbeeten (160 cm * 200 cm, dazwischen 40 cm breite Gräbchen) erfordern 37 h 24 min.	Pospisil 1963, 125	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	174	Ernten von Süßkartoffel: 900 m <sup>2</sup> mit 187 Hochbeeten (160 cm * 200 cm, dazwischen 40 cm breite Gräbchen) erfordern 95 h (1520 kg).	Pospisil 1963, 125	Kapauku	Ozeanien
1.4.3.	316	Leistungsnorm für „Erbsen wenden“: 13 a/h; d. h. 8 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	365	Leistungsnorm für Erbsen pflücken durch 1 Arbeitskraft: 0,13 a/h; 800 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	366	Leistungsnorm für Buschbohnen „Handhacken“ durch 1 Arbeitskraft: 0,9 a/h; 110 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	367	Leistungsnorm für Buschbohnen „Pflücken“ durch 1 Arbeitskraft: 1000 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	368	Leistungsnorm für Radieschen „Ziehen und Bündeln (80 Bund/AKh)“ durch 1 Arbeitskraft: 0,14 a/h; 720 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	369	Leistungsnorm für Spinat „Schneiden, Auflesen, Zusammentragen“ durch 1 Arbeitskraft: 0,5-0,6 a/h; 180 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	370	Leistungsnorm für Möhren „1. Handarbeitsgang zur Pflege (Hacken)“ durch 1 Arbeitskraft: 0,7 a/h; 150 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.3.	371	Leistungsnorm für Möhren „2. Handarbeitsgang zur Pflege (Hacken und Jäten)“ durch 1 Arbeitskraft: 0,5 a/h; 200 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	372	Leistungsnorm für Möhren „Auflesen, Krautabdrehen, Zusammenwerfen (400 dz/ha)“ durch 1 Arbeitskraft: 0,25 a/h; 460 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	373	Leistungsnorm für Möhren „Auflesen usw. ohne Krautabdrehen (300dz/ha)“ durch 1 Arbeitskraft: 0,33 a/h; 300 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	374	Leistungsnorm für Zwiebeln „1. Handarbeitsgang zur Pflege (Hacken)“ durch 1 Arbeitskraft: 0,8 a/h; 120 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	375	Leistungsnorm für Zwiebeln „2. Handarbeitsgang zur Pflege (Hacken und Jäten)“ durch 1 Arbeitskraft: 0,4 a/h; 250 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	376	Leistungsnorm für Zwiebeln „3. Handarbeitsgang zur Pflege (Guthacke)“ durch 1 Arbeitskraft: 1,3 a/h; 80 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 46	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	377	Leistungsnorm für Drillporree „1. Handarbeitsgang zur Pflege (Hacken)“ durch 1 Arbeitskraft: 0,8 a/h; 120 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 47	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	378	Leistungsnorm für Drillporree „2. Handarbeitsgang zur Pflege (Hacken und Jäten)“ durch 1 Arbeitskraft: 0,4 a/h; 250 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 47	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	379	Leistungsnorm für Drillporree „3. Handarbeitsgang zur Pflege (Guthacke)“ durch 1 Arbeitskraft: 1,3 a/h; 80 h/ha.	Blohm u. a. 1956, 47	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	400	Stecklinge von Hand setzen, Faustzahl: 106 AKh/ha.	Scheel 1965, 86	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	933	Hausarbeit durch Gartenbewirtschaftung in 4,6 - Personen-Haushalt „gehobener Anspruch“ (Erhebung im Jahr 2005): 256 h/Jahr bzw. 0,7 h/Tag; das sind 8 % der jährlichen Gesamtarbeitszeit im Haushalt von 3077 h.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 846.	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.3.	1451	Vorbereitung eines Stückes Regenwaldes („high second growth forest“) für den Gartenbau: „Thus the Itá farmer has invested some forty-two work days for one tarefa [3906,25 m <sup>2</sup> ] of manioc.“	Wagley 1953, 68-69	Itá	Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.3.	1455	Pflanzen von Maniok mit einer Hacke in einem 3906,25 m <sup>2</sup> großen Stück Regenwald: „Itá farmers estimate that one man working alone [...] would spend [...] twenty days planting the garden“.	Wagley 1953, 67 ff.	Itá	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1473	Maniokanbau (shifting cultivation mit Grabstock): „With Indian methods, not spanish ones, twenty men working six hours per day for a month could produce enough manioc to feed 300 people for two whole days.“	Sturtevant 1961, 73	Taino	Mittelamerika
1.4.3.	1480	Vorbereiten, Bepflanzen, Jäten, Ernten („hoe“, „ax“, „biliter-litershooks“, „chemicaliters fertilizersizer“) eines 2,8 ha „Capoeira (swidden, second and litersater years)“ Feldes: Saat von „Maize“ beträgt „12.8 liters“, von „Beans“ beträgt „4.0 liters“, von „Cotton“ beträgt „2.4 kilos“, von „Lima beans“ beträgt „2.8 liters“, von „Rice“ beträgt „0.6 litres“, von „Squash plants“ (Kürbis) beträgt „3 plants“, von „Potatoes“ („few“) benötigt „64“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1481	Vorbereiten eines 2,8 ha großen „Capoeira (swidden, second and litersater years)“ Feldstück benötigt: „9“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1482	Bepflanzen eines 2,8 ha „Capoeira (swidden, second and litersater years)“ Feldes mit Hacke: Saat: „Maize“ beträgt „12.8 liters“, „Beans“ beträgt „4.0 liters“, „Cotton“ beträgt „2.4 kilos“, „Lima beans“ beträgt „2.8 liters“, „Rice“ beträgt „0.6 litres“, „Squash plants“ (Kürbis) beträgt „3 plants“, „Potatoes“ („few“) benötigt „3.8“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1484	Ernten eines 2,8 ha „Capoeira (swidden second and litersater years)“ Feldes: Saat: „Maize“: „12.8 liters“, „Beans“: „4.0 liters“, „Cotton“: „2.4 kilos“, „Lima beans“: „2.8 liters“, „Rice“: „0.6 litres“, „Squash plants“ (Kürbis): „3 plants“, „Potatoes“: „few“ benötigt „19.2“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1485	Vorbereiten, Bepflanzen, Ernten, Jäten („hoe“, „ax“, „biliter-litershooks“, „chemicaliters fertilizersizer“) eines 2,8 ha großen „Rocado (swidden, first year)“ : Saat: „Maize“: „23.2 liters“, „Beans“: „5.8 liters“, „Cotton“: „6.2 kilos“, „Lima beans“: „2.2 liters“, „Rice“: „1.3 liters“, „Squash“ (Kürbis): „7 plants“, „Potatoes“: „few“ benötigt „143.9 man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.3.	1486	Vorbereiten, eines 2,8 ha großen „Rocados (swidden, first year)“ Feldes: Saat: „Maize“: „23.2 liters“, „Beans“: „5.8 liters“, „Cotton“: „6.2 kilos“, „Lima beans“: „2.2 liters“, „Rice“: „1.3 liters“, „Squash“ (Kürbis): „7 plants“, „Potatoes“: „few“ benötigt „48.7“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1487	Bepflanzen (mit Hacke) eines 2,8 ha großen „Rocado (swidden first year)“ Feldes: „Maize“: „23.2 liters“, „Beans“: „5.8 liters“, „Cotton“: „6.2 kilos“, „Lima beans“: „2.2 liters“, „Rice“: „1.3 liters“, „Squash“ (Kürbis): „7 plants“, „Potatoes“: „few“ benötigt „7“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1489	Ernten eines 2,8 ha großen „Rocado (swidden, first year)“ Feldes: Saat: „Maize“: „23.2 liters“, „Beans“: „5.8 liters“, „Cotton“: „6.2 kilos“, „Lima beans“: „2.2 liters“, „Rice“: „1.3 liters“, „Squash“ (Kürbis): „7 plants“, „Potatoes“: „few“ benötigt „34.8“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1490	Vorbereiten, Bepflanzen, Jäten, Ernten („hoe“, „ax“, „billhooks“, „chemical fertilizer“) eines 0,9 ha großen „Coroa (fertile river margins)“ Feldes, Saat: „maize planted, 7.7 liters“, „Maize, beans (three-month variety) squash, bananas, and sesame are usually present“, „only small plantings of lima beans, rice and cotton“, „over 3000 manioc plants“, benötigt „46.2“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1491	Vorbereiten eines 0,9 ha großen „Coroa (fertile river margins)“ Feldes; Saat: „maize planted, 7.7 liters“, „Maize, beans (three-month variety) squash, bananas, and sesame are usually present“, „only small plantings of lima beans, rice and cotton“, „over 3000 manioc plants“ benötigt „5.4“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1492	Bepflanzen mit Hacke eines 0,9 ha großen „Coroa (fertile river margins)“ Feldes, Saat: „maize planted, 7.7 liters“, „Maize, beans (three-month variety) squash, bananas, and sesame are usually present“, „only small plantings of lima beans, rice and cotton“, „over 3000 manioc plants“ benötigt „4.6“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.3.	1494	Ernten eines 0,9 ha großen „Coroa (fertile river margins)“ Saat: „maize planted, 7.7 liters“, „Maize, beans (three-month variety) squash, bananas, and sesame are usually present“, „only small plantings of lima beans, rice and cotton“, „over 3000 manioc plants“ benötigt „11.6“ „man days“.	Johnson 1971, 58-59; 63 ff; 78-79	Moradores	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1495	Rodung („Clearing“) von „one hectar situated at two hours walking distance from the village and located in heavy secondary growth“ benötigt: „16 man-days“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 212	Mestizen	Andines Amerika
1.4.3.	1497	Umbrechen („Chopping“) von „one hectar situated at two hours walking distance from the village and located in heavy secondary growth“ benötigt: „6 man-days“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 212	Mestizen	Andines Amerika
1.4.3.	1499	Biegen der Maisähren („doblada“) auf einem 1 ha großen Feld: „Some time before the harvest, the ears are bent“ benötigt „16 man-days“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 218	Mestizen	Andines Amerika
1.4.3.	1500	Verscheuchen von Tieren auf einem 1 ha großen Maisfeld: „all during the growth of the plant [...] often a child is employed for the pajareo, i.e. to scare away all animals“ beträgt „20 man-days“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 218	Mestizen	Andines Amerika
1.4.3.	1502	Kaffeepflücken: „A good worker can fill from eight to ten tins a day, a child about half as many, and a good daily average is seven tins“. „1 tin“ = „10 pounds of fresh coffee“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 223ff	Mestizen	Andines Amerika
1.4.3.	1503	Pflanzen von Zuckerrohr von „2500-3000 canes“ (Halme, Stecklinge) auf einem 1 ha großen Feld: „Either ratoons or 30-centimeter long cuttings are used. The former are planted in oblique position, whereas the latter are used vertically“ in „10 man-days“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 223ff	Mestizen	Andines Amerika
1.4.3.	1527	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „22“.	Hames 1989, 48	Mamainde	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1534	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „22“.	Hames 1989, 48	Shipibo	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1540	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „38“.	Hames 1989, 48	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1547	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „43“.	Hames 1989, 48	Yanomamö	Zentrales Südamerika

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
1.4.3.	1554	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „73“.	Hames 1989, 48	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1559	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „50“.	Hames 1989, 48	Wayana	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1566	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „96“.	Hames 1989, 48	Ye`kwana	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1573	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „98“.	Hames 1989, 48	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1579	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „86“.	Hames 1989, 48	Bororo	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1584	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „175“.	Hames 1989, 48	Xavante	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1589	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „150“.	Hames 1989, 48	Kanela	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1594	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „55“.	Hames 1989, 48	Achuará	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1598	„Gardening“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „44“.	Hames 1989, 48	Wayana	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1601	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „21“.	Hames 1989, 49	Mamaínde	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1608	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „19“.	Hames 1989, 49	Shipibo	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1615	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „54“.	Hames 1989, 49	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1622	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „51“.	Hames 1989, 49	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1629	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „108“.	Hames 1989, 49	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1634	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „131“.	Hames 1989, 49	Ye`kwani	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1641	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „17“.	Hames 1989, 49	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1648	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „54“.	Hames 1989, 49	Wayana	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1655	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „137“.	Hames 1989, 49	Xavante	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1660	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“: „102“.	Hames 1989, 49	Achuará	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1662	„Gardening“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „67“.	Hames 1989, 49	Wayana	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1665	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „24“.	Hames 1989, 50	Shipibo	Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.3.	1671	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „22“.	Hames 1989, 50	Mamainde	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1678	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „45“.	Hames 1989, 50	Wayana	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1685	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „58“.	Hames 1989, 50	Yanomami	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1692	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „140“.	Hames 1989, 50	Xavante	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1697	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „61“.	Hames 1989, 50	Ye'kwana	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1704	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „34“.	Hames 1989, 50	Mekranoti	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1709	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „144“.	Hames 1989, 50	Machiguenga	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1715	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „32“.	Hames 1989, 50	Yanomamö	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1722	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „7“.	Hames 1989, 50	Achuarua	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1726	„Gardening“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „21“.	Hames 1989, 50	Wayana	Zentrales Südamerika
1.4.3.	1954	„Bereitstellen des Pflanzgutes, Vorbereiten der Stecklinge“ pro 1 m <sup>2</sup> Gartenland: durchschnittlicher Zeitaufwand 2 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1955	„Pflanzen“ pro 1 m <sup>2</sup> Gartenland: durchschnittlicher Zeitaufwand 1 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1974	Nahrungsgewinnung, „Ernte“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 10 min, Frauen 20 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1978	„Anbau“ „vorbereitende Arbeiten“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 2 min, Frauen 2 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1981	„Wegschlagen von Gestrüpp und Gras“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 10 min, Frauen 15 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1982	„Anbau“ Terrassierungsarbeiten: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 5 min, Frauen 5 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1983	„Anbau“, „Abbrennen“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 2 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.3.	1984	„Anbau“, „Erdarbeiten (u. a. Entwässern von Sumpfgelände und Gräben, Wälle anlegen, Beete häufen)“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 30 min, Frauen 15 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1985	„Anbau“ „Wegziehen von Gestrüpp und Gras“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 5 min, Frauen 5 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1986	„Anbau“ „Steine lockern“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 2 min, Frauen 2 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1987	„Anbau“ „Erde klopfen bzw. glattstreichen“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 5 min, Frauen 5 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1990	„Anbau“ „Pflanzen“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 3 min, Frauen 4 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1991	„Anbau“ „Bereitstellung des Pflanzgutes“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 3 min, Frauen 6 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	1992	„Anbau“ „Pflege der Gärten Jäten, Lockern der Erde, Gründüngung, Befestigen von schwachen Pflanzen, Erde aufhäufen (Düngung)“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 60 min, Frauen 60 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.3.	2159	Kaffeeanbau täglich 45-120 kg/Mann: „In der Haupternte vermag 1 Mann täglich 6-8 Sack voll Stauden zu pflücken, für gewöhnlich nur 3-4. Ein so vollgestopfter Sack ergibt insgesamt 12-15 kg Verkaufsbohnen.“	Schattenberg o.J., 75	Angola	Subsaharisches Afrika
1.4.3.	2160	Pflanzenlöcher ausheben: „Selbst im Waldbestand läßt sich die Kaffee-löcheranlage nach einer Schnur usw. vornehmen. Die Löcher, je nach Bodenqualität etwa 60 * 70 cm Größe, von denen im Akkord ein Arbeiter in der Regenzeit täglich 35 bis 45 ausheben kann (in der Trockenzeit unter Vorbewässerung oder entsprechender Lockerung des Bodens bis 30) dürfen naturgemäß bei vorhandenem Waldbestand nicht in das unmittelbare Wurzelreich der Bäume gelangen“.	Schattenberg o.J., 75	Angola	Subsaharisches Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.4.1.	250	Schafhaltung: „Auf 2000 Stück Schaafe müssen gehalten werden 1 Schäfer als Meister, hat 100 Schaafe, 1 Hammelknecht hat 60 Schaafe, 1 Schaafknecht hat 60 Schaafe, 1 Jährlingsknecht hat 50 Schaafe, 1 Lämmerjunge hat 30 Schaafe“ daraus errechnet sich für 2300 Schaafe ein ganzjähriger Personalbedarf von 4 Erwachsenen und einem Hütejungen. Zeitweise Aufstallung im Winter, Winterweide nur bei trockener Witterung (Dezember bis Februar?), im Winter Ausbessern der transportablen Pferche. Möglichst geringer Umfang der Milcherzeugung. Offenbar Hütehunde vorhanden.	Anonym 1809, 150	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.1.	251	Schafhaltung in nomadischen Haushalten: Statt Hütehunden Ziegen als Leittiere. Untere Herdengröße für Herden mit Muttertieren und Lämmern 10 bis 15 Stück, zumeist zwischen 25 und 50 Stück, Obergrenze 155 Stück. Die Obergrenze wird durch die AZ der einzelnen Schäferin bestimmt, die die Herde beim Melken und beim Lämmer säugen managen muss.	Black-Michaud 1986, 42	Luristan	Vorderer Orient
1.4.4.1.	252	Schafhaltung in nomadischen Haushalten: Jährlingsherden (6 bis 17 Monate) mit Durchschnittsgrößen um 170 bis 180 Stück. Maximale Herdengröße 190 Stück.	Black-Michaud 1986, 47	Luristan	Vorderer Orient
1.4.4.1.	253	Schafhaltung: Maximale Herdengröße von 400 Muttertieren von 1 Schäfer kontrolliert.	Black-Michaud 1986, 47	Basseri	Vorderer Orient
1.4.4.1.	254	Schafhaltung: Maximale Herdengröße von 300 bis 400 Mutter(?)tieren von 1 Schäfer kontrolliert.	Black-Michaud 1986, 47	Shahsavan	Vorderer Orient
1.4.4.1.	255	Schafhaltung bei Transhumanz: Herdengröße 2000 bis 3000 Tiere bei Anzahl der Schäfer von 31 bis 36. 15 bis 20 Lastpferde / Muli für Pferchnetze, Käsegerät etc.	Jacobeit 1961, 83	Italien	S Europa
1.4.4.1.	256	Schafhaltung bei Transhumanz: 1790 als ungewöhnlich berichtete Herdengröße von 12000 Tieren bei Anzahl der Schäfer von 35. Das Gepäck soll von 150 Eseln getragen worden sein.	Jacobeit 1961, 87	Frankreich	W Europa
1.4.4.1.	257	Schafhaltung bei Transhumanz: 1876 wanderten 10000 Hirten mit 1 Million Schafen.	Jacobeit 1961, 91	Siebenbürgen	SO Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.4.1.	389	Schafhaltung im Stall: 135 Arbeitsstunden je GVE und Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.1.	607	Schafhaltung: „Auf 2000 Stück Schaafe müssen gehalten werden: 1 Schäfer als Meister, hat 100 Schaafe, 1 Hammelknecht, hat 60 Schaafe, 1 Schaafknecht, hat 60 Schaafe; 1 Jährlingsknecht, hat 50 Schaafe; 1 Lämmerjunge, hat 30 Schaafe“ d. h. 4,5 AK werden während der Weidezeit (Winteraufstallung!) für 2300 Stück benötigt.	Suckow 1782, 212	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.1.	986	Hüten von Schafen: „Allgemein rechnete man damit, daß 100 Stück Vieh einen Hirten und einen Hund erforderten“.	Balassa/Ortutay 1982, 274	Ungarn	O Europa
1.4.4.1.	1159	Hüteleistung Schaf- und Ziegenherde: Ein Hirte und ein Hütejunge hüten 120 bis 250 Stück.	Leonhardt/Schuch 2006, 108	Nepal	SO Asien
1.4.4.1.	3324	Weidegang Ziegen täglich 2 h im Dorf unter Aufsicht von Kindern, dann täglich 10 h unter Aufsicht einer Hirtin: „Die Ziegen weiden von Sonnenaufgang (sechs Uhr) bis -untergang (18 Uhr). Meistens bleiben sie die ersten Stunden am Morgen, von Kindern beaufsichtigt, in der Nähe des Lagers. Wenn die Hirtin um acht loszieht, dann ist sie mit den Ziegen zehn Stunden lang aus der Weide Tag für Tag, Monat für Monat, Jahr für Jahr.“	Beck/Splitter 1996, 180	Sudan	Nord-Kurufan
1.4.4.2.	383	Kuhhaltung im „Standstall, Handmelken bis 10 Kühe“ (kleinbetrieblich): 240 Arbeitsstunden je GVE und Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.2.	384	Kuhhaltung im „Standstall, Handmelken ab 15 Kühe“ (großbetrieblich): 180 Arbeitsstunden je GVE und Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.2.	385	Jungviehhaltung im „Laufstall, Weidegang“ (großbetrieblich): 45 Arbeitsstunden je GVE und Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.2.	386	Jungviehhaltung im „Standstall, ganzjährige Stallhaltung“ (kleinbetrieblich): 120 Arbeitsstunden je GVE und Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.2.	387	Rindviehhaltung im „Standstall, Handmelken“ (kleinbetrieblich): 220 Arbeitsstunden je GVE und Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.4.2.	388	Rindviehhaltung im „Standstall, Handmelken“ (großbetrieblich): 135 Arbeitsstunden je GVE und Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.2.	1141	Einlernen von Ochsen: „Training of oxen usually starts at about two years“ „and takes 1-2 months before they can actually be used in span and ‚pull their weight‘.“	Wilson 2000, 20	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.2.	1146	Einlernen von Ochsen (im Alter von drei Jahren): „the mean duration of training buffalo bullocks was 14 days [...] in Palakkad“.	Sreekumar/Obireddy 1995	Kerala	Indien
1.4.4.2.	1147	Einlernen von Ochsen (jünger als drei Jahre): „The mean duration of training was 16 days for indigenous bullocks.“	Sreekumar/Obireddy 1995	Kerala	Indien
1.4.4.2.	1148	Einlernen von Ochsen (im Alter von drei Jahren): „the mean duration of training buffalo bullocks was [...] 8 days in [...] Wayanad.“	Sreekumar/Obireddy 1995	Kerala	Indien
1.4.4.2.	1152	Einlernen von Ochsen: „The two-ox team was trained daily for 30-60 minutes in periods of up to 45 days [...]“.	Hansen 1969, 73	Experiment	
1.4.4.2.2.	3334	Kuhmelken, 1,5 l in 5 min: „In einem beobachteten Falle wurden 1 1/2 Liter Milch innerhalb von 5 Minuten von einer Kuh erzielt.“.	Dempwolff 1916, 98	Deutsch-Ostafrika	Subsaharisches Afrika
1.4.4.3.	382	Pferdehaltung im Stall (großbetrieblich): 90 Arbeitsstunden je GVE und Jahr.	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.4.	597	Fronddienst Chorin / Uckermark: Tagesleistung für Heu einfahren 6 Zentner Heu.	Müller 1967, 100	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.4.	729	Wiesen Mähen Amt Bartenstein: 0,37 ha Mähen (normierte Tagesleistung Fronddienst).	Henning 1969, 97	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.4.	730	Heuen Amt Bartenstein: 0,25 ha Wenden, Trocknen, Zusammenbringen des Heues (normierte Tagesleistung Fronddienst).	Henning 1969, 97	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.4.	731	Fahrdienst Amt Bartenstein: 0,5 ha Heu einfahren (normierte Tagesleistung Fronddienst).	Henning 1969, 97	Deutschland	Mitteleuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.4.4.5.1.	578	Schneiteln zur Fütterung: „The harvesting of sufficient leaf fodder for 1 cow for 6 month would take one person c. 3 days. In addition to this there is the work involved in transporting, drying and stacking the leaf fodder bundles, giving a total of c. 5 days.“	Rasmussen 1989, 75	qualifizierte Schätzung	
1.4.4.6.	390	Sauenhaltung im Stall (kleinbetrieblich, Sau mit betriebseigener Nachzucht, bei Mast mit Kartoffelsilage): 170 Arbeitsstunden je GVE und Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.6.	391	Sauenhaltung im Stall (kleinbetrieblich, Sau mit betriebseigener Nachzucht, bei Mast mit gedämpften Kartoffeln): 320 Arbeitsstunden je GVE und Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.6.	608	Schweinehaltung: „[...] ein resoluter Hirte zwey hundert Schweine ganz alleine auf die schmähelesten Wege hüten könnte, daß sich nicht eines davon verläufet“. Vorraussetzung dafür war regelrechte Dressur der Herde, zugleich erfolgt auf dem Hof täglich während der schneefreien Zeit Reinigung des Stalles.	Suckow 1782, 293	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.6.	1289	Herdengröße Schweine in der Waldweide nach Leges Alamannorum c. 79, §1, S. 138 (1. Hälfte 8. Jh.): „Wenn ein Schweinehirt, der in der Herde 40 Schweine, einen angelernten Hund und einen Schweinejungen hat, getötet wird, büße man mit 40 Schillingen.“ (zitiert nach K. A. Eckhard S. 57).	Epperlein 2003, 118		
1.4.4.6.	1995	„Schweineversorgung“: „der durchschnittliche tägliche Aufwand für die Versorgung eines ausgewachsenen Schweines“ beträgt 35 min pro Tag.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
1.4.4.7.	392	Hühnerhaltung je 10 Stück (kleinbetrieblich): 35 Arbeitsstunden je Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.4.4.7.	393	Hühnerhaltung je 10 Stück (großbetrieblich): 28 Arbeitsstunden je Jahr (Leistungsnorm).	Blohm u. a. 1956, 50	Deutschland	Mitteleuropa
1.5.1.	26	Klingenproduktion mit Druckstab: Abdruck von vorbereitetem Kern innerhalb 1 h ca. 100 Obsidianklingen.	Semenov 1964, 46; Hirschberg / Janata 1966, 47-49		Mittelamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.1.	27	Herstellung einer Speerspitze aus Flaschenglas: 10 min.	Hirschberg/Janata 1966, 51		Australien / Festland
1.5.1.	2084	Herstellung eines Faustkeiles: „Der berühmte französische Professor François Bordes hat im Laufe einer viertel Stunde mit wenigen Handschlägen in der Technik des direkten Schlages (Schlagstein und Kernstein) einen Faustkeil hergestellt. Wenn man bedenkt, dass dazu etwa 150 Schläge nötig sind [...]“.	Weber 1994, 61	Experiment	
1.5.1.	1	Herstellung einer „9 cm langen Dolchspitze“ aus Flaschenglas: Sie wurde von einem Informanten in Gegenwart Gusindes innerhalb von 55 AKmin hergestellt. Der Informant sagte, dass ein vergleichbares Artefakt aus Quarz einen vollen Tag erfordert habe. Unkritische Wiedergabe bei Hirschberg/Janata 1966, 51 und Feustel 1973, 56.	Gusinde 1937, 467-468	Yamana	Südamerika
1.5.1.1.	643	Bergbau auf Silex in Kreide (Typ wie Gurina 2000): „Obwohl die effektive Dauer des Abteufens eines Versuchsschachtes nur 8 Stunden in Anspruch nahm (Mirsaatov 1973), belief sich die tatsächlich aufgewendete Arbeitszeit auf 7 Tage, da laufende Regenfälle die Arbeit selbst unter einem besonders errichteten Schutzdach unmöglich gemacht hatten“.	Gurina 2000, 83	Experiment	
1.5.1.1.	824	Graben von Kreide („sascab“): 750 bis 1000 kg können nach Schätzungen von Informanten pro Tag gegraben werden.	Erasmus 1977, 66	qualifizierte Schätzung	
1.5.1.1.	832	Flintbergbau: Anlage einer Zisterne oder Vorratsgrube („Chultun“) mit Steinbeilen in Kreide innerhalb von ca. 30 AKh.	Puleston 1977, 90	Experiment	
1.5.1.1.	835	Bergbau Rijckholt (nach Felder 1981): „mit Arbeitsgruppen von [...] vier und sechs Personen etwa 15 bis 25 Arbeitstage, um einen Schacht von 6-10 m Tiefe und eine Galerie mit einer Länge zwischen 6 und 10 m [...] auszuheben [...] dabei gewinnt man zwischen 50 und 80 kg Feuerstein“.	Zimmermann u. a. 2006, 189	qualifizierte Schätzung	
1.5.1.1.	836	Bergbau Rijckholt: 2 bis 6 Arbeiter fördern pro Mann/Tag 140 bis 53 kg Feuerstein.	Felder 1999, 121	qualifizierte Schätzung	
1.5.1.1.	837	Bergbau Grime's Graves: 2 bis 21 Arbeiter fördern pro Mann/Tag 140 – 24 kg Feuerstein.	Felder 1999, 123	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.1.1.	1014	Abteufen eines Schachtes "Grimes Graves 1971": „Nach diesen Ergebnissen brauchten nicht mehr als 15/16 Bergleute für alle anfallenden Arbeiten bis zur Aufgabe des Schachtes etwa 2-3 Monate.“	Gayck 2000, 51	Experiment	
1.5.1.1.	1065	Anlegen eines Bergwerkes: „Mercer went on to calculate that the time required to extract the chalk from the 1971 shaft would have been 3.951 hours, plus 312 hours to remove the overburden giving a total of 4.263 man hours to create and empty the shaft.“	Longworth/Varndell 1996, 82-85	Experiment	
1.5.1.1.	4663	Silexbergbau Aushebung eines Minenschachts, Flins-sur-Seine (Yvelines, Frankreich): 2,50 m tiefer Schacht mit Werkzeugen aus Holz, Geweih und Silex, Abbau von ca. 100 kg Silex in 10 Tagen. („Au final, le puits creusé présente des dimensions de 1,80 m à l'ouverture, 2,40 m de profondeur et 1,10 m de diamètre au niveau de la dalle calcaire...Pour une profondeur de 2,50 m, trois personnes suffisent pour assurer le creusement et l'évacuation des déblais (deux dans le puits et une en surface). L'expérimentation s'est déroulée sur 10 jours, le cumul des heures effectives représente environ 60 heures de travail, comprenant également l'enregistrement des données et la documentation photographique et filmique. Les meilleurs rendements obtenus lors du creusement correspondent à une moyenne de 30 à 40 cm par jour dans le cas d'une faible profondeur“).	Bostyn u. a. 2009, 377	Experiment	
1.5.1.2.	139	Herstellung eines Faustkeiles: 15 min.	Coles 1973, 108	Experiment	
1.5.1.2.	191	Herstellung eines nordischen Flintdolches von 15 bis 20 cm Länge mit flächendeckender Druckretusche: 2,5 bis 3 h.	Paulsen 1990b, 282	Experiment	
1.5.1.2.	192	Herstellung eines nordischen Flintdolches von 15 bis 20 cm Länge: 1 bis 1,5 h.	Paulsen 1990b, 282	Experiment	
1.5.1.2.	193	Herstellung einer einfachen Pfeilspitze mit hohler Basis: 15 bis 20 min.	Paulsen 1990b, 282	Experiment	
1.5.1.2.	194	Herstellung von „besonders großen Spitzen mit paralleler Flächenretusche und schmalen, tiefen, langen Einbuchtungen an der Basis“: pro Stück ca. 30 min.	Paulsen 1990b, 282	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.1.2.	199	Herstellung querschneidiger Pfeilspitzen: 20 sek (wohl bei Reihenproduktion aus Klingen).	Paulsen 1990a, 303	Experiment	
1.5.1.2.	200	Herstellung „oberflächenretuschierter [Flint-Pfeil-] Spitzen dreieckiger Grundform mit Schaftzunge“: 15 bis 20 min.	Paulsen 1990a, 303	Experiment	
1.5.1.2.	402	Rohmaterialbeschaffung, Herstellung und Schäftung einer Pfeilspitze: „Dagegen dauerte bei einem beobachteten nordamerikanischen Indianer der ganze Arbeitsprozeß – von der Auswahl eines passenden Steins über das Gestalten zu einer blattförmigen Pfeilspitze bis zum Schäften mit Sehnen – nicht mehr als 25 Minuten (Holmes 1919)“.	Feustel 1973, 56		N Amerika
1.5.1.2.	408	„Herstellung einer Handspitze oder eines Schabers dauert [...] nur 5 [...] 10 Minuten. Dabei wandte er die Percussions-Technik an, wobei mit einem Hornretuscheur in der Minute mehr als 200 Schläge ausgeführt werden konnten“.	Feustel 1973, 102	Experiment	
1.5.1.2.	409	Silexbearbeitung: „Pressions-Technik“ erlaube „40 Drücke pro Minute“.	Feustel 1973, 102	Experiment	
1.5.1.2.	433	Anfertigen von 3 Abschlügen aus „hornstone / chest“ mit Basalthammer (Arbeitszeitstudie): 10 sek.	Sillitoe 1988, 56	Wola	Ozeanien
1.5.1.2.	764	Halbfabrikat Flintbeil-Planke: „Such roughouts can normally be produced by an experienced knapper in less than 30 minutes.“	Harding 1983, 37	Experiment	
1.5.1.2.	805	Produktion Silex-Pfeilspitze in Drucktechnik: „In about five minutes I had a little triangular point.“	Skavlem 1930, 33	Experiment	
1.5.1.2.	806	Retusche (Zählung) einer Pfeilspitze: 1,5 min.	Skavlem 1930, 54	Experiment	
1.5.1.2.	1012	Bearbeitung von Obsidian: Für die experimentelle Bearbeitung von einem Kern, bei der 83 Klingen und 24 g Abfall anfallen, werden 2,5 h benötigt.	Torrence 1986, 155	Experiment	
1.5.1.2.	401	Produktion Silex-Pfeilspitze: „with a bone chipping tool in about one-half hour“.	Skavlem 1930, 124	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.1.2.	1330	Flächiges Retuschieren nach Grundproduktion unbestimmter Dauer. Die Flächenretusche folgt vor Anlage von Schäftungskerb- und gezählter Kantenretusche: „Ishi can finish an arrowpoint of average size in half an hour.“	Nelson 1916, 402	Yahi (Ishi)	N Amerika
1.5.1.2.	1334	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 1): „Fäustel“ aus „Kalkkieselknolle, stark ausgelaugt“ angefertigt in 7 min.	Bleich 1965, 104	Experiment	
1.5.1.2.	1335	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 2): „Fäustel“ aus „Jaspis“ angefertigt in 5 min.	Bleich 1965, 104	Experiment	
1.5.1.2.	1336	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 3): „Fäustel“ aus „hellblauem Hornstein“ angefertigt in 7 min.	Bleich 1965, 104	Experiment	
1.5.1.2.	1337	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 4): „Fäustel“ aus „bräunlichem Kieselknollen“ angefertigt in 7 min.	Bleich 1965, 104	Experiment	
1.5.1.2.	1338	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 7): Produktion von Abschlagsgerät „Handspitze“ in 12 min.	Bleich 1965, 104	Experiment	
1.5.1.2.	1339	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 8): Produktion von Abschlagsgerät „Handspitze“ in 3 min.	Bleich 1965, 104	Experiment	
1.5.1.2.	1340	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 9): Produktion von Abschlagsgerät „Winkelschaber“ in 2 min.	Bleich 1965, 104	Experiment	
1.5.1.2.	1341	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 10): Produktion von Abschlagsgerät „Kratzer“ in 2 min.	Bleich 1965, 104	Experiment	
1.5.1.2.	1342	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 11): Produktion von Abschlagsgerät „Kratzer“ in 1 min.	Bleich 1965, 104	Experiment	
1.5.1.2.	1343	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 12): Produktion von Abschlagsgerät „Schaber“ in 2 min.	Bleich 1965, 104	Experiment	
1.5.1.2.	1344	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 5): Produktion von - im Querschnitt zu dicker - Blattspitze aus „Kalkkieselknolle, ausgelaugt und verfärbt“ in 20 min.	Bleich 1965, 105	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.1.2.	1345	Harter, direkter Schlag (Bleich Nr. 74): Produktion von Blattspitze aus „Jaspis“ in 10 min.	Bleich 1965, 105	Experiment	
1.5.1.2.	1346	Anfertigung von 35 Klingengeräten (von verschiedenen Kernen, z. T. war Grundproduktion bereits erfolgt): ausschließlich mit hartem direktem Schlag in 45 min.	Bleich 1965, 107	Experiment	
1.5.1.2.	1347	Modifikation Klinge zu Mittelstichel: in „1-2 Minuten“.	Bleich 1965, 107	Experiment	
1.5.1.2.	1348	Herstellung von 6 Mikrolithen aus Jaspis-Klingen: insgesamt 40 min.	Bleich 1965, 108	Experiment	
1.5.1.2.	1349	„Sägen“ (gezähnte Retuschen) an Klingen: konnten „in 1-2 Minuten“ gefertigt werden.	Bleich 1965, 108	Experiment	
1.5.1.2.	1350	Druckretusche: „Für erstklassige Pfeilspitzen muß man einen Zeitaufwand von einer halben Stunde rechnen.“	Bleich 1965, 108	Experiment	
1.5.1.2.	1358	Anfertigen einer Pfeilspitze aus Obsidian („rest method“, also auf Amboss aufgelegt): „[...] in little over an hour he produced a perfect obsidian arrowhead.“	Holmes 1919, 299	Shasta (Kalifornien)	N Amerika
1.5.1.2.	1359	Anfertigen einer Pfeilspitze aus Quartz (Drucktechnik, Punch) und Einsetzen in Schäftung: „The whole process, from his selection of the stone adapted for his purpose to the last tuck of the sinew strand in adjusting the finished implement to its shaft, did not exceed 25 minutes in time.“	Snyder 1897 zit. nach Holmes 1919, 313	Digger, Eldorado County (Kalifornien)	N Amerika
1.5.1.2.	1360	Anfertigen einer Pfeilspitze aus Obsidian: „It had taken him 40 minutes to split the two flakes from the large piece of obsidian and chip one of them into the arrowhead.“	Redding 1879 zit. nach Holmes 1919, 316	Wintoons of Cloud River, Oreg.	N Amerika
1.5.1.2.	1361	Anfertigen einer Pfeilspitze durch thermische Behandlung soll: „several hours“ gedauert haben. Mit unterschiedlich großen Halmen wird Wasser auf ein erhitztes Stück „flint“ gegeben, so dass ein Stückchen abplatzt und abspringt. Danach erneutes Erhitzen und modifizieren mit Wasser. Zu dieser legendären heute widerlegten Methode vgl. Weiner 1985, 39.	Fraser 1908, 68 zit. nach Holmes 1919, 365	Seri, W Sonora, Mexiko	Mittelamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.1.2.	1362	Anfertigen einer Pfeilspitze: „I have often made from obsidian or glass a very small and delicate arrow point - the most easily made, by the way - in less than 2 minutes.“	Cushing 1919 zit. nach Holmes 1919, 367	Experiment	
1.5.1.2.	1363	Silexindustrie: „I have succeeded, from the time I found a suitable pebble of fine-grained, ringing, cold and fresh quartzite, in making seven finished knife and arrow blades in exactly 38 minutes.“	Cushing 1919 zit. nach Holmes 1919, 367	Experiment	
1.5.1.2.	1364	Retusche als Ausbesserung zwischen Amboss- und Hammerstein: „Et defekt flintblad kann jeg ved denne metode opskærpe paa mindre end et minut.“	Kragh/Meldgaard 1964, 33	Experiment	
1.5.1.2.	1419	Flintensteine: „Ein flinker Arbeiter kann, wie versichert wird, an einem Tage durchschnittlich 7000 gute Späne abschlagen.“ Wohl mündliche Angabe für Klingenproduktion mit Eisenhämmern von John Evans 1868.	Müller 1897, 184	Brit. Inseln	NW Europa
1.5.1.2.	1420	Klingenproduktion mit Druckstab (Kupferspitze) von geschäftetem Vedbaek-Kern („core 81EC12L“): 80 Klängen in 31,57 min (in Tabelle genannte „knapping rate“ falsch berechnet). Neu berechnet: $80/32 = 2,5$ Klängen/min.	Callahan 1985, 35	Experiment	
1.5.1.2.	1421	Klingenproduktion mit Druckstab (Kupferspitze) von geschäftetem Vedbaek-Kern („core 81EC13L“): 40 Klängen in 14,06 min (in Tabelle genannte „knapping rate“ falsch berechnet). Neu berechnet: $40/14 = 2,86$ Klängen / min).	Callahan 1985, 35	Experiment	
1.5.1.2.	1422	Klingenproduktion mit Druckstab (kurzes Geweihstück) von geschäftetem Vedbaek-Kern („core 81EC18L“): 65 Klängen in 1 h 35 min (in Tabelle genannte „knapping rate“ falsch berechnet). Neu berechnet: $65/95 = 0,67$ Klängen / min).	Callahan 1985, 35	Experiment	
1.5.1.2.	1423	Klingenproduktion mit Druckstab (längeres Geweihstück) von geschäftetem Vedbaek-Kern („core 81EC23L“): 60 Klängen in 1 h 1 min 18 sek (in Tabelle genannte „knapping rate“ falsch berechnet). Neu berechnet: $60/61 = 0,97$ Klängen / min).	Callahan 1985, 35	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.1.2.	1424	Klingenproduktion mit Druckstab (längeres Geweihstück) von geschäftetem Vedbaek-Kern („core 81EC27L“): 30 Klingen in 27 min 33 sek (in Tabelle genannte „knapping rate“ falsch berechnet). Neu berechnet: $30/27 = 1,1$ Klingen / min.	Callahan 1985, 35	Experiment	
1.5.1.2.	1425	„Front surface flaking“ an prä-dynastischen „Gerzean flint knives“ erforderte: ungefähr 3 AKh.	Kelterborn 1984, 452	Experiment	
1.5.1.2.	1426	„Marginal retouching“ an prä-dynastischen „Gerzean flint knives“ erforderte: ungefähr 2 AKh.	Kelterborn 1984, 452	Experiment	
1.5.1.2.	1427	„Serration of cutting edge“ an prä-dynastischen „Gerzean flint knives“ erforderte: ungefähr 12 AKh.	Kelterborn 1984, 452	Experiment	
1.5.1.2.	2085	Herstellung von Abschläge: „[...] zwei Serien von Flintstücken bearbeitet; eine mit Hilfe von Sandsteinschlagsteinen und eine zweite mit Hilfe von Feuersteinschlagsteinen. Er hat mit der rechten Hand auf den in der linken Hand befindlichen Kernstein geschlagen, wobei nach seiner Beschreibung die Schlagsteine einen etwa tennisballgroßen Durchmesser hatten. Jeder Kern ist nur mit einer Gesteinsvarietät des Schlagsteins behauen worden, nach jedem einzelnen Kern wurde gewechselt, um eine Verzerrung des Ergebnisses durch allmählich wachsender Routine oder Ermüdung auszuschalten. Der ganze Versuch hat bei schönen trockenem Wetter innerhalb einer Zeit von insgesamt 5 Stunden, davon 2 1/2 Stunden der Schlagbearbeitung des Rohmaterials stattgefunden. Entstanden sind dabei 103 mit Sand und mit 119 mit Flintschlagsteinen behauenen Abschläge.“	Weber 1994, 63-64	Experiment	
1.5.1.3.	1251	Zuschlagen einer Silex-Planke für dicknackiges Beil innerhalb andert-halb Stunden: „Ved den eksperimentelle tildannelse af den tyknakke-de økse i Kristianstadflint, som ikke indbefattedeslibning, anvendtes ca. 1,5 time.“	Madsen 1984b, 84	Experiment	
1.5.1.3.	1297	Zurichten eines Feuersteinbeiles: „nam globaal niet meer dan andert-half uur in beslag“. Danach erfolgte der Schliff.	Beuker 1990, 34	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.	566	Herstellung eines dünnackigen TBK-Flintbeiles durch Schlagen und Schleifen (ohne Rohmaterialgewinnung): „tilhugged i 3 timer og herefter slebet i godt 30 mandtimer. Herved er afslebet 420 g flint, og øksen er bevaaget 47 km frem og tilbage over slibestenen. Den totale fremstillingstid vil vaere godt 32 timer inklusive den delikate hvaesning af aeggens yderste facet.“	Madsen 1993, 129	Experiment	
1.5.2.	1418	Zuschlagen und Schleifen eines Beiles aus „kersantite“ mit Quarzit-hammer bzw. Wasser und Sand in: „less than two hours‘ labor“.	M'Guire 1892, 168	Experiment	
1.5.2.	1758	Anfertigung eines Jadebeils in mehr als zwölf Jahren Arbeit: Eingebettet in abenteuerliches Seemannsgarn verweist bereits de Mortillet die Angabe ins Reich der Legende.	De Mortillet 1910, 46-47	Neuseeland	Ozeanien
1.5.2.	1761	Herstellung eines Beiles („deuxième expérience“): In 35 min wurde eine gebrauchsfähige Serpentin-Beilklinge zugeschlagen und grob geschliffen. Ziel des Experimentes war „à fabriquer, aussi rapidement que possible, un instrument assez tranchant pour être immédiatement utilisé.“	De Mortillet 1910, 48	Experiment	
1.5.2.1.	1009	Herstellung eines Mahlsteinpaares: 100 Arbeitsminuten für den Läufer und etwa 45 Arbeitsminuten für den Unterlieger.	Gaffrey/Langenbrink 2003, 419	Experiment	
1.5.2.1.	3360	Herstellung einer tikoe (gelochter Stein zum Balancieren des Grabstocks, Hammer, usw.) 10 Tagen Arbeit: „Ce travail lui prit une dizaine de jours : la pierre à perforer était d'origine volcanique (diabase), et les ‚outils‘ qu'il employa étaient deux fragments pointus d'hématite silencieuse : le fraguement qui servit à commencer le percement des deux côtés de la pierre et qu'il produisit avec celle-ci [...]“.	Ellenberger 1953, 91	Südafrika	Subsaharische Afrika
1.5.2.2.	25	Formgebung einer Diabasaxt durch Schlagtechnik: „voller Tag“ darauf verwendet.	Hirschberg/Janata 1966, 52		Australien / Festland
1.5.2.2.	32	Sägen von Amphibolit- und Zelesice-Schiefer: Eine 260 mm lange Kerbe konnte mit Kalkstein-, Sandstein- und Holzsägen, unter Verwendung von feuchtem Quarzsand, innerhalb einer Stunde 0,8 bis 1 mm vertieft werden. „Efficiency of all saws which were used was nearly equal.“	Malina 1973, 104	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.2.	74	Zurichten TBK Silexbeil in verschiedenen Fällen unter Anwendung verschiedener Techniken: Arbeitszeitbedarf 100 min.	Adameck u. a. 1990b, 203	Experiment	
1.5.2.2.	140	Zuschlagen und Schleifen eines Steinbeiles mäßiger Härte: 4 h.	Coles 1973, 109	Experiment	
1.5.2.2.	424	Formgebung Felsgesteingerät: „[...] piquage eines Hammers [habe] 55 Stunden gedauert und 460000 Schläge erfordert“. Ausgangsgewicht 7625 grains, danach 5143 grains (vor Schliff und Politur).	Pfeiffer 1912, 62	Experiment	
1.5.2.2.	425	Zurichten eines Steinbeils: „in 5 Stunden mit einem Handhammer ein Steinbeil bis zum Schleifakt fertiggestellt“.	Pfeiffer 1912, 163	Experiment	
1.5.2.2.	426	Zurichtung eines Steinbeils mit einem Handhammer: ein Jaspis-Steinbeil bis zum Schleifakt innerhalb von 40 AKh fertiggestellt.	Pfeiffer 1912, 163	Experiment	
1.5.2.2.	430	Umformen von Steinbeil aus methamorph. Basalt oder Grauwacke (Arbeitszeitstudie): Total 56 h 38 min 15 sek. Erste Formgebung durch Basalthammer betrug 46 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 51	Wola	
1.5.2.2.	567	Zurichten einer Flintplanke mit Schlagstein: 5 bis 10 min. Dann weitere Zurichtungsarbeit mit Hirschgeweihzwischenstück und indirektem Schlag: für Rohling mittelschweren dünnackigen TRB-Beiles 2 h (Qualität dieser Vorarbeit bestimmt den Zeitaufwand des Steinschliffs).	Madsen 1993, 128	Experiment	Ozeanien
1.5.2.2.	706	Anfertigung geschliffener Beilklinge: Valkenburg-Knolle von 5135 g Gewicht wurde durch direkte und harte Schlagtechnik mit Quarzitgeröllen entrindet und auf 2250 g Gewicht reduziert. Es erfolgte die Zurichtung der Planke zum Halbfabrikat von 985 g Gewicht durch direkte und weiche Schlagtechnik. „Der Zeitaufwand für die Herstellung des Halbfabrikats betrug 1 Stunde und 8 Minuten.“ Auf „Quarzitsandstein“ wurde bis zu einem Endgewicht von 970 g trocken und nass geschliffen. Der Zeitaufwand für das Schleifen betrug 5 Stunden 59 min. Der Gesamtaufwand für die Produktion der Beilklinge betrug 7 Stunden 7 min reiner Arbeitszeit.	Schardt 1985, 34-35	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.2.	765	Herstellung einer Axt: „Most battle-axes and axe-hammers could be produced from a good blank in 20-25 hr - two to three days of intensive work. Shaping of the planks, achieved mainly by pecking, would require about 3-4 hr. Axe-hammers might then be ground to a satisfactory finish in around one hour, battle-axes to their much smoother finishes in some 3 hr.“	Fenton 1984, 230	Experiment	
1.5.2.2.	1021	Aufschlagen und Schleifen einer Axt aus „cobble“: „est. 20-30“ h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1022	Schleifen einer Axt aus unbekanntem Material: 2,5 bis 25 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1023	Aufschlagen und Schleifen einer Axt aus „nephrite“: 66 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1024	Aufschlagen und Schleifen einer Axt aus „kersantite“: 2 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1025	Abschlagen und Schleifen einer Axt aus „basaltic pebble“: 2 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1026	Abschlagen, Aufschlagen und Schleifen einer Axt aus „rhyolite“: 5 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1027	Abschlagen und Schleifen einer Axt aus „limestone“: 0,5 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1028	Aufschlagen und Schleifen einer Axt aus „metabasaltic pebble“: 1,8 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1029	Abschlagen und Schleifen einer Axt aus „stone“: „est. 19“ h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1030	Abschlagen, Aufschlagen und Schleifen einer Axt aus „greenstone“: 3,5 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1031	Abschlagen, Aufschlagen und Schleifen einer Axt aus „diorite“: „est. 18-24“ h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1032	Abschlagen, Aufschlagen und Schleifen eine Axt aus „amphibolite“: 3,55 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1033	Abschlagen, Aufschlagen und Schleifen einer Axt aus „greenstone“: 4,5 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1034	Abschlagen, Aufschlagen und Schleifen einer Axt aus „greenstone“: 5,1 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.2.	1035	Abschlagen, Aufschlagen und Schleifen einer Axt aus „greenstone“: 5,87 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.2.	1319	Zurichten eines Stückes Zelesice-Schiefer zu Planke für Beilschliff: innerhalb von 15 min.	Malina 1973, 104	Experiment	
1.5.2.2.	1320	Bohren in Amphibolit (Durchmesser 25 mm): „On the average, it took 60 minutes to drill 2,4 -3,0 mm; the loss of the drill came up to 20-30 mm.“	Malina 1973, 104	Experiment	
1.5.2.2.	1321	Schleifen von Zelesice bis Schiefer und Amphibolit mit schwerem Reibstein aus „calcareous grit“ mit feuchtem Quarzsand: ergab eine Abrasion von 8 bis 10 mm pro Stunde.	Malina 1973, 104	Experiment	
1.5.2.2.	1322	Polieren von Amphibolit und/oder Zelesice-Schiefer „performed by means of pelitic rock grinders and organic articles (leather, fur“: „The artefacts became smooth in about 1-3 hours and acquired a dim glimmer“.	Malina 1973, 105	Experiment	
1.5.2.2.	1323	Anfertigen kleiner Dechselklinge (Länge 83 mm) aus Zelezice-Schiefer: 2,9 AKh.	Malina 1973, 105	Experiment	
1.5.2.2.	1324	Anfertigen Dechselklinge (Länge 127 mm) aus Zelezice-Schiefer: 230 min.	Malina 1973, 105	Experiment	
1.5.2.2.	1325	Schleifen eines hohen Schuhleistenkeils (Länge 105 mm) aus Zelesice-Schiefer: Halbprodukt in 540 min.	Malina 1973, 105	Experiment	
1.5.2.2.	1326	Anfertigen Dechselklinge (Länge 93 mm): 400 min.	Malina 1973, 105	Experiment	
1.5.2.2.	1329	Bohren eines Diorits: „Rau versuchte, ein Dioritstück von 40 mm Dicke zu durchbohren und kam im Durchschnitt während zwei Stunden kaum einen Millimeter tiefer.“	Rau 1868, 392 zit. nach Rieth 1958, 108	Experiment	
1.5.2.2.	1331	Bohren in „Greenstone“ mit Maori-Drillbohrer: „The area of the specimen was 9.5 ins., the thickness 1.4 cm. The amount of stone reduced by rubbing and polishing was 1.5 mm [Arbeitsaufwand: 1 h]. The total time expended was 17 hours 30 minutes. This includes only time when the drill was actually in motion.“	Steele 1930, 186-187	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.2.	1351	Zurichten von Felsgestein: „Durch das Bosseln, ein gleichmäßiges, kräftiges Klopfen, bekam das Gerät seine Gestalt. Die Zeit betrug für Nr. 117 Grünsteinbeil, 6 cm lang, leicht trapezförmig 3 Stunden.“	Bleich 1965, 109	Experiment	
1.5.2.2.	1352	Zurichten von Felsgestein: „Durch das Bosseln, ein gleichmäßiges, kräftiges Klopfen, bekam das Gerät seine Gestalt. Die Zeit betrug für [...] Nr. 120 Amphibolithhammer 10 Stunden.“	Bleich 1965, 109	Experiment	
1.5.2.2.	1353	Bearbeiten von Felsgestein, „Fertigung eines Steinhammers“: „in 80 Stunden“. Die zu Grunde liegenden Bohrversuche sind heute überholt (Weiner 1989).	Bleich 1965, 114; Weiner 1989	Experiment	
1.5.2.2.	1354	Bohren von Felsgestein, eines Steinhammers: „Nach 25 Stunden war der Steinhammer beidseitig je einen halben Zentimeter tief gebohrt“. Es ergibt sich eine Stundenleistung von 0,04 cm. Die zu Grunde liegenden Bohrversuche sind heute überholt (Weiner 1989).	Bleich 1965, 114	Experiment	
1.5.2.4.	30	Vollbohrung in Quarzit mit Haselnusszweig: 0,4 mm pro h.	Weiner 1989, 54	Experiment	
1.5.2.4.	31	Hohlbohrung in Quarzit mit Holunderzweig: 0,6 mm pro h.	Weiner 1989, 54	Experiment	
1.5.2.4.	34	Hohlbohrung mit Holunderstab unter Nutzung von Fidelbogen und Widerlager: Bohrung in „quarzitischem Sandstein“ 20 mm in 2 h (mit zwei Bohrern).	Vosgerau 1984, 189	Experiment	
1.5.2.4.	35	Hohlbohrung mit Holunderstab unter Nutzung von Fidelbogen und Widerlager: Bohrung in feinkörnigem Diabas; in 80 min wurde 8 mm tief gebohrt, bei einer Abnutzung des Bohrers von 35 mm.	Vosgerau 1984, 189	Experiment	
1.5.2.4.	75	Steinschliff an Silex: 150 min für Schneidenbereich eines dicknackigen Beiles von ca. 40 cm <sup>2</sup> Fläche.	Adameck u. a. 1990b, 203	Experiment	
1.5.2.4.	141	Bohren in Diorit mit Eschenstock und Sand: 0,3 mm Vertiefung in 2 h.	Coles 1973, 110	Experiment	
1.5.2.4.	419	Steinschliff geschliffener und geschäfteter Beile: „[...] daß sehr schnell aus einem großen Dioritgeröll mit einem kleinen Quarzit ein Halbprodukt zurechtgeschlagen werden kann, wogegen die Einebnung der Oberfläche durch Picken mehrere Stunden und das Schleifen sogar zwei Tage harter Arbeit erfordern.“	Feustel 1973, 79	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.4.	431	Nachschärfen von Steinbeil aus methamorph. Basalt oder Grauwacke (Arbeitszeitstudie): Total 17 h 28 min.	Sillitoe 1988, 51	Wola	Ozeanien
1.5.2.4.	557	Schleifen von dünnackigen TBK-Flintbeilen: Beilrohling I mit 74,5 g Gewichtsverlust wird in 5 h 31 min 25 sek von Hand zugeschliffen (5,5236 Personen/Stunden).	Madsen 1993, 129; Madsen 1984a, 57	Experiment	
1.5.2.4.	558	Schleifen von dünnackigen TBK-Flintbeilen: Beilrohling II mit 147,3 g Gewichtsreduktion wird in 4 h 27 min 20 sek zugeschliffen (Mischung verschiedener Schleiftechniken). Benötigt wurden 9,6666 Personen/h.	Madsen 1993, 129; Madsen 1984a, 57	Experiment	
1.5.2.4.	559	Schleifen von dünnackigen TBK-Flintbeilen: Beilrohling III mit 197,0 g Gewichtsreduktion wird in 6 h 38 min 30 sek zugeschliffen. 12,1417 Personen/Stunden.	Madsen 1993, 129; Madsen 1984a, 57	Experiment	
1.5.2.4.	560	Schleifen von dünnackigen TBK-Flintbeilen: Beilrohling IV mit 300,1 g Gewichtsreduktion wird in 8 h 56 min zugeschliffen (Mischung verschiedener Schleiftechniken). 21,4333 Person / Stunden.	Madsen 1993, 129; Madsen 1984a, 57	Experiment	
1.5.2.4.	561	Schleifen von dünnackigen TBK-Flintbeilen: Beilrohling mit ca. 420 g Gewichtsreduktion wird in ca. 29 h zugeschliffen.	Madsen 1993, 129	Experiment	
1.5.2.4.	562	Schleifen von dünnackigen TBK-Flintbeilen: Beilrohling IX mit ca. 20 g Gewichtsreduktion wird in ca. 1,5 h zugeschliffen.	Madsen 1993, 129	Experiment	
1.5.2.4.	563	Schleifen von dünnackigen TBK-Flintbeilen: Beilrohling VII mit ca. 30 g Gewichtsreduktion wird in ca. 5,5 h zugeschliffen.	Madsen 1993, 129	Experiment	
1.5.2.4.	564	Schleifen von dünnackigen TBK-Flintbeilen: Beilrohling VIII mit ca. 150 g Gewichtsreduktion wird in ca. 6 h zugeschliffen.	Madsen 1993, 129	Experiment	
1.5.2.4.	565	Schleifen von dünnackigen TBK-Flintbeilen: Beilrohling mit ca. 110 g Gewichtsreduktion wird in ca. 24 h zugeschliffen.	Madsen 1993, 129	Experiment	
1.5.2.4.	577	Schleifen eines dünnackigen TBK-Beiles (420 g): 5 h 15 min (Experiment von I. Andersen).	Madsen 1984a, 62	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.4.	611	Durchlochen und Formen einer Scheibenkeule (Abmessungen entsprechend LBK, jedoch dicker): „[...] piercing and shaping [...] took three days, but the work was not continuous“.	Blackwood 1950, 35	Kukukuku	
1.5.2.4.	766	Bohrung eines Schaftlochs: „Shaftholes, primarily pecked out in axe-hammers and drilled in in battle-axes, probably took 15-20 hr to complete.“	Fenton 1984, 230	Experiment	
1.5.2.4.	807	Nachschärfen einer Felsgesteinsaxt: „In about an hour the broken celt had been reduced to the proper shape [...]“.	Skavlem 1930, 75	Experiment	
1.5.2.4.	808	Schleifen einer Felsgesteinsaxt mit Sandstein und Wasser: „In less than ten minutes he had removed all trace of the pecking process and had a fine smooth celt.“	Skavlem 1930, 77	Experiment	
1.5.2.4.	809	Anfertigen eines groben Rillenschlägels (Halbfabrikat): Anfertigung der Rille geschätzt auf „not over fifteen minutes work“.	Skavlem 1930, 78	qualifizierte Schätzung	
1.5.2.4.	810	Produktion Steinbeil (wie Rillenschlägel): „In four hours he had made a groove for hafting, had pecked a wedge seat on one edge, had worked the thick part of the stone down to a cutting edge and had removed all trace of the pecking process by grinding on a piece of sandstone.“	Skavlem 1930, 79	Experiment	
1.5.2.4.	811	Felsgesteinbearbeitung: „In thirty minutes continued pecking he cut a groove about one quarter inch deep around a pebble having a diameter of about two and a half inches.“ Einschneiden von einer 62 mm tiefen Ausbuchtung in ein Geröll mit 5,25 cm Durchmesser.	Skavlem 1930, 88	Experiment	
1.5.2.4.	812	Produktion Steinbeil (wie Rillenschlägel): „This axe with groove, wedge seat and finished polish was completed in four and a half hour's work“.	Skavlem 1930, 90	Experiment	
1.5.2.4.	1036	Schärfen eines Breitbeiles aus „diorite“ mittels Schleifen: 1 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.4.	1037	Schärfen eines Breitbeiles aus „stone“ mittels Schleifen: 0,75 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.4.	1038	Schärfen einer Axt aus „diabase“ mittels Aufschlagen und Schleifen: 0,78 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.4.	1039	Schärfen einer Axt aus „amphibolite“ mittels Schleifen: 0,53 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.4.	1040	Schärfen einer Axt aus „amphibolite“ mittels Schleifen: 0,12 h.	Boydston 1989, 72	Experiment	
1.5.2.4.	1296	Schleifen: „Experimenten hebben geleerd dat de tijd die gemoeid was met het slijpen van een bijtje met een lengte van 10 cm ongeveer 10 uur bedroeg, afhankelijk van de steensoort en de afwerking van het halffabrikaat.“	Beuker 1990, 30	Experiment	
1.5.2.4.	1298	Bohren in Diabas: Ein Hohlbohrer erreichte „in 80 minuten een diepte bereik van 8 mm. De boor sleet daarbij 35 mm.“	Beuker 1990, 36	Experiment	
1.5.2.4.	1303	Steinbohrung in Serpentin: Loch von 17 mm Durchmesser konnte mit Hohlbohrer („drilling pipe made from elder“), Sand und Wasser in 21 AKh gebohrt werden.	Vukovic´ 1974, 21-22	Experiment	
1.5.2.4.	1304	Steinbohrung in Felsgestein: Fingerdickes Loch konnte mit Hohlbohrer, Sand und Wasser in 18 AKh gebohrt werden.	Vukovic´ 1974, 21-22	Experiment	
1.5.2.4.	1318	Schleifversuch eines abgerollten Hornblende-Syenit (Länge 9,5 cm; Breite 5 cm): Er wurde auf einer Schleifplatte zugearbeitet. Dabei wurde zwischen ein- und zweihändiger Arbeit sowie zwischen Trocken- und Naßschliff gewechselt. Die zur Beilherstellung benötigte Zeit betrug 890 min (14,83 h).	Thiele 1982	Experiment	
1.5.2.4.	1372	Steinschliff („Förste Forsög“) eines Flintbeils: Fixiertes Flintbeil mit ungeschliffenen Seiten wurde mit Holzblock und feuchtem Sand als Schleifmittel geschliffen. In 220 Minuten (11 Minuten pro cm <sup>2</sup> ) konnte ein zufrieden stellendes Ergebnis erzielt werden.	Sehested 1884, 15	Experiment	
1.5.2.4.	1373	Steinschliff („Fjerde Forsög“) eines Flintbeils: Ungeschliffenes Flintbeil-Halbfabrikat wurde an ortsfestem Granitblock geschliffen. Zunächst diente feuchter Grus dann Schiefer als Schleifmittel. Die Schmalseiten wurden in bedeutend kürzerer Zeit geschliffen (2 min pro cm <sup>2</sup> ) als die Breitseiten (8 Minuten pro cm <sup>2</sup> ). Die Gesamtfläche von 313 cm <sup>2</sup> wurde in 35 h 59,5 min überschliffen.	Sehested 1884, 17-20	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.4.	1382	Steinsägen („Förste Forsög“) mit Holzsäge und trockenem Sand: In 294 min konnten ein Schnitt von 23 cm Länge und 2,6 cm Tiefe in „Gullandsk Kalksteen“ angelegt werden.	Sehested 1884, 24	Experiment	
1.5.2.4.	1383	Steinsägen („Andet Forsög“) mit Holzsäge, Wasser und Sand: In 395 min konnte ein Schnitt von 28 cm Länge und 5,2 cm Tiefe in „Gullandsk Kalksteen“ angelegt werden.	Sehested 1884, 24-25	Experiment	
1.5.2.4.	1384	Steinsägen („Tredie Forsög“) mit Holzsäge, Wasser und Sand: In 410 min konnte ein Schnitt von 8,3 cm Länge und 4,3 cm Tiefe in „Grönssteen“ angelegt werden.	Sehested 1884, 25	Experiment	
1.5.2.4.	1428	Vollbohrung in Quarzitschiefer („Förste Forsög“): Mit Bogenantrieb, Buchenholzbohrer, Sand und Wasser konnte ein 2,4 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,2 cm in 192 min gebohrt werden. Bohrung erfolgte von einer Seite. $192 \text{ min}/2,4 \text{ cm} = 80 \text{ min}/1 \text{ cm}$ .	Sehested 1884, 27	Experiment	
1.5.2.4.	1429	Vollbohrung in Hornblende-Granit („Andet Forsög“): Mit Bogenantrieb, Buchenholzbohrer und trockenem Sand konnte ein 2,6 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,6 cm in 100 min gebohrt werden. Bohrung erfolgte von einer Seite. $100 \text{ min}/2,6 \text{ cm} = 38,46 \text{ min}/\text{cm}$ .	Sehested 1884, 27-28	Experiment	
1.5.2.4.	1430	Vollbohrung in Grünstein („Tredie Forsög“): Mit Bogenantrieb, Buchenholzbohrer und trockenem Sand konnte ein 3 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,6 cm in 90 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von zwei Seiten. $90 \text{ min}/3 \text{ cm} = 30 \text{ min}/\text{cm}$ .	Sehested 1884, 28	Experiment	
1.5.2.4.	1431	Vollbohrung in Grünstein („Fjerde Forsög“): Mit Bogenantrieb, Buchenholzbohrer, Wasser und Sand konnte ein 4,8 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,6 cm in 275 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von zwei Seiten. $275 \text{ min}/4,8 \text{ cm} = 57,29 \text{ min}/\text{cm}$ .	Sehested 1884, 28	Experiment	
1.5.2.4.	1432	Vollbohrung in Porphyr („Femte Forsög“): Mit Bogenantrieb, Buchenholzbohrer, Wasser und Sand konnte ein 3,7 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,2 cm in 324 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von zwei Seiten. $324 \text{ min}/3,7 \text{ cm} = 87,57 \text{ min}/\text{cm}$ .	Sehested 1884, 29	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.4.	1433	Vollbohrung in Grünstein („Sjette Forsög“): Mit Bogenantrieb, Buchenholzbohrer und trockenem Sand konnte ein 3,7 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,6 cm in 184 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von zwei Seiten. $184 \text{ min}/3,7 \text{ cm} = 49,73 \text{ min/cm}$ .	Sehested 1884, 29	Experiment	
1.5.2.4.	1434	Vollbohrung in Grünstein („Syvende Forsög“): Mit Bogenantrieb, Haselholzbohrer, Wasser und Sand konnte ein 1,3 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,4 cm in 45 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von einer Seite. $45 \text{ min}/1,3 \text{ cm} = 34,62 \text{ min/cm}$ .	Sehested 1884, 30	Experiment	
1.5.2.4.	1435	Hohlbohrung in Grünstein („Ottende Forsög“): Mit Bogenantrieb, Holunderholzbohrer, Wasser und Sand konnte ein 0,6 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,4 cm in 24 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von einer Seite. $24 \text{ min}/0,6 \text{ cm} = 40 \text{ min/cm}$ .	Sehested 1884, 31	Experiment	
1.5.2.4.	1436	Hohlbohrung in Grünstein („Niende Forsög“): Mit Drillantrieb, Bohrkopf aus Lammknochen und Sand konnte ein 0,9 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2 cm in 81 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von einer Seite. $81 \text{ min}/0,9 \text{ cm} = 90 \text{ min/cm}$ .	Sehested 1884, 32	Experiment	
1.5.2.4.	1437	Hohlbohrung in Grünstein („Tiende Forsög“): Mit Drillantrieb, Bohrkopf aus Rinderhorn und Sand konnte ein 1,3 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 1,5 cm in 250 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von einer Seite. $250 \text{ min}/1,3 \text{ cm} = 192,3 \text{ min/cm}$ .	Sehested 1884, 32	Experiment	
1.5.2.4.	1438	Hohlbohrung in Grünstein („Ellevte Forsög“): Mit Drillantrieb, Bohrkopf aus Rinderhorn und Sand konnte ein 1,3 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,4 cm in 193 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von einer Seite. $193 \text{ min}/1,3 \text{ cm} = 148,46 \text{ min/cm}$ .	Sehested 1884, 33	Experiment	
1.5.2.4.	1439	Hohlbohrung in Grünstein („Tolvte Forsög“): Mit Drillantrieb, Bohrkopf aus Rinderhorn und Sand konnte ein 1,3 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,2 cm in 193 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von einer Seite. $193 \text{ min}/1,3 \text{ cm} = 148,46 \text{ min/cm}$ .	Sehested 1884, 33	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.4.	1440	Hohlbohrung in Porphyrt („Trettende Forsög“): Mit Drillantrieb, Bohrkopf aus Lammknochen und Sand konnte ein 1,3 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,2 cm in 141 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von einer Seite. 141 min/1,3 cm = 108,46 min/cm.	Sehested 1884, 33	Experiment	
1.5.2.4.	1441	Hohlbohrung in Porphyrt („Fjortende Forsög“): Mit Drillantrieb, Bohrkopf aus Lammknochen und Sand konnte ein 1,3 cm tiefes Loch mit maximalem Durchmesser von 2,2 cm in 106 min gebohrt werden. Die Bohrung erfolgte von einer Seite. 106 min/1,3 cm = 81,54 min/cm.	Sehested 1884, 33	Experiment	
1.5.2.4.	1759	Steinschliff: Ein mittelgroßes Silexbeil „demandé dix heures et demie de travail.“ 31 g Silex wurden in 10,5 AKh abgeschliffen.	De Mortillet 1910, 46-47	Experiment	
1.5.2.4.	1760	Steinschliff: Ein Steinbeil (515 g) aus „gabbro“ wurde in 1 h 10 min aus der Planke zugeschlagen und in insgesamt 4 h 10 min geschliffen.	De Mortillet 1910, 47-48	Experiment	
1.5.2.4.	1762	Bohren in Stein: „Pour percer un trou de 16 millimètres de profondeur, Keller a mis 25 heures, ce qui fait 1 heure 34 minutes par millimètre.“	De Mortillet 1910, 48	Experiment	
1.5.2.4.	1772	Sägeschnitt in Serpentin („Schnitt No. I.“): Mit verschiedenen Kalk- und Glimmerschiefersägen wurde ein 13 cm langer Schnitt mit 481 mm <sup>3</sup> Volumen in 200 min gesägt. Der Zeitbedarf pro mm Tiefe beträgt 36,3 min.	Burkart 1945, 19	Experiment	
1.5.2.4.	1773	Sägeschnitt in Serpentin („Schnitt No. II.“): Mit einer Kalksteinsäge wurde ein 8 cm langer Schnitt mit 80 mm <sup>3</sup> Volumen in 15 min gesägt. Der Zeitbedarf pro mm Tiefe beträgt 7,5 min.	Burkart 1945, 19	Experiment	
1.5.2.4.	1774	Sägeschnitt in Serpentin („Schnitt No. III.“): Mit verschiedenen Kalk- und Glimmerschiefersägen wurde ein 8 cm langer Schnitt mit 800 mm <sup>3</sup> Volumen in 150 min gesägt. Der Zeitbedarf pro mm Tiefe beträgt 15 min.	Burkart 1945, 19	Experiment	
1.5.2.4.	1775	Sägeschnitt in Serpentin („Schnitt No. IV.“): Mit verschiedenen Kalk- und Glimmerschiefersägen wurde ein 9,4 cm langer Schnitt mit 940 mm <sup>3</sup> Volumen in 195 min gesägt. Der Zeitbedarf pro mm Tiefe beträgt 16,2 min.	Burkart 1945, 19	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.4.	1776	Sägeschnitt in Serpentin („Schnitt No. V.“): Mit verschiedenen Kalk- und Glimmerschiefersägen wurde ein 10 cm langer Schnitt mit 1060 mm <sup>3</sup> Volumen in 180 min gesägt. Der Zeitbedarf pro mm Tiefe beträgt 15,6 min.	Burkart 1945, 19	Experiment	
1.5.2.4.	1779	Stein bohren mit Drillbohrer und trockenem Sand: „A hole in catlinite five inches deep [12,6 cm] was drilled in about three hours with a pump-drill.“	M'Guire 1892, 174	Experiment	
1.5.2.4.	1940	„It took a Maori around four weeks to extract a blank for an adze-blade from a pebble of nephrite and another six to shape it.“	Clark 1986, 38	Maori	Ozeanien
1.5.2.4.	3328	Herstellung einer Dechsels bei den Mek Langda, 40 bis 80 min dauert Herstellung des Geräts, durch 2-3 Stunde Polieren wird es geschärft: „40mn à 80 mn sufisent pour obtenir une ébauche régulière d'herminette longue comme la main, et deux ou trois heures de polissage complémentaire la transformeront en outilefficace	Pétrequin 1988, 65	Papua Neu-Guinea	Ozeanien
1.5.2.4.	4852	Schärfen einer Dechsel bei den Mek Langda, 40 bis 80 min dauert Herstellung des Geräts, durch 2-3 Stunde Polieren wird es geschärft: „40mn à 80 mn sufisent pour obtenir une ébauche régulière d'herminette longue comme la main, et deux ou trois heures de polissage complémentaire la transformeront en outilefficace	Pétrequin 1988, 65	Papua Neu-Guinea	Ozeanien
1.5.2.4.	3329	Herstellung einer Dechsels bei den Wanos von Yeleme. Stein: metamorph. glaukophan. Rohmaterial.	Pétrequin 1988, 65	Wanos von Yeleme	Ozeanien
1.5.2.5.	100	Anfertigung von Steinanhängern: 9 bis 36 h.	Semenov 1983, 250	Experiment	
1.5.2.5.	1941	„Jade burial garment of the Han pri[n]cess Dou Wan from Mancheng in Hebei province, late second century B.C. [...] made up of 2,156 saw-cut jade plates joined together by metal threads knotted through the corners. It would probably have taken an expert jadesmith more than ten years to complete such a suit.“	Clark 1986, 44	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.5.2	23	Steinperlen (tatsächlich aus Straußenei) für Ketten: „Drei geschickte Arbeiter können in einem Monat sechs Moletsaketten der handelsüblichen Länge von ca. 1,80 m herstellen“.	Hirschberg/Janata 1966, 57-58	Buschleute	Subsaharisch Afrika
1.5.2.5.2.	98	Anfertigung einer Muschelperle: 8 bis 9 min.	Semenov 1983, 250	Experiment	
1.5.2.5.2.	795	Herstellung von Kalksteinperlen nach mittelneolithischen Funden aus Oberfecking: Die Dauer der Bohrung mit geschäftetem Silexbohrer von zylindrischen Perlen mit einem Durchmesser von 6 bis 7 mm, doppelkonisch durchbohrt (Durchmesser 3 mm) benötigt „1/2 Stunde“.	Pfaffinger/Pleyer 1991, 266-7	Experiment	
1.5.2.5.2.	1066	Anfertigen von Kalkröhrenperlen: 155 Hornstaader Kalkröhrenperlen vom Typ Bodman-Altenburg wurden in 36,68 h zugerichtet und fertig geschliffen, für die Bohrung waren 39,18 h notwendig.	Seeberger 1992, 42	Experiment	
1.5.2.5.2.	1067	Anfertigen eines Kettenschiebers: 1 Kettenschieber aus Felsgestein mit drei Bohrungen von 1,7 mm Durchmesser (entsprechend Hornstaad) war innerhalb von 1,3 h fertig gestellt (0,3 h Zeit für Zurichten und Fertigstellung, 1 h Bohrung).	Seeberger 1992, 44	Experiment	
1.5.2.5.2.	1068	Anfertigen eines Kettenschiebers: 1 Kettenschieber aus Radiolarit mit 4 Bohrungen von 1,5 mm Durchmesser war innerhalb von 28,5 h fertig gestellt (2,5 h für Zurichten und Fertigstellung, 26 h für Bohrung).	Seeberger 1992, 44	Experiment	
1.5.2.5.2.	1069	Anfertigen einer dreigliedrigen Kette aus Kalksteinröhrenperlen vom Typ Bodman-Altenburg mit einem Kettenschieber: Eine Kette von 2161 mm Gesamtlänge war in insgesamt „ca. 100 Arbeitsstunden“ (incl. Aufwand für Bohrgerät) herstellbar.	Seeberger 1992, 45	Experiment	
1.5.2.6.	132	Picken in Kalk, wohl Kreide in den Feuersteinminen von Cissbury, Sussex: Geweihgeräte ermöglichten 2 Männern in 1,5 h einen Kubik-Yard (ca. 1m <sup>3</sup> ) auszuheben	Coles 1973, 70	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.2.6.	33	Amphibolit-Bergbau (Markovice): „As instruments for quarrying quartz and quartzite percussion and tapping tools, wooden wedges and wooden crowbars were used. At quarrying, natural cracks were exploited and wooden wedges were driven inside them. One worker took five hours to obtain 25 kilograms of stone raw material (hewing stone into suitable board-shaped and balk-shaped semi-products is included).“	Malina 1973, 104	Experiment	
1.5.2.6.	179	Freilegen einer Tagebau-Lagerstätte durch Büsche Roden, Abschaufeln des Oberbodens etc. mit Schaufeln, Brechstangen, Macheten, Körben, Schleifen („sledge“): 4 Mann arbeiten 1,5 h.	Cook 1976, 413	Zapoteken	Mittelamerika
1.5.2.6.	4649	Bergbau: Abarbeitung Kalk mit einem Volumen von „3 feet square and 3 feet deep [~ 0.9 m³]“ mit „two [antler] picks, one mandril, two wedges, and five tine punches“ durch 2 Männer in 1,5 h.	Fox 1876, 382		
1.5.3.	51	Losbrechen von Steinen mit eiserner Brechstange: „[...] roughly 5 tons of rock in an area of 30 square meters in five hours.“	Erasmus 1977, 62	Tikul	Mittelamerika
1.5.3.	52	Losbrechen von Steinen mit hölzerner Brechstange: „The amount of stone excavated in one man-day of labor [5 h] [...] would be about 1700 kilos.“	Erasmus 1977, 62	Tikul	Mittelamerika
1.5.3.	4806	Steinabbau: Für den Abbau von 10 m³ „pietra arenaria [Sandstein]“ benötigt ein Steinbrucharbeiter zw. 7,5 und 8 Arbeitstagen.	Pegoretti 1863, 279	Italien	S Europa
1.5.3.	4807	Steinabbau: Für das Brechen von 10 m³ „pietra arenaria [Sandstein]“ mit einem Schneidewerkzeug aus Eisen „biette di ferro“ benötigt ein Steinbrucharbeiter ca. 30 Arbeitstage.	Pegoretti 1863, 279	Italien	S Europa
1.5.3.	4808	Kalköfen: Die Dauer des Brennvorgangs bei 5-6 m³ Fassungsvermögen liegt bei 18-20 h (nach Ponza).	Pegoretti 1863, 296	Italien	S Europa
1.5.3.	4809	Kalköfen: Die Dauer des Brennvorgangs bei 10-20 m³ Fassungsvermögen liegt bei 30-45 h (nach Ponza).	Pegoretti 1863, 296	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.3.	4810	Kalköfen: Die Dauer des Brennvorgangs bei 20-30 m <sup>3</sup> Fassungsvermögen liegt bei 70-90 h (nach Ponza).	Pegoretti 1863, 296	Italien	S Europa
1.5.3.	4811	Kalköfen: Die Dauer des Brennvorgangs bei 30-45 m <sup>3</sup> Fassungsvermögen liegt bei 100-125 h (nach Ponza).	Pegoretti 1863, 296	Italien	S Europa
1.5.3.	4812	Befüllen eines Kalkofens: 2 Töpfer assistiert durch 4 Männer und 5 oder 6 Kinder oder Frauen brauchen „Ore 0, 50 per ogni metro cubico di pietre calcari da calcinarsi“.	Pegoretti 1863, 298	Italien	S Europa
1.5.3.	4813	Befüllen eines Kalkofens: 2 Töpfer assistiert durch 4 Männer und 5 oder 6 Kinder oder Frauen brauchen „Ore 0, 75 per ogni mille mattoni comuni e pianelle piccole“.	Pegoretti 1863, 298	Italien	S Europa
1.5.3.	4814	Befüllen eines Kalkofens: 2 Töpfer assistiert durch 4 Männer und 5 oder 6 Kinder oder Frauen brauchen „Ore 1, 00 per ogni mille pianelle mezzane e quadri piccoli“.	Pegoretti 1863, 298	Italien	S Europa
1.5.3.	4815	Befüllen eines Kalkofens: 2 Töpfer assistiert durch 4 Männer und 5 oder 6 Kinder oder Frauen brauchen „Ore 1, 25 per ogni mille panneloni o quadri mezzani“.	Pegoretti 1863, 298	Italien	S Europa
1.5.3.	4816	Befüllen eines Kalkofens: 2 Töpfer assistiert durch 4 Männer und 5 oder 6 Kinder oder Frauen brauchen „Ore 1, 50 per ogni mille quadri grandi o tegole“.	Pegoretti 1863, 298	Italien	S Europa
1.5.3.1.	1272	Ziegelherstellung in Formen (frühe Neuzeit): „Ein guter Ziegelstreicher schaffte während einer Zwölfstundenschicht bis zu 1.500 Rohlinge.“	Schmidtchen 1997, 463		
1.5.3.1.	4581	Herstellung Ziegel, Keilschrifttexte um 2000 v. Chr., Garšana: „The work norm was 240 bricks per day per worker“ (Berechnung nach Heimpel).	Heimpel 2009, 81	Antike Quelle	Vorderer Orient
1.5.3.1.	4599	Herstellung Ziegel: „En Égypte [...] une équipe de deux mouleurs et de deux aides fabrique 3,000 d' un format de 23 * 11 * 7 cm. Lorsque les briques sont plus volumineuses (35 * 25 * 12 cm) et que le tassement se fait au pied, le chiffre tombe à 350 par jour pour trois ouvriers“.	Aurenche 1981, 66	Ägypten	Nordafrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.3.1.	4637	Herstellung von Lehmziegeln, Syrien, heute: „techniques de moulage par moule“, „le << coup d'eau>>“, „une terre plutôt molle“. „Le moule est trempé dans l' eau afin de faciliter le démoulage de la brique effectué grâce à un geste vertical sec.“, „doivent être transportées au séchage sur une planchette (fond de moule)“. „près de 2 000 briques par jour pour un ouvrier“.	Sauvage 1998, 21-22	Syrien	Vorderer Orient
1.5.3.1.	4638	Herstellung von Lehmziegeln, Syrien, heute: „techniques de moulage par moule“, „le << coup de sable>>“, „une terre plutôt ferme“. „Le moule [...] possède un fond percé de trous; [...] trempé dans l' eau puis saupoudré de sable. On met en boule de la terre à bâtir, cette boule est ensuite roulée dans le sable, projetée dans le moule puis tassée avec le poing. Le surplus est alors enlevé avec une réglette. Le démoulage est fait en retournant le moule“, „doivent être transportées au séchage sur une planchette (fond de moule)“. „environ 500 [Stück]“, pro Tag, pro Arbeiter.	Sauvage 1998, 21-22	Syrien	Vorderer Orient
1.5.3.1.	4639	Ziegelproduktion, Mesopotamien, Schätzung anhand assyr. Quellen und ethnolog. Informationen: „la tâche journalière (iškarum) d' un ouvrier“, „devait extraire 6 m3 de terre ou mélanger 3 m3 ou mouler 6 m3 en une journée“.	Sauvage 1998, 82	Qualifizierte Schätzung	
1.5.3.1.	4640	Ziegelproduktion, Mesopotamien, Schätzung anhand assyr. Quellen und ethnolog. Informationen: „moulage des briques“, „confectionner entre 1 500 et 2 000 briques par jour“.	Sauvage 1998, 82	Qualifizierte Schätzung	
1.5.3.1.	4666	Herstellung von luftgetrockneten Lehmziegeln, Ägypten, heute: 4 Personen, 3000 Ziegel, pro Tag („In modern Egypt, a team of four brickmakers will produce an average of 3,000 bricks per day, but the rate of manufacture in ancient times have been slightly less, owing to the greater size and weight of many of the bricks“).	Spencer 1979, 4	Ägypten	Nordafrika
1.5.5.	532	Salzgewinnung (Briquetage von Schwäbisch Hall): In 10 h wurden in vier Tiegeln 800 g Salz aus 4 l Sohle gewonnen. Benötigt wurden „6 kg Holzkohle und etwa die gleiche Menge an Holz“.	Hees 2001, 27-29	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.5.5.	533	Salzgewinnung (Briquetage von Schwäbisch Hall): In 15 h wurden in drei Tiegeln 700 g Salz aus 5 l Sohle gewonnen. Benötigt wurden „30 kg Holz“.	Hees 2001, 29-32	Experiment	
1.5.5.1.	18	Anfertigung von Briquetage nach Befund in Werl (eisenzeitlich): 6 bis 8 notwendige Ovalsäulen benötigten jeweils 10 bis 15 min; keine Angabe für die Tiegel.	Mesch 1990, 467	Experiment	
1.5.5.1.	19	Anfertigung von Briquetage nach Befund in Werl (eisenzeitlich): Ofenbau erforderte 1 h bis 1,5 h Arbeitszeit von 2 Personen.	Mesch 1990, 467	Experiment	
1.5.5.1.	211	Anfertigung von Briquetage nach Befund in Werl: 60 zylindrische Säulen wurden von zwei Personen in 2 bis 3 h hergestellt.	Mesch 1990, 467	Experiment	
1.6.2.	3366	Drahtziehen aus einer Kupferstange von 0,5 cm Durchmesser und 1,50 m Länge, 2 Männer, bis sie einen Draht von ca. 10 m lang hatten: „Les tréfileurs sont partis d'un morceau de gros fil de fer de cuivre de 1,50 m, pour obtenir après trois heures de travail, un fil d'une dizaine de mètres de long.“	Celis/Nzikobanyanka 1976, 186	Burundi	Subsaharisches Afrika
1.6.4.	799	Bronzeguss: Holzmodell für Tonformen von Messern oder Beilklingen zu schnitzen dauerte „durchschnittlich 3 Stunden“.	Werner/Barth 1991, 302	Experiment	
1.6.4.	965	Bronze Umschmelzen: Dauer eines Schmelzganges bei vorgeheizter Schmelzgrube 18 bis 20 min.	Werner/Barth 1991, 302	Experiment	
1.6.5.	403	Eisenproduktion im Rennfeuerungsverfahren (Wikingerzeit): „Rennfeueröfen waren ohne größeren Aufwand herzustellen, so daß die Landbevölkerung jeweils für den Eigenbedarf Eisen produzieren konnte. Der Herstellungsprozeß dauerte etwa 6-8 Stunden, wobei man einen Eisenklumpen von 5-20 kg Gewicht erhielt.“	Magnusson 1992, 196	Qualifizierte Schätzung	
1.6.5.	404	Eisenproduktion im Rennfeuerungsverfahren mit Kaminzug und ohne Balge (Versuch 1979): 60 Betriebsstunden des Ofens erbrachten 4 bis 5 kg Eisen (Einsatz von 110 kg Holzkohle, 46 kg Erz). Die Schlacken entsprachen jedoch nicht gefundenen.	Barbré/Thomsen 1983, 154	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
1.6.5.	405	Eisenproduktion im Rennfeuerverfahren mit Kaminzug und ohne Balge (Versuch 1978): 36 Betriebsstunden des Ofens erbrachten 3 bis 4 kg Eisen (Einsatz von 115 kg Holzkohle, 64 kg Erz). Die Schlacken entsprachen jedoch nicht gefundenen.	Barbré/Thomsen 1983, 154	Experiment	
1.6.5.	3362	Eisenherstellung 6-8 Stunden für 2/3 dm <sup>3</sup> 2 Männer: „Les souffleurs en ont alors pour six à huit heures de soufflage.[...] La quantité de fer obtenue est minime; après puddlage, elle atteignit tout au plus deux tiers de dm <sup>3</sup> de fer pur.“	Celis/Nzikobanyanka 1976, 32-34	Burundi	Subsaharisches Afrika
1.6.5.	3378	Herstellung des Eisenspitzes zw. 6 u. 10 cm einer Pfeile, 1 Mann, mit Basalthammer, mehrere Tage: „[...] bekam ich die Vollendung der Eisenspitz erst an einem der nächsten Tage zu sehen.“	Kohl-Larsen 1958, 70	Tanzania	Subsaharisches Afrika
1.6.5.	3384	Eisengießen 6 Stunden „La durée totale de la coulée est approximativement de six heures.“	Celis/Nzikobanyanka 1976, 77	Burundi	Subsaharisches Afrika
1.6.5.	3385	Eisengießen die Nachmittag bis 1 Uhr früh, wohl ein Person: „le travail de la coulée proprement dite a débuté dans l'après-midi et s'est prolongé jusque vers une heure du matin.“	Celis/Nzikobanyanka 1976, 77	Burundi	Subsaharisches Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.	1550	„Technology“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „69“.	Hames 1989, 48	Yanomamö	Zentrales Südamerika
2.	1562	„Technology“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „84“.	Hames 1989, 48	Wayana	Zentrales Südamerika
2.	1569	„Technology“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „49“.	Hames 1989, 48	Ye`kwana	Zentrales Südamerika
2.	1576	„Technology“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „103“.	Hames 1989, 48	Machiguenga	Zentrales Südamerika
2.	1604	„Technology“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „4“.	Hames 1989, 49	Mamainde	Zentrales Südamerika
2.	1611	„Technology“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „13“.	Hames 1989, 49	Shipibo	Zentrales Südamerika
2.	1618	„Technology“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „37“.	Hames 1989, 49	Yanomamö	Zentrales Südamerika
2.	1625	„Technology“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „124“.	Hames 1989, 49	Machiguenga	Zentrales Südamerika
2.	1637	„Technology“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „29“.	Hames 1989, 49	Ye`kwani	Zentrales Südamerika
2.	1644	„Technology“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „55“.	Hames 1989, 49	Yanomami	Zentrales Südamerika
2.	1651	„Technology“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „150“.	Hames 1989, 49	Wayana	Zentrales Südamerika
2.	1667	„Technology“ („includes miscellaneous labor and maintenance activity“): „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „49“.	Hames 1989, 50	Shipibo	Zentrales Südamerika
2.	1674	„Technology“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „36“.	Hames 1989, 50	Mamainde	Zentrales Südamerika
2.	1681	„Technology“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „17“.	Hames 1989, 50	Wayana	Zentrales Südamerika
2.	1688	„Technology“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „60“.	Hames 1989, 50	Yanomami	Zentrales Südamerika
2.	1700	„Technology“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „68“.	Hames 1989, 50	Ye`kwana	Zentrales Südamerika
2.	1712	„Technology“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „81“.	Hames 1989, 50	Machiguenga	Zentrales Südamerika
2.	1718	„Technology“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „100“.	Hames 1989, 50	Yanomamö	Zentrales Südamerika
2.	1530	„Technology“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „20“.	Hames 1989, 48	Mamainde	Zentrales Südamerika
2.	1536	„cash work“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „31“.	Hames 1989, 48	Shipibo	Zentrales Südamerika
2.	1543	„Technology“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „52“.	Hames 1989, 48	Yanomami	Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.	4	Handwerkliche Tätigkeiten: wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 32 h (Winter = 2 h, Jahresdurchschnitt = 17 h); wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Frau = 22 h (Winter = 4 h, Jahresdurchschnitt = 13 h).	Alvarsson 1988, 160	Mataco Algarrobal	Zentrales Südamerika
2.	9	Handwerkliche Tätigkeiten: wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 2 h (Winter = 0 h, Jahresdurchschnitt = 1 h); wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Frau = 14 h (Winter = 2 h, Jahresdurchschnitt = 8 h).	Alvarsson 1988, 160	Mataco Algarrobal	Zentrales Südamerika
2.	1458	Koagulation (Eindicken) des Kautschuks durch Räuchern: „Itá collectors estimate that it takes about an hour to smoke four kilos of liquid latex.“ Der Kautschuk muss dabei ständig über dem Feuer gedreht werden.	Wagley 1953, 85-86	Itá	Zentrales Südamerika
2.	1506	Zuckerrohr mahlen mit Hilfe einer eisernen und von 2 Ochsen gezogenen Mühle: Menge die auf einem Hektar großen Feld produziert wird erbringt „300-200 packages of cane“ („1 package“ = „8 pieces“; einer dieser „cakes“ = „3-4 pounds of crystallized raw sugar“. Arbeitsschritte in richtiger Abfolge sind Ochsen antreiben und führen, Zuckerrohr in die Mühle geben, Zuckerrohrsirup rühren, und Wasser holen. Die Schritte benötigen bei 5 Arbeitern 15 Tage.	Reichel-Dolmatoff/ Reichel-Dolmatoff 1961, 224-225	Mestizen	Andines Amerika
2.1.	1327	Anfertigen einer „ägyptischen“ Kalksteinvase (Höhe 10,7 cm; Durchmesser 10 cm): 22 h und 35 min.	Stocks 1993, 601	Experiment	
2.1.	1328	Anfertigen einer „ägyptischen“ Granitvase (Höhe 10,7 cm; Durchmesser 10 cm): 75 AKh (Wert hochgerechnet).	Stocks 1993, 602	Experiment	
2.1.	1469	Kerzen ziehen: „Wir [ein Missionar mit Schulkindern] verfertigten an einem Abend gegen 500 Kerzen, alle von guter Stärke.“	Becker-Donner 1959, 333		Zentrales Südamerika
2.1.1.	3380	Kalebassenherstellung, 1 Mann 250-300 Kalebassen/Jahr: „ This means that that on his own Ka'anami produces about 250 to 300 calabashes a year.“	Cohen 1967, 83	Tschad / Sudan	Nordafrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.1.2.	240	Keramikproduktion „application of resin“ einer „Shrania“ (Kegelhalsgefäß) mittlerer Größe, Formgebung („coiling“), Dekor, Brand: 592 min reine Arbeitszeit ohne Materialbeschaffung, Trocknung etc.	De Boer/Lathrap 1979, 120	Shipibo-Conibo	Zentrales Südamerika
2.1.2.	241	Keramikproduktion einer „Food bowl“ (mittelgroße Schüssel), Formgebung („coiling“), Dekor, Brand: 277 min reine Arbeitszeit ohne Materialbeschaffung, Trocknung etc.	De Boer/Lathrap 1979, 120	Shipibo-Conibo	Zentrales Südamerika
2.1.2.	242	Keramikproduktion einer mittelgroßen „olla“ (Kegelhalsgefäß mit hohem Fuß), Formgebung („coiling“), Dekor, Brand: 243 min reine Arbeitszeit ohne Materialbeschaffung, Trocknung etc.	De Boer/Lathrap 1979, 120	Shipibo-Conibo	Zentrales Südamerika
2.1.2.	243	Keramikproduktion einer kleinen „olla“ (Kegelhalsgefäß mit hohem Fuß), Formgebung („coiling“), Dekor, Brand: 195 min reiner Arbeitszeit ohne Materialbeschaffung, Trocknung etc.	De Boer/Lathrap 1979, 120	Shipibo-Conibo	Zentrales Südamerika
2.1.2.	244	Keramikproduktion einer „large jar“ (großes Kegelhalsgefäß), Formgebung („coiling“), Dekor, Brand: 895 min reine Arbeitszeit ohne Materialbeschaffung, Trocknung etc.	De Boer/Lathrap 1979, 120	Shipibo-Conibo	Zentrales Südamerika
2.1.2.	1387	Herstellung großer Vorratsgefäße (H 1,57 m; max. Durchmesser 1,10 m): Hochrechnung von 270 AKh ohne Dekor.	Vaillant 1991	Experiment	
2.1.2	2287	Töpferei: Töpferin macht 60 - 90 Töpfe im lederharten Zustand pro Monat. Unter Berücksichtigung von Fehlbränden und Transportschäden ergibt sich eine Monatsleistung von 21 Gefäßen für den Verkauf.	Mayer-Himmelheber / Meyer-Bauer 1997	Namibia	Subsaharisches Afrika
2.1.2.	3369	Töpferei aller Art 1 Mann, ohne Drehscheiben, weniger als 12 Stunden: „ In der Regel dauert der ganze Prozeß nicht länger als 12 Stunden.“	von Duisburg 1942, 89	Tschad	Nordafrika
2.1.2.1.	201	Herstellung von Granitgrus als Magerungsmittel mit Klopstein aus quarzitischem Sandstein auf Gneisamboss. Zerlegt wurde stark poröser Granit. Durchschnittlich konnten in 1 h 1300 g Granitgrus erzeugt werden.	Lüdtke/Dammers 1990, 321	Experiment	
2.1.2.1.	1072	Tonaufbereitung durch Stampfen oder Kneten: Für den Ton eines großen Topfes wird „etwa eine Stunde“ benötigt.	Drost 1967, 41	Ekoi	Subsaharisches Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.1.2.1.	1073	Tonaufbereitung durch Stampfen oder Kneten: Für den Ton eines großen Topfes werden „einige Stunden“ benötigt.	Drost 1967, 41	Sundi	Subsaharisches Afrika
2.1.2.1.	1074	Tonaufbereitung durch Stampfen oder Kneten: Für den Ton eines großen Topfes werden „etwa 30 Minuten“ benötigt.	Drost 1967, 41	Nyika	Subsaharisches Afrika
2.1.2.1.	1075	Tonaufbereitung durch Stampfen oder Kneten: Für den Ton eines großen Topfes werden „10 Minuten“ benötigt.	Drost 1967, 41	Ngindo	Subsaharisches Afrika
2.1.2.1.	1076	Tonaufbereitung durch Stampfen oder Kneten: Für den Ton eines großen Topfes werden „4 Minuten“ benötigt.	Drost 1967, 41	Dan	Subsaharisches Afrika
2.1.2.2.	2437	Herstellung von Tonröhren (zum Bauen von Kreuzrippengewölbe): Tuben haben einen Durchmesser von 6 cm, eine Länge von 8 bis 16 cm und verjüngen sich zum Ende hin, Herstellung auf Drehscheibe. Pro Tube 6 bis 10 sek.	Olivier/ Storz 1991, 177	Experiment	
2.1.2.2.	22	Formen zweier Essschüsseln „Paddle und Anvil Technik“: An zwei Doppelkoni wird gleichzeitig gearbeitet, die zusammen in 2,5 h fertig geformt sind.	Hirschberg/Janata 1966,62	Dusun	Ozeanien
2.1.2.2.	293	Aufbau und Verzierung einer „kleinen Vase“ mit einer Höhe von 12,20 cm und größtem Durchmesser von 11 cm: 2,20 h. Zeitaufwendigster Arbeitsschritt war „Handles: forming, applying, drilling“ innerhalb von 40 min. Verzierung innerhalb von 9 min.	Stern 1951, 75, Taf. IVb	Pamunkey	N Amerika
2.1.2.2.	769	Aufbau (Ringwulsttechnik) eines Kochgefäßes für Saucen: Grobform des Gefäßes 13 min, Ausformen 17 min.	Schneider 1991, 73-76	Lobi	Subsaharisches Afrika
2.1.2.2.	773	Aufbau eines „fish pot“: „a good potter can produce a small fish pot in about half an hour, with an additional 10 minutes the next day to finish the bottom.“	Herbich/Dietler 1991, 128	Luo	Subsaharisches Afrika
2.1.2.2.	777	Aufbau eines Wassergefäßes: „A medium-sized water-storage pot may take her an hour and a half to two hours to make, 15-20 minutes to finish the bottom, and another hour or more to apply ochre and burnish.“ Ausgeführt von einem „[...] good potter [...]“.	Herbich/Dietler 1991, 128	Luo	Subsaharisches Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.1.2.2.	779	Aufbau von Wasserkrügen in kombinierter Model- und Wulstdreh-technik: „Bei konzentrierter Arbeit kann eine Nebenerwerbstöperin in Slit nachmittags jeweils zwei, an 6 Wochentagen insgesamt 12 große Wasserkrüge herstellen; am 7. Tag wird engobiert, dekoriert und gebrannt.“	Vossen 1991, 143	Beni Mzguilda	N Afrika
2.1.2.2.	782	Aufbau von Schmortöpfen mit Hilfe von Formschüssel und Fußschub-Töpferscheibe: „In der Haupterwerbstöpferei kann eine gute Töpferin dort 15-20 Schmortöpfe mit Deckel oder ebensoviele Kohlebecken täglich herstellen, d. h. ca. 60 bis 80 Stück an vier Arbeitstagen. Ein Tag der Woche ist zum Tonholen reserviert, der Donnerstag für die Brennholzbeschaffung.“	Vossen 1991, 143-144	Beni Said	N Afrika
2.1.2.2.	784	Aufbau von Wasserkrügen: „[...] fertigt ein Töpfermeister durchschnittlich 8-10 Wasserkrüge täglich, d. h. in der Viertage-Töpferwoche zwischen 30 und 40 große Wasserkrüge von ca. 40 cm Höhe und ca. 18 bis 20 Liter Inhalt.“	Vossen 1991, 147	Anizmiz und Azgour	N Afrika
2.1.2.3.	202	Keramikbrand im offenen (Stroh-) Feldbrand (10 TBK-Gefäße): Dauer des Feldbrandes 2 h, während denen kontrolliert und nachgelegt werden musste.	Lüdtke/Dammers 1990, 324	Experiment	
2.1.2.3.	203	Keramikbrand im offenen (Holz-) Feldbrand (6 TBK-Gefäße): Dauer des Feldbrandes 1 h, während denen kontrolliert und nachgelegt werden musste, danach weitere Stunde Ausbrennen des Feuers.	Lüdtke/Dammers 1990, 326	Experiment	
2.1.2.3.	204	Keramikbrand im offenen Feldbrand: Dauer von 9 experimentellen Feldbränden zwischen 45 min und 2 h 50 min.	Lüdtke/Dammers 1990, 326	Experiment	
2.1.2.3.	767	Brennen eines Altartopfes der Lobi: „im einfachen offenen Feldbrand, wobei die Temperaturen von 650°-680° erreicht werden. Der Brennvorgang dauert 25-30 Minuten, in der Regenperiode 2-4 Stunden.“	Schneider 1988, 46	Lobi	Subsaharisches Afrika
2.1.2.3.	768	Brennen in einem Grubenofen mit zwei Kammern des Typs Hasseris: Erreichen eines Temperaturhöchstwertes nach 11 Stunden auf 880 °C. 104 Stunden zum Abkühlen des Ofens auf 40 °C.	Lucke 1988, 135	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.1.2.3.	770	Brennen von Gefäßen: „Die Brenndauer beträgt je nach Größe der Gefäße zwischen 25 Minuten für die kleinen Saucenschüsseln und bis zu 75 Minuten für die großen Hirsebiebkochgefäße.“ Regenzeit 3-fache Brenndauer. Durchschnittlich gemessene Temperatur bei 650 bis 680 °C.	Schneider 1991, 80	Lobi	Subsaharisches Afrika
2.1.2.3.	1077	Keramikbrand im offenen Feldbrand: „Die kürzeste Brenndauer beläuft sich auf etwa 10-30 Minuten, wie z.B. bei den Mende, Ora (Sabongida), Edo, Ekoi, im Gebiet des Mongalla und auf dem Makonde-Plateau. Dann kommen mittlere Brennzeiten bis zu etwa 6 Stunden, für die unser Material die meisten Belege liefert. Und schließlich extrem lange Zeitangaben mit 10, 12, 24 und in Jemaan Daroro sogar 48 Stunden.“ Die letztgenannte Angabe dürfte – so der Autor – wenigstens zum Teil auch Abkühlzeiten beinhalten.	Drost 1967, 227		Subsaharisches Afrika
2.1.2.3.	1078	Keramikbrand im offenen Feldbrand: „So brennen die Ngoni und Ndendeule die großen Töpfe zwei bis drei Stunden lang, während sie die kleineren zum Teil nur etwa 20 Minuten im Feuer lassen, zum Teil aber ebenso lange wie die großen (Dorman 1938, 102)“.	Drost 1967, 227	Ngoni u. Ndendeule	Subsaharisches Afrika
2.1.2.3.	1079	Keramikbrand im offenen Feldbrand: „[...] nehmen die kleineren Gefäße nach 15 Minuten allmählich aus dem Feuer, die größeren nach 25 Minuten (Martin 1941, 356).“	Drost 1967, 227	Nyika	Subsaharisches Afrika
2.1.2.3.	1080	Keramikbrand in Grube (Feuerung mit Holz): „Branddauer etwa zwölf Stunden.“	Drost 1967, 229	Sala	Subsaharisches Afrika
2.1.2.3.	1081	Keramikbrand im offenen, zylindrischen Ofen (Höhe 90 cm; Durchmesser 425 cm): „Der Brand dauert etwa 50 min.“	Drost 1967, 236	Adarawa	Subsaharisches Afrika
2.1.2.3.	1082	Keramikbrand im offenen, zylindrischen Ofen (Höhe 150 cm; Durchmesser 200 cm): „Der Brand dauert zwölf Stunden.“	Drost 1967, 234	Mossi	Subsaharisches Afrika
2.1.2.3.	1083	Keramikbrand im offenen, zylindrischen Ofen mit Zweiteilung (Höhe 80 cm; Durchmesser außen 90 cm): „Das Feuer wird zwölf Stunden lang unterhalten.“	Drost 1967, 237	Nupe	Subsaharisches Afrika



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.1.2.3.	1293	Keramikbrand in der Grube (Durchmesser 1,75 bis 2 m, Tiefe 0,8 bis 1 m): Gefäße werden auf getrockneten Kuhdung gestellt und mit Dung bedeckt. Darüber kommt Stroh und etwas Holz. „Gegen Abend wird das Feuer entzündet. Der Brand dauert bis zum nächsten Morgen, wobei nicht mehr als ein- bis zweimal nachgelegt wird.“	Fricke 1979, 50	Äthiopien	Subsaharisches Afrika
2.1.3.	177	Herstellung Transportnetz: 1 m Schnur aus Pflanzenfaser (Rinde) für Transportnetz erfordert 5 min.	Pospisil 1963, 267	Kapauku	Ozeanien
2.1.3.	182	Herstellen von sog. Hefekörben: Manufaktur erstellte 1200 rechteckige Körbchen in der Woche, d. h. pro Handwerker wurden 40 kleine rechteckige Körbe zum einmaligen Gebrauch pro Tag gefertigt (keine genauen Größenangaben).	Seymour 1984, 158	Brit. Inseln	NW Europa
2.1.3.	212	Herstellen eines 26 cm hohen 200 g schweren, mit Schafsfleder ausgeschlagenen Haferstroh- und Weidenkorbes: 22 h (inklusive aller „vor- und nachbereitender Tätigkeiten“).	Steinmann 2000, 158	Experiment	
2.1.3.	506	Herstellung einer Frauentasche (Arbeitszeitstudie): Netzartiger Beutel, mit der Stirn über den Kopf getragen. Fassungsvermögen ein Ferkel oder auch ein Baby. Totale reine Arbeitszeit: 27 h 57 min. Dazu Schnurherstellung: 22 h 51 min 10 sek.	Sillitoe 1988, 251	Wola	Ozeanien
2.1.3.	1464	Herstellung eines Mückennetzes: „[...] arbeitet ein Chimane Indianer sechs Monate für ein Mückennetz. Es besteht aus dreißig Ellen dünnem Zeug.“	Nordenskiöld 1924, 126	Chimane	Andines Amerika
2.1.3.	1465	Schlingen (ohne Nadel) einer Fasertasche (Agavefasern, größte Exemplare können in Höhe und Breite über einen Meter messen) oder eines Kokabeutels (Baumwolle, 12 bis 35 cm, schachbrettartig gemustert): „[...] Herstellung der Fasertasche und des wollenen Kokabeutels ist grundsätzlich die gleiche. Die Arbeitszeit dauert zwei bis sechs Wochen.“	Nachtigall 1955, 152	Paez	Andines Amerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.1.3.	2153	Korbflechtere: Einfacher Korb erfordert zwischen 1 min und mehreren Stunden. „[...] l'artisan noir tresse un léger bracelet de fibres ou un panier. L'opération ne réclame pas plus d'une minute ou de quelques heures de travail“.	Périer 1948, 23	Belgisch Kongo (Zaire)	Subsaharisches Afrika
2.1.3.	2155	Korbflechtere: Ca. 15 Körbe pro Monat, bei manchen Körben kann es mehrere Woche dauern: „Chaque vannier peut achever une quinzaine de pièces [paniers] en un mois. Cependant, quelques ouvrages tressés, tels de fins paniers, réclament des semaines et des mois pour être terminés.“	Périer 1948, 23	Belgisch Kongo (Zaire)	Subsaharisches Afrika
2.1.3.	3357	Korbherstellung: „Die Herstellung von Körben ist sehr zeitaufwendig: Eine Frau gibt einen Monat für einen Korb an.“	Mayer-Himmelheber/Meyer-Bauer 1997, 94	Namibia	Subsaharisches Afrika
2.1.3.	3358	Korbherstellung: „Die Herstellung von Körben ist sehr zeitaufwendig: [...] eine andere [Frau] nennt für einen kleinen iselo eine Woche.“	Mayer-Himmelheber/Meyer-Bauer 1997, 94	Namibia	Subsaharisches Afrika
2.3.	2076	Vorbereiten des Gerbprozesses, Ausgangsmaterial: bereits konservierte (mit Salz bestrichen und einen Winter lang durchgefrorenen) Rehhäute: „Weichen: Die [5] Felle wurden in einem schnell fließendem Bach geweicht und mit Hand ausgespült (60 min).“	Steguweit 1994, 74	Experiment	
2.3.	2077	Vorbereiten des Gerbprozesses, Ausgangsmaterial: bereits konservierte (mit Salz bestrichen und einen Winter lang durchgefrorenen) Rehhäute: „Entfleischen: Dazu wurden scharfkantige Werkzeuge benötigt. Am besten eignete sich auch hier unretuschierte Abschläge mit konvex gewölbtem Schneiden oder Kratzer mit flacher Kappe. Pro Fell wurden durchschnittlich zwei Artefakte abgenutzt (30 min).“	Steguweit 1994, 74-75	Experiment	
2.3.	2078	Vorbereiten des Gerbprozesses, Ausgangsmaterial: bereits konservierte (mit Salz bestrichen und einen Winter lang durchgefrorenen) Rehhäute: „Enthaaren: Das Entfernen der fester sitzenden Winterbehaarung ließ sich am besten mit bloßen Händen über einer Kante bewerkstelligen (je nach Aufquellung 20-45 min).“	Steguweit 1994, 75	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.3.	2079	Vorbereiten des Gerbprozesses, Ausgangsmaterial: bereits konservierte (mit Salz bestrichen und einen Winter lang durchgefrorenen) Rehhäute: „Gerbvorbereitung: Die Blößen wurden durch Schaben von allen Fettresten befreit und dann zunächst drei Häute im Spannrahmen aufgespannt (90 min).“	Steguweit 1994, 75	Experiment	
2.3.	2080	Vorbereiten des Gerbprozesses, Ausgangsmaterial: bereits konservierte (mit Salz bestrichen und einen Winter lang durchgefrorenen) Rehhäute: „Zwei andere aufgespannte Häute wurden zunächst an der Luft über 20 Stunden getrocknet, wobei nochmals Haar- und Subcutisreste entfernt wurden.“	Steguweit 1994, 75	Experiment	
2.3.	2081	Gerben: „Die Gerbung [der zwei Häute] erfolgte - nach Art nordamerikanischer Indianer - durch Aufreiben von Hirn. Für das Aufreiben eignete sich ein Sandsteingeröll wegen der Vermeidung von Kratzern wesentlich besser als Silices. Die Geschmeidigkeit des Leders wurde durch wiederholtes Walken leicht verbessert (60 min).“	Steguweit 1994, 76	Experiment	
2.3.	2082	Gerben: „Für den Versuch der Lohgerbung wurde von Eichenästen Rinde abgeschnitten, kleingeschnitten und -gestampft und dann nach Auffüllen von Wasser (im Verhältnis von etwa 1 : 3) mehrere Stunden über einem Feuer abgekocht. Die Blöße musste 14 Tage im Eichensud stehen. Nach gründlichem Spülen wurde sie auf einen Spannrahmen aufgezogen und einen Tag lang getrocknet. Nach dem Fetten mit Hirn wurde die Haut gewalkt und erneut gefettet (2 Stunden).“	Steguweit 1994, 76	Experiment	
2.3.	2083	Gerben: „Die fünfte Haut wurde ohne Spannrahmen an der Mittags-sonne getrocknet (3 Stunden).“	Steguweit 1994, 76	Experiment	
2.3.1.	104	Mechanische Fellbearbeitung (keine frische Ziegenhaut) mit Mousteri- én-Spitze: 4 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 251-252	Experiment	
2.3.1.	105	Mechanische Fellbearbeitung (keine frische Ziegenhaut) mit Mousteri- én-Schaber („simple streight side scraper“): 3 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.3.1.	106	Mechanische Fellbearbeitung (keine frische Ziegenhaut) mit Mousteri- én-Doppelspitzschaber („limace“): 10 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	107	Mechanische Fellbearbeitung (keine frische Ziegenhaut) mit konve- xem Mousteri-én-Seitenschaber: 18 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	108	Mechanische Fellbearbeitung (frische Ziegenhaut) mit „shortened point“: 16 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	109	Mechanische Fellbearbeitung (frische Ziegenhaut) mit „elongated point“: 18 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	110	Mechanische Fellbearbeitung (frische Ziegenhaut) mit La Quina Scha- ber: 58 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	111	Mechanische Fellbearbeitung (frische Ziegenhaut) mit Limace: 25 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	112	Mechanische Fellbearbeitung (frische Ziegenhaut) mit „simple streight scraper“: mehr als 17 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	113	Mechanische Fellbearbeitung (frische Ziegenhaut) mit „end scrapers on blades“: 45 bis 55 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	114	Mechanische Fellbearbeitung (keine frische Ziegenhaut) mit „end scrapers on blades“: 14 bis 15 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	115	Mechanische Fellbearbeitung (keine frische und frische Ziegenhaut) mit „scrapers on flakes“: 8 bis 14 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	116	Mechanische Fellbearbeitung (keine frische und frische Ziegenhaut) mit „nosed scrapers“: 6,5 bis 25 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	117	Mechanische Fellbearbeitung (keine frische Ziegenhaut) mit geschäf- tetem „end scraper“: 26 bis 31 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	118	Mechanische Fellbearbeitung (frische Ziegenhaut) mit geschäftetem „end scraper“: 107 bis 109 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.3.1.	119	Mechanische Fellbearbeitung mit Geröllgeräten: maximale Produktivitäten von 52 bis 66 cm <sup>2</sup> pro 1 min; wobei die Arbeitskante morphologisch der von jungpaläolithischen Arbeitskanten entsprach.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	120	Mechanische Fellbearbeitung (frische Haut) durch „Microscrapers“: 20 bis 25 cm <sup>2</sup> pro 1 min bei auffallend guter Hautqualität.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	121	Mechanische Fellbearbeitung (keine frische Haut) durch „Microscrapers“: 11 bis 14 cm <sup>2</sup> pro 1 min bei auffallend guter Hautqualität.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	122	Mechanische Fellbearbeitung (keine frische Haut) durch jungpaläolithische „Sidescrapers“: 22 bis 23 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	123	Mechanische Fellbearbeitung (frische Haut) durch jungpaläolithische „Sidescrapers“: 44 bis 45 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	124	Mechanische Fellbearbeitung (nicht-frische Haut) durch jungpaläolithische „shafted scrapers“: 45 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	125	Mechanische Fellbearbeitung (frische Haut) durch jungpaläolithische „shafted scrapers“: 133 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	126	Mechanische Fellbearbeitung frischer Gazellenhaut mit „scraping tools“: 150 bis 160 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	127	Mechanische Fellbearbeitung mit Keramikschaibern: Werte um 33 cm <sup>2</sup> pro 1 min.	Semenov 1983, 252	Experiment	
2.3.1.	838	Entfetten einer Kuhhaut durch Kratzen mit Obsidiankratzer: „To clean a cowhide takes one complete day – that is, some 8-10 hours – and the two mounted scrapers are exhausted at the end of this time and have to be replaced“.	Clark/Kurashina 1981, 306	Kaffa	Subsaharisches Afrika
2.3.1.	1064	Reinigen eines Kuhfelles: „To clean a cowhide takes one complete day - that is, some 8-10 h - and the two mounted scrapers are exhausted at the end of this time and have to be replaced.“	Clark/Kurashina 1981, 306	Äthiopien	Subsaharisches Afrika
2.4.	507	Birkenrindenhut (einfach und unverziert), mit Steinartefakten (Arbeitszeitstudie): 3 h 14 min.	Sillitoe 1988, 275	Wola	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.4.	508	Birkenrindenhut (einfach und unverziert), mit Steinartefakten (Arbeitszeitstudie): 2 h 32 min 50 sek.	Sillitoe 1988, 275	Wola	Ozeanien
2.4.	517	Anfertigen eines Federschmuckes der am aufwändigsten ausgeführten Machart („enamelled bird of paradise headdress“) mit Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 37 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 331	Wola	Ozeanien
2.4.	518	Anfertigen eines Federschmuckes der am aufwändigsten ausgeführten Machart („enamelled bird of paradise headdress“) mit Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 14 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 331	Wola	Ozeanien
2.4.	538	Rekonstruktion und Herstellung einer „Swifterbant-Tracht“ aus verschiedenen Lederarten mit Pflanzenfasern als Garne (ohne Jagd, Abhäuten, Gerben, Flachsanzbau, Silexgeräte etc.): 74 h 40 min. Diese verteilen sich wie folgt: „Ahlen und Nadeln 16 h, 30 min, Garn aus Sehne 2 h, 15 min, Nähgarn aus Flachs 4 h, 55 min, Oberkleid 20 h, 25 min, Schuhe 4 h, 40 min, Rock 21 h, 30 min, Halskette 4 h, 25 min“.	Thijssse 1999, 54	Experiment	
2.4.	1460	Herstellung eines Tanzkostüms (geflochtener Hut mit ca. 300 Vogelfedern und Käferflügel, hölzernes Tanzschwert, geflochtene Fußglöckchenbänder aus Fruchtschalen): „[...] ein neues Tanzkostüm zu fertigen koste mehr als ein halbes Jahr Arbeit.“	Wegner 1936, 206	Mojoindianer	Andines Amerika
2.4.	1461	Flechten eines Hutes: „Meine Ruderer flochten sich in wenigen Minuten Hüte aus dem Blatt der Motacupalme.“	Wegner 1936, 227	Südamerika	Andines Amerika
2.4.	1466	Stoff schwarz färben: „Stoffstücke des in einem Topf etwa zwei Stunden lang mit den Blättern des šal- Baumes oder des zóte- Baumes [...] gekocht und danach zwei Tage und Nächte lang mit diesen Blättern in einer Grube in schwarzen, fetten Humusboden [...] eingegraben.“	Nachtigall 1955, 163	Paez	Andines Amerika
2.4.	1467	Stoff rot färben „mit den Wurzeln eines Krautes, das béwoetse genannt wird“: [Man lässt] Wollfäden etwa eine Stunde lang kochen und legt sie dann in die Sonne.“	Nachtigall 1955, 163	Paez	Andines Amerika
2.4.	1468	Stoff blau färben: „[...] werden die Fäden mit den Blättern des Nil-Baumes eine Stunde lang gekocht“.	Nachtigall 1955, 163	Paez	Andines Amerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.4.	1508	Flechten eines Hutes aus Palmfasern: „One hat per day is the average production of one person [...] but some people, by working more than 5 hours a day, can make one and a half or even two hats a day.“	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 38; 224-225	Mestizen	Andines Amerika
2.4.1.	547	Herstellung eines mittelfeinen Wollgewebes (textiltechnisch, Bindung: „K 2/1 / z - s“) am Gewichtwebstuhl: 3 m Länge und „knapp 2 m“ Breite erfordern insgesamt 529 AKh; Spinnen der Kette mit Handspindel 222 h; Spinnen des Schussfadens mit Handspinnrad 135 h; Webvorbereitung 47 h; Weben 110 h; Umsetzen der Webgewichte 15 h.	Pfarr 2001, 146	Experiment	
2.4.1.	548	Herstellung eines Kleides: „Für die Herstellung eines Kleides werden bei uns im Durchschnitt (Reepsholtkittel, Rundwebstuhl) 300 Arbeitsstunden benötigt“.	Pfarr 2001, 146	Experiment	
2.4.1.	555	Herstellung des „Prachtmantels von Thorsberg“ (Mantel sorgfältig gearbeitet, mehrfarbig, mit umlaufender Kante in Brettchenweberei und mit langen Fransen): sei „eine Jahresarbeit für zwei tüchtige Weberinnen“.	Schlabow 1965, 54; v. Uslar 1975, 12	qualifizierte Schätzung	
2.4.1.	675	Spinnen und Weben eines Tuches: „Um ein Tuch von 1 m Breite und 1 m Länge herzustellen, benötigte man allein für Spinnen und Weben 80 bis 100 Arbeitsstunden“.	Schlette 1974, 85	qualifizierte Schätzung	
2.4.1.	1182	Weben eines Brettchenwebgürtels: Für einen Gürtel mit 30 Vierlochbrettchen 1,5 m lang und 5 cm breit werden insgesamt 39,45 Stunden zur Fabrikation benötigt.	Goldmann 2007	Experiment	
2.4.1.	1185	Herstellen von Teilen eines Brettchenwebgürtels: 120 gezwirnte Fäden müssen in 30 Brettchen eingefädelt werden = 2 h; die Kettfäden müssen geordnet werden = 1 h.	Goldmann 2007	Experiment	
2.4.1.	1188	Weben eines Brettchenwebgürtels: Fertigstellung des Produktes durch Flechten der Zöpfe in 15 min.	Goldmann 2007	Experiment	
2.4.1.1.	556	Spinnen: „Um 100 kg gehechelten Flachs mit der Hand zu verspinnen [am Spinnrad] rechnet man 300 Arbeitstage, also ein volles Jahr“.	Krzymowski 1961, 325	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.4.1.1.3.	20	Spinnen: Spinnversuche mit grobem Garn und mit Spindel (15 g) ergaben 120 m bis 143 m Garn pro h, als maximal mögliche Arbeitsleistung wird 150 bzw. 180 m angegeben.	Bohnsack 1981, 60	Experiment	
2.4.1.1.3.	21	Spinnen: Spinnversuche mit feinem Garn und mit Spindel (4 g) ergaben 84 bzw. 122 m Garn pro h, als maximal mögliche Arbeitsleistung werden 112 bzw. 153 m angegeben.	Bohnsack 1981, 60	Experiment	
2.4.1.1.3.	28	Spinnen: Bronzezeitliche Wollbluse (Typ des Fundes von Borum Es-høj; rekonstruiert nach Broholm und Hald) verlangt nach Bohnsacks Experimenten Nr. 20 u. 21 Wollfäden in der Länge von 1350 m = 11 h reine Arbeitszeit.	Bohnsack 1981, 61-62	Experiment	
2.4.1.1.3.	681	Fadenbildung Spinnrate: 2 Spinner „schupften“ („thigh method“) Bastfasern („Basswood“) 0,05 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Ontario, Kanada	N Amerika
2.4.1.1.3.	682	Fadenbildung Spinnrate: Zedernfasern und Wolle werden „geschupft“ („thigh method“), wobei 0,25 m min(-1) erzielt werden.	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Pazifikküste Kanada	N Amerika
2.4.1.1.3.	683	Fadenbildung Spinnrate: 1 Spinner „schupft“ („thigh method“) Wolle 0,38 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Kanada	N Amerika
2.4.1.1.3.	684	Fadenbildung Spinnrate: 50 Spinner mit Spindel („spindle, no hook“) spinnen Baumwolle wobei pro Person erzielt wird 0,65 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Peru	Andines Amerika
2.4.1.1.3.	685	Fadenbildung Spinnrate: 100 Spinner mit Spindel spinnen Wolle wobei pro Person erzielt wird 1,04 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Peru	Andines Amerika
2.4.1.1.3.	686	Fadenbildung Spinnrate: 53 Spinner mit Spindel („spindle, no hook“) spinnen Wolle wobei pro Person erzielt wird 1,08 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Peru	Andines Amerika
2.4.1.1.3.	687	Fadenbildung Spinnrate: Spinnen mit Spindel („spindle, no hook“) ergab in der Bukovina 1912 pro Person 1,00 bis 1,40 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Bukovina	SO Europa
2.4.1.1.3.	688	Fadenbildung Spinnrate: 6 Spinner mit Spindel erzielen pro Person 1,59 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Peru	Andines Amerika
2.4.1.1.3.	690	Fadenbildung Spinnrate: 10 Spinner mit Spindel („spindle, no hook“) erzielten pro Person 1,81 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Peru	Andines Amerika



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.4.1.1.3.	691	Fadenbildung Spinnrate: Spinner mit Spindel („spindle with hook“) erzielen pro Person 1,83 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Süditalien	S Europa
2.4.1.1.3.	692	Fadenbildung Spinnrate: 1 Spinner mit Spindel („spindle, no hook“) erzielte für Werg („Flax tow“) pro Person 2,00 bis 2,15 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Finnland	N Europa
2.4.1.1.3.	693	Fadenbildung Spinnrate: 21 Spinnlehrlinge („student spinners“) mit Spinnrad erzielte für Wolle pro Person 2,21 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Finnland	N Europa
2.4.1.1.3.	695	Fadenbildung Spinnrate: 21 Spinnlehrlinge („student spinners“) mit Spinnrad erzielte für Flachs pro Person 2,30 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Finnland	N Europa
2.4.1.1.3.	696	Fadenbildung Spinnrate: 1 Spinner mit Spindel („spindle, no hook“) erzielte für Flachs pro Person 2,40 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Finnland	N Europa
2.4.1.1.3.	697	Fadenbildung Spinnrate: 1 Spinner mit Spindel erzielte für Hanf pro Person 2,63 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Ungarn	Mitteleuropa
2.4.1.1.3.	698	Fadenbildung Spinnrate: 1 Spinnlehrer mit Spinnrad erzielte für Wolle pro Person 4,4 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Finnland	N Europa
2.4.1.1.3.	699	Fadenbildung Spinnrate: 1 Spinnlehrer mit Spinnrad erzielte für Leinenflachs pro Person 4,73 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Finnland	N Europa
2.4.1.1.3.	700	Fadenbildung Spinnrate: Gewinner des nationalen Spinnwettbewerbes mit Spinnrad erzielte für Wolle pro Person 7,19 m min(-1).	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Finnland	N Europa
2.4.1.1.3.	733	Leistungsnorm Spinnen Hauptamt Gilgenburg: „15 doppelte Ellen grobe Leinwand“ d. h. 8,7 m (normierte Tagesleistung Frondienst, darüber hinaus Stücklohn).	Henning 1969, 124	Deutschland	Mitteleuropa
2.4.1.1.3.	1183	Spinnen: Spinnzeit für 240 Fäden á 2 m Länge (480 m) 1440 min bei ca. 30m/h.	Goldmann 2007	Experiment	
2.4.1.1.3.	1186	Spinnen: 13 m Schussfaden ungezwirnt in 30 min.	Goldmann 2007	Experiment	
2.4.1.1.4.	1184	Zwirnen: 240 gesponnene Fäden zwirnen dauert 2 h.	Goldmann 2007	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.4.1.2.	3356	Mattenherstellung: „Die einzige Informantin, die zu ihrer Produktionshöhe eine Angabe machte, stellt fünf bis zehn Matten pro Monat her.“.	Mayer-Himmelheber/ Meyer-Bauer 1997, 93	Namibia	Subsaharisches Afrika
2.4.1.2.	210	Weben am Rundwebstuhl: Erstellen eines 3,1 m * 1,36 m großen Gewebes aus Industrieschnüren in 140,5 Arbeitsstunden.	Goldmann 1990, 431	Experiment	
2.4.1.2.	534	Prachtmantel aus dem Vehnemoor in Oldenburg (200-300 n. Chr.): Gewebter Umhang 150 cm * 250 cm, „Kombination eines Diamantköpergewebes mit einer außergewöhnlich breiten, brettchengewebten Zierkante, aufwendig hergestellt aus relativ fein ausgesponnener Wolle“. Arbeitsaufwand wurde „ganz grob mit ca. 1500 Stunden überschlagen“ (ohne Herstellung von Fäden!).	Göttke-Krogmann 2001, 33; 43	Experiment	
2.4.1.2.	701	Weben eines Poncho: 3 bis 6 Monate Arbeit nach Schätzungen von peruanischen Webern.	Tiedemann/Jakes 2006, 302	Peru	Andines Amerika
2.4.1.2.	708	Weben: „Joergen Landt in [Forsøg til en beskrivelse over Farøerne (Kopenhagen 1800)] his essay p. 405 fixes 1-1 ½ Alen of russet as a day's work [...]“.	Broholm/Hald 1940, 165	Farøer	NW Europa
2.4.1.2.	709	Weben: „E. Olafson [Eggert Olafssen, u. Biarni Povelsen, Reise igenem Island 1752-57 (Sorø 1772)] p. 35 says that a girl should be able to weave 5 Alen [of russet] a day.“	Broholm/Hald 1940, 165	Island	N Europa
2.4.1.2.	1187	Weben eines Brettchenwebgürtels: reine Webzeit des Gürtels ohne vorherige Herstellung von gezwirnten Fäden, Brettchen etc. liegt bei 10h.	Goldmann 2007	Experiment	
2.4.1.2.	1273	Weben mit Trittwebstuhl (Spätmittelalter): „20 Schußeinträge mit einem Schiffchen pro Minute galten als durchschnittliche Arbeitsleistung am Trittwebstuhl (A. Linder). So vermochte ein Weber [...] bei einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 10 Stunden [...] etwa 6 Meter Stoff“ zu weben.	Schmidtchen 1997, 524		
2.4.1.2.	2154	Weberei: Armband erfordert zwischen 1 min und mehreren Stunden „l'artisan noir tresse un léger bracelet de fibres ou un panier. L'opération ne réclame pas plus d'une minute ou de quelques heures de travail“.	Périer 1948, 23	Belgisch Kongo (Zaire)	Subsaharisches Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.4.2.	2163	Abziehen der Haut von Ziegen zwischen 10 und 15 min: „Komplizierter wird das Abhäuten, wenn das Fell unverletzt vom Körper gelöst werden soll, was bei Ziegen öfters getan wird. [...] Die meiste Arbeit beinhaltet, die Haut an den Beinen von Untergewebe zu lösen. Hierzu wird am „Knöchelgelenk“ das Fell längs aufgeschlitzt, dann das Gelenk gebrochen und die Sehnen abgeschnitten. Der Huf, der noch am Fell hängt, dient nun als Griff und Hebel, um durch Ziehen, Drehen das Fell der Beine zu lockern. An den Vorderbeinen wird noch von oben nachgeholfen, indem man mit der Hand durch den Halsschlitz fährt und das Fell am Oberschenkel mit den Fingerspitzen lockert. Dann wird das Fell mit dem Huf unterhalb des „Knöchelgelenks“ ganz abgeschnitten. An den Hinterbeinen geschieht die Lockerung der Haut analog. Nun löst man, vom Hals ausgehend, das Fell am Körper durch Verschieben der gestreckten Hand zwischen Haut und Untergewebe; mit der anderen Hand wird dies durch Zug an den Haaren unterstützt. Das weitere Abziehen der Haut nach hinten ist dann eine Angelegenheit von wenigen Augenblicken. Der gesamte Prozeß dauert zwischen 10 und 15 Minuten.“	Creyaufmüller 1983, 71		N Afrika
2.4.2.	181	Herstellen eines Paares kniehocher Stiefel: Ein Meister braucht „2 Tage“.	Seymour 1984, 130	Kreta	SO Europa
2.4.3.	3364	Herstellung eines Armrings, 11 Stunden, ein Mann: „la fabrication d'un anneau est un travail considerable; il a fallu, dans les deux cas, environ 11 heures de travail effectif pour le mener à bonne fin, soit deux jours d'activité.“	Celis/Nzikobanyanka 1976, 175	Burundi	Subsaharisches Afrika
2.4.3.	2	Herstellung eines Armrings aus Konchylien: „Herstellung eines Ringes von etwa 20 cm Durchmesser erforderte einen Zeitaufwand von rund 35 Stunden“, wobei wenigstens zeitweise zwei Personen gemeinsam am Werkstück sägten. Arbeitsschritte: Zuschlagen, Zusägen des Rohlings, Hohlbohrung, Überschleifen mit Sand.	Hirschberg/Janata 1966, 56	Yalihinä	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.4.3.	60	Herstellung einer Perlenkette von 15000 Perlen aus dunklem Ton-schiefer mit Bohrungen tendenziell kleiner 1 mm: experimentell ermit-telte Dauer für Durchbohrung 1 Perle = 15 min; 15 min als Wertan-gabe für einen erfahrenen Mann pro Perle. Hieraus ergibt sich für die Kette 480 Arbeitstage zu 8 h.	Coles 1973, 113	Experiment	
2.4.3.	99	Auffädeln einer Halskette aus 25 bis 30 Muschelperlen: 3,5 bis 5 min.	Semenov 1983, 250	Experiment	
2.4.3.	230	Schnitzen einer Vogelherdpferd-Kopie aus Elfenbein: durch Kim Hahn innerhalb von 40 h (unter ausschließlicher Verwendung von Steinarte-fakten, Leder und Kalk als Poliermittel).	Hahn u. a. 1995, 33	Experiment	
2.4.3.	231	Schnitzen von Elfenbeinanhängern: In 2,5 h konnte ein durchbohrter Elfenbeinanhänger in der Art des älteren Jungpaläolithikum geschnitzt werden.	Hahn u. a. 1995	Experiment	
2.4.3.	232	Schnitzen von Gagatanhängern in der Art der Frauendarstellungen vom Petersfels: 1,5 h.	Walter 1995	Experiment	
2.4.3.	233	Durchlochung Fuchszähne: „Für eine 5 mm starke Zahnwurzel benö-tigten wir zum Durchritzen ca. 100 min, zum Durchbohren ca. 70 min.“	Sauer 1995, 42	Experiment	
2.4.3.	234	Durchlochung Hirschgrandeln: Durchritzen in ca. 60 min, Durchboh-rung (notwendig an anderer Stelle) in ca. 120 min.	Sauer 1995, 42	Experiment	
2.4.3.	235	Durchlochte Ammoniten des Braunen Jura der Schwäbischen Alb: je nach Art und Fossilisation zwischen 5 min und 60 min.	Sauer 1995, 44	Experiment	
2.4.3.	236	Knochenperlen aus abgelängten Knochenröhrchen (z. B. Gravettien der Brillenhöhle): Herstellungsdauer für eine Perle (2 Schnitte) ca. 20 min.	Sauer 1995, 44-45	Experiment	
2.4.3.	297	Herstellung von Schlehenkern-Perlen (datiert Hornstaad I A bis incl. Horgen) aus frischem Kern: weniger als 1 Minute.	Schlichtherle 1988, 202	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.4.3.	414	Durchlochen von Muschelschalen auf Reibstein: rundliches Loch innerhalb von 1 bis 2 min.	Feustel 1973, 136	qualifizierte Schätzung	
2.4.3.	421	Herstellung sehr kleiner Steinperlen (Durchmesser 2 mm) nach Funden aus Dörfern („pueblos“) in Arizona: Die Durchlochung erfolgte mit Kaktusstacheln. Gesamtarbeitszeit pro Perle 15 min, pro Kette von 10 m Länge ergeben sich Arbeitszeiten von 480 Arbeitstagen.	Renfrew/Bahn 1996, 310	Experiment	
2.4.3.	519	Anfertigen einer Perlenkette von 2826 cm Länge aus 3148 „Job's tears false fruits“ mit Nadel (Arbeitszeitstudie): 24 h 32 min 15 sek. für Schnur drehen, Perlen lochen und auffädeln.	Sillitoe 1988, 362	Wola	Ozeanien
2.4.3.	520	Anfertigen einer Kette („front mounted“) von 31 Kauri Länge (Arbeitszeitstudie): 1 h 9 min.	Sillitoe 1988, 362-365	Wola	Ozeanien
2.4.3.	521	Anfertigen einer Kette („side mounted“) von 119 Kauri Länge (Arbeitszeitstudie): 3 h 20 min.	Sillitoe 1988, 365	Wola	Ozeanien
2.4.3.	535	Guss einer wikingerzeitlichen P4 Fibel (unter 100 g Metall): ca. 1,5 sek, das Metall erstarrt in ca. 6 bis 8 sek.	Hedegaard 2001, 86	Experiment	
2.4.3.	796	Herstellung von Muschelperlen (Durchmesser 1,5 cm bis 2 cm) entsprechend Frauengrab Regensburg-Harting: Unio Pictorum (Malermuschel) mit geschäftetem Silexbohrer durchbohrt in 20 min.	Pfaffinger/Pleyer 1991, 267-268	Experiment	
2.4.3.	797	Bohrung eines Tierzahnes: Reißzahn Fuchs wurzelnah mit geschäftetem Silexbohrer durchbohrt in ca. 5 min.	Pfaffinger/Pleyer 1991, 268	Experiment	
2.4.3.	798	Durchlochung von Donauschnecken (Theodoxus danubialis) entsprechend altneolithischen Funden von Aiterhofen Ödmühle: durch Schleifen auf Sandsteinplatte mit Sand und Wasser auf der gewölbten Seite gegenüber der Öffnung in 10 min.	Pfaffinger/Pleyer 1991, 270	Experiment	
2.4.3.	845	Herstellung Kalksteinanhänger (südfranzösischer Typ mit gerundeten Flügeln und einem Loch): 3 h.	Pauc u. a. 2005, 48	Experiment	
2.4.3.	850	Herstellung Marmoranhänger (südfranzösischer Typ mit gerundeten Flügeln und einem Loch): ca. 5 h.	Pauc u. a. 2005, 46	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.4.3.	1386	Herstellung einer Fibel vom SLT-Schema: „L'ensemble du martelage et des finitions a duré 3 heures.“ Der Guss des Rohlings erfolgte sicher in größeren Stückzahlen und ist daher hier nicht mitbilanziert.	Pernot u. a. 1991	Experiment	
2.5.	839	Nachbau der Kline des keltischen Prunkgrabes von Hochdorf aus der späten Hallstattzeit: Ein Kunstschmied braucht „etwa dreieinhalb Monate“ „abgesehen durch kleinere Unterbrechungen durch andere Verpflichtungen“. Bezug der Rohmaterialien nicht mitgerechnet.	Längerer 1996, 28	Experiment	
2.5.	1070	Produktion einer geknüpften Hängematte aus Palmfaserschnüren: „in einem Tag“ ohne Produktion der Schnüre.	Koch-Grünberg 1921, 339	Brasilien	Zentrales Südamerika
2.5.	4587	Herstellung spezieller Holzboxen für tönerner Keilschrifttexte (Archivsystem Garšana), Keilschrifttext um 2000 v. Chr.: „6 boxes for clay tablets“, „the wages (for making them) are 12 days“.	Heimpel 2009, 83	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.5.	4591	Herstellung von Matten, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „1 mat to put under a chair, 2 cubits long, 1 cubit wide“, „the reed-one bundle“, „the wage is 1/3 of a day“.	Heimpel 2009, 83	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.7.	1270	Nagelschmiede nach Koblenzer Ordnung für die Meisterprüfung im 16. Jh.: „[...] mußte der Geselle in der Lage sein, an einem Tag 1.500 sehr kleine Nägel anzufertigen, die in einer Hühnereischale Platz haben sollten.“	Schmidtchen 1997, 360	Hist. Quelle	
2.7.	1271	Nagelschmiede nach Isenburger Leistungsnorm (frühe Neuzeit): „250 Schuhnägel in einer Stunde“.	Schmidtchen 1997, 360	Hist. Quelle	
2.7.	1357	Herstellung eines Bohrers: „Die Fertigung des Bohrers dauerte eine halbe Stunde.“ Es wurde ein frischer Holundertrieb mit Silexklinge ringsum eingekerbt und gebrochen, die Bohrfläche wurde eingeebnet, Mark wurde z. T. entfernt. Diese Bohrversuche sind heute überholt (Weiner 1989).	Bleich 1965, 117-118; Weiner 1989	Experiment	
2.7.	1952	„[...] zur Erhaltung vorhandener Werkzeuge und Geräte wurden folgende Durchschnittswerte (in Minuten / Tag) ermittelt: Mann 10 Frau 17“.	Michel 1983, 122	Eipo	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.	1959	Geräteherstellung: „[...] zur Herstellung neuer [...] Werkzeuge und Geräte wurden folgende Durchschnittswerte (in Minuten / Tag) ermittelt: Mann 20 Frau 30“.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
2.7.	1993	„Instandhaltung von Werkzeugen Steinbeil neu wickeln, Steinklingen schleifen, Steinmesser, Grabstöcke, Pfeile pflegen“ durch die Männer („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) 10 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
2.7.	1994	„Instandhaltung von Werkzeugen Kleines Frauen-Steinbeil neu wickeln, Steinmesser und Grabstöcke pflegen, Netze und Schweinestricke ausbessern“ durch die Frauen („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) 17 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
2.7.1.	3377	Spitzen eines Bogens, 1 Mann, 1 Axt, ca. 10 min: „Mit seiner rechten Hand spitzt er durch kurze Axtschläge in einer Zeit von etwa 10 Minuten beide Enden grob zu.“	Kohl-Larsen 1958, 67	Tanzania	Subsaharisches Afrika
2.7.1.	2359	Bogenbau: „Once the staves were taken down to nearly finished thickness they were set out to finish seasoning. The stresses of final tillering require fully seasoned wood to prevent the bow from excessive set, which reduces arrow speed. The work prior to drying the staves took about 2 days. Experimenting on the same wood freshly cut took 3 hours“. Bearbeitung mit Steinwerkzeug.	Blankenship/Blankenship 2001	Experiment	
2.7.1.	195	Herstellung einer Lanze „Typ Lehringen“ aus Eibenholz mit Abschlügen und Faustkeil: Nettobearbeitungszeit 5,5 h bei Abschnitzen der Astansätze bzw. 4,5 h bei zuvor abgehackten Astansätzen.	Veil 1990, 286	Experiment	
2.7.1.	197	Zurichtung eines ausgewählten Eibenrohlings zu einem Bogenstab mit Breitbeil und Abschlügen: 5 h 21 min.	Paulsen 1990a, 302	Experiment	
2.7.1.	198	Herstellung von Pfeilen: „Die Herstellungszeit eines Pfeiles mit steinzeitlichen Werkzeugen inklusive oberflächenretuschierter Flintspitze nimmt, auf früheren Versuchen basierend, etwa 2 Std. 15 min in Anspruch“.	Paulsen 1990a, 302	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.1.	299	Herstellung eines Bogenrohlings aus Eibenholz: „etwa 5 Stunden“; Gesamtarbeitszeit ohne Schneiden und Transport des Eibenstämmchens betrug 10 h, verteilt auf 2 Tage.	Junkmanns 2001, 56	Experiment	
2.7.1.	460	Zurichten eines einfachen Bogenstabes aus Palmholz mit Steinbeil und Silexgerät (Arbeitszeitstudie): 3 h 44 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 108	Wola	Ozeanien
2.7.1.	461	Zurichten eines einfachen Bogenstabes aus Palmholz mit Stahlaxt, Buschmesser und Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 1 h 44 min 40 sek.	Sillitoe 1988, 108	Wola	Ozeanien
2.7.1.	462	Herstellung Bogensehne aus tropischen Faserpflanzen mit Silexgeräten (Arbeitszeitstudie): 55 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 108	Wola	Ozeanien
2.7.1.	463	Herstellung Bogensehne aus tropischen Faserpflanzen mit stählernen Geräten (Arbeitszeitstudie): 36 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 108	Wola	Ozeanien
2.7.1.	464	Herstellung von 4 Pfeilen mit stumpfer Bewehrung („blunt-club“), entsprechend mesolithischen „Vogelpfeilen“ mit Silexgerät (Arbeitszeitstudie): 55 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 114	Wola	Ozeanien
2.7.1.	465	Herstellung von 4 Pfeilen mit stumpfer Bewehrung („blunt-club“), entsprechend mesolithischen „Vogelpfeilen“ mit Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 41 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 114	Wola	Ozeanien
2.7.1.	466	Herstellung von 4 Pfeilen mit angeschnittener Bewehrung („sharp club“), entsprechend mesolithischen „Vogelpfeilen“ mit Silexgerät (Arbeitszeitstudie): 34 min 53 sek.	Sillitoe 1988, 115	Wola	Ozeanien
2.7.1.	467	Herstellung von 4 Pfeilen mit angeschnittener Bewehrung („sharp-club“), entsprechend mesolithischen „Vogelpfeilen“ mit Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 28 min 37 sek.	Sillitoe 1988, 115	Wola	Ozeanien
2.7.1.	468	Herstellung von 2 Pfeilen mit dreifacher Bewehrung („pronged arrow“, entsprechend arktischen Vogelpfeilen) mit Steinbeil und Silex (Arbeitszeitstudie): 57 min 5 sek.	Sillitoe 1988, 119	Wola	Ozeanien



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.1.	469	Herstellung von 2 Pfeilen mit dreifacher Bewehrung („pronged arrow“, entsprechend arktischen Vogelpfeilen) mit Buschmesser und Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 46 min 55 sek.	Sillitoe 1988, 119	Wola	Ozeanien
2.7.1.	470	Herstellung von 4 Pfeilen mit vegetabilischer Bewehrung („collared arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit Silexgeräten (Arbeitszeitstudie): 56 min 23 sek.	Sillitoe 1988, 115	Wola	Ozeanien
2.7.1.	471	Herstellung von 4 Pfeilen mit vegetabilischer Bewehrung („collared arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 34 min 52 sek.	Sillitoe 1988, 115	Wola	Ozeanien
2.7.1.	472	Herstellung von 9 Pfeilen mit langen einfachen Holzspitzen aus Milkwort („plain-pointed arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit Stahlmesser und Stahlaxt (Arbeitszeitstudie): 2 h 40 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 123	Wola	Ozeanien
2.7.1.	474	Herstellung von 4 Pfeilen mit langen einfachen Holzspitzen aus Gulubia-Palme („plain-pointed arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit stählernem Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 17 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 125	Wola	Ozeanien
2.7.1.	475	Herstellung von 2 Pfeilen mit langen einfachen Holzspitzen aus Gulubia-Palme („plain-pointed arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 13 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 125	Wola	Ozeanien
2.7.1.	476	Herstellung von 4 Pfeilen mit langen einfachen Holzspitzen aus Betelholz („plain-pointed arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit stählernem Messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 2 h 23 min 22 sek.	Sillitoe 1988, 126	Wola	Ozeanien
2.7.1.	477	Herstellung von 4 Pfeilen mit langen einfachen Holzspitzen aus Betelholz („plain-pointed arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 7 h 9 min 23 sek.	Sillitoe 1988, 126	Wola	Ozeanien
2.7.1.	478	Herstellung von 3 Pfeilen mit langen einfachen Holzspitzen aus Orania-Palme („plain-pointed arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit stählernem Messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 3 h 14 min 32 sek.	Sillitoe 1988, 128	Wola	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.1.	479	Herstellung von 3 Pfeilen mit langen einfachen Holzspitzen aus Orania-Palme („plain-pointed arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 49 min 48 sek.	Sillitoe 1988, 128	Wola	Ozeanien
2.7.1.	480	Herstellung von 2 Pfeilen mit langen einfachen Holzspitzen aus schwarzem Palmholz („plain-pointed arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit stählernem Messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 58 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 129	Wola	Ozeanien
2.7.1.	481	Herstellung von 2 Pfeilen mit langen einfachen Holzspitzen aus schwarzem Palmholz („plain-pointed arrows“ ähnlich Knochenspitzen) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 8 h 37 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 129	Wola	Ozeanien
2.7.1.	482	Herstellung von 1 Pfeil mit langer Holzbewehrung („long-pointed arrows“) mit stählernem Messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 2 h 36 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 133	Wola	Ozeanien
2.7.1.	483	Herstellung von 1 Pfeil mit langen einfachen Holzspitzen („long-pointed arrows“) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 3 h 5 min.	Sillitoe 1988, 133	Wola	Ozeanien
2.7.1.	484	Herstellung von 1 Pfeil mit breiter Holzbewehrung („broad-blade arrows“) mit stählernem Messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 3 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 137	Wola	Ozeanien
2.7.1.	485	Herstellung von 1 Pfeil mit breiten einfachen Holzspitzen („broad-blade arrows“) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 40 min.	Sillitoe 1988, 137	Wola	Ozeanien
2.7.1.	486	Herstellung von 1 Pfeil mit breiter abgerundeter Holzbewehrung („rounded-blade arrows“) mit stählernem Messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 3 h 42 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 139	Wola	Ozeanien
2.7.1.	487	Herstellung von 1 Pfeil mit breiten einfachen Holzspitzen („rounded-blade arrows“) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 6 h 1 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 139	Wola	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.1.	488	Herstellung von 1 Pfeil mit Vorschaft und komplexer Holzbewehrung („fine-blade arrows“) mit stählernem Messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 5 min.	Sillitoe 1988, 143	Wola	Ozeanien
2.7.1.	489	Herstellung von 1 Pfeil mit Vorschaft und komplexer Holzbewehrung („fine-blade arrows“) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 7 h 44 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 143	Wola	Ozeanien
2.7.1.	490	Herstellung von 1 Pfeil mit Vorschaft und komplexer Holzbewehrung sowie Kasuarklauen („claw-tipped arrows“) mit stählernem Messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 2 h 50 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 146	Wola	Ozeanien
2.7.1.	491	Herstellung von 1 Pfeil mit Vorschaft und komplexer Holzbewehrung sowie Kasuarklauen („claw-tipped arrows“) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 23 min.	Sillitoe 1988, 146	Wola	Ozeanien
2.7.1.	492	Herstellung von 1 Pfeil mit Vorschaft und kurzer Knochenspitze („short-pointed version“) mit stählernem Messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 41 min.	Sillitoe 1988, 150	Wola	Ozeanien
2.7.1.	493	Herstellung von 1 Pfeil mit Vorschaft und kurzer Knochenspitze („short-pointed version“) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 4 h 34 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 150	Wola	Ozeanien
2.7.1.	494	Herstellung von 1 Pfeil mit Vorschaft und langer Knochenspitze („long-pointed version“) mit stählernem Messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 9 h 21 min.	Sillitoe 1988, 152	Wola	Ozeanien
2.7.1.	495	Herstellung von 1 Pfeil mit Vorschaft und langer Knochenspitze („long-pointed version“) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 9 h 19 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 152	Wola	Ozeanien
2.7.1.	496	Herstellung eines einfachen Speers mit Knochenspitze („Spear“) mit Steinbeil und Silices (Arbeitszeitstudie): 3 h 28 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 158	Wola	Ozeanien
2.7.1.	497	Herstellung eines einfachen Speers mit Knochenspitze („Spear“) mit Stahlaxt, Buschmesser und Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 2 h 17 min.	Sillitoe 1988, 158	Wola	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.1.	1479	Herstellung von Blasrohrpfeilen: „Blowgun darts are easily made, in a fraction of a minute, by whittling the slender ribs of ivory nut palm leaves.“	Harner 1972, 52	Jívaro	Zentrales Südamerika
2.7.10.	542	Herstellung SN Hirschgeweihaxt: Total 5 h (incl. Schäftung); Zusägen des Rohlings in 1,5 h; Schaftloch mit demselben Messer bohren in 2 h; Überschleifen 0,5 h.	Pleyer 1995, 162	Experiment	
2.7.10.	1305	Herstellung einer T-Axt aus Rothirschgeweih: Abschlagen des oberen Geweihstückes (25 min), Entfernen der Sprossen (150 min), Präparation der Schneide am eingeweichten Geweih (43 min), Bohren des Schaftloches im eingeweichten Geweih (34 min); Gesamtarbeitszeit 4,2 AKh.	Jensen 1991, 15	Experiment	
2.7.10.	1306	Herstellung einer Axt aus Rothirschgeweih („aeldre type“): Abschlagen des oberen Geweihstückes in 20 min, Entfernen der Sprossen (85 min), Präparation der Schneide am trockenen Geweih (105 min), Bohren des Schaftloches im eingeweichten Geweih (210 min); Gesamtarbeitszeit 7 AKh.	Jensen 1991, 15	Experiment	
2.7.11.	438	Anfertigen von Nadel mit Ohr aus Farnholz mit Schieferklinge (Arbeitszeitstudie): 41 min.	Sillitoe 1988, 63	Wola	Ozeanien
2.7.11.	439	Anfertigen von Nadel mit Ohr aus Farnholz mit Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 17 min.	Sillitoe 1988, 63	Wola	Ozeanien
2.7.11.	610	Schlägel zur Bastmattenherstellung: „About four hours were spent in making the grooves on the beater [...]“ mit kurzer Unterbrechung wegen Beschaffung von Arecanuß zum Betelgenuß. Es handelt sich um einen 22 cm langes Felsgesteinartefakt, an dessen Ende eine mit Silex durch gitterförmige Einschnitte erzeugte raue Schlagfläche besteht.	Blackwood 1950, 29	Kukukuku	Ozeanien
2.7.11.	856	Herstellung von Nähnaedel aus Rentierknochen (Typ Petersfels): „Durch eine drehende Handbewegung kann mit einem Mikrolith in 20 bis 30 Minuten ein Loch gebohrt werden (Newcomer 1977, 295)“.	Michels/Zurbuchen 1991, 259	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.11.	863	Herstellung von Nähnaedel aus Mittelfußknochen Reh (Typ Twann): „Rechnet man die Zeit für das Ausschaben eines Rohlings [...] mit der Schleifarbeit und das Bohren eines Loches zusammen, so dauert diese Tätigkeit maximal 2 Stunden.“	Michels/Zurbuchen 1991, 261	Experiment	
2.7.12.	410	Zerteilen Rothirschstange: 20 Stunden gewässerte Rothirschstange wurde mit umlaufender Rille (0,5 cm tief) in Hacktechnik innerhalb von 13 Minuten zerteilt.	Feustel 1973, 132	Experiment	
2.7.12.	411	Entfernen der Eissprosse: 20 Stunden gewässerte Rothirschstange mit Schlagstein in 3,5 min.	Feustel 1973, 132	Experiment	
2.7.12.	412	Entfernen der Augsprosse: 20 Stunden gewässerte Rothirschstange mit Schlagstein in 1,5 min.	Feustel 1973, 132	Experiment	
2.7.12.	413	Kratzen / Schaben einer Rille, 2 Tage lang gewässerte Rengeweihstange mit Klängenkratzer: Es entstand in „12 Minuten eine 12 cm lange, 1,2 cm breite und 0,25 [...] 0,3 cm tiefe Rille“.	Feustel 1973, 136	Experiment	
2.7.12.	415	Bohren eines Nadelohrs: „[...] gelang es uns, in eine ausgetrocknete, also sehr harte Knochenadel (Dm: 2,5 mm) innerhalb 14 Minuten ein bikonisches Loch zu bohren“.	Feustel 1973, 137	Experiment	
2.7.12.	434	Anfertigen von Knochenmesser aus Knochen des Kasuarvogels mit Steinbeil, Silex, Basaltglätter (Arbeitszeitstudie): Steinartefakte 1 h 27 min 15 sek; mit Buschmesser aus Stahl 17 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 62 (dort aber Werte vertauscht: vgl. ebd., 64)	Wola	Ozeanien
2.7.12.	435	Anfertigen von Knochenmesser aus Knochen des Kasuarvogels mit Buschmesser (Arbeitszeitstudie): nur Buschmesser aus Stahl 17 min 15 sek; dagegen Steinartefakte 1 h 27 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 62 (dort aber Werte vertauscht: vgl. ebd., 64)	Wola	Ozeanien
2.7.12.	440	Anfertigen von Bambus-Ahlen („pins“) mit Steinbeil und Silexmesser (Arbeitszeitstudie): 18 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 66	Wola	Ozeanien
2.7.12.	441	Anfertigen von Bambus-Ahlen („pins“) mit Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 8 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 66	Wola	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.12.	762	Bearbeitung von Knochen (Versuch 1): Das Eintiefen zweier Längsrillen unter Zuhilfenahme von Feuersteinklingen aus Grand Pressigny und baltischem Feuerstein sowie Silex des „Typ Mezzad Mazal“ dauerte an einem „frischen Metacarpus vom Rothirsch“ jeweils etwa zwei Minuten. Dabei wurde die Dorsalseite aber doppelt so tief wie die Ventralseite eingetieft.	Weiner 2001, 220	Experiment	
2.7.12.	763	Längstrennung eines Metapodiums (Versuch 1): Mit einer sichelförmigen Feuersteinklinge braucht man ca. 3 Minuten, um einen Schnitt über die Dorsalfläche des Metapodiums bis an die Seiten seiner Ventralfläche zu führen und anschließend bis zum Markkanal zu vertiefen.	Weiner 2001, 222	Experiment	
2.7.12.	1008	Abnutzung eines Klopfers (Cissbury-Feuerstein) bei der Herstellung von Mahlsteinen: Nach einer Nutzung von 288 min verlor der Klopfer (Länge 10,2 cm; Breite 7,3 cm; Dicke 5,8 cm; Gewicht 500,1 g) 219,3 g seines Gewichtes und 3,3 cm seiner Länge, 1,6 cm seiner Breite und 1,1 cm seiner Dicke.	Gaffrey/Langenbrink 2003, 419	Experiment	
2.7.12.	1010	Abnutzung eines Klopfers (Rijckholt-Feuerstein): Innerhalb der ersten Stunde ergab sich eine Gewichtsreduzierung um 110 g (12,8 %).	Gaffrey/Langenbrink 2003, 419	Experiment	
2.7.12.	1011	Abnutzung eines Klopfers (Geröll aus Milchquarzit): „[...] das während einer Einsatzdauer von 30 Minuten einen Gewichtsverlust von 36,2 g (7,6 %) hatte [...]“.	Gaffrey/Langenbrink 2003, 419	Experiment	
2.7.12.	1261	Knochenbohrung (Versuch Nr. 1.1): „Durchbohrung von frischem Metatarsus Sus, rezent“; „mit einem Schweizer Taschenmesser“ konnte „ein Loch mit 7 mm Durchmesser in 61 sec. gebohrt“ werden.	Albrecht u. a. 1998, 13	Experiment	
2.7.12.	1262	Knochenbohrung (Versuch Nr. 1.2): „Durchbohrung von frischem Metatarsus Sus, rezent“; „mit einem unmodifizierten Abschlag wurde in 4 min. ein Loch mit 7 mm Durchmesser gebohrt.“	Albrecht u. a. 1998, 13	Experiment	
2.7.12.	1263	Knochenbohrung (Versuch Nr. 1.3): „Durchbohrung von frischem Metatarsus Sus, rezent“; „mit einem Stichel an schräger Endretusche wurde in 1 min. 25 sec. ein Loch mit 5 mm Durchmesser gebohrt.“	Albrecht u. a. 1998, 13	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.12.	1264	Knochenbohrung (Versuch Nr. 2.1): „Bohrungen an einem pleistozänen Höhlenbärenmetapodium aus Divje babe I“; „mittels eines Stichtels an Bruch wurde ein Loch von 5 mm Innen- und 8 mm Außendurchmesser gebohrt. Hierzu wurden 14 min. 13 sec. benötigt“.	Albrecht u. a. 1998, 13	Experiment	
2.7.12.	1265	Knochenbohrung (Versuch Nr. 2.2): „Bohrungen an einem pleistozänen Höhlenbärenmetapodium aus Divje babe I“; „ein Loch wurde mit einem Mehrschlagstichel in 16 min. 15 sec. gebohrt. Diese Bohrung weist einen Innendurchmesser von 6 mm und einen Außendurchmesser von 7 mm auf.“	Albrecht u. a. 1998, 13	Experiment	
2.7.12.	1266	Knochenbohrung (Versuch Nr. 2.3): „Bohrungen an einem pleistozänen Höhlenbärenmetapodium aus Divje babe I“; „mittels einer Spitzklinge wurde in 6 min. eine konische Bohrung mit 6 mm Innendurchmesser und 7 mm Außendurchmesser angebracht.“	Albrecht u. a. 1998, 13	Experiment	
2.7.12.	1355	Durchtrennen einer Abwurfstange vom Rotwild mit Silexgeräten: bei schräger Schnittführung 3 AKh.	Bleich 1965, 115	Experiment	
2.7.12.	1356	Bohren in Rothirschgeweih mit Holunderstab und Sand in Quirltechnik: „über 10 Stunden“. Die zu Grunde liegenden Bohrversuche sind heute überholt (Weiner 1989).	Bleich 1965, 116	Experiment	
2.7.12.	1365	Durchtrennen Rothirschgeweih: Mit unretuschiertem Abschlag wurde Kompakta einer 27 Tage lang eingeweichten Rothirschstange (Abwurfstange älter als 15 Jahre, größter Durchmesser 3,3 cm) innerhalb von 9 Minuten durchgesägt.	Eigenes Experiment Kerig	Experiment	
2.7.12.	1763	Knochenbearbeitung („Tredie Forsøg“): Schnitzen eines 13 cm langen Pfriemes aus Rehknochen mit Silexgerät benötigte 58 min.	Sehested 1884, 36	Experiment	
2.7.12.	1764	Knochenbearbeitung („Fjerde Forsøg“): Schnitzen eines 11,7 cm langen Pfriemes aus Lammknochen mit Silexgerät benötigte 45 min.	Sehested 1884, 36	Experiment	
2.7.12.	1765	Knochenbearbeitung („Femte Forsøg“): Zusägen eines Knochenmeißels (Rinderknochen) mit Silexgerät benötigte 1 h 55 min.	Sehested 1884, 37	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.12.	1766	Knochenbearbeitung („Sjette Forsøg“): Sägendes und schlagendes Zerteilen eines Rinderknochen mit Silexgerät benötigte 25 min.	Sehested 1884, 38	Experiment	
2.7.12.	1767	Knochenbearbeitung („Syvende Forsøg“): Sägendes und an Bruchkante schlagendes Zerteilen eines Rinderknochen mit Silexgerät benötigte 4 min.	Sehested 1884, 38	Experiment	
2.7.12.	1768	Knochenbearbeitung („Ottende Forsøg“): Überschleifen auf Granitblock eines halbierten Rinderknochens zu Knochenmeißel (Länge 13 cm) benötigte 45 min.	Sehested 1884, 39	Experiment	
2.7.12.	1769	Knochenbearbeitung („Niende Forsøg“): Überschleifen auf Granitblock eines halbierten Rinderknochens zu Knochenmeißel (Länge 14 cm) benötigte 1 h 30 min.	Sehested 1884, 39	Experiment	
2.7.12.	1770	Knochenbearbeitung („Tiende Forsøg“): Anfertigung eines Meisels aus Rinderknochen (Länge 14 cm), vornehmlich durch Schleifen, erforderte 1 h 30 min.	Sehested 1884, 40	Experiment	
2.7.12.	1771	Knochenbearbeitung („Elleve Forsøg“): Anfertigung eines Pfriems aus Lammknochen (Länge 11,7 cm), vornehmlich durch Schleifen, erforderte ca. 30 min.	Sehested 1884, 40	Experiment	
2.7.12.	1777	Sägeschnitt in Rehgeweih („Schnitt No. VI.“): Mit je einer Kalk- und Glimmerschiefersäge wurde ohne Sand ein 1,6 cm langer Schnitt mit 2 mm Tiefe in 15 min gesägt.	Burkart 1945, 22	Experiment	
2.7.12.	1778	Sägeschnitt in Rehgeweih („Schnitt No. VII.“): Mit je einer Kalk- und Glimmerschiefersäge und trockenem Sand wurde ein 1,5 cm langer Schnitt mit 3,5 mm Tiefe in 15 min gesägt.	Burkart 1945, 22	Experiment	
2.7.12.	2007	Schärfen von Knochenschabern zur Fellbearbeitung: „Um eine Kante aus Holz oder Knochen zu schärfen, verwendet Richards ein scharfes Silex, Muscheln oder Felsgestein. Das Schärfen eines Knochenschabers dauert etwa 20 Sekunden und muss einige Male pro Haut durchgeführt werden. Nach einigen Häuten muss die schräge Kante egalisiert werden, dies dauert mehrere Minuten.“	Mauch 2004, 61	USA	N Amerika



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.13.	3363	Herstellung eines Holz-Blasebalgs: „Il a fallu trois heures de tracail à l'artisan pour parfaire son travail“ (1 Mann, drei Stunden).	Celis/Nzikobanyanka 1976, 69	Burundi	Subsaharisches Afrika
2.7.13.	3365	Behauung eines Steines zur Herstellung eines „creuset en pierre: Schmelztiegel“, ein Mann, 3-4 Stunden: Le travail de taille [du creuset] dure de trois à quatre heures.“	Celis/Nzikobanyanka 1976, 180	Burundi	Subsaharisches Afrika
2.7.2.	541	Herstellung BZ Tüllenkebelharpunen aus Hirschgeweih mit Steinwerkzeugen: 2,5 h reine Arbeitszeit.	Auler 1995, 171	Experiment	
2.7.3.	136	Schäften eines Steinbeils unter Verwendung von Rattan und vorbereitetem Holm sowie Zwischenfutter mit Stahlgeräten: 0,5 h Festbinden der Klinge mit Zwischenfutter am Holm.	Steensberg 1980, 13; ders. 1991	Kuk / Experiment	Ozeanien
2.7.3.	429	Schäften eines Steinbeiles (Arbeitszeitstudie): 8 h 37 min 30 sek reine Arbeitszeit ohne Rohmaterialbeschaffung.	Sillitoe 1988, 46	Wola	Ozeanien
2.7.3.	432	Anfertigung eines Axtstieles für Stahlaxt (Arbeitszeitstudie): 4 h 25 min 15 sek darin enthalten Entfernung des vorhandenen Axtstieles mit Feuer; nicht enthalten 4 h 4 min Materialbeschaffung.	Sillitoe 1988, 54	Wola	Ozeanien
2.7.3.	436	Anfertigen von geschäftetem Bohrer aus Riesenratten-Reißzahn (Arbeitszeitstudie): Steingerät 43 min 45 sek reine Arbeitszeit.	Sillitoe 1988, 63	Wola	Ozeanien
2.7.3.	437	Anfertigen von geschäftetem Bohrer aus Riesenratten-Reißzahn (Arbeitszeitstudie): stählernes Buschmesser 54 min reine Arbeitszeit.	Sillitoe 1988, 63	Wola	Ozeanien
2.7.3.	511	Schäften eines Zeremonialbeiles mit Steinbeil und Silexgerät (Arbeitszeitstudie): 13 h 47 min 15 sek reine Arbeitszeit ohne Rohmaterialbeschaffung.	Sillitoe 1988, 459	Wola	Ozeanien
2.7.3.	512	Schäften eines Zeremonialbeiles mit Stahlaxt, -messer und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 20 h.	Sillitoe 1988, 459	Wola	Ozeanien
2.7.3.	525	Schäften eines Steinbeils mit Zwischenfutter auf Knieholm und unter Verwendung von Rattan (mit Stahlgeräten): reine Arbeitszeit von 5 h.	Steensberg 1980, 5-12	Puya-kira'go	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.3.	526	Schäften eines Steinbeils unter Verwendung von Rattan und vorbereitetem Holm und Zwischenfutter (mit Stahlgeräten): reine Arbeitszeit von 2,5 h (davon die letzten 0,5 h Festbinden der Klinge mit Zwischenfutter am Holm).	Steensberg 1980, 13; ders. 1991	Kuk / Experiment	
2.7.3.	609	Schäftung eines Dechsels in Knieholm mit Widerlager, verwendetes Gerät Dechsel: „The time taken to make the socket and complete the hafting of the adze shown in the photographs was about four hours of almost continuous work“.	Blackwood 1950, 22	Kukukuku	
2.7.3.	612	Schäftung einer Scheibenkeule (Abmessungen entsprechend LBK, jedoch dicker): „The hafting [...], from the first fitting of bark-cloth to the completion of the club, took four hours of almost uninterrupted work“.	Blackwood 1950, 35	Kukukuku	
2.7.3.	4851	Schäften von neolithischen Feuersteinbeilen: J. Troels-Smith 1 h.	Jørgensen 1985, 17	Experiment	
2.7.3.	1120	Schäften von neolithischen Feuersteinbeilen: S. Jørgensen 2 h.	Jørgensen 1985, 17	Experiment	
2.7.4.	2360	Herstellen einer Säge aus dem Schulterblatt einer Antilope: „The final notching step took similar experimentation until I settled on using any thin, abrasive stone edge from hard quartzite to soft sandstone to file at a fairly flat angle on each side. This last step took the most time, about 20 minutes. Using these methods it now takes 30 to 40 minutes to make a finished tool that will last for years of cutting tules“.	Kidder 2001, 176	Experiment	
2.7.4.	416	Gezähe: „Gekürzte Geweihstangen mit vollständigem Eis- und/oder Augsproß. Mit geringem Arbeitsaufwand – man braucht lediglich mit einem kantigen Stein innerhalb weniger Minuten die Stange durchzuhacken – läßt sich ein einteiliger Pickel herstellen [...]“.	Feustel 1973, 140	qualifizierte Schätzung	
2.7.4.	1366	Herstellung einer Geweihhacke: Abtrennen einer Rothirschgeweihsprosse (Sägestrecke 9,8 cm von Abwurfstange älter als 15 Jahre) zunächst mit gezählter, dann mit unretuschierter Klinge, schließlich Abtrennen durch eintreiben „ausgesplitteter Stücke“ und Entgraten in insgesamt 38 min.	Eigenes Experiment Kerig	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.4.	4648	Produktion Werkzeug: Zuschneiden der Geweihsprossen für 5 „tine punches“ mit einem Stein in 5-10 Minuten („Out of a pair of antlers I made two picks, one mandril, two wedges, and five tine punches. Cutting of the tines with a flint took me from five to ten minutes, and the best mode of making the wedges was found to be by grinding them on a wet sandstone“).	Fox 1876, 382	Experiment	
2.7.5.	442	Anfertigung schwerer Keule als Holzhammer für Zaunbau mit Steinbeil (Arbeitszeitstudie): 1 h 50 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 69	Wola	Ozeanien
2.7.5.	443	Anfertigung schwerer Keule als Holzhammer für Zaunbau mit Stahlaxt (Arbeitszeitstudie): 1 h 11 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 69	Wola	Ozeanien
2.7.5.	448	Anfertigung mittelschwerer Keule („Tarokeule“) mit Steinbeil (Arbeitszeitstudie): 41 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 72	Wola	Ozeanien
2.7.5.	449	Anfertigung mittelschwerer Keule („Tarokeule“) mit Stahlaxt (Arbeitszeitstudie): 1 h 12 min 30 sek (Stück sorgfältiger geglättet als bei Verwendung von Steingeräten).	Sillitoe 1988, 72	Wola	Ozeanien
2.7.5.	450	Anfertigen von Grabstock (für Frauen) mit Steinbeil (Arbeitszeitstudie): 4 h 2 min (sorgfältig geglättet, daher zeitaufwendiger als Männer-Grabstock; mit Stahlaxt gelingt Glättung dagegen im Handumdrehen).	Sillitoe 1988, 75	Wola	Ozeanien
2.7.5.	451	Anfertigen von Grabstock (für Frauen) mit Stahlaxt (Arbeitszeitstudie): 38 min.	Sillitoe 1988, 75	Wola	Ozeanien
2.7.5.	452	Anfertigen von Grabstock (für Männer) mit Steinbeil (Arbeitszeitstudie): 48 min.	Sillitoe 1988, 75	Wola	Ozeanien
2.7.5.	453	Anfertigen von Grabstock (für Männer) mit Stahlaxt (Arbeitszeitstudie): 32 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 75	Wola	Ozeanien
2.7.5.	454	Anfertigen eines doppelt angespitzten einfachen Grabstockes ohne besondere Glättung der Oberfläche mit Steinbeil (Arbeitszeitstudie): 8 min reine Arbeitszeit, 22 min Suchen nach geeignetem Stock.	Sillitoe 1988, 77	Wola	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.5.	455	Anfertigen eines doppelt angespitzten einfachen Grabstockes ohne besondere Glättung der Oberfläche mit Stahlaxt (Arbeitszeitstudie): 6 min reine Arbeitszeit, 22 min Suchen nach geeignetem Stock.	Sillitoe 1988, 77	Wola	Ozeanien
2.7.5.	1284	Zurichten eines Grabscheites (Länge: 2,14 m; Durchmesser 3,2 bis 3,9 cm; Gewicht, trocken 1350 g) aus Weidenstamm: Mit Eisenbeil wurde der Stamm einer Weide gefällt (50 Sek.), kleinere Äste wurden entfernt (10 Sek.). Der Stamm wurde entrindet (35 Sek.), austariert und das Arbeitsende wurde zugerichtet (45 Sek.). Unregelmäßigkeiten am Holz wurden mit Beil geglättet (20 Sek.). Gesamtarbeitszeit: 2,6 min.	Experiment T. Kerig	Experiment	
2.7.5.	1285	Zurichten eines Grabscheites (Länge: 2,6 m; Durchmesser 3,8 bis 5,8 cm; Gewicht, frisch 3,4 kg) aus Birkenstamm, Grabende wurzelnah: Mit Eisenbeil wurde der Stamm einer Birke gefällt, kleinere Äste wurden entfernt. Der Stamm wurde abgelängt, um einen zweiten dünneren Grabscheit zu erhalten. Gegenüber dem dünneren Grabscheit mussten im unteren Stammbereich weniger Äste entfernt werden. Das Arbeitsende wurde mit wenigen Beilschlägen zugerichtet. Unregelmäßigkeiten am Holz wurden mit Beil geglättet. Gesamtarbeitszeit betrug 3 min.	Experiment T. Kerig	Experiment	
2.7.5.	1286	Zurichten eines Grabscheites (Länge: 1,93 m; Durchmesser 2,4 bis 3,6 cm; Gewicht 1180 g) aus Birkenholz, Grabende wurzelnah: Mit Eisenbeil wurde der Stamm einer Birke gefällt, kleinere Äste wurden entfernt. Der Stamm wurde abgelängt, um einen zweiten dünneren Grabscheit zu erhalten. Gegenüber dem dickeren und wurzelnahen Grabscheit mussten im oberen Stammbereich weniger Äste entfernt werden. Das Arbeitsende wurde mit wenigen Beilschlägen zugerichtet. Unregelmäßigkeiten am Holz wurden mit Beil geglättet. Gesamtarbeitszeit betrug 3 min.	Experiment T. Kerig	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.5.	1928	Werkzeuge für Erdarbeiten, entsprechend LBK-Werkzeugen aus Erkelenz-Kückhoven u.ä.: Für das Losbrechen und Umsetzen von 1550 m³ Erde innerhalb von 6888 AKh wird ein Werkzeugbedarf von 60 Holzspaten, 40 Tragekörben, 30 Matten, 25 Holzschaufeln und 5 Geweihhacken hochgerechnet. „Für die Anfertigung dieser Gerätschaften müssen wir weitere 150 Arbeitstage oder 1.200 Stunden kalkulieren.“	Lobisser/Neubauer 2005, 97	Experiment	
2.7.5.	1931	Der Werkzeugverbrauch für Fällen, Ablängen und Transport von 416 Eichenstämmen der Lengyel-Palisade in Schletz wurde mit 15 Steinbeilklingen und -schäftungen sowie „etwa 200 m Bastseil“ veranschlagt. „Die Anfertigung dieser Gerätschaften in Originaltechniken hätte weitere 62 Tage oder 496 Stunden in Anspruch genommen“.	Lobisser/Neubauer 2005, 97	Experiment	
2.7.5.	1935	Deckung des Werkzeugbedarfs für 60 rechteckige Pfosten von ca. 30 * 30 cm (nach Foto geschätzt) mit Längen von 3,5 m: auf 152 AKh geschätzt.	Lobisser/Neubauer 2005, 99	Experiment	
2.7.5.	1937	Der Werkzeugbedarf für Fäll-, Transport-, Grab-, Errichtungsarbeiten des lockeren äußeren Palisadenrings von Schletz (Lengyel, Art Woodhenge), gebildet von 60 rechteckigen Pfosten von ca. 30:30 cm (nach Foto geschätzt) mit Längen von 3,5 m wird auf 136 AKh hochgerechnet.	Lobisser/Neubauer 2005, 99	Experiment	
2.7.7.	446	Anfertigung mittelschwerer Keule („Schweinekeule“) mit Steinbeil (Arbeitszeitstudie): 26 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 72	Wola	Ozeanien
2.7.7.	447	Anfertigung mittelschwerer Keule („Schweinekeule“) mit Stahlaxt (Arbeitszeitstudie): 17 min.	Sillitoe 1988, 72	Wola	Ozeanien
2.7.8.	456	Anfertigen (mit Steinbeil) eines Kehrbesens durch Abschneiden eines geeigneten Stammabschnittes, der Triebe parallel entwickelt hat und in der Art eines Reisigbesens verwendet werden kann (Arbeitszeitstudie): 25 sek.	Sillitoe 1988, 88	Wola	Ozeanien
2.7.8.	457	Anfertigen (mit Stahlaxt) eines Kehrbesens durch Abschneiden eines geeigneten Stammabschnittes, der Triebe parallel entwickelt hat und in der Art eines Reisigbesens verwendet werden kann (Arbeitszeitstudie): 1 min.	Sillitoe 1988, 88	Wola	Ozeanien

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.7.9.	458	Anfertigen eines Spazierstocks mit Steinbeil (Arbeitszeitstudie): 8 min 45 sek. Rohmaterialbeschaffung: 23 min.	Sillitoe 1988, 88	Wola	Ozeanien
2.7.9.	459	Anfertigen eines Spazierstocks mit stählernem Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 6 min 45 sek. Rohmaterialbeschaffung 23 min.	Sillitoe 1988, 88	Wola	Ozeanien
2.7.9.	509	Herstellung eines Kammes aus harten Hölzern oder Bambus, der weitgehend dem Typ Kämmen der nordischen BZ entspricht: zwischen 45 min und einer Stunde.	Sillitoe 1988, 352	Wola	Ozeanien
2.7.9.	539	Herstellung dreilagiger Beinkämme durch Reihenversuche mit ca. 20 Kämmen: „die Arbeitszeit – beim ersten Exemplar immerhin 11 Stunden - pendelte sich schließlich bei ca. 5 bis 6 Stunden pro Kamm ein. Dieser zeitliche Rahmen könnte bei gezielter Serienherstellung sicherlich noch unterboten werden“.	Lobisser 1997, 82	Experiment	
2.8.	2288	Berechneter Zeitbedarf für verschiedenen neolithische Häuser (insb. LBK): „Allowing an arbitrary 280 hours for the construction activities not specifically considered, we arrive at an estimate of 2200 man-hours for the building of Elsloo 32 [...] hence a simple scale process allows us to estimate that the longest house at Elsloo (building 89) would have involved about 2600 manhours, the longest house in the Netherlands (Stein II), 3200 manhours, an average single-unit house (Elsloo 50), 800 manhours and a Bylany clubhouse, 45 x 7 m, about 3900 manhours. A small British Neolithic house such as the one excavated at Ballynagilly, Ireland [...] would have involved about 550 man-hours.“	Startin 1978, 156	Experiment	
2.8.	2357	Errichten einer Latrine: „Depending on the local soil conditions, between two and nine man-days of unskilled labor are required for excavation of a 1.5 m diameter x 3 m pit and three and six man-days of skilled and unskilled labor respectively for the cover slab and complete superstructure“.	Morgan/Mara 1982	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.	2358	Errichten eines Pfahlbaus: „ La construction d'une maison sur pilotis nécessite le travail d'une trentaine de personnes (famille proche, lignage, amis) pendant un à deux mois dans le cas assez rare de travail continue.“ Bei der Fundamentierung handelt sich um drei bis fünf Pfostenreihen, die in einem Abstand von 1,5-1,2 m angebracht sind, keine weiteren metrischen Angabe).	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
2.8.	1399	„Einwerfen von Anschüttungen und Vertiefungen oder Erdböschungen“ zur „Einrichtung eines Schußfeldes“: Die „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden“ betrage 800 m <sup>3</sup> .	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
2.8.	1997	„Hausreparaturen“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) nur durch Männer 5 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
2.8.	1998	„Errichtung von Häusern im Dorf und Gartengebiet, Jagdunterständen, Brücken“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) nur durch Männer 10 min.	von Duisburg 1942, 92	Tschad	N Afrika
2.8.1.	3370	Brunnenbau, 3 Männer 3 Tage, 30 m tief gegraben: „Mit 2 Gehilfen sind diese äußerst geschickten Handwerker imstande, in der kurzen Zeit von 3 Tagen Brunnen bis zu 30 m tief zu graben. Der Durchmesser der Brunnenlöcher beträgt etwa 50 cm; die Tiefe richtet sich naturgemäß nach dem Grundwasserstand, im Durchschnitt sind die Brunnen Bornus 7-12 m tief.“	Libaud 1980, 104	Tunisien	N Afrika
2.8.1.1.	4775	Aushub Brunnen durch 2 Arbeiter: Davon ist einer mit dem Zusammentragen des Materials und Beladen der Transportbehälter im Schacht beschäftigt, der andere zieht die Ladung mit den Händen oder mittels „taglie o troclee, o di burbere comuni“ (Hebevorrichtung, Seilwinde) nach oben. 18 kg in 0. 002 h pro „metro di profondità [Tiefe]“.	Pegoretti 1863, 58	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.1.1.	2165	Bohrung eines Brunnens 6 bis 8 m tief in 4-6 Wochen Arbeit von 5 bis 15 Männern: „Alors commence le forage du puits que délimite le fossé. Quatre ouvriers creusent , tout en prenant soin de ménager un escalier en saillie le long du mur. Les participants de la rarata (cinq à quinze hommes conjointement ) chargent les déblaiements dans des brouettes qu'ils poussent au bas de l'escalier ; puis il en remplissent des adila, et enfin chargent les couffins sur leurs épaules pour grimper l'escalier. La terre évacuée est dispersée aux alentours du chantier. Contrairement à son diamètre la profondeur de la cour est quasiment invariable : 12 à 16 dhara, soit 6 à 8 mètres. (elle est toujours suffisante pour permettre l'évacuation de greniers au-dessus des pièces du rez-de-chaussée). Lorsque l'expert juge cette profondeur sur le point d'être atteinte. Il en reporte la mesure sur une corde dont il noue l'extrémité à la longueur voulue. Du haut de la colline, il la laisse glisser le long du mur, du côté le moins profond, opposé au couloir d'accès, et surveille le forage du puits jusqu'à ce que le noeud de la corde touche le fond de la cour. Il passe alors à la partie la plus profonde du puits. Reprenant la même corde, il augmente de un à deux dhara et renouvelle l'opération. Il obtient ainsi la profondeur maxima, du côté du couloir d'entrée. Puis les ouvriers régularisent la pente de la cour. Le forage du puits aura nécessité quatre à six semaines de travaux.“	Libaud 1980, 104	Tunesien	N Afrika
2.8.1.2.	220	Konstruktion des Brunnenkastens von Schletz ohne Einbau nach Arbeitszeitberechnung (qualifizierte Schätzung): „1500 Arbeitsstunden“ „reine Arbeitszeiten“.	Lobisser 1998, 190	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	2289	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Ausheben (?) der 50 Pfostenlöcher („stolpehuller: afsætning“): 15,91 Akh.	Draiby 1991, 126	Experiment	
2.8.2.	2296	Rekonstruktion einer eisenzeitlichen Hütte („The specification of the hut were as follows“: „19 wall uprights 6 feet in length.“, „19 roof supporters 9 feet in length.“, „3 central poles 13 feet in length.“, „Diameter of the hut 14 feet.“, „Doorway 2 feet 6 inches.“, „Circumfence 44 feet.“, „Area 154 feet.“): „built by seven young man“, „They worked for approximately five hours each day on the structure, which they completed in five days. This represents some 175 man hours.“, „This total does not include the cutting of the uprights, digging the clay, or cutting the thatching straw“.	Reynolds 1967, 5ff.	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.	2302	Hausbau und Inneneinrichtung: „Am Ende kamen die fünf Museumstechniker für den Bau aller fünf Häuser und das Fertigen der Inneneinrichtung [...] auf etwa 11790 Arbeitsstunden“ (Rekonstruktionen bronzezeitlicher Gebäude aus Unteruhldingen mit Schilfdächern [versch. Formen], Flechtwänden mit Lehmewurf und „Spaltbohlen bzw. Prügelwände“).	Schöbel 2006, 71-73	Experiment	
2.8.2.	2303	Hausbau (Rekonstruktion Hornstaader Haus in Unteruhldingen): „In nur 20 Tagen reiner Bauzeit, ohne Materialbeschaffung und -zurichtung, bauten drei Zimmerleute unterstützt von zwei Archäologen und bis zu zehn Hilfskräften ohne modernes Werkzeug ein Haus ...“ (Schöbel 1997, 83). Wohingegen Maiwald angibt (2008, 28 min, 15 sec) „Nach 30 Aufbauarbeiten ist unser Steinzeithaus fertig“ (vermutlich incl. Materialbeschaffung und -zurichtung).	Schöbel 1997, 83; Maiwald 2008, 28 min, 15 sec	Experiment	
2.8.2.	2311	Rekonstruktion Hornstaader Haus in Unteruhldingen („Der Grundriss wurde in etwa auf 3,50 auf 8 m festgelegt“): Konstruktion des Fußbodens aus Eichenprügeln (Arbeitsschritte: Runde Hölzer werden auf die Querbalken aufgelegt und so lange gedreht bis die Abstände zwischen den Hölzern möglichst gering sind, dann werden die Hölzer an die Querbalken festgebunden) „...konnte am vierten Bautag (20.05.96), der Rohfußboden fertiggestellt werden. Mit 6 Stunden Zeit für zwei Personen, nach immerhin 4,5 Stunden Zeit für die Pfettenunterkonstruktion, benötigte dieser Schritt vergleichsweise wenig Zeit.“	Schöbel 1997, 85 f.	Experiment	
2.8.2.	2312	Rekonstruktion Hornstaader Haus in Unteruhldingen: Errichten des Dachstuhls „...und der ganze Dachbau hat ungefähr zwei Tage gedauert und danach sah der Dachstuhl aus wie ein Knotengrab“ (Maiwald 2008, 18 min, 20 sec). Die Anzahl der beteiligten Personen ist eine schwer abzuschätzende Größe, im Film (Maiwald 2008) sind 3 Zimmermannsleute am Werke, Schöbel (1997, 83) zu Folge waren jedoch auch zwei Archäologen und bis zu zehn Hilfskräften am Bau beteiligt.	Maiwald 2008, 18 min, 20 sec.	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.	2313	Errichten eines Grubenhauses (Pfostenbau, Stroheckung, Flechtwerk-wände ohne Lehmwurf, Grube: 3,5 m * 1,8 m) 71,25 „Mann-h“ (Hülse-ner Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1992, 175 f.	Experiment	
2.8.2.	2431	Hausbau: Errichten eines Pfahlbaus (keine weiteren Angaben zur Konstruktion vorhanden): ca. 1-2 Monate wenn 30 Personen daran arbeiten, in der Praxis kann der Bau aber auch mehrere Jahre dauern, da die Arbeiter nebenher anderen Tätigkeiten nachgehen. „La construction d’une maison sur pilotis nécessite le travail d’une trentaine de personnes ( famille proche, lignage, amis) pendant un à deux mois, dans les cas très rares d’activité continue. [...] la construction de la maison peut alors prendre plusieurs années.“	Petrequin 1986, 63	Westeuropa	
2.8.2.	2432	Errichten eines Pfahlbaus: Das Skelett kann von 20 Personen in einigen Tagen errichtet werden. Die nachfolgenden Arbeitsschritte können in 2 bis 3 Monaten ausgeführt werden. Tatsächlich dauert es jedoch meist Jahre, da die Arbeiter hauptsächlich mit der Fischerei beschäftigt sind und nur nebenbei am Hausbau arbeiten. „Le montage d’une maison en bois du type sansaho nécessite le travail d’une vingtaine de personnes pour l’implantation des pieux et le brelâge de la charpente. Cette mobilisation ne dure que quelques jours ; lorsque le gros de l’oeuvre est achevé, les hommes poursuivront l’ouvrage à temps perdu, sans interrompre leurs activités de production liées à la pêche. Parfois la maison est achevée en deux ou trois mois, mais bien souvent les travaux traînent en longueur pendant des années, [...].“	Pétrequin 1984, 60	Westeuropa	
2.8.2.	2438	Hausbau: „Nachdem zuerst auf einer Fläche von fünfhundert Quadratmetern alles Buschwerk und das über zwei Meter hohe Steppengras niedergelegt war, begann ich gleichzeitig mit dem Bau von drei Gebäuden, daß heist einem Wohnhaus mit den Ausmaß von 5 Meter mal 15 Meter einschließlich einer 3 Meter breiten Veranda, ringsum 11 Meter mal 21 Meter, einem Verkaufshaus mit angeschlossenem Lager (11 mal 26 Meter) und einem Trockenlager für Kautschuk (11 mal 21 Meter). Mit einem Personal von sechsunddreißig eigenen Arbeitern und zeitweiser Beschäftigung von vierundzwanzig Eingeborenen zum Herstellen von Bedachungsmaterial aus den Wedeln der Kaphiapalme und zu Dachdekarbeiten bedurfte es dreier Monate, bis die Gebäude so weit hergestellt waren, dass man sie beziehen konnte.“	Landbeck 1930, 61	Subsaharisches Afrika	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.	2439	Hausbau: Errichten verschiedener Häuser: „einem Wohnhaus mit den Ausmaß von 5 Meter mal 15 Meter einschließlich einer 3 Meter breiten Veranda [...] einem Verkaufshaus mit angeschlossenem Lager (11 mal 26 Meter) und einem Trockenlager für Kautschuk (11 mal 21 Meter) [...] eines weitläufigen Schuppens (8 mal 30 Meter), eines Nebengebäudes (5 mal 15 Meter) [...] Stapelmagazins (11 mal 26 Meter) [...] Wohnstätten für das Hauspersonal (3 mal 4 Meter) und zwanzig Hütten für für die eigenen Arbeiter (3 mal 3 Meter)“, „Mit einem Personal von sechsunddreißig eigenen Arbeitern und zeitweiser Beschäftigung von vierundzwanzig Eingeborenen“, „[...] all diese Arbeiten, die nahezu sech Monate meiner Energie und Erfindungsgabe in Anspruch nahmen“.	Landbeck 1930, 61 f.	Subsaharisches Afrika	
2.8.2.	2440	Standdauer Häuser: „The vast majority of African roundhouses, for example, have an average life expectancy of little more than a decad“.	Reynolds 1993, 94	Afrika	
2.8.2.	2452	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Manufacture“: „Beams: 1.0 m <sup>2</sup> prepared surface / 8.3 p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.	2453	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Construction“: „Substructural fill: 4.8 m <sup>3</sup> p-d for finely-placed fill“, „The presence of finely-placed fill- fill which requiered more care and thus time - depends of the high of the structure“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.	2454	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Construction“: „Superstructural fill 4.8 m <sup>3</sup> /p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.	2458	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Construction“: „Plastering: 10 m <sup>2</sup> /p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.	2459	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Construction“: „Champas: P-D = [2.95 + .16 [0,16] (AREA)] + 5“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.	57	Bau Rössener Haus in Oerlinghausen (umbaute Fläche 290 m <sup>2</sup> ): 290 Personentage zu 10 h (Bauplanung 100 PT + Bauausführung 190 PT) (Werte aus Abb. 9, evt. Widerspruch zum Text).	Luley 1990, 42	Experiment	
2.8.2.	67	Errichten der „cobble plinth“ für ein „five bay clay dabbin“ (mittelalterliches Langhaus 15 x 6 m, Höhe 0,4 m): „A house plinth is lower but thicker than a drystone wall, and assuming that these factors cancel out, a house plinth of 39.6 m (130 ft), would take 6-8 man-days to build.“ Schätzung aufgrund „Modern figures for the length a single waller can built in a day vary 4,9 m -5,5 m [...], and 5,5-6,4m“.	Jennings 2002, 19-27	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	102	Konstruktion Grubenhaus (hauptsächlich Grube): 3 m bis 3,2 m im Durchmesser, 2 m bis 2,1 m tief wurde von 4 Männern während 55 h gebaut.	Semenov 1983, 250-251	Experiment	
2.8.2.	103	Hausbau: „Construction of a complicated ground pile-structural dwelling, 9 x 7 x 0.8 m, 2.7 m high with a double pitched roof reed covered, an oval shaped hearth in the middle, was carried out by efforts of three adult men and one woman in the course of 14 days“.	Semenov 1983, 251	Experiment	
2.8.2.	128	Bau eines Hauses nach den Befunden von Allerslev, Seeland (als Haus fehl interpretiert: reetgedeckter, lehmeworfener Flechtwerkbau mit Pfosten 15 * 6 m): Bei Baumaterial vor Ort wurden für die Bauausführung 12 Personen 10 Tage (zu je 10 h) benötigt.	Coles 1973, 53-55	Experiment	
2.8.2.	129	Bau von Blockhütten im 18. und 19. Jh. (Blockhütte 6 * 4 m ohne Fundamentgraben): 4 Personentage.	Coles 1973, 55	Kanadier (Europäer)	N Amerika
2.8.2.	130	Bau eines Hauses in Form des „kleinen Stangen Typs“ (rechteckig, geflochtene Wandung setzt sich als Dach fort, 4 m Durchmesser, Wände mit Lehmewurf, Dachdeckung mit Stroh): totale Arbeitszeit der Bauausführung 175 Personenstunden (ohne Beschaffung von Baumaterial).	Coles 1973, 59	Experiment	
2.8.2.	223	Blockhüttenbau: Bei vorhandenem Werkmaterial errichteten zwei Mann in „zwei oder drei Tagen“ eine primitive Hütte.	Parker 1982, 182	Europäer	N Amerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.	1015	Errichten eines kleinen neolithischen Hauses von 7 * 3 m (in Allerslev, Dänemark): „The operation took 120 man-days, but collecting the materials would add another 30 man-days.“	Coles 1976, 12	Experiment	
2.8.2.	1258	Bau eines Männerhauses: „40-50 Männer und Jünglinge [sind] auf einem Areal von kaum 40 m <sup>2</sup> tätig“ (S. 14). Sie bauen den runden Pfostenbau (Durchmesser 5 m) mit Bretterwänden und abgehobenem Boden mit Hilfe von Stein- und Stahläxten, Grabstöcken und Buschmessern. Die Arbeiten dauern von ca. 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Alle verwendeten Materialien sind bereits vorher bereitgestellt worden, darunter das Dach des Vorgängerbaues.	Koch/Schiefenhövel 1987	Eipo	Ozeanien
2.8.2.	1314	Errichten eines kleinen Pfostenbaues: 2 m breite Vorderseite, dort Dachhöhe 1,7 m; 1,8 m breite Hinterseite, dort Dachhöhe 1,5 m; 4 m lange Seitenwände aus Flechtwerk von 1 m Höhe. Insgesamt 3 Reihen mit je drei Pfosten und ein Firstbalken. Dachhaut aus 300 Riedbündeln. Geschätzter Zeitaufwand betrug 8 AKh für Holzkonstruktionen, 50 AKh für das Sammeln des Riedes und das Eindecken. Abschließende Arbeiten mit weiteren 8 AKh Gesamtarbeitsaufwand betrug 66 AKh.	De Haas u. a. 1978, 71	Experiment	
2.8.2.	1317	Bau einer Hütte („the big house“): Ovaler Kuppelbau mit 560 cm Länge und 490 cm Breite, Wand aus Flechtwerk und Lehm, Rieddeckung. Gesamtaufwand betrug 306 AKh.	De Haas u. a. 1978, 85-93	Experiment	
2.8.2.	1385	Bau einer Hütte (ovaler Grundriss mit Durchmessern zwischen 2 und 3 m): Fußboden aus Sand, Ton, Silt und von Kuhdung bedeckt, kleiner Wall von 20-25 cm Höhe umgibt Raum. Darüber Skelett aus lockerem Flechtwerk, Dachhaut aus Typha latifolia. „Two woman can built this type of hut within 4 hours.“	Shinde 1991, 26	Maharashtra	Indien
2.8.2.	1390	Hausbau, slawisches Grubenhaus („maison 5“; entsprechend 6. Jh.): Grubenhaus (Länge ca. 5,5 m; Tiefe 0,8 m) mit zwei Firstpfosten und Schilfdeckung erforderte 860 AKh. Der Materialtransport ist eingerechnet.	Pleinerova 1991, 172	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.	1391	Hausbau, slawisches Grubenhaus („maison 69“; entsprechend 9. Jh.): Grubenhaus (Länge ca. 4,5 m; Tiefe 0,4 m) mit vier Eckpfosten, liegenden Bohlen als Wänden und Schilfdeckung erforderte 1547 AKh. Der Materialtransport ist wohl eingerechnet.	Pleinerova 1991, 172	Experiment	
2.8.2.	1447	Bau eines Iglus: „Zeit, die für den Bau eines Iglu benötigt wird“ beträgt 1 Stunde.	Fitchen 1988, 249		Holarktis
2.8.2.	1462	Errichten einer Schutzhütte: „Einige verschwinden mit Kähnen nach dem jenseitigen, wo sie Schilf, Bambusstangen und Lianen holen, und in dreiviertel Stunden steht auf dem Sandstrand eine wunderbar gefügte Schutzhütte mit Schilfdach“.	Heim 1948, 247	Machiguengas	Zentrales Südamerika
2.8.2.	1509	Errichten eines grasgedeckten Fachwerkhauses (durchschnittliche Größe 7 m (Seite. 30) bis 8 m (Seite 233) * 4 m Fläche, 2 m hohe Wände, steilwinkliges Dach mit höchster Punkt bei 4,5 m) ohne Türen, Fenster, Tünchen der Wände: „42 man-days“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 30; 233-234	Mestizen	Andines Amerika
2.8.2.	1783	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Einmessen des Bauplatzes, Vorbereiten des Bauplatzes, Aufführen des Mittelschiffes (Länge 15,5 m) aus vorbereitetem Bauholz dauerte 89 AKh.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.	1787	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Gesamtzeitbedarf für Errichtung eines dreischiffigen Hauses (von 15,5 m Länge und 5,5 m Breite) betrug 2213 AKh.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.	1788	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für Bauplatz Vorbereitung eines dreischiffigen Hauses (von 15,5 m Länge und 5,5 m Breite) betrug 8.3 AKh.	Draiby 1991, 125	Experiment	
2.8.2.	1826	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäude in Inchtuthil: Für die Barracken wurden 257300 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	1827	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäude in Inchtuthil: Für die Kornspeicher wurden 74400 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	1828	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäude in Inchtuthil: Für die Offiziers-Quartiere wurden 76100 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.	1829	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäudes in Inchtuthil: Für die Tabernae wurden 51000 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	1830	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäudes in Inchtuthil: Für die Häuser der Tribunen wurden 40600 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	1831	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäudes in Inchtuthil: Für das Hospital wurden 41100 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	1832	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäudes in Inchtuthil: Für die Häuser der Offiziere der 1 Cohorte wurden 30300 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	1833	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäudes in Inchtuthil: Für die Principia wurden 22800 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	1834	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäudes in Inchtuthil: Für die Fabrica wurden 16900 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	1835	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäudes in Inchtuthil: Für die Basilica wurden 7500 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	1837	Errichtung („Groundworks“ und „Frameworks“) eines Gebäudes in Inchtuthil: Für Baracke XVII wird komplett 3700 Akh veranschlagt.	Shirley 1996, 124	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	1864	Bauen eines „five bay clay dabbin“ (mittelalterliches Langhaus 15 * 6 m): insgesamt 3400 Akh.	Jennings 2002, 19-27	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.	2005	Hausbau: Pfostenbau von ca. 16 m Grundfläche und ca. 6 m Höhe mit Grasdach. „[...] ein bis drei Tage sind nötig zum Bau“ (S. 366) wobei „20 bis 50 Mann“ (S. 365) arbeiten. Die Lebensdauer des Hauses beträgt „vier bis fünf Jahre“ (S. 368).	Hutter 1902, 364-366	Kamerun	Subsaharisches Afrika
2.8.2.	2011	Herstellung von 50 m <sup>2</sup> Bohlen in 107 Stunden: „Subtracing the time for felling and cutting, the estimate for cleaving and fixing about 50 sq. m. of planks would be 107 hours.“ dazu weiter „If we assume about half of this time was taken in fixing, it implies that a team of three might have produced four planks per hour.“	Startin 1978, 155		

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.	2009	Hausbau: „Sechs Wochen hat der Hausbau, wohl verstanden, nur der Bau der einen Hütte gedauert und nach meinen Berechnungen hätte die Hütte, bei täglicher Arbeit allerdings, in einer Woche hergestellt werden können [Größe der Hütte 6 * 6 m]. Organisatorisch hätte es auch möglich sein können, denn es gibt ein Ereignis im Dorfleben, das die Leute zwingt, eine Hütte sogar an einem bis zwei Tagen zu bauen - beim Tod ihres Häuptlings, wenn seine Grabhütte noch an seinem Todestag errichtet werden muß.“ Die Hütten sind in der Regel 4 * 4 m groß, mit lehmeworfenen Flechtwerkwänden, einstöckig und mit Gras eingedeckt.	Schmidt 1955, 25-32	Grasland Kamerun	Subsaharisches Afrika
2.8.2.	2044	Hausbau: Nachbau eines eingetieften spätkaiserzeitlichen Achtpfostenbaus („angenommene Firsthöhe [ergab sich] aus dem Sparrenwinkel einer angenommenen weichen Dachdeckung (ca. 50°) und der Traufhöhe außerhalb des Spritzwasserbereiches. Die flach und schräg stehenden Außenpfosten wurden als Stützen der Wandpfosten interpretiert, wonach sich das Anbringen eines Giebelrahms erübrigte. Als Baumaterial fand Eiche (Pfosten) und Kiefer (Pfetten, Sparren und Lattung) Verwendung. [...] Die Stämme wurden entrindet, feuergehärtet und mit Teeranstrich versehen. [...] Die Holzverbindungen entstanden durch Kehlung und Ausklinken. Hanfseile stabilisierten die zimmermannsmäßig ausgeformten Verbindungen der Trag- wie auch der Dachkonstruktion.“) „Bis zum Fertigstellen dieser Konstruktion benötigten sechs ungelernete Personen 25 Arbeitstage“.	Leineweber 1994, 79-80	Experiment	
2.8.2.	2158	Hausbau: „[...] begann ich gleichzeitig mit dem Bau von drei Gebäuden, das heißt einem Wohnhaus in dem Ausmaß von 5 Meter mal 15 Meter einschließlich einer 3 Meter breiten Veranda, ringsum 11 Meter * 21 Meter, einem Verkaufshaus mit angeschlossenem Lager (11 * 26 Meter) und einem Trockenlager für Kaufgut (11 * 21 Meter). Mit einem Personal von sechsunddreißig eigenen Arbeitern und zeitweiser Beschäftigung von vierundzwanzig Eingeborenen zum Herstellen von Bedachungsmaterial aus den Wedeln der Raphiapalme und zu Dachdeckerarbeiten bedurfte es dreier Monate, bis die Gebäude so weit hergestellt waren, dass man sie beziehen konnte.“	Landbeck 1930, 61	Kongo	Subsaharisches Afrika



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.	2161	Bau eines Gemeinschaftshauses, Arbeit wohl diskontinuierlich: „Cette pièce de bois mesurait 39 mètres de hauteur et son transport exigea deux années et une corvée de 4.000 porteurs. Sa mise en place demanda 12 jours de travail.“	Dandouan 1952, 194	Madagaskar	Subsaharisches Afrika
2.8.2.	4614	Konstruktion „sunken house“, 5 Personen, 2 Arbeitswochen: „Sunken house was built on the basis of remnants of buildings of this type found at Late Paleolithic sites. In the course of the experiments used were only flint, stone and antler tools as well as techniques available to builders in the Stone Age“.	Osipowicz/Orlowska o. J.	Experiment	
2.8.2.	2436	Rekonstruktion eines Kreuzrippengewölbes aus Tonröhren. Tuben haben einen Durchmesser von 6 cm, eine Länge von 8 bis 16 cm und verjüngen sich zum Ende hin. Arbeitsschritte (1) Gerüstbau (2) Vermessen und Skizzieren (3) Tuben werden auf die Wand geklebt und ineinander gesteckt. Eine Mannschaft braucht 15 Tage. Nach Fig. 7 handelt es sich um einen ca. 2 * 2 m großen Raum, in dem kaum mehr als zwei Personen arbeiten können.	Olivier/ Storz 1991, 176-178	Experiment	
2.8.2.1.	2297	„[...] Beschaffung von Haselnuß-, Waldreben und Weidenzweigen (Bindematerial) [...] 4 Personen [...] in einem Aktivitätsradius von 5 Kilometern [...] nahm 4 Arbeitstage bei einem 10 Std.- Tag in Anspruch (insg. 160 Std.)“.	Luley 1992, 86	Experiment	
2.8.2.1.	2441	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Procurement“: „Tuff: 750 kg/p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.1.	2442	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Procurement“: „Earth: 2.6 m <sup>3</sup> / p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.1.	2443	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Procurement“: „Water: 10 L / 12 seconds“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.1.	2444	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Procurement“: „Grass: 15 cargas (150 kg) / p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.1.	2445	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Procurement“: „Wood: 13, 44, 66, and 88 minutes / p / tree“, „ The 4 different costs of cutting trees correspond to 4 categories of tree diameter and hardness“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.1.	2446	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Procurement“: „Cobbles: 7200 kg / p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.1.	17	Abladen und Stapeln von Steinen: „Für das Abladen und Stapeln“ von Mauersteinen „können pro 1000 Stück 4 Stunden gerechnet werden“.	Behringer/Rek 1950, 342	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.1.	56	Bereitstellung von Baumaterialien („Bauplanung“) Rössener Haus Oerlinghausen: 100 Personentage zu 10 h (incl. Transport des Bauholzes, aber ohne Wandbewurf).	Luley 1990, 37	Experiment	
2.8.2.1.	64	Vorbereitung des Holzes für ein „five bay clay dabbin“ (mittelalterliches Langhaus 15 * 16 m): „Damien Goodburn thinks that two experienced men could make simple oak cruck pair in a week, including selecting the tree felling it, and cutting up the waste for scale [...] that two skilled man should have been able to do all the cutting and fashioning of the timbers for a five-bay house in four weeks or 480 men hours“.	Jennings 2002, 19-27	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.1.	1861	Abstechen der Rasensoden für das Dach eines „five bay clay dabbin“ (mittelalterliches Langhaus 15 * 6 m): „Therefore 255 sq m (2775sq ft) are needed, requiring 1805 man- hours.“ Schätzung aufgrund der Angabe, dass „In Scotland, a good man could cut up to 200 divots a day [Anm. 39]. It is a long and tedious procedur, and Ross Noble estimated that 1200 man hours are needed in modern times to cut about 226 sq m [...] [Anm. 40]. Bruce Walker points out that Ross Noble' s men were using modern steel tools to cut turf from good farmland, so this figure mus be scaled up [Anm. 41.]. Estimating 33 per cent longer, this gives 1600 man hours to cut 226 sq m [...] in the middle ages“.	Jennings 2002, 19-27	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.1.	1862	Ernten des Strohs, das für ein „five bay clay dabbin“ (mittelalterliches Langhaus 15 * 6 m, Dachfläche 1275,5 m <sup>2</sup> ) benötigt wird: „Reducing the thickness to take account to the unterthatch (bestehend aus Soden), 2677.5 kg [...] would be required for 127.5 sq m of roof, plus 635 kg of straw for the layers in the clay walls, making a total of 3312.5 kg. [...] cutting 25/8-31/4 acres of wheat for the thach and walls, taking 105-130 man hours. The average is 117,5.“	Jennings 2002, 19-27	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.1.	1939	Ernte von Schilfrohr: Schilf für die Eindeckung von „ca. 270 m <sup>2</sup> “ („ca. 300 Bund“) wurde auf 0,5 ha mit einem „Arbeitsaufwand von 60 Stunden“ geerntet.	Luley 1992, 86; 90	Experiment	
2.8.2.1.	2115	Schneiden (modern) von Ried; 1,6 ha in 470 Stunden: „Steensberg (1943) found that crop harvesting took about 80 minutes per plot of 50 sq. m; this is not strictly appropriate to reed but gives an estimate of 470 hours for cutting (twice the thatching time!).“	Startin 1978, 155		
2.8.2.1.	2298	„[...] Vorbereitung der Dachlattung füllte einen Tag aus, an dem 4 Personen 10 Std. lang arbeiteten (insg.40 Std.)“.	Luley 1992, 86	Experiment	
2.8.2.1.	2300	„Dachlattenauftrag u. Dacheindeckung (ca. 270 m <sup>2</sup> )“: „Mittels der Kronenholzbestände wurde ein entsprechend dichtliegendes Dachlattennetz den Rofen aufgebunden. Für die Dachdeckerarbeiten ließen sich 4 Arbeitskräfte einarbeiten, von denen jeweils zwei eine Dachhälfte zugewiesen bekamen. Dabei musste einer an der Innenseite des Daches das Bindematerial um die Lattung legen und sie wieder zur Oberseite befördern, um diese außen von dem Dachdecker mit einer über das aufgelegte Schilfmaterial verlaufenden Bastschnur verknüpfen zu lassen. Für die Aufbindearbeiten am Dach ließen sich nur frische Weidenzweige verarbeiten, die, um ihren Feuchtigkeitsgehalt nicht zu verlieren, in einem neben der Baustelle gelegenen Teich gewässert wurden. Für die 270 m <sup>2</sup> wurden 10 Arbeitstage benötigt (insg. 400 Std. bei einem 10 Std.- Tag)“.	Luley 1992, 89	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.1.	2301	Aufbinden der Rofen: „[...]‘Spezialisten‘ legten nach jedem Jochabschnitt mit ‚Rofenlehren‘ (Schwachholzstangen) die Dachneigung und die Ansatzpunkte für die anschließend zu setzenden Bauelemente fest. Im Anschluss daran konnten die ca. 0,15 m im Durchmesser starken Rofenhölzer auf Länge gearbeitet werden und paarig, an jeder Dachseite 23, verlegt werden. Sie wurden am First zusammengebunden und an der Fußpfette fest verschürt. Für die Aufbindung der Roofen standen die Materialien Weide, Brombeerzweige und Lindenbast zur Verfügung. Dieser Vorgang, an dem 4 Personen beteiligt waren, ließ sich innerhalb von 2 Tagen durchführen (insg. 80 Std. bei einem 10 Std.-Tag)“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3609	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Levelling earth, &c., from barrow heaps, without throwing - per cubic yard [764.554858 l].“ „Vegetable earth, sand, loam, &c.“ in „: 12 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3610	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Levelling earth, &c., from barrow heaps, without throwing - per cubic yard [764.554858 l].“ „Clay, stony earth, &c.“ in „: 19 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3611	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Trimming slopes of cuttings - per superficial yard [0.83612736 qm].“ „Vegetable earth, sand, loam, &c.“ in „: 15 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3612	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Trimming slopes of cuttings - per superficial yard [0.83612736 qm].“ „Clay, stony earth, &c.“ in „: 20 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3613	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Levelling and trimming slopes of embankments - per superficial yard [0.83612736 qm].“ „Vegetable earth, loam, &c.“ in „: 10 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3614	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Levelling and trimming slopes of embankments - per superficial yard [0.83612736 qm].“ „Clay, stony earth, &c.“ in „: 14 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.1.	3615	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Filling at backs of walls, &c. - per cubic yard [764.554858 l].“ „Vegetable earth, loam, or sand“ in „· 48 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3616	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Filling at backs of walls, &c. - per cubic yard [764.554858 l]“ „Clay, stony earth, &c.“ in „· 55 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3617	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Filling at backs of walls, &c. - per cubic yard [764.554858 l].“ „Mud (wet)“ in „· 58 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3618	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Ramming earth - per cubic yard [764.554858 l].“ „Vegetable earth, loam, or sand, in layers 6 inches [15.24 cm] thick“ in „· 40 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3619	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Ramming earth - per cubic yard [764.554858 l].“ „[Vegetable earth, loam, or sand], in layers 12 inches [30.48 cm] thick“ in „· 25 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3620	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Ramming earth - per cubic yard [764.554858 l].“ „Clay, stony earth, &c., in layers 6 inches [15.24 cm] thick“ in „· 48 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3621	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Ramming earth - per cubic yard [764.554858 l].“ „[Clay, stony earth, &c.], in layers 12 inches [30.48 cm] thick“ in „· 29 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.1.	3622	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Clay puddle - per cubic yard [764.554858 l].“ „Tempering and spreading in layers 9 inches [22.86 cm] thick“ in „· 6 · 50 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 378	England	NW Europa
2.8.2.1.	3623	Erdarbeiten (Bewegen/Verarbeiten von Erdmaterial): „Clay puddle - per cubic yard [764.554858 l].“ „[Tempering and spreading] in layers 12 inches [30.48 cm] thick“ in „· 5 · 50 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 378	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.1.	3624	Erdarbeiten (Materialzurichtung): „Turf about 3 in. thick [7.62 cm] - per superficial yard [0.83612736 qm].“ „Cutting and stacking, without removal“ in „· 30 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 378	England	NW Europa
2.8.2.1.	3625	Erdarbeiten (Verarbeiten von Material): „Turf about 3 in. thick [7.62 cm] - per superficial yard [0.83612736 qm].“ „Re-sodding“ in „· 58 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 378	England	NW Europa
2.8.2.1.	3820	Maurerarbeiten (Steinplatten, Materialvorbereitung): „Taking up 2 and 2 1/2 inch paving and stacking near the site“ „per sup. ft.“ in „· 06 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.1.	3821	Maurerarbeiten (Steinplatten, Materialvorbereitung): „[Taking up] 3 and 4 inch, ... [,paving and stacking near the site]“ „per sup. ft.“ in „· 08 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.1.	4582	Beschaffung von Ried zum Bauen, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „hoe“, „3 plots each (worker each day)“.	Heimpel 2009, 82	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.1.	4583	Beschaffung von Ried zum Bauen, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „reed cut“, „15 plots each“, d. h. pro Arbeiter, pro Tag („680 plots-reed cut-15 plots each“, „the wages-45 1/3“).	Heimpel 2009, 82	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.1.	4584	Beschaffung von Ried zum Bauen, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „KUL weed cut“, „<10 plots each>“, d. h. pro Arbeiter, pro Tag.	Heimpel 2009, 82	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.1.	4585	Beschaffung von Ried zum Bauen, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „reed cut“, „15 plots each“, d. h. pro Arbeiter, pro Tag („480 plots-reed cut-15 plots each“, „the wages-32 days“).	Heimpel 2009, 82	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.1.	4590	Beschaffung von Baumaterialien (shok), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „cutting and transporting shok“: „10 bale strings of shok“, „wage of a boy [erwachsener Arbeiter] (earned by making) 4 bale strings each (day)“.	Heimpel 2009, 83	Antike Quelle	Vorderer Orient

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.2.	2290	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Ausheben und Verfüllen von 50 Pfostenlöcher („stolpehuller: gravning & fyldning“) nach Abb. 12, sind diese ca. 40 cm tief und von annähernd quadratischer Form bei einer Seitenlänge von ca. 0,3 cm: 22,75 Akh.	Draiby 1991, 126	Experiment	
2.8.2.2.	36	Baugrube (=Innenraum, Hülsener Grubenhaus) eines älterkaiserzeitlichen Grubenhauses: 5 m³ in 6,5 h bei Einsatz von modernem Grabwerkzeug und bei „Sandboden“ als Bodensubstrat.	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.2.	58	Erdarbeiten Rössener Haus: Ausheben von 45 m Wandgräben und 18 Pfostengruben dauerte 10 h mit 4 Arbeitern = 40 h (Grabgerät wohl modern). „Für die Ausführungen dieser Arbeiten wurden Grabgeräte-Nachbildungen verwendet [...]“.	Luley 1992, 89	Experiment	
2.8.2.2.	816	Graben mit Schaufel: „[...] a five-hour man-day of digging would conservatively produce 7.2 cubic meters of earth by shovel [...]“.	Erasmus 1977, 61	Mayo	Mittelamerika
2.8.2.2.	817	Graben mit Grabstock: „[...] a five-hour man-day of digging would conservatively produce [...] 2.6 cubic meters by digging stick [...]“.	Erasmus 1977, 61	Mayo	Mittelamerika
2.8.2.2.	1404	Anlage von Gruben („Schützenlöcher“: Tiefe und Durchmesser 60 cm) mit Spaten: 40 min.	Schmid 1915, 307	Österreich	Mitteleuropa
2.8.2.2.	1405	Anlage von Gruben („Schützenmulden“: körperlang und 30 cm tief) mit Spaten: 15 bis 30 min.	Schmid 1915, 307	Österreich	Mitteleuropa
2.8.2.2.	1789	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für 10 Pfostenlöcher des Mittelschiffs (T 70 bis 80 cm) graben und verfüllen betrug 16,95 Akh.	Draiby 1991, 113 u. 125	Experiment	
2.8.2.2.	1816	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für die Barracken wurden 17300 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.2.	1817	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für die Kornspeicher wurden 1700 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.2.	1818	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für die Offiziers Quartiere wurden 4300 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.2.	1819	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für die Tabernae wurden 2100 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.2.	1820	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für die Häuser der Tribunen wurden 1300 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.2.	1821	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für das Hospital wurden 2800 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.2.	1822	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für die Häuser der Offiziere der 1 Cohorte wurden 700 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.2.	1823	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für die Principia wurden 500 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.2.	1824	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für die Fabrica wurden 400 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.2.	1825	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für die Basilica wurden 200 Akh benötigt.	Shirley 1996, 123	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.2.	1836	Erdarbeiten („Groundworks“) für Gebäude in Inchtuthil: Für Baracke XVII werden 250 AkH für die „Groundworks“ veranschlagt.	Shirley 1996, 124	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.2.	1927	Erdarbeiten: „Wir haben festgestellt, dass eine kräftige Person nach einiger Übung 1,8 m <sup>3</sup> Erdreich pro Tag abarbeiten und 30 m vom Kreisgrabenareal wegtransportieren kann.“ Dabei wurden Kopien der LBK-Geräte von Kückhoven sowie Matten verwendet.	Lobisser/Neubauer 2005, 97	Experiment	
2.8.2.2.	1932	Ausheben eines Fundamentgrabens mit 1 m Tiefe für Lengyel-Palisade Schletz von 24 m Durchmesser erfolgte mit Holzwerkzeug innerhalb von 152 AKh.	Lobisser/Neubauer 2005, 97	Experiment	
2.8.2.2.	2112	Lehmentnahme: 1,3 m <sup>3</sup> Lehm können pro Stunde unter modernen Bedingungen gegraben werden.	Startin 1978, 155		
2.8.2.2.	2113	Lehmentnahme: Ausgehend von einer heutigen Leistung von 1,3 Kubikmeter pro Stunde (Startin 1978, Hurst 1886) berechnet Startin hier mit einem Leistungsverlust von 33% für Neolithische Werkzeuge einen Effektiven Wert von 46 Stunden pro 60 Kubikmeter Lehm.	Startin 1978, 155		



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.2.	2119	Lehmentnahme und -auftrag: „Rankine (1876, 253) and Fletcher (1884, 153) give figures for the making and spreading of clay puddle at 3,9 hours per cu. m for each activity; hence the labour for daubing may be estimated at about 80 hours.“ Damit sind für 10m <sup>3</sup> also 80 Stunden nötig.	Startin 1978, 155	Hist. Quelle	
2.8.2.2.	2314	„Eintiefen d. Firstpfosten Pos I“ „Stückz.“: „2“, „Länge [m]“: „2,6“, „Ø [m]“: „0,18“, „ca. 60 cm tiefen Pfostenlöcher“, mit modernem Werkzeug; 20 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1992, 172ff.	Experiment	
2.8.2.2.	3589	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 I].“ „Vegetable earth“ in „· 45 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa
2.8.2.2.	3590	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 I].“ „Loam (sand and clay mixed)“ in „· 60 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa
2.8.2.2.	3591	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 I].“ „Clay“ in „1 · 00 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa
2.8.2.2.	3592	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 I].“ „Clay“ in „1 · 00 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa
2.8.2.2.	3593	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 I].“ „Chalk“ in „2 · 00 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa
2.8.2.2.	3594	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 I].“ „Rock requiring blasting“ in „4 · 50 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa
2.8.2.2.	3595	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 I].“ „Vegetable earth“ „In narrow trenches for foundations, drains &c. ...“ in · 60 „Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa
2.8.2.2.	3596	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 I].“ „Loam (sand and clay mixed)“ „In narrow trenches for foundations, drains &c. ...“ in · 80 „Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.2.	3598	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 I].“ „Earth mixed with coarse gravel, &c.“ „In narrow trenches for foundations, drains &c. ...“ in 2 · 00 „Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa
2.8.2.2.	3600	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 I].“ „Rock requiring blasting“ „In narrow trenches for foundations, drains &c.“ in 6 · 00 „Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa
2.8.2.2.	3601	Erdarbeiten (Aushub): „Throwing with a shovel to a height of 5 feet, or filling trucks - per cubic yard [764.554858 I].“ „Vegetable earth, loam, or sand“ in „· 46 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.2.	3602	Erdarbeiten (Aushub): „Throwing with a shovel to a height of 5 feet, or filling trucks - per cubic yard [764.554858 I].“ „Hard earth, clay, &c.“ in „· 55 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.2.	3603	Erdarbeiten (Aushub): „Throwing with a shovel to a height of 5 feet, or filling trucks - per cubic yard [764.554858 I].“ „Mud in a wet state“ in „· 65 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
2.8.2.2.	4579	Erdarbeiten (Aushub), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „24 m <sup>3</sup> of dirt“, „wage of a boy [erwachsener Arbeiter] - 6 m <sup>3</sup> each (day)“, „dirt moved and used as fill at the quay of the textile depository“.	Heimpel 2009, 83	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.2.	4586	Erdarbeiten (Aushub), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „91,8 m <sup>3</sup> dirt work“, „for a boy [erwachsener Arbeiter] 2.25 m <sup>3</sup> each (day)“.	Heimpel 2009, 83	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.2.	4650	Schaufeln mit Schulterblättern: Befüllen eines Karrens mit kleinteiligem Kalkgeröll in 5 Minuten („In order to test the blade-bone as a shovel, I obtained three blade-bones of our larger modern ox, and having cut off the spines, used them as shovels in the hand, modifying them for use in the different ways suggested by the experiment. I found that, using small chalk rubble, I could fill a wheelbarrow with it in five minutes, but with the hands I could do so in four minutes“).	Fox 1876, 383	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.2.	4651	„Schaufeln“ mit Händen: Befüllen eines Karrens mit kleinteiligem Kalkgeröll in 4 Minuten („In order to test the blade-bone as a shovel, I obtained three blade-bones of our larger modern ox, and having cut off the spines, used them as shovels in the hand, modifying them for use in the different ways suggested by the experiment. I found that, using small chalk rubble, I could fill a wheelbarrow with it in five minutes, but with the hands I could do so in four minutes“).	Fox 1876, 383	Experiment	
2.8.2.2.	4652	Schaufeln mit Schulterblättern an einem Stiel: Befüllen eines Karrens mit kleinteiligem Kalkgeröll in 2 Minuten („When fitted to a handle and properly prepared, I found it a very efficient tool, and was able to fill the wheelbarrow with it in two minutes“).	Fox 1876, 383	Experiment	
2.8.2.2.	4655	Aushub mit einer Steinhacke („chert hoe“ aus „Mill Creek chert“, SW Illinois): „Maya workman“, „Rocks present Occ[asionally]“, „hours 0.42“, „m <sup>3</sup> 0.085“, „Projected amount excavated per 5-hour day (m <sup>3</sup> ) 1.019“. Bodenbeschaffenheit: „compact silt to clay loams that varied in moisture content from dry to moist“.	Milner u. a. 2010, 105. 109	Experiment	
2.8.2.2.	4656	Aushub mit einer Steinhacke („chert hoe“ aus „Mill Creek chert“, SW Illinois): „Maya workman“, „Rocks present Occ[asionally]“, „hours 1.00“, „m <sup>3</sup> 0.171“, „Projected amount excavated per 5-hour day (m <sup>3</sup> ) 0.853“. Bodenbeschaffenheit: „compact silt to clay loams that varied in moisture content from dry to moist“.	Milner u. a. 2010, 105. 109	Experiment	
2.8.2.2.	4657	Aushub mit einer Steinhacke („chert hoe“ aus „Mill Creek chert“, SW Illinois): „Maya workman“, „Rocks present Rare[ly]“, „hours 1.00“, „m <sup>3</sup> 0.367“, „Projected amount excavated per 5-hour day (m <sup>3</sup> ) 1.836“. Bodenbeschaffenheit: „compact silt to clay loams that varied in moisture content from dry to moist“.	Milner u. a. 2010, 105. 109	Experiment	
2.8.2.2.	4658	Aushub mit einer Steinhacke („chert hoe“ aus „Mill Creek chert“, SW Illinois): „Maya workman“, „Rocks present Rare[ly]“, „hours 1.00“, „m <sup>3</sup> 0.369“, „Projected amount excavated per 5-hour day (m <sup>3</sup> ) 1.843“. Bodenbeschaffenheit: „compact silt to clay loams that varied in moisture content from dry to moist“.	Milner u. a. 2010, 105. 109	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.2.	4659	Aushub mit einer Steinhacke („chert hoe“ aus „Mill Creek chert“, SW Illinois): „Maya workman“, „Rocks present Rare[ly]“, „hours 1.00“, „m <sup>3</sup> 0.250“, „Projected amount excavated per 5-hour day (m <sup>3</sup> ) 1.250“. Bodenbeschaffenheit: „compact silt to clay loams that varied in moisture content from try to moist“.	Milner u. a. 2010, 105. 109	Experiment	
2.8.2.2.	4660	Aushub mit einer Steinhacke („chert hoe“ aus „Mill Creek chert“, SW Illinois): Ungelernter Arbeiter (Archäologe), „Rocks present Rare[ly]“, „hours 4.05“, „m <sup>3</sup> 0.609“, „Projected amount excavated per 5-hour day (m <sup>3</sup> ) 0.752“. Bodenbeschaffenheit: „compact silt to clay loams that varied in moisture content from try to moist“.	Milner u. a. 2010, 105. 109	Experiment	
2.8.2.2.	4661	Aushub mit einer Steinhacke („chert hoe“ aus „Mill Creek chert“, SW Illinois): Ungelernter Arbeiter (Archäologe), „Occ[asionally]“, „hours 1.78“, „m <sup>3</sup> 0.202“, „Projected amount excavated per 5-hour day (m <sup>3</sup> ) 0.565“. Bodenbeschaffenheit: „compact silt to clay loams that varied in moisture content from try to moist“.	Milner u. a. 2010, 105. 109	Experiment	
2.8.2.2.	4662	Aushub mit einer Steinhacke („chert hoe“ aus „Mill Creek chert“, SW Illinois): Ungelernter Arbeiter (Archäologe), „Occ[asionally]“, „hours 0.68“, „m <sup>3</sup> 0.131“, „Projected amount excavated per 5-hour day (m <sup>3</sup> ) 0.956“. Bodenbeschaffenheit: „compact silt to clay loams that varied in moisture content from try to moist“.	Milner u. a. 2010, 105. 109	Experiment	
2.8.2.2.	4742	Erdaushub: Pro 1 m <sup>3</sup> „di materie paludose o pantanose“, 1 Erdarbeiter, „ore 0. 60“.	Pegoretti 1863, 42	Italien	S Europa
2.8.2.2.	4743	Erdaushub: Pro 1 m <sup>3</sup> „[di materie] arene, sabbie e ghiaje“, 1 Erdarbeiter, „ore 0. 90“.	Pegoretti 1863, 42	Italien	S Europa
2.8.2.2.	4753	Werfen von Erde: 15 m <sup>3</sup> , „3 o 4 metri di distanza orizzontale, ovvero ad un' altezza verticale di 1m, 65“ in 10 h (nach Claudel).	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.2.	3597	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 l].“ „Clay“ „In narrow trenches for foundations, drains &c. ...“ in 1 · 33.33 „Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.2.	3599	Erdarbeiten (Aushub): „Excavating only - per cubic yard [764.554858 l].“ „Chalk“ „In narrow trenches for foundations, drains &c. ...“ in 1 · 66.66 „Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 376	England	NW Europa
2.8.2.3	2306	„Einschlagen oder Einrütteln, der etwa 3 m abgelängten Bodenpfähle von 9-13 cm Stärke [...] Durchschnittlich war ein Pfahl nach 5-7 Minuten geschlagen oder eingerüttelt. Eine Standschlinge mit der eine Person ihr volles Gewicht auf den Pfahl bringen konnte, [...]“, Bodensubstrat: „fluviale Substrat Sediment des Seefelder Aach, ein lehmiger Sand“.	Schöbel 1997, 86 f.	Experiment	
2.8.2.3	2310	Rekonstruktion Hornstaader Haus in Unteruhldingen: Aufrichten der Pfähle, welche die Bodenkonstruktion tragen (Arbeitsschritte: Ausheben der der Pfostenlöcher mit einem Grabstock, Einrütteln der angespitzten Pfähle) „Am Ende dieses Tages stehen dann 18 Pfähle in Reih und Glied“ (Maiwald 2008, 07 min, 30 sec.). Die Anzahl der beteiligten Personen ist eine schwer abzuschätzende Größe, im Film (Maiwald 2008) sind 3 Zimmermannsleute am Werke, Schöbel (1997, 83) zu Folge waren jedoch auch zwei Archäologen und bis zu zehn Hilfskräften am Bau beteiligt.	Maiwald 2008, 07 min, 30 sec.	Experiment	
2.8.2.3	2435	Errichten des Skeletts durch Holzbalken: Inklusive des Transports der Hölzer werden 1 bis 2 zwei Tage benötigt, wobei 20-30 Personen beteiligt sind. „Une vingtaine d'ouvriers parfois même une trentaine s'activent [...] - La durée de l'action est très brève. Il faut souvent qu'un seul jour pour le transport et le placement des madriers. [...] Mais si l'éloignement le veut, la corvée est de deux jours [...]“.	Maunier 1926, 49 f.	Nordafrika	
2.8.2.3	2292	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Aufrichten der abgebundenen 50 Wandpfosten, (verbunden mit horizontalen Hölzern, einer Art Rähm) („opsætning“): 22,75 Akh.	Draiby 1991, 126	Experiment	
2.8.2.3	2293	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK Anbringen und Zurichten von 12 horizontalen Hölzern, welche die Wandpfosten mit den dachtragenden Pfosten verbinden, durch runde Holznägel („bindestolper: tilhugning/opsætning“): 10 Akh.	Draiby 1991, 126	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3	1510	Errichten des „framework“ (Fachwerk) von Häusern (durchschnittliche Hausgröße 7 m [Seite 30] bis 8 m [Seite 233] * 4 m Fläche, 2 m hohe Wände, steilwinkliges Dach mit höchstem Punkt bei 4,5 m) mit ca. 12 bis 16 Hauptpfosten: „3 men, 4 days, to built the framework.“	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 30; 233-234	Mestizen	
2.8.2.3	1793	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für Aufrichten bzw. Anlehnen der Hölzer („opsætning og oplæning af tømmer“) des Mittelschiffes betrug 25,78 AKh.	Draiby 1991, 125	Experiment	
2.8.2.3	37	Errichten der tragenden First- und Wandkonstruktion eines älterkaiserzeitlichen Grubenhauses (Hülsener Grubenhaus): total 14,75 h.	Nowatzyk/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3	54	Aufrichten von Firstpfosten: Länge 5,80 m und Durchmesser bis zu 30 cm erfordern 13 bis 14 Arbeitskräfte (berechnet nach notwendiger Zugkraft).	Luley 1990, 37	Experiment	
2.8.2.3	65	Aufrichten des Holz-„Rahmens“ für ein „five bay clay dabbin“ (mittelalterliches Langhaus 15 x 6 m): „At Ryedale Folk Museum machinery was not used and the task requiered well over thirty people (Footnote 35). At St. Fagan´s [...] twenty men were needed unless shearlegs were used; this reduces the number to five. [...] ,in one day the carpenters, probably with the assitance of anyone [...], would raise a pair of crucks [...] they would also, on the second and subsequent days fix the purlins‘ (Footnote 36). This suggests that five men, probably working an eight-hour day, could have raised the timbers of a five-bay clay dabbin in five days or 200 man-hours, which would have been twenty man-days at ten hours a day.“	Jennings 2002, 19-27	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.3	1888	Bearbeitung des Holzes für Fussel's Lodge: „For the sides and distal end, the handling and preperation of about eighty-five fairly lightweight lengths of about 10 ft.-12 ft. Including split timbers, entailing other cuts besides those necessary for felling, might be estimated, working from the times given above, as scarcely less than c. 200 hours.“	Ashbee 1966, 35	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.	2299	„[...] Aufbau der Konstruktionshölzer (Pfosten und Pfetten) und der Spaltbohlenwände arbeiteten 5 Personen 15 Tage lang täglich 10 Stunden (insg. 750 Std.): Die Spaltbohlen setzte man senkrecht an den Außenrand des Fundamentgrabens und verfüllte diesen sogleich mit der innerhalb der Grundrissfläche liegenden Aushuberde. Die Spaltbohlen wurden anschließend mit einem Holzschlägel soweit in den Boden hineingeschlagen, bis eine einheitliche Abschlusshöhe erreicht war. Zum Aufrichten First- und Mittelpfosten und Hochziehen der Pfetten waren 9-10 Hilfskräfte erforderlich [...] (insg. 220 Stunden). Die bis zu 253 kp schweren und max. 6,10 m langen Pfetten zogen die Bauleute mittels Seilzug über die ausgearbeiteten Pfostenköpfe hoch. [...] Mit schräg gestellten Langhölzern, die als Gleitrampe dienten, und zusätzlichen Stützen [...] wurde das Auflegen der Pfetten erleichtert.“	Luley 1992, 89	Experiment	
2.8.2.3.	2315	„Anspitzen der Wandpfosten Pos IV“, „Stückz.“: „6“, „Länge [m]“: „1,5“, „Ø [m]“: „0,12“, mit modernem Werkzeug; 60 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3.	2316	„Einschlagen und Einspülen der Wandpfosten Pos IV“, „Stückz.“: „6“, „Länge [m]“: „1,5“, „Ø [m]“: „0,12“, mit modernem Werkzeug; 120 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3.	2317	„Einkerben d. Pfostenköpfe Pos IV“, „Stückz.“: „6“, „Länge [m]“: „2,6“, „Ø [m]“: „0,12“, mit modernem Werkzeug; 30 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3.	2318	„Aufbringen u. Anbinden der Fußpfetten Pos VI“ „Stückz.“: „2“ „Länge [m]“: „4,00“, „kreuzweise Schnürung“ mit „Seil“, (da 6 Wandpfosten, wohl auch sechs Schnürungen) mit modernem Werkzeug; 150 min (Hülsener Grubenhaus)	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3.	2319	„Aufbringen der Riegel Pos IX durch Einkerben u. Anbinden“ „Stückz.“: „2“ „Länge [m]“: „1,85“, mit „Seil“, mit modernem Werkzeug; 20 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.	2320	„Einkerben d. Firstpfostenköpfe Pos I“ „Stückz.“: „2“, „Länge [m]“: „2,6“, „Ø [m]“: „0,18“, mit modernem Werkzeug; 15 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3.	2321	„Einbringen u. Einspülen d. Firstpfosten Pos I“, „Stückz.“: „2“, „Länge [m]“: „2,6“, „Ø [m]“: „0,18“, mit modernem Werkzeug; 90 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3.	2322	„Aufbringen des Firstbaums Pos II u. Anbinden an Firstpfosten Pos I“, Firstbaum: „Länge [m]“: „4,00“, „Ø [m]“: „0,14“, mit „Seil“ und mit modernem Werkzeug; 30 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3.	2323	„Firstbaum Pos II u. Fußpfetten Pos VI zurichten u. Rofen Pos III anbinden“ mit „Seil“(da 20 Rofen müsste es sich um 30 Schnürungen handeln)und mit modernem Werkzeug; 240 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3.	2324	„Aufbringen d. Riegels Pos. VII“ „Stückz.“: „1“, „Länge [m]“: „0,6“, „Ø [m]“: „0,08“, mit modernem Werkzeug; 10 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3.	2325	„Aufbringen d. Riegels Pos. VIII“ „Stückz.“: „1“, „Länge [m]“: „1,15“, „Ø [m]“: „0,06“, mit modernem Werkzeug; 10 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.3.	4611	Röm. Stadtmauer Mainz, 3. Jh. n. Chr., ausgehend von mind. 5.175 m Länge: Einsetzen Pfahlrost („nur im Bereich Bleichensenke und entlang des Rheinufer“) aus ca. 2.100 Bäumen, Pfahlrost mit durchschnittlicher Gesamtlänge: 1,9 m; Gewicht: 80-110 kg, 10 Rammen und 50 Mann Rammpersonal in 80 Tagen.	Heising 2008, 169. 172	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.3.	4668	Rammen eines Pfahlrosts: Nach Einsetzen der Rammroutine 2 min pro Schlag. In diesem Kontext geht es um „größere Pfähle einer Brücke, die zudem durch den Flußkies getrieben werden mussten“.	Heising 2008, 172	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.3.	4791	Stampfen/Rammen („pigiatura“) von Erde: Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Arbeiter, 0, 5 h.	Pegoretti 1863, 107	Italien	S Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.	4798	Rammen von Pfählen mit Hilfe einer Dreimasthebevorrichtung („bertacapra“): Zum Einrammen von Pfählen wurden beim Bau der Brücke über die Loire in Saumur (Fundamentbereich) eine Dreimasthebevorrichtung benutzt mit der ein Schlaghammer von 734 kg, manchmal reduziert auf 587 kg, auf eine Höhe zw. 2 und 7 Meter angehoben wurde. Ein Team von 10 Arbeitern konnte so an einem Arbeitstag von 14 h 119 Schläge verrichten. Dabei kontrollierten 2 weitere Männer den Verlauf des Hammers.	Pegoretti 1863, 225	Italien	S Europa
2.8.2.3.	4799	Rammen von Pfählen mit Hilfe einer Dreimasthebevorrichtung („bertacapra“): Bei der Renovierung der Brücke in Sèye (zw. Paris und Versailles) wurden zum Einrammen von Pfählen auch Pferde hinzugezogen. Mit einem Schlaghammer von 832 kg, der auf eine Höhe von 6,50 m angehoben wurde, konnten 48 Schläge pro Stunde mit der Zugkraft von 2 Pferden gemacht werden. Des Weiteren waren 5 Männer beteiligt, um den Vorgang zu kontrollieren.	Pegoretti 1863, 225	Italien	S Europa
2.8.2.3.	4800	Rammen von Pfählen mit Hilfe einer Dreimasthebevorrichtung („bertacapra“): Bei der Renovierung der Brücke in Sèye (zw. Paris und Versailles) wurden zum Einrammen von Pfählen auch Pferde hinzugezogen. Mit einem Schlaghammer von 832 kg, der auf eine Höhe von 6,50 m angehoben wurde, konnten 70 Schläge pro Stunde mit der Zugkraft von 3 Pferden gemacht werden. Sie waren an eine Winde angeschlossen („attacati all' argano“). Des Weiteren waren 5 Männer beteiligt, um den Vorgang zu kontrollieren.	Pegoretti 1863, 225	Italien	S Europa
2.8.2.3.	4801	Rammen von Pfählen mit Hilfe einer Dreimasthebevorrichtung („bertacapra“): Zum Einrammen von Pfählen wurden beim Bau der Brücke von Neuilly (Fundamentbereich) eine Dreimasthebevorrichtung benutzt mit der ein Schlaghammer von 900 kg auf eine Höhe von 8 m angehoben wurde. Dafür wurde die Zugkraft von 2 Pferden nutzbar gemacht. Der Vorgang wurde durch 5 Personen unterstützt.	Pegoretti 1863, 225	Italien	S Europa
2.8.2.3.1.	1371	Bau eines Blockhauses: Die Hölzer für ein Blockhaus von 4,55 m Länge und 3,92 m Breite wurden von Holzarbeitern in 665 AKh zugehauen.	Sehested 1884, 12	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	1934	Dechseln von 60 rechteckigen Pfosten von ca. 30 * 30 cm (nach Foto geschätzt) mit Längen von 3,5 m: hochgerechnet auf 720 AKh (incl. Spalten der Stämme).	Lobisser/Neubauer 2005, 99	Experiment	
2.8.2.3.1.	2291	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zusammenfügen und Zurichten der 50 Wandpfosten mit horizontalen Hölzern (eine Art Rähm) („samling/tilpasning“) 54 Akh.	Draiby 1991, 126	Experiment	
2.8.2.3.1.	2307	„Herstellung eines Pfahlschuhs aus Erlenholz mit Durchmesser 14 cm und etwa 28 Jahren gestaltete sich aus einem geradwüchsigen Stammabschnitt problemlos. Mit angesetztem Holzkeil war der Stamm in 50 Sekunden gespalten. Die Ausarbeitung des Zapfloches mit Querbeil, Knochen- und Geweihmeissel erforderte trotz Werkzeugbruch des Knochenmeissel nur 10 Minuten und 1 Sekunde [...]“	Schöbel 1997, 88.	Experiment	
2.8.2.3.1.	2326	„Rofen Pos III für Schnürung zurichten“ „Stückz.“: „20“, „Länge [m]“: „2,00“, „Ø [m]“: „0,08“, mit modernem Werkzeug; 90 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1992, 175ff.	Experiment	
2.8.2.3.1.	2410	Ablängen (?) von Eichen: „proces“: „2. reduktion“, „emne“: „retøkse“, dachtragende Pfosten „TS (10 stk)“, „1,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2411	Ablängen (?) von Eichen: „proces“: „2. reduktion“, „emne“: „retøkse“, „HR (2 x 2 stk)“, „0,5“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2412	Ablängen (?) von Eichen: „proces“: „2. reduktion“, „emne“: „retøkse“, „VR (7 stk)“, „1,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2413	Ablängen (?) von Eichen: „proces“: „2. reduktion“, „emne“: „retøkse“, „GR (2 stk)“, „5,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2414	Ablängen (?) von Eichen: „proces“: „2. reduktion“, „emne“: „retøkse“, Wandpfosten „VS (46 stk)“, „5,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2415	Entrinden von Eichen: „proces“: „afbarkning“, „emne“: „barkspade“, dachtragende Pfosten (nach Abb. 11: 3 m lang, Kantenbreite 20 cm) „TS (10 stk)“, „3,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	2416	Entrinden von Eichen: „proces“: „afbarkning“, „emne“: „barkspade“, (nach Abb. 11: 3,5 m lang) „TB (5 stk)“, „1,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2417	Entrinden von Eichen: „proces“: „afbarkning“, „emne“: „barkspade“, (nach Abb. 11: 5,6 m lang) „HR (2 x 2 stk)“, „2,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2418	Entrinden von Eichen: „proces“: „afbarkning“, „emne“: „barkspade“, (nach Abb. 11: 3,8 m lang) „VR (7 stk)“, „3,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2419	Entrinden von Eichen: „proces“: „afbarkning“, „emne“: „barkspade“, Wandpfosten (nach Abb. 11: 1,6 m lang) „VS (46 stk)“, „8,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2420	Entrinden von Eichen: „proces“: „afbarkning“, „emne“: „barkspade“, „GR (2 stk)“, „0,5“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2421	Eichen zu Kantholz verarbeiten: „proces“: „kanthugning“, „emne“: „retØkse“, dachtragende Pfosten (nach Abb. 11: 3 m lang, Kantenbreite 20 cm) „TS (10 stk)“, „70,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2422	Eichen zu Kantholz verarbeiten: „proces“: „kanthugning“, „emne“: „barkspade“, (nach Abb. 11: 3,5 m lang, Kantenbreite 20 cm) „TB (5 stk)“, „21,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2423	Eichen zu Kantholz verarbeiten: „proces“: „kanthugning“, „emne“: „barkspade“, (nach Abb. 11: 5,6 m lang, Kantenbreite 20 cm) „HR (2 x 2 stk)“, „26,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2424	Eichen zu Kantholz verarbeiten: „proces“: „kanthugning“, „emne“: „barkspade“, (nach Abb. 11: 3,8 m lang, Kantenbreite 20 cm) „VR (7 stk)“, „41,5“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2425	Eichen zu Kantholz verarbeiten: „proces“: „kanthugning“, „emne“: „barkspade“, Wandpfosten (nach Abb. 11: 1,6 m lang, Kantenbreite 20 cm), „VS (46 stk)“, „15,50“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2426	Eichen zu Kantholz verarbeiten: „proces“: „kanthugning“, „emne“: „barkspade“, „GR (2 stk)“, „6,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	2427	Zapfen aus Eichenkanthölzern herausarbeiten: „proces“: „tapning“, „emne“: „retøkse/stemmejern“, dachtragende Pfosten (nach Abb. 11: 3 m lang, Kantenbreite 20 cm, Zapfen 10 cm lang, 5 cm breit) „TS (10 stk)“, „6,00“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2428	Zapfen aus Eichenkanthölzern herausarbeiten: „proces“: „tapning“, „emne“: „retøkse/stemmejern“, Wandpfosten (nach Abb. 11: 1,6 m lang, Kantenbreite 20 cm, Zapfen 10 cm lang, 5 cm breit“ VS (46 stk)“, „17,5“ h.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2429	Quadratische Zapflöcher in Eichenkanthölzern arbeiten: „proces“: „taphul“, „emne“: „retøkse/stemmejern“, „TB (5 stk)“, „8,00“ h. 2 Zapflöcher pro Stück (Abb. 11).	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	2430	Quadratische Zapflöcher in Eichenkanthölzern arbeiten: „proces“: „taphul“ „proces“: „tapning“, „emne“: „retøkse/stemmejern“, Rähm „VR (7 stk)“, „21,00“ h. Da 46 Wandpfosten, wohl auch 46 Zapflöcher.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	43	Lochen einer Eichen-Spaltbohle (Lochgröße 6 cm * 6 cm * 6 cm) mit quergeschäftetem Schuhleistenkeil innerhalb von 10 min.	Pleyer 1991	Experiment	
2.8.2.3.1.	44	Herstellen eines Zapfens an Eichen-Stammende (Durchmesser 16 cm) mit quergeschäftetem Schuhleistenkeil innerhalb von 10 min.	Pleyer 1991	Experiment	
2.8.2.3.1.	66	Befestigung und Vorbereitung für das Anbringen der Dachsparren für ein „five bay clay dabbin“ (mittelalterliches Langhaus 15 * 6 m): „Cleaving, drilling of peg holes, and pegging into position, could probably be done at the rate of two rafters per hour, so this would require another 60 man-hours.“	Jennings 2002, 19-27	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.3.1.	218	Entrinden einer Esche mit Stein- und Knochengerät zwei Wochen nach dem Fällen (am frischen Stamm sicher effektiver!): 23 m <sup>2</sup> in 14 Arbeitsstunden.	Lobisser 1998, 182	Experiment	
2.8.2.3.1.	219	Anfertigen von Spaltbohlen aus Esche: „Insgesamt haben zwei Personen jeweils 10 Stunden gearbeitet, um vier Stammsegmente mit einer Länge von jeweils 140 cm zu 58 Spaltbohlen zu zerteilen [...]“.	Lobisser 1998, 184	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	444	Anfertigung von hölzernen Keilen zum Holzspalten zu Bohlen mit Steinbeil (Arbeitszeitstudie): 9 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 69	Wola	Ozeanien
2.8.2.3.1.	445	Anfertigung von hölzernen Keilen zum Holzspalten zu Bohlen mit Stahlaxt (Arbeitszeitstudie): 10 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 69	Wola	Ozeanien
2.8.2.3.1.	545	Zerteilen eines Eichenstammes (Durchmesser 20 cm) mit Hirschhornaxt: „Nach 15 Minuten war der Stamm mit radial angebrachten, gezielten Schlägen transversal zerteilt“.	Pleyer 1995, 162	Experiment	
2.8.2.3.1.	546	Bearbeiten einer Eichenbohle (Spaltbohle 5 cm Dicke) mit Hirschhornaxt: „Das Anbringen eines quadratischen Loches mit dem Durchmesser 6x6 cm [...] dauerte 10 Minuten. Das Herausarbeiten eines Zapfens aus einem Eichenholzrundling benötigte ebenfalls 10 Minuten.“	Pleyer 1995, 162	Experiment	
2.8.2.3.1.	844	Ablängen einer Eiche mit Flintbeil (Versuch 3): in 3 min; Werkzeugeffektivität 174,23 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 236	Experiment	
2.8.2.3.1.	847	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 14 cm) mit Flintbeil in 6,5 min (Versuch 4): Werkzeugeffektivität 296,03 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 236	Experiment	
2.8.2.3.1.	848	Entasten einer Eiche mit Flintbeil (Versuch 2): In 3,5 min wurden 3 Äste mit 5,5 cm Durchmesser entfernt.	Holsten/Martens 1991, 236	Experiment	
2.8.2.3.1.	859	Fällen einer Eiche (Kerbe angelegt) mit Stahlaxt in 14,5 min (Versuch 62): Werkzeugeffektivität 515,92 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 237	Experiment	
2.8.2.3.1.	861	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 26 cm) mit Stahlaxt in 9,25 min (Versuch 63): Werkzeugeffektivität 152,27 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 243	Experiment	
2.8.2.3.1.	864	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 24 cm) mit Absatzbeil in 13,7 min (Versuch 58): Werkzeugeffektivität 142,33 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 242	Experiment	
2.8.2.3.1.	865	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 40 cm) mit Stahlaxt in 25,2 min (Versuch 59): Werkzeugeffektivität 481,87 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 242	Experiment	
2.8.2.3.1.	870	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 23,5 cm) mit Stahlaxt in 12,58 min (Versuch 64): Werkzeugeffektivität 429,22 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 243	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	871	Ablängen einer Buche (Durchmesser 15 cm) mit Flintbeil in 3,42 min (Versuch 57): Werkzeugeffektivität 576,14 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 243	Experiment	
2.8.2.3.1.	872	Ablängen einer Buche (Durchmesser 12,50 cm) mit Tüllenbeil in 5,33 min (Versuch 67): Werkzeugeffektivität 160,96 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 243	Experiment	
2.8.2.3.1.	886	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 24 cm) mit Stahlaxt in 7,88 min (Versuch 53): Werkzeugeffektivität 221,15 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	891	Entasten einer Birke mit Stahlaxt in 7,5 min (Versuch 21): 97 Äste mit Durchmessern von 1-2 cm.	Holsten/Martens 1991, 238	Experiment	
2.8.2.3.1.	897	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 25 cm) mit Absatzbeil in 39,25 min (Versuch 11): Werkzeugeffektivität 125,66 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 237	Experiment	
2.8.2.3.1.	899	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 12 cm) mit Tüllenbeil in 5 min (Versuch 17): Werkzeugeffektivität 320,74 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 237	Experiment	
2.8.2.3.1.	902	Ablängen einer Buche (Durchmesser 10 cm) mit Tüllenbeil in 2,66 min (Versuch 65): Werkzeugeffektivität 47,18 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 243	Experiment	
2.8.2.3.1.	904	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 8 cm) mit Flintbeil in 4 min (Versuch 6): Werkzeugeffektivität 75,4 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 236	Experiment	
2.8.2.3.1.	906	Entasten einer Eiche mit Absatzbeil (Versuch 8): 9 Äste mit 7,5 cm in 13 min.	Holsten/Martens 1991, 237	Experiment	
2.8.2.3.1.	909	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 11 cm) mit Flintbeil in 3,72 min (Versuch 5): Werkzeugeffektivität 306,56 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 236	Experiment	
2.8.2.3.1.	911	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 16,5 cm) mit Stahlaxt in 4,5 min (Versuch 16): Werkzeugeffektivität 546,44 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 237	Experiment	
2.8.2.3.1.	912	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 13 cm) mit Tüllenbeil in 5,5 min (Versuch 18): Werkzeugeffektivität 181 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 238	Experiment	
2.8.2.3.1.	913	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 14,5 cm) mit Tüllenbeil in 7,5 min (Versuch 19): Werkzeugeffektivität 253,20 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 238	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	915	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 14 cm) mit Tüllenbeil in 12 min (Versuch 10): Werkzeugeffektivität 125,18 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 237	Experiment	
2.8.2.3.1.	916	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 15 cm) mit Absatzbeil und Tüllenbeil in 10,83 min (Versuch 12): Werkzeugeffektivität 127,92 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 237	Experiment	
2.8.2.3.1.	918	Entasten einer Eiche mit Tüllenbeil (Versuch 14): 51 Äste mit 2 bis 8 cm Dicke in 32,91 min.	Holsten/Martens 1991, 237	Experiment	
2.8.2.3.1.	919	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 22 cm) mit Flintbeil in 20 min (Versuch 33): Werkzeugeffektivität 285,10 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 239	Experiment	
2.8.2.3.1.	920	Ablängen einer Buche (Durchmesser 13 cm) mit Flintbeil in 7,83 min (Versuch 65): Werkzeugeffektivität 156,95 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 243	Experiment	
2.8.2.3.1.	924	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 9 cm) mit Flintbeil in 3 min (Versuch 36): Werkzeugeffektivität 212,06 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 240	Experiment	
2.8.2.3.1.	926	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 15,5 cm) mit Tüllenbeil in 7 min (Versuch 50): Werkzeugeffektivität 170,63 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	927	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 17 cm) mit Absatzbeil in 16 min (Versuch 9): Werkzeugeffektivität 141,86 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 237	Experiment	
2.8.2.3.1.	928	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 15,5 cm) mit Flintbeil in 10 min (Versuch 37): Werkzeugeffektivität 283,04 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 240	Experiment	
2.8.2.3.1.	932	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 18 cm) mit Flintbeil in 18,66 min (Versuch 41): Werkzeugeffektivität 136,37 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 240	Experiment	
2.8.2.3.1.	936	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 9 cm) mit Tüllenbeil in 8 min (Versuch 46): Werkzeugeffektivität 37,09 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	937	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 14 cm) mit Tüllenbeil in 10,5 min (Versuch 47): Werkzeugeffektivität 107,46 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	938	Ablängen einer Birke (Durchmesser 14 cm) mit Tüllenbeil in 4,5 min (Versuch 27): Werkzeugeffektivität 205,25 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 239	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	940	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 22,5 cm) mit Stahlaxt in 1,92 min (Versuch 43): Werkzeugeffektivität 2059,32 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	941	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 19 cm) mit Stahlaxt in 4,33 min (Versuch 42): Werkzeugeffektivität 785,75 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	942	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 24 cm) mit Absatzbeil in 21 min (Versuch 45): Werkzeugeffektivität 100,48 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	944	Ablängen einer Buche (Durchmesser 12 cm) mit Flintbeil in 0,78 min (Versuch 56): Werkzeugeffektivität 1241,41 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 242	Experiment	
2.8.2.3.1.	945	Entasten einer Birke mit Tüllenbeil (Versuch 26): 55 Äste mit Durchmessern von 1 bis 1,5 cm in 5 min.	Holsten/Martens 1991, 238	Experiment	
2.8.2.3.1.	946	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 14 cm) mit Tüllenbeil in 10 min (Versuch 48): Werkzeugeffektivität 92,32 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	948	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 15,5 cm) mit Tüllenbeil in 6,5 min (Versuch 51): Werkzeugeffektivität 295,42 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	949	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 9,5 cm) mit Absatzbeil in 4 min (Versuch 52): Werkzeugeffektivität 87,55 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	950	Ablängen einer Birke (Durchmesser 12 cm) mit Tüllenbeil in 2,5 min (Versuch 28): Werkzeugeffektivität 327,68 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 239	Experiment	
2.8.2.3.1.	951	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 10,5 cm) mit Flintbeil in 6 min (Versuch 39): Werkzeugeffektivität 202,05 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 240	Experiment	
2.8.2.3.1.	952	Entasten einer Eiche mit Flintbeil (Versuch 30): 160 Äste mit Durchmessern 2 bis 8 cm in 76 min.	Holsten/Martens 1991, 239	Experiment	
2.8.2.3.1.	953	Ablängen einer Birke (Durchmesser 14 cm) mit Stahlaxt in 2,03 min (Versuch 22): Werkzeugeffektivität 367,14 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 238	Experiment	
2.8.2.3.1.	955	Entasten einer Birke mit Flintbeil (Versuch 24): 120 Äste mit Durchmessern von 1 bis 2 cm in 10,26 min.	Holsten/Martens 1991, 238	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	958	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 12,5 cm) mit Flintbeil in 7,16 min (Versuch 38).	Holsten/Martens 1991, 240	Experiment	
2.8.2.3.1.	959	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 14,5 cm) mit Tüllenbeil in 8 min (Versuch 49): Werkzeugeffektivität 130,66 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 241	Experiment	
2.8.2.3.1.	960	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 11 cm) mit Flintbeil in 4 min (Versuch 40): Werkzeugeffektivität 190,08 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 240	Experiment	
2.8.2.3.1.	961	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 14 cm) mit Flintbeil in 4,0 min (Versuch 31): Werkzeugeffektivität 175,70 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 239	Experiment	
2.8.2.3.1.	962	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 17 cm) mit Flintbeil in 14 min (Versuch 32).	Holsten/Martens 1991, 239	Experiment	
2.8.2.3.1.	963	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 15 cm) mit Flintbeil in 8,3 min (Versuch 34): Werkzeugeffektivität 545,05 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 240	Experiment	
2.8.2.3.1.	964	Ablängen einer Eiche (Durchmesser 10 cm) mit Flintbeil in 5,5 min (Versuch 35): Werkzeugeffektivität 149,95 cm <sup>3</sup> /min.	Holsten/Martens 1991, 240	Experiment	
2.8.2.3.1.	1294	Ablängen von Bauholz (Durchmesser 20 cm) mit mittelständigem Lappenbeil: weniger als 10 Minuten.	Barth/Lobisser 2002, 60	Experiment	
2.8.2.3.1.	1313	Durchtrennen eines Holzstammes mit ungeschäftetem Silexkeil: Holzstamm mit einem Umfang von 24 cm in 8 min.	De Haas u. a. 1978, 23	Experiment	
2.8.2.3.1.	1369	Entasten mit Flintgerät: 123 Fichten mit Durchmessern von ca. 9 bis 20 cm konnten von Holzknechten in 45 AKh entastet werden.	Sehested 1884, 11	Experiment	
2.8.2.3.1.	1370	Entrinden mit Flintgerät: 123 Fichten mit Durchmessern von ca. 9 bis 20 cm konnten von Holzknechten in 50 AKh entrindet werden (Arbeiten im Juni und Juli, wenn Rinde leichter lösbar).	Sehested 1884, 11	Experiment	
2.8.2.3.1.	1380	Zurichten eines Baums mit überschliffenem Flint-Behaubeil: Zurichten einer Fichte (Durchmesser 15 cm, Länge 1,33 m) zu Vierkant gelang in 2 1/4 min.	Sehested 1884, 22	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	1381	Zurichten eines Baums mit ungeschliffenem Flint-Behaubeil: Zurichten einer Fichte (Durchmesser 15 cm, Länge 1,33 m) zu Vierkant gelang in 6 min.	Sehested 1884, 22	Experiment	
2.8.2.3.1.	1449	Anfertigen und Versetzen von Türzargen: „Einfache Türzargen für Leichtwände 7:12 cm dick herstellen und versetzen - 1 Stück“ erfordert 2,5 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.3.1.	1752	Zimmermannsarbeiten: „Abbund von Dachverbandhölzern mit Querschnitten 12/12 cm bis 20/20 cm einschl. Aufrichten im Mittel - 1m“ erfordert 0,55 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.3.1.	1753	Zimmermannsarbeiten: „Abbund der Balkenlage für Wohnhäuser einschl. Anbringen der Lattung für Blindböden usf. - 1 m“ erfordert 0,3 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.3.1.	1754	Zimmermannsarbeiten: „Abbund von Fachwerkwänden mit Querschnitten 12/12 cm bis 16/16 cm einschl. Aufstellen - 1 m“ erfordert 0,5 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.3.1.	1755	„Gesimsschalung anbringen - 1 m <sup>2</sup> “ erfordert 3 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.3.1.	1756	„Dachlattung aufbringen und nageln bei 15 bis 32 cm Lattenweite - 1 m <sup>2</sup> “ erfordern 0,25 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.3.1.	1782	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zurichten sämtlicher Balken 278 AKh.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	1784	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Aufführen des Wandskelettes aus vorbereitetem Bauholz und Auflegen der Dachsparren dauerte 488 AKh.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.3.1.	1790	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für Binden von 10 Pfosten mit waagrechten Hölzern („afbinding: stolpesaet og remme“) des Mittelschiffs betrug 4,33 AKh.	Draiby 1991, 125	Experiment	
2.8.2.3.1.	1791	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für Zurichten der Balkenenden des Mittelschiffes betrug 3,5 AKh.	Draiby 1991, 125	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	1792	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für Anpassung und Ausführung von Holzverbindungen („tilpasning og udfør. af samlinger“) im Mittelschiff betrug 20 AKh.	Draiby 1991, 125	Experiment	
2.8.2.3.1.	1794	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für Wandskelett betrug 231 AKh.	Draiby 1991, 126	Experiment	
2.8.2.3.1.	1795	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für Dachkonstruktion (ohne Dachhaut) betrug 257 AKh.	Draiby 1991, 126	Experiment	
2.8.2.3.1.	1797	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für Türpfosten betrug 25,1 AKh.	Draiby 1991, 126	Experiment	
2.8.2.3.1.	1798	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für Entrinden und Zurichten der ca. 68 Dachsparren betrug 45 AKh.	Draiby 1991, 126	Experiment	
2.8.2.3.1.	1799	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Einpassen und Aufsetzen der ca. 68 Dachsparren benötigte 179 AKh.	Draiby 1991, 126	Experiment	
2.8.2.3.1.	1800	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Festbinden der ca. 68 Sparren („surring“) benötigte 21 AKh.	Draiby 1991, 126	Experiment	
2.8.2.3.1.	3875	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Pine, Baltic“ „per sup. ft.“ in „: 025 Hours of a Pair of Sawyers.“	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3876	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Pine, American“ „per sup. ft.“ in „: 022 Hours of a Pair of Sawyers“. „Add two-thirds...if sawn arriswise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3877	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Pine, Pitch“ „per sup. ft.“ in „: 040 Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriswise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3878	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Oak, English“ „per sup. ft.“ in „: 045 Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriswise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3879	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Oak, Baltic or American“ „per sup. ft.“ in „: 038 Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriswise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	3880	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Ash, beech or birch“ „per sup. ft.“ in „· 034 Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriwise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3881	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Elm“ „per sup. ft.“ in „· 033 Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriwise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3882	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Teak“ „per sup. ft.“ in „· 050 Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriwise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3883	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Mahogany, Honduras“ „per sup. ft.“ in „· 033 Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriwise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3884	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Pine, Baltic“ „if sawn arriwise.“ „per sup. ft.“ in · 041.66 „Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriwise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3885	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Pine, American“ „if sawn arriwise.“ „per sup. ft.“ in · 036.66 „Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriwise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3886	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Pine, Pitch“ „if sawn arriwise.“ „per sup. ft.“ „ in · 066.66 „Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriwise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3887	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Oak, English“ „if sawn arriwise.“ „per sup. ft.“ in · 075 „Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriwise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3888	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Oak, Baltic or American“ „if sawn arriwise.“ „per sup. ft.“ in · 063.33 „Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriwise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3889	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Ash, beech or birch“ „if sawn arriwise.“ „per sup. ft.“ in · 056.66 „Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriwise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	3890	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Elm“ „if sawn arriswise.“ „per sup. ft.“ in · 055 „Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriswise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3891	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Teak“ „if sawn arriswise.“ „per sup. ft.“ in · 083.33 „Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriswise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3892	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing timber.“ „Mahogany, Honduras“ „if sawn arriswise.“ „per sup. ft.“ in · 055 „Hours of a Pair of Sawyers.“ „Add two-thirds...if sawn arriswise“.	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3893	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „To work one cubic foot of Northern Pine into plates, bond timbers, ground joists, &c., when 16 square inches in section and under“ in „· 60 Hours of a Carpenter“. („The timber ... is supposed to be supplied to the carpenter in scantlings of convenient size“).	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3894	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „To work one cubic foot of Northern Pine into plates, bond timbers, ground joists, &c., when 36 square inches in section and under“ in „· 53 Hours of a Carpenter“. („The timber ... is supposed to be supplied to the carpenter in scantlings of convenient size“).	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3895	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „To work one cubic foot of Northern Pine into plates, bond timbers, ground joists, &c., when 81 square inches in section and under“ in „· 46 Hours of a Carpenter“. („The timber ... is supposed to be supplied to the carpenter in scantlings of convenient size“).	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3896	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „To work one cubic foot of Northern Pine into plates, bond timbers, ground joists, &c., when over [81 square inches in section and under]“ in „· 40 Hours of a Carpenter“. („The timber ... is supposed to be supplied to the carpenter in scantlings of convenient size“).	Hurst 1905, 386	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	3897	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „[To work one cubic foot of Northern Pine'], into rafters, purlins, ceilings, joists, &c., when 16 square inches in section and under“ in „· 80 Hours of a Carpenter“. („The timber ... is supposed to be supplied to the carpenter in scantlings of convenient size“).	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3898	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „[To work one cubic foot of Northern Pine'], into rafters, purlins, ceilings, joists, &c., when 36 square inches in section and under“ in „· 69 Hours of a Carpenter“. („The timber ... is supposed to be supplied to the carpenter in scantlings of convenient size“).	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3899	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „[To work one cubic foot of Northern Pine'], into rafters, purlins, ceilings, joists, &c., when 81 square inches in section and under“ in „· 61 Hours of a Carpenter“. („The timber ... is supposed to be supplied to the carpenter in scantlings of convenient size“).	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3900	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „[To work one cubic foot of Northern Pine'], into rafters, purlins, ceilings, joists, &c., when over [81 square inches in section]'“ in „· 54 Hours of a Carpenter“. („The timber ... is supposed to be supplied to the carpenter in scantlings of convenient size“).	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3901	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „[To work one cubic foot of Northern Pine'], into rough frames, as in naked floors &c., when the section is not less than 16 square inches“ in „1 · 00 Hours of a Carpenter“. („The timber ... is supposed to be supplied to the carpenter in scantlings of convenient size“).	Hurst 1905, 386	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3902	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „[To work one cubic foot of Northern Pine'], into trusses, &c., when the section is not less than 16 square inches“ in „1 · 35 Hours of a Carpenter“. („The timber ... is supposed to be supplied to the carpenter in scantlings of convenient size“).	Hurst 1905, 386	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	3903	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 16 square inches in section.“ „Rough.“ , „1 · 60 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³].“ Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3904	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 36 square inches in section.“ „Rough.“ , „1 · 38 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³].“ Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3905	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 81 square inches in section.“ „Rough.“ , „1 · 22 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³].“ Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3906	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Over 81 square inches in section.“ „Rough.“ , „1 · 08 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³].“ Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3907	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 16 square inches in section.“ „Rough.“ „if diminished“ in 2 · 20 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³].“ Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	3908	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 36 square inches in section.“ „Rough.“ „if diminished“ in 1 · 98 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3909	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 81 square inches in section.“ „Rough.“ „if diminished“ in 1 · 82 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3910	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Over 81 square inches in section.“ „Rough.“ „if diminished“ in 1 · 68 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3911	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 16 square inches in section.“ „Wrought 1 side.“ „2 · 08 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3912	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 36 square inches in section.“ „Wrought 1 side.“ „1 · 74 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	3913	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 81 square inches in section.“ „Wrought 1 side.“ „1 · 50 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³].“ Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3914	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Over 81 square inches in section.“ „Wrought 1 side.“ „1 · 28 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³].“ Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3915	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 16 square inches in section.“ „Wrought 1 side.“ „if diminished“ in 2 · 73 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³].“ Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3916	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 36 square inches in section.“ „Wrought 1 side.“ „if diminished“ in 2 · 39 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³].“ Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3917	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 81 square inches in section.“ „Wrought 1 side.“ „if diminished“ in 2 · 15 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³].“ Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	3918	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Over 81 square inches in section.“ „Wrought 1 side.“ „if diminished“ in 1 · 93 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m <sup>3</sup> ]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3919	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 16 square inches in section.“ „Wrought 2 sides.“ „2 · 32 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m <sup>3</sup> ]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3920	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 36 square inches in section.“ „Wrought 2 sides.“ „1 · 92 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m <sup>3</sup> ]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3921	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 81 square inches in section.“ „Wrought 2 sides.“ „1 · 64 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m <sup>3</sup> ]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3922	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Over 81 square inches in section.“ „Wrought 2 sides.“ „1 · 38 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m <sup>3</sup> ]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	3923	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 16 square inches in section.“ „Wrought 2 sides.“ „if diminished“ in 3 · 02 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3924	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 36 square inches in section.“ „Wrought 2 sides.“ „if diminished“ in 2 · 62 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3925	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 81 square inches in section.“ „Wrought 2 sides.“ „if diminished“ in 2 · 34 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3926	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Over 81 square inches in section.“ „Wrought 2 sides.“ „if diminished“ in 2 · 08 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3927	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 16 square inches in section.“ „Wrought 3 sides.“ „2 · 56 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	3928	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 36 square inches in section.“ „Wrought 3 sides.“ , „2 · 10 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3929	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 81 square inches in section.“ „Wrought 3 sides.“ , „1 · 78 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3930	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Over 81 square inches in section.“ „Wrought 3 sides.“ , „1 · 48 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	3931	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 16 square inches in section.“ „Wrought 3 sides.“ „if diminished“ in 3 · 31 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3932	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 36 square inches in section.“ „Wrought 3 sides.“ „if diminished“ in 2 · 85 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1	3933	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 81 square inches in section“ „Wrought 3 sides.“ „if diminished“ in 2 · 53 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3934	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Over 81 square inches in section.“ „Wrought 3 sides.“ „if diminished“ in 2 · 23 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3935	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 16 square inches in section.“ „Wrought all around.“ „2 · 80 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3936	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 36 square inches in section.“ „Wrought all around.“ „2 · 28 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3937	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 81 square inches in section.“ „Wrought all around.“ „1 · 92 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1	3938	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Over 81 square inches in section.“ „Wrought all around.“ „1 · 58 hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3939	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 16 square inches in section.“ „Wrought all around.“ „if diminished“ in 3 · 60 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3940	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 36 square inches in section.“ „Wrought all around.“ „if diminished“ in 3 · 08 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3941	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Under 81 square inches in section.“ „Wrought all around.“ „if diminished“ in 2 · 72 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3942	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „NORTHERN PINE TIMBER“ „Scantling.“ „Framed and fixed - Over 81 square inches in section.“ „Wrought all around.“ „if diminished“ in 2 · 38 „hours.“ „The time of a Carpenter - per cubic foot [0.02831685 m³]“. Außerdem gilt zu beachten: „Curved work usually takes one-half more labour than straight. The labour on oak may be taken at 1 1/3 of the above for large, and 1 1/2 times for very small timbers“.	Hurst 1905, 387	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1	3943	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Planing Northern Pine“ „per sup. ft.“ in „· 13 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3944	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Planing Northern Pine including squaring“ „per sup. ft.“ in „· 17 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3945	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Sawing off the heads of pine piles with a handsaw“ „per sup. ft.“ in „· 30 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3946	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „[Sawing off the heads of] oak [piles with a handsaw]“ „per sup. ft.“ in „· 60 h of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3947	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „[Sawing off] the ends of shee-ting piles or planking [with a handsaw]“ „each“ in „· 10 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3948	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Holes averaging 3/4 inch diame-ter bored through pine for bolts, &c.“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 20 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3949	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „[Holes averaging 3/4 inch dia-meter bored] through oak“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 30 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3950	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Forming a single tenon, including the mortise to pine posts.“ „Under 16 square inches in section“ „each“ in „· 40 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3951	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Forming a single tenon, including the mortise to pine posts.“ „Under 36 square inches in section“ „each“ in „· 60 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3952	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Forming a single tenon, including the mortise to pine posts.“ „Under 81 square inches in section“ „each“ in „· 80 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3953	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Forming a single tenon, inclu-ding the mortise to pine posts.“ „Under 144 square inches in section“ „each“ in „1 · 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1	3954	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Forming a double tenon, including the mortise to pine posts.“ „Under 16 square inches in section“ „each“ in „· 60 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3955	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Forming a double tenon, including the mortise to pine posts.“ „Under 36 square inches in section“ „each“ in „· 90 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3956	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Forming a double tenon, including the mortise to pine posts.“ „Under 81 square inches in section“ „each“ in „1 · 20 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	3957	Schreinerarbeiten (Holzzurichtung): „Forming a double tenon, including the mortise to pine posts.“ „Under 144 square inches in section“ „each“ in „1 · 50 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.2.3.1	4500	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „GROOVING and tonguing“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 08 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1	4501	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „GROOVING and tonguing cross grain“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 15 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1	4502	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „MOULDINGS under 3 inches girth“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 25 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1	4503	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „SASH-BEADS prepared and fixed complete“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 09 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1	4504	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „BEADING, 1/2 inch diameter and under“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 03 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1	4505	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „BEADING, 3/8 to 1 1/2 inch diameter“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 06 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1	4506	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „ROUNDED EDGES on 1 inch deal and under“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 05 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.1.	4507	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „[ROUNDED EDGES on] 1 1/8 to 2 inches [deal]“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 07 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	4508	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „[ROUNDED EDGES on] 2 1/8 to 3 inches [deal]“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 09 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	4509	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „CHAMFERING, 1 inch wide and under“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 03 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	4510	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „CHAMFERING, 2 inches wide“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 06 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	4511	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „CHAMFERING, 3 inches wide“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 08 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	4512	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „EDGES SHOT.“ „1 inch and under“ „per 100 lineal ft. [3.048 m] „ in „· 70 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	4513	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „EDGES SHOT.“ „2 inch“ „per 100 lineal ft. [3.048 m]“ in „· 1 · 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	4514	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „EDGES SHOT.“ „3 inch“ „per 100 lineal ft. [3.048 m]“ in „· 1 · 60 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	4515	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „HEADINGS CUT AND FORMED TO PALISADES, &c.“ „each“ in „· 25 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	4516	Schreinerarbeiten (Verschiedenes): „[HEADINGS CUT AND FORMED TO PALISADES, &c.] posts“ „each“ in „· 50 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.3.1.	4608	„Das Fällen und Herrichten eines Baumes schätzte Cüppers auf mindestens 2 Mannstunden“ Pfähle mit durchschnittlicher Gesamtlänge : 1,9 m; Gewicht: 80-110 kg.	Heising 2008, 169. 170	Qualifizierte Schätzung	
2.8.2.3.1.	4609	Anspitzen eines waldfrischen Eichenpfahls: „Im Umgang mit dem Beil völlig unerfahren, benötigte ich dafür knapp eine Stunde. Geübte dürften das Anspitzen deshalb in ca. 0,5 h bewältigt haben“. Ausgehend von Pfählen mit durchschnittlicher Gesamtlänge: 1,9 m; Gewicht: 80-110 kg.	Heising 2008, 170	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2	2448	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Manufacture“: „Dressed masonry: 1 m <sup>3</sup> / 11.6 p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.3.2	2449	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Manufacture“: „Rough-cut cobbles: 1 m <sup>3</sup> / 1.16 p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.3.2	2450	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Manufacture“: „Sculpture: simple: 70 minutes / 375 cm <sup>2</sup> “.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.3.2	2451	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Manufacture“: „Sculpture: complex: 70 minutes / 550 cm <sup>2</sup> “.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.3.2	2462	Herstellung einer Rapa-Nui Statue: „The Easter Island quarry contains scores of unfinished statues at various stages of manufacture (...) Discarded hammerstones by thousands litter the area. Experiments have suggested that six carvers with such stone picks could have shaped 5 m (16 ft) statue in one year.“	Renfrew/ Bahn 1991, 274	Experiment	
2.8.2.3.2	2463	Herstellung eines Obelisken: „The granite obelisk at Aswan, had it been finished, would have been 42 m (138 ft) high and weighed an immense 1168 tons. The tools used in its initial shaping were heavy balls of dolerite, and experiments indicate that pounding the granite with them for one hour would reduce the level of the obelisk by 5 mm (0.2 in) over each person's work area. At that rate, the monument could have been shaped and undercut in 15 months by 400 workers, giving us some objective indication of the magnitude of Egyptian work of this kind.“	Renfrew/ Bahn 1991, 274	Experiment	
2.8.2.3.2	2464	Steine brechen bei den Maya: „This allowed the estimation of labor investment, and possible specialization, as well as identification of the methods and markers of limestone extraction along with breakage and wear patterns in tools. Woods and Titmus (1994, 1996) determined a probable minimum labor investment of approximately 34 man-hours per block for the large stones quarried during late Middle Pre-Classic and Late Pre-Classic periods.“.	Renfrew/ Bahn 1991, 276	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2	1757	Ausarbeitung romanischer Kapitelle: Es wurden für die „Ausarbeitung aller [14] Kapitelle der Afrakapelle insgesamt nur etwa 1571 Stunden benötigt“. Es handelt sich um „unvollendete“ aber verbaute einfache romanische Kapitelle am Speyerer Dom.	Hochkirchen 1990, 328	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.3.2	3715	Maurerarbeiten (Stein, Abbruch und Recycling): „Rubble stone - per cubic yard [764.554858 l]. Taking down old masonry built with mortar, cleaning and stacking the stone“ in „6 · 00 Hours of a Labourer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3727	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „PURBECK STONE [Kalkstein].“ „Plain work, tooled“ „per sup. ft.“ in „1 · 30 Hours of a Mason only“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3728	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „PURBECK STONE [Kalkstein].“ „Plain work, circular“ „per sup. ft.“ in „1 · 75 Hours of a Mason only“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3729	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „PURBECK STONE [Kalkstein].“ „Sunk work, tooled“ „per sup. ft.“ in „1 · 60 Hours of a Mason only“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3730	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „PURBECK STONE [Kalkstein.]“ „Sunk work, circular“ „per sup. ft.“ in „2 · 00 Hours of a Mason only“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3731	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Sawing (whole)“ in „· 10 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour [...]“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3732	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Plain work, tooled“ in „· 50 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour [...]“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3733	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Plain work, rubbed“ in „· 62 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	3734	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Plain work, tooled, circular“ in „· 90 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3735	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Sunk work, rough“ in „· 75 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3736	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Sunk work, rough circular“ in „· 95 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3737	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Sunk work, tooled“ in „· 92 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3738	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Sunk work, rubbed“ in „1 · 00 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3739	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Sunk work, rubbed, circular“ in „1 · 15 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3740	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Moulded work, rubbed“ in „1 · 55 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	3741	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Moulded work, rubbed circular“ in „2 · 00 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3742	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Moulded work, Gothic rubbed“ in „2 · 40 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3743	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Moulded work, Gothic rubbed circular“ in „3 · 18 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3744	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Spherical work, plain“ in „2 · 55 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3745	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Caén [Kalkstein].“ „Spherical work, rubbed“ in „2 · 85 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3746	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Sawing (whole)“ in „· 09 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3747	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Plain work, tooled“ in „· 45 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3748	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Plain work, rubbed“ in „· 56 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	3749	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Plain work, tooled, circular“ in „· 84 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3750	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Sunk work, rough“ in „· 68 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3751	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Sunk work, rough circular“ in „· 90 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3752	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Sunk work, tooled“ in „· 85 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3753	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Sunk work, rubbed“ in „· 92 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3754	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Sunk work, rubbed, circular“ in „1 · 05 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3755	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Moulded work, rubbed“ in „1 · 50 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3756	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Moulded work, rubbed circular“ in „1 · 90 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	3757	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Moulded work, Gothic rubbed“ in „2 · 30 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3758	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Moulded work, Gothic rubbed circular“ in „3 · 00 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3759	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Spherical work, plain“ in „2 · 40 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3760	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Bath [Kalkstein].“ „Spherical work, rubbed“ in „2 · 65 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3761	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Sawing (whole)“ in „· 60 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3762	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Plain work, tooled“ in „1 · 10 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3763	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Plain work, rubbed“ in „1 · 25 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3764	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Plain work, tooled, circular“ in „1 · 55 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	3765	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Sunk work, rough“ in „1 · 20 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3766	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Sunk work, rough circular“ in „1 · 45 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3767	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Sunk work, tooled“ in „1 · 50 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3768	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Sunk work, rubbed“ in „1 · 63 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3769	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Sunk work, rubbed, circular“ in „1 · 75 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3770	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Moulded work, rubbed“ in „2 · 00 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3771	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Moulded work, rubbed circular“ in „3 · 00 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3772	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Moulded work, Gothic rubbed“ in „4 · 00 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	3773	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Moulded work, Gothic rubbed circular“ in „5 · 30 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3774	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Spherical work, plain“ in „4 · 20 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3775	Maurer- und Steinmetzarbeiten (Steinzurichtung): „Portland [Kalkstein].“ „Spherical work, rubbed“ in „4 · 70 hours.“ „Time of a Mason or Stonecutter per superficial foot.“ „The work done on the banker takes about one-third less labour...“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3776	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „Whole sawing“ „per sup. ft.“ in „· 80 Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3777	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „Rough face“ „per sup. ft.“ in „· 80 Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3778	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „Rough face sunk work“ „per sup. ft.“ in „1 · 40 Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3779	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „tooled face“ „per sup. ft.“ in 1 · 50 „Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3780	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „tooled face [sunk work]“ „per sup. ft.“ in 2 · 10 „Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3781	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „rubbed face“ „per sup. ft.“ in 1 · 60 „Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3782	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „rubbed face [sunk work]“ „per sup. ft.“ in 2 · 20 „Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3783	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „circular face“ „per sup. ft.“ in 1 · 35 „Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	3784	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „circular face [sunk work]“ „per sup. ft.“ in 1 · 95 „Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3785	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „Moulded work, plain tooled“ „per sup. ft.“ in „3 · 00 Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3786	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „Moulded work“ „if circular“ „per sup. ft.“ in 4 · 00 „Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3787	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „YORKSHIRE STONE.“ „Moulded work“ „if rubbed“ „per sup. ft.“ in 3 · 85 „Hours of a Mason“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3788	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Cornish [Granit].“ „Plain face, roughly axed“ in „1 · 25 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3789	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Cornish [Granit].“ „Plain face, roughly axed circular“ in „1 · 55 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3790	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Cornish [Granit].“ „Plain face, fine axed“ in „1 · 75 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3791	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Cornish [Granit].“ „Plain face, fine axed circular“ in „2 · 15 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3792	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Cornish [Granit].“ „Sunk work, roughly axed“ in „1 · 90 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3793	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Cornish [Granit].“ „Sunk work, roughly axed circular“ in „2 · 40 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3794	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Cornish [Granit].“ „Sunk work, fine axed“ in „2 · 35 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3795	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Cornish [Granit].“ „Sunk work, fine axed circular“ in „2 · 90 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	3796	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Cornish [Granit].“ „Moulded work“ in „3 · 80 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3797	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Cornish [Granit].“ „Moulded work circular“ in „5 · 00 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3798	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Aberdeen [Granit].“ „Plain face, roughly axed“ in „1 · 46 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3799	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Aberdeen [Granit].“ „Plain face, roughly axed circular“ in „1 · 75 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3800	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Aberdeen [Granit].“ „Plain face, fine axed“ in „2 · 00 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3801	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Aberdeen [Granit].“ „Plain face, fine axed circular“ in „2 · 40 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3802	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Aberdeen [Granit].“ „Sunk work, roughly axed“ in „2 · 15 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3803	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Aberdeen [Granit].“ „Sunk work, roughly axed circular“ in „2 · 65 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3804	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Aberdeen [Granit].“ „Sunk work, fine axed“ in „2 · 70 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3805	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Aberdeen [Granit].“ „Sunk work, fine axed circular“ in „3 · 25 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3806	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Aberdeen [Granit].“ „Moulded work“ in „4 · 25 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3807	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Aberdeen [Granit].“ „Moulded work circular“ in „5 · 45 hours.“ „Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	3808	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Statuary, or Veined [Marmor].“ „Plain work“ „including Sawing and Polishing.“ in „ 6 · 60 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3809	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Statuary, or Veined [Marmor].“ „Plain work circular“ „including Sawing and Polishing.“ in „ 8 · 60 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3810	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Statuary, or Veined [Marmor].“ „Sunk work“ „including Sawing and Polishing.“ in „12 · 20 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3811	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Statuary, or Veined [Marmor].“ „Sunk work circular“ „including Sawing and Polishing.“ in „ 18 · 00 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3812	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Statuary, or Veined [Marmor].“ „Moulded work“ „including Sawing and Polishing.“ in „ 18 · 00 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3813	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Statuary, or Veined [Marmor].“ „Moulded work circular“ „including Sawing and Polishing.“ in „ 26 · 10 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3814	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Kilkenny, or Black [Marmor].“ „Plain work“ „including Sawing and Polishing.“ in „ 8 · 00 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3815	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Kilkenny, or Black [Marmor].“ „Plain work circular“ „including Sawing and Polishing.“ in „ 10 · 00 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3816	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Kilkenny, or Black [Marmor].“ „Sunk work“ „including Sawing and Polishing.“ in „15 · 05 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3817	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Kilkenny, or Black [Marmor].“ „Sunk work circular“ „including Sawing and Polishing.“ in „ 20 · 80 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	3818	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Kilkenny, or Black [Marmor].“ „Moulded work“ „including Sawing and Polishing.“ in „ 20 · 80 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3819	Maurerarbeiten (Steinzurichtung): „Kilkenny, or Black [Marmor].“ „Moulded work circular“ „including Sawing and Polishing.“ in „ 28 · 80 hours.“ „The Time of a Mason, per superficial foot“.	Hurst 1905, 383	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	3845	Maurerarbeiten (Stein, Materialzurichtung): „Breaking stones to a size that will pass through a ring 1 1/2 inch in diameter“ „per cub. yd. [0.02831685 m <sup>3</sup> ]“ in „7 · 00 Hours of a Labourer“. „This constant has been obtained from experiments on limestones and stones somewhat harder than Purbeck; but for granite and very hard silicious stones it should be increased by about one-third“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.3.2.	4620	Steinmetzarbeiten Anastylose Attalos-Stoa, Athen: „Work on Doric column of Pentelic marble. Dressing from quarry-face to cylinder. Time taken - 100-120 man-days.“ Ausgehend von einem 8-h-Arbeitstag.	Burford 1969, 246	Experiment	
2.8.2.3.2.	4621	Steinmetzarbeiten Anastylose Attalos-Stoa, Athen: „Work on Doric column of Pentelic marble.“ „Fluting“, „4 men in gang“, „Time taken - 78 man-days“, „Area fluted - 16·65 qm“. Ausgehend von einem 8-h-Arbeitstag.	Burford 1969, 246	Experiment	
2.8.2.3.2.	4622	Steinmetzarbeiten Anastylose Attalos-Stoa, Athen: „Work on Ionic column of Pentelic marble.“ „Fluting“, „4 men in gang“, „Time taken - 60 man-days“, „Area fluted - 7·2 qm“. Ausgehend von einem 8-h-Arbeitstag.	Burford 1969, 246	Experiment	
2.8.2.3.2.	4623	Steinmetzarbeiten Anastylose Attalos-Stoa, Athen: „The stoa took three years to rebuild, and a labour-force of 85 men was employed continuously [116·5 * 20·05 * 13 m, Doppelkolonnaden auf 2 Etagen, pentelischer Marmor für Fassade und Innenverkleidung, Piräus-Kalkstein für Seiten und Rückwand]“. Ausgehend von einem 8-h-Arbeitstag.	Burford 1969, 246	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	4624	Steinmetzarbeiten Anastylose im Akropolisbereich, Athen: „One man working an eight-hour day polishes 21 sq. m. of flat surfaces of Pentelic marble in forty days“.	Burford 1969, 246	Experiment	
2.8.2.3.2.	4625	Steinmetzarbeiten Anastylose Tempel der Athena Aphaia, Aigina: „Geison of poros limestone. From quarrying to final polishing“, „1 man“, „About 3 months“, „Area 5-40 sq. m., „Volume · 792 cu. m.“. Ausgehend von einem 8-h-Arbeitstag.	Burford 1969, 247	Experiment	
2.8.2.3.2.	4626	Steinmetzarbeiten Anastylose Tempel der Athena Aphaia, Aigina: „It takes about five times as long to work Pentelic marble as it does to work poros limestone“. In Verbindung mit Angabe ID 4625 ergibt sich daraus: Vom Abbruch bis zum finalen Schliff, bei einer Fläche von „5-40 sq. m.“ und einem Volumen von „· 792 cu. m.“ pentelischem Marmor um die 15 Monate für 1 Arbeiter. Ausgehend von einem 8-h-Arbeitstag.	Burford 1969, 247	Experiment	
2.8.2.3.2.	4627	Bearbeitungszeit numidischer Marmor: „1 m <sup>2</sup> Schrotten (Meißelschrot)“, „20 Stunden“.	Röder 1993, 49	Qualifizierte Berechnung	
2.8.2.3.2.	4628	Bearbeitungszeit numidischer Marmor: „1 m <sup>2</sup> Spitzarbeit, mittelgut“, „8 Stunden“.	Röder 1993, 49	Qualifizierte Berechnung	
2.8.2.3.2.	4629	Bearbeitungszeit numidischer Marmor: „1 m <sup>2</sup> Keilrille und Trennen durch Keile“, „4 Stunden“.	Röder 1993, 49	Qualifizierte Berechnung	
2.8.2.3.2.	4630	Bearbeitungszeit Tuff: „1 m <sup>2</sup> Schrotten (Meißelschrot)“, „8 Stunden“.	Röder 1993, 49	Qualifizierte Berechnung	
2.8.2.3.2.	4631	Steinmetzarbeit Säule aus numidischem Marmor: „860 Stunden Gesamtarbeitszeit oder fast 108 Tagewerke. D. h., 4 Arbeiter hatten 27 Tage reine Steinmetzarbeit zu vollbringen, um eine Säule fertigzustellen (18 m <sup>2</sup> Schrotfläche x 2/3 270 Stunden; Säulenvorbereitung 350 Stunden, 26 m <sup>2</sup> Spitzarbeit 208 Stunden, 8 m Keilrille 32 Stunden)“.	Röder 1993, 49	Qualifizierte Berechnung	
2.8.2.3.2.	4632	Steinmetzarbeit Obelisk aus Assuangranit: mit Klopfkugel, 2-3 cm <sup>3</sup> in der Minute („So fand ich, daß man am wenigsten ermüdet, wenn man in der Hocke arbeitet, die Ellbogen auf die Knie stützt und dann die Kugel in rascher Folge bewegt. Nach einiger Erfahrung bewältigte ich 2-3 cm <sup>3</sup> in der Minute und das nur auf kurze Zeit“).	Röder 1965, 509-510	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	4633	Steinmetzarbeit Obelisk aus Assuangranit: „Wir können getrost annehmen, daß die Arbeiter der damaligen Zeit, besonders auch durch geschicktes Abscherben der wegzuschlagenden Bossen und der Kantenstege zwischen den Arbeitsbahnen, rund 12 cm <sup>3</sup> in der Minute abarbeiten konnten“.	Röder 1965, 510	Qualifizierte Schätzung	
2.8.2.3.2.	4634	Steinmetzarbeit Obelisk aus Assuangranit (nach Coles 1973, 80 mit ca. 5,5 kg schwerer Doleritknolle): „I tried pounding for an hour by hand at various times on one of the quarters of a two-foot task, and i found that i had reduced the level by about 5 millimeters (· 2 inches) average“.	Engelbach 1923, 48	Experiment	
2.8.2.3.2.	4635	Steinmetzarbeit Obelisk aus Assuangranit: „Let us assume that the ancients could extract 8 millimetres (3·15 inches) per hour from a similar area“.	Engelbach 1923, 48	Qualifizierte Schätzung	
2.8.2.3.2.	4754	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Tufo“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 12 h. Kontext: „Per gallerie et altri lavori“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4755	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Pudinga“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 20 h. Kontext: „Per gallerie et altri lavori“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4756	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Pietra arenaria“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 25 h. Kontext: „Per gallerie et altri lavori“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4757	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Pietra calcarea tenera“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 17 1/2 h. Kontext: „Per gallerie et altri lavori“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4758	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Pietra calcarea dura“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 33 1/3 h. Kontext: „Per gallerie et altri lavori“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	4759	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpickel): Pro 1 m <sup>3</sup> „Marmo comune“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 40 h. Kontext: „Per gallerie et altri lavori“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4760	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpickel): Pro 1 m <sup>3</sup> „Pietra silicea e quarzosa“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 70 h. Kontext: „Per gallerie et altri lavori“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4761	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpickel): Pro 1 m <sup>3</sup> „Granito di discreta durezza“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 140 h. Kontext: „Per gallerie et altri lavori“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4762	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpickel): Pro 1 m <sup>3</sup> „Granito duro“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 150 h. Kontext: „Per gallerie et altri lavori“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4763	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpickel): Pro 1 m <sup>3</sup> „Granito durissimo“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 200 h. Kontext: „Per gallerie et altri lavori“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4764	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpickel): Pro 1 m <sup>3</sup> „Tufo“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 18 h. Kontext: „Per pozzi [Brunnen]“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4765	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpickel): Pro 1 m <sup>3</sup> „Pudinga“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 30 h. Kontext: „Per pozzi [Brunnen]“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4766	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpickel): Pro 1 m <sup>3</sup> „Pietra arenaria“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 37 1/2 h. Kontext: „Per pozzi [Brunnen]“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4767	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpickel): Pro 1 m <sup>3</sup> „Pietra calcarea tenera“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 26 1/4 h. Kontext: „Per pozzi [Brunnen]“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.2.	4768	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Pietra calcarea dura“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 50 h. Kontext: „Per pozzi [Brunnen]“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4769	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Marmo comune“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 60 h. Kontext: „Per pozzi [Brunnen]“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4770	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Pietra silicea e quarzosa“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 105 h. Kontext: „Per pozzi [Brunnen]“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4771	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Granito di discreta durezza“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 210 h. Kontext: „Per pozzi [Brunnen]“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4772	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Granito duro“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 225 h. Kontext: „Per pozzi [Brunnen]“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.2.	4773	Abarbeitung Stein mit gewöhnlichem Gerät (Schaufel, Keil, Eisenpicke): Pro 1 m <sup>3</sup> „Granito durissimo“ durch einen spezialisierten Arbeiter und 2 kräftige Arbeiter in 300 h. Kontext: „Per pozzi [Brunnen]“.	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	3634	Maurerarbeiten (Mörtel, Herstellung und Verarbeitung): „Mixing concrete, wheeling, depositing and ramming, &c.“ „per cub. yd. [764.554858 l]“ in „2 · 30 Hours of a Ground Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3635	Maurerarbeiten (Mörtel, Herstellung): „Making mortar by hand“ „per cub. yd. [764.554858 l]“ in „7 · 20 Hours of a Ground Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3636	Maurerarbeiten (Mörtel, Herstellung): „A two-horse pug mill mixes about 25 yards [22.86 m] of mortar per day“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3637	Maurerarbeiten (Ziegel, Materialvorbereitung): „Picking up and stacking bricks without moving“ „per thousand“ in „2 · 00 Hours of a Ground Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.3.	3638	Maurerarbeiten (Ziegel, Materialvorbereitung): „[Picking up and stacking bricks’], if handed to him“ „per thousand“ in „1 · 50 Hours of a Ground Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3639	Maurerarbeiten (Ziegel, Materialvorbereitung): „Selecting bricks for facings“ „per thousand“ in „3 · 00 Hours of a Ground Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3640	Maurerarbeiten (Ziegel, Abbruch und Recycling): „Taking down old brickwork laid in mortar, cleaning and stacking the bricks“ „per rod“ in „40 · 00 Hours of a Ground Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3703	Maurerarbeiten (Ziegel, Materialzurichtung): „Rough cutting to brickwork“ „per sup. ft.“ in „· 15 Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3704	Maurerarbeiten (Ziegel, Materialzurichtung): „Fair [cutting to brickwork]“ „per sup. ft.“ in „· 40 Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3705	Maurerarbeiten (Ziegel, Materialzurichtung): „Cutting to groin points (the first ring)“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „1 · 00 Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3706	Maurerarbeiten (Ziegel, Materialzurichtung): „Rough birdsmouth cutting on brickwork“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „· 20 Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3707	Maurerarbeiten (Ziegel, Materialzurichtung): „Fair [birds mouth cutting on brickwork]“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „· 28 Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3708	Maurerarbeiten (Ziegel, Materialzurichtung): „Cutting a rebate, 3 inches girth, fair in [brickwork]“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „· 22 Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.3.3.	3709	Maurerarbeiten (Ziegel, Materialzurichtung): „Cutting holes in brickwork not exceeding 4 in. x 3 in. [17.78 qcm], and pinning ends of timbers, &c.“ „each“ in „· 55 Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.3.	4592	Herstellung von di' ,um (spezielle Erdmischung entsprechend Mörtel), Keilschrifttexte um 2000 v. Chr., Nippur: „Thirty male workers had mixed earth of di' ,um...for 6 days.“, Kontext: „the House of Šakkan“, nach Heimpel „probably a facility for equids“. „The walls of the stalls could have been made with reed screens that were plastered with adobe mix“.	Heimpel 2009, 178	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.3.3.	4817	Anmischen von Mörtel: Für das Anmischen von hydraulischem Mörtel aus „calce viva ridotta in pezzi [gebrannter Kalk in Stücken]“ braucht ein Maurer 7,50 h pro 1000 kg. Es assistieren ihm dabei 2 Gehilfen zum Anreichern des Kalkes mit Wasser und zum Brechen desselben in kleine Stücke.	Pegoretti 1863, 342	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4818	Anmischen und Verwenden von Mörtel: Für das Anrühren und Verbauen von 1 m <sup>3</sup> hydraulischem Mörtel braucht ein fähiger Arbeiter zusammen mit seinem Gehilfen 2,5 h.	Pegoretti 1863, 342	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4819	Vermengen von Mörtel mit „calcina in polvere“: Für 1 m <sup>3</sup> braucht ein Arbeiter, assistiert durch einen Gehilfen für die Beimengung von Wasser 2 h.	Pegoretti 1863, 342	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4820	Herstellung von „calcina polverizzata“: Für 1 m <sup>3</sup> brauchen ein Arbeiter und sein Gehilfe 4 h bei weichem und 3 h bei hartem Kalkstein.	Pegoretti 1863, 342	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4821	Herstellung von Mörtel: Ein Mörtelmischer („lavorante da malta“) braucht für die Anfertigung von 1 m <sup>3</sup> Mörtel aus lehmiger oder sumpfiger Erde („terre argillose o marnose“) 5 h. Er wird dabei von einem Gehilfen für 2,5 h unterstützt.	Pegoretti 1863, 343	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4822	Anfertigung von „Mastice comune“ (Kitt): Für 1 kg werden 0,12 kg „calcina in polvere“, 0,25 kg „sangue di bue, in cui si spegne la detta calce“, 0,7 kg „pozzolana, o metri cubici 0, 00054“ und 0,0275 „limature di ferro“ benötigt. Für das Zusammenmischen dieser Beigaben braucht ein Arbeiter 0,25 h.	Pegoretti 1863, 346	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.3.	4823	Anfertigung von „Mastice di Vauban“ (Kitt): Für 1 kg werden 0,1500. 18 kg „calcina in polvere“, 0,25 kg „olio di lino crudo“, 0,72 kg „pozzolana fina, o metri cubici 0, 000054“ benötigt. Für das Zusammenmischen dieser Beigaben braucht ein Arbeiter 0,25 h.	Pegoretti 1863, 346	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4824	Anfertigung von „Mastice grasso di pece e sego“ (Kitt): Für 1 kg werden 0,15 kg „calcina in polvere“, 0,55 kg „pece liquida [flüssiges Pech]“, 0,55 kg „sego [Talg]“ benötigt. Für das Vermengen des Mörtels mit flüssigem Pech und Talg sowie für das Kneten der Masse und das Abkochen in einem Kessel braucht ein Arbeiter 0,5 h.	Pegoretti 1863, 346	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4825	Anfertigung von „Mastice di litargirio“ (Kitt): Für 1 kg werden 0,32 kg „coccio fino“, 0,32 kg „polvere fina di pietra, passata per vaglio di seta“, 0,77 kg „di litargirio“ und 0,077 kg „cerussa in polvere“ benötigt. Für das Vermischen und Auflösen „col macinello“ zu einer einheitlichen Paste braucht ein Arbeiter 0,40 h.	Pegoretti 1863, 346-347	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4829	Maurerarbeiten (Steinkonstruktion): Ein erfahrenes Team, bestehend aus 4 Personen, darunter 1 Meister und sein Stellvertreter („capo“ und „sotto-capo“) sowie 2 weitere Hilfsarbeiter, braucht pro 1 m <sup>3</sup> Mauer („murature in pietra da taglio“) 4 h, wenn es sich um „opere ordinarie [übliche Arbeiten], rivestimenti ai muri [Mauerverkleidungen], parapetto [Geländer z. B. im Balkonbereich], cordoni [Bordstein], ecc.“ handelt.	Pegoretti 1863, 471	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4830	Maurerarbeiten (Steinkonstruktion): Ein erfahrenes Team, bestehend aus 4 Personen, darunter 1 Meister und sein Stellvertreter („capo“ und „sotto-capo“) sowie 2 weitere Hilfsarbeiter, braucht pro 1 m <sup>3</sup> Mauer („murature in pietra da taglio“) 5 h, wenn es sich um „Bugne angolari [gearbeitet in Bosse], piattebande [Sturz], ecc.“ handelt.	Pegoretti 1863, 471	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4831	Maurerarbeiten (Steinkonstruktion): Ein erfahrenes Team, bestehend aus 4 Personen, darunter 1 Meister und sein Stellvertreter („capo“ und „sotto-capo“) sowie 2 weitere Hilfsarbeiter, braucht pro 1 m <sup>3</sup> Mauer („murature in pietra da taglio“) 7,5 h, wenn es sich um „Bugne a piccoli risalti ed ove è difficoltàto il lavoro“ handelt.	Pegoretti 1863, 471	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.3.	4832	Maurerarbeiten (Steinkonstruktion): Ein erfahrenes Team, bestehend aus 4 Personen, darunter 1 Meister und sein Stellvertreter („capo“ und „sotto-capo“) sowie 2 weitere Hilfsarbeiter, braucht pro 1 m <sup>3</sup> Mauer („murature in pietra da taglio“) 10 h, wenn es sich um „Volte a diversi centri, volte sferiche e calotte“ handelt.	Pegoretti 1863, 471	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4833	Maurerarbeiten (Steinkonstruktion): Ein erfahrenes Team, bestehend aus 4 Personen, darunter 1 Meister und sein Stellvertreter („capo“ und „sotto-capo“) sowie 2 weitere Hilfsarbeiter, braucht pro 1 m <sup>3</sup> Mauer („murature in pietra da taglio“) 15 h, wenn es sich um „Piccoli pezzi di rivestimento“ handelt.	Pegoretti 1863, 471	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4834	Maurerarbeiten (Steinkonstruktion): Ein Mauerer, assistiert durch einen Gehilfen, braucht für das Versetzen von 1 m <sup>3</sup> Stein 11 h, wenn es sich um „Grosse pietre per le fondazioni, termini ed altre opere di simile natura“ handelt.	Pegoretti 1863, 471	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4835	Maurerarbeiten (Steinkonstruktion): Ein Mauerer, assistiert durch einen Gehilfen, braucht für das Versetzen von 1 m <sup>3</sup> Stein 27 h, wenn es sich um Bereiche wie „Solgie [Türschwellen], davanzali [Fensterbänke], condotti [Kanäle], ecc.“ handelt.	Pegoretti 1863, 471	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4836	Maurerarbeiten (Steinkonstruktion): Ein Mauerer, assistiert durch einen Gehilfen, braucht für das Verlegen von Böden mit Steinplatten „Lastre per pavimenti della grossezza da 0 m, 08 a 0m, 10“ 1,25 h pro qm.	Pegoretti 1863, 471	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4837	Maurerarbeiten (Ziegelkonstruktion): „Per un metro quadrato di tavolato di quarto, ove la grossezza dei mattoni è di 0 m,055, larghezza 0m,107, lunghezza 0m,22“ in 0,8 h durch einen Maurer mit Gehilfen. 0,01 m <sup>3</sup> Mörtel und 38 Ziegel werden dafür verbraucht.	Pegoretti 1863, 479	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4838	Maurerarbeiten (Ziegelkonstruktion): „Per un metro quadrato di tavolato di quarto, ove la grossezza di una testa, [di 0 m,055, larghezza 0m,107, lunghezza 0m,22]“ in 1,8 h durch einen Maurer mit Gehilfen. 0,03 m <sup>3</sup> Mörtel und 75 Ziegel werden dafür verbraucht.	Pegoretti 1863, 479	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.3.3.	4839	Maurerarbeiten (Ziegelkonstruktion): „Per un metro quadrato di tramezze grosse due teste [di 0 m,055, larghezza 0m,107, lunghezza 0m,22]“ in 3,8 h durch einen Maurer mit Gehilfen. 0,05 m³ Mörtel und 140 Ziegel werden dafür verbraucht.	Pegoretti 1863, 479	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4840	Maurerarbeiten (Ziegelkonstruktion): „Per un metro cubico di muratura di mattoni di grossezza maggiore di 0m, 22 tanto di facciata che di tramezza, compresi i ponti di servizio ed il trasporto dei materiali alla distanza da 7m a 8m“ in 15 h durch einen Maurer mit Gehilfen. 0,20 m³ Mörtel und 635 Ziegel werden dafür verbraucht.	Pegoretti 1863, 479	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4841	Maurerarbeiten (Ziegelkonstruktion): „Muro di mattoni lunghi 0m, 25, larghi 0m,12, grossi 0m,055. Al metro cubico sia per muri che per volte grosse almeno 0m,26“ in 12,5 h durch einen Maurer mit Gehilfen. 0,30 m³ Mörtel und 495 Ziegel werden dafür verbraucht.	Pegoretti 1863, 479	Italien	S Europa
2.8.2.3.3.	4842	Maurerarbeiten (Ziegelkonstruktion): „Muro e volta di mattoni lunghi 0m, 44, larghi 0m,22, grossi 0m,045 (modello di Perpignano), qualora lo stesso muro abbia la grossezza di 0m,23 almeno“ in 9 h durch einen Maurer mit Gehilfen. 0,29 m³ Mörtel und 190 Ziegel werden dafür verbraucht.	Pegoretti 1863, 479	Italien	S Europa
2.8.2.4.	2407	Dachdeckung bei eisenzeitlichen Rundhauses (Pfostenkonstruktion, Flechtwerkwände, Strodeckung auf kegelförmigem Dach): „The critical evidence for the structure comprises a plan of two concentric rings, the inner of postholes and the outer of stake-holes, being respectively 32 feet (9.75) and 42 feet (12.80) in diameter. A complex break exist in the outer ring in the south -east quadrant, comprising a rectangular plan c. 10 feet x 5 feet (3,04 m x 1.52 m)“, „height of the wall. An arbitrary hight of 5 feet (1.52 m) was chosen [...] angle or pitch of 45 degrees“. „[...] approximately seven tonnes of thatching-straw was applied to the roof. [...] three professional estimates were obtained for thatching the house. These all agreed at six six-day weeks to completion. In fact, these estimates agreed with the reality, although it was the writer who actually carried out the work“.	Reynolds 1993, 93 ff.	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.4.	2460	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Construction“: „Grass roofs: P-D = 2.95 + .16 [0,16] (AREA)]“.	Abrams 1989, Tab. 2.1	Experiment	
2.8.2.4.	38	Dachhaut aus Stroh aufbringen bei Hülseener Grubenhaus (Arbeitsschritte: 1. Zurichten u. Anbinden von 60 m Dachlatten auf 20 Rofen, 2. Decken des Daches durch Aufbinden von Stroharben, 3. Aufbringen von gecknickten Stroharben auf die Firstkonstruktion). Länge der Rofen: 2 m, Länge der Pfetten: 4 m, daraus ergibt sich 16 m <sup>2</sup> Dachhaut. Arbeitszeit: „14 Mann-Stunden“.	Nowatzyk/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.4.	1513	Grasdeckung von Häusern (Hausgröße 7 m [Seite 30] bis 8 m [Seite 233] * 4 m, 2 m hohe Wände, steilwinkliges Dach mit höchstem Punkt bei 4,5 m): „3 men, 2 days, to thatch roof“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 30; 233-234	Mestizen	Andines Amerika
2.8.2.4.	1523	Dachdeckung einer kleinen Hütte mit Gras: „The shelters were simple circular. Above ground huts consisting of a framework of branches covered with grass and 'put up by the women in an hour or two' (Woodburn 1972, 194).“	Flannery 2002, 420	Hazda	Subsaharisches Afrika
2.8.2.4.	1749	„Einfaches Ziegeldach von Dachplatten mit Hozschindeln bedecken - 1 m <sup>2</sup> “ erfordert 0,8 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.4.	1750	„Biberschwanddach doppelt eingedeckt - 1 m <sup>2</sup> “ erfordert 0,8 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.4.	1751	„Falzziegeldach auf ca. 33 cm weite Lattung eindecken - 1m <sup>2</sup> “ erfordert 0,6 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.4.	1786	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Dachdecken erforderte 662 AKh.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.4.	1807	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitaufwand rein für Dachdeckung von 191,7 m <sup>2</sup> (Grundfläche 124,1 m <sup>2</sup> ) mit „tagrør“ betrug 180 AKh.	Draiby 1991, 127	Experiment	
2.8.2.4.	1808	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitaufwand für Dachdeckung von 191,7 m <sup>2</sup> (Grundfläche 124,1 m <sup>2</sup> ) mit „tagrør“ betrug insgesamt, incl. Beschaffung von Transportmaterial 662 AKh.	Draiby 1991, 127	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.4.	1863	Decken eines Daches mit Stroh für ein „five bay clay dabbin“ (mittelalterliches Langhaus 15 x 6 m, Dachfläche: 1275,5 m <sup>2</sup> ): „A standart work on estimating for building contractors states that one thatcher and one labourer can cover 9.3 sq m [...] with 0,305 m thickness of plain wheat straw thatching in ten hours (Footnote 44). This figure is for southern thatching, and includes the time to fix battens, but nothing for the underthatch. If one assume that these times would cancel each other out, then 127.5 sq m of 0.4 m [...] thikness of stapple thatch, would take 365.5 man hours.“	Jennings 2002, 19-27	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.4.	2114	Dachdecken: „Thatching takes about 10 hours per 30sq. m.“	Startin 1978, 155		
2.8.2.4.	2327	„Zurichten u. Anbinden d. Dachlatten Pos V an die d. Rofen Pos. III“, mit „Seil“ (da 20 Rofen und 10 Dachlatten [nach Abb. 2] 100 Schnürungen) und mit modernem Werkzeug; 240 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzyk/Bartsch 1992, 176 f.	Experiment	
2.8.2.4.	2328	„Decken d. Daches durch Aufbinden von Strogarben“, mit „Seil“ (Fläche Dachhaut: 2 m [Länge Rofen]*4 m [Länge Pfetten]*2= ca. 16 m <sup>2</sup> ) und mit modernem Werkzeug; 480 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzyk/Bartsch 1992, 176 f.	Experiment	
2.8.2.4.	2329	„Aufbringen d. Stroharben für d. Firstkonstruktion“ (Länge Firstbaum: 4m) 120 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzyk/Bartsch 1992, 176 f.	Experiment	
2.8.2.4.	3678	Maurerarbeiten (Ziegel, Dachhaut): „Tiling, plain; 3 inch weather“ „per 100 sup. ft.“ in „7 · 40 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.4.	3679	Maurerarbeiten (Ziegel, Dachhaut): „Tiling, plain; 3 1/2 inch weather“ „per 100 sup. ft.“ in „7 · 20 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.4.	3680	Maurerarbeiten (Ziegel, Dachhaut): „Tiling, plain; 4 inch weather“ „per 100 sup. ft.“ in „7 · 00 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.4.	3681	Maurerarbeiten (Ziegel, Dachhaut): „Tiling, pan, laid dry“ „per 100 sup. ft.“ in „4 · 00 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.4.	3682	Maurerarbeiten (Ziegel, Dachhaut): „pantiling, if pointed outside“ „per 100 sup. ft.“ in 6 · 40 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.4.	3711	Maurerarbeiten (Ziegel, Dachhaut): „pantiling, if pointed outside“ „per 100 sup. ft.“ 2 · 40 „Hours of a Bricklayer and Labourer“. „Add to pantiling, if pointed inside“ „per square“ „1 · 50 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380. 381	England	NW Europa
2.8.2.4.	3864	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Doubles (2 nails each)“ „Laying only“ in „2 · 50 hours.“ „The time of a Slater and Boy per square“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.4.	3865	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Ladies (2 nails each)“ „Laying only“ in „1 · 50 hours.“ „The time of a Slater and Boy per square“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.4.	3866	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Countesses (2 nails each)“ „Laying only“ in „1 · 10 hours.“ „The time of a Slater and Boy per square“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.4.	3867	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Duchesses (2 nails each)“ „Laying only“ in „1 · 00 hours.“ „The time of a Slater and Boy per square“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.4.	3868	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Queens (average size)“ „Laying only“ in „0 · 70 hours.“ „The time of a Slater and Boy per square“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.4.	3869	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Doubles (2 nails each)“ „Preparing and laying“ in „3 · 90 hours.“ „The time of a Slater and Boy per square“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.4.	3870	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Ladies (2 nails each)“ „Preparing and laying“ in „2 · 60 hours.“ „The time of a Slater and Boy per square“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.4.	3871	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Countesses (2 nails each)“ „Preparing and laying“ in „1 · 90 hours.“ „The time of a Slater and Boy per square“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.4.	3872	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Duchesses (2 nails each)“ „Preparing and laying“ in „1 · 55 hours.“ „The time of a Slater and Boy per square“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.4.	3873	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Queens (average size)“ „Preparing and laying“ in „1 · 30 hours.“ „The time of a Slater and Boy per square“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.4.	3874	Dachdeckerarbeiten (Schiefer, Dachhaut): „Plastering (torching) against under side of slating“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 50 Hours of a Slater and Labourer“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.4.	4600	Dachdeckerarbeiten, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „9 workers took one day to do a task described as im si-le. If si-le is a variant spelling of zi-le, the task was „stripping earth“, which may have been the earth pack of a roof“.	Heimpel 2009, 231	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.4.	4601	Dachdeckerarbeiten, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „Work on the Roof of the Palace“, „roof received its earth pack at the end of the construction season of year 6, and that earth pack was redone in year 7. It took the two builders at least 16 days and at most 21 days“.	Heimpel 2009, 279	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.5.	2330	„Staken Pos X Zurichten, Anspitzen, Einschlagen u. Anbinden“, „Holzart“: „Birke“, „Stückz.“: „lfdm.“, „Länge [m]“: „30,00“, „Ø [m]“: „0,03“, mit „Seil“ und mit modernem Werkzeug; 240 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1992, 176f.	Experiment	
2.8.2.5.	2331	„Staken Pos XI u. XII Zurichten, Anspitzen, Einschlagen u. Anbinden an d. Riegel Pos VII, VIII, IX“, „Holzart“: „Birke“, „Stückz.“: „5“, „Länge [m]“: „2,5“ und „2,1“, „Ø [m]“: „0,04“, mit „Seil“ und mit modernem Werkzeug; 180 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1992, 176 f.	Experiment	
2.8.2.5.	2332	„Anbinden der Staken Pos X an d. Fußpfetten Pos VI u. d. Riegel Pos IX“, mit „Seil“, 60 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1992, 176 f.	Experiment	
2.8.2.5.	2333	„Ausflechten d. Wände mit Weidenruten, insgesamt 12 m <sup>2</sup> “ 1680 min (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzky/Bartsch 1992, 176f .	Experiment	
2.8.2.5.	2434	Errichten der Stampflehm-mauer für ein 5 * 7 m großes Haus. (Breite der Wände: 0,5 m): Arbeitsschritte (1) Anbringen einer Verschalung aus 2 Holzbrettern (2, 5 m lang und 0,75 breit) , die durch Holzverstrebungen zusammengehalten werden. (2) Einfüllen von Steinchen als Basis. (3) Einfüllen des Lehms zu je 0,5 m <sup>3</sup> , bei diesem Arbeitsschritt helfen zwei Frauen, die den Lehm anreichen. Insgesamt dauerte es 8 Tage bis er die 4 Hauswände vollendet sind. „Il se compose dedeux plateau en planches assemblées, ayant chacun en longueur deux mètres et demi environ, et en largeur trois quart de mètre. Ils sont fixés sur la base du mur, et etayés chacun par trois madriers equarris [...] qui sont plantés dans le mur, [...]. Il faut à un macon unique, huit jours de travail pour élever quatre murs.“.	Maunier 1926, 42 f.	Nordafrika	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	2455	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Construction“: „Dressed masonry walls: .8 [0,8] / p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.5.	2457	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Construction“: „Cobble-cascajo sub-flooring: 9.6 m <sup>2</sup> /p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.5.	2461	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Construction“: „Perishable walls: P-D = -11.14 + 1.23 (AREA)“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.5.	2456	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Construction“: „Cobble retaining wall: .8 [0,8] /p-d“.	Abrams 1989, Taf. 2.1	Experiment	
2.8.2.5.	39	Wandkonstruktion aus Korbweiden-Flechtwerk (ohne Lehmwurf) von älterkaiserzeitlichem Grubenhaus 12 m <sup>2</sup> in 36 h (Hülsener Grubenhaus).	Nowatzyk/Bartsch 1991	Experiment	
2.8.2.5.	53	Rutenflechten für Wand eines LBK-Hauses (frische Haselruten mit Gartenschere): „Die durchschnittlich 1 m breiten Gefache von 1,8 m Höhe flochten 2 Mann in jeweils 3 Std.“	Böhm/Weny 1990, 29	Experiment	
2.8.2.5.	62	Flechtwerk: Staken, Vorbereiten, Einsetzen, Auszäunen mit Weidenruten, Ruten abschneiden: pro 1 m <sup>2</sup> 68 min (Richtwert Bauwesen).	Pressler 1986, 88	Experiment	
2.8.2.5.	63	Lehmschlag: Lehmschlag Vorbereiten und ins Fachwerk einbringen (Vorbereitung mit Knetmaschine): pro 1 m <sup>2</sup> 57 min.	Pressler 1986, 90-92	Experiment	
2.8.2.5.	97	Anfertigung von Flechtwerkmatten zur Aussteifung von Erdgruben: 5 m * 1,5 m: Arbeitszeit 18 h.	Coles 1979, 40	Experiment	
2.8.2.5.	761	Flechtwerkwand: 70 Ruten (Gewicht 30 kg) wurden in 12 min verflochten.	Coles 1979, 107	Experiment	
2.8.2.5.	818	Mauern nach der Kalkulation von zwei „native Maya“ Bauunternehmern für: „labor time invested in the stone walls of the new houses they were completing. Both estimates came very close to 20 hours per cubic meter.“	Erasmus 1977, 67	Maya	Mittelamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	819	Mauern nach der Kalkulation eines Bauunternehmers für: „building an elaborate stone wall in front of a merchant's home“ beläuft sich auf 40 h pro m <sup>3</sup> Baustein.	Erasmus 1977, 67	Maya	Mittelamerika
2.8.2.5.	827	Mauern: „The mason who built the experimental wall for me with 517 kilos of stone worked fast and crudely, but at a rate of 10 ½ hours per cubic meter.“	Erasmus 1977, 67	Maya	Mittelamerika
2.8.2.5.	1105	Errichten der Lehmwände („constructed of pepples and sand in a clay binder“) für ein „five bay clay dabbin“ eines mittelalterlichen Langhauses (15 * 6 m; Wandhöhe 2,3 m; Dicke: 0,6 m): „28 man-days to put up the clay walls“ ohne die Arbeitszeit für das benötigte Stroh (635 kg). Schätzung aufgrund der Angabe, dass „In the days of the railway construction it was estimated that a navy, using a pick, shovel and wheelbarrow, could dig fifteen cubic meters [...] a day [...] while using Jacksons account of building his new barn in 1692, and assuming that the quick-built method was used [...].“	Jennings 2002, 19-27	qualifizierte Schätzung	
2.8.2.5.	1511	Zurechtschneiden der „canes“ für Flechtwerk von Häuserne (durchschnittliche Hausgröße 7 m [Seite 30] bis 8 m [Seite 233] * 4 m, 2 m hohe Wände): „3 men, 2 days, to tie canes to rods“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 30; 233-234	Mestizen	Andines Amerika
2.8.2.5.	1512	Zurechtschneiden der „canes“ für Flechtwerk (durchschnittliche Hausgröße 7 m [Seite 30] bis 8 m [Seite 233] * 4m Fläche, 2 m hohe Wände): „3 men, 2 days, to tie canes to walls“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 30; 233-234	Mestizen	Andines Amerika
2.8.2.5.	1514	Flechtwerkwände (durchschnittliche Hausgröße: 7 m [Seite 30] bis 8 m [Seite 233] * 4 m, 2m hohe Wände): „a series of poles (flechas) are first tied vertically on the outside of the main posts, and are then connected by closely spaced horizontal canes (latas). Another series of these canes is tied on the inside, forming a double grillwork as thick as the diameter of the main posts. This space is then filled with clay wich is pressed into place by hand, smoothed inside and outside [...]“ „3 men, 4 days, to make mud walls“.	Reichel-Dolmatoff/Reichel-Dolmatoff 1961, 30; 233-234	Mestizen	Andines Amerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	1729	Mauern: „Kellergemäuer aus Bruchsteinen, wie der Bruch sie liefert, einhäutig in Kalkmörtel mauern - 1 m <sup>3</sup> “ erfordert 10 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1731	Versetzen und Ausfugen: „Kunst- oder Natursteine von der Rüstung aus nach Plan versetzen und ausfugen - 1 m <sup>3</sup> “ erfordert 25 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1732	Versetzen: „Treppenstufen aus Kunst- oder Naturstein versetzen - 1 m <sup>3</sup> “ erfordert 1,5 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1733	Verlegen und Ausfugen: „Natursteinplatten (Gartenplatten) von 8 bis 12 cm Dicke nach angegebenem Gefälle verlegen und die Fugen ausgießen - 1 m <sup>2</sup> “ erfordert 0,7 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1734	Versetzen und Ausfugen: „Fensterbänke versetzen und ausfugen - 1 m <sup>3</sup> “ erfordert 1 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1735	Steinverkleidungen: „Fassaden-Steinverkleidungen von 4 bis 6 cm Dicke in glatter Ansichtsfläche aus Kunststein oder Naturstein befestigen, vergießen und ausfugen - 1 m <sup>2</sup> “ erfordert 4,5 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1736	Mauern: „Mauern von 12 cm dicken Ziegelsteinwänden - 1 m <sup>2</sup> “, („400 Stück“ Ziegel und „280 Ltr. Mörtel“) erfordert 1,5 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1737	Mauern: „Mauern von 12 cm dicken Schwemmsteinwänden - 1 m <sup>2</sup> “ erfordert 1,3 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1738	Auftragen von Estrich: „Zementestrich ca. 2 cm dick, gerieben und abgescheibt - 1 m <sup>2</sup> “ erfordert 0,85 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1739	Ausfugen: „Ausfugen von Ziegelsteinmauerwerk Reichsformat (R.F.) mit Kalk- oder Zementmörtel einschließlich Abwaschen des Mauerwerks - 1 m <sup>2</sup> “ erfordert 1,1 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1743	„Außenputz in reinem Zementmörtel 1,5 cm dick mit dem Reibebrett gerieben - 1 m <sup>2</sup> “ erfordert 1 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1744	„Außenputz in Kalkmörtel 1,5 cm dick mit dem Reibebrett gerieben - 1 m <sup>2</sup> “ erfordert 0,8 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	1745	„Deckenputz (Innenputz) einschl. einfacher Rohrung in Kalkmörtel mit oder ohne Gipszusatz herstellen - 1 m <sup>2</sup> 0,8 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1746	„Deckenputz (Innenputz)“ einschl. doppelter „Rohrung in Kalkmörtel mit oder ohne Gipszusatz herstellen - 1 m <sup>2</sup> 0,9 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1747	„Wandputz aus Kalkmörtel für Innenräume mit oder ohne Gipszusatz ca. 1,5 cm dick, gerieben und gefilzt - 1 m <sup>2</sup> erfordert 0,65 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1748	„Wasserdichten Zementputz gerieben, geglättet und mit der Traufel gebügelt, 3 cm dick vorschriftsmäßig herstellen - 1 m <sup>2</sup> erfordert 3 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
2.8.2.5.	1801	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Schneiden der Weide für ca. 57 m <sup>2</sup> Flechtwerk benötigte 116 AKh.	Draiby 1991, 127	Experiment	
2.8.2.5.	1802	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitaufwand für Flechten von ca. 57 m <sup>2</sup> Flechtwerk betrug 76 AKh.	Draiby 1991, 127	Experiment	
2.8.2.5.	1803	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Lehmentnahme für ca. 57 m <sup>2</sup> Wandbewurf benötigte 112 AKh.	Draiby 1991, 127	Experiment	
2.8.2.5.	1804	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Magerung / Kneten („magring/ aeltning“) für ca. 57 m <sup>2</sup> Wandbewurf benötigte 52 AKh.	Draiby 1991, 127	Experiment	
2.8.2.5.	1805	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Lehmbewurf („Klining“) für ca. 57 m <sup>2</sup> Wandbewurf benötigte 127 AKh.	Draiby 1991, 127	Experiment	
2.8.2.5.	1806	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Bau einer Flechtwand mit ca. 57 m <sup>2</sup> Wandbewurf (incl. Beschaffung Baumaterial) erforderten insgesamt 603 AKh.	Draiby 1991, 123	Experiment	
2.8.2.5.	1898	Trockenmauern mit einfachen Arbeitsmitteln: Für eine Sandsteinmauer mit 1699 kg und 3.04 m <sup>3</sup> wurden 8 h gebraucht.	Müller 1990, 14	Orkney	NW Europa
2.8.2.5.	1899	Trockenmauern mit einfachen Arbeitsmitteln: Für eine Kalksteinmauer mit 560 kg und 2,3 m <sup>3</sup> wurden 5 h gebraucht.	Müller 1990, 14	Yukatan	Mittelamerika
2.8.2.5.	2116	Flechtwerk herstellen: „Edlin (1973) states that a wattlemaker might construct 10 hurdles, average size 1,38x0,92 m, in one day from hazel that has already been cut; this is equivalent to a rate of about 1,27 sq. m per hour.“	Startin 1978, 155		

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	2110	Herstellen einer Bohlen-Wand in 119 Stunden: „I shall assume that it takes as long to produce a plank wall as an equivalent wattle-and-daub wall, that is 119 hours.“ dies setzt sich zusammen aus der Zeit die Benötigt wird, die Bohlen zu präparieren und zu befestigen. Ohne fällen und zuschneiden sind das 107 Stunden und 12 Stunden die man laut Autor addieren muss um den ausgleich zwischen modernen Werkzeugen und Knochengerät zu schaffen (zit. Becker 1962). „working with bone chisels, found that a mortice took as long to prepare as a tenon; this adds another 12 hours.“	Startin 1978, 155		
2.8.2.5.	2117	Flechtwerk herstellen: „Experimental work in Somerset Levels (Coles and Darrah 1977) suggested a rate of 0,8 sq. m per hour inclusive of cutting and cleaning the wood and 1,91 sq. m per hour exclusive of these activities.“	Startin 1978, 155		
2.8.2.5.	2118	Flechtwerkwände (350 m <sup>2</sup> ) Gesamtzeit für die Errichtung ca. 500 Stunden.“ We may thus estimate the time requirement for the wattle-work at about 500 hours.“	Startin 1978, 155		
2.8.2.5.	3641	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „Brickwork in mortar, worked fair both sides, exclusive of pointing, to walls 1 brick thick“ „per rod [25.29285 qm]“ in „51 · 32 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3642	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Brickwork in mortar, worked fair both sides, exclusive of pointing, to walls] 1 1/2 brick thick“ „per rod [25.29285 qm]“ in „45 · 00 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3643	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Brickwork in mortar, worked fair both sides, exclusive of pointing, to walls] 2 brick thick“ „per rod [25.29285 qm]“ in „43 · 16 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3644	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Brickwork in mortar, worked fair both sides, exclusive of pointing, to walls] 3 brick thick“ „per rod [25.29285 qm]“ in „41 · 44 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3645	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Brickwork in mortar, worked fair both sides, exclusive of pointing, to walls] 4 brick thick“ „per rod [25.29285 qm]“ in „39 · 08 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	3646	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion, Bögen): „[Brickwork in mortar, worked fair both sides, exclusive of pointing] in covering arches, 1 1/2 brick thick and upwards“ „per rod [25.29285 qm]“ in „40 · 90 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3647	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „Brickwork..., worked fair both sides, exclusive of pointing, to walls 1 brick thick“ „if in Portland cement“ „per rod [25.29285 qm]“ in 54 · 32 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3648	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Brickwork..., worked fair both sides, exclusive of pointing, to walls 1 1/2 brick thick]“ „if in Portland cement“ „per rod [25.29285 qm]“ in 48 · 00 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3649	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Brickwork..., worked fair both sides, exclusive of pointing, to walls 2 brick thick]“ „if in Portland cement“ „per rod [25.29285 qm]“ in „46 · 16 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3650	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Brickwork..., worked fair both sides, exclusive of pointing, to walls 3 brick thick]“ „if in Portland cement“ „per rod [25.29285 qm]“ in 44 · 44 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3651	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Brickwork..., worked fair both sides, exclusive of pointing, to walls 4 brick thick]“ „if in Portland cement“ „per rod [25.29285 qm]“ in 42 · 08 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3652	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion, Bögen): „[Brickwork..., worked fair both sides, exclusive of pointing, in covering arches, 1 1/2 brick thick and upwards]“ „if in Portland cement“ „per rod [25.29285 qm]“ in 43 · 90 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3653	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion, Bögen): „Rough axed arches over openings“ „per sup. ft.“ in „· 35 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	3654	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion, Bögen): „[Rough axed arches over openings]“ „if elliptical“ „per sup. ft.“ in · 55 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3655	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion, Bögen): „[Rough axed arches over openings]“ „if pointed with mortar“ „per sup. ft.“ in · 50 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3656	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion, Bögen): „Gauged arches, rubbed only“ „per sup. ft.“ in „· 80 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3657	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion, Bögen): „[Gauged arches]“, cut, rubbed, and set in putty“ „per sup. ft.“ in „1 · 20 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3658	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion, Bögen): „[Gauged arches, cut, rubbed, and set in putty]“ „if elliptical“ „per sup. ft.“ in „1 · 23 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3659	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „Pointing new work, flat joint in mortar, including raking out the joints“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 90 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 379	England	NW Europa
2.8.2.5.	3660	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „Pointing new work, flat joint, in cement, and raking out mortar joints“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „1 · 10 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3661	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Pointing new work, flat joint, in cement, and]“ „raking out mortar joints in old work“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „1 · 20 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3662	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Pointing new work, flat joint, in cement and]“ „raking out cement joints“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „1 · 60 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3663	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „Pointing new work“, „if worked from a scaffold including erecting and removing“ zusätzlich „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ „· 25 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	3664	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „Pointing, tuck, in mortar, including raking out the joints“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „2 · 50 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3665	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[,Pointing, tuck,'] in cement, [,including raking out the joints']“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „2 · 58 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3666	Maurerarbeiten (Ziegel, Ausfachung): „Bricknogging, set flat in mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 80 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3667	Maurerarbeiten (Ziegel, Ausfachung): „[,Bricknogging'] , on edge in mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 60 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3690	Maurerarbeiten (Ziegel, Bereich Tür- und Fensterrahmung): „Sash and door frames, bedded and pointed“ „each“ in „· 75 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3691	Maurerarbeiten (Ziegel, Schornstein): „Chimney pots, 1st size, set in mortar“ „each“ in „· 98 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3692	Maurerarbeiten (Ziegel, Schornstein): „[,Chimney pots'] , 2nd size, set in mortar“ „each“ in „· 80 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3693	Maurerarbeiten (Ziegel, Schornstein): „[,Chimney pots'] , 3rd size, set in mortar“ „each“ in „· 65 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.5.	3694	Maurerarbeiten (Ziegel, Schornstein): „[,Chimney pots, 1st size']“ „if set in cement“ „each“ in 1 · 18 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380-381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3695	Maurerarbeiten (Ziegel, Schornstein): „[,Chimney pots, 2nd size']“ „if set in cement“ „each“ in 1 · 00 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380-381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3696	Maurerarbeiten (Ziegel, Schornstein): „[,Chimney pots, 3rd size']“ „if set in cement“ „each“ in · 85 „Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380-381	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	3697	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „Working each fair face to brickwork in mortar, including striking the joints“ „per sup. ft.“ in „· 07 Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3698	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Working each fair face to brickwork'] in cement, [,including striking the joints']“ „per sup. ft.“ in „· 09 Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3699	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „Working each fair face to brickwork in mortar, including striking the joints“ „for malm or other facings of superior bricks“ „per sup. ft.“ in · 13 „Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3700	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Working each fair face to brickwork'] in cement, [,including striking the joints']“ „for malm or other facings of superior bricks“ „per sup. ft.“ in · 15 „Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3701	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „Working each fair face to brickwork in mortar, including striking the joints“ „for circular face worked to template“ „per sup. ft. „ in · 12 „Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3702	Maurerarbeiten (Ziegel, Konstruktion): „[Working each fair face to brickwork'] in cement, [,including striking the joints']“ „for circular face worked to template“ „per sup. ft.“ in · 14 „Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3710	Maurerarbeiten (Ziegel, Bereich Fensterrahmung): „Bedding and pointing ordinary window frames about 4 ft. x 7 ft. [335.28 qcm]“ „each“ in „1 · 00 Hours of a Bricklayer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3716	Maurerarbeiten Wand (Stein, Trockenmauerkonstruktion): „Rubble masonry - per cubic yard [764.554858 l].“ „Built dry in courses to foundations, &c.“ in „2 · 40 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3717	Maurerarbeiten Wand (Stein, Konstruktion): „Rubble masonry - per cubic yard [764.554858 l].“ „Built with mortar to [,foundations, &c.]“ in „2 · 80 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	3718	Maurerarbeiten Wand (Stein, Konstruktion): „Rubble masonry - per cubic yard [764.554858 l].“ „[Built with mortar] above [foundations, &c.]“ in „3 · 10 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3719	Maurerarbeiten Wand (Stein, Konstruktion): „Rubble masonry - per cubic yard [764.554858 l].“ „[Built with mortar]“, when all the beds are horizontal“ in „4 · 80 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3720	Maurerarbeiten Wand (Stein, Konstruktion): „Rubble masonry - per cubic yard [764.554858 l].“ „if built with cement [to foundations, &c.]“ in 3 · 70 „Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3721	Maurerarbeiten Wand (Stein, Konstruktion): „Rubble masonry - per cubic yard [764.554858 l].“ „if built with cement, [above foundations, &c.]“ in 4 · 00 „Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3722	Maurerarbeiten Wand (Stein, Konstruktion): „Rubble masonry - per cubic yard [764.554858 l].“ „if built with cement, [when all the beds are horizontal]“ in 5 · 70 „Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
2.8.2.5.	3723	Maurerarbeiten Wand (Stein, Konstruktion): „Ashlar [Quader] masonry - per cubic foot [0.02831685 m <sup>3</sup> ]“. „Rough facing averaging 12 inches [30.48 cm] thick to rubble work, with chisel drafted margins built in courses 12 inches high“ in „· 80 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.5.	3724	Maurerarbeiten Wand (Stein, Konstruktion): „Add to rubble masonry for each fair face“ „per sup. ft.“ „· 10 Hours of a Mason only“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.5.	3725	Maurerarbeiten Wand (Stein, Konstruktion): „[Add to rubble masonry for each fair face]“, if hammer dressed“ „per sup. ft.“ · 40 „Hours of a Mason only“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.5.	3726	Maurerarbeiten Wand (Stein, Konstruktion): „[Add to rubble masonry for each fair face]“, if curved“ „per sup. ft.“ · 56 „Hours of a Mason only“.	Hurst 1905, 382	England	NW Europa
2.8.2.5.	4147	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „3/4 inch“ „Rough and edges shot.“ „· 17 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4148	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 inch“ „Rough and edges shot.“ „· 19 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4149	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Rough and edges shot.“ „· 22 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4150	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Rough and edges shot.“ „· 25 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4151	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „2 inch“ „Rough and edges shot.“ „· 30 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4152	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „3/4 inch“ „Rough and edges shot.“ „if braced.“ „· 21 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4153	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 inch“ „Rough and edges shot.“ „if braced.“ „· 24 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4154	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Rough and edges shot.“ „if braced.“ „· 27 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4155	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Rough and edges shot.“ „if braced.“ „· 31 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4156	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „2 inch“ „Rough and edges shot.“ „if braced.“ „· 36 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4157	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „3/4 inch“ „Wrought“ „· 33 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4158	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 inch“ „Wrought.“ „· 35 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4159	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Wrought.“ „· 39 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4160	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Wrought.“ „· 42 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4161	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „2 inch“ „Wrought.“ „· 49 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4162	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „3/4 inch“ „Wrought, ploughed, and tongued, or rebated.“ „· 38 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4163	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 inch“ „Wrought, ploughed, and tongued, or rebated.“ „· 42 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4164	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Wrought, ploughed, and tongued, or rebated.“ „· 47 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4165	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Wrought, ploughed, and tongued, or rebated.“ „· 51 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4166	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „2 inch“ „Wrought, ploughed, and tongued, or rebated.“ „· 59 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4167	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „3/4 inch“ „Wrought“ „if braced.“ „· 41 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4168	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 inch“ „Wrought.“ „if braced.“ „· 43 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4169	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „if braced.“ „Wrought.“ „· 48 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4170	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Wrought.“ „if braced.“ „· 52 hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4171	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „2 inch“ „Wrought.“ „if braced.“ „· 59 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4172	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „3/4 inch“ „Wrought, ploughed, and tongued, or rebated.“ „if braced.“ „· 46 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4173	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 inch“ „Wrought, ploughed, and tongued, or rebated.“ „if braced.“ „· 50 hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4174	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Wrought, ploughed, and tongued, or rebated.“ „if braced.“ „· 56 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4175	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Wrought, ploughed, and tongued, or rebated.“ „if braced.“ „· 61 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4176	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, LEDGED - per superficial foot.“ „ 2 inch“ „Wrought, ploughed, and tongued, or rebated.“ „if braced.“ „ · 69 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 392	England	NW Europa
2.8.2.5.	4177	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „1 1/2 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „ · 80 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4178	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „ · 94 hours.“ „The Time of a Carpenter“ . „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4179	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 1/2 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „1 · 07 hours.“ „The Time of a Carpenter“ . „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4180	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „3 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „1 · 20 hours.“ „The Time of a Carpenter“ . „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4181	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „1 1/2 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „[...] if herringboned, solid at the back.“ „· 96 hours.“ „The Time of a Carpenter“ . „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4182	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „[...] if herringboned, solid at the back.“ „1 · 13 hours.“ „The Time of a Carpenter“ . „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4183	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 1/2 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „...if herringboned, solid at the back.“ „1 · 28 hours.“ „The Time of a Carpenter“ . „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4184	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „3 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „...if herringboned, solid at the back.“ „1 · 44 hours.“ „The Time of a Carpenter“ . „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4185	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „1 1/2 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „...if hung folding.“ „· 93 hours.“ „The Time of a Carpenter“ . „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4186	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „...if hung folding.“ „1 · 10 hours.“ „The Time of a Carpenter“. „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4187	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 1/2 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „...if hung folding.“ „1 · 25 hours.“ „The Time of a Carpenter“. „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4188	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS AND GATES OF DEAL, FRAMED AND BRACED - per superficial foot. (Including hanging.)“ „3 inch“ „Wrought, rebated, and beaded.“ „...if hung folding.“ „1 · 41 hours.“ „The Time of a Carpenter“. „If framed with a wicket, add to the superficial contents of the gate measured over all, the net surface of the wicket, to pay for the labour of forming and hanging“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4189	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/4 inch“ „Square B.S.“ „· 63 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4190	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 69 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4191	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 inch“ „Square B.S.“ „· 80 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4192	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 92 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4193	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/4 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „· 71 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4194	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/2 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „· 77 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4195	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „· 90 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4196	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 1/2 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „1 · 03 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4197	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/2 inch“ „Flush both sides or bead butt.“ „· 85 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4198	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 inch“ „Flush both sides or bead butt.“ „· 99 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4199	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 1/2 inch“ „Flush both sides or bead butt.“ „1 · 14 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4200	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 69 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 07 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4201	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 inch“ „Square B.S.“ „· 80 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 08 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4202	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 92 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 09 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4203	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/2 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „· 77 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 07 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4204	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „· 90 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 08 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4205	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 1/2 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „· 1 · 03 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 09 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4206	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/2 inch“ „Flush both sides or bead butt.“ „· 85 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 07 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4207	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 inch“ „Flush both sides or bead butt.“ „· 99 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 08hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4208	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 1/2 inch“ „Flush both sides or bead butt.“ „· 1 · 14 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 09 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4209	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/4 inch“ „Square B.S.“ „· 63 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 10 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4210	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 69 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4211	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 inch“ „Square B.S.“ „· 80 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 13 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4212	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 92 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 14 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4213	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/4 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „· 71 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 10 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4214	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/2 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „· 77 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4215	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „· 90 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 13 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4216	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 1/2 inch“ „Flush one side or bead butt.“ „1 · 03 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 14 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4217	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 1 1/2 inch“ „Flush both sides or bead butt.“ „· 85 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4218	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 inch“ „Flush both sides or bead butt.“ „· 99 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 13 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4219	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „2 Panels. 2 1/2 inch“ „Flush both sides or bead butt.“ „1 · 14 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 14 hours“.	Hurst 1905, 393	England	NW Europa
2.8.2.5.	4220	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/4 inch“ „Square B.S.“ „· 70 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4221	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 77 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4222	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 inch“ „Square B.S.“ „· 89 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4223	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 1/2 inch“ „Square B.S.“ „1 · 02 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4224	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 3 inch“ „Square B.S.“ „1 · 14 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4225	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/4 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 79 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4226	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 86 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4227	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 1 · 00 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4228	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 1 · 14 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4229	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 3 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 1 · 28 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4230	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „· 95 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4231	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 inch“ „Bead butt B.S.“ „· 1 · 11 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4232	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „· 1 · 26 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4233	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 3 inch“ „Bead butt B.S.“ „· 1 · 42 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4234	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/4 inch“ „Square B.S.“ „· 79 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4235	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 85 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4236	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 inch“ „Square B.S.“ „· 99 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4237	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 1 · 13 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4238	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 3 inch“ „Square B.S.“ „· 1 · 27 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4239	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/4 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 88 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4240	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 96 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4241	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 1 · 11 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4242	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 1 · 27 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4243	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 3 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 1 · 42 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4244	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „· 06 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4245	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 23 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4246	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 40 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4247	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 3 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 58 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4248	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 77 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 08 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4249	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 inch“ „Square B.S.“ „· 89 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 09 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4250	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 1/2 inch“ „Square B.S.“ „1 · 02 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 10 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4251	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 3 inch“ „Square B.S.“ „1 · 14 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4252	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „, 86 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „, 08 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4253	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 inch“ „Bead butt O.S.“ „, 1 · 00 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „, 09 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4254	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „, 1 · 14 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „, 10 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4255	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 3 inch“ „Bead butt O.S.“ „, 1 · 28 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „, 11 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4256	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 inch“ „Bead butt B.S.“ „, 1 · 11 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „, 08 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4257	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „, 1 · 26 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „, 09 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4258	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 3 inch“ „Bead butt B.S.“ „, 1 · 42 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „, 10 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4260	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 inch“ „Square B.S.“ „· 99 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 10 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4261	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 1/2 inch“ „Square B.S.“ „1 · 13 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4262	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 3 inch“ „Square B.S.“ „1 · 27 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 12 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4263	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 96 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 09 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4264	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 inch“ „Bead butt O.S.“ „1 · 11 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 10 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4265	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „1 · 27 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4266	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 3 inch“ „Bead butt O.S.“ „1 · 42 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 12 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4267	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „· 06 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 09 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4268	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 23 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 10 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4269	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 40 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4270	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 3 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 58 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if bead flush.“ „· 12 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4271	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/4 inch“ „Square B.S.“ „· 70 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4272	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 77 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4273	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 inch“ „Square B.S.“ „· 89 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 14 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4274	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 1/2 inch“ „Square B.S.“ „1 · 02 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 16 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4275	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 3 inch“ „Square B.S.“ „1 · 14 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 18 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4276	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/4 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 79 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4277	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 86 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4278	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 inch“ „Bead butt O.S.“ „1 · 00 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 14 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4279	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „1 · 14 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 16 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4280	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 3 inch“ „Bead butt O.S.“ „1 · 28 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 18 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4281	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „· 95 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 11 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4282	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 11 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 14 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4283	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 26 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 16 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4284	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „4 Panels. 3 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 42 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 18 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4285	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/4 inch“ „Square B.S.“ „· 79 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 13 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4286	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/2 inch“ „Square B.S.“ „· 85 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 13 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4287	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 inch“ „Square B.S.“ „· 99 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 16 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4288	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 1/2 inch“ „Square B.S.“ „1 · 13 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 18 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4289	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 3 inch“ „Square B.S.“ „1 · 27 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 20 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4290	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/4 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 88 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 13 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4291	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „· 96 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 13 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4292	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 inch“ „Bead butt O.S.“ „1 · 11 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 16 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4293	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt O.S.“ „1 · 27 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 18 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4294	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 3 inch“ „Bead butt O.S.“ „1 · 42 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 20 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4295	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 1 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „· 06 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 13 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4296	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 23 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 16 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4297	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 2 1/2 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 40 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 18 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4298	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOORS OF DEAL FRAMED IN PANELS - per superficial foot. (Including hanging.)“ „6 Panels. 3 inch“ „Bead butt B.S.“ „1 · 58 hours.“ „The Time of a Carpenter.“ Mit dem Zusatz: „Add to each face if moulded.“ „· 20 hours“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4299	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „ADD TO DOORS FRAMED IN PANELS: If double margins each 4 1/2 inches wide“ „per sup. ft.“ „· 18 hours.“ „The Time of a Carpenter“ „The labour to curved heads of doors is usually assumed to be double that of square“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4300	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „ADD TO DOORS FRAMED IN PANELS: [If double margins each'] if 6 inches wide“ „per sup. ft.“ „· 35 hours.“ „The Time of a Carpenter“. „The labour to curved heads of doors is usually assumed to be double that of square“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4301	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „ADD TO DOORS FRAMED IN PANELS: If hung folding“ „per sup. ft.“ „· 12 hours.“ „The Time of a Carpenter“. „The labour to curved heads of doors is usually assumed to be double that of square“.	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4302	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „A carpenter will hang about six ordinary 4-panel doors per day.“	Hurst 1905, 394	England	NW Europa
2.8.2.5.	4303	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „3/4 inch“ „Plain.“ in „· 18 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4304	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 inch“ „Plain.“ in „· 20 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4305	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Plain.“ in „· 23 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4306	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Plain.“ in „· 25 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4307	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 inch“ „Plain.“ in „· 30 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4308	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 1/2 inch“ „Plain.“ in „· 36 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4309	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 inch“ „Single rebated.“ in „· 28 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4310	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Single rebated.“ in „· 30 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4311	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Single rebated.“ in „· 33 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4312	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 inch“ „Single rebated.“ in „· 39 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4313	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 1/2 inch“ „Single rebated.“ in „· 46 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4314	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 inch“ „Double rebated.“ in „· 36 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4315	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Double rebated.“ in „· 38 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4316	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Double rebated.“ in „· 41 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4317	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 inch“ „Double rebated.“ in „· 48 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4318	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 1/2 inch“ „Double rebated.“ in „· 55 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4319	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 inch“ „Framed square and flat, and 1 or 2 panels in height. Single rebated.“ in „· 64 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4320	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Framed square and flat, and 1 or 2 panels in height. Single rebated.“ in „· 70 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4321	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Framed square and flat, and 1 or 2 panels in height. Single rebated.“ in „· 76 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4322	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 inch“ „Framed square and flat, and 1 or 2 panels in height. Single rebated.“ in „· 89 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4323	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 1/2 inch“ „Framed square and flat, and 1 or 2 panels in height. Single rebated.“ in „1 · 02 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4324	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 inch“ „Framed square and flat, and 3 or 4 panels in height. Single rebated.“ in „· 72 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4325	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Framed square and flat, and 3 or 4 panels in height. Single rebated.“ in „· 79 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4326	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Framed square and flat, and 3 or 4 panels in height. Single rebated.“ in „· 86 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4327	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 inch“ „Framed square and flat, and 3 or 4 panels in height. Single rebated.“ in „· 99 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4328	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 1/2 inch“ „Framed square and flat, and 3 or 4 panels in height. Single rebated.“ in „1 · 13 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4329	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Framed square and flat, and 1 or 2 panels in height. Single rebated.“ „...if moulded.“ in · 81 „hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4330	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Framed square and flat, and 1 or 2 panels in height. Single rebated.“ „...if moulded.“ in · 87 „hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4331	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 inch“ „Framed square and flat, and 1 or 2 panels in height. Single rebated.“ „...if moulded.“ in 1 · 03 „hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4332	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 1/2 inch“ „Framed square and flat, and 1 or 2 panels in height. Single rebated.“ „...if moulded.“ in 1 · 29 „hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4333	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/4 inch“ „Framed square and flat, and 3 or 4 panels in height. Single rebated.“ „...if moulded.“ in · 92 „hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4334	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „1 1/2 inch“ „Framed square and flat, and 3 or 4 panels in height. Single rebated.“ „...if moulded.“ in · 99 „hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4335	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 inch“ „Framed square and flat, and 3 or 4 panels in height. Single rebated.“ „...if moulded.“ in 1 · 15 „hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4336	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „DOOR LININGS. - Jambs and soffits wrought - back rebated and grooved together at the head - fixed complete, including plugs, backings, &c. - per superficial foot.“ „2 1/2 inch“ „Framed square and flat, and 3 or 4 panels in height. Single rebated.“ „...if moulded.“ in 1 · 31 „hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4337	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „MOULDINGS, including double Architraves“ „per sup. ft.“ in „1 · 00 Hours of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4338	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „Framed Grounds, 1 inch thick“ „per sup. ft.“ in „· 60 Hours of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4339	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „Framed Grounds, 1 1/4 inch thick“ „per sup. ft.“ in „· 65 Hours of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4340	Schreinerarbeiten (Einsetzen Türen): „Framed Grounds, 1 1/2 inch thick“ „per sup. ft.“ in „· 74 Hours of a Carpenter.“	Hurst 1905, 395	England	NW Europa
2.8.2.5.	4439	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SASHES, made and fixed complete.“ „1 1/2-inch deal moulded or bevel bar“ „per sup. ft.“ in „· 45 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.5.	4440	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SASHES, made and fixed complete.“ „[1 1/2-inch'] mahogany or wainscot“ „per sup. ft.“ in „· 58 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.5.	4441	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SASHES, made and fixed complete.“ „2 and 2 1/2 inch deal“ „per sup. ft.“ in „· 60 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.5.	4442	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SASHES, made and fixed complete.“ „[2 and 2 1/2 inch'] mahogany or wainscot“ „per sup. ft.“ in „· 85 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.5.	4443	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRAMES, deal, cased with oak, sunk sills, deal pulley styles, &c., complete.“ „Prepared for 1 1/2-inch sashes single hung“ „per sup ft.“ in „· 65 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4444	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): [„FRAMES, deal, cased with oak, sunk sills, deal pulley styles, &c., complete.“] „prepared for 2 or 2 1/2-inch sashes“ „per sup ft.“ in „· 76 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.5.	4445	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRAMES, deal, cased with oak, sunk sills, deal pulley styles, &c., complete.“ „Prepared for 1 1/2-inch sashes single hung“, „if with wainscot or mahogany pulley pieces, beads, &c.“ „per sup ft.“ in „· 73 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.5.	4446	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): [„FRAMES, deal, cased with oak, sunk sills, deal pulley styles, &c., complete.“] „prepared for 2 or 2 1/2-inch sashes“, „if with wainscot or mahogany pulley pieces, beads, &c.“ „per sup ft.“ in „· 91 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.5.	4447	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRAMES, deal, cased with oak, sunk sills, deal pulley styles, &c., complete.“ „Prepared for 1 1/2-inch sashes“, „if double hung“ „per sup ft.“ in „· 65 [+ · 2 ?, nicht mehr ganz lesbar] Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.5.	4448	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): [„FRAMES, deal, cased with oak, sunk sills, deal pulley styles, &c., complete.“] „prepared for 2 or 2 1/2-inch sashes“, „if double hung“ „per sup ft.“ in „· 76 [+ · 2 ?, nicht mehr ganz lesbar] Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.5.	4449	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „1 1/2 inch deal ovolo, or bevelled bar“ „per sup. ft.“ in „· 50 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.5.	4450	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „2 inch deal ovolo, or bevelled bar“ „per sup. ft.“ in „· 60 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4451	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „2 1/2 inch deal ovolo, or bevelled bar“ „per sup. ft.“ in „· 64 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4452	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „1 1/2 inch deal ovolo, or bevelled bar“, „if wainscot or mahogany“ „per sup. ft.“ in „· 70 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4453	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „2 1/2 inch deal ovolo, or bevelled bar“, „if wainscot or mahogany“ „per sup. ft.“ in · 89 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4454	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „1 1/2 inch deal ovolo, or bevelled bar“, „if with margin lights“ „per sup. ft.“ in · 66 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4455	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „2 inch deal ovolo, or bevelled bar“ „if with margin lights“ „per sup. ft.“ in · 76 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4456	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „2 1/2 inch deal ovolo, or bevelled bar“, „if with margin lights“ „per sup. ft.“ in · 80 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4457	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „1 1/2 inch deal ovolo, or bevelled bar“, „if wainscot or mahogany“, „with margin lights“ „per sup. ft.“ in · 98 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4458	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „2 1/2 inch deal ovolo, or bevelled bar“, „if wainscot or mahogany“, „with margin lights“ „per sup. ft.“ in · 117 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4459	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „1 1/2 inch deal ovolo, or bevelled bar“, „if in two heights“ „per sup. ft.“ in · 68 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4460	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „2 inch deal ovolo, or bevelled bar“, „if in two heights“ „per sup. ft.“ in · 78 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4461	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „FRENCH CASEMENTS, fitted and hung complete.“ „2 1/2 inch deal ovolo, or bevelled bar“, „if in two heights“ „per sup. ft.“ in · 82 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4462	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKYLIGHTS, fixed complete.“ „1 1/2-inch deal ovolo, &c.“ „per sup. ft.“ in „· 40 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4463	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKYLIGHTS, fixed complete.“ „2-inch deal ovolo, &c.“ „per sup. ft.“ in „· 48 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4464	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKYLIGHTS, fixed complete.“ „1 1/2-inch deal ovolo, &c.“ „if oak [is used] instead of deal“ „per sup. ft.“ in „· 55 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4465	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKYLIGHTS, fixed complete.“ „2-inch deal ovolo, &c.“ „if oak [is used] instead of deal“ „per sup. ft.“ in „· 68 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4466	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW LININGS.“ „1-inch deal, 2-panel square, framed back lining“ „per sup. ft.“ in „· 95 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4467	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW LININGS.“ „1-inch deal, 2-panel square, framed back lining“ „if bead butt or moulded“ „per sup. ft.“ in 1 · 07 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4468	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW LININGS.“ „1-inch deal, 2-panel square, framed back lining“ „if bead flush or quirk moulded“ „per sup. ft.“ in 1 · 13 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4470	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW LININGS.“ „[1-inch deal, for each panel above 2], if moulded“ „per sup. ft.“ „· 24 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4471	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW LININGS.“ „1-inch deal, 2-panel square, framed back lining“ „if splayed“ „per sup. ft.“ in 1 · 02 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4472	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW BACKS, ELBOWS, AND SOFFITS.“ „1-inch deal, plain keyed, or 2 panel square backs“ „per sup. ft.“ in „· 70 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4473	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW BACKS, ELBOWS, AND SOFFITS.“ „[1-inch deal, plain keyed, or 2 panel square backs‘], elbows and soffits“ „per sup. ft.“ in „· 75 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4474	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW BACKS, ELBOWS, AND SOFFITS.“ „[1-inch deal, plain keyed, or 2 panel square backs‘], if splayed“ „per sup. ft.“ in · 78 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4475	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW BACKS, ELBOWS, AND SOFFITS.“ „[1-inch deal, plain keyed, or 2 panel square backs, elbows and soffits‘], if splayed“ „per sup. ft.“ in · 78 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4476	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW BACKS, ELBOWS, AND SOFFITS.“ „[1-inch deal, plain keyed, or 2 panel square backs‘], if bead butt or moulded“ „per sup. ft.“ in · 80 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4477	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „WINDOW BACKS, ELBOWS, AND SOFFITS.“ „[1-inch deal, plain keyed, or 2 panel square backs, elbows and soffits‘], if bead butt or moulded“ „per sup. ft.“ in · 85 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4478	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „BOXING TO WINDOWS.“ „Wrought, rebated, framed, and beaded boxings“ „per sup. ft.“ in „· 90 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4479	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „BOXING TO WINDOWS.“ „Wrought, rebated, framed, and beaded boxings“, „if splayed“ „per sup. ft.“ in „1· 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 399	England	NW Europa
2.8.2.5.	4480	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „INSIDE SHUTTERS.“ „3/4 inch deal clamped flaps, in one height“ „per sup. ft.“ in „· 95 Hours of a Carpenter.“	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4481	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „INSIDE SHUTTERS.“ „1 inch deal, 2-panel clamped flaps, square framed, in one height“ „per sup. ft.“ in „1 · 00 Hours of a Carpenter.“	Hurst 1905, 400	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4482	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „3/4 inch, square“ „per sup. ft.“ in „ · 35 Hours of a Carpenter.“	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4483	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 inch, square“ „per sup. ft.“ in „ · 40 Hours of a Carpenter.“	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4484	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 1/4 inch, square“ „per sup. ft.“ in „ · 45 Hours of a Carpenter.“	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4485	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „3/4 inch, square“, „if beaded or chamfered“ „per sup. ft.“ in · 43 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4486	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 inch, square“, „if beaded or chamfered“ „per sup. ft.“ in · 48 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4487	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 1/4 inch, square“, „if beaded or chamfered“ „per sup. ft.“ in · 53 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4488	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „3/4 inch, square“. „if torus moulded“ „per sup. ft.“ in · 50 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4489	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 inch, square“, „if torus moulded“ „per sup. ft.“ in · 55 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4490	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 1/4 inch, square“, „if torus moulded“ „per sup. ft.“ in · 60 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4491	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „3/4 inch, square“, „if otherwise moulded“ „per sup. ft.“ in · 65 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4492	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 inch, square“, „if otherwise moulded“ „per sup. ft.“ in · 70 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4493	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 1/4 inch, square“, „if otherwise moulded“ „per sup. ft.“ in · 75 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4494	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „3/4 inch, square“, „if scribed to steps and risers of staircase. 3/4 inch“ „per sup. ft.“ in · 65 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4495	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 inch, square“, „if scribed to steps and risers of staircase. 3/4 inch“ „per sup. ft.“ in · 70 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4496	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 1/4 inch, square“, „if scribed to steps and risers of staircase. 3/4 inch“ „per sup. ft.“ in · 75 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4497	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „3/4 inch, square“, „if scribed to steps and risers of staircase. 1 inch“ „per sup. ft.“ in · 69 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4498	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 inch, square“, „if scribed to steps and risers of staircase. 1 inch“ „per sup. ft.“ in · 74 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4499	Schreinerarbeiten (Einsetzen Fenster): „SKIRTINGS, including backings, &c., fixed complete.“ „1 1/4 inch, square“, „if scribed to steps and risers of staircase. 1 inch“ „per sup. ft.“ in · 83 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 400	England	NW Europa
2.8.2.5.	4574	Glaserarbeiten: „GLAZING.“ „Crown glass stopped into new sashes“ „per sup. ft.“ in „· 19 Hours of a Glazier“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.5.	4575	Glaserarbeiten: „GLAZING.“ „Crown glass stopped into old sashes“ „per sup. ft.“ in „· 60 Hours of a Glazier“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.5.	4576	Glaserarbeiten: „GLAZING.“ „Sheet [glass] in large squares, stopped into new sashes“ „per sup. ft.“ in „· 15 Hours of a Glazier“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.5.	4577	Glaserarbeiten: „GLAZING.“ „[Sheet glass] in large squares, stopped into old sashes“ „per sup. ft.“ in „· 40 Hours of a Glazier“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.5.	4641	Konstruktion Ziegelmauer, Irak, heute: „un maçon expérimenté“, „construire un bout de mur de 18-20 briques en une heure“.	Sauvage 1998, 83	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.5.	4642	Konstruktion Ziegelmauer, Mesopotamien, um 2000 v. Chr.: „80 briques“ pro Arbeiter, TMH NF I/II 311 nennt „140 briques par ouvrir“, allerdings ohne Tätigkeit zu nennen. Nach Sauvage handelt es sich am ehesten um Angaben in Verbindung mit Mauerkonstruktion.	Sauvage 1998, 83	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.5.	4643	Konstruktion Ziegelmauer, Mesopotamien, um 2000 v. Chr.: „chaque ouvrier“, „maçonner 80 briques par jour“.	Sauvage 1998, 83	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.5.	4644	Konstruktion Ziegelmauer, Mesopotamien, „texte paléo-babylonien“: „iškarum [tägl. Arbeitspensum]“ „9 coudées cube (soit 3,3 m3)“, „environ 565 briques de 33 * 33 cm, 973 briques de 25 * 16 cm ou 253 briques de 40 * 40 cm“.	Sauvage 1998, 83	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.6.	786	Zeltbau: „[...] each mat and skin ‚tent‘ of the Gabra required approximately two hours to erect after being unloaded, with two to three people contributing labor. Similarly these ‚tents‘ could be dissembled in about one hour [...]	Russel 1988, 87	Gabra	
2.8.2.6.	787	Zeltaufbau von Beduinen im Sinai: „striking and pithing the tents can be done in two hours“ („black tents“).	Russel 1988, 91	Sinai	
2.8.2.6.	788	Camp-Abbruch („black tents“): „[...] the total process of breaking camp may take about 1,5 hours [...] the available data would suggest that approximately four hours per move of complete household would be required“.	Russel 1988, 91	Basseri	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.6.	789	Errichten von Beduinenlager: „the annual labor costs of encampment time [...] would amount to approximately 864 hours spent in a total of 124 moves“.	Russel 1988, 93	Al Murrah	
2.8.2.7.	3668	Maurerarbeiten (Ziegel, Bodenpflaster): „Paving with stock bricks laid flat in sand“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 43 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.7.	3669	Maurerarbeiten (Ziegel, Bodenpflaster): „[Paving with stock bricks laid flat] on edge in sand“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 65 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.7.	3670	Maurerarbeiten (Ziegel, Bodenpflaster): „[Paving with stock bricks laid flat] in mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 70 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.7.	3671	Maurerarbeiten (Ziegel, Bodenpflaster): „[Paving with stock bricks laid flat] on edge in mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 86 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.7.	3672	Maurerarbeiten (Ziegel, Bodenpflaster): „[Paving with stock bricks laid flat] in cement“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 80 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.7.	3673	Maurerarbeiten (Ziegel, Bodenpflaster): „[Paving with stock bricks laid flat] on edge in cement“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 1 · 00 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.7.	3674	Maurerarbeiten (Ziegel, Bodenpflaster): „[Paving] with paving bricks laid flat in sand“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 40 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.7.	3675	Maurerarbeiten (Ziegel, Bodenpflaster): „[Paving with paving bricks laid flat] on edge in sand“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 1 · 04 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.7.	3676	Maurerarbeiten (Ziegel, Bodenpflaster): „[Paving with paving bricks laid flat] in mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 80 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.2.7.	3677	Maurerarbeiten (Ziegel, Bodenpflaster): „[Paving with paving bricks laid flat] on edge in mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 1 · 20 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	3822	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „6 inches deep“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 76 Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3823	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „7 inches deep“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 80 Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3824	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „8 inches deep“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 84 Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3825	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „9 inches deep“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 87 Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3826	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „6 inches deep“ „if grouted with thin mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in · 92 „Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3827	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „7 inches deep“ „if grouted with thin mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in · 96 „Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3828	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „8 inches deep“ „if grouted with thin mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in 1 · 00 „Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3829	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „9 inches deep“ „if grouted with thin mortar“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in 1 · 03 „Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3830	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „6 inches deep“ „if grouted and set with mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in 1 · 11 „Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	3831	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „7 inches deep“ „if grouted with thin mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in 1 · 15 „Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3832	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „8 inches deep“ „if grouted with thin mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in 1 · 19 „Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3833	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Granite or other pitcher paving in courses averaging 6 inches laid in gravel.“ „9 inches deep“ „if grouted with thin mortar“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in 1 · 22 „Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3834	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Pebble paving laid in gravel.“ „per sup. yd [0.83612736 qm]“ in „: 50 Hours of a Pavior and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3835	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Cube stone, hoisted and set in mortar“ „per cub. ft.[0.02831685 m³]“ in „: 28 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3836	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „[Cube stone], hoisted and set in cement“ „per cub. ft. [0.02831685 m³]“ in „: 35 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3837	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Cube stone, hoisted and set in mortar“ „when in scantling lengths or larger sizes“ „per cub. ft.[0.02831685 m³]“ in · 38 „Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3838	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „[Cube stone], hoisted and set in cement“ „when in scantling lenth or larger sizes“ „per cub. ft. [0.02831685 m³]“ in „: 45 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3839	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Yorkshire or other paving, setting only in mortar.“ „2 inch“ „per sup. ft.“ „: 07 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	3840	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Yorkshire or other paving, setting only in mortar.“ „2 1/2 inch“ „per sup. ft.“ „· 08 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3841	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Yorkshire or other paving, setting only in mortar.“ „3 inch“ „per sup. ft.“ „· 09 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3842	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Yorkshire or other paving, setting only in mortar.“ „4 inch“ „per sup. ft.“ „· 11 Hours of a Mason and Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3843	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „The labour od squaring flags for paving varies from · 08 to · 12 hours of a mason per foot superficial for 2 and 2 1/2 inch, [...] according to the size of each flag“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3844	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „The labour od squaring flags for paving varies“ „from · 12 to · 15 hours“ „of a mason per foot superficial“ „for 3 and 4 inch, [...] according to the size of each flag“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3846	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Spreading broken stones as for metalling roads, in thickness of 3 inches“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 22 Hours of a Labourer“.	Hurst 1905, 384	England	NW Europa
2.8.2.7.	3847	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Planing slate slabs“ „per sup. ft.“ in „· 16 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3848	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Polishing [slate slabs] with sand“ „per sup. ft.“ in „· 25 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3849	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „[Polishing slate slabs] with very fine sand, or rubbing“ „per sup. ft.“ in „· 30 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3850	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Filing square to edges of slate slabs.“ „1/2 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 13 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	3851	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Filing square to edges of slate slabs.“ „3/4 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 16 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3852	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Filing square to edges of slate slabs.“ „1 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 21 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3853	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Filing square to edges of slate slabs.“ „1 1/4 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 24 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3854	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Filing square to edges of slate slabs.“ „1 1/2 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 28 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3855	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Filing square to edges of slate slabs.“ „2 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 40 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3856	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Rounded nosings to slate slabs.“ „1/2 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 24 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3857	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Rounded nosings to slate slabs.“ „3/4 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 30 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3858	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Rounded nosings to slate slabs.“ „1 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 36 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3859	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Rounded nosings to slate slabs.“ „1 1/4 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 41 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3860	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Rounded nosings to slate slabs.“ „1 1/2 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 46 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	3861	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Rounded nosings to slate slabs.“ „2 inch thick“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 50 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3862	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „Grooving for zinc or iron tongued joints, each groove“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 16 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3863	Maurerarbeiten (Stein, Plattenbeläge): „[Grooving], for slate tongue“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 22 Hours of a Slate Mason“.	Hurst 1905, 385	England	NW Europa
2.8.2.7.	3965	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Rough.“ in „· 051 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3966	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Rough.“ in „· 060 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3967	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Rough.“ in „· 69 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3968	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Rough.“ in „· 079 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3969	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Rough.“ in „· 090 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	3970	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Rough.“ in „: 110 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3971	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 1/2 inch.“ „Rough.“ in „: 130 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3972	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3 inch.“ „Rough.“ in „: 151 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3973	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Rough.“ in „: 070 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3974	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Rough.“ in „: 082 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3975	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Rough.“ in „: 094 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3976	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Rough.“ in „: 106 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3977	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Rough.“ in „: 118 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	3978	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Rough.“ in „· 140 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3979	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 2 1/2 inch.“ „Rough.“ in „· 163 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3980	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 3 inch.“ „Rough.“ in „· 284 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3981	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Edges short.“ in „· 084 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3982	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Edges short.“ in „· 100 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3983	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Edges short.“ in „· 117 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3984	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Edges short.“ in „· 137 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	3985	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Edges short.“ in „- 157 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3986	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Edges short.“ in „- 196 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3987	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 1/2 inch.“ „Edges short.“ in „- 237 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3988	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3 inch.“ „Edges short.“ in „- 287 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3989	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Edges short.“ in „- 120 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3990	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Edges short.“ in „- 143 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3991	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Edges short.“ in „- 166 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3992	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Edges short.“ in „- 191 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	3993	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Edges short.“ in „: 217 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3994	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Edges short.“ in „: 267 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3995	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 2 1/2 inch.“ „Edges short.“ in „: 295 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3996	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 3 inch.“ „Edges short.“ in „: 345 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3997	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „: 170 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3998	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „: 187 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	3999	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „: 204 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4000	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „: 228 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4001	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 251 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4002	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 298 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4003	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 1/2 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 345 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4004	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 392 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4005	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 226 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4006	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 249 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4007	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 272 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4008	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 301 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4009	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 3[3]1 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4010	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 389 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4011	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 2 1/2 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 448 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4012	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 3 inch.“ „Wrought one side and edges.“ in „· 506 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4013	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 230 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4014	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 247 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4015	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 264 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4016	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 291 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4017	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 317 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4018	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 370 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4019	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 1/2 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 423 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4020	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 476 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4021	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 286 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4022	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 309 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4023	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 332 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4024	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 364 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4025	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 397 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4026	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 461 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4027	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 2 1/2 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 526 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4028	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 3 inch.“ „Wrought both sides and edges.“ in „· 590 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4029	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 347 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4030	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 360 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4031	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 380 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4032	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 400 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4033	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 427 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4034	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 589 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4035	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 1/2 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 668 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4036	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 746 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4037	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 417 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4038	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 435 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4039	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 460 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4040	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 485 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4041	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 517 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4042	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Wrought one side and framed.“ in „· 689 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4043	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 417 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4044	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 430 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4045	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 470 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4046	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 512 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4047	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 550 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4048	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 711 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4049	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 2 1/2 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 801 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4050	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of 6 in. and upwards in unframed work, or over 4 superficial feet in framed work - 3 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 890 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4051	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1/2 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 487 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4052	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 3/4 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 505 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4053	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 550 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4054	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/4 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 597 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4055	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 1 1/2 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 640 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa
2.8.2.7.	4056	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „DEALS FIXED COMPLETE - per superficial foot.“ „In widths of less than 6 in. in unframed work, or under 4 superficial feet in framed work - 2 inch.“ „Wrought both sides and framed.“ in „· 811 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 389	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4057	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „3/4 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Rough and edges short.“ in „2 · 20 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4058	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Rough and edges short.“ in „2 · 38 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4059	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 3/4 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Rough and edges short.“ in „2 · 62 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4060	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 1/2 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Rough and edges short.“ in „2 · 90 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4061	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Rough and edges short.“ in „3 · 40 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4062	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 1/2 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Rough and edges short.“ in „3 · 85 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4063	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „3 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Rough and edges short.“ in „4 · 26 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4064	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „3/4 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „3 · 00 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4065	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „3 · 18 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4066	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 3/4 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „3 · 42 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4067	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 1/2 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „3 · 70 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4068	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „4 · 20 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4069	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 1/2 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „4 · 65 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4070	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „3 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „5 · 07 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4071	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 3/4 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ in „4 · 26 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4072	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 1/2 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ in „5 · 46 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4073	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ in „5 · 13 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4074	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 1/2 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ in „5 · 66 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4075	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „3 [inch]“ „In Deal Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ in „6 · 16 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4076	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „3/4 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Rough and edges short.“ in „2 · 98 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half [...]“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4077	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Rough and edges short.“ in „3 · 23 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half [...]“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4078	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 3/4 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Rough and edges short.“ in „3 · 55 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half [...]“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4079	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 1/2 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Rough and edges short.“ in „3 · 92 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half [...]“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4080	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Rough and edges short.“ in „4 · 57 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half [...]“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4081	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 1/2 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Rough and edges short.“ in „5 · 17 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half [...]“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4082	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „3 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Rough and edges short.“ in „5 · 72 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half [...]“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4083	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „3/4 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „3 · 93 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4084	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „4 · 18 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4085	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 3/4 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „4 · 50 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4086	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 1/2 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „4 · 87 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4087	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „5 · 52 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4088	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 1/2 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „6 · 12 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4089	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „3 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, edges shot, and fillistered.“ in „6 · 67 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4090	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 3/4 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ in „5 · 60 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4091	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „1 1/2 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ in „6 · 00 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4092	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ in „6 · 75 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4093	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „2 1/2 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ in „7 · 45 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4094	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL LAID AND CLEANED OFF ONLY - STRAIGHT JOINT, per square.“ „3 [inch]“ „In Batten Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ in „8 · 10 hours.“ „Time of a Carpenter.“ „For FLOORS laid in half-board widths add one-half...“.	Hurst 1905, 390	England	NW Europa
2.8.2.7.	4095	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „3/4 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought.“ „6 · 38 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4096	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought.“ „7 · 18 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4097	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 1/4 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought.“ „8 · 06 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4098	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 1/2 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought.“ „8 · 98 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4099	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „2 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought.“ „10 · 80 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4100	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „2 1/2 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought.“ „12 · 60 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4101	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „3 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought.“ „14 · 40 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4102	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „3/4 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought. rebated, and filleted.“ „9 · 68 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4103	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought. rebated, and filleted.“ „10 · 93 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4104	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 1/4 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought. rebated, and filleted.“ „12 · 28 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4105	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 1/2 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought. rebated, and filleted.“ „13 · 25 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4106	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „2 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought. rebated, and filleted.“ „14 · 40 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4107	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „2 1/2 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought. rebated, and filleted.“ „16 · 50 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4108	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „3 inch“ „In Deal Widths.“ „Wrought. rebated, and filleted.“ „18 · 40 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4109	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „3/4 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought.“ „7 · 08 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4110	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought.“ „7 · 98 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4111	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 1/4 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought.“ „8 · 97 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4112	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 1/2 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought.“ „10 · 05 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4113	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „2 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought.“ „12 · 10 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4114	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „2 1/2 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought.“ „14 · 20 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4115	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „3 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought.“ „16 · 30 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4116	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 1/4 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ „12 · 83 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4117	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „1 1/2 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ „14 · 13 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4118	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „2 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ „16 · 90 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4119	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „2 1/2 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ „19 · 35 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4120	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF DEAL PREPARED FROM BOARDS SAWED TO THICKNESS AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS AND TONGUED HEADINGS - per square.“ „Thickness. „3 inch“ „In Batten Widths.“ „Wrought, rebated, and filleted.“ „21 · 65 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4121	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 inch“ „Rough edges shot and fillistered.“ „10 · 94 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4122	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/4 inch“ „Rough edges shot and fillistered.“ „12 · 70 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4123	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/2 inch“ „Rough edges shot and fillistered.“ „14 · 54 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4124	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 inch“ „Rough edges shot and fillistered.“ „18 · 27 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4125	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 1/2 inch“ „Rough edges shot and fillistered.“ „21 · 87 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4126	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 inch“ „Wrought edges shot and fillistered.“ „17 · 60 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4127	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/4 inch“ „Wrought edges shot and fillistered.“ „19 · 60 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4128	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/2 inch“ „Wrought edges shot and fillistered.“ „21 · 74 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4129	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 inch“ „Wrought edges shot and fillistered.“ „26 · 00 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4130	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 1/2 inch“ „Wrought edges shot and fillistered.“ „30 · 00 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4131	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/4 inch“ „Wrought rebated, and filleted, or ploughed and tongued.“ „28 · 87 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4132	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/2 inch“ „Wrought rebated, and filleted, or ploughed and tongued.“ „30 · 00 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4133	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 inch“ „Wrought rebated, and filleted, or ploughed and tongued.“ „33 · 34 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4134	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 1/2 inch“ „Wrought rebated, and filleted, or ploughed and tongued.“ „38 · 34 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4135	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/4 inch“ „Rough edges shot and fillistered.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „18 · 70 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4136	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/2 inch“ „Rough edges shot and fillistered.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „21 · 54 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4137	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 inch“ „Rough edges shot and fillistered.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „27 · 77 hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4138	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 1/2 inch“ „Rough edges shot and fillistered.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „33 · 87 hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 391	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4139	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/4 inch“ „Wrought edges shot and fillistered.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „25 · 60 hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4140	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/2 inch“ „Wrought edges shot and fillistered.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „28 · 74 hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4141	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 inch“ „Wrought edges shot and fillistered.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „35 · 50 hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4142	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 1/2 inch“ „Wrought edges shot and fillistered.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „42 · 00 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4143	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/4 inch“ „Wrought rebated, and filleted, or ploughed and tongued.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „34 · 87 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4144	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „1 1/2 inch“ „Wrought rebated, and filleted, or ploughed and tongued.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „37 · 00 hours.“ „The Time of a Carpenter.“	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.7.	4145	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 inch“ „Wrought rebated, and filleted, or ploughed and tongued.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „42 · 84 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.7.	4146	Schreinerarbeiten (Verlegung Böden): „FLOORS OF ENGLISH OAK PREPARED AS LAST AND LAID COMPLETE, WITH STRAIGHT JOINTS IN 7-INCH WIDTHS - per square.“ „2 1/2 inch“ „Wrought rebated, and filleted, or ploughed and tongued.“ „...if Oak Trenails are used instead of Nails.“ „39 · 54 hours.“ „The time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 391	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4517	Gipserarbeiten: „LIME AND HAIR, mixing“ „per cubic ft.[0.02831685 m <sup>3</sup> ]“ in „· 32 Hours of a Labourer“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4518	Gipserarbeiten: „FINE STUFF or putty, [,mixing]“ „per cubic ft.[0.02831685 m <sup>3</sup> ]“ in „· 40 Hours of a Labourer“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4519	Gipserarbeiten: „RENDERING OR PICKING UP“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 18 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4520	Gipserarbeiten: „[,RENDERING OR PICKING UP]‘, curved“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 23 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4521	Gipserarbeiten: „RENDERING AND SETTING with fine stuff“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 30 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4522	Gipserarbeiten: „[,RENDERING AND SETTING with fine stuff]‘, curved“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 37 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4523	Gipserarbeiten: „RENDERING 2 COATS AND SETTING“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 42 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4524	Gipserarbeiten: „RENDERING AND FLOATING“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 38 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4525	Gipserarbeiten: „[,RENDERING AND FLOATING]‘, curved“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 52 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4526	Gipserarbeiten: „SETTING ONLY with fine stuff“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 12 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4527	Gipserarbeiten: „SETTING ONLY with putty and plaster“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 20 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.8.1.	4528	Gipserarbeiten: „LATHING ONLY with single fir laths“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 18 Hours of a Plasterer and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4529	Gipserarbeiten: „LATHING ONLY with single fir laths, curved“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 25 Hours of a Plasterer and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4530	Gipserarbeiten: „[,LATHING ONLY'] with double fir laths“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 21 Hours of a Plasterer and Boy.“	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4531	Gipserarbeiten: „[,LATHING ONLY'] with double fir laths [,curved]“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 28 Hours of a Plasterer and Boy.“	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4532	Gipserarbeiten: „STUCCO“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 70 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4533	Gipserarbeiten: „[,STUCCO'], curved“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 85 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4534	Gipserarbeiten: „[,STUCCO'], trowelled“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 82 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4535	Gipserarbeiten: „[,STUCCO, trowelled'] curved“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 90 Hours of a Plasterer, Labourer, and Boy“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4536	Gipserarbeiten: „ROUGH RENDERING 5/8 IN. THICK WITH PORTLAND CEMENT AND SAND“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 40 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4537	Gipserarbeiten: „[,ROUGH RENDERING 5/8 IN. THICK WITH PORTLAND CEMENT AND SAND'], curved“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 53 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4538	Gipserarbeiten: „PLAIN FACE OR RENDER AND FLOAT 3/4 IN. THICK WITH [,PORTLAND CEMENT AND SAND']“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 80 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4539	Gipserarbeiten: „[PLAIN FACE OR RENDER AND FLOAT 3/4 IN. THICK WITH PORTLAND CEMENT AND SAND], curved“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „1 · 06 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.8.1.	4540	Gipserarbeiten: „[PLAIN FACE OR RENDER AND FLOAT 3/4 IN. THICK WITH PORTLAND CEMENT AND SAND], if jointed in imitation of stone“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in · 88 „Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4541	Gipserarbeiten: „[PLAIN FACE OR RENDER AND FLOAT 3/4 IN. THICK WITH PORTLAND CEMENT AND SAND, curved], if jointed in imitation of stone“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in 1 · 14 „Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 401	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4542	Gipserarbeiten: „ROUGH CASTING with lime and fine gravel“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 15 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4543	Gipserarbeiten: „[ROUGH CASTING with lime and fine gravel] curved“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 19 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4544	Gipserarbeiten: „CORNICES AND MOULDINGS IN PLASTER, including every preparation for the same“ „per sup. ft.“ in „· 40 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4545	Gipserarbeiten: „LIMEWHITING over large surfaces“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 04 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4546	Gipserarbeiten: „LIMEWHITING inside of ordinary buildings“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 06 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4547	Gipserarbeiten: „WHITING AND SIZE (exclusive of scouring) „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 07 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4548	Gipserarbeiten: „[WHITING AND SIZE] 2 coats [exclusive of scouring] „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 12 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4549	Gipserarbeiten: „COLOURING STONE OR BUFF, &c. (exclusive of scouring) „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 08 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4550	Gipserarbeiten: „[COLOURING STONE OR BUFF, &c.] 2 coats [exclusive of scouring] „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „· 13 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.8.1.	4551	Gipserarbeiten: „QUIRKS run in plaster“ „per lineal yd. [0.9144 m]“ in „: 20 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4552	Gipserarbeiten: „QUIRKS run in plaster, curved“ „per lineal yd. [0.9144 m]“ in „: 30 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4553	Gipserarbeiten: „QUIRKS run in cement“ „per lineal yd. [0.9144 m]“ in „: 30 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4554	Gipserarbeiten: „QUIRKS run in cement, curved“ „per lineal yd. [0.9144 m]“ in „: 45 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4555	Gipserarbeiten: „BEAD AND QIRK in plaster“ „per lineal yd.[0.9144 m]“ in „: 30 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4556	Gipserarbeiten: „BEAD AND QIRK in plaster, curved“ „per lineal yd.[0.9144 m]“ in „: 55 Hours of a Plasterer and Labourer“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.1.	4598	Gipserarbeiten, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: 16 liters of ‚house‘ bitumen“, „7 1/2 pounds of white earth“, „miriza door was coated with it“, „1 1/3 basketry workers for one day“.	Heimpel 2009, 198	Antike Quelle	Vorderer Orient
2.8.2.8.2.	4557	Malararbeiten: „PAINTING COMMON COLOURS IN OIL.“ „1st or priming coat on wood“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 16 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4558	Malararbeiten: „PAINTING COMMON COLOURS IN OIL.“ „2nd and following coats, each“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 14 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4559	Malararbeiten: „PAINTING COMMON COLOURS IN OIL.“ „Knotting, stopping, &c.“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 10 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4560	Malararbeiten: „PAINTING COMMON COLOURS IN OIL.“ „1st coat on iron“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 20 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4561	Malararbeiten: „PAINTING COMMON COLOURS IN OIL.“ „2nd and following coats, each“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in „: 16 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.8.2.	4562	Malararbeiten: „PAINTING COMMON COLOURS IN OIL.“ „1st or priming coat on wood“, „if done from a ladder“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in · 26 „Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4563	Malararbeiten: „PAINTING COMMON COLOURS IN OIL.“ „2nd and following coats, each“, „if done from a ladder“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in · 24 „Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4564	Malararbeiten: „PAINTING COMMON COLOURS IN OIL.“ „Knotting, stopping, &c.“ „if done from a ladder“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in · 20 „Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4565	Malararbeiten: „PAINTING COMMON COLOURS IN OIL.“ „1st coat on iron“, „if done from a ladder“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in · 30 „Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4566	Malararbeiten: „PAINTING COMMON COLOURS IN OIL.“ „2nd and following coats, each“, „if done from a ladder“ „per sup. yd. [0.83612736 qm]“ in · 26 „Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4567	Malararbeiten: „IRON BAR, &c., 1 coat“ „per linael yd. [0.9144 m]“ in „· 06 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4568	Malararbeiten: „SASH SQUARES, each side, 1st coat“ „per doz. sqrs.“ in „· 50 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4569	Malararbeiten: „SASH SQUARES, each side, 2nd coat“ „per doz. sqrs.“ in „· 40 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4570	Malararbeiten: „TARRING, 1st coat on wood“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 25 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4571	Malararbeiten: „TARRING, 2nd and following coats“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 20 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.2.	4572	Malararbeiten: „TARRING, 1st coat on iron“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 28 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.8.2.	4573	Malararbeiten: „TARRING, 2nd coat on iron“ „per sup. yd.[0.83612736 qm]“ in „· 21 Hours of a Painter“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
2.8.2.8.3	4617	Mosaikdekoration, Kathedrale Montreal, CA: „300 man-years for 6440 m2, or 10 to 14 man-days per m2, depending on the length of the year and the day“.	DeLaine 1997, 182	Qualifizierte Schätzung	
2.8.2.9.	4341	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 inch“ „Rough, with edges shot.“ „· 29 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4342	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/4 inch“ „Rough, with edges shot.“ „· 33 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4343	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/2 inch“ „Rough, with edges shot.“ „· 37 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4344	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „2 inch“ „Rough, with edges shot.“ „· 45 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4345	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 inch“ „Wrought, with rounded nosings.“ „· 54 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4346	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/4 inch“ „Wrought, with rounded nosings.“ „· 60 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4347	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/2 inch“ „Wrought, with rounded nosings.“ „· 66 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4348	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „2 inch“ „Wrought, with rounded nosings.“ „· 78 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.9.	4349	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings.“ „· 61 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4350	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/4 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings.“ „· 68 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4351	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/2 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings.“ „· 75 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4352	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „2 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings.“ „· 88 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4353	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings and moulded.“ „· 70 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4354	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/4 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings and moulded.“ „· 78 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4355	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/2 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings and moulded.“ „· 85 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4356	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „2 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings and moulded.“ „· 98 hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.9.	4357	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 inch“ „Rough, with edges shot.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 35 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4358	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/4 inch“ „Rough, with edges shot.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 40 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4359	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/2 inch“ „Rough, with edges shot.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 45 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4360	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „2 inch“ „Rough, with edges shot.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 54 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4361	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 inch“ „Wrought, with rounded nosings.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 60 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4362	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/4 inch“ „Wrought, with rounded nosings.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 67 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4363	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/2 inch“ „Wrought, with rounded nosings.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 74 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4364	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „2 inch“ „Wrought, with rounded nosings.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 87 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.9.	4365	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 67 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4366	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/4 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 75 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4367	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/2 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 83 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4368	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „2 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 97 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4369	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings and moulded.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 76 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4370	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/4 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings and moulded.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 85 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4371	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „1 1/2 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings and moulded.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in · 93 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.9.	4372	Schreinerarbeiten (Treppen): „STAIRCASES - per superficial foot. (Including fixing on Carriages and Brackets.)“ „2 inch“ „Wrought glued, and blocked, with rounded nosings and moulded.“ „...if risers be tongued into the treads on one edge.“ in 1 · 07 „hours.“ „The Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4373	Schreinerarbeiten (Treppen): „Extra to steps of staircases, if mitred to cut-string on one end and sunk for balusters“ „For 1 inch thick“ „each“ in „1 · 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4374	Schreinerarbeiten (Treppen): „Extra to steps of staircases, if mitred to cut-string on one end and sunk for balusters“ „For 1 1/4 inch thick“ „each“ in „1 · 20 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4375	Schreinerarbeiten (Treppen): „Extra to steps of staircases, if mitred to cut-string on one end and sunk for balusters“ „For 1 1/2 inch thick“ „each“ in „1 · 40 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4376	Schreinerarbeiten (Treppen): „Extra to steps of staircases, if mitred to cut-string on one end and sunk for balusters“ „For 2 inch thick“ „each“ in „1 · 80 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4377	Schreinerarbeiten (Treppen): „RETURN NOSING to ends of steps, including mitres“ „each“ in „· 30 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4378	Schreinerarbeiten (Treppen): „[RETURN NOSING to ends of steps, including mitres], circular on plan“ „each“ in „· 60 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4379	Schreinerarbeiten (Treppen): „[RETURN NOSING to ends of steps, including mitres], moulded [on plan]“ „each“ in „· 55 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4380	Schreinerarbeiten (Treppen): „SCROLL BRACKETS, mitred to risers“ „each“ in „1 · 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4381	Schreinerarbeiten (Treppen): „SCROLL BRACKETS, circular on plan“ „each“ in „1 · 80 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.9.	4382	Schreinerarbeiten (Treppen): „HOUSING and wedging ends of steps into string“ „per ft. run“ in „· 25 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4383	Schreinerarbeiten (Treppen): „[HOUSING and wedging ends of steps into string], in steps with moulded nosings“ „per ft. run“ in „· 30 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4384	Schreinerarbeiten (Treppen): „[HOUSING and wedging ends of steps into string, in steps with moulded nosings], with circular ends“ „per ft. run“ in „· 80 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4385	Schreinerarbeiten (Treppen): „SOLID QUARTER ROUNDS to ends of steps“ „each“ in „ 2 · 50 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4386	Schreinerarbeiten (Treppen): „[SOLID QUARTER ROUNDS to ends of steps], veneered“ „each“ in „ 5 · 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 396	England	NW Europa
2.8.2.9.	4387	Schreinerarbeiten (Treppen): „PROPER CURTAIL-END to steps, with riser complete, veneered“ „each“ in „15 · 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4388	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „1 1/4 inch plain, wrought“ „per sup. ft.“ in „· 40 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4389	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „1 1/2 inch plain, wrought“ „per sup. ft.“ in „· 45 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4390	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „2 inch plain, wrought“ „per sup. ft.“ in „· 50 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4391	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „1 1/4 inch plain, wrought“, „if SUNK“ „per sup. ft.“ in · 65 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4392	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „1 1/2 inch plain, wrought“, „if SUNK“ „per sup. ft.“ in · 72 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4393	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „2 inch plain, wrought“, „if SUNK“ „per sup. ft.“ in · 80 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.9.	4394	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „1 1/4 inch plain, wrought“, „if MOULDED“ „per sup. ft.“ in · 53 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4395	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „1 1/2 inch plain, wrought“, „if MOULDED“ „per sup. ft.“ in · 59 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4396	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „2 inch plain, wrought“, „if MOULDED“ „per sup. ft.“ in · 65 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4397	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „1 1/4 inch plain, wrought“, „if CUT FOR STEPS AND RISERS“ „per sup. ft.“ in · 61 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4398	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „1 1/2 inch plain, wrought“, „if CUT FOR STEPS AND RISERS“ „per sup. ft.“ in · 67 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4399	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „2 inch plain, wrought“, „if CUT FOR STEPS AND RISERS“ „per sup. ft.“ in „· 74 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4400	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „1 1/4 inch plain, wrought“, „if CUT FOR STEPS AND RISERS AND MIT-RED“ „per sup. ft.“ in 1 · 00 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4401	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „1 1/2 inch plain, wrought“, „if CUT FOR STEPS AND RISERS AND MIT-RED“ „per sup. ft.“ in · 63 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4402	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „OUTSIDE STRINGS.“ „2 inch plain, wrought“, „if CUT FOR STEPS AND RISERS AND MIT-RED“ „per sup. ft.“ in 1 · 16 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4403	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „WALL STRINGS, plain and plugged.“ „1 1/4 inch“ „per sup. ft.“ in · „50 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.9.	4404	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „WALL STRINGS, plain and plugged.“ „1 1/2 inch“ „per sup. ft.“ in „· 55 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4405	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „WALL STRINGS, plain and plugged.“ „2 inch“ „per sup. ft.“ in „· 62 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4406	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „WALL STRINGS, plain and plugged.“ „1 1/4 inch“, „if MOULDED“ „per sup. ft.“ in · 68 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4407	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „WALL STRINGS, plain and plugged.“ „1 1/2 inch“, „if MOULDED“ „per sup. ft.“ in · 73 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4408	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppen): „WALL STRINGS, plain and plugged.“ „2 inch“, „if MOULDED“ „per sup. ft.“ in · 80 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4409	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „HANDRAILS, 2 1/2 by 2 1/2 inches, and fixed“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 40 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4410	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[HANDRAILS, 2 1/2 by 2 1/2 inches], moulded“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 60 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4411	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[HANDRAILS], 3 by 3 inches“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 50 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4412	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[HANDRAILS, 3 by 3 inches], moulded“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 75 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4413	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „RAMP AND KNEES TO HANDRAILS.“ „2 1/2 inches by 2 1/2 inches, moulded“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „3 · 33 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4414	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[RAMP AND KNEES TO HANDRAILS.]“ „3 inches by 3 inches“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „4 · 20 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.9.	4415	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „HANDRAILS WREATHED OR TWISTED.“ „2 1/2 inches by 2 1/2 inches“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „8 · 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4416	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[HANDRAILS WREATHED OR TWISTED.]“ „3 inches by 3 inches“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „10 · 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4417	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[Mahagoni] HANDRAILS, 2 1/2 by 2 1/2 inches, and fixed“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in · 60 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4418	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[Mahagoni ,HANDRAILS, 2 1/2 by 2 1/2 inches‘], moulded“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in · 90 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4419	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[Mahagoni ,HANDRAILS‘], 3 by 3 inches“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in · 75 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4420	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[Mahagoni ,HANDRAILS, 3 by 3 inches‘], moulded“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in · 112 1/2 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4421	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[Mahagoni] HANDRAILS WREATHED OR TWISTED.“ „2 1/2 inches by 2 1/2 inches“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in 12 · 00 „Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4422	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[Mahagoni ,HANDRAILS WREATHED OR TWISTED.]“ „3 inches by 3 inches“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „15 · 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 397	England	NW Europa
2.8.2.9.	4423	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „SINKING HANDRAILS FOR BALUSTERS, If straight“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 12 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4424	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „SINKING HANDRAILS FOR BALUSTERS,“ „Ramped or circular“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 50 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.9.	4425	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „SINKING HAND-RAILS FOR BALUSTERS,“ „Wreathed“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 70 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4426	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „NEWELS, wrought and framed.“ „2 1/2 by 2 1/2 inches“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 48 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4427	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[NEWELS, wrought and framed].“ „3 by 3 inches“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 56 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4428	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „BAR BALUSTERS, &c., 1 by 1 inch“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 17 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4429	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[BAR BALUSTERS, &c.], 1 1/4 by 1 1/4 inch“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „· 19 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4430	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „[BAR BALUSTERS, &c.], 1 1/2 by 1 1/2 inch“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „· 21 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4431	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „BALUSTERS, dove-tailed“ „each“ in „· 08 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4432	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „JOINTS IN CONTI-NUED HANDRAIL“ „each“ in „1 · 20 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4433	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „DOVETAILS in steps for balusters“ „each“ in „· 25 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4434	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „IRON BALUSTERS, fixing“ „each“ in „· 50 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4435	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „IRON NEWELS, fixing“ „each“ in „1 · 50 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.2.9.	4436	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „MITRES TO CAPS“ „each“ in „1 · 00 Hours of Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4437	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „HOUSINGS in hand-rails for balusters.“ „Straight“, „each“ in „· 20 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.2.9.	4438	Schreinerarbeiten (Einbauen Treppengeländer): „HOUSINGS in handrails for balusters.“ „[Straight]“, raking“, „each“ in „· 24 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 398	England	NW Europa
2.8.3.	40	Kuppelofenbau (Außenmaß L 110 cm * B 90 cm * H 70 cm) nach Befund LBK Eilsleben: total = (4 Arbeitskräfte * 3 h für Kuppelbau und Außenhaut) + 2 * (2 Arbeitskräfte für Innenhaut * 0,5 h) + (2 Arbeitskräfte für Tennenbau * 0,5 h) + 5,5 h Aufwärmen und Brennen = 20,5 h.	Kaufmann/Heege 1991	Experiment	
2.8.3.	68	Kuppelofenbau (L 67 cm, B 64 cm, H 73 cm, Wandungsstärke 19 cm): Gesamtarbeitszeit = 15 h / 4 Personen; 10 h 40 min waren für die Errichtung der Kuppel notwendig.	Adameck u. a. 1990a	Experiment	
2.8.3.	69	Kuppelofenbau (L 67 cm, B 64 cm, H 46 cm, Wandungsstärke 11 cm): Gesamtarbeitszeit = 15 h / 2 Personen.	Adameck u. a. 1990a	Experiment	
2.8.3.	145	Ofenbau, röm. Töpferofen mit perforiertem Zwischenboden von Water Newton, GB (Innendurchmesser 1 m): 2 Mann in 3 Tagen, Baumaterial war vor Ort.	Coles 1973, 147	Experiment	
2.8.3.	205	Ofenbau Typ Büdelsdorf (Interpretation als Keramikbrennofen, Durchmesser 1,3 m): „Für den Ofenbau, ohne Trockenphase, benötigten vier Personen sieben Stunden“.	Künnemann 1990, 328	Experiment	
2.8.3.	206	Ofenbau Typ Hasseris (Interpretation als überkuppelter Grubenofen mit zwei Kammern Länge 2 m und Breite 1,4 m): „Für die Fertigstellung des Ofens benötigten zwei Personen mit Unterbrechung insgesamt etwa 45 Arbeitsstunden.“	Lucke 1990	Experiment	
2.8.3.	540	Anlage LBK-Grubenofen in bestehender Materialentnahmegrube „mit modernem Gerät“ (Länge 60 cm, Breite 40 cm, Höhe 40 cm): 1,5 AKh. Haltbarkeit des Ofens ca. 1 Sommer.	Pfaffinger 1997, 15	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.3.	1388	Aufbau der Kuppel eines gallo-römischen Töpferofens (Länge 2,5 m; Breite 1,5 m) mit einem Fassungsvermögen von mindestens 80 Gefäßen erfordert: 6 AKh. Davon Konstruktion des Weidengeflechtes in 2 h, Lehmaufbereitung- und verkleidung je 2 h. Angaben zur Beschaffung des Materials liegen nicht vor.	Greff 1991, 223	Experiment	
2.8.3.	1389	Bau eines Töpferofens frühmittelalterlichen Typs: Am Hang errichteter vertikaler Töpferofen mit Kuppel (Höhe 58 cm; Durchmesser 110 cm) erforderte 65 AKh.	Pleiner 1991, 232	Experiment	
2.8.3.	2045	Ofenbau: „Der Bau eines Eisenverhüttungsofens wird je nach Witterung etwa 4-8 Tage gedauert haben. Als freistehende Rennöfen mit natürlichem Zug bestehen sie aus Herdgrube, einem Lehmmantel mit 4-5 Windeintrittöffnungen nahe dem Ofenfuß und einer vorgelagerten Arbeitsgrube mit einem Verbindungskanal zur Herdgrube. Als funktional günstig hat sich in unseren Versuchen eine Ofenmantelhöhe von 1,40 m erwiesen.“	Leineweber 1994, 83-84	Experiment	
2.8.3.	2503	Rekonstruktion eines röm. Töpferofens: „Am Aufbau des Ofens arbeiteten 3 bis 4 Arbeitskräfte bei ungünstiger Witterung 18 Tage lang.“ Genaue Masse der gesamten Anlage angegeben.	Müller/Hohmann 2000, 28-30	Experiment	
2.8.4.	2347	„Earthwork“, „Digging to depth not exceeding 1 m including loading into barrows“: „Unit“: „m <sup>3</sup> “, „Output per man hour“: „0.4 - 0.7“, „Daylight rate. For night with no moon: x: 1/2. For night with full moon or artificial moonlight: x 2/3“, „Depends on nature of soil (chalk to sandy loam)“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	
2.8.4.	2348	„Earthwork“, „Digging only, to depth not exceeding 1.5 m and throw not exceeding 2 m“: „Unit“: „m <sup>3</sup> “, „Output per man hour“: „0.4 - 0.7“, „Daylight rate. For night with no moon: x: 1/2. For night with full moon or artificial moonlight: x 2/3“, „Depends on nature of soil (chalk to sandy loam)“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	
2.8.4.	2349	„Earthwork“, „Shovelling loose soil, throw not exceeding 3 m“: „Unit“: „m <sup>3</sup> “, „Output per man hour“: „1.1 - 1.5“, „Daylight rate. For night with no moon: x: 1/2. For night with full moon or artificial moonlight: x 2/3“, „Depends on nature of soil (chalk to sandy loam)“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.4.	2350	„Earthwork“, „Filling loose soil into sandbags“: „Unit“: „bag“, „Output per man hour“: „20“, „Daylight rate. For night with no moon: x: 1/2. For night with full moon or artificial moonlight: x 2/3“, „Each metre rise is equivalent to 6 m on level; maximum slope 1 in 8“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	
2.8.4.	2351	„Earthwork“, „Filling loose soil into barrows“: „Unit“: „m <sup>3</sup> “, „Output per man hour“: „1.1 - 1.5“, „Daylight rate. For night with no moon: x: 1/2. For night with full moon or artificial moonlight: x 2/3“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	
2.8.4.	2352	„Earthwork“, „Filling wet mud into barrows“: „Unit“: „m <sup>3</sup> “, „Output per man hour“: „1.3“, „Daylight rate. For night with no moon: x: 1/2. For night with full moon or artificial moonlight: x 2/3“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	
2.8.4.	2353	„Earthwork“, „Wheeling 25 m, depositing and returning empty“: „Unit“: „m <sup>3</sup> “, „Output per man hour“: „2.5 - 3.0“, „Daylight rate. For night with no moon: x: 1/2. For night with full moon or artificial moonlight: x 2/3“, „Each metre rise is equivalent to 6 m on level; maximum slope 1 in 8“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	
2.8.4.	2354	„Earthwork“, „Spreading soil in 150 mm layers „: „Unit“: „m <sup>3</sup> “, „Output per man hour“: „1.5 - 2.0““Daylight rate. For night with no moon: x: 1/2. For night with full moon or artificial moonlight: x 2/3““Depends on nature of soil (chalk to sandy loam)“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	
2.8.4.	2355	„Earthwork“, „Ramming soil in 150 mm layers“: „Unit“: „m <sup>2</sup> “, „Output per man hour“: „1.5 - 2.0“, „Daylight rate. For night with no moon: x: 1/2. For night with full moon or artificial moonlight: x 2/3“, „Depends on nature of soil (chalk to sandy loam)“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	
2.8.4.	2356	„Earthwork“, „Levelling and trimming slopes to profile“: „Unit“: „m <sup>2</sup> “, „Output per man hour“: „8“ „Daylight rate. For night with no moon: x: 1/2. For night with full moon or artificial moonlight: x 2/3“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.4.	2361	„Digging“, Werkzeug: „Abbevillian Handaxe“, „Method“: „chopping“, „Time“: „3 min“, „Rate“: „1#/min“, „Efficiency“: „hard to hold“, „poor control“.	Callahan 2001, 226	Experiment	
2.8.4.	2362	„Digging“, Werkzeug: „Acheulean Handaxe“, „Method“: „chopping“, „Time“: „2 min“, „Rate“: „1.5#/min“, „Efficiency“: „easy to hold“, „good control“.	Callahan 2001, 226	Experiment	
2.8.4.	2363	„Digging“, Werkzeug: „Abbevillian Handaxe“, „Method“: „plowing“, „Time“: „1 min“, „Rate“: „3#/min“, „Efficiency“: „plowed well“, „good control“.	Callahan 2001, 226	Experiment	
2.8.4.	2364	„Digging“, Werkzeug: „Acheulean Handaxe“, „Method“: „plowing“, „Time“: „30 sec“, „Rate“: „6#/min“, „Efficiency“: „excellent control“.	Callahan 2001, 226	Experiment	
2.8.4.	1887	Erdarbeiten für Fussel's Lodge, nach Atkinsons Formel: 4870 Akh für 18,500 ft.	Ashbee 1966, 35	qualifizierte Schätzung	
2.8.4.	1889	Erdarbeiten mit Eisenwerkzeug: Für 16243 kg gewonnenem Sandstein (7,8 m <sup>2</sup> ) wurden 8 h benötigt.	Müller 1990, 11	Orkney	NW Europa
2.8.4.	1890	Erdarbeiten mit Picken (Hirschgeweih) und Schaufeln (Pferdeschulter): Für 152 kg gewonnener Kreide wurde 1 h benötigt.	Müller 1990, 11	Overton Down	NW Europa
2.8.4.	1891	Erdarbeiten mit Geweihpicken: Für 250 kg gewonnener feuchter Kreide wurde 1 h benötigt.	Müller 1990, 11	Overton Down	NW Europa
2.8.4.	1892	Erdarbeiten mit Geweihhämmern: Für 508 kg gewonnenem Oolith wurden 8 h benötigt.	Müller 1990, 11	Rodmarton	NW Europa
2.8.4.	1893	Erdarbeiten mit Silexklingen: Für 180 kg gewonnenem Kalkstein (0,1 m <sup>2</sup> ) wurde 1 h benötigt.	Müller 1990, 11	Mexiko	Mittelamerika
2.8.5.	221	Bau der römischen Eifelwasserleitung: Pro laufendem Kanalmeter (ohne Einstiegschächte, Sammelbecken etc.) werden 5 Tagewerke veranschlagt. Bei einer Gesamtlänge von ca. 80 km ergeben sich 400.000 Tagewerke.	Haberey 1972, 50	qualifizierte Schätzung	
2.8.5.	1740	Anlagen zur Wasserversorgung: „Verlegen von Steinzeugröhren mit Asphaltdichtung - 1 m“ erfordert 1 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.5.	3683	Maurerarbeiten (Rohrverlegung): „3 inch drain pipes, laying and joining in cement“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „· 08 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.5.	3684	Maurerarbeiten (Rohrverlegung): „4 inch [,drain pipes, laying and joining in cement]“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „· 11 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.5.	3685	Maurerarbeiten (Rohrverlegung): „6 inch [,drain pipes, laying and joining in cement]“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „· 16 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.5.	3686	Maurerarbeiten (Rohrverlegung): „9 inch [,drain pipes, laying and joining in cement]“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „· 23 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.5.	3687	Maurerarbeiten (Rohrverlegung): „12 inch [,drain pipes, laying and joining in cement]“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „· 31 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.5.	3688	Maurerarbeiten (Rohrverlegung): „15 inch [,drain pipes, laying and joining in cement]“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „· 40 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.5.	3689	Maurerarbeiten (Rohrverlegung): „18 inch [,drain pipes, laying and joining in cement]“ „per lineal foot [30.48 cm]“ in „· 50 Hours of a Bricklayer and Labourer“.	Hurst 1905, 380	England	NW Europa
2.8.6.	1397	„Demolierung oder Niederreißen“ zur „Einrichtung eines Schußfeldes“: „Ebenerdiges Objekt mittlerer Stärke 10 m * 20 m“ sei „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden.“	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
2.8.6.	1398	„Demolierung oder Niederreißen“ zur „Einrichtung eines Schußfeldes“: „Gemauertes Objekt bis 0.60 cm Mauerstärke“ sei „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden“.	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.6.	1401	„Umlegen von Einfriedungsmauern bis zu 0.60 m Stärke“ zur Einrichtung des Schußfeldes: „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden“ betrage 1 km.	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
2.8.6.	1403	„Umlegen von Planken, Staketen, Flechtzäunen“ zur Einrichtung des Schußfeldes: „Arbeitsleistung einer Sappeurkompagnie - rund 200 Sappeure - als Einheit bei Feldbefestigungen in einem Halbtage d.i. 5 Tagesstunden, bzw. Ganznacht, d.i. 8 Nachtstunden“ betrage 40 km.	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
2.8.7.	3958	Schreinerarbeiten (Lehrgerüst): „CENTERING.“ „For plain cylindrical vaults or arches“ „per square [9.290 qm]“ in „15 · 50 hours.“ „Time of a Carpenter“ und „7· 50 hours.“ „The Time of a Labourer“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.7.	3959	Schreinerarbeiten (Lehrgerüst): „CENTERING.“ „For groined arches“ „per square [9.290 qm]“ in „32 · 00 hours.“ „Time of a Carpenter“ und „10 · 00 hours.“ „The Time of a Labourer“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.7.	3960	Schreinerarbeiten (Lehrgerüst): „CENTERING.“ „For skew [arches]“ „per square[9.290 qm]“ in „17 · 00 hours.“ „Time of a Carpenter“ und „8· 00 hours.“ „The Time of a Labourer“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.7.	3961	Schreinerarbeiten (Lehrgerüst): „CENTERING.“ „For drain sewers, &c.“ „per sup. ft.“ in „ · 22 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.7.	3962	Schreinerarbeiten (Lehrgerüst): „CENTERING.“ „For coach-head trimmer arches“ „per sup. ft.“ in „ · 55 hours.“ „Time of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.7.	3963	Schreinerarbeiten (Lehrgerüst): „CENTERING.“ „Turning piece to 4 1/2 inch soffit“ „per lineal ft. [30.48 cm]“ in „ · 18 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.7.	3964	Schreinerarbeiten (Lehrgerüst): „CENTERING.“ „Extra to groin points in centering“ „per lineal ft.[30.48 cm]“ in „1 · 00 Hours of a Carpenter“.	Hurst 1905, 388	England	NW Europa
2.8.7.	4843	Errichten von Baugerüsten: Für das Abnehmen und Wiederaufbauen einer Ebene von 3 m Höhe zwischen den vertikalen „Antennen“ brauchen ein Maurer und 2 Gehilfen 0, 5 h.	Pegoretti 1864, 7		

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.8.7.	4844	Errichten von Baugerüsten: Für das Aufstellen und Einsetzen einer Antenne mit einer Höhe von 16 m brauchen ein Maurer und 2 Gehilfen 0,25 h.	Pegoretti 1864, 7	Italien	S Europa
2.8.7.	4845	Errichten von Baugerüsten: Für das Abnehmen und Wiederaufbauen einer Ebene von 2,5 m Höhe zwischen den vertikalen „Antennen“ brauchen ein Maurer und 3 Gehilfen 0, 33 h.	Pegoretti 1864, 7	Italien	S Europa
2.8.7.	4846	Abnehmen von Baugerüsten: Das Abnehmen des Baugerüsts, das für einer der Säulen an der Porta Orientale in Milano benötigt wurde, dauerte 3 Tage. Beteiligt waren 8 Maurer zusätzlich 8 Gehilfen.	Pegoretti 1864, 8	Italien	S Europa
2.8.7.	4847	Aufstellen von Baugerüsten: Das Aufstellen des Gerüsts für eine der Säulen an der Porta Orientale in Milano kostete einen Zimmermann 5 Tage Arbeit.	Pegoretti 1864, 8	Italien	S Europa
2.8.7.	4848	Errichten und Abnehmen von Baugerüsten: Das Aufrichten und Abnehmen pro m Baugerüst dauert 0,25 h bei Beteiligung eines Maurers und 3 Gehilfen.	Pegoretti 1864, 8	Italien	S Europa
2.8.7.	4849	Errichten von Lehrgerüsten für Gewölbe: Pro qm benötigt ein Maurer, unterstützt durch einen Gehilfen, zw. 0,75 und 1,00 h für kleine Räume oder für „falsche“ Gewölbe.	Pegoretti 1864, 10	Italien	S Europa
2.8.7.	4850	Errichten von Lehrgerüsten für Gewölbe: Pro qm benötigt ein Maurer, unterstützt durch einen Gehilfen, zw. 1,50 und 2,00 h für große Räume.	Pegoretti 1864, 10	Italien	S Europa
2.9.	45	Seilherstellung „einer zweischäftigen, 1 m langen Schnur mit 6 mm Durchmesser aus sechs bis acht Baststreifen pro Faden“: Mit Gewinnung und Aufbereitung von Rohmaterial „erhöht sich der Zeitaufwand pro Meter Schnur auf etwas weniger als eine Stunde“. Das summiert sich dann auf 1 h 20 min. Bastseil entsprechend Hallstätter Funden.	Löcker/Reschreiter 1998, 129-130	Experiment	
2.9.	549	Seilherstellung eines Bastseils entsprechend Hallstätter Funde: „einer zweischäftigen, 1 m langen Schnur mit 6 mm Durchmesser aus sechs bis acht Baststreifen pro Faden benötigten wir etwa 20 Minuten. („Mit Gewinnung und Aufbereitung von Rohmaterial erhöht sich der Zeitaufwand pro Meter Schnur auf etwas weniger als eine Stunde“).	Löcker/Reschreiter 1998, 129-130	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
2.9.	1295	Anfertigung von 500 m Bastseil: „Aus einem Modellversuch haben wir hochgerechnet, dass wir dafür an die 300 Arbeitsstunden aufbringen hätten müssen.“	Barth/Lobisser 2002, 68	Experiment	
2.9.	1785	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitaufwand für Schneiden von Lederbändern aus Rinderleder zur Dachdeckung von 191,7 m <sup>2</sup> (Grundfläche 124,1 m <sup>2</sup> ) mit „tagrør“ betrug 123 AKh.	Draiby 1991, 127	Experiment	
2.9.	1796	Hausbau, Versuchszentrum Lejre, DK: Zeitbedarf für Schneiden von Lederbändern aus Rinderleder zum Anbinden der ca. 68 Dachsparren betrug 12 AKh.	Draiby 1991, 126	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
3.	2369	„H. Ian Hogbin (1939:148) is the only ethnographer I know of who has estimated the man-days of labor which households heads donate to communal work tasks in a society at the ‚chiefdom‘ level. [Die Anhänger des Häuptlings] spend an average of one day in eight in his [des Häuptlings] service“.	Erasmus 1965, 280	qualifizierte Schätzung Wogeo	Neuguinea (Ozeanien)
3.2.	2086	Totenwache: Alle Frauen der erweiterten Familie singen die ganze Nacht bei dem Toten.	Ballif 1954, 213	Belgisch Kongo (Zaire)	Subsaharisches Afrika
3.2.1.	2294	Megalithen „lifting efficiency“ pro Person: „Experiments showed that by lifting the stones along three axis lines near the point of balance [...], a 5-tonne capstone could be lifted to a high of 1 m by one man using a wooden lever, thus given a ratio of 5 tonnes per man. The technique was than refined to a point where two men were able to erect a 4 tonne standing stone, one using a wooden lever whilst the other stacked [...]. Further tests, lifting a 6-tonne stone along two axis line, upgraded the technique to give the lifting efficiency required using wooden levers to raise stones of 100 tonnes, where large lifting crews could not be be assambled in the limited space.“	Osenton 2001, 294	Experiment	
3.2.1.	2295	Megalithen, Transport (ein 7 m langer und 5 Tonnen schwerer Dolerit wird auf einem auf Schlitten, der wiederum auf Hölzern aufliegt gezogen): „With 28 members of the hauling crew, who were anticipating heavy resistance, the sledge moved forward faster than expected and it was possible to continue easily at an estimated speed of 5 kph“.	Osenton 2001, 297	Experiment	
3.2.1.	2399	Errichten einer Pyramide (Inklusive Brechen und Bearbeiten der Steine) aus „186 stones [...] measuring 9 metres at the base and 6 meters high [...] weighted from three quaters of a tonne to three tonnes“, „Reis (‚Overseer‘) Abd al-Wahad led thirty men [...] who now provide-dunskilled labour. Quarry master Ahmed led fourteen skilled Egyptian masons on the building site and twelve men in distant quarry that had been nnewly opened about the time we started our pyramid“, „[...] three-week experiment.“.	Lehner 1996, 58ff.	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
3.2.1.	296	Guss von Gipssarkophag des FMA (320 kg ohne Deckel, Länge 2,10 m, Breite stirnseitig 80 cm, Breite fußseitig 60 cm, Wandstärke 8-10 cm): nur 30 min.	Roth 1986, 83; 297 Anm. 230	Experiment	
3.2.1.	551	Bewegen Megalith (Länge 8 m, 40 t) durch 130 Personen, wobei vier Zugseile, in Schienen geführte Schlitten und Balkenlagen bei einer stärksten Steigung von 3° zum Einsatz kamen: 200 Menschen bewegen 40 t – Stein über 30 km hügeliges Gelände innerhalb von 12 Tagen. Bedingung: Die Holzschienen sind bereits gelegt.	Eriksen 2002, 72	Experiment	
3.2.1.	552	Bewegen Megalith (6 t) durch 14 Personen, wobei vier Zugseile, auf Balken geführter Schlitten zum Einsatz kamen. Er wurde auf einer 16 m langen Rampe mit Steigung von 5° transportiert: 12 sek.	Eriksen 2002, 76	Experiment	
3.2.1.	553	Bewegen Megalith (5 t) durch 2 Personen, die den Stein 1 m hoch hoben. Dabei benutzte einer einen 3,5 m langen Holzhebel, während der andere Keile unterschob.	Eriksen 2002, 83	Experiment	
3.2.1.	554	Bewegen Megalith (8 t) durch 525 Männer, wobei vier Zugseile, Schlitten und Balkenlagen zum Einsatz kamen. Es wurden 300 m Höhenunterschied überwunden, stärkste Steigung 30° - 40°: der Stein wurde in 2 Tagen 3 km weit befördert.	Eriksen 2002, 70	Nias Indonesien	Ozeanien
3.2.1.	667	Errichtung britischer Langhügel: 5000 AKh bis 10 000 AKh.	Renfrew 1984, 196	qualifizierte Schätzung	NW Europa
3.2.1.	1097	Leichenverbrennung: Langsame Verbrennung mit Hilfe nasser Reisstrohmatten dauerte 7 h bis 10 h und erforderte lediglich 45 bis 75 kg Holz.	Wahl/Wahl 1983, 518	Japan	SO Asien
3.2.1.	1114	Errichten einer steinernen Grabkammer mit Seitenwänden und Abdeckung aus Steinplatten (1,5 * 3 m; Höhe 1 m) und mit zwei bis drei Steinstatuen vor der Kammer: Aufbau des Grabs und der Steinstatuen in einem Monat bei 8 Arbeitsstunden pro Tag mit 15 Arbeitern.	Drennan 2000, 19	Alto Magdalena, Kolumbien	Andines Amerika
3.2.1.	1844	Bau der Cheopspyramide („...heute noch 137 m hoch und hat eine Seitenlänge von 230 m“, „...2,3 Mio. Steinblöcke mit einem Durchschnittsgewicht von ca. 2,5 t“): „100000 waren es, die daran arbeiteten und alle drei Monate abgelöst wurden“ (Herodot zit. nach Währen 2000, 361), „[...] für die Zufahrtsstraße zehn Jahre und an der Pyramide selbst 20 Jahre gearbeitet habe“.	Währen 2000e, 361	Ägypter	N Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
3.2.1.	2479	Leder Gerben: „Die Gerbung mit pflanzlichen Gerbstoffen ist ein sehr langwieriger Prozess. Die Häute werden dazu zusammen mit den Pflanzenteilen und Wasser in Gruben eingelegt. Der Prozess muss mit niedrig konzentrierten Brühen begonnen werden, da sonst nur die Außenseiten der Häute gegerbt werden, während das Innere ungegerbt bleibt. Beim Trocknen würden solche Leder dann in mehrere Schichten gespalten und wären somit unbrauchbar. Deshalb werden die Häute von Grube zu Grube in immer konzentriertere Gerbelohe gebracht, bis sie schließlich nach etwa 12 Monaten fertig gegerbt sind. Durch Bewegen (beispielsweise in rotierenden Fässern) lässt sich dieser Prozess bedeutend beschleunigen, was seit der industriellen Revolution auch praktiziert wurde.“	Koesling 1999, 80		
3.2.2.	1470	Alkohol trinken: „[...] die Trinkfeste der Tupinamba dauerten zwei bis drei Tage und Nächte, und die Teilnehmer gingen von Hütte zu Hütte, bis alle Behälter des Dorfes geleert waren.“	Hartmann 1958, 172	Tupinamba	Zentrales Südamerika
3.2.2.	2092	Treibjagd: Während der 19 minütigen Pause werden magische Handgriffe/Ritual durchgeführt. „11 h 45 Un des chasseurs effectue des manipulations magiques sur les filets du groupe“ .	Bahuchet 1985, 251	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
3.2.2.	2095	Treibjagd: Während einer 29 minütigen Jagdpause werden magische Handgriffe/Rituale durchgeführt. „12 h 38 [...] Pendant la pause un des chasseurs effectue des manipulations magiques sur les filets du groupe.“	Bahuchet 1985, 251	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
3.2.2.	3376	Feldbauriten: „1975 dauerte die Feiern in einer Dorfsektion drei Tagen.“	Frank 1981, 91	Nigeria	Subsaharisches Afrika
3.2.3.	1477	Herstellung eines Schrumpfkopfes: „Jetzt war heißer Sand in großen Mengen vorbereitet worden. Er wurde durch die Halsöffnung in den Schädel geschüttet; so gefüllt wurden sie mit heißen Steinen geglättet [...]. Dieses auf der Sandbank begonnene Verfahren wird in derselben Weise etwa achtundvierzig Stunden lang wiederholt, bis die Haut glatt, hart und so zäh wie Leder ist.“	Up de Graff 1924, 272		Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
3.2.4.	420	Errichtung eines Trilithons Typ Stonehenge mit Zug auf schiefer Ebene: 10 AK in 3 Tagen für 1 Trilithon. Experiment unter Leitung von Pavel Pavel.	Renfrew/Bahn 1996, 302	Experiment	
3.2.4.	668	Erdwerke in Großbritannien: 40 000 AKh bis 100 000 AKh.	Renfrew 1984, 196	qualifizierte Schätzung	
3.2.4.	669	Errichtung der „großen, spätneolithischen Henge-Anlagen“: Aufwand von „wohl 10 <sup>6</sup> “ AKh d. h. 1 000 000 AKh.	Renfrew 1984, 196	qualifizierte Schätzung	
3.2.4.	670	Errichtung Silbury Hill: 18 000 000 AKh (Schätzung von R. J. C. Atkinson).	Renfrew 1984, 196	qualifizierte Schätzung	
3.2.4.	671	Errichtung Erdwerk Durrington Walls: 900 000 AKh (Schätzung G. Wainwright).	Wainwright 1970, 170	qualifizierte Schätzung	
3.2.4.	672	Errichtung Stonehenge (Schätzung von R. J. C. Atkinson, unklar welche Bauphase): 30 000 000 AKh (incl. Steintransport).	Renfrew 1984, 196	qualifizierte Schätzung	
3.2.4.	673	Errichtung Erdwerk Avebury, Wiltshire (Schätzung G. Wainwright): „1,5 Millionen Arbeitsstunden“.	Wainwright 1970, 170	qualifizierte Schätzung	
3.2.4.	831	Errichtung Große Sonnenpyramide Teotihuacán: 3 Mio. AKh; geschätzte Bauzeit 1,5 Jahre bei geschätzter Bevölkerung und 40 Tagen Arbeitspflicht p. a.	Erasmus 1977, 75	qualifizierte Schätzung	
3.2.4.	1936	Fäll-, Transport-, Grab-, Errichtungsarbeiten des lockeren äußeren Palisadenrings von Schletz (Lengyel, Art Woodhenge), gebildet von 60 rechteckigen Pfosten von ca. 30*30 cm (nach Foto geschätzt) mit Längen von 3,5 m bedurfte es 384 AKh.	Lobisser/Neubauer 2005, 99	Experiment	
3.2.4.	1938	Gesamtanlage Schletz (Lengyel) mit Grabensystem, Palisade und Pfostening wird für neolithische Technik mit 12448 AKh angegeben.	Lobisser/Neubauer 2005, 99	Experiment	
3.2.4.	4645	Zikkurat von Babylon: Ausgehend von 36 Mio. Ziegeln (Berechnung nach J. Vicari 1985, 56) und Transportweg von 200-360 m von Euphrat zu Zikkurat in 330 Tagen mit „près de 1 5000 ouvriers (87 mouleurs, 1 090 maçons, 404 porteurs)“.	Sauvage 1998, 83	Qualifizierte Berechnung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
3.2.4.	4647	Erdaufschüttung: Konstruktion von Sillbury Hill mit Spitzhacken aus Rothirschgeweih, Körben und Schulterblättern von Rindern durch 500 Männer in 15 Jahren. Es handelt sich um eine komplexe Innenkonstruktion, „like a layer-cake“ mit umlaufenden und radialen Stützmauern, die partiell mit Kalkblöcken gestützt wurden.	Atkinson 1974, 128	Qualifizierte Berechnung	
3.3.1.	422	Höhlenmalerei, Pech Merle: M. Lorblanchet malt Kopie eines wohl monochrom schwarzen Frieses von Pech Merle mit „Stiften“ in 1 AKh.	Renfrew/Bahn 1996, 311	Experiment	
3.3.1.	1115	Herstellung einer Steinstatue (Einschätzung nach Foto etwa 1 m hoch und 50 cm breit): 15 Arbeitstage bei 8 Arbeitsstunden pro Tag mit einem Arbeiter.	Drennan 2000, 19	Alto Magdalena, Kolumbien	Andines Amerika
3.3.1.	1838	Höhlenmalerei, Nachbildung des Bildfeldes der gepunkteten Pferde aus Pech Merle (ca. 4 * 1,7 m): „Ausführung des gesamten Panneau dauerte 32 Stunden. Die Arbeiten dauerten schätzungsweise mindestens fünf bis sechs Tage, mit sechs Stunden pro Tag. Diese Arbeit ist mühsam. Sie erfordert eine große Konzentration im Halbdunkel, und man braucht viel Atem. Zahlreiche Arbeitsunterbrechungen sind nötig“.	Lorblanchet 2000, 250-251	Experiment	
3.3.1.	1839	Höhlenmalerei, Darstellung der zwei Pferde aus dem Bildfeld der gepunkteten Pferde von Pech Merle (Bildfeld insgesamt ca. 4 * 1,7 m): „Das Zeichnen der zwei Pferde dauerte 10 Stunden“. Arbeitsschritte waren Anfertigen einer Skizze mit Kohlestrich, dann Farbauftrag durch das Versprühen der Farbe mit dem Mund, wobei die Hände als Schablone für die Konturen dienten.	Lorblanchet 2000, 250-251	Experiment	
3.3.1.	1840	Höhlenmalerei, Anfertigung der 6 Handnegative aus dem Bildfeld der gepunkteten Pferde von Pech Merle (Bildfeld insgesamt ca. 4 * 1,7 m, Technik Spucken ohne Blasrohr): „Die Ausführung der sechs Handnegative dauerte 4 Stunden.“	Lorblanchet 2000, 250-251	Experiment	
3.3.1.	1841	Höhlenmalerei, Anfertigung der 212 schwarzen Punkte, die die Kontur der Pferde aus dem Bildfeld der gepunkteten Pferde von Pech Merle begleiten und ausfüllen (Bildfeld insgesamt ca. 4 * 1,7 m; Technik Versprühen der Farbe mit dem Mund mithilfe einer Schablone oder Versprühen mit Hilfe eines Röhrenknochens): „Die 212 schwarzen Punkte dauerten 14 Stunden“.	Lorblanchet 2000, 250-251	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
3.3.1.	1842	Höhlenmalerei, Anfertigung der Negative von sieben geknickten Fingern aus dem Bildfeld der gepunkteten Pferde von Pech Merle (Bildfeld insgesamt ca. 4 * 1,7 m; Technik Versprühen der Farbe mit dem Mund): „Die Abdrücke der geknickten Finger dauerten 1 1/2 Stunden“.	Lorblanchet 2000, 250-251	Experiment	
3.3.1.	1843	Höhlenmalerei, Darstellung der roten Motive aus dem Bildfeld der gepunkteten Pferde von Merle (Bildfeld insgesamt ca. 4 * 1,7 m; Technik Versprühen der Farbe mit dem Mund und Farbauftrag mit Pinsel): „Sie bestehen aus 29 Punkten, [...] einem eingebuchteten Kreis mit einem kleinen Oval in seinem Innern [...] und einem großen, in Rot ausgeführten Fisch, der einen Hecht oder Stör darstellen könnte.“ „Die roten Motive dauerten 2 1/2 Stunden“.	Lorblanchet 2000, 250-251	Experiment	
3.3.1.	3375	Aushauen eines Masks, 1 Mann, 1 bis 2 Tage: „la partie principale du travail sera normalement terminée à la tombée de la nuit, le jour même. [Weiter in der Fußnote] Nous pensons ici uniquement à l'exécution de la partie sculpturale.“	Holas 1952, 39	französische Guinea	Subsaharisches Afrika
3.3.1.1.	2405	Herstellung einer Rapa Nui Statue: „[...] we engaged six natives to work on [...] some of the best stone carvers on Easter Island. They used stone picks found in the quarries [...]. On the basis of the amount of work the natives accomplished in the course of three or four days, the conclusion was reached that it would take almost a year to complete the statue, which was 5 m long.“	Skölsvold 1961, 368	Experiment	
3.3.1.1.	142	Herstellung eines Hei-Tiki (Nephrit-Skulptur): Bohren mit Hilfe von Stock und Schleifpulver, Schaben mit Steinklinge, Glätten mit Strick und Schleifmittel innerhalb von 350 h.	Coles 1973, 110	Maori	Ozeanien
3.3.1.1.	828	Basrelief mit Stahlwerkzeugen: „For a stone with a face approximately 1000 square centimeters and a depth of 30 centimeters, the first artisan calculated two days to cut and square the stone and to sculpture a design that would cover the face.“	Erasmus 1977, 69	Merida	Mittelamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
3.3.1.1.	829	Basrelief mit Stahlwerkzeugen: „For a stone with a face approximately 1000 square centimeters and a depth of 30 centimeters“ mit verzierter Vorderseite „the second artisan estimated one day for the cutting and two for the design.“	Erasmus 1977, 69	Merida	Mittelamerika
3.3.1.1.	4654	Abklatschen von Inschriften und flachen Reliefs („Paper squeezes“): „About 50 square feet [~ 4,6 qm] of such work is as much as can be done in a day“. Mit „such work“ ist das Säubern und Einweichen des Steins, die Vorbereitung des Papiers und das Abklatschen mit einer Bürste gemeint.	Flinders Petrie 1904, 60-61	Qualifizierte Schätzung	
3.3.1.2.	2406	Herstellung einer Rapa Nui Statue: „Routledge (1919, p. 181) reached the following improbable conclusion: ‚The whole process was not necessarily very lengthy; a calculation of the number of men who could work at the stone at the same time, and the amount each could accomplish, gave the rather surprising result that a statue might be roughed out within the space of fifteen days‘.	Skölsvold 1961, 368	Qualifizierte Schätzung	
3.3.2.1.	237	Knochenflöte aus dem Aurignacien des Geißenklösterle: Nachbau in 0,5 h reiner Arbeitszeit.	Hahn/Hein 1995, 22	Experiment	
3.3.2.1.	1260	Schnitzen einer Knochenflöte aus Gänseulna, Typ Geißenklösterle jedoch mit nur 1 Loch: Die Gelenkenden eines bereits gereinigten Knochens wurden mit gezählter Klinge abgetrennt. Mit ungezählter Klinge wurde ein Loch in schabender Bewegung erzeugt. Vier kurze Kerben wurden als Verzierung angebracht (Gesamtarbeitsdauer 7 min).	Eigenes Experiment Kerig	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.	917	Hausarbeit durch Haushaltsführung, Beschaffung in 4,6-Personen-Haushalt „gehobener Anspruch“ (Ehrhebung im Jahr 2005): 641 h/ Jahr bzw. 1,8 h/Tag; das sind 26 % der jährlichen Gesamtarbeitszeit im Haushalt von 3077 h.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 846.	Deutschland	Mitteleuropa
4.1.	2017	Pferdewechsel im Eilwagenbetrieb des frühen 19. Jh. erfolgte innerhalb von 5 min.	Beyrer 1997, 98	Deutschland	Mitteleuropa
4.1.1.	1953	„Wegebau“ pro 1 m <sup>2</sup> Gartenland: durchschnittlicher Zeitaufwand 2 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
4.1.1.	1977	„Anbau“, „Anlegen von Wegen“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) nur durch Männer 2 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
4.1.1.	2006	Brückenbau (Lianenbrücke): Flußübergang mit Erstellen des Baumaterials vor Ort erfordert ca. 9 h, wobei die Expedition ca. 100 Personen umfasst und sicher nicht alle gleichmäßig mit Bauen befasst waren.	Hutter 1902, 118-120	Kamerun	Subsaharisches Afrika
4.1.1.	4618	Kanalbau zur Trockenlegung des Fuciner Sees (1. Jh. n. Chr.), partiell verbunden mit Nivellierungs- und Tunnelbauarbeiten, 3 Meilen, 30.000 Männer, 11 Jahre („Per tria autem passuum milia partim effosso monte partim exciso canalem absolvit aegre et post undecim annos, quamvis continuis XXX hominum milibus sine intermissione operantibus“).	Suet. Claud. 2.3	Antike Quelle	
4.1.1.	4619	Aushebung des Hafenbeckens in Ostia: „[...] digging the harbour at Ostia“, „has been calculated at either 2,000 oxen and nearly 4,000 men, or 5,500 men, over 10 years“.	DeLaine 1997, 203	Qualifizierte Berechnung	
4.1.1.	4789	Ausbreiten von Erde (Kontext Straßenbau): Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Arbeiter, „Ore 0, 15 se il terreno è arenoso o sciolto“.	Pegoretti 1863, 107	Italien	S Europa
4.1.1.	4790	Ausbreiten von Erde (Kontext Straßenbau): Pro 1 m <sup>3</sup> , 1 Arbeiter, „Ore 0, 25 se [il terreno] è forte, tufoso e sassoso“.	Pegoretti 1863, 107	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.1.2.2.	2371	Teerproduktion beim Schiffsbau, wikingerzeitliches Langschiff („The vessel is 29.4 m long, 3.8 m wide, with a draught of 1 m.“): „In other respects building a longship in 1045 would have been far more labour-intensive than it has proved for the VSM's teams today. About 600 litres of tar was required to treat the Stallion of the Sea, produced from burning resinous pine trees stacked in huge pyres that burn for four days and yield 2000 litres per pyre. When the original ship was built pine roots had to be dug up by hand and about 3000 man-hours would have been needed to produce 1000 litres.“.	Croome 2005, 146	Experiment	
4.1.2.2.	2372	Smiedearbeiten beim Schiffsbau, wikingerzeitliches Langschiff („The vessel is 29.4 m long, 3.8 m wide, with a draught of 1 m.“), Schmiedearbeiten: „Seven thousand hand-forged iron rivets hold the longship together: with other iron equipment (such as tools and anchors) 400 kg of pure iron was required, and 1000 hours of blacksmiths' time. But in the Viking Age some 30 tons of bog-iron ore had first to be extracted and then processed to produce the required quantity.“	Croome 2005, 146	qualifizierte Schätzung	
4.1.2.2.	2373	Nachbau eines bronzezeitlichen Bootes (ca. 6 m * 1,2 m): „construction resembling an Eskimo umiak“, „almost flat-bottomed boat“ „Not a single gramme of iron or other metal was used for fastening or other purposes; the only building materials were wood, skin and rawhide lashings. In addition to axe and andknifethe two most important implements in the boat builders traditional outfit-Odd Johnsen also used an electric drill.“: „We found that Odd Johnsen had taken about 70 hours for hewing and preparing the timber; assembling the framework, on the other hand, took no less than 80 hours“.	Marstrander 1976, 16ff.	Experiment	
4.1.2.2.	2374	Nachbau eines bronzezeitlichen Bootes (ca. 6 m * 1,2 m): „construction resembling an Eskimo umiak“, „almost flat-bottomed boat“ „Not a single gramme of iron or other metal was used for fastening or other purposes; the only building materials were wood, skin and rawhide lashings. In addition to axe and knife the two most important implements in the boat builders traditional outfit - Odd Johnsen also used an electric drill.“: „The work of sewing the hides together and covering the boat took about 50 hours“.	Marstrander 1976, 16 ff.	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.1.2.2.	2375	<p>Nachbau eines bronzezeitlichen Bootes (ca. 6 m * 1,2 m): „construction resembling an Eskimo umiak“, „almost flat-bottomed boat“ „Not a single gramme of iron or other metal was used for fastening or other purposes; the only building materials were wood, skin and rawhide lashings. In addition to axe andknifethe two most important implements in the boat builders traditional outfit-Odd Johnsen also used an electric drill.“: „When the boat was finished, our boat builder, Odd Johnsen, had been working full time for a month. According to his calculation about 200 hours were needed to build a skin boat of this size. A Bronze Age boat builder would presumably have got help with the preparatory work on the hides from the women of the settlement. Johnsen’s tools were certainly superior to those at the disposal of his Bronze superior to those at the disposal of his Bronze Age colleagues; on the other hand, he lacked experience in this particular type of boat-building. A true comparison is impossible, but a cautious evaluation seems to indicate that a Bronze Age boat builder would need about Bronze Age boat builder would need about 250 hours or the equivalent of 30 days to build such a hide boat provided that he got some help with the preparatory work.“.</p>	Marstrander 1976, 16 ff.	Experiment	
4.1.2.2.	2376	<p>Schiffsbau, Bau eines „Umiaks“: „Paul Johnstone in this connection has already drawn attention to the very interesting experiment in building an umiak made in 1960 by the National Museum of Canada at Ivugivik, Hudson Strait (Arima, 1961). The umiak was slightly larger than our hide boat. It took Henry Ainalik, the master umiak builder and his two helpers just under three weeks to build the hull. The rudder, mast, sails and oars, adopted from European models, took another three weeks to make.“.</p>	Marstrander 1976, 20	Experiment	
4.1.2.2.	2370	<p>Schiffsbau, Rekonstruktion eines wikingerzeitlichen Langschiffes („The vessel is 29.4 m long, 3.8 m wide, with a draught of 1 m.“): „Altogether 14 large 200-year-old oak trees provided the longship’s 90 planks yielding 12 strakes a side.It took 4 1/2 days to cleave, hew and shape a single strake, and probably did so in 1045 when the longship was built.“</p>	Croome 2005, 146	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.1.2.2.	2004	Herstellung eines Kanus: „Die Herstellung eines 12 Meter langen Kanus dauert bei der Tätigkeit von 12 bis 15 Mann etwa einen Monat. Dabei arbeitet man den ganzen Tag im Busch, und es wird auch an Ort und Stelle abgekocht.“	Chasin 1912, 59	Kamerun	Subsaharisches Afrika
4.1.2.2.1.	76	Bau eines Einbaums (Länge 6,12 m): totaler Zeitbedarf reiner Arbeitszeit ohne Pausen 264 h 6 min.	Adameck u. a. 1990b, 206	Experiment	
4.1.2.2.1.	1456	Einbaumbau (Linde, Länge 3,5 m): Grobes Zuhauen mit Axt und Keilen erforderte 80 AKh („effektive arbeitsstunden“), die weitere Zurechtbringung mit Einsetzen eines Schotts dauerte zusätzliche 20 AKh. Der Gesamtaufwand beträgt 100 AKh.	Moses 1987, 159	Experiment	
4.1.2.2.1.	1459	Bauen eines Rindenkanus: „[...] von den Bakaïri gelieferten Kanu das nur einen Tag Arbeit kostete“. Arbeitsschritte sind Suchen eines Baumes, Abspalten der Rinde, durch Hitze geschmeidig gemachte Rinde zurechtbiegen.	v. Steinen 1894, 235, vgl. 46	Bakaïri	Zentrales Südamerika
4.1.2.2.1.	1475	Loslösen der Rinde von einem Baum für den Bau eines Rindenkanus (Minimal- und Maximalwerte von vier Rindenkanus: 5,9 bis 7,3 m lang, bei einer mittleren Breite von 0,6 bis 0,77 m und einer Tiefe von 0,24 bis 0,3 m): Es arbeiten „mehrere Männer [...] die Arbeitsdauer für diese erste Phase beträgt einen Tag oder etwas länger.“ Arbeitsschritte sind das Errichten eines Gestells; Schnitte werden angebracht, in welche Keile getrieben werden; die Rinde muss ständig gewässert werden, damit sie nicht bricht.	Baer 1960, 126		Zentrales Südamerika
4.1.2.2.1.	1476	Ausbessern und Ausbrennen eines Rindenkanus (Minimal- und Maximalwerte von vier Rindenkanus: 5,9 bis 7,3 m lang, bei einer mittleren Breite von 0,6 bis 0,77 m und einer Tiefe von 0,24 bis 0,3 m: „Mehrere Männer [arbeiten daran.] Die Dauer dieser zweiten Phase [...] beträgt etwa vier Stunden“. Arbeitsschritte sind das Errichten eines Gestells zum Fixieren, Ausbesserung mit Axt und Buschmesser, Erhitzen und Zurechtbiegen der Rinde.	Baer 1960, 126-127		Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.1.2.2.2.	137	Fellboot als Rekonstruktion skandinavischer BZ-Felszeichnungen (Kielschwein und Spanten aus Holz, 8 Rinderhäute als Bespannung, Länge 7 m, Breite 1,3 m, Gewicht 180 kg.): Bootsbauer brauchte 200 AKh - ohne Beschaffung der Häute.	Coles 1973, 102	Experiment	
4.1.2.2.2.	138	Umiak von ca. 7 m Länge: von 3 Mann in 3 Wochen erstellt.	Coles 1973, 102	Experiment	
4.1.2.2.2.	1117	Aushöhlen eines Einbaums mit aufgesetztem Bord und den Maßen „meist die Länge von 11-12m und die Breite von 3/4 - 1m“: 12 bis 14 Personen höhlen den Tannen- oder Fichtenstamm aus und bearbeiten ihn von Außen. „Zwölf Mann haben ordentlich zu schaffen, dass sie mit der Arbeit in zwei Tagen fertig werden.“ Nach Wässerung erfolgt später die endgültige Zuarbeitung des Bodens.	Angerer 1927	Österreich	Mitteleuropa
4.2.	2447	„Labor Costs for Operations and Tasks in Construction (from Abrams 1984b:190)“: „Transport“: „ $P - D / m^3 = [L / (Q \times H)] \times p1 / V + 1/V'$ “, „L = distance to materials (km); Q = capacity of container (m <sup>3</sup> ); V= kilometers traveled per hour, unloaded (a constant of 5); V' = kilometers traveled per hour, loaded (a constant of 3); H= hours of work per day (a constant of 5) (modified from Gonlin 1985).“	Abrams 1989, Tab. 2.1	Experiment	
4.2.	258	Zugleistung modernes Pferd: 520 N (pro Arbeitstag von 6 h bis 8 h).	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	259	Zugleistung moderner Ochse: 410 N (pro Arbeitstag von 6 h bis 8 h).	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	260	Zugleistung modernes Kamel 1200 N (pro Arbeitstag von 6 h bis 8 h).	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	261	Zugleistung modernes Maultier: 260 N (pro Arbeitstag von 6 h bis 8 h).	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	262	Zugleistung moderner Esel: 130 N (pro Arbeitstag von 6 h bis 8 h).	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	263	Geschwindigkeit modernes Pferd in m/sek: 1,1.	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	264	Geschwindigkeit moderner Ochse in m/sek: 0,8.	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	265	Geschwindigkeit modernes Kamel in m/sek: 0,8.	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	266	Geschwindigkeit modernes Maultier in m/sek: 1,1.	Cotterell/Kamminga 1990, 38		

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	267	Geschwindigkeit moderner Esel in m/sek: 1,1.	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	268	Kraft modernes Pferd: 570 W; 1 PS (bei Arbeitstag von 6 h bis 8 h).	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	269	Kraft moderner Ochse: 340 W; 0,6 PS (bei Arbeitstag von 6 h bis 8 h).	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	270	Kraft modernes Kamel: 960 W; 1,7 PS (bei Arbeitstag von 6 h bis 8 h).	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	271	Kraft modernes Maultier: 290 W; 0,5 PS (bei Arbeitstag von 6 h bis 8 h).	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	272	Kraft moderner Esel: 140 W; 0,3 PS (bei Arbeitstag bis 6 h bis 8 h).	Cotterell/Kamminga 1990, 38		
4.2.	273	Transportleistung Mensch: Transport eines Gewichtes von 70 kg durch „London sedan chairman“ des 18. Jh. mit einer Geschwindigkeit von 2,5 km/h.	Cotterell/Kamminga 1990, 194	Brit. Inseln	NW Europa
4.2.	274	Transportleistung Mensch: Transport eines Gewichtes von 40 kg über eine Distanz von 20 km pro Tag bei einer Geschwindigkeit von 2,7 km durch „19th -century Englishman travelling with a burden“.	Cotterell/Kamminga 1990, 194	Brit. Inseln	NW Europa
4.2.	275	Transportleistung Mensch: Transport eines Gewichtes von 60 kg über eine Distanz von 11 km pro Tag durch „19th -century Englishman carrying burden and returning unloaded“ (kg km = 660).	Cotterell/Kamminga 1990, 194	Brit. Inseln	NW Europa
4.2.	276	Transportleistung Mensch: Transport eines Gewichtes von 50 kg über eine Distanz von 9 km durch „19th-century Englishman carrying bricks“.	Cotterell/Kamminga 1990, 194	Brit. Inseln	NW Europa
4.2.	277	Transportleistung Pferd im Schritt: Transport eines Gewichtes von 100 kg bis 120 kg über eine Distanz von 40 km pro Tag mit einer Geschwindigkeit von 4,0 km pro h.	Cotterell/Kamminga 1990, 194		
4.2.	278	Transportleistung Pferd im Trab: Transport eines Gewichtes von 80 kg über eine Distanz von 60 km pro Tag mit einer Geschwindigkeit von 8,0 km pro h.	Cotterell/Kamminga 1990, 194		
4.2.	279	Transportleistung Europäischer Maulesel: Transport eines Gewichtes von 150 kg bis 180 kg über eine Distanz von 20 km bis 24 km mit einer Geschwindigkeit von 3,0 km bis 5,0 km pro h.	Cotterell/Kamminga 1990, 194		

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	280	Transportleistung Maulesel „British and US Army“: Transport eines Gewichtes von 70 kg bis 80 kg über eine Distanz von 30 km bis 48 km pro Tag.	Cotterell/Kamminga 1990, 194	Brit. Inseln	NW Europa
4.2.	281	Transportleistung Esel „British Army“: Transport eines Gewichtes von 80 kg bis 100 kg über eine Distanz von 24 km bis 30 km pro Tag.	Cotterell/Kamminga 1990, 194	Brit. Inseln	NW Europa
4.2.	282	Transportleistung Dromedar (Mittlerer Osten): Transport bei 230 kg Last bei „normal march“ und einer Tagesdistanz von 40 km.	Cotterell/Kamminga 1990, 194		Mittlerer Osten
4.2.	283	Transportleistung Dromedar (Indien): Transport von 320 kg bis 300 kg Last bei einer Tagesdistanz von 32 km in einer Geschwindigkeit von 3 km/h bis 4,5 km/h.	Cotterell/Kamminga 1990, 194		Indien
4.2.	284	Transportleistung Baktrisches Kamel („Mittlerer Osten“): Transport von 250 kg über eine Distanz von 48 km pro Tag.	Cotterell/Kamminga 1990, 194		Mittlerer Osten
4.2.	285	Transportleistung Baktrisches Kamel („China“): Transport von 120 kg bis 140 kg über eine Distanz von 40 km pro Tag mit einer Geschwindigkeit von 3 km.	Cotterell/Kamminga 1990, 194	China	SO Asien
4.2.	286	Transportleistung Lama: Transport von 30 kg bis 50 kg über eine Distanz von 25 km bis 45 km pro Tag.	Cotterell/Kamminga 1990, 194		Andines Amerika
4.2.	287	Transportleistung Rentier: Transport von 70 kg über eine Distanz von 80 km am Tag.	Cotterell/Kamminga 1990, 194		Holarktis
4.2.	288	Wagentransport mit leichtem Wagen (2 Pferde mit „throat & girth harness“): Tagesleistung 43 km bei 430 kg totaler Last pro Tier (empfohlene Belastung 250 kg pro Tier).	Cotterell/Kamminga 1990, 207		
4.2.	289	Transport mit Pferd im Schritt und leichtem Wagen (modernes Geschirr): Tagesleistung von 43 km und einer Geschwindigkeit von 4,3 km/h (empfohlene Belastung 680 kg).	Cotterell/Kamminga 1990, 207		
4.2.	290	Transport mit Pferd im Trott und leichtem Wagen (modernes Geschirr): Tagesleistung von 36 km und einer Geschwindigkeit von 7,9 km/h (empfohlene Belastung 340 kg).	Cotterell/Kamminga 1990, 207		

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	291	Transport mit Ochsenkarren: Tagesleistung von 29 km und einer Geschwindigkeit von 2,9 km/h (empfohlene Belastung pro Tier 680 kg).	Cotterell/Kamminga 1990, 207		
4.2.	292	Transport mit Eselwagen: Tagesleistung von 43 km und einer Geschwindigkeit von 4,3 km/h (empfohlene Last 170 kg pro Tier).	Cotterell/Kamminga 1990, 207		
4.2.	2474	Transport durch Träger (Lagerarbeiter): „Der Fähigkeit des Menschen, etwas zu tragen, sind deutliche Grenzen gesetzt. Die größte Last lag bei etwa 23 bis 27 kg, wenn man annimmt, daß sie über eine größere Entfernung als etwa 40 bis 50 m getragen werden sollte. In den Getreidespeichern und Docks von Ostia bedeutete dies, daß ein Sack höchstens um 4 Modii enthalten durfte. In griechischen Werten bedeutet das etwa 2/3 eines Medimnos. Eine derartige Last konnte man über eine Entfernung von 300 bis 350 m tragen. Bei längeren Strecken dürfte es wahrscheinlich praktischer gewesen sein, für einen möglichst großen Teil des Weges Lasttiere zu benutzen und sie am anderen Ende von Hand wieder zu entladen. Die Transportgeschwindigkeit dürfte sehr langsam gewesen sein, vielleicht nicht mehr als 5 km/h. Die allergrößte Begrenzung ergab sich natürlich dadurch, daß verfügbare menschliche Arbeitskräfte während einiger Perioden der römischen Geschichte sehr knapp waren.“	Landels 1980, 207	qualifizierte Schätzung	Römisches Reich
4.2.	2475	Transport mit einem Maultier: „Das Maultier bewegt sich langsam aber stetig ungefähr mit 5 km/h; seine Langsamkeit wird aber teilweise dadurch aufgehoben, daß es nur wenig Schlaf braucht - etwa 4 bis 5 Stunden innerhalb von 24. Wenn es nicht allzu schwer beladen wird und über guten, leichten Boden läuft, kann ein Maultier ungefähr 80km am Tag zurücklegen. Es hat übrigens eine seltsame, aber typische Eigenart, nämlich abwärts langsam und aufwärts schneller zu laufen.“	Landels 1980, 208	qualifizierte Schätzung	Römisches Reich



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	2476	<p>Transport mit einem Maultier: „Die von der britischen Armee bis zum Ersten Weltkrieg und währenddessen verwendeten Maultiere hatten im allgemeinen eine Widerristhöhe von 1,32 m bis 1,52 m oder wie man es überlicherweise ausdrückte „13 bis 15 Handbreiten“. Besonders große Tiere waren bis zu 1,62 m hoch. Im Gewicht lagen sie zwischen 270 und 410 kg. Man rechnete im allgemeinen, daß sie in der Lage waren, etwa 30% ihres eigenen Gewichtes als Last zu tragen, d.h. also ungefähr 90 kg für ein kleineres Tier oder 120 kg für ein größeres. Wurden die Tiere im Gebirge oder in hügeligem Gelände eingesetzt, so mußten diese Lasten natürlich verringert werden, ungefähr auf 25% des Eigengewichtes. Es gab noch weitere Beschränkungen. Die Last mußte nach Gestalt und Größe so beschaffen sein, daß sie in einen Tragekorb oder eine Tasche, die über den Rücken des Maultieres gelegt war, hineinpaßte. Die Last mußte auch ausgeglichen, d.h. in zwei etwa gleiche Teile aufgeteilt werden, von denen jedes an einer der beiden Seiten herunterhing. So konnte z.B. ein sehr großes Maultier einen Steinblock von 120 kg nicht tragen. Das höchste, was „am Stück“ zu bewältigen war, hatte etwa die Hälfte dieses Gewichtes, wobei auf der anderen Seite durch ein ähnlich große Last ein Gegengewicht hergestellt wurde.“</p>	Landels 1980, 208-209	Großbritannien	Römisches Reich
4.2.	2477	<p>Transport, Wagen mit Pferd: „Vier hochgezüchtete Pferde mögen theoretisch in der Lage gewesen sein, eine Last von 2 bis 3 Tonnen bei einer Geschwindigkeit von 7 bis 8,5 km/h zu ziehen. Was sie aber tatsächlich leisteten, war, einen leichten Streitwagen und seinen Lenker zu ziehen - vielleicht zusammen 200 kg schwer - allerdings sehr viel schneller, was, wie wir schon gesehen haben, genau der Grund war, warum man hierfür Pferde nahm. Das typische römische Gefährt für Schnellverkehr (für eine oder zwei Personen) war das Cisium. Cicero spricht in seiner ältesten uns überlieferten Rede aus dem Jahre 80 v.Chr. (Pro Roscioo Amerino, Kapitel 7) von einem Mann, der eine nächtliche Fahrt von Rom nach Ameria (etwa 85 km) unternimmt und „10 Nachtstunden“ hierfür benötigt. Dies bedeutet (die Einzelheiten seien weggelassen) eine durchschnittliche Geschwindigkeit von ungefähr 11 km/h. In der Dunkelheit und auf einer „Nebenstraße“ war dies eine erstaunliche Leistung. Cicero braucht hier die Mehrzahl (cisiis), was im allgemeinen bedeutet, daß unterwegs ein Wechsel von Fahrzeug und Pferd vorgenommen wurde.“</p>	Landels 1980, 214	antike Quelle	Römisches Reich

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	2478	Transport, Wagen mit Ochsen: „Die Gründe, warum man Ochsen zum Ziehen schwerer Lasten verwendete, waren, daß sie (im Vergleich zu Bullen, den männlichen Tieren, die nicht kastriert waren) wesentlich fügsamer sind und einen sicheren Gang haben. Sie können an einem Joch mit außerordentlicher Kraft ziehen und zwar in der Größenordnung des Anderthalbfachen ihres eigenen Körpergewichtes. Sie sind allerdings sehr langsam. Wenn sie eine schwere Last zu ziehen haben, schaffen sie nicht mehr als 1,6 km/h und wenn der Weg voller Hindernisse ist, dann legen sie an einem ganzen Tag kaum 8 bis 10 km zurück. Was jedoch die Art der Fütterung betrifft, so haben sie einen großen Vorteil gegenüber Pferden und Maultieren.“	Landels 1980, 214-215	qualifizierte Schätzung	Römisches Reich
4.2.	2493	Transport im röm. Cursus publicus im Vergleich zu Lasttieren: „Der Nachteil des Tragtieres war seine relativ geringe Kapazität. Ein mulus konnte auf Dauer etwa 120 kg Gepäck schleppen, während man nach dem Codex Theodosianus von 438 n.Chr. auf einer angaria [das schwerste Fahrzeug im cursus publicus] 492 kg, auf einer reda [offener Wagen, von 2, 4 oder mehr Tieren gezogen] 330 kg und auf einem carrus [einfaches ländliches Fahrzeug mit herabklappbaren Seitenwänden] 198 kg Gepäck mitführen durfte.	Junkelmann 1990, 72	qualifizierte Schätzung	
4.2.	2494	Transport im röm. Cursus publicus: „Wie wir aus dem Codex Theodosianus erfahren, durften dem veredus [reitender Kurier] unter keinen Umständen mehr als 30 römische Pfund (12 kg) Gepäck aufgeladen werden, einschließlich des Mantels des Reiters. Tagesleistung eines solchen Reiters bis zu 300 km pro Tag.	Junkelmann 1990, 81. 83	qualifizierte Schätzung	
4.2.	2495	Transport, Geschwindigkeit Eilkuriere im röm. Cursus publicus: „Der veredarius [reitender Kurier], der die Nachricht vom Tode des Maximinus Thrax im Jahre 238 n.Chr. von Aquileia nach Rom brachte, traf am 4. Tage ein, hatte also täglich über 200 km zurückgelegt.“	Junkelmann 1990, 83	Antike Quelle	Südeuropa
4.2.	2496	Transport, Geschwindigkeit Eilkuriere im röm. Cursus publicus: „Als Tiberius im Jahre 9 v.Chr. von Ticinum (Pavia) zu seinem todkranken Bruder Drusus nach Germanien eilte, bewältigte er in 24 Stunden 300 km. Wir wissen aber nicht, ob er bei dieser Parforcetour geritten oder gefahren ist, die Quellen geben da widersprüchliche Auskunft.“	Junkelmann 1990, 83	Antike Quelle	Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	2497	Transport, Geschwindigkeit Eilkuriere in der röm. republikanischen Zeit (kein regelmäßiger Pferdewechsel möglich!): „Im Jahre 191 v.Chr. brachte der ältere Cato die Nachricht vom Sieg in den Thermophylen von Hydrus (Otranto) oder Brundisium (Brindisi) am 5. Tag nach Aufbruch in die Hauptstadt. Die Distanz betrug zwischen 550 und 600 km, Cato hatte also, vermutlich stets auf ein und demselben Pferd reitend, täglich etwa 120 km zurückgelegt.“	Junkelmann 1990, 83	Antike Quelle	Südeuropa
4.2.	2498	Transport, Geschwindigkeit Eilkuriere in der röm. republikanischen Zeit (kein regelmäßiger Pferdewechsel möglich!): „Caesar fuhr unter wohl gelegentlichem Pferdewechsel in nicht ganz 8 Tagen im Wagen von Rom an die Rhône (ca. 1.200 km), also gut 150 km am Tag. Napoleon meinte dazu, er hätte das in der Hälfte der Zeit geschafft, und er hat das auch oft genug bewiesen. Die Bedingungen, unter denen er reiste, entsprachen aber - erstmals wieder seit dem Untergang des Imperiums - denen der römischen Kaiserzeit, es gab also die Möglichkeit, alle 20-30 km die Pferde zu wechseln. Die 300 km, die Napoleons Kutschen pro Tag fuhren, decken sich genau mit den überlieferten Spitzenleistungen zur römischen Kaiserzeit.“	Junkelmann 1990, 83	Antike Quelle	
4.2.	2499	Reisegeschwindigkeit: „Eine andere, exakt überlieferte Schnellfahrt berichtet uns Cicero von einem gewissen Sextus Roscius, der nächtlicherweise in 10 Stunden 80 km zurücklegte, und zwar cisiis, also unter mindestens einmaligem Wagenwechsel.“	Junkelmann 1990, 83	Antike Quelle	
4.2.	2501	Reisegeschwindigkeit/Marschgeschwindigkeit röm. Soldaten: „Als wir 1985 in der vollen Marschausrüstung römischer Legionäre mit einer Gewichtsbelastung von 46 kg auf den Schultern über die Alpen marschierten, legten wir an den 21 Marschtagen im Schnitt 26 km pro Tag zurück. 1988 ritten wir die Limescastelle von Eining bis zur Saalburg ab und brachten es dabei an 26 Marschtagen auf 33 km pro Tag.“	Junkelmann 1990, 84	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	2500	<p>Reisegeschwindigkeit: „Normalerweise dürfte nach den Berechnungen Wolfgang Riepls ein Kurier im beschleunigten kaiserlichen Depeschendienst etwa 150-180 km am Tag zurückgelegt haben, die tabellarii der Beamten, die meist zu Fuß unterwegs waren, brachten es im Schnitt wohl auf 60-70 km. Wenn kein Pferdewechsel stattfindet, ist der Geschwindigkeitsunterschied zwischen einem trainierten Fußgänger und einem Reiter gar nicht so groß. Das Pferd ist auf kurzen Strecken wesentlich schneller, bei Dauerbelastung erweist sich meist der Fußgänger als der Beständigere. 1892 wurde ein Distanzritt von Wien nach Berlin unternommen (578 km), den zwei auf hervorragenden Vollblütern reitende Offiziere mit 73 bzw. 71 Stunden gewannen, was pro Tag 193 bzw. 192 km ergibt. Beide Tiere gingen trotz bester Pflege am Ziel ein. Ein Reiter, der ein normales Dienstpferd benutzte, brauchte volle zwei Tage länger, also 116 km pro Tag, aber das Tier blieb am Leben. Im Jahr darauf wurde ein Wettmarsch zu Fuß über die gleiche Strecke veranstaltet, bei dem der Sieger 154 Stunden brauchte, das sind 142 km pro Tag. Der Fußgänger war zwar deutlich (etwa 50 km pro Tag) langsamer als die zu Tode gehetzten Pferde, übertraf jedoch das überlebende Durchschnittspferd seinerseits um fast 40 km. Ähnliche Beobachtungen machte man im Laufe der Kriegsgeschichte immer wieder bei gemeinsamen Märschen von Infanterie- und Kavallerieverbänden. An den ersten ein oder zwei Tagen pflegt die Reiterei das Fußvolk weiter hinter sich zu lassen, aber je länger der Marsch dauert, desto mehr holt die Infanterie ein.“ Bsp.: U.S.-Colonel W.B. Hazen 1878 während der amerik. Indianerkriege.</p>	Junkelmann 1990, 83-84		
4.2.	2502	<p>Reisegeschwindigkeit der röm. Kavallerie: „Für die Schnelligkeit römischer Kavallerie gibt es in den Quellen leider nur sehr wenige auswertbare Angaben. Im 2. Jahrhundert v.Chr. ritt der jüngere Scipio mit seiner Kavallerie vom Lager vor Numantia [im heutigen Spanien] zu einer Strafexpedition nach Lutia [ebenfalls keltiberischer Siedlungsort] und kehrte dann wieder ins Lager zurück, das waren 120 km in 33 Stunden und entspricht den Leistungen moderner Kavallerieverbände in vergleichbaren Situationen. Die normale Marschgeschwindigkeit wird also auch ähnlich gewesen sein wie in der Neuzeit, je nach Größe des Verbandes und nach Gelände 30-60 km am Tag. Der Vorteil der Kavallerie besteht darin, daß sie in kritischen Momenten ihre Schnelligkeit für eine begrenzte Dauer ganz ungemein steigern kann, notfalls bis zu 20 km in der Stunde und mehr.“</p>	Junkelmann 1990, 84	Antike Quelle	Westeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	4615	Materialtransport/Reisegeschwindigkeit: „pair of oxen“ mit „attendant“, „rate of travel“, „1.67 km per hour if heavily laden“.	DeLaine 1997, 108	qualifizierte Schätzung	
4.2.	4616	Materialtransport/Reisegeschwindigkeit: „Small to medium vessels“, „crews of...4 to 10 men“, „3-4 knots per hour, or 75-95 miles per day“.	DeLaine 1997, 108	qualifizierte Schätzung	
4.2.	4670	Transport von Material: 2 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] attaccati a carri con quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern].“ Ladung in kg 635.4, Wegstrecke in km/h 7.14, Länge des Arbeitstages 8.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4671	Transport von Material: 2 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] attaccati a carri con quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern].“ Ladung in kg 1143.5, Wegstrecke in km/h 6.25, Länge des Arbeitstages 5.5 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4672	Transport von Material: 2 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] attaccati a carri con quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern].“ Ladung in kg 1170.0, Wegstrecke in km/h 5.21, Länge des Arbeitstages 9.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4673	Transport von Material: 4 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] attaccati a carri con quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern].“ Ladung in kg 1522.7, Wegstrecke in km/h 8.93, Länge des Arbeitstages 7.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4674	Transport von Material: 4 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] attaccati a carri con quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern].“ Ladung in kg 1507.8, Wegstrecke in km/h 4.46, Länge des Arbeitstages 14.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4675	Transport von Material: 4 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] attaccati a carri con quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern].“ Ladung in kg 2354.4, Wegstrecke in km/h 3.56, Länge des Arbeitstages 10.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4676	Transport von Material: 1 „Cavall[o] [Pferd] in strade di pianura [ebener Weg] con carr[o] a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 915.6, Wegstrecke in km/h 2.98, Länge des Arbeitstages 13.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	4677	Transport von Material: 1 „Cavall[o] [Pferd] in strade di pianura [ebener Weg] con carr[o] a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 833.3, Wegstrecke in km/h 4.46, Länge des Arbeitstages 12.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4678	Transport von Material: 2 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] con carri a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 1660.0, Wegstrecke in km/h 5.57, Länge des Arbeitstages 11.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4679	Transport von Material: 2 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] con carri a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 1770.2, Wegstrecke in km/h 2.68, Länge des Arbeitstages 13.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4680	Transport von Material: 2 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] con carri a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 1608.0, Wegstrecke in km/h 4.46, Länge des Arbeitstages 12.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4681	Transport von Material: 4 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] con carri a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 2883.3, Wegstrecke in km/h 4.46, Länge des Arbeitstages 12.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4682	Transport von Material: 4 „Cavalli [Pferde] in strade di pianura [ebener Weg] con carri a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 3128.0, Wegstrecke in km/h 3.92, Länge des Arbeitstages 15.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4683	Transport von Material: 1 „Mul[o] [Maulesel] in strade di pianura [ebener Weg] con carr[o] a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 633.0, Wegstrecke in km/h 4.46, Länge des Arbeitstages 12.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4684	Transport von Material: 1 „Mul[o] [Maulesel] in strade di pianura [ebener Weg] con carr[o] a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 833.0, Wegstrecke in km/h 3.72, Länge des Arbeitstages 14.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	4685	Transport von Material: 2 „Muli [Maulesel] in strade di pianura [ebener Weg] con carri a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 1304.0, Wegstrecke in km/h 4.46, Länge des Arbeitstages 12.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4686	Transport von Material: 2 „Muli [Maulesel] in strade di pianura [ebener Weg] con carri a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 1608.0, Wegstrecke in km/h 3.72, Länge des Arbeitstages 14.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4687	Transport von Material: 4 „Muli [Maulesel] in strade di pianura [ebener Weg] con carri a due ruote [Wagen mit 2 Rädern].“ Ladung in kg 3083.0, Wegstrecke in km/h 3.72, Länge des Arbeitstages 14.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4688	Transport von Material: 8 „Cavalli [Pferde] con carri a quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern] in strade di montagna.“ Ladung in kg 2793.5, Wegstrecke in km/h 3.47, Länge des Arbeitstages 7.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4689	Transport von Material: 2 „Cavalli [Pferde] con carri a quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern] in strade di montagna.“ Ladung in kg 702.0, Wegstrecke in km/h 3.47, Länge des Arbeitstages 7.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4690	Transport von Material: 2 „Buoi [Ochsen] con carri a quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern] in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 1233.3, Wegstrecke in km/h 2.60, Länge des Arbeitstages 5.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4691	Transport von Material: 2 „Buoi [Ochsen] con carri a quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern] in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 1300.0, Wegstrecke in km/h 3.12, Länge des Arbeitstages 8.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4692	Transport von Material: 2 „Buoi [Ochsen] con carri a quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern] in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 900.0, Wegstrecke in km/h 2.97, Länge des Arbeitstages 14.0 h (nach „esperience“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	4693	Transport von Material: 4 „Buoi [Ochsen] con carri a quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern] in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 1533.0, Wegstrecke in km/h 2.97, Länge des Arbeitstages 14.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4694	Transport von Material: 2 „Buoi [Ochsen] con carri a quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern] in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 1783.0, Wegstrecke in km/h 4.46, Länge des Arbeitstages 8.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4695	Transport von Material: 2 „Buoi [Ochsen] con carri a quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern] in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 2000.0, Wegstrecke in km/h 3.12, Länge des Arbeitstages 8.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4696	Transport von Material: „Idem [2 „Buoi [Ochsen] con carri a quattro ruote [Wagen mit 4 Rädern]] in montagna.“ Ladung in kg 1497.0, Wegstrecke in km/h 2.60, Länge des Arbeitstages 7.0 h (nach Erfahrungen Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4697	Transport von Material: 1 „Cavallo [Pferd] caricato a schiena in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 116.0, Wegstrecke in km/h 3.92, Länge des Arbeitstages 8.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4698	Transport von Material: 1 „Cavallo [Pferd] caricato a schiena in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 93.0, Wegstrecke in km/h 4.34, Länge des Arbeitstages 10.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4699	Transport von Material: 1 „Cavallo [Pferd] caricato a schiena in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 76.6, Wegstrecke in km/h 7.14, Länge des Arbeitstages 9.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4700	Transport von Material: 1 „Cavallo [Pferd] caricato a schiena in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 0.0, Wegstrecke in km/h 5.21, Länge des Arbeitstages 10.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	4701	Transport von Material: 1 „Cavallo [Pferd] caricato a schiena in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 0.0, Wegstrecke in km/h 10.71, Länge des Arbeitstages 6.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4702	Transport von Material: 1 „[Cavallo [Pferd] caricato a schiena] in strade di montagna e collina.“ Ladung in kg 92.0, Wegstrecke in km/h 3.12, Länge des Arbeitstages 8.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4703	Transport von Material: 1 „[Cavallo [Pferd] caricato a schiena] in strade di montagna e collina.“ Ladung in kg 80.0, Wegstrecke in km/h 3.47, Länge des Arbeitstages 8.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4704	Transport von Material: 1 „[Cavallo [Pferd] caricato a schiena] in strade di montagna e collina.“ Ladung in kg 0.0, Wegstrecke in km/h 5.21, Länge des Arbeitstages 14.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4705	Transport von Material: 1 „Mulo [Maulesel] caricato a schiena in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 150.0, Wegstrecke in km/h 3.93, Länge des Arbeitstages 9.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4706	Transport von Material: 1 „Mulo [Maulesel] caricato a schiena in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 125.0, Wegstrecke in km/h 4.46, Länge des Arbeitstages 12.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4707	Transport von Material: 1 „Mulo [Maulesel] caricato a schiena in strade di pianura [ebener Weg].“ Ladung in kg 116.0, Wegstrecke in km/h 5.32, Länge des Arbeitstages 10.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4708	Transport von Material: 1 „[Mulo [Maulesel] caricato a schiena] in strade di montagna e collina.“ Ladung in kg 137.0, Wegstrecke in km/h 3.12, Länge des Arbeitstages 8.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4709	Transport von Material: 1 „[Mulo [Maulesel] caricato a schiena] in strade di montagna e collina.“ Ladung in kg 100.0, Wegstrecke in km/h 5.36, Länge des Arbeitstages 9.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa
4.2.	4710	Transport von Material: 1 „[Mulo [Maulesel] caricato a schiena] in strade di montagna e collina.“ Ladung in kg 84.0, Wegstrecke in km/h 3.47, Länge des Arbeitstages 12.0 h (nach „esperienza“ Brunaccis).	Pegoretti 1863, 19	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	4711	Transport von Material: „Un cavallo [Pferd] considerato come bestia da soma [Lasttier].“ Ladung in kg 100.00, Wegstrecke in km/h 5.00, Länge des Arbeitstage 8.0 h (nach Dupin).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4712	Transport von Material: „Un cavallo [Pferd] considerato come bestia da soma [Lasttier].“ Ladung in kg 120.00, Wegstrecke in km/h 3.96, Länge des Arbeitstage 10.0 h (nach Navier).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4713	Transport von Material: „[Un cavallo [Pferd] considerato come bestia da soma [Lasttier]], camminando di trotto.“ Ladung in kg 80.00, Wegstrecke in km/h 7.92, Länge des Arbeitstage 7.0 h (nach Navier).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4714	Transport von Material: „Cavallo [Pferd] con carrezza [Karren] continuamente carica [beladen].“ Ladung in kg 700.00, Wegstrecke in km/h 3.96, Länge des Arbeitstages 10.0 (nach Navier).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4715	Transport von Material: „Cavallo [Pferd] di vettura, camminando di trotto e sempre carico [beladen].“ Ladung in kg 350.00, Wegstrecke in km/h 7.92, Länge des Arbeitstages 4.5 (nach Navier).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4716	Transport von Material: „Cavallo [Pferd] impiegato a trasportar pesi con una carretta scarica nel ritorno [bei Rückfahrt entladen].“ Ladung in kg 700.00, Wegstrecke in km/h 2.16, Länge des Arbeitstages 10.0 (nach Navier).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4717	Transport von Material: „Cavallo [Pferd] attaccato ad un carro del contado.“ Ladung in kg 2000.00 (inkl. Gewicht des Karren „circa 0.30 del carico“), Wegstrecke in km/h 4.00, Länge des Arbeitstages 8.0 (nach Berthaut).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4718	Transport von Material: „Cavallo [Pferd] da carrettiere [Fuhrmannspferd].“ Ladung in kg 750.00, Wegstrecke in km/h 4.70, Länge des Arbeitstages 8.0 (nach Dupin).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4719	Transport von Material: „Cavallo [Pferd] da diligenza [Postwagenpferd].“ Ladung in kg 360.00, Wegstrecke in km/h 8.00, Länge des Arbeitstages 3.5 (nach Dupin).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4720	Transport von Material: „Cavallo [Pferd] da carrettiere [Fuhrmannspferd] sopra una strada in ghiaja [über Kiesstraße].“ Ladung in kg 1000.00, Wegstrecke in km/h 4.00, Länge des Arbeitstages 8.0 (nach Navier).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	4721	Transport von Material: „Cavallo [Pferd] sopra una strada selciata [über gepflasterte Straße].“ Ladung in kg 1650.00, Wegstrecke in km/h 4.00, Länge des Arbeitstages 8.0 (nach Schwilgué).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4722	Transport von Material: „Cavallo [Pferd] sopra una strada selciata [über gepflasterte Straße].“ Ladung in kg 1600.00, Wegstrecke in km/h 3.24, Länge des Arbeitstages 10.0 (nach Navier).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4723	Transport von Material: „Cavallo [Pferd] sopra una strada selciata [über gepflasterte Straße].“ Ladung in kg 1500.00, Wegstrecke in km/h 3.24, Länge des Arbeitstages 10.0 (nach Fourier).	Pegoretti 1863, 20	Italien	S Europa
4.2.	4728	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 50 per ogni tonnellata di macigni di mediocre volume, caricabili a mano senza l' ajuto di meccanismi“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.	4729	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 10 per ogni metro superficiale di piote o cotenne erbose“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.	4730	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 20 per ogni mille ciottoli per selciati, grossi Centim. 5 per Centim. 7“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.	4731	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 30 per ogni mille ciottoli per selciati, grossi Centim. 6 per Centim. 8“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.	4732	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 50 per ogni mille ciottoli per selciati, grossi Centim. 7 per Centim. 10“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.	4733	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 75 per ogni mille ciottoli per selciati, grossi Centim. 8 per Centim. 12“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.	4734	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 1. 00 per ogni mille ciottoli per selciati, grossi Centim. 9 per Centim. 12“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.	4735	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 50 per ogni tonnellata di calce in sassi“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.	4736	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 1. 50 per ogni mille mattoni, piannelle o bastardotti“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.	4737	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 2. 00 per ogni mille piannelle mezzane o quadri piccoli“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.	4738	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 2. 50 per ogni mille pianelloni, quadri grandi o tegole“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.	4739	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 25 per ogni tonnellata di pietre da taglio in pezzi non molto voluminosi“ durch den Wagenlenker unterstützt durch 1 oder 2 Arbeiter und 1 Steinmetz.	Pegoretti 1863, 27	Italien	S Europa
4.2.	4740	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „dalle ore 0. 40 alle ore 0. 50 [per ogni tonnellata di pietre da taglio in pezzi] alquanto voluminosi“ durch den Wagenlenker unterstützt durch 1 oder 2 Arbeiter und 1 Steinmetz.	Pegoretti 1863, 27	Italien	S Europa
4.2.	4741	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 50 per ogni tonnellata di legname e ferramenta“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder zwei Assistenten („garzoni“).	Pegoretti 1863, 27	Italien	S Europa
4.2.	4774	Transport von Material mit Körben („gerli“): Max. 20 kg beim Aufstieg, max. 62 kg beim Abstieg über Treppen oder Schächte in 0. 0015 h pro „metro di profondità [Tiefe] tra andata e ritorno“. Nicht eingeschlossen ist das Beladen und Entladen der Körbe.	Pegoretti 1863, 58	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2167	Reisegeschwindigkeit in den Jahren vor 1994: „etwa 60 km oder ein- einhalb Tagesreisen mit dem Reittier vom Marktort entfernt.“	Beck / Spittler 1996, 131	Sudan	N Afrika
4.2.1.	2409	Marschleistung Bundeswehrosoldaten: „Bei Marschleistungen zu Fuß wird für die geübte Truppe eine Marschgeschwindigkeit von 4 Kilo- metern je Stunde unterstellt (inklusive kurzer Pausen). Entsprechend der vorliegenden Bedingungen (Straße/ Gelände/ Wetter) kann die Marschgeschwindigkeit sinken. Als Tagesmarschleistung wird für eine geübte Truppe mit 40 Kilometern gerechnet (in Ausnahmefällen mehr). Die Angaben beziehen sich dabei auf Soldaten, die mit voller Ausrüstung (ca. 15 - 20 kg Gepäck) marschieren. Aber auch diese Angaben entsprechen Erfahrungswerten. Hier weiß ich aus eigener Erfahrung, dass die unterstellten Werte für Ungeübte sehr fordernd sind und recht schnell zu entsprechenden Ausfällen führen. Für die angegebene Tagesleistung von 40 Kilometern müssen sie mit ca. 14 - 16 Stunden Marschzeit rechnen.“	freundliche Auskunft durch den Presseoffizier Tobias Schubert vom Streitkräf- teamt InfoService Bürger- anfragen	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	146	Wegstrecke Siedlung Gärten zwischen 0 min und 45 min („on the average=15 min“) bei max. Entfernung 1800 m (dicht bewachsenes Bergland).	Pospisil 1963, 87	Kapauku	Ozeanien
4.2.1.	213	Wegstrecke von Kurieren des Kaisers, nach Prokopios (5. Jh. n. Chr.): 5 bis 8 Stationen, d. h. eine Tagesleistung von mindestens 71 bis 88 km.	Bender 1978, 7	antike Quelle	
4.2.1.	214	Marschstrecke eines Fußsoldaten, nach Vegetius (4. Jh. n. Chr.): 30 bis 36 km pro Tag mit ca. 20 kg Marschgepäck.	Bender 1978, 7	antike Quelle	
4.2.1.	215	Durchschnittliche Reisegeschwindigkeit im Mittelmeer (nicht im Win- ter): 24 Stunden zwischen 100 und 150 Seemeilen (= 180 bis 270 km).	Bender 1978, 28	antike Quelle	
4.2.1.	216	Wegstrecke nach Horaz (Satiren I 5) von Rom nach Brindisi auf der via Appia im Jahr 37 v. Chr.: eine touristische Fahrt von 555 km Länge dauerte 14 Tage (= 39,642857 km pro Tag).	Bender 1978, 31	antike Quelle	S Europa
4.2.1.	380	Leistungsnorm für „Kuhgespann“: Wegstrecke 3,6 km/h.	Blohm u. a. 1956, 47	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	381	Leistungsnorm für „Pferdegespann und Fußgänger“: Wegstrecke 4 km/h bis 6 km/h.	Blohm u. a. 1956, 47	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	639	Maximale Tagesleistung: „1 pair of White Peul Zebu bullocks (Saria): Weight 790 kg , Age Years 11, Mean effort 110 kg &100 kg, Mean of maximum efforts 188 kg &166 kg, Speed km/h 2,3 &2,7, Power kg m/s 69 &75, Duration of days work – Hours worked 5.20 & 5, Duration of work – Effective hours 4.05 &4.25“.	Renger 1990, 270	Saria	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	640	Maximale Tagesleistung: „1 pair of N'Dama bullocks (Farako-Ba): Weight 720 kg, Age Years 11 &13, Mean effort 100 kg, Mean of maximum efforts 255 kg, Speed km/h 2,9, Power kg m/s 79, Duration of days work – Hours worked 3, Duration of work – Effective hours 2.15“.	Renger 1990, 270	Farako-Ba	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	641	Maximale Tagesleistung: „1 pair of Renitelo bullocks (Kiamjasoa): Weight 1110 kg, Age Years 5.5, Mean effort 150 kg, Mean of maximum efforts 360 kg, Speed km/h 2.9, Power kg m/s 120, Duration of days work – Hours worked 3.4, Duration of work – Effective hours 3.4“.	Renger 1990, 270	Kiamjasoa	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	753	Wegstrecke Einbaum: „Voyage across the Oeresund [...]. With two men paddling the boat it took five hours to complete the 15 km voyage.“	Christensen 1990, 139	Experiment	
4.2.1.	830	Die maximale tägliche Wegstrecke zwischen Feld und Hof beträgt: 2 h bis 2,5 h (8 km bis 10 km).	Erasmus 1977, 72	Maya	Mittelamerika
4.2.1.	967	Wegstrecke Planwagen: Im Planwagentreck wurden täglich „15 Meilen (ca. 24 km)“ zurückgelegt. „So wurden ungefähr 2000 Meilen (3600 km) in 5 Monaten zurückgelegt“.	Stammel 1990, 134	USA	N Amerika
4.2.1.	977	Transportleistung eines Elefanten: Ein Elefant transportiert an einem 7 h Tag eine Last von 460 kg über eine Distanz von 24,5 km.	Iverson 1988 zit. nach Guggelberg/Bähler 1994, 32		
4.2.1.	978	Transportleistung eines Maultiers: Ein Maultier transportiert an einem 7 h Tag eine Last von 181 kg über eine Distanz von 46,2 km.	Iverson 1988 zit. nach Guggelberg/Bähler 1994, 32		
4.2.1.	979	Transportleistung eines Maultiers: Ein Maultier transportiert an einem 7 h Tag eine Last von 136 kg über eine Distanz von 58 km.	Iverson 1988 zit. nach Guggelberg/Bähler 1994, 32		

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	980	Transportleistung eines Maultiers: Ein Maultier transportiert an einem 7 h Tag eine Last von 90 kg über eine Distanz von 91 km.	Iverson 1988 zit. nach Guggelberg/Bähler 1994, 32		
4.2.1.	981	Transportleistung eines Pferdes: Ein Pferd transportiert an einem 7 h Tag eine Last von 60 kg über eine Distanz von 39,2 km.	Iverson 1988 zit. nach Guggelberg/Bähler 1994, 32		
4.2.1.	982	Transportleistung eines Esels: Ein Esel transportiert an einem 7 h Tag eine Last von 54 kg über eine Distanz von 39,2 km.	Iverson 1988 zit. nach Guggelberg/Bähler 1994, 32		
4.2.1.	983	Transportleistung eines Ochsen: Ein Ochse transportiert an einem 7 h Tag eine Last von 55 kg über eine Distanz von 24 km.	Iverson 1988 zit. nach Guggelberg/Bähler 1994, 32		
4.2.1.	1089	Landtransport römischer Zeit: „Auf den Naturstraßen, die eine erhöhte Zugkraft erfordern bzw. eine geringere Durchschnittsgeschwindigkeit ermöglichen, dürften 20 km / Tag oder 2,5 km / h wohl die oberste zumutbare Grenze darstellen.“	Freising 1976,31, zit. nach Kunow 1980, 21	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	1090	Flussschifffahrt: „Im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit lag die Durchschnittsgeschwindigkeit für getreidelte Lastkähne bei 15 – 17 km pro Tag.“	Kunow 1980, 21	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	1091	Flussschifffahrt (Rhein): „Auf dem Rhein kann man unter Ausnutzung der Strömung [flussabwärts] ungefähr 50 – 60 km am Tag zurücklegen [...] mit Ruderunterstützung sind Tagesleistungen von 80 km sogar zu überschreiten.“	Kunow 1980, 21	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	1092	Seeschifffahrt: „Als Geschwindigkeit, die auch Flauten berücksichtigt, kann man 1-1,5 Knoten ansetzen. Da sich diese Angabe auf 24 Stunden bezieht, kommen wir bei der Seeschifffahrt unter nicht besonders guten Windverhältnissen auf ca. 45-65 km pro Tag.“	Kunow 1980, 21-22	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	1093	Marschleistung mit Gepäck 50 kg: Experimentell wurden von Soldaten 3,5 km/h zurückgelegt.	Scott/Christie 2004	Experiment	
4.2.1.	1094	Marschleistung mit Gepäck 35 kg: Experimentell wurden von Soldaten 4,5 km/h zurückgelegt.	Scott/Christie 2004	Experiment	
4.2.1.	1095	Marschleistung mit Gepäck 20 kg: Experimentell wurden von Soldaten 5,5 km/h zurückgelegt.	Scott/Christie 2004	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	1109	Transport von 0,93 Tonne Material 1 km über Land: ein Arbeitstag.	Drennan 1984, 107		Mittelamerika
4.2.1.	1110	Transport von 0,26 Tonne Material 1 km flussaufwärts: ein Arbeitstag.	Drennan 1984, 107		Mittelamerika
4.2.1.	1111	Transport von 0,13 Tonne Material 1 km flussabwärts: ein Arbeitstag.	Drennan 1984, 107		Mittelamerika
4.2.1.	1112	Transport von 0,17 Tonne Material 1 km über stehendes Gewässer: ein Arbeitstag.	Drennan 1984, 107		Mittelamerika
4.2.1.	1116	Wegstrecke bei Bodenseeüberquerung mit Einbaum (Kopie Starnberger Einbaum, Länge 13,4 m; B 0,8 m - 1,2 m; Dat. 890 v. Chr.): 8 Ruderer im Alter von 14 bis 18 Jahren sowie einem Steuermann bewältigten bei gutem Wetter und „bei gemütlicher Fahrt [...] die 2,8 km Luftlinie mit einer durchschnittlicher Geschwindigkeit von etwa 5 km/h“. Tragkraft des Einbaumes wird mit 800 kg bis 900 kg angegeben (incl. Besatzung).	Schöbel 2001, 105	Experiment	
4.2.1.	1129	Transport mit einem indischem Ochsen der Rasse Galao zu 250 kg: Ziehen eines leeren Ochsenkarrens über eine Distanz von 1 km harte Straße erforderte 10,26 min.	Bhamburkar u. a. 2005, 12	Experiment	
4.2.1.	1130	Transport mit einem indischem Ochsen der Rasse Galao zu 250 kg: Ziehen eines leeren Ochsenkarrens über eine Distanz von 1 km harte Straße erforderte 10,43 min.	Bhamburkar u. a. 2005, 12	Experiment	
4.2.1.	1131	Transport mit einem indischen Ochsen „buffalo bullock“ zu 320 kg: Ziehen eines leeren Ochsenkarrens über eine Distanz von 1 km harte Straße erforderte 10,18 min.	Bhamburkar u. a. 2005, 12	Experiment	
4.2.1.	1155	Transport mit Ochsen (ungarische Experimente): Verschiedene Geschwindigkeitsmessungen ergaben für Straßentransport Durchschnittswerte von 5,041 bis 5,976 km/h (Verwendung fanden „draught oxen used in haulage“).	Bartosiewicz u. a. 1997, 31	Experiment	
4.2.1.	1301	Wegstrecken: „The Senecas affirm that they can walk 50 miles per day upon snowshoes, and with much greater rapidity than without them.“	Mason 1894, 404	Seneca	N Amerika



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	1409	Marschgeschwindigkeit: „Infanterie auf gebahnten Wegen 100 * in 1 Minute, bei größeren Distanzen 1 km in 1/4 Stunde“ (S. 138). Bei Steigung „hiez zu noch für 100 m Steigung bzw. 200 m Abstieg rund 1/4 Stunde“ (S. 240).	Schmid 1915, 138. 240	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	1410	Marschgeschwindigkeit: „Kavallerie und Artillerie, wenn sie allein marschieren rechnet man rund doppelt so schnell als Infanterie [...] legt somit 1 km im Schritt in ca. 10 Minuten, im Trab [...] in 5 Minuten zurück“.	Schmid 1915, 138	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	1411	Marschleistungen: „pro Tag durchschnittl. 15 km (in größeren Verhältnissen, Korps, Armeen).“	Schmid 1915, 138	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	1412	Marschleistungen: „pro Tag durchschnittl. 20 km (in kleineren Verhältnissen, Detachements etc.).“	Schmid 1915, 138	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	1413	Marschleistungen: „pro Tag Maximalleistung ca. 50 km (kleinere Verhältnisse, einige Tage).“	Schmid 1915, 138	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	1911	Wegestrecken: Ein „Frachtfuhrwerk“ im „Mittelalter“ legte 23 km in 12 h zurück.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1912	Wegestrecken: Ein „Frachtfuhrwerk (max.)“ im „Mittelalter“ legte im Sommer 28 bis 30 km in 12 h zurück.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1913	Wegestrecken: Ein „Bote, ohne Pferdewechsel (Post)“ legte im 16. Jahrhundert winters 46 km in 12 h zurück.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1914	Wegestrecken: Ein „Bote, ohne Pferdewechsel (Post)“ legte im 16. Jahrhundert sommers 53 km in 12 h zurück.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1915	Wegestrecken: AD 1192 legte ein „Sonderbote zu Pferd“ im Dezember 56 km in 12 h zurück.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1916	Wegestrecken: Ein „Sonderbote zu Pferd“ legte im Mittelalter sommers 56-60 km in 12 h zurück.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1917	Wegestrecken: Ein „reitender Eilbote, mit Pferdewechsel (Post, max.)“ legte im 16. Jh. winters 91 km in 12 h zurück.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1918	Wegestrecken: Ein „reitender Eilbote, mit Pferdewechsel (Post, max.)“ legte im 16. Jh. sommers 106 km in 12 h zurück.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	1919	Kilometerleistung pro Stunde: „Pferd im Trab“ 6 km/h.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1920	Kilometerleistung pro Stunde: „Postwagen“ „17. Jh.“ 8 km/h.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1921	Kilometerleistung pro Stunde: „Pferd im Schnelltrab“ 8 km/h.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1922	Kilometerleistung pro Stunde: „Abordnung zu Pferd“ 11 km/h.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1923	Kilometerleistung pro Stunde: „Bote zu Pferd“ in der „Römerzeit“ 12,5 km/h.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1924	Kilometerleistung pro Stunde: „reitender Stafettendienst“ im „Mittelalter“ 15 km/h.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1925	Kilometerleistung pro Stunde: „Pferd im Galopp“ 18 km/h.	Denecke 1985, 212		Mitteleuropa
4.2.1.	1956	„Wegstrecke“ pro 1 m <sup>2</sup> Gartenland: durchschnittlich Zeitaufwand 3 min.	Michel 1983, 69	Eipo	Ozeanien
4.2.1.	1976	„Wegezeit“, bei Männern inklusive Tauschwege: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 105 min, Frauen 105 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
4.2.1.	2008	Wegstrecken präkolonialen Elfenbeinhandels: „H. Zöller erfuhr, daß die Batanga-Händler selbst sich in der Regel drei bis vier Tage weit, was er mit 15 bis 18 km gleichsetzte, ins Innere begaben“.	Wirz 1972, 98	Batanga	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	2010	Reisegeschwindigkeit Eilwagen (Strecke Kassel - Frankfurt): „Im Jahre 1827‘ erinnert sich Otto Bähr, der Biograph der Stadt Kassel, führte [...] mein Vater mich auf den Posthof und zeigte mir dort einen großen zwölfsitzigen Wagen. ‚Sieh, das ist der neue Eilwagen [...],der fährt in vierundzwanzig Stunden nach Frankfurt“.	Beyrer 1997, 97	Hessen	Mitteleuropa
4.2.1.	2011	Reisegeschwindigkeit Eilwagen im 19. Jh. (Strecke Tilsit - Aachen): „Den preußischen Ost-West-Kurs [...] bewältigte die Schnellpost jetzt in sieben Tagen“.	Beyrer 1997, 97	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2012	Reisegeschwindigkeit Ordinari-Post im 18. Jh.: Für die Strecke Tilsit - Aachen waren „zwei Wochen zu veranschlagen“.	Beyrer 1997, 97	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2013	Reisegeschwindigkeit Postkutsche Berlin - Hamburg (18. Jh. / frühes 19. Jh.) betrug „85 bis 91 Stunden“.	Beyrer 1997, 97	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2014	Reisegeschwindigkeit Eilwagen auf der Strecke Berlin - Hamburg (frühes 19. Jh.) betrug „nicht mehr als 31 1/2 Stunden“.	Beyrer 1997, 97	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2015	Reisegeschwindigkeit Eilwagen auf der Strecke Berlin - Breslau (frühes 19. Jh.) betrug „32 Stunden“.	Beyrer 1997, 97	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2016	Reisegeschwindigkeit Postkutsche Berlin - Breslau (18. Jh. / frühes 19. Jh.) betrug „94 bis 96 Stunden“.	Beyrer 1997, 97	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2018	Reisegeschwindigkeit im mittelmeerischen Schiffsverkehr: Willibald „war 726 von Tyrus bis nach Konstantinopel mehr als ein Vierteljahr unterwegs“.	Ohler 1988, 31	Mittelmeer	S Europa
4.2.1.	2019	Reisegeschwindigkeit im mittelmeerischen Schiffsverkehr: Heinrich VII. benötigte „1312 für die kurze Strecke von Genua bis Pisa 19 Tage [...] (vom 16.2. bis zum 6.3.).“	Ohler 1988, 31	Mittelmeer	S Europa
4.2.1.	2020	Reisegeschwindigkeit in der Binnen- und Küstenschifffahrt: „Liutprand von Cremona legte 943 die Strecke Pavia-Venedig in drei Tagen zurück, mindestens 320 Kilometer Wasserweg auf Po und Adria.“	Ohler 1988, 55	Italien	S Europa
4.2.1.	2021	Reisegeschwindigkeit in der Binnenschifffahrt: „Ein Boot schaffte einmal die Strecke Metz-Trier in einer Nacht“. Angabe allgemein auf das Mittelalter bezogen.	Ohler 1988, 55	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2022	Reisegeschwindigkeit in der Binnenschifffahrt: „Karl der Grosse fuhr gelegentlich an einem Tag von Ingelheim bis Koblenz“.	Ohler 1988, 55	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2023	Reisegeschwindigkeit in der Binnenschifffahrt: „Friedrich Barbarossa [fuhr] 1152 nach seiner Wahl zum König in einem oder anderthalb Tagen von Frankfurt über Rhein und Main bis Sinzig (135 km).“	Ohler 1988, 55	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2024	Reisegeschwindigkeit in der Binnenschifffahrt (Treideln): „Karl der Grosse fuhr gelegentlich an einem Tag von Ingelheim bis Koblenz“. „Die Unfreien der Ingelheimer Pfalz waren anschließend sicher eine Woche unterwegs, um die Boote Karls wieder in ihren ‚Heimathafen‘ zurückzutreideln.“	Ohler 1988, 55	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2025	Reisegeschwindigkeit in der Binnenschifffahrt, Mittelalter: „Ein Flacher Lastkahn brauchte auf der Rhône von Lyon bis Avignon zwei bis fünf Tage (200 km Luftlinie)“.	Ohler 1988, 55	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2026	Reisegeschwindigkeit in der Binnenschifffahrt (Treideln) im Mittelalter: „Ein Flacher Lastkahn brauchte auf der Rhône von Lyon bis Avignon zwei bis fünf Tage (200 km Luftlinie); das Treideln zurück erforderte dagegen etwa einen Monat.“	Ohler 1988, 55	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2027	Reisegeschwindigkeit im Stafettendienst: „In vierundzwanzig Stunden soll der wohlorganisierte Stafetten- und Kurierdienst im Mongolenreich 375 Kilometer geschafft haben“. Angabe nach Marco Polo für Pferdestafetten im 13. Jh..	Ohler 1988, 138	Mongolenreich	Innerasien
4.2.1.	2028	Reisegeschwindigkeit im römischen Stafettendienst: „In vierundzwanzig Stunden soll der wohlorganisierte Stafetten und Kurierdienst im Mongolenreich 375 Kilometer geschafft haben (die römische Staatspost, der ‚cursus publicus‘ war ‚nur‘ auf 300-335 Kilometer gekommen).“	Ohler 1988, 138	Römisches Reich	
4.2.1.	2029	Reisegeschwindigkeit: Die „Elisabethmirakel berichtet von einem einundzwanzigjährigen Krüppel, der 1232 in fünf Wochen seinen gelähmten Körper von Grünberg / Hessen nach Marburg schleifte, über eine Entfernung von 28 Kilometern Luftlinie, etwa 35 Wegekilometer“.	Ohler 1988, 138	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2030	Reisegeschwindigkeit Hildesheim - Rom: „Bernward von Hildesheim, der sicher gute Pferde zur Verfügung hatte, brauchte etwas über zwei Monate für die Hin- (2.11.1000-4.1.1001, über Trient) und etwas weniger als zwei Monate für die Rückreise (16.2.-10.4.1001, über St. Maurice d’Agaune im oberen Rhônetal).“	Ohler 1988, 138	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2031	Reisegeschwindigkeit: Wilhelm von Rubruk (Reisen 1253-1255) reiste vom Lager in Karakorum bis zur mittleren Wolga in der Zeit vom „9.7.-16.9., Luftlinie etwa 4000 km“.	Ohler 1988, 139	Europa, Asien	Mittlerer Osten
4.2.1.	2032	Reisegeschwindigkeit: „Für die Strecke Chur-Bellinzona (etwa 80 km Luftlinie) über den San Bernardino-Paß rechnete man [im Mittelalter] mindestens vier bis sechs Tage“.	Ohler 1988, 140	Schweiz	W Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2033	Reisegeschwindigkeit „noch in der ersten Hälfte des 19.Jahrhunderts brauchte man in einem eleganten Reisewagen für die Strecke Innsbruck-Bregenz über den Arlbergpaß (Luftlinie 130 km) eine Woche“.	Ohler 1988, 140	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	2034	Reisegeschwindigkeit im mittelmeerischen Schiffsverkehr: „Für die Strecke Zypern-Damiette (400 km) brauchte Ludwig der Heilige 1249 statt der erwarteten drei ganze dreiundzwanzig Tage“.	Ohler 1988, 140	Mittelmeer	
4.2.1.	2035	Reisegeschwindigkeit im Schiffsverkehr: „Von Lübeck nach Bergen rechnete man [im Mittelalter] als reine Segelzeit neun Tage bei einer Reisedauer von drei bis vier Wochen.“	Ohler 1988, 140	Hist. Quelle	N Europa
4.2.1.	2036	Reisegeschwindigkeit im Schiffsverkehr: „Bei gutem Wind Tag und Nacht schaffte man [nach 1330] in einer Woche bis zu 1400 Kilometer (Lissabon-Kanarische Inseln).“	Ohler 1988, 140	Atlantik	
4.2.1.	2037	Reisegeschwindigkeit im Schiffsverkehr: „Wikingerschiff, 1893 nachgebaut, 9-11 Kn“ erreichte eine „Stundengeschwindigkeit in km“ von „17-20“ bzw. eine „Tagesleistung in km“ von 150.	Ohler 1988, 140-142	Experiment	
4.2.1.	2038	Reisegeschwindigkeit Mittelalter: Fußwanderer „Stundengeschwindigkeit in km“ „Fußwanderer 4-6“, „Tagesleistung in km 25-40“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2039	Reisegeschwindigkeit Mittelalter: Läufer „Stundengeschwindigkeit in km“ „Läufer 10-12“, „Tagesleistung in km 50-65“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2040	Reisegeschwindigkeit Mittelalter: Pferd „Stundengeschwindigkeit in km“ „Pferd im Galopp“ „20-25“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2041	Reisegeschwindigkeit Mittelalter: „‘Durchschnittsreisende‘, wenig eilig, mit Gefolge und Gepäck (z. B. Kaufleute)“ „Tagesleistung in km 30-45“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2042	Reisegeschwindigkeit Mittelalter: „Rüstige normale Reiter, die es eilig haben“ „Tagesleistung in km 50-60“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2043	Reisegeschwindigkeit Mittelalter: „Berittene Kuriere, mit Pferdewechsel“ „Tagesleistung in km 50-80“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2055	Reisegeschwindigkeit: „Stafettenläufer in Indien 14. Jh. (nach Ibn Battuta)“ „Tagesleistung in km“ 300.	Ohler 1988, 141	Indien	Indien
4.2.1.	2056	Reisegeschwindigkeit: „Päpstliche Eilboten, 14. Jh. Ebene“ „Tagesleistung in km 100“.	Ohler 1988, 141	Italien	S Europa
4.2.1.	2057	Reisegeschwindigkeit: Päpstliche Eilboten 14. Jh., „im Gebirge“ „Tagesleistung in km 50“.	Ohler 1988, 141	Italien	S Europa
4.2.1.	2058	Reisegeschwindigkeit: „Eilboten in Frankreich und Spanien, 14. Jh.“ „Tagesleistung in km 150-200“.	Ohler 1988, 141	Spanien Frankreich	W Europa
4.2.1.	2059	Reisegeschwindigkeit: „Stafettenläufer im Inkareich“ „Stundengeschwindigkeit in km“ 10 , „Tagesleistung in km 240“.	Ohler 1988, 141	Inkareich	
4.2.1.	2060	Reisegeschwindigkeit: „Berittene spanische Post im 16. Jh. in Südamerika“ „Tagesleistung in km 44“.	Ohler 1988, 141	Spanien	W Europa
4.2.1.	2061	Reisegeschwindigkeit: „Galeere, nur von Ruder angetrieben 1. Stunde 4,5 Kn“ . „Stundengeschwindigkeit in km“ 8.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2062	Reisegeschwindigkeit: „Galeere, nur von Ruder angetrieben“ . „Stundengeschwindigkeit in km 2,7-4,2“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2063	Reisegeschwindigkeit: „Galeere“ „unter Segel. „Stundengeschwindigkeit in km 11“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2064	Reisegeschwindigkeit Mittelalter: „Segelschiff“ „Stundengeschwindigkeit in km“ 5 , „Tagesleistung in km 120-200“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2065	Reisegeschwindigkeit Mittelalter: „Segelschiff, von Wind, Strömung und Rudern angetrieben 6 - 7 Kn“ „Stundengeschwindigkeit in km“ 11-13“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2066	Reisegeschwindigkeit „Hansekogge 4,5 - 6,8 Kn“ „8-13“.	Ohler 1988, 141	qualifizierte Schätzung	
4.2.1.	2067	Reisegeschwindigkeit Mittelmeer: „Ibn Jobair[...] brauchte im 12. Jahrhundert von Ceuta nach Alexandrien dreißig Tage; unterwegs hatte sein Schiff die Balearen, Sardinien, Sizilien und Kreta angesteuert (etwa 3800 km).“	Ohler 1988, 142	Mittelmeer	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2068	Reisegeschwindigkeit Mittelmeer: Ibn Jobair benötigte im 12. Jahrhundert von Akkon nach Messina (2000 km) „wegen schlechten Wetters 50 Tage“.	Ohler 1988, 142	Mittelmeer	
4.2.1.	2069	Reisegeschwindigkeit Mittelmeer: „Von Venedig nach Kandia (Kreta; ca. 1600 km)“ „bei außergewöhnlich gutem Wind 18 Tage“.	Ohler 1988, 142	Mittelmeer	
4.2.1.	2070	Reisegeschwindigkeit Mittelmeer: „Von Venedig nach Kandia (Kreta; ca. 1600 km)“ benötigte man „normalerweise im Sommer 23-30“ Tage.	Ohler 1988, 142	Mittelmeer	
4.2.1.	2071	Reisegeschwindigkeit Mittelmeer: „Von Venedig nach Kandia (Kreta; ca. 1600 km)“ benötigte man „im Winter 45-60 Tage“.	Ohler 1988, 142	Mittelmeer	
4.2.1.	2072	Reisegeschwindigkeit Mittelmeer: „von Genua nach Akkon rechnete man einen Monat (Kreta; ca. 1600 km)“ benötigte man „im Winter 45-60 Tage“.	Ohler 1988, 142	Mittelmeer	
4.2.1.	2073	Reisegeschwindigkeit Indischer Ozean: Schiffsreise im Mittelalter „soll bei einigermaßen günstigem Wind von Maskat nach Kaulem (Quilon, Südwestindien) einen Monat gedauert haben 2500 km, entsprechend etwa 80 km/Tag)“.	Ohler 1988, 142	Indik	
4.2.1.	2074	Reisegeschwindigkeit eines Eilboten im 15. Jh. zwischen Rom und Florenz (Luftlinie 230 km) betrug „5 - 6 Tage“.	Ohler 1988, 142	Italien	S Europa
4.2.1.	2088	Reisegeschwindigkeit bei Treibjagd: Abmarsch der Jäger vom Dorf. In ca. 4 km treffen sie sich alle bei dem ausgemachten Treffpunkt nach ca. 45 min. „de 10 h 15 à environ 11 h, les arrivées au point de rassemblement initial .kàndò se succèdent. Le point de rassemblement est à 4 km du camp“.	Bahuchet 1985, 252	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	2094	Reisegeschwindigkeit bei Treibjagd: Die Jäger sind im Schnitt 1,5 km in 36 min gegangen und haben dabei verschiedene Tätigkeiten ausgeführt und die Netze abgebaut. „12 h 38 Appel du rassemblement; on replie les filets. On a parcouru 1,5 km.“	Bahuchet 1985, 252	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	2096	Reisegeschwindigkeit bei Treibjagd: Nachdem Netzträger 1,5 km in 25 Minuten gelaufen sind, bauen sie ihre Netz auf. „13 h 37 Après une marche de 1,5 km, les seconds tendent leurs filets.“	Bahuchet 1985, 252	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2098	Reisegeschwindigkeit Treibjagd: Die Netzträger laufen 1 km in 21 min. „14 h 41 Après une marche de 1 km, les seconds tendent leur filets; la battue commence peu après.“	Bahuchet 1985, 252	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	2101	Reisegeschwindigkeit bei Treibjagd: Die Jäger laufen 2,25 km in 14 min. „Les seconds tendent leurs filets après 2,250 km de marche.“	Bahuchet 1985, 252	Aka, Zentralafrika	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	2105	Bote mit Pferd: „Die Boten benötigen also für 980 km neun [...] Tage.“, „durch verhältnismäßig sichere, dicht besiedelte Gegenden, wo Pferde und Verpflegung rasch aufzutreiben waren.“	Schäffer 1985, 103	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	2106	Bote mit Pferd: „Die Boten benötigen [...] für knapp 800 km sieben Tage.“, „durch verhältnismäßig sichere, dicht besiedelte Gegenden, wo Pferde und Verpflegung rasch rasch aufzutreiben waren.“	Schäffer 1985, 103	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	2107	Bote mit Pferd: „Herzog Friedrich V. von Österreich wurde am 2. Februar 1440 zum König gewählt. [...] Am 4. Februar erfuhr man von der Wahl in Nürnberg (210 km)“, „durch verhältnismäßig sichere, dicht besiedelte Gegenden, wo Pferde und Verpflegung rasch rasch aufzutreiben waren.“	Schäffer 1985, 103	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	2108	Bote mit Pferd: „Herzog Friedrich V. von Österreich wurde am 2. Februar 1440 zum König gewählt. [...]. Am 6. [erfuhr man von der Wahl] in Ulm (300 km) und Basel (350 km).“, „durch verhältnismäßig sichere, dicht besiedelte Gegenden, wo Pferde und Verpflegung rasch aufzutreiben waren.“	Schäffer 1985, 103	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	2109	Bote mit Pferd: „Herzog Friedrich V. von Österreich wurde am 2. Februar 1440 zum König gewählt. [...]. Der polnische König hatte in Krakau (970 km über Prag) sichere Kunde erst kurz vor dem 12. März (fünf Wochen!) [...].“, „durch verhältnismäßig sichere, dicht besiedelte Gegenden, wo Pferde und Verpflegung rasch rasch aufzutreiben waren.“	Schäffer 1985, 103	Österreich	Mitteleuropa
4.2.1.	2123	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 9,7,3 „Strecke Mailand - Rom“ „Distanz Meilen=mp 447 mp“ „Zeit Tage=Tg 12 Tg“ „Geschwindigkeit 37 mp/Tg“.	Stoffel 1994, 163	antike Quelle	S Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2124	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 6,35,7 „Strecke Trier - Rom“ „Distanz Meilen=mp 1200 mp“ „Zeit Tage=Tg 22 Tg“ „Geschwindigkeit 54 mp/Tg“.	Stoffel 1994, 163	antike Quelle	Mitteleuropa
4.2.1.	2125	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 11,29,1 „Strecke Trier - Regium“ „Distanz Meilen=mp 1650 mp“ „Zeit Tage=Tg 41 Tg“ „Geschwindigkeit 40 mp/Tg“.	Stoffel 1994, 163	antike Quelle	Mitteleuropa
4.2.1.	2126	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 6,4,8,9 „Strecke Mailand - Konstantinopel“ „Distanz Meilen=mp 1378 mp“ „Zeit Tage=Tg 29 Tg“ „Geschwindigkeit 48 mp/Tg“.	Stoffel 1994, 163	antike Quelle	S Europa
4.2.1.	2127	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 6,10,2 + 6,22,5 + 6,26,2 „Mailand - Rom“ 22 Tage.	Stoffel 1994, 164	antike Quelle	S Europa
4.2.1.	2128	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 16,2,14 „Mailand - Rom“ 22 Tage.	Stoffel 1994, 164	antike Quelle	S Europa
4.2.1.	2129	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 6,35,13 „Mailand - Rom“ 54 Tage.	Stoffel 1994, 164	antike Quelle	S Europa
4.2.1.	2130	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 13,1,1 „Mailand - Rom“ 66 Tage.	Stoffel 1994, 164	antike Quelle	S Europa
4.2.1.	2131	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 14,3,10 „Trier - Rom“ 121 Tage.	Stoffel 1994, 164	antike Quelle	Mitteleuropa
4.2.1.	2132	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 9,19,1 „Trier - Regium“ 183 Tage.	Stoffel 1994, 164	antike Quelle	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2133	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 2,8,18 + 8,8,3 „Aquileia - Rom“ 21 Tage.	Stoffel 1994, 164	antike Quelle	S Europa
4.2.1.	2134	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 8,18,1 „Aquileia - Rom“ 49 Tage.	Stoffel 1994, 164	antike Quelle	S Europa
4.2.1.	2135	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 8,5,22 „Mailand - Rom - Venafrum“ „553 mp“ (=Meilen) „39 Tg“ (=Tage) „14 mp/Tg“.	Stoffel 1994, 165	antike Quelle	S Europa
4.2.1.	2136	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 6,28,1 „Tridentum - Rom“ „459 mp“ (=Meilen) „34 Tg“ (=Tage) „14 mp/Tg“.	Stoffel 1994, 165	antike Quelle	S Europa
4.2.1.	2137	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 10,21,1 „Nevidunum - Marcianopolis“ „268 mp“ (=Meilen) „15 Tg“ (=Tage) „18 mp/Tg“.	Stoffel 1994, 165	antike Quelle	SO Europa
4.2.1.	2138	Reisegeschwindigkeit (Konstitution d.h. Dauer von Bekanntgabe bis Ankunft eines Gesetzestextes): Codex Theodosianus 12,1,52 „Antiochien - Tyrus“ „281 mp“ (=Meilen) „42 Tg“ (=Tage) „7 mp/Tg“.	Stoffel 1994, 165	antike Quelle	Naher Osten
4.2.1.	2140	Reisegeschwindigkeit (de bello gallico vii, 3): Boten legen die 160 Meilen von Orléans ins Avernerland in einem Tag zurück. „De cette sorte, ce qui avait lieu au soleil levant à Orléans était connu au pays des Arvenes avant la fin de la première veille, soit à une distance d'environ 160 miles.“	Vaillé 1947, 25	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2141	Reisegeschwindigkeit von Arles-Mailand durchschnittlich 45 km/Tag: „M. Grenier observe qu'à Arles les voyageurs avaient parcouru 371 milles, ayant traversé 30 mutations et 11 mansions, soit 30 relais et 11 étapes, ce qui représente par jour une moyenne de plus de 30 milles (environ 45 km.), avec 2 ou 3 mutations, ce qui fixe à environ 8 milles (12 km.) la distance moyenne entre chaque station. Il s'agit là de pays de plaine à parcours faciles; le trajet d'Arles à Milan qui traverse les Alpes oblige par contre à diminuer la distance du relais et à multiplier les étapes. Il y a ici 63 stations pour 375 milles comportant par conséquent en moyenne 1 relais pour 6 milles (9 km.).“	Vaillé 1947, 62	Frankreich / Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2142	Reisegeschwindigkeit: 66 Meilen in 24 Stunden „Tibère, à en croire Pline, allant de Pavie (Ticinum) en Germanie [Pavia, Lombardei, Italien], rejoindre son frère mourant, parcourt 200 milles, soit un peu plus de 66 lieues en moins de vingt-quatre heures, „sans autre escorte que son guide Antabagius“ ajoute Valère Maxime.“	Vaillé 1947, 87	Italien	S Europa
4.2.1.	2143	Reisegeschwindigkeit 68 n. Chr.: 7 Tage Rom-Clunia 250 bis 300 km pro Tag „Et en 68, un envoyé impérial met sept jours pour aller de Romme à Clunia, parcourant chaque jour une distance de 250 à 300 km.“	Vaillé 1947, 87	Österreich / Italien	S Europa
4.2.1.	2144	Reisegeschwindigkeit 68 n. Chr.: Rom-Aquilea 4 Tage „ [...] le messenger porteur de la nouvelle mort de Maximin, parti d'Aquilée, [...] arriva le quatrième jour à Rome.“	Vaillé 1947, 87-88	Italien	S Europa
4.2.1.	2145	Reisegeschwindigkeit Antike: 300 Meilen in 6 Tagen. „De même l'officier Césaire venu de Antioche réprimer une sédition et obligé d'en référer a Théodose alors à Constantinople, franchit en 6 jours les 300 lieues qui séparaent les deux villes, grâce à l'excellence des relais.“	Vaillé 1947, 88		Vorderer Orient
4.2.1.	2146	Reisegeschwindigkeit Antike: Post Athen-Rom in 46 Tagen „Il fallait quarante-six jours à une lettre pour venir d'Athènes à Rome“.	Vaillé 1947, 102		S Europa
4.2.1.	2147	Reisegeschwindigkeit: Post, Rom-Bretagne, in 93 Tagen „et trois mois pour y [Rome] recevoir une lettre de Bretagne. [weiter in der Fußnote] Celle [la lettre] de Bretagne expédiée le 10 juin n'arriva à Rome que le 13 Septembre suivant, soit au bout de quatre-vingt-treize jours.“	Vaillé 1947, 103		S Europa
4.2.1.	2148	Reisegeschwindigkeit Antike: Tibere-Germania, 296 km in 24 Stunden „Tibère de Pavie en Germanie à raison de 200 milles (296 kilomètres) par vingt-quatre heures“.	Vaillé 1947, 243	Italien	S Europa
4.2.1.	2149	Reisegeschwindigkeit: Mainz-Köln 160 km in 12 Stunden, 69 n. Chr.: „en 69, un porte-enseigne couvre sur le trajet de Mayence-Cologne une distance de 108 milles (160 kilomètres) en douze heures : mais ce sont là déplacements urgents, exceptionnellement rapides.“	Vaillé 1947, 243	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2150	Reisegeschwindigkeit: 4. Jh., 70 km /Tag bzw. Köln-Genf, 2000 km, 28 Tagen: „Plus normale nous paraît être la moyenne de 70 kilomètres par jour attesté au IVème siècle pour l'empereur Silvain de Milan à Cologne par Genève, et retour, soit 2000 kilomètres en vingt-huit jours.“	Vaillé 1947, 243		Mitteleuropa
4.2.1.	2151	Reisegeschwindigkeit, kaiserzeitliche Post 75 km/Tag: „C' est un chiffre moyen voisin, en moyenne 75 kilomètres, que les plus récents calculs ont établi pour le trajet quotidien du courrier impériale.“	Vaillé 1947, 243		
4.2.1.	2152	Reisegeschwindigkeit: Pilger von Bordeaux nach Jerusalem, 12 km/ Tag, je nach Bedingung 9 km bei schwer begehbarem Weg, oder 18 km auf Talwegen. „Si l'on se fie à l'itinéraire d'un voyage de pèlerins gaulois fait au Vième siècle de Bordeaux à Jérusalem par Arles et Suse, on trouve une moyenne de 12 kilomètres pour la distance entre deux relais (tantôt 9, en pays accidenté, tantôt 18, en plaine).“	Vaillé 1947, 243		
4.2.1.	2157	Reisegeschwindigkeit einer Karawane von Soldaten und 200 Trägern im Kongo, frühes 20. Jh., 300 km in 20 Tagen: „Le voyage avait duré vingt jours. Ils avaient parcouru trois cents kilomètres.“	Cuvelier 1946, 71	Belgisch Kongo (Zaire)	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	2162	Reisegeschwindigkeit: 7000 km in 2 Jahren, täglich zwischen 20 und 30 km. „Die Länge des gesamten Weges, der seit April von Bukoba im Juni 1907 bis zur Abreise von Gondokoro am 1. April 1909 zurückgelegt wurde, beträgt 7000 km. Beim schlechten Zustand der Wege und der Versumpfung der Flußtäler und des Urwaldes kostete die Zurücklegung dieser Strecken große Anstrengungen. Wie auch aus der unten hinzugefügten Zusammenstellung ersichtlich ist, schwankte die durchschnittliche tägliche Märsche zwischen 20 und 30 km. Nur selten wurden diese Grenzen überschritten. Größere Anstrengungen hätten die Karawane desorganisiert und das wissenschaftliche Arbeiten unmöglich gemacht. Nur im Urwalde, unter dem Drucke des Nahrungsmangels, legten die Träger 35 km sogar noch mehr täglich zurück.“	Czekanowski 1917, 9	Ruanda	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	2169	Reisegeschwindigkeit: 6 Meile in 12 Stunden auf dem Weg von Lyon nach Sury, unter teilweise sehr schlechten Strassenbedingungen, teilweise mit 12 Pferden. „avant 1820, de Lyon à Sury, près de Montbrison, les chemins étaient si mauvais [...]. On mettait 12 heures pour faire 6 lieues; on attelait 22 chevaux à la diligence pour lui faire franchir les mauvais pas.“	D'Avenel 1919, 20	Frankreich	W Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2170	Reisegeschwindigkeit: „[...] embarquer à Maringues sur l'Allier, en deux bateaux affrétés à leur intention. Ils descendirent l'Allier jusqu'à sa jonction avec la Loire, dont ils empruntèrent le cours jusqu'à Giens, et reprirent terre pour un court trajet jusqu'à Montargis. Là, remontés en bateau sur le Loing, d'où ils passèrent dans la Seine, ils traversèrent Paris, continuèrent à suivre cette rivière jusqu'à Creil. Le voyage par eau avait duré dix-huit jours.“ In Maringues mit dem Schiff auf dem Allier, dann auf der Loire bis Gien. Dann von Montargis auf dem Loing bis hin zur Seine, auf dem Seine bis zu Creil. Dauer der Flußreise:18 Tage.	D'Avenel 1919, 31	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2171	Reisegeschwindigkeit: „[...] une compagnie fournissait Brest de pavés qu'elle tirait de Gand et D'anvers. Ce pavé venait par l'Escaut à Vieux-Condé [Flußstrecke], était transbordé par chariots jusqu'à Pont-sur-Seine [Strassenstrecke], remis en péniches jusqu'à Paris [Flußstrescken], débarqué aux environs du Champs de Mars, rechargés sur charettes jusqu'à Orléans [Straßenstrecken], et recommençait pour la troisième fois à naviguer jusqu'à Nantes. [Flustrecken] [...] en cinq jours.“	D'Avenel 1919, 31-32	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2172	Reisegeschwindigkeit: Paris-Versaille auf Steinpflasterstrassen im Jahr 1775: „sur le chemin de Paris à Versaille, le pavage était si étroit que, les jours de presse où l'on s'embourbait dans les accotements, le voyage durait 3 heures.“	D'Avenel 1919, 41	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2173	Reisegeschwindigkeit: Reiter, 15. Jh., Höchstgeschwindigkeit 210 km in 30 Stunden, „Les records des chevaucheurs, 210 kilomètres en 30 heures,[...] au Xvème siècle.“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2174	Reisegeschwindigkeit: Reiter, 15. Jh., Höchstgeschwindigkeit, 503 km in 48 Stunden: „530 kilomètres en 48 heures au Xvème siècle.“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2175	Reisegeschwindigkeit: Reiter, täglicher Durchschnitt 50 km/Tag, im Sommer „Etapas ordinaires de 50 kilomètres par jour en été pour les messagers à cheval.“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2176	Reisegeschwindigkeit: Paris-Nîmes 6 Wochen 1560: „De Nîmes à Paris le délai est de six semaines (1560).“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2177	Reisegeschwindigkeit: Toulouse-Paris, 15 Tagen, 1588, „ De Toulouse à Paris, 15 jours.“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2178	Reisegeschwindigkeit: Paris-Troyes, 4.5 Tage, 1511: „De Paris à Troyes, 4 1/2 jours (1511).“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2179	Reisegeschwindigkeit: Paris-Madrid, 20 Tage: „De Paris à Madrid, 20 jours au XVIIème siècle;“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2180	Reisegeschwindigkeit: Paris-Madrid, Diplomatique Post, 10 Tage: „De Paris à Madrid, [...] le courrier diplomatique est tenu de faire le trajet en 10 jours.“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2181	Reisegeschwindigkeit: 12 km/Stunde, König: [...] vers la fin du XVIII-ème siècle.- Le Roi fait 12 kilomètres à l'heure dans ses déplacements.“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2182	Reisegeschwindigkeit: Paris-Arras, 11 Stunden, Kutsche: „La vitesse de choiseul ; il met onze heures d'Arras à Paris en berline.“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2183	Reisegeschwindigkeit: Paris-Lyon, Karosse, 10 Tage, vor 1755: „De Paris à Lyon, en ‚carrosse‘ public, par le bourbonnais, 10 jours avant 1775, [...]“.	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2184	Reisegeschwindigkeit: Paris-Lyon, Karosse, 5-6 Tage ab 1775: „De Paris à Lyon, en ‚carrosse‘ public, par le bourbonnais, [...] 5 à 6 jours depuis 1775;“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2185	Reisegeschwindigkeit: Paris-Lyon, Karosse, 4 Tage ab 1810, Tag und Nacht Reise: „De Paris à Lyon, en ‚carrosse‘ public, par le bourbonnais, [...], 4 jours depuis 1810, en marchant jour et nuit ;“De Paris à Lyon, en ‚carrosse‘ public, par le bourbonnais, 3jours sous Louis-Philippe,“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2186	Reisegeschwindigkeit: Paris-Lyon, Karosse, 3 Tage, Ludwig-Phillip I.: „De Paris à Lyon, en ‚carrosse‘ public, par le bourbonnais, [...] 3 jours sous Louis-Philippe,“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2187	Reisegeschwindigkeit: Paris-Lyon, Karosse, 6 Stunden 20 Minuten: „De Paris à Lyon, en ‚carrosse‘ public, par le bourbonnais, [...] en 1913, par le rapide, 6 heures et 20 minutes.“	D'Avenel 1919, 48	Frankreich	W Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2188	Reisegeschwindigkeit: Ca. 30 km/Tag Reiter aber kein Pferd: „Tantôt montés sur quelque médiocre bête de louage, leur étape quotidienne ne dépasse pas une trentaine de kilomètres“.	D'Avenel 1919, 49	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2189	Reisegeschwindigkeit: Reiter ohne Pause, 170 km/Tag: „[...] tantôt chevauchantsansarrêt, ilsfontjusqu'à170kilomètresparvingt-quatreheures.“	D'Avenel 1919, 49	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2190	Reisegeschwindigkeit: Briefe, 1421, wohl Reiter, 210 km in 30 Stunden Barcelona-Perpignan: „ Un courrier parcourt en trente heures (1421) les 210 kilomètres qui séparent Barcelone et Perpignan.“	D'Avenel 1919, 49	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2191	Reisegeschwindigkeit: Nachrichten 671 km/ca. 100 Stunden: „Le 28 Août 1572, quatre jours après la Saint-Barthelemy, passe à Château-de-Mazenc, Près de Montélmier, un messenger annonçant de ,prendre garde, car à Paris l'y aurait eu quelque tumulte !' La nouvelle avait donc mis une centaine d'heure à franchir 671 kilomètres qui séparaient la capitale de ce petit bourg au Dauphiné.“	D'Avenel 1919, 50	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2192	Reisegeschwindigkeit: wohl Reiter, 530 km in 48 Stunden: „Lorsque Charles VII mourut au chateau de Meug, près de Bourges, le 22 juillet 1461, entre une et deux heures de l'après-midi, trois messagers furent aussitôt dépêchés au Dauphin à Grenappe, en brabant, à 530 kilomètres de là ; ,ils crevèrent trois chevaux, , dit le chroniqueur et, à moins de quarante-huit heures après, Louis XI apprenait qu'il était roi.“	D'Avenel 1919, 50	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2193	Reisegeschwindigkeit: Reiter, 1384, Corbeil-Montbard, 7 Tage, also 28 km/Tag: „[...] un messenger à cheval met sept jours et demi pour aller de Montbard (Bourgogne), à Corbeil, près de Paris (1384), faisant ainsi 28 kilomètres par jour;“	D'Avenel 1919, 50	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2194	Reisegeschwindigkeit: Maurer, 30 km / Tag, Rouen-Lyon-Grenoble und zurück, 52 Tage: „un macon en [Kilometer] fait 30 [par jour] dans un voyage (aller-retour), de Rouen à Lyon et Grenoble (1477) où il emploie 52 jours.“	D'Avenel 1919, 50	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2195	Reisegeschwindigkeit: Wohl Kutsche, 1377, Paris-Lagny, 1 Tag: „l'empereur Charles IV, quittant Paris après une visite au roi de France (1377), s'en va le premier jour coucher à Lagny“.	D'Avenel 1919, 50-51	Frankreich	W Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2196	Reisegeschwindigkeit: wohl Kutsche, 1377, Lagny-Meaux, 1 Tag: „[...] l'empereur Charles IV, quittant Paris après une visite au roi de France (1377), [...] et le lendemain à Meaux.“	D'Avenel 1919, 50-51	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2197	Reisegeschwindigkeit: Ritter „Tourismus“, Paris-Arras in 17 Tagen, 193 Km: „[...] un chevalier passe dix-sept jours pour aller de Arras à Paris“.	D'Avenel 1919, 51	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2198	Reisegeschwindigkeit: Schnelle Fahrt, Paris-Arras 193 km in 3 Tagen, mit Bagagen und Folge: „[...]ce trajet [Paris-Arras] de 193 kilomètres ne prend que trois jours à la comtesse d'Artois, lorsqu'elle veut le faire rapidement avec ses gens et ses bagages.“	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2199	Reisegeschwindigkeit: Montauban-Rome, 40-60 Km/Tag, durch Avignon, Embrun, Suse, Pise und Viterbe: „L'étape ordinaire oscille entre 40 et 60 kilomètres : de Moutanban à Rome, au XIVème siècle, par Avignon, Embrun, Suse, Pise et Viterbe, [...]“.	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2200	Reisegeschwindigkeit: Montauban-Rome, 56 km/Tag, durch Avignon, Embrun, Suse, Pise und Viterbe, Händler: „de Moutanban à Rome, au XIVème siècle, par Avignon, Embrun, Suse, Pise et Viterbe, un marchand pressé met vingt-trois jours, -56 kilomètres par jour.“	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2201	Reisegeschwindigkeit: Reiter, Epinal-Paris und zurück, 14 Tage, 58 km/Tag: „Un chevaucheur de l'écurie du roi (1445) va d'Epinal à Paris et retour en quatorze jours, - 58 kilomètres par jour.“	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2202	Reisegeschwindigkeit: Toulouse-Paris, 15 Tagen, 47 km/Tag, Sommer, 1588: „ Les messagers ordinaires n'en faisaient pas autant : 47 kilomètres par jour, en été, est la vitesse moyenne de celui de Toulouse à Paris (1588), - trajet de quinze jour.“	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2203	Reisegeschwindigkeit: Nîmes-Paris und zurück, 6 Wochen, 1560: „Celui [die Reise] de Nîmes à Paris, à qui six semaines étaient accordées en 1560 pour se rendre dans la capitale et en revenir [...] jour de marche de [...] 37 [kilomètres].“	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2204	Reisegeschwindigkeit: Nîmes-Paris und zurück, 45 km/Tag, 1590: Nimes à Paris [...] pour se rendre dans la capitale et en revenir, [...] en 1590; [...] 45 kilomètres par jour [...].“	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2205	Reisegeschwindigkeit: Architekt, Beauvais-Troyes, 4 Tage, 1551, 63 km/Tag, schlechte Strassenbedingungen: „[...] architecte venu de Beauvais à Troyes (1511) en quatre jours, -63 kilomètres par jour,-“	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2206	Reisegeschwindigkeit: 15. Jh., Paris-Troyes, 4,5 Tage: „De Paris à Troyes, pour le commun peuple, le voyage au XV ème siècle s'effectuait en quatre jour et demi [...].“	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2207	Reisegeschwindigkeit: 15. Jh. Paris Nogent, Fluß, 111 km, 3 Tage: [...] trois jours pour remonter la Seine jusqu'à Nogent, - 111 km,-“	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2208	Reisegeschwindigkeit: 15. Jh. Nogent-Troyes, 56 km, zu Fuß, 1,5 Tage: „[...] un jour et demi par terre pour les 56 kilomètres restants.“	D'Avenel 1919, 52	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2209	Reisegeschwindigkeit: Nogent-Paris, 2 Tage, 15. Jh.: „dans le sens inverse [Nogent-Paris], à la descente par eau, le trajet était abrégé d'un jour [2 jours].“	D'Avenel 1919, 52-53	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2210	Reisegeschwindigkeit: Staffetenreiter, 150 km/Tag: „Quelques cavaliers courant à fran étrier, comme au moyen âge, fournissaient des traites quotidiennes de 150 kilomètres.“	D'Avenel 1919, 53	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2211	Reisegeschwindigkeit: Paris-Madrid, Reisende, 20 Tage: „De Paris à Madrid, tandis que les voyageurs comptaient vingt journées, [...]“	D'Avenel 1919, 53	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2212	Reisegeschwindigkeit: Paris-Madrid, diplomatische Post, 19 bis 26 Tage hin und zurück: „De Paris à Madrid [...], le courrier diplomatique mettait moitié de temps [also 10 Tagen] : il allait, ou du moins devait aller et revenir en moins de dix-neuf jours, et Mazarin se plaint fort lorsque parfois il en passait vingt-six.“	D'Avenel 1919, 53	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2213	Reisegeschwindigkeit: Paris Rouen, 1 Tag, 136 km, mit 4 Kutschen, 24.12.1618: „Bassompierre se rendit de Paris à Rouen en un jour - 136 km - le 24 décembre, avec quatre carrosses de relais [...].“	D'Avenel 1919, 53	Frankreich	W Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2214	Reisegeschwindigkeit: Paris-Châlons in 3 Tage, 16. Jh., 40 bis 55 km/Tag: „De Paris à Châlons trois jours [...]“.	D'Avenel 1919, 53	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2215	Reisegeschwindigkeit: Paris-Dieppe in 4 Tagen, 16. Jh., 40 bis 55 km/Tag: „De Paris [...], à Dieppe quatre jours [...]“.	D'Avenel 1919, 53	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2216	Reisegeschwindigkeit: Paris-Nevers, 5 Tage, 16. Jh., 40 bis 55 km/Tag: „De Paris [...], à Nevers cinq jours“.	D'Avenel 1919, 53	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2217	Reisegeschwindigkeit: Paris-Nancy/Angers, 6 Tage, 16. Jh., 40 bis 55 km/Tag: „De Paris [...], à Nancy ou Angers six jours“.	D'Avenel 1919, 53	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2218	Reisegeschwindigkeit: Paris-Semur, 7 Tage, 16. Jh., 40 bis 55 km/Tag: „De Paris [...], à Semur sept jours“.	D'Avenel 1919, 53	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2219	Reisegeschwindigkeit: Paris-Saintes, 11 Tage, 16. Jh., 40 bis 55 km/Tag: „De Paris [...], à Saintes onze jours“.	D'Avenel 1919, 53	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2220	Reisegeschwindigkeit: Paris-Rodez, 16 Tage, 16 Jh., 40 bis 55 km/Tag: „De Paris [...], à Rodez seize jours.“	D'Avenel 1919, 53-54	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2221	Reisegeschwindigkeit: Paris-Lyon, 17. Jh., Kutsche, 10 Tage: „De Paris à Lyon, pendant que le ‚carrosse,‘ passant par le Bourbonnais, employait 10 jours“.	D'Avenel 1919, 54	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2222	Reisegeschwindigkeit: 320 km in 6 Tagen im 17. Jh., in der Kutsche: „En 1770 [...] ses 320 kilomètres en 6 jours.“	D'Avenel 1919, 75	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2223	Reisegeschwindigkeit: Kutsche, 19. Jh., 65 Meilen [] in 50 Stunden: „En 50 heures nous avons parcouru 65 lieues.“	D'Avenel 1919, 99-100	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2224	Reisegeschwindigkeit: Winter, 19. Jahrhundert, Kutsche, 2 Meilen in 1,5 Stunden: „Une heure et demie, l'hiver, pour 2 lieues.“	D'Avenel 1919, 114	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2225	Reisegeschwindigkeit: Kutsche, Sommer, 2 Meilen in 1 Stunde: „[...] de faire 2 lieues, [...], l'été en une heure“.	D'Avenel 1919, 115	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2226	Reisegeschwindigkeit: Reiter, 14 Jh., 55 km/Tag: „ Les chevaucheurs [...] : au XIV ème siècle, [...] pour un parcours de 55 kilomètres environ“.	D'Avenel 1919, 143	Frankreich	W Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2227	Reisegeschwindigkeit: 14. Jh., zu Fuß, 30 km/ Tag: „les messagers à pieds, par journée de 30 kilomètres en moyenne“.	D'Avenel 1919, 143	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2228	Reisegeschwindigkeit: Pilger zu Fuß, Reiseführer „Die Wallfahrt und Straß zu Sant Jacob“: „Es gibt genau den Weg, die Übernachtungs-orte, die Verpflegungsmöglichkeiten an, schildert auch mit Lob oder Warnung das Verhalten der Herbergswirte. [...] des langen Weges, für den man durch Frankreich etwa 50 Tage und durch Spanien mindestens noch 20 dazu brauchte, hatte doch der „Jacobsweg“ in Spanien von Roncesvalles bis Santiago eine Länge von 823 km.“	Heyne 1972, 79	Frankreich, Spanien	
4.2.1.	2229	Reisegeschwindigkeit: Pilger und Kaufmann: „So erfahren wir 1479 von einem Lübecker „Krämer“ Hinrich Dunkelgud, der auf dem Wege zur See erst nach Brügge und dann von dort weiter nach Santiago gefahren ist. Seine Reise hat vom 2. Februar bis zum 21. Juli, also 23 Wochen, gedauert. Der Anlaß zu dieser Reise war allerdings nicht nur die Wallfahrt selbst, sondern [...] die Möglichkeit, in Brügge Handel zu treiben. Dabei kam den Kaufleuten die Gewährung eines besonderen Ablasses, den der Papst in diesem Jahr für Jakobspilger bewilligt hatte, natürlich sehr gelegen.“	Heyne 1972, 81	Belgien, Frankreich, Spanien	
4.2.1.	2230	Reisegeschwindigkeit: Pilger auf der Strecke Damaskus-Bagdad-Jerusalem: „Viele und starke Gewehrsalven verkünden die Abfahrt und die Ankunft, 7-8 Stunden werden täglich zurückgelegt und in circa 20-30 Tagen erreicht man Bagdad.“	Gradenwitz 1984, 111-112		Vorderer Orient
4.2.1.	2231	Reisegeschwindigkeit: „Reise von Jaffa nach Jerusalem im Juli 1766. Er verließ Jaffa am 31. Juli und erreichte am selben Tage Ramla“ „Ramle liegt 2 3/4 deutsche Meilen nach Südost zum Süden von Jafa.“	Gradenwitz 1984, 115		Vorderer Orient
4.2.1.	2232	Reisegeschwindigkeit: „Nach dem Bericht der Einwohner aber liegt Jerusalem 7 1/2 bis 8 Stunden d.i. höchstens 6 deutsche Meilen nach Ostsüdost von Ramle.“	Gradenwitz 1984, 116		Vorderer Orient
4.2.1.	2233	Kreuzzug: „This pogrom may have been the work of Emicho's band, as was that which took place soon after at Mainz, where this „enemy of all the Jews“ arrived on May 25, to find the gates closed against him. [...] When Emicho arrived at Cologne, on May 29“.	Duncalf 1955, 264	Deutschland	W Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2234	Kreuzzug: „On April 5, as the embarkation was beginning, [...] The others ,thrust themselves upon the sea,‘ to find it very peaceful as the wind died down, and they were virtually be calmed for three days. Not until the forth day were they able to land at two places near Dyrrachium. Then, as Fulcher says, ,joyfully we resumed our dry-land journey.‘ The march along the Via Egnatia did not provide many incidents that seemed worthy of note to the chronicler, [...]. The arrival at Constanti-nople was about May 14, 1097.“	Duncalf 1955, 278		
4.2.1.	2235	Kreuzzug: „The main army left Marash on about October 15, along the easy road to Antioch. On October 20 it reached the Iron Bridge across the Orontesm at three hours‘ distance from the city.“	Runciman 1955, 298		
4.2.1.	2236	Kreuzzug, Schiff: „but before they left Dartmouth on May 19, [...]. After suffering stormy weather in the first part of the voyage they proceeded along the north coasts of Spain and Portugal and arrived at Oporto on June 16.“	Berry 1955, 481-482		
4.2.1.	2237	Reisegeschwindigkeit, carriage: „It was the long waggon that many a traveller in the seventeenth century made the journey between London and Dover, either going to or returning from the Continent; and, though, because of this Continental traffic, the Dover road was probably kept in as good a condition as any in the country, the long waggon went at so slow a pace that in 1640 the journey to Dover often took either three or four days. To Bristol, at the beginning of the eighteenth century, long waggons were despatched three times a week, as follows: Left London Wednesday, Arrived at Bristol Tuesday, Left London Saturday, Arrived at Bristol Friday, Left London Friday, Arrived at Bristol Thursday.“	Pratt 1912, 35-36	England	NW Europa
4.2.1.	2239	Reisegeschwindigkeit: „In 1712 a fortnightly coach from Edinburgh to London was advertised to „perform the whole journey in thirteen days without any stoppages [...] having eighty able horses to perform the whole journey.“	Pratt 1912, 52	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2238	Reisegeschwindigkeit: „In 1734 a weekly coach from Edinburgh to London was announced. It was to do the journey in nine days, „or three days sooner than any coach that travels that road“; but either such rapid travelling as this was a piece of bluff on the part of the advertiser or the conditions of travel went from bad to worse since in 1760 the Edinburgh coach for London left only once a month, and was from fourteen to sixteen days on the way. [...] that went on even in the middle of the eighteenth century. Fourteen days for the journey between London and Edinburgh was then considered a very reasonable time-allowance.“	Pratt 1912, 51-52	England	NW Europa
4.2.1.	2240	Reisegeschwindigkeit: „In 1754 the Edinburgh coach left on Monday in winter and on Tuesday in summer, arrived at Boroughbridge (Yorkshire) on Saturday night, started again on Monday morning, and was due to reach London on the following Friday. [...] In 1774, Glasgow had been brought within ten days of London. [...] A 10-day coach to London was also running from Edinburgh to London in 1779“. [weitere Daten].	Pratt 1912, 52	England	NW Europa
4.2.1.	2241	Reisegeschwindigkeit: „Für das Perserreich des 5. Jahrhunderts v.Chr. liefert Herodot (5,52-54) seine berühmte Beschreibung der Königsstraße von Sardes nach Susa. In Abständen von einer Tagesreise zu 30 bis 40 km sind 111 Raststationen angelegt, teils dem Postkurierdienst vorbehalten, teils auch privaten Reisenden zugänglich. Das Muster der persischen Postherbergen ist von den späteren Beherrschern des Territoriums übernommen worden. Noch Marco Polo (2,20) hat im 13. Jahrhundert die Poststationen des Mongolenreiches bewundert.“	Hiltbrunner 1983, 5	Perserreich	Vorderer Orient
4.2.1.	2243	Reisegeschwindigkeit: Pilger: „9.-10. Juni 2001, Strecke Saint-Jean-Pied-de-Port bis Roncesvalles“.	Kerkeling 2006, 9	Frankreich, Spanien	W Europa
4.2.1.	2244	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „10.-11.Juni 2001, Strecke Roncesvalles bis Zubiri“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1.	2245	Reisegeschwindigkeit, Pilger: 11.-12.Juni 2001, Strecke Zubiri bis Pamplona“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2242	Reisegeschwindigkeit: „bereits die häufigen Aufträge in die nähere Umgebung der Stadt kosteten hin und zurück leicht einen Tag; im 15./16. Jahrhundert kamen die Ratsherren erst in 2-3 Tagen über Oldesloe nach Lübeck, nach Kiel über Segeberg-Bornhöved-Preetz oder über Ulzburg-Neumünster jeweils in 3 Tagen, nach Rostock über Lübeck, Wismar und Kröpelin in 4-5 Tagen. In die Niederlande nach Kampen benötigten sie 11 Tage in einer Richtung; wie meistens: Pferd und Schiff austauschend - gelangten sie über Stade, Bremervörde, Bremen, Cloppenburg, Lingen und Coevorden/Rolde in 7 Tagen nach Groningen; eine andere Gesandtschaftsrechnung weist für den Rückweg von Groningen sogar 12 Übernachtungen aus. Seereisen konnten zügiger vonstatten gehen - in 5 Tagen nach Amsterdam - von Stürmen erschwert - deshalb z.B. 11 Tage für die umgekehrte Richtung - oder von Flauten wochenlang verzögert werden.“	Ellenmeyer 1977, 30-31	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.1.	2246	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „13-14.Juni 2001 Strecke Pamplona-Viana-Logrono“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1.	2247	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „14.-15.Juni 2001 Strecke Longrono-Navarrete-Najera“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1.	2248	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „15.-17.Juni 2001 Strecke Najera-Santo Domingo de la Calzada“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1.	2249	Reisegeschwindigkeit, Pilger: 18.-21.Juni 2001 Strecke Santo Domingo de la Calzada-Castidelgado“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1.	2250	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „21.-22.Juni 2001 Strecke Castildelgado-Belorado-Tosantos-Villafranca“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1	2251	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „22.-24.Juni 2001 Strecke Villafranca-Burgos-Tardajos“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1.	2252	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „24.-25.Juni 2001 Strecke Tardajos-Hornillos del Camino-Hontanas“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1.	2253	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „25.-26.Juni 2001 Strecke Hontanas-Castrojeriz-Fromista“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2254	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „26.-27.Juni 2001 Strecke Fromista-Carrion de los Condes“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1	2255	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „27.-28.Juni 2001 Strecke Carrion de los Condes-Calzadilla de la Cueva“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1.	2256	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „28.-29.Juni 2001 Strecke Calzadilla de la Cueva-Sahagun“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1.	2257	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „29.-30.Juni 2001 Strecke Sahagun-Leon“.	Kerkeling 2006, 9	Spanien	W Europa
4.2.1.	2258	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „4.-5.Juli 2001 Strecke Astorga-Rabanal“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2259	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „6.-7.Juli 2001 Strecke Rabanal-Foncebadon-El Acebo“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2260	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „8.-9.Juli 2001 Strecke El Acebo-Molinaseca-Ponferrada“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2261	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „9.-10.Juli 2001 Strecke Ponferrada-Villafranca del Bierzo“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2262	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „10.-11.Juli 2001 Strecke Villafranca del Bierzo-Trabadelo-Vega de Valcarce“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2263	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „11.-12.Juli 2001 Strecke Vega de Valcarce-La Faba-O Cebreiro“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2264	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „12.-13.Juli 2001 Strecke O Cebreiro-Triacastela“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2265	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „14.-15.Juli 2001 Strecke Triacastela-Sarria-Rente“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2266	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „15.-16.Juli 2001 Strecke Rente-Portomarin“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2267	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „16.-17.Juli 2001 Strecke Portomarin-Palas de Rei“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2268	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „17.-18.Juli 2001 Strecke Palas de Rei-Castaneda“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2269	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „18.-19.Juli 2001 Strecke Castaneda-Rua“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2270	Reisegeschwindigkeit, Pilger: „19.-20.Juli 2001 Strecke Rua-Santiago de Compostela“.	Kerkeling 2006, 10	Spanien	W Europa
4.2.1.	2271	Reisegeschwindigkeit: „Am 27. April [1859] schifften sich Kapitän Grant und ich an Bord der neuen Dampffregatte Forte unter Befehl des Kapitän E.W. Turnour in Portsmouth ein; und nach einer langen Seereise, auf der wir Madeira und Rio de Janeiro berührten, kamen wir am 4. Juli am Cap der Guten Hoffnung an.“	Speke 1864, 25	Atlantik	
4.2.1.	2272	Reisegeschwindigkeit: „Ludwig setzt als normale Reisegeschwindigkeit einen „Durchschnitt von 20 bis 30 oder 35 Kilometer pro Tag“ an. In Einzelfällen könne diese Leistung übertroffen werden. Kehr meint, daß „nur eine verhältnismäßig geringe Marschgeschwindigkeit vorausgesetzt werden dürfe“, was er dann mit 20-30 km pro Tag präzisiert. Bei Urkunden, die eine rechnerische Leistung von 40-50 km pro Tag ergeben, schlägt er nicht-einheitliche Datierung vor. Sickel dagegen läßt nach dem Studium von Papsttineraren auch Ausnahmeleistungen zu wie 150 km in 3 Tagen oder 130 km in 2 Tagen bzw. eine dreitägige Reise Ottos III. aus dem Jahre 1000 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 48 km täglich.“	Reinke 1987, 229		Europa
4.2.1.	2273	Reisegeschwindigkeit: „Heydel untersucht sieben Reisen Heinrich des Löwen und gelangt zu einer durchschnittlichen täglichen Leistung von 10-15 km, zweifelt jedoch, wie weit diese Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen. Als überdurchschnittliche Werte führt er 30 km am Tag an; auch nennt er unterdurchschnittliche Leistungen von 4,5 km täglich.“	Reinke 1987, 229		



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2274	Reisegeschwindigkeit: „Er [Oehler] geht von einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 25 km am Tag aus, um die Anzahl von Rasttagen zu ermitteln. Im Sommer könne sich die Leistung auf 40 km am Tag steigern.“	Reinke 1987, 229-230		
4.2.1.	2275	Reisegeschwindigkeit: „Brühl faßt die Ergebnisse der Forschung zusammen und setzt bei seinen Untersuchungen zu einem Rastortssystem 20-35 km als durchschnittliche Tagesleistung voraus.“	Reinke 1987, 230		
4.2.1.	2276	Reisegeschwindigkeit nach Müller-Mertens: „Dann berücksichtigt er sämtliche auf erzählenden und urkundlichen Quellen beruhenden Reisen Ottos des Großen, die 36 Tage und weniger dauerten. Als reguläre tägliche Marschleistung eines Reitergeschwaders nimmt er 30-40 km an.“ Verfasser nutzt die Methoden der Altstrassenforschung.	Reinke 1987, 230		Mitteleuropa
4.2.1.	2277	Reisegeschwindigkeit: „Alberts beschäftigt sich besonders mit den Reisen des Königs im niederländischen Raum. An 10 Beispielen aus dem 10. und 11. Jahrhundert stellt er die Schwierigkeiten beim Ermitteln der täglichen Reisestrecke des Königs dar. Er hält eine Reisegeschwindigkeit des Königs von ca. 20 km am Tag für durchschnittlich. Für das 14. Jahrhundert nennt er für Reisen der Landherren eine durchschnittliche Tagesleistung von etwa 30 km.“	Reinke 1987, 230	Niederlande	W Europa
4.2.1.	2278	Reisegeschwindigkeit: „Boyer arbeitet über das 14. Jahrhundert in Frankreich und kann daher andere Quellen heranziehen. Sie untersucht ein Kartenwerk und Reiserechnungen, in denen Tagesetappen angegeben sind, und berücksichtigt Itinerare nur dann, wenn sämtliche Rasttage aufgeführt sind. Trotz einiger Bedenken hält sie den Verlauf moderner Landstraßen als Grundlage für die Distanzermittlung. Sie erhält als reine Marschgeschwindigkeit Tagesleistungen zwischen 20 und 30 Meilen, das sind etwa 32-48 km, und als Spitzengeschwindigkeit bis zu 56 Meilen am Tag, das sind 90 km.“	Reinke 1987, 230	Frankreich	W Europa
4.2.1.	2279	Reisegeschwindigkeit: Beispiel Reisen des König Barbarossas: „Betrachten wir seine schnellste und seine langsamste Reise, dann entspricht der Mittelwert $(87 \text{ km/Tag} + 2 \text{ km/Tag}) : 2 = 44,5 \text{ km pro Tag}$ und dem anderen Wert $(260 \text{ km} + 33 \text{ km}) : (3 \text{ Tage} + 21 \text{ Tage}) = \text{ca. } 12 \text{ km/Tag}$ .“	Reinke 1987, 235		Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2280	Reisegeschwindigkeit: Cicero, Pro Roscio Amerino, Kapitel 7 berichtet „von einem Mann, der eine nächtliche Fahrt von Rom nach Ameria (etwa 85 km) unternimmt und einfache ‚10 Nachtstunden‘ hierfür benötigt.“ Wahrscheinlich „unterwegs ein Wechsel von Fahrzeug und Pferden“.	Landels, 1980, 214	Italien	Südeuropa
4.2.1.	2281	Reisegeschwindigkeit: Xenophon, Anabasis 1.5.7. „The Greeks, who lacked anything comparable, were impressed with the great road from Susa to Sardis that was maintained by the Persian King. Messages sent by horse could travel the distance (2600 km) in nine days. Although not a paved roadway, the road was suitable for wheeled vehicles, but they occasionally did get stuck in the mud.“	Humphrey 1998, 410	Perserreich	Vorderer Orient
4.2.1.	2282	Reisegeschwindigkeit: Herodot, Historien 5.52-53 „The nature of the road is as follows. All along it are royal rest stops and excellent lodgings, and the entire road runs through inhabited and safe country ... In all there are 111 stages with as many rest stops on the road going up from Sardis to Susa. If the Royal Road has been measured properly in parasangs and the parasang is equivalent to 30 stadia, as it certainly is, then from Sardis to the royal palace called Memnon there are 13,500 stadia since there are 450 parasangs. And for people travelling at a rate of 150 stadia each day, just 90 days will be consumed.“ Entfernungsangabe nach google Earth: 1960,48 km.	Humphrey 1998, 410	Perserreich	Vorderer Orient
4.2.1.	2283	Reisegeschwindigkeit: „Although Homer does not directly discuss the roads of his day, his mention of cross-country travel in chariots implies that more than mere paths were available. The same may be true during the Mycenaean period since we have evidence of chariots in the Linear B Tablets. Here, Telemachus, the son of Odysseus, is able to make a trip from Pylos to Sparta, a distance of more than 75 km, in two days.“	Humphrey 1998, 410	Griechenland	Südosteuropa
4.2.1.	2284	Reisegeschwindigkeit: Strabon, Geographica 16.1.27 „The road from the crossing of the Euphrates to Scenae is 25 days long. There are camel drivers who maintain rest places that are sometimes well-provided with reservoirs, usually cisterns, sometimes with water that has been brought in.“	Humphrey 1998, 427	Perserreich	Vorderer Orient

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2285	Reisegeschwindigkeit: Cicero, On Behalf of Sextus Roscius Amerinus 7.19 „And although the father had been killed after the first hour of the night, the messenger came here to Ameria by first light. During ten nocturnal hours he flew over 56 miles by light two-wheeled vehicles [...]“.	Humphrey 1998, 434	Italien	Südeuropa
4.2.1.	2286	Reisegeschwindigkeit: Plinius, Natural History 7.84 „Tiberius Nero traversed the longest journey by carriage that was completed in a day and a night when hurrying to his sick brother Drusus in Germany. It was 182 miles.“	Humphrey 1998, 434	Germanische Provinzen	
4.2.1.	2481	Transport mit Wagen: „in frühen Zeiten gab es nicht viele Wegestrecken, die für einen Verkehr mit Fahrzeugen geeignet waren. In einem sumerischen Hymnus, der Schulgi, einem König von Ur (etwa 2100-2050 v.Chr.) zugeschrieben wird, rühmt dieser sich, in einem einzigen Tag die Strecke zwischen der heiligen Stadt Nippur und Ur - eine Entfernung von 160 km - hin- und zurückgefahren zu sein, trotz eines heftigen Hagelsturms auf dem Rückweg. Wenn ein Korn Wahrheit in seinen Worten steckt, dann hat das das Vorhandensein einer Fahrstraße zur Voraussetzung. Es gab in den Tagen Hammurabis, des Herrschers des Babylonischen Reiches zwischen 1792 und 1750 v.Chr. sicherlich eine Straße, und sogar eine recht gute zwischen Babylon und Larsa. In einem Brief an einen Beamten in Larsa gibt es Befehl, daß man so schnell wie möglich bestimmte Leute zu ihm schicke, wobei er anweist, „daß sie Tag und Nacht zu reisen und in zwei Tagen in Babylon zu sein hätten.“ Die beiden Städte liegen etwa 190 km voneinander entfernt; wenn wir eine Fahrzeit von 36 bis 48 Stunden zugrunde legen, heißt das, daß er mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 4 bis 5,5 km in der Stunde rechnete, einem beinahe so guten Durchschnitt, wie ihn Reisende in Mauleselwagen zwei Jahrtausende später auf den hochgepriesenen römischen Straßen erreichten.“	Casson 1976, 18	Ur, Sumerer	Vorderer Orient

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2482	Reisegeschwindigkeit, ägyptischer Prinz: „Ein Prinz Harkuf beispielsweise, der irgendwann zwischen 2300 und 2200 v.Chr. lebte, machte, wie wir aus einer kurzen Selbstbiographie, die er in seinem Grab einmeißeln ließ, erfahren, drei Reisen nach dem Sudan. Die erste unternahm er, um zu diesem Land Beziehungen zu eröffnen. „Meine Reise dauerte sieben Monate, und ich brachte von dort allerlei gute und seltene Geschenke zurück! ... Seine Majestät schickte mich ein zweites Mal [...] ich reiste (vom ersten Katarakt) [...] und kehrte [...] im Zeitraum von acht Monaten wieder zurück. Ich kehrte zurück und brachte von diesem Land Geschenke in sehr großer Zahl ... Seine Majestät schickte mich ein drittes Mal [...] ich kehrte mit 300 Eseln zurück, die mit Weihrauch, Ebenholz, Öl, Leopardenfellen, Elfenbein, Wurfhölzern und allen guten Erzeugnissen beladen waren.“	Casson 1976, 21-22	Altes Ägypten	Nordafrika
4.2.1.	2484	Reisegeschwindigkeit, cursus publicus, römische Staatspost: „Die Entfernung von einer mansio zur nächsten hing vom Gelände und der Dichte der Besiedlung ab, aber im allgemeinen war man bemüht, sie in einem Abstand von 40 bis 55 km zu halten, das heißt entsprechend der Länge einer durchschnittlichen Tagesreise. In dichtbesiedelten Bezirken lagen sie im allgemeinen näher beieinander.“	Casson 1976, 215	Hist. Quelle	Römisches Reich
4.2.1.	2485	Reisegeschwindigkeit, cursus publicus, römische Staatspost: „Regierungskuriere hasteten von einer Haltestelle zur nächsten mit einem Reisedurchschnitt von fünf Meilen in der Stunde, somit einer Tagesleistung von etwa fünfzig Meilen. Eine Depesche von Rom erreichte Brindisi in etwa sieben, Byzanz in fünfundzwanzig, Antiochia in vierzig, Alexandria in fünfundfünfzig Tagen. In Notfällen konnten die Kuriere, indem sie Tag und Nacht fuhren, ihre Geschwindigkeit verdreifachen. Als die Legionen bei Mainz im Jahr 69 n.Chr. meuterten, erreichte die Nachricht davon Rom in acht oder neun Tagen; der Bote reiste mit einem Tagesdurchschnitt von mehr als 150 Meilen.“	Casson 1976, 218-219	Hist. Quelle	Römisches Reich

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2483	<p>Reisegeschwindigkeit, persische „Post“: „Eines der Geheimnisse ihres Erfolgs waren schnelle und sichere Verbindungen zwischen der Hauptstadt und den entferntesten Provinzstädten. Um das zu erreichen, übernahmen die Perser das Postsystem und das Straßennetz, das die Assyrer bereits aufgebaut hatten, und erweiterten und verfeinerten beide. Ihre sogenannte ‚Königsstraße‘, die in erster Linie für Regierungskurierier instand gehalten wurde, aber von jedermann benutzt werden konnte, verlief von Sardes, nahe der Ostküste des Mittelmeeres, etwa 2500 km bis nach Susa, der nicht weit vom Persischen Golf entfernt gelegenen persischen Hauptstadt. Es gab Rasthäuser und Gasthöfe für Personen, die zum königlichen Hof gehörten, oder andere Würdenträger in festgelegten Abständen von etwa 16 bis 24 km, je nach Geländebeschaffenheit, Forts an strategischen Punkten und Fähren zum Übersetzen über Gewässer. Gewöhnliche Reisende konnten auf dieser Straße am Tag einen Durchschnitt von etwa 30 km erreichen und so die ganze Strecke in drei Monaten bewältigen. Der persische Kurierdienst, in günstig disponierte Etappen eingeteilt, schaffte es wahrscheinlich in einem Fünftel dieser Zeit. Die Reittiere wurden vom König gestellt, die Reiter bildeten eine Eliteeinheit, und der Verwaltungschef dieses Dienstes war einer der höchsten Würdenträger der Regierung. Obwohl Herodot keinen der Männer in Tätigkeit sah, also auf Hörensagen angewiesen war, beeindruckte ihn die Sache sehr: ‚Es gibt nichts Schnelleres unter den sterblichen Wesen als diese persischen Boten, so klug haben die Perser ihren Botendienst eingerichtet. Es heißt, es stehen für jeden Tag des ganzen Weges besondere Pferde und Leute bereit. Von Tagereise zu Tagereise findet sich ein neues Pferd und ein neuer Bote; sie lassen sich weder durch Schnee, noch durch Regen, weder durch Tageshitze, noch durch die Nacht abhalten, die vorgeschriebene Wegstrecke aufs schnellste zurückzulegen. Der erste Eilbote übergibt die Nachricht dem zweiten, der zweite dem dritten. So geht sie von Hand zu Hand, ähnlich wie die Fackeln bei dem Feste, das die Hellenen dem Hephaistos feiern. Diese reitende Post heißt bei den Persern Angareion.“</p>	Casson 1976, 53-54	Hist. Quelle	Persisches Reich; Vorderer Orient

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2486	<p>Reisegeschwindigkeit, römischer Verwaltungsbeamter mit Regierungs-Postdienst in offiziellem Auftrag von Oberägypten nach Antiochia und zurückreiste: „Am 12. April eines der Jahre zwischen 317 und 323 n.Chr. verließ Theophanes das nahe der Grenze Ägyptens gelegene Pelesium (nicht weit von dem heutigen Port Said). Er war begleitet von mindestens zwei ihm untergebenen Beamten, einem Haushofmeister, einem Sekretär und einem Schwarm von Dienern. Aus einigen erhaltenen Seiten des Abrechnungsbuchs, in dem seine Sekretäre die Stationen und die dort jeweils entstandenen Kosten eingetragen haben, bekommen wir, gleichsam aus der Froschperspektive, einen Einblick in seine Reise. Da nirgends Eintragungen wegen Unterkunft oder Miete von Tieren zu finden sind, ist klar, daß Theophanes und seine Begleitung die Privilegien des offiziellen Postdienstes genossen. Auf der anderen Seite zeigen seine täglichen Auslagen für Essen, daß er keine volle Kurier-Ermächtigung besaß, sondern nur eine, die zu Beförderung und Unterkunft berechtigte. Für die Hinreise fehlen uns ins einzelne gehende Angaben; wir können nur seinen Reiseweg und die Geschwindigkeit seiner Reise rekonstruieren. Er brauchte vier Tage, um mit seiner Begleitung die Wüste zwischen Ägypten und Palästina zu durchqueren, wobei er nie mehr als sechsundzwanzig Meilen am Tag und einmal sogar nur sechzehn schaffte. Angekommen im Land, wo Milch und Honig fließen, beschleunigten er und seine Begleitung allerdings ihr Tempo erheblich auf einen Durchschnitt von vierzig Meilen am Tag, was sie in sechs Tagen nach Tyrus brachte. Dann wurden sie wieder langsamer und leisteten in den nächsten acht Tagen bis nach Laodikea weniger als dreißig Meilen am Tag. Von hier bis zum Ziel Antiochia waren es noch gute vierundsechzig Meilen, aber wie Pferde, die es zum Stall zieht, erledigten sie diese an einem Tag und kamen am 30. April an. Die Reise hatte insgesamt achtzehn Tage in Anspruch genommen. Am 19. Juli machte Theophanes seine Gesellschaft zur Rückreise am kommenden Morgen bereit. [...] Kommenden Tags brach die Gesellschaft auf, nachdem noch Würste und Apfel besorgt worden waren, wahrscheinlich spät am Vormittag, da sie zum Übernachten in einem Dorf haltmachten, das nur achtzehn Meilen von Antiochia entfernt war. Am 21. hingegen bewältigten sie in einem Zug fünfzig Meilen und erreichten Laodikea. Theophanes hatte dort wohl etwas Dienstliches zu erledigen, denn sie verweilten den ganzen 22. in der Stadt und verwendeten auch etwas Zeit darauf, weitere Vorräte einzukaufen. [...] Am 23. waren sie wieder unterwegs und erreichten am 25. Byblos nach der beachtlichen Leistung von 140 Meilen in drei Tagen. [...] Nach Beirut, vierundzwanzig Meilen weiter, kamen sie am 26. [...] Am kommenden Tag unterbrach man die Reise nach vierunddreißig Meilen in Sidon, und hier wurden Eier für das Abendessen des Herren gekauft [...] Die Eintragungen für die kommenden Tage sind nur in Bruchstücken auf uns gekommen; sie geben lediglich eine Vorstellung von den Reiseleistungen der Gesellschaft: sechsunddreißig Meilen nach Tyrus am 28. Juli, fünfundvierzig nach Ptolemais am 29. und vierundvierzig nach Caesarea am 30. mit einer Unterbrechung zum Mittagessen in einer mutatio an der Strecke. Auch folgenden Tags aßen sie in einer mutatio, wo man ein Tier für sie schlachtete [...] Sie übernachteten in Antiparis nach einer Tagesleistung von dreiunddreißig Meilen. [...] Bis zum Abend hatten sie eine Tagesleistung von dreiundvierzig Meilen Askalon erreicht [...] Am 2. August schafften sie neununddreißig Meilen bis Raphia, wo es zum Abendessen Käse, Ziegenfleisch und Früchte gab. Nach weiteren achtunddreißig Meilen am 3. August waren sie in Rhinocolura, Ausgangspunkt für die Durchquerung der Wüste.“</p>	Casson 1976, 220-223	Hist. Quelle	Römisches Reich

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2487	<p>Reisegeschwindigkeit, griechischer Privatmann, auf eigene Faust auf mehr oder weniger ländlichen Straßen in Kleinasien unterwegs: „Im Sommer 165 n.Chr., oder vielleicht einige Jahre später, erlitt Aristides, ein wohlbekannter Redner, nach einer Periode recht guter Gesundheit eine erneute Attacke seiner Krankheit und beschloß, sein Krankenbett in Smyrna zu verlassen und zu dem berühmten Asklepios-Heiligtum in Pergamon zu gehen, wo er zuvor einige nahezu wunderbare Heilungen erfahren hatte. Er schildert die Reise in einem seiner Essays bis ins einzelne. Am Morgen des Tages seiner Abreise ließ er sein Gepäck auf Karren oder Wagen laden und mit den Dienern nach Myrina fahren, einer Stadt an der Strecke, wo diese auf ihn warten sollten. Als er alle Vorbereitungen beendet hatte, war es Mittag geworden und zu heiß für ihn, sich auf die Straße zu begeben. Er wartete, bis die Sonne etwas von ihrer Stärke verloren hatte, und etwa um halb drei Uhr nachmittags bestiegen er und seine Begleitung ihre Fahrzeuge und fuhren ab. Gegen sieben Uhr abends waren sie vierzehn römische Meilen gefahren und bei einem Rasthaus angelangt, in dessen Nähe die Straße den Hermos-Fluß überquert. Nach der Überlegung, ob man die Nacht dort verbringen solle, entschied er sich dagegen - es war nichts von seinem Gepäck zu sehen, das Rasthaus war recht schlecht, und bei einbrechender Dunkelheit kam ein kühler, erfrischender Wind auf. Sie überquerten den Fluß und hatten gegen zehn Uhr nach weiteren zehn Meilen die Stadt Larissa erreicht. Das dortige Rasthaus war ebenfalls wenig ermutigend, auch hier war von dem Gepäck nichts zu sehen, und so war es ihm recht, die Fahrt fortzusetzen. Gegen Mitternacht oder etwas später kam er in Kyme an und fand dort alles bereits verschlossen. Aristides war wiederum nicht unglücklich; die Gesellschaft hatte fünfunddreißig Meilen geschafft, der kühle Abend war zu einer kalten Nacht geworden, alle Begleiter bettelten um eine Rast, er aber war jetzt störrisch und nichts konnte ihn halten. Etwa um vier Uhr morgens rasselten die Wagen mit erschöpften Insassen durch Myrinas Straßen - und da saßen vor einem der Rasthäuser die Diener mit dem Gepäck; sie waren so spät angekommen, daß sie alles bereits verschlossen vorgefunden hatten. Nach zweiundvierzig Meilen Wegs und fast vierzwanzig Stunden ohne Schlaf war die ganze Gesellschaft todmüde. [...] Aristides weigerte sich, den Tag zu verschlafen und rief die Gesellschaft grimmig zum Aufbruch. Auf der Weiterfahrt brachte man in einem Heiligtum am Wege Apollo ein Opfer dar und legte sich endlich in Eläa, zwölf Meilen hinter Myrina, zur Ruhe. Kommenden Tags fuhren sie nochmals sechzehn Meilen bis nach Pergamon.“</p>	Casson 1976, 224-225	Hist. Quelle	Römisches Reich



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2488	<p>Reisegeschwindigkeit, der Dichter Horaz, der einen der engsten Mitarbeiter des Augustus auf einer Reise begleitete, noch bevor Augustus den Regierungs-Postdienst ins Leben gerufen hatte: „Im Jahr 38 oder 37 v.Chr. reiste der Dichter Horaz als Mitglied einer von Maecenas - einem der engsten Mitarbeiter des Augustus-geleiteten Gesandtschaft von Rom nach Brindisi. Bei seiner Rückkehr gab er in Versen, die im leichten Plauderton gehalten sind, eine Schilderung seiner Erlebnisse. Er brach mit einem Freund auf - sie sollten die anderen erst später treffen - wählte die Via Appia und fuhr höchstwahrscheinlich in einem Wagen. Am ersten Tag legten sie sechzehn Meilen zurück und stiegen in einer bescheidenen Raststätte in Aricia ab, am zweiten hatten sie siebenundzwanzig Meilen nach Forum Apii. ‚Wir teilen die Strecke auf zwei Tage auf‘, bemerkte Horaz, ‚schnellere Reisende als wir schaffen sie in einem Tag; für langsam Reisende ist die Appia angenehmer‘. Forum Apii war ‚vollgestopft mit Seeleuten und knausrigen Schenkwrten‘, insbesondere wegen eines Barkendienstes, den es dort gab: Reisende konnten abends eine Barke besteigen, die von einem Maultier an einem Seil in einem Kanal durch die pontinischen Sümpfe gezogen wurde und sie im Schlaf bis fast nach Terracina, dem nächsten größeren Haltepunkt, brachte, womit ihnen eine Tagesreise auf der Straße erspart war. In Forum Apii begannen Horazens Beschwerneisse: [Horaz reist 10 Stunden lang beschwerlich durch die Sümpfe.] Sie übernachteten in Terracina; hier trafen sie mit Maecenas und dem größeren Teil der Gesellschaft zusammen; [...] Der nächste Tag brachte sie nach Formiae, eine Strecke von sechsundzwanzig Meilen, wo ein dort ansässiger Aristokrat sie als Gäste in seiner Villa empfing. Am folgenden Morgen stießen noch einige Mitglieder der Reisegesellschaft, unter ihnen Vergil, zu ihnen, so daß sie nun vollzählig waren. Anderntags fuhren sie siebenundzwanzig Meilen bis zu einem sehr einfachen Rasthaus, in dem sie übernachteten, ‚die Maulesel wurden ihre Lasten rechtzeitig in Capua los. Maecenas geht zum Spielen, Vergil und ich zum Schlafen.‘ Sie waren frühzeitig eingetroffen und mußten bis Capua nur siebzehn Meilen zurücklegen. Am Tag darauf hatten sie, nach weiteren einundzwanzig Meilen, die beste Unterkunft ihrer Reise in einer prächtigen Villa, [...] Vielleicht legten sie sich auch erst spät schlafen, denn tags darauf schafften sie nicht mehr als elf Meilen bis nach Benevent. [...] Sie fuhren jetzt durch den Apennin, und die Unterkunft für die folgende Nacht war ein kleines Gasthaus [...] Am folgenden Tag legten sie in Reisewagen vierundzwanzig Meilen bis zu einem anderen Bergstädtchen zurück, wo das Wasser sehr schlecht, aber das Brot vorzüglich war; schlaue Reisende, bemerkt Horaz dazu, nehmen davon einen Extravorrat mit, denn in Canusium, dem nächsten Rastort, ist das Brot hart wie Stein. In Rubi, der nächsten Station, kamen sie todmüde an; die Strecke war vierundzwanzig Meilen weit [...] Tags darauf legten sie von Rubi nach Bari dreiundzwanzig Meilen zurück; das Wetter war besser, die Straße jedoch schlechter. Sie fuhren jetzt über die Ebene, der Küste entlang, das Ende der Reise war schon beinahe in Sicht; sie beschleunigten ihr Tempo, indem sie am vorletzten Tag die siebenunddreißig Meilen nach Egnatia hinter sich brachten [...] Am letzten Tag erreichten sie Brindisi - ‚das Ende sowohl einer langen Reise als auch eines langen Gedichts‘, scherzt Horaz in der letzten Zeile seines Sermo. Er hatte rund zwei Wochen für die etwa 375 Meilen gebraucht und Kostproben von den guten wie unerfreulichen Seiten einer Reise genommen“.</p>	Casson 1976, 225-227	Hist. Quelle	Römisches Reich



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2489	Reisegeschwindigkeit, römische Privatpost wird Reisenden mitgegeben: „Über kurze Entfernungen ging Post sehr schnell. Cicero erhielt in seinen Villen bei Neapel die Briefe aus Rom durchschnittlich in vier bis fünf Tagen; die italienische Post erbringt heute keine viel besser Leistung. Bei größeren Entfernungen, insbesondere wenn auch der Wasserweg benutzt werden mußte, sah die Sache anders aus. Der Kurier stellte im Hafen fest, ob Schiffe in seiner Richtung fuhren, und wenn es keine gab, konnte er nichts anderes tun als herumsitzen und hoffen. Ein Brief Ciceros an seinen Sohn in Athen brauchte mehr als sieben Wochen, während ein anderer von Rom nach Athen in nur drei Wochen ankam. [...] Ciceros Sekretär schrieb ihm einmal von Patras, und der Brief kam zwei Wochen später an, obschon die Beförderung über diese Entfernung bei ganz gleichen Umständen auch drei Wochen hätte in Anspruch nehmen können. Von Afrika nach Rom dauerte eine Fahrt drei Tage, doch brauchte einmal ein Brief von dort, bis er in Ciceros Hände gelangte, zwanzig. Einige Briefe von Syrien kamen in fünfzig Tagen in Rom an, andere benötigten die doppelte Zeit.“	Casson 1976, 261	Hist. Quelle	Römisches Reich
4.2.1.	2492	Reisegeschwindigkeit, Pferd-, Maultier-, Ochsenkarren: „As to speed, we have some interesting data relating to specific journeys over known distances made by passenger vehicles drawn by horses and mules, which suggest that an average daily run in a carpentum will have been some 70 km or 44 miles. We have no comparative data for ox-drawn wagons, but the slower gait of the ox might suggest a daily run around 40 km or 25 miles.“	White 1984, 131		
4.2.1.	2505	Wegstrecke: Reisenr. 15. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 340km. Es ist Frühjahr und dauerte 14Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2506	Wegstrecke: Reisenr. 15. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 395 km. Es ist Frühjahr und dauerte 16Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2507	Wegstrecke: Reisenr. 70. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 29 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2508	Wegstrecke: Reisenr. 70. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2509	Wegstrecke: Reisenr. 70. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 11 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2510	Wegstrecke: Reisenr. 70. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2511	Wegstrecke: Reisenr. 70. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 11 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2512	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 28 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2513	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 23 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2514	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 0,5 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2515	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2516	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2517	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2518	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2519	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 69 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2520	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 32 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2521	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2522	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2523	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2524	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 34 km. Es ist Frühjahr und dauerte 0,5 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2525	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2526	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2527	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2528	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2529	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2530	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2531	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu den Niederlanden mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 34 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2532	Wegestrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2533	Wegestrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2534	Wegestrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2535	Wegestrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2536	Wegestrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 15 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2538	Wegestrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 42 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2539	Wegestrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2540	Wegestrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 65 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2541	Wegestrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2542	Wegestrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2543	Wegestrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 66 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2544	Wegestrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 16 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2545	Wegestrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2546	Wegestrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n. Chr. reist Historiker in Großbritannien in England mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2547	Wegestrecke Reisenr. 9. Um das Jahr 1133 n. Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Österreich als Hochadel mit Gefolge unter zur Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 225 km. Es ist Winter und dauerte 21 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2548	Wegstrecke: Reisenr. 2. Um das Jahr 1000 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 175 km. Es ist keine bestimmte Jahreszeit und dauerte 6 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1	2549	Wegstrecke: Reisenr. 3. Um das Jahr 1000 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 150 km. Es ist keine bestimmte Jahreszeit und dauerte 3 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2550	Wegstrecke: Reisenr. 4. Um das Jahr 1000 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 130 km. Es ist keine bestimmte Jahreszeit und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2551	Wegstrecke: Reisenr. 5. Um das Jahr 1000 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 1560 km. Es ist keine bestimmte Jahreszeit und dauerte 33 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2552	Wegstrecke: Reisenr. 10. Um das Jahr 1138 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 230 km. Es ist Frühjahr und dauerte 14 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2553	Wegstrecke: Reisenr. 11. Um das Jahr 1142 n. Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 250 km. Es ist Frühjahr und dauerte 8.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2554	Wegstrecke: Reisenr. 12 .Um das Jahr 1142 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 250 km. Es ist Sommer und dauerte 9 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2555	Wegstrecke: Reisenr. 13. Um das Jahr 1142 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 100 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2556	Wegstrecke: Reisenr. 17. Um das Jahr 1154 n. Chr. Reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin im deutschen Sprachraum mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2557	Wegstrecke: Reisenr. 18 .Um das Jahr 1157 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 135 km. Es ist Frühjahr und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2558	Wegstrecke: Reisenr. 20. Um das Jahr 1157 n.Chr. Reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 350 km. Es ist Winter und dauerte 14 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2559	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Alpenvorland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 33 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2560	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel in den Alpen im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 28 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2561	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel in den Alpen im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2562	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel in den Alpen im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2563	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel in den Alpen im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 42 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2564	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel in den Alpen im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2565	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel in den Alpen im deutschen Sprachraums Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2567	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2568	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 6 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2569	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 34 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2570	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 17 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2571	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 32 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2572	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2573	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 42 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2575	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 67 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2576	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 23 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2577	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2578	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 14 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2579	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 52 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2580	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2581	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2582	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 47 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2583	Wegstrecke: Reisenr. 47. Um das Jahr 1187 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 115 km. Es ist Frühjahr und dauerte 7 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2584	Wegstrecke: Reisenr. 48. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 90 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1.5 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2585	Wegstrecke: Reisenr. 53. Um das Jahr 1191 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 275 km. Es ist Winter und dauerte 8 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2586	Wegstrecke: Reisenr. 56. Um das Jahr 1196 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2587	Wegstrecke: Reisenr. 56. Um das Jahr 1196 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 90 km. Es ist Sommer und dauerte 5 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2588	Wegstrecke: Reisenr. 57. Um das Jahr 1198 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 60 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2589	Wegstrecke: Reisenr. 58. Um das Jahr 1198 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 230 km. Es ist Frühjahr und dauerte 20 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2590	Wegstrecke: Reisenr. 59. Um das Jahr 1198 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 190 km. Es ist Frühjahr und dauerte 6 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2591	Wegstrecke: Reisenr. 60. Um das Jahr 1198 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 360 km. Es ist Sommer und dauerte 20 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2592	Wegstrecke: Reisenr. 61. Um das Jahr 1199 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 390 km. Es ist Winter und dauerte 12 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2593	Wegstrecke: Reisenr. 62. Um das Jahr 1199 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 365 km. Es ist Winter und dauerte 6 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2594	Wegstrecke: Reisenr. 64. Um das Jahr 1199 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 290 km. Es ist Frühjahr und dauerte 6 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2595	Wegstrecke: Reisenr. 65. Um das Jahr 1199 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 250 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2596	Wegstrecke: Reisenr. 69. Um das Jahr 1212 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 60 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2597	Wegstrecke: Reisenr. 69. Um das Jahr 1212 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2598	Wegstrecke: Reisenr. 70. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 21 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2599	Wegstrecke: Reisenr. 70. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 22 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2600	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2601	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 14 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2602	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 23 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2603	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 27 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2605	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 28 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2606	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 42 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2607	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 38 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2608	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2609	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 23 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2610	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2611	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 16 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2612	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 50 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2613	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 29 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2614	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 52 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2615	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 13 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2616	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 29 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2617	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 28 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2618	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2619	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2620	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 23 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2621	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2622	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 37 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2623	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 27 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2624	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2625	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 65 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2626	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1146 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 38 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tag(e).	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2627	Wegstrecke: Reisenr. 118. Um das Jahr 1142 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2628	Wegstrecke: Reisenr. 118. Um das Jahr 1142 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 56 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2629	Wegstrecke: Reisenr. 118. Um das Jahr 1142 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 52 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2630	Wegstrecke: Reisenr. 118. Um das Jahr 1142 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einer Mittelgebirgszone im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2631	Wegstrecke: Reisenr. 119. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland im deutschen Sprachraum mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 135 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2632	Wegstrecke: Reisenr. 20. Um das Jahr 1157 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefer-tem Transportmittel 113 km. Es ist Winter und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2633	Wegstrecke: Reisenr. 29. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht über- liefertem Transportmittel 90km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2634	Wegstrecke: Reisenr. 38. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefer-tem Transportmittel 235 km. Es ist Sommer und dauerte 14 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2635	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kai- ser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht über- liefertem Transportmittel 29 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2636	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kai- ser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht über- liefertem Transportmittel 12 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2637	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kai- ser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht über- liefertem Transportmittel 28 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2638	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 31 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2639	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 34 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2640	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2641	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 48 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2642	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 12 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2643	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 14 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2644	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 28 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2645	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 29 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2646	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 12 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2647	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 16 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2648	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2650	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2651	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 41 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2652	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 34 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2653	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 38 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2654	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 41 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2655	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 12 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2656	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2658	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 38 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2659	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 34 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2660	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 36 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2661	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 39 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2662	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2663	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 29 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2664	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 41 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2665	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 31 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2666	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 14 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2667	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 18 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2668	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 34 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2669	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 38 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2670	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 41 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2672	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2673	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2674	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2675	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 24 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2676	Wegstrecke: Reisenr. 41. Um das Jahr 1261 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2677	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1249 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 29 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2678	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1249 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 17 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2679	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1249 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 23 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2680	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1249 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2681	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1249 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 39 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2682	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 39 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2683	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2684	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 18 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2686	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 69 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2687	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2688	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 23 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2689	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 34 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2690	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 32 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2691	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 22 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2692	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 48 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2693	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 18 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2694	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2696	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 16 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2697	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 29 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2698	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2699	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 21 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2700	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 42 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2701	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 23 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2702	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 43 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2703	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2704	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2705	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 18 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2706	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 31 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2707	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 23 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2708	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2709	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2710	Wegstrecke: Reisenr. 42. Um das Jahr 1214 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 34 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2711	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2712	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2713	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 21 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1	2714	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 31 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1	2715	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 42 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1	2716	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 31 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1	2717	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 24 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1	2718	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 29 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1	2719	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 26 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2720	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 17 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2721	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2722	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 6 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2723	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2725	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2726	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 29 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2727	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 13 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2728	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 33 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2729	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2730	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1253 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 14 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2731	Wegstrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2732	Wegstrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2733	Wegstrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2735	Wegstrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 46 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2736	Wegstrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 60 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2738	Wegstrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 85 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2739	Wegstrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 39 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2740	Wegstrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 35 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2741	Wegstrecke: Reisenr. 44. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 26 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2742	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 18 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2743	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 47 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2744	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 60 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2745	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 75 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2746	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 88 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2747	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2748	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2749	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2750	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 33 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2751	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 39 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2752	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2753	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 32 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2754	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 26 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2755	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 37 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1	2756	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 95 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2757	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 51 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2758	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 61 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2759	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2760	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 36 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2761	Wegstrecke: Reisenr. 69. Um das Jahr 1212 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2762	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2763	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 27 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2764	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 18 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2765	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2766	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 23 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2767	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2768	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 32 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2767	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2768	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 32 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2769	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2770	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2771	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 55 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2772	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2773	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 155 km. Es ist Frühjahr und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2774	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2775	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 32 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2776	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 50 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2777	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2778	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 22 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2779	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2780	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2781	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Sommer und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2782	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 88 km. Es ist Sommer und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2783	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 70 km. Es ist Sommer und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2784	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 70 km. Es ist Sommer und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2785	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 42 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2786	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 42 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2787	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 88 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2788	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 70 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2789	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 60 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2790	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 22 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2791	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 12 km. Es ist Herbst und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2792	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 33 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2793	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Herbst und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2794	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 100 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2795	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefer-tem Transportmittel 100 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2796	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefer-tem Transportmittel 15 km. Es ist Herbst und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2797	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefer-tem Transportmittel 50 km. Es ist Herbst und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2798	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefer-tem Transportmittel 25 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2799	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefer-tem Transportmittel 60 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2800	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefer-tem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2801	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefer-tem Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2802	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2803	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2804	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 55 km. Es ist Winter und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2805	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2806	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2807	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2808	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 55 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2809	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 29 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2810	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 16 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2811	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1284 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2812	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1284 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 49 km. Es ist Winter und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2813	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1284 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2814	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1284 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 12 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2815	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1284 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2816	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1284 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2817	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1284 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2818	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1284 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2819	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1284 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 36 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2820	Wegstrecke: Reisenr. 98. Um das Jahr 1284 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 41 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2821	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 60 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2822	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 85 km. Es ist Frühjahr und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2823	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 60 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2824	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 55 km. Es ist Frühjahr und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2825	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2826	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2827	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2828	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2829	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2830	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2831	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 42 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2832	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2833	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 32 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2834	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2835	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2836	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2837	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2838	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2839	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2840	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 55 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2841	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2842	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 32 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2843	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 19 km. Es ist Sommer und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2844	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 21 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2845	Wegstrecke: Reisenr. 99. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Herbst und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2846	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Herbst und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2847	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Herbst und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2848	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 73 km. Es ist Herbst und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2849	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Herbst und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2850	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 75 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2851	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2852	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2853	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2854	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2855	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2856	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2857	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 16 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2858	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 29 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2859	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 37 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2860	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2861	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2862	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2863	Wegstrecke: Reisenr. 100. Um das Jahr 1283 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 70 km. Es ist Winter und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2864	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2865	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2866	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 15 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2867	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 12km. Es ist Frühjahr und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2868	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2869	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 31 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2870	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2871	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2872	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2873	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2874	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2875	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2876	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2877	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2878	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 35 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2879	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 8 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2880	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 23 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2881	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2882	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 24 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2883	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2884	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2885	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 32 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2886	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2887	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 16 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2888	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2889	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 16 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2890	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 29 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2891	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 26 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2892	Wegstrecke: Reisenr. 101. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 19 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2893	Wegstrecke: Reisenr. 102. Um das Jahr 1285 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 705 km. Es ist Frühjahr und dauerte 36 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2894	Wegstrecke: Reisenr. 104. Um das Jahr 1118 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von Pferden 30 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2895	Wegstrecke: Reisenr. 104. Um das Jahr 1118 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von Pferden 35 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2896	Wegstrecke: Reisenr. 104. Um das Jahr 1118 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von Pferden 22 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2897	Wegstrecke: Reisenr. 104. Um das Jahr 1118 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von Pferden 25 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2898	Wegstrecke: Reisenr. 105. Um das Jahr 1119 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2899	Wegstrecke: Reisenr. 106. Um das Jahr 1119 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 84 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2900	Wegstrecke: Reisenr. 107 .Um das Jahr 1131 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 115 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2901	Wegstrecke: Reisenr. 108. Um das Jahr 1131 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 205 km. Es ist Frühjahr und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2902	Wegstrecke: Reisenr. 110. Um das Jahr 1165 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 80 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2903	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1251 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2904	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1251 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 100 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2905	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 28 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2906	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 36 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2907	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 34 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2908	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2909	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 32 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2910	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 29 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2911	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2912	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 16 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2913	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 55 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2914	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 46 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2915	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 39 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2916	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2917	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 39 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2918	Wegstrecke: Reisenr. 115. Um das Jahr 1147 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 39 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2919	Wegstrecke: Reisenr. 124. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 18 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2920	Wegstrecke: Reisenr. 124. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 18 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2921	Wegstrecke: Reisenr. 128. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 50 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2922	Wegstrecke: Reisenr. 128. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2923	Wegstrecke: Reisenr. 128. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 65 km. Es ist Sommer und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2924	Wegstrecke: Reisenr. 128. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 28 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2925	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in Frankreich mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 36 km. Es ist Sommer und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2926	Wegstrecke: Reisenr. 8. Um das Jahr 1132 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 60 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2927	Wegstrecke: Reisenr. 8. Um das Jahr 1132 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 32 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2928	Wegstrecke: Reisenr. 8. Um das Jahr 1132 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 411 km. Es ist Herbst und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2929	Wegstrecke: Reisenr. 9. Um das Jahr 1133 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 42 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2930	Wegstrecke: Reisenr. 9. Um das Jahr 1133 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 117 km. Es ist Frühjahr und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2931	Wegstrecke: Reisenr. 9. Um das Jahr 1133 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 100 km. Es ist Frühjahr und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2932	Wegstrecke: Reisenr. 9. Um das Jahr 1133 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 90 km. Es ist Frühjahr und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2933	Wegstrecke: Reisenr. 15. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 52 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2934	Wegstrecke: Reisenr. 15. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 52 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2935	Wegstrecke: Reisenr. 15. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2936	Wegstrecke: Reisenr. 15. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 55 km. Es ist Winter und dauerte 14 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2937	Wegstrecke: Reisenr. 15. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 182 km. Es ist Winter und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2938	Wegstrecke: Reisenr. 16. Um das Jahr 1153 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 284 km. Es ist Sommer und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2939	Wegstrecke: Reisenr. 16. Um das Jahr 1153 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Sommer und dauerte 8 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2940	Wegstrecke: Reisenr. 16. Um das Jahr 1153 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 112 km. Es ist Sommer und dauerte 10 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2941	Wegstrecke: Reisenr. 16. Um das Jahr 1153 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 193 km. Es ist Sommer und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2942	Wegstrecke: Reisenr. 16. Um das Jahr 1153 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 137 km. Es ist Sommer und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2943	Wegstrecke: Reisenr. 16. Um das Jahr 1153 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 426 km. Es ist Sommer und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2944	Wegstrecke: Reisenr. 22. Um das Jahr 1158 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorlan in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 23 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2945	Wegstrecke: Reisenr. 23. Um das Jahr 1158 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2946	Wegstrecke: Reisenr. 23. Um das Jahr 1158 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 6 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2947	Wegstrecke: Reisenr. 23. Um das Jahr 1158 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2948	Wegstrecke: Reisenr. 24. Um das Jahr 1160 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 48 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2949	Wegstrecke: Reisenr. 25. Um das Jahr 1158 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 52 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2950	Wegstrecke: Reisenr. 26. Um das Jahr 1158 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 215 km. Es ist Winter und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2951	Wegstrecke: Reisenr. 26. Um das Jahr 1158 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 220 km. Es ist Winter und dauerte 63 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2952	Wegstrecke: Reisenr. 26. Um das Jahr 1159 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2953	Wegstrecke: Reisenr. 26. Um das Jahr 1159 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 75 km. Es ist Winter und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2954	Wegstrecke: Reisenr. 26. Um das Jahr 1159 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 140 km. Es ist Winter und dauerte 31 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2955	Wegstrecke: Reisenr. 26. Um das Jahr 1159 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 23 km. Es ist Winter und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2956	Wegstrecke: Reisenr. 27. Um das Jahr 1159 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 105 km. Es ist Sommer und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2957	Wegstrecke: Reisenr. 27. Um das Jahr 1159 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 160 km. Es ist Sommer und dauerte 3.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2958	Wegstrecke: Reisenr. 27. Um das Jahr 1159 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Sommer und dauerte 2.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2959	Wegstrecke: Reisenr. 27. Um das Jahr 1159 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 182 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2960	Wegstrecke: Reisenr. 27. Um das Jahr 1159 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 19 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2961	Wegstrecke: Reisenr. 28. Um das Jahr 1159 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 330 km. Es ist Sommer und dauerte 10 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2962	Wegstrecke: Reisenr. 31. Um das Jahr 1164 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 75 km. Es ist Herbst und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2963	Wegstrecke: Reisenr. 32. Um das Jahr 1164 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 92 km. Es ist Frühjahr und dauerte 9 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2964	Wegstrecke: Reisenr. 32. Um das Jahr 1164 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2965	Wegstrecke: Reisenr. 32. Um das Jahr 1164 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2966	Wegstrecke: Reisenr. 33. Um das Jahr 1167 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 95 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2967	Wegstrecke: Reisenr. 34. Um das Jahr 1167 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 160 km. Es ist Sommer und dauerte 8 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2968	Wegstrecke: Reisenr. 35. Um das Jahr 1167 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 524 km. Es ist Herbst und dauerte 37 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2969	Wegstrecke: Reisenr. 36. Um das Jahr 1174 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 359 km. Es ist keine bestimmte Jahreszeit und dauerte 21 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2970	Wegstrecke: Reisenr. 37. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 60 km. Es ist Sommer und dauerte 42 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2971	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 52 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2972	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 43 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2973	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2974	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2975	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2976	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2977	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2978	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2979	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 50 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	2980	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 55 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2981	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 35 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2982	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2983	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2984	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2985	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2986	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2987	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 37 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2988	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 48 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2989	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2990	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2991	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 42 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2992	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2993	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	2994	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2995	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 35 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2996	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 89 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2997	Wegstrecke: Reisenr. 40 Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 47 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2998	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	2999	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3000	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 23 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3001	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 59 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3002	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 14 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3003	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 14 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3004	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 59 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3005	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 35 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3006	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 13 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3007	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3008	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3009	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3010	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 47 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3011	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 47 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3012	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 62 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3013	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 68 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3014	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3015	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3016	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 37 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3017	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3018	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 77 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3019	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 47 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3020	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 32 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3021	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 49 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3022	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3023	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 76 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3024	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 32 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3025	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3026	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 36 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3027	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 31 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3028	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3029	Wegstrecke: Reisenr. 43 Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3030	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 36 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3031	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3032	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 10 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3033	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 19 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3034	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 55 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3035	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	3036	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 46 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3037	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3038	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3039	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 60 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3040	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3041	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3042	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	3043	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3044	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 23 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3045	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3046	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3047	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3048	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3049	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 32 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3050	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 110 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3051	Wegstrecke: Reisenr. 46. Um das Jahr 1179 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 551 km. Es ist Herbst und dauerte 19.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3052	Wegstrecke: Reisenr. 46. Um das Jahr 1179 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 152 km. Es ist Herbst und dauerte 14 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3053	Wegstrecke: Reisenr. 49. Um das Jahr 1154 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 35 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3054	Wegstrecke: Reisenr. 51. Um das Jahr 1191 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 92 km. Es ist Frühjahr und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3055	Wegstrecke: Reisenr. 51. Um das Jahr 1191 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3056	Wegstrecke: Reisenr. 51. Um das Jahr 1191 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 13 km. Es ist Frühjahr und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3057	Wegstrecke: Reisenr. 51. Um das Jahr 1191 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 135 km. Es ist Frühjahr und dauerte 26 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3058	Wegstrecke: Reisenr. 51. Um das Jahr 1191 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3059	Wegstrecke: Reisenr. 51. Um das Jahr 1191 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3060	Wegstrecke: Reisenr. 51. Um das Jahr 1191 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 120 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3061	Wegstrecke: Reisenr. 51. Um das Jahr 1191 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 18 km. Es ist Frühjahr und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3062	Wegstrecke: Reisenr. 52. Um das Jahr 1191 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zuHilfe nahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 318 km. Es ist Frühjahr und dauerte 14 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3063	Wegstrecke: Reisenr. 54. Um das Jahr 1194 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmitte 6 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3064	Wegstrecke: Reisenr. 54. Um das Jahr 1194 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 102 km. Es ist Sommer und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3065	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 200 km. Es ist Frühjahr und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3066	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3067	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3068	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 12 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3069	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 42 km. Es ist Frühjahr und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3070	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 12 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	3071	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 105 km. Es ist Frühjahr und dauerte 9 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3072	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 105 km. Es ist Frühjahr und dauerte 9 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3073	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 90 km. Es ist Frühjahr und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3074	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 230 km. Es ist Frühjahr und dauerte 20 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3075	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 108 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3076	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 49 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3077	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3078	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3079	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 354 km. Es ist Frühjahr und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3080	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 530 km. Es ist Frühjahr und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3081	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3082	Wegstrecke: Reisenr. 55. Um das Jahr 1195 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einen nicht überliefertem Transportmittel 152 km. Es ist Frühjahr und dauerte 11 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3083	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1210 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 62 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3084	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1210 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	3085	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1210 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3086	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1210 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3087	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1210 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 8 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3088	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1210 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 150 km. Es ist Frühjahr und dauerte 21 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3089	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3090	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3091	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3092	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 65 km. Es ist Herbst und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3093	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 184 km. Es ist Herbst und dauerte 14 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3094	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Herbst und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3095	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 21 km. Es ist Herbst und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3096	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Herbst und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3097	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 65 km. Es ist Herbst und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3098	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 6 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3099	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Winter und dauerte 9 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3100	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 18 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3101	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 70 km. Es ist Winter und dauerte 15 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3102	Wegstrecke: Reisenr. 66. Um das Jahr 1209 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Winter und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3103	Wegstrecke: Reisenr. 68. Um das Jahr 1212 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit unbekanntem Gefolge unter zu Hilfenahme von Pferden 70 km. Es ist Sommer und dauerte 2.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3104	Wegstrecke: Reisenr. 71. Um das Jahr 1220 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 130 km. Es ist Sommer und dauerte 9 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3105	Wegstrecke: Reisenr. 71. Um das Jahr 1220 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfe nahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	3106	Wegstrecke: Reisenr. 72. Um das Jahr 1226 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 15 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3107	Wegstrecke: Reisenr. 72. Um das Jahr 1226 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 15 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3108	Wegstrecke: Reisenr. 72. Um das Jahr 1226 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 40 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3109	Wegstrecke: Reisenr. 72. Um das Jahr 1226 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3110	Wegstrecke: Reisenr. 72. Um das Jahr 1226 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 23 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3111	Wegstrecke: Reisenr. 72. Um das Jahr 1226 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3112	Wegstrecke: Reisenr. 73. Um das Jahr 1227 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 60 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3113	Wegstrecke: Reisenr. 74. Um das Jahr 1227 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 215 km. Es ist keine bestimmte Jahreszeit und dauerte 10 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3114	Wegstrecke: Reisenr. 75. Um das Jahr 1227 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 215 km. Es ist keine bestimmte Jahreszeit und dauerte 10 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3115	Wegstrecke: Reisenr. 76. Um das Jahr 1230 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 65 km. Es ist Herbst und dauerte 1.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3116	Wegstrecke: Reisenr. 77. Um das Jahr 1236 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 388 km. Es ist Sommer und dauerte 27 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3117	Wegstrecke: Reisenr. 77. Um das Jahr 1236 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 82 km. Es ist Sommer und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3118	Wegstrecke: Reisenr. 78. Um das Jahr 1236 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3119	Wegstrecke: Reisenr. 81. Um das Jahr 1237 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 96 km. Es ist Sommer und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3120	Wegstrecke: Reisenr. 82. Um das Jahr 1239 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme Pferden 30 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3121	Wegstrecke: Reisenr. 83. Um das Jahr 1239 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 32 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3122	Wegstrecke: Reisenr. 84. Um das Jahr 1239 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3123	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 35 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3124	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3125	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 13 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3126	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3127	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	3128	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3129	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 67 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3130	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 130 km. Es ist Frühjahr und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3131	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3132	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 27 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3133	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3134	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3135	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 37 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3136	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3137	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3138	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3139	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3140	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3141	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 8 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3142	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 8 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3143	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3144	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 70 km. Es ist Sommer und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3145	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 65 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3146	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3147	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Sommer und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3148	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 19 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3149	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 48 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3150	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 59 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3151	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 28 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3152	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 36 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3153	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 36 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3154	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3155	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 47 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	3156	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3157	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3158	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3159	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3160	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3161	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3162	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 18 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3163	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 6 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3164	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Winter und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3165	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 30 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3166	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 25 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3167	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3168	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3169	Wegstrecke: Reisenr. 85. Um das Jahr 1240 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 15 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3170	Wegstrecke: Reisenr. 86. Um das Jahr 1251 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3171	Wegstrecke: Reisenr. 87. Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 53 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3172	Wegstrecke: Reisenr. 87. Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3173	Wegstrecke: Reisenr. 87. Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 14 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3174	Wegstrecke: Reisenr. 87. Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 10 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3175	Wegstrecke: Reisenr. 88. Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einem unbekanntem Naturraum in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 314 km. Es ist Herbst und dauerte 44 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3176	Wegstrecke: Reisenr.89 . Um das Jahr 1268 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 135 km. Es ist Frühjahr und dauerte 18 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	3177	Wegstrecke: Reisenr.89 . Um das Jahr 1268 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 135 km. Es ist Frühjahr und dauerte 18 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3178	Wegstrecke: Reisenr.89 . Um das Jahr 1268 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 135 km. Es ist Frühjahr und dauerte 18 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3179	Wegstrecke: Reisenr.89 . Um das Jahr 1268 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 135 km. Es ist Frühjahr und dauerte 18 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3180	Wegstrecke: Reisenr. 90. Um das Jahr 1268 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 216 km. Es ist Frühjahr und dauerte 10 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3181	Wegstrecke: Reisenr. 90. Um das Jahr 1268 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 152 km. Es ist Frühjahr und dauerte 8 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3182	Wegstrecke: Reisenr. 90. Um das Jahr 1268 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 64 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3183	Wegstrecke: Reisenr. 91. Um das Jahr 1268 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 170 km. Es ist Frühjahr und dauerte 10 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3184	Wegstrecke: Reisenr. 92. Um das Jahr 1268 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 92 km. Es ist Sommer und dauerte 10 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3185	Wegstrecke: Reisenr. 93. Um das Jahr 1268 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3186	Wegstrecke: Reisenr. 94. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3187	Wegstrecke: Reisenr. 94. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 16 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3188	Wegstrecke: Reisenr. 94. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 17 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3189	Wegstrecke: Reisenr. 94. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3190	Wegstrecke: Reisenr. 94. Um das Jahr 1310 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3191	Wegstrecke: Reisenr. 94. Um das Jahr 1310 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 23 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3192	Wegstrecke: Reisenr. 95. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 33 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3193	Wegstrecke: Reisenr. 95. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 28 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3194	Wegstrecke: Reisenr. 95. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 19 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3195	Wegstrecke: Reisenr. 95. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 26 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3196	Wegstrecke: Reisenr. 95. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 26 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3197	Wegstrecke: Reisenr. 95. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 17 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3198	Wegstrecke: Reisenr. 95. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 18 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3199	Wegstrecke: Reisenr. 95. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 7 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3200	Wegstrecke: Reisenr. 95. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 26 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3201	Wegstrecke: Reisenr. 95. Um das Jahr 1311 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 13 km. Es ist Herbst und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3202	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 80 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3203	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3204	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 15 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3205	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	3206	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3207	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 41 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3208	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3209	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3210	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 26 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3211	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3212	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
4.2.1.	3213	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3214	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 55 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3215	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 18 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3216	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 24 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3217	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 24 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3218	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 10 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3219	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 5 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3220	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 5 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3221	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 5 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3222	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 5 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3223	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 5 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3224	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 5 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3225	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 5 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3226	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 5 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3227	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3228	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 20 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3229	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 8 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3230	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3231	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 70 km. Es ist Winter und dauerte 1.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3232	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 15 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3233	Wegstrecke: Reisenr. 96. Um das Jahr 1312 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 10 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3234	Wegstrecke: Reisenr. 97. Um das Jahr 1313 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 110 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3235	Wegstrecke: Reisenr. 103. Um das Jahr 1118 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von Pferden 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3236	Wegstrecke: Reisenr. 103. Um das Jahr 1118 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von Pferden 30 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3237	Wegstrecke: Reisenr. 103. Um das Jahr 1118 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3238	Wegstrecke: Reisenr. 103. Um das Jahr 1118 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 100 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3239	Wegstrecke: Reisenr. 103. Um das Jahr 1118 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 28 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3240	Wegstrecke: Reisenr. 109. Um das Jahr 1162 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 450 km. Es ist Frühjahr und dauerte 10 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3241	Wegstrecke: Reisenr. 110. Um das Jahr 1165 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3242	Wegstrecke: Reisenr. 110. Um das Jahr 1165 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 67 km. Es ist Frühjahr und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3243	Wegstrecke: Reisenr. 111. Um das Jahr 1165 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Mittelmeer in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 125 km. Es ist Winter und dauerte 3.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3244	Wegstrecke: Reisenr. 112. Um das Jahr 1177 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Mittelmeer in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 60 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3245	Wegstrecke: Reisenr. 112. Um das Jahr 1177 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Mittelmeer in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 65 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3246	Wegstrecke: Reisenr. 112. Um das Jahr 1177 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Mittelmeer in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 140 km. Es ist Frühjahr und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3247	Wegstrecke: Reisenr. 112. Um das Jahr 1177 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Mittelmeer in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 260 km. Es ist Frühjahr und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3248	Wegstrecke: Reisenr. 112. Um das Jahr 1177 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Mittelmeer in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 42 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3249	Wegstrecke: Reisenr. 112. Um das Jahr 1177 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Mittelmeer in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 55 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3250	Wegstrecke: Reisenr. 112. Um das Jahr 1177 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Mittelmeer in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 560 km. Es ist Frühjahr und dauerte 14.5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3251	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1244 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3252	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1244 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 17 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3253	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1244 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 40 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3254	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1244 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 190 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3255	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1244 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 115 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3256	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1244 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 92 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3257	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1244 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 210 km. Es ist Sommer und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3258	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1244 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 95 km. Es ist Herbst und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3259	Wegstrecke: Reisenr. 113. Um das Jahr 1244 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 70 km. Es ist Winter und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3260	Wegstrecke: Reisenr. 114. Um das Jahr 1251 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 60 km. Es ist Herbst und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3261	Wegstrecke: Reisenr. 114. Um das Jahr 1251 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 60 km. Es ist Herbst und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3262	Wegstrecke: Reisenr. 114. Um das Jahr 1251 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Herbst und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3263	Wegstrecke: Reisenr. 114. Um das Jahr 1251 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 81 km. Es ist Herbst und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3264	Wegstrecke: Reisenr. 114. Um das Jahr 1251 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 67 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3265	Wegstrecke: Reisenr. 114. Um das Jahr 1251 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 95 km. Es ist Winter und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3266	Wegstrecke: Reisenr. 116. Um das Jahr 1137 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 168 km. Es ist Winter und dauerte 17 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3267	Wegstrecke: Reisenr. 117. Um das Jahr 1137 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Sommer und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3268	Wegstrecke: Reisenr. 120. Um das Jahr 1154 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 22 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3269	Wegstrecke: Reisenr. 120. Um das Jahr 1154 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3270	Wegstrecke: Reisenr. 120. Um das Jahr 1154 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 55 km. Es ist Winter und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3271	Wegstrecke: Reisenr. 120. Um das Jahr 1154 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 23 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3272	Wegstrecke: Reisenr. 120. Um das Jahr 1155 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 64 km. Es ist Winter und dauerte 11 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3273	Wegstrecke: Reisenr. 121. Um das Jahr 1155 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 110 km. Es ist Sommer und dauerte 16 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3274	Wegstrecke: Reisenr. 122. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 41 km. Es ist Sommer und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3275	Wegstrecke: Reisenr. 122. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst mit Heerzug im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 170 km. Es ist Sommer und dauerte 5 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3276	Wegstrecke: Reisenr. 123. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 155 km. Es ist Sommer und dauerte 12 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3277	Wegstrecke: Reisenr. 123. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 18 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3278	Wegstrecke: Reisenr. 123. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 28 km. Es ist Sommer und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3279	Wegstrecke: Reisenr. 123. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 80 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3280	Wegstrecke: Reisenr. 123. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 135 km. Es ist Sommer und dauerte 11 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3281	Wegstrecke: Reisenr. 125. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 14 km. Es ist Sommer und dauerte 20 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3282	Wegstrecke: Reisenr. 126. Um das Jahr 1163 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Winter und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3283	Wegstrecke: Reisenr. 126. Um das Jahr 1163 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 27 km. Es ist Winter und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3284	Wegstrecke: Reisenr. 127. Um das Jahr 1177 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 6 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3285	Wegstrecke: Reisenr. 127. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 10 km. Es ist Winter und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3286	Wegstrecke: Reisenr. 127. Um das Jahr 1177 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 55 km. Es ist Winter und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3287	Wegstrecke: Reisenr. 127. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 6 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3288	Wegstrecke: Reisenr. 127. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 32 km. Es ist Winter und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3289	Wegstrecke: Reisenr. 127. Um das Jahr 1178 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 18 km. Es ist Winter und dauerte 16 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3290	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1185 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Frühjahr und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3291	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1185 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 50 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3292	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1185 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 110 km. Es ist Sommer und dauerte 7 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3293	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1185 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 38 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3294	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1185 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 212 km. Es ist Sommer und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3295	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1185 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 34 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3296	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1185 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 95 km. Es ist Sommer und dauerte 24 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3297	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1185 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 95 km. Es ist Sommer und dauerte 24 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3298	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1185 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 95 km. Es ist Sommer und dauerte 24 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3299	Wegstrecke: Reisenr. 129. Um das Jahr 1185 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 95 km. Es ist Sommer und dauerte 24 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3300	Wegstrecke: Reisenr. 130. Um das Jahr 1190 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin in Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 95 km. Es ist Sommer und dauerte 24 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3301	Wegstrecke: Reisenr. 21. Um das Jahr 1158 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen beim Übergang Deutschland zu Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 388 km. Es ist Sommer und dauerte 21 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3302	Wegstrecke: Reisenr. 23. Um das Jahr 1158 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Apennin beim Übergang Deutschland zu Italien mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 134 km. Es ist Sommer und dauerte 17 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3303	Wegstrecke: Reisenr. 39. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen beim Übergang Deutschland zu Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 25 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3304	Wegstrecke: Reisenr. 40. Um das Jahr 1204 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen beim Übergang Deutschland zu Italien als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 36 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3305	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jah 1161 n.Chr. reist Historiker im Alpenvorland beim Übergang von der Schweiz nach Italien mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 3 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3306	Wegstrecke: Reisenr. 20. Um das Jahr 1157 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu Frankreich mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 680 km. Es ist Winter und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3307	Wegstrecke: Reisenr. 67. Um das Jahr 1214 n.Chr. Reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu Frankreich mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 55 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3308	Wegstrecke: Reisenr. 19. Um das Jahr 1157 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu Polen mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 280 km. Es ist Sommer und dauerte 18 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3309	Wegstrecke: Reisenr. 20. Um das Jahr 1157 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu Polen mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 380 km. Es ist Sommer und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3310	Wegstrecke: Reisenr. 20. Um das Jahr 1157 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland beim Übergang von Deutschland zu Polen mit Heerzug und Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 570 km. Es ist Herbst und dauerte 30 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3311	Wegstrecke: Reisenr. 43. Um das Jahr 1254 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Alpenvorland beim Übergang von Frankreich zu der Schweiz als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 33 km. Es ist Winter und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3312	Wegstrecke: Reisenr. 45. Um das Jahr 1161 n.Chr. reist Historiker im Alpenvorland beim Übergang von Frankreich zu der Schweiz mit einem unbekanntem oder keinem Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 90 km. Es ist Frühjahr und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3313	Wegstrecke: Reisenr. 35. Um das Jahr 1167 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen beim Übergang von Frankreich zur Schweiz als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 406 km. Es ist Sommer und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3314	Wegstrecke: Reisenr. 14. Um das Jahr 1142 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in einem unbekanntem Land als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 200 km. Es ist Winter und dauerte 10 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3315	Wegstrecke: Reisenr. 30. Um das Jahr 1160 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in einem unbekanntem Naturraum in einem unbekanntem Land als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überlieferten Transportmittel 45 km. Es ist Sommer und dauerte 1 Tag.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3316	Wegstrecke: Reisenr. 50. Um das Jahr 1152 n.Chr. reist König, Kaiser Papst oder Hochadel in einem unbekanntem Naturraum in einem unbekanntem Land als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem Schiff 135 km. Es ist Frühjahr und dauerte 2 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3317	Wegstrecke: Reisenr. 56. Um das Jahr 1196 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in einem unbekanntem Land als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 10 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3318	Wegstrecke: Reisenr. 56. Um das Jahr 1196 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in einem unbekanntem Land als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 35 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3319	Wegstrecke: Reisenr. 56. Um das Jahr 1196 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in einem unbekanntem Land als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 60 km. Es ist Sommer und dauerte 3 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3320	Wegstrecke: Reisenr. 56. Um das Jahr 1196 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in einem unbekanntem Land als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 75 km. Es ist Sommer und dauerte 4 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3321	Wegstrecke: Reisenr. 56. Um das Jahr 1196 n.Chr. reist König Kaiser Papst oder Hochadel im Nordeuropäischen Tiefland in einem unbekanntem Land als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 45 km. Es ist Sommer und dauerte 6 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa
4.2.1.	3322	Wegstrecke: Reisenr. 71. Um das Jahr 1220 n.Chr. reist König, Kaiser, Papst oder Hochadel in den Alpen in einem unbekanntem Land als Hochadel mit Gefolge unter zu Hilfenahme von einem nicht überliefertem Transportmittel 258 km. Es ist Sommer und dauerte 17 Tage.	Ludwig 1897	Historische Quelle	Mitteleuropa/Südeuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.1.	3227	Reisegeschwindigkeit, Tunis-Hamman-Lif, 12 Meilen, mit teilweise Vierergespann, 4 Stunden mindestens: „[...] une route entre Tunis et Hamman-Lif, longue d'environ douze milles. [...] Malgré la puissance de l'attelage, une voiture ne pouvait franchir cette distance qu'en une demi-journée et ceci dans le cas où la voiture parvenait à destination sans dommage. Les princes et les ministres faisaient atteler à leur carosse quatre chevaux ou quatre mulets et parfois même plus. Ils ne parvenaient à Hamman-Lif qu'après quatre heures, sinon d'avantage.“.			
4.2.1.	3355	Reisegeschwindigkeit, Kamele: „Kamele [...] Oft legen sie in einer Nacht über 30 oder 40 km zurück [...]“.	Beck 1988	Sudan	
4.2.1.	3379	Reisegeschwindigkeit, 6-7 km/h, wohl zu Fuß: „ich schätze, dass sie in der Stunde mindestens 6 bis 7 Kilometer zurücklegen. In dem Landschaftsbildern uns wechseln Sandpfade, die zwischen grasdurchwachsenen Buschinseln hindurchlaufen, mit der Parklandschaft, [...]“.	Kohl-Larsen 1958, 81	Tanzania	Subsaharisches Afrika
4.2.1.	4779	Reisegeschwindigkeit: Auf gewöhnlichen Straßen („strade comuni tanto provvisorie che regolari“) läuft ein Mann an einem Arbeitstag mit 10 h max. 18 km.	Pegoretti 1863, 61	Italien	S Europa
4.2.1.	2490	Vergleich Menschenkraft und Tierkraft: „On the other side of the balance sheet are the greater physical strength of working animals and their greater capacity for sustained physical effort. Thus one horse of the size used in the classical world could do the work of nine men, a mule that of about five. In portorage, these differences stand out sharply; a mule with side panniers could carry a load of 140 kg (c. 300 lb) for eight hours in a day, doing the work of three men.“	White 1984, 55		
4.2.2.	814	Transport von Erde: In Etappen zu 50 m wurden innerhalb von 5 h über eine Distanz von insgesamt 20,6 km 4151 kg Erde mit 3,17 m <sup>3</sup> von 1 Person transportiert.	Erasmus 1977, 61	Mayo	Mitteleuropa
4.2.2.	815	Transport von Erde: In Etappen zu 100 m wurden innerhalb von 5 h über eine Distanz von insgesamt 23,2 km 2313 kg Erde mit 1,76 m <sup>3</sup> von 1 Person transportiert.	Erasmus 1977, 61	Mayo	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.2.	1442	Leistungsnorm Transport: Werfen von Erde über 3 m Distanz erfordert bei 5 kg Schaufeln und incl. kleinerer Ruhepausen 5 sek.	Siebdraht o.J., 447	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.2.	1444	Leistungsnorm Transport: Werfen von Erde über 1,5 m Höhe erfordert bei 5 kg Schaufeln und inklusive kleinerer Ruhepausen 5 sek.	Siebdraht o.J., 448	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.2.	1445	Leistungsnorm Transport: Werfen von 18 m <sup>3</sup> Erde über 1,5 m Höhe erfordert bei 5 kg Schaufeln und incl. kleinerer Ruhepausen 10 AKh.	Siebdraht o.J., 449	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.2.	1446	Leistungsnorm Transport: Werfen von 18 m <sup>3</sup> Erde über 3 m Distanz erfordert bei 5 kg Schaufeln und inklusive kleinerer Ruhepausen 10 AKh.	Siebdraht o.J., 450	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.2.	1727	Erdaushub und Transport: „Erdaushub, mittlerer Hackboden mit Hacke lösen und bis zu 3 m Entfernung beiseite setzen oder auf Schubkarren oder Kipploren zu laden - 1 m <sup>3</sup> “ erfordert 2,3 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.2.	1728	Erdaushub und Transport: „Mutterboden ausheben und bis zu 3 m Entfernung beiseite setzen - 1 m <sup>3</sup> “ erfordert 1,6 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.2.	1894	Transport: Ein Steinblock von 1000 kg wurde mit Schlitten und Rollen in 8 h von 22 Personen 800 m gezogen.	Müller 1990, 13	Salisbury	NW Europa
4.2.2.	1895	Transport: Ein Steinblock von 4000 kg wurde mit Schlitten und Rollen in 9 h von 100 Personen 1,6 km gezogen.	Müller 1990, 13	Salisbury	NW Europa
4.2.2.	1896	Transport: Ein Steinblock von 30000 kg wurde mit Schlitten und Rollen in 9 h von 700 Personen 1,6 km gezogen.	Müller 1990, 13	Salisbury	NW Europa
4.2.2.	1897	Transport: 6682 kg Steine wurden in Körben von einer Person in 8h 23 m weit befördert.	Müller 1990, 13	Orkney	NW Europa
4.2.2.	3607	Erdarbeiten (Transport): „Removing 25 yards [22.86 m] with wheelbarrows, depositing and returning - per cubic yard [764.554858 l].“ „Vegetable earth or loam“ in „: 26 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
4.2.2.	3608	Erdarbeiten (Transport): „Removing 25 yards [22.86 m] with wheelbarrows, depositing and returning - per cubic yard [764.554858 l].“ „Clay, stony earth, sand, or mud“ in „: 30 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.2.	3627	Erdarbeiten (Transport): „The labour of...removing [„turf“ über eine Strecke von „25 yards [22.86 m] with wheelbarrows, depositing and returning - per cubic yard [764.554858 l].“] may be taken the same as for vegetable earth.“ D. h. 1 cyd in „- 26 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 377. 378	England	NW Europa
4.2.2.	3628	Erdarbeiten (Transport): „Removing 220 yards [201.168 m] lineal, depositing the load and returning - per cubic yard [764.554858 l].“ „Vegetable earth or loam“ in „- 39 Hours of a Driver, Horse and Cart.“ „This includes the time lost while the cart, which contains 1 cubic yard, is being filled by two men assisted by the driver“.	Hurst 1905, 378	England	NW Europa
4.2.2.	3629	Erdarbeiten (Transport): „Removing 220 yards [201.168 m] lineal, depositing the load and returning - per cubic yard [764.554858 l].“ „Clay, stony earth, &c.“ in „- 45 Hours of a Driver, Horse and Cart.“ „This includes the time lost while the cart, which contains 1 cubic yard, is being filled by two men assisted by the driver“.	Hurst 1905, 378	England	NW Europa
4.2.2.	3630	Erdarbeiten (Transport): „Removing 220 yards [201.168 m], depositing the load and returning, when the horse is not detained at the cutting - per cubic yard [764.554858 l].“ „Vegetable earth, &c.“ in „- 19 Hours of a Driver, Horse and Cart“.	Hurst 1905, 378	England	NW Europa
4.2.2.	3631	Erdarbeiten (Transport): „Removing 220 yards [201.168 m], depositing the load and returning, when the horse is not detained at the cutting - per cubic yard [764.554858 l].“ „Clay, stony earth, &c.“ in „- 22 Hours of a Driver, Horse and Cart“.	Hurst 1905, 378	England	NW Europa
4.2.2.	3632	Erdarbeiten (Transport): „Removing each additional 220 yards [201.168 m] and returning - per cubic yard [764.554858 l].“ „Vegetable earth, &c.“ in „- 12 Hours of a Driver, Horse and Cart.“ (Bezogen auf 3628 und 3630).	Hurst 1905, 378	England	NW Europa
4.2.2.	3633	Erdarbeiten (Transport): „Removing each additional 220 yards [201.168 m] and returning - per cubic yard [764.554858 l].“ „Clay, stony earth, &c.“ in „- 14 Hours of a Driver, Horse and Cart.“ (Bezogen auf 3629 und 3631).	Hurst 1905, 378	England	NW Europa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.2.	4588	Erdarbeiten (Transport), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „record of dirt moved“: „the (carrying) distance-180 m“, „wage of a boy [erwachsener Arbeiter]-1.8 m3 each (day)“.	Heimpel 2009, 83	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.2.	4602	Erdarbeiten (Transport), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „the distance - 432 m“, „wage of a boy [erwachsener Arbeiter] - 0.75 m3 each (day)“, „dirt moved - foundation terrace of brewery and flour mill“.	Heimpel 2009, 283	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.2.	4603	Erdarbeiten (Transport), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „The work norm was 6 or 10 volume shekels per worker per day“.	Heimpel 2009, 283	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.2.	4604	Erdarbeiten (Transport), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „moving dirt and using it as fill“. „The work norm was 10 volume shekels of dirt per male worker per day“.	Heimpel 2009, 284	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.2.	4605	Erdarbeiten (Transport), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „A norm of 7 1/2 volume shekels (2 1/4 m3) per male worker per day for moving dirt [...]“.	Heimpel 2009, 285	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.2.	4606	Erdarbeiten (Transport), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „The basic work norm in Garšana was also 10 shekels. If the dirt was moved, the work norm was reduced according to the distance of moving according to a „carriage“ (nazbalum) of 180, which was the product of work norm and distance moved“.	Heimpel 2009, 285	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.2.	4607	Erdarbeiten (Transport), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „Moving Dirt“, pro Arbeiter, pro Tag. „Work norms of 15 and 20 volume shekels are also attested in these texts. The differences reflect different situations, for example the depth from which dirt was excavated, the distance it had to be moved, and other tasks subsumed in the term „moving dirt“.	Heimpel 2009, 285	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.2.	4653	Materialtransport: 1 Junge (Kind), 2 Tonnen Erdabraum getragen in Körben, 1 Tag („A boy will carry 20 to 30 lbs. in a load, about 20 journeys an hour for 100 yards [~ 9 m] discharge, thus moving about 2 tons a day“).	Flinders Petrie 1904, 43	Qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.2.	4724	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 80 se è terreno pantanoso, paludoso e melmoso“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.2.	4725	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 75 se [è terreno] vegetale sciolto ed arenoso, o sabbia pura e rottami di fabbrica“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.2.	4726	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 0. 80 se [è terreno] forte, tufo e sassoso“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.2.	4727	Beladen- und Entladen von Transportmitteln: Pro 1 m <sup>3</sup> „Ore 1. 00 se [è terreno] se ghiaja o sassi per muri“ durch den Wagenlenker unterstützt durch einen oder mehrere Assistenten (Erdarbeiter etc.).	Pegoretti 1863, 26	Italien	S Europa
4.2.2.	4780	Transport von Erde: „Tre uomini [3 Männer] che trascinano [schieben oder ziehen] una barozza a due ruote [Karren mit 2 Rädern] in piano [in ebenem Gelände], o [oder] discendendo strade inghijate [Abstieg auf Kieselstraßen] con pendenza non maggiore del 5 per %“ können 400 kg in 10 h transportieren. Die maximale Strecke, die dabei zurückgelegt werden kann, ist 18 km.	Pegoretti 1863, 63	Italien	S Europa
4.2.2.	4781	Transport von Erde: „Tre uomini [3 Männer] che trascinano [schieben oder ziehen] una barozza a due ruote [Karren mit 2 Rädern]“, „per strade insabbiate o campestri o provvisorie attraverso lavori di terra [auf Sand-, Land- oder provisorischen Straßen]“ können 320 kg in 10 h transportieren. Die maximale Strecke, die dabei zurückgelegt werden kann, ist 18 km.	Pegoretti 1863, 63	Italien	S Europa
4.2.2.	4782	Transport von Erde: 2 Männer mit Karren auf 2 Rädern [„una barozza a due ruote“] können 200 kg in 10 h transportieren. Die maximale Strecke, die dabei zurückgelegt werden kann, ist 18 km.	Pegoretti 1863, 63	Italien	S Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.2.	4783	Transport von Erde: 1 Mann „con carriuola bassa ad una ruota [flache Schubkarre] in piano [in ebenem Gelände], od [oder] in discesa per strade comuni [Abstieg auf normalen Straßen] con pendenza non maggiore del 7 per %“ kann 80 kg in 10 h transportieren. Die maximale Strecke, die dabei zurückgelegt werden kann, ist 18 km.	Pegoretti 1863, 63	Italien	S Europa
4.2.2.	4784	Transport von Erde: 1 Mann mit Tragekorb („gerlo“) kann 66 2/3 kg transportieren. Die maximale Strecke, die dabei zurückgelegt werden kann, ist 18 km.	Pegoretti 1863, 63	Italien	S Europa
4.2.2.	4785	Transport von Erde: 2 Männer „con barelle a mano [Trage]“ können 120 kg transportieren. Die maximale Strecke, die dabei zurückgelegt werden kann, ist 18 km.	Pegoretti 1863, 63	Italien	S Europa
4.2.2.	4786	Transport von Erde: 1 Arbeiter befördert mit einer Schubkarre 40,000 kg Erde über eine Rampe mit 1/12 Steigung an einem Arbeitstag von 10 h (inkl. 2 h Pause).	Pegoretti 1863, 66	Italien	S Europa
4.2.2.	4787	Transport von Erde: 1 Arbeiter befördert mit einer Schubkarre 800,000 kg Erde über eine Distanz von 1 m in flachem Gelände in 5 h (inkl. 1 h Pause).	Pegoretti 1863, 66	Italien	S Europa
4.2.2.	4788	Transport von Erde: Max. Quantität beim Aushub eines Schachtes von 15 m Tiefe durch 3 Männer und 2 Pferde sind ca. 50 m <sup>3</sup> pro Arbeitstag von 10 h (inkl. 2 h Pause). Pegoretti bezieht sich dabei auf Beobachten, die in Großbritannien gemacht wurden.	Pegoretti 1863, 76	Italien	S Europa
4.2.2.1.	3604	Erdarbeiten (Transportvorbereitung): „Filling barrows - per cubic yard [764.554858 I].“ „Vegetable earth, loam, or sand“ in „- 45 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
4.2.2.1.	3605	Erdarbeiten (Transportvorbereitung): „Filling barrows - per cubic yard [764.554858 I].“ „Clay, stony earth, &c.“ in „- 52 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa
4.2.2.1.	3606	Erdarbeiten (Transportvorbereitung): „Filling barrows - per cubic yard [764.554858 I].“ „Mud in a wetstate“ in „- 56 Hours of a Labourer or Navvy“.	Hurst 1905, 377	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.2.1.	3626	Erdarbeiten (Transportvorbereitung): „The labour of filling turf into barrows [...] may be taken the same as for vegetable earth.“ D. h. 1 cubic yard [764.554858 l] „turf“ in „: 45 Hours of a Labourer or Navy“.	Hurst 1905, 377. 378	England	NW Europa
4.2.2.1.	4752	Aushub und Verladen in Karren: 15 m³ Erde durch einen Arbeiter in 10 h (nach Claudel).	Pegoretti 1863, 43	Italien	S Europa
4.2.2.1.	4777	Beladen von Transportmitteln: Beim Beladen einer Schubkarre oder einer Trage durch einen Arbeiter bzw. durch den Assistenten des Trägers mit 1 m³ Erde rechnet man („si calcola“) zw. 0. 25 und 0. 33 h. Dazu kommen weitere 0. 75 h des eigentlichen Trägers, der das Material entlädt.	Pegoretti 1863, 59-60	Italien	S Europa
4.2.2.1.	4778	Beladen von Transportmitteln: Beim Beladen der sogenannten „gerli“ (Art Tragekörbe) durch einen Arbeiter bzw. durch den Assistenten des Trägers mit 1 m³ Erde rechnet man („si calcola“) zw. 0. 50 und 0. 65 h. Dazu kommen weitere 0. 15 h des eigentlichen Trägers, der das Material entlädt.	Pegoretti 1863, 60	Italien	S Europa
4.2.3.	1448	Umladen bzw. Abladen von Schal- und Rüstholz: „Für die Frachtberechnung werden 0,8 t pro m³ Schnittholz zugrunde gelegt. Umladen bzw. Abladen erfordern einen Zeitaufwand von etwa 2 Stunden pro t.“	Behringer/Rek 1950, 343	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.3.	1741	„Abladen von Rund- und Schnittholz - 1 m³“ erfordert 1 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.3.	1742	„Aufladen von Rund- und Schnittholz - 1 m³“ erfordert 1,3 AKh.	Behringer/Rek 1950, 350	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.4.	3345	Bewässerung der Zwiebeln: „ Bei der Bewässerung schöpft eine Frau, wenn sie zügig arbeitet, in einer Stunde 120 Ledereimer (dellu) Wasser, die unterschiedlich groß sind und ca. 5 Liter Wasser fassen.“.	Holter 1989, 51	Norkordofan / Sudan	
4.2.4.	3346	Wasser schöpfen: „Eine Frau schöpfte z. B. 75 Minute, [...] Sie hatte in dieser Zeit schätzungsweise 200 Ledereimer (= ca. 1000Liter) Wasser geschöpft und ca. 33 kleine Beete (= 50 qm ) bewässert, da sie Hilfe beim öffnen [steht im Text kleingeschrieben] und Schließen der Beete hatte.“.	Holter 1989, 51-52	Norkordofan / Sudan	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.4.	3347	Zwiebelanbau, Bewässerung: „ Die Tagesleistung einer Frau, die allein arbeitet, waren 75 kleine Beete.“.	Holter 1989, 52	Norkordofan / Sudan	
4.2.4.	3348	Zwiebelanbau, Bewässerung: „ Eine Frau, die Hilfe beim Wassershöpfen abwechselte, bewässerte an einem Tag 134 Beete.“.	Holter 1989, 52	Norkordofan / Sudan	
4.2.4.	3351	Zwiebelanbau, Bewässerung: „ Man kann annehmen, daß die reine Bewässerungszeit (ohne Vorbereitung, die ca. 15 min in Anspruch nimmt), für 100 qm ca. 2 Stunden beträgt, wenn eine Frau Hilfe bei der Arbeit hat und ununterbrochen Wasser schöpfen kann.“.	Holter 1989, 52	Norkordofan / Sudan	
4.2.4.	3352	Zwiebelanbau, Wasser schöpfen; Zwiebelanbau, Bewässerung: „ Man kann annehmen, daß die reine Bewässerungszeit (ohne Vorbereitung, ca. 15 min in Anspruch nimmt), für 100 qm ca. 2 Stunden beträgt, wenn eine Frau Hilfe bei der Arbeit hat und ununterbrochen Wasser schöpfen kann. Sie schöpft in dieser Zeit schätzungsweise 1600 Liter.“.	Holter 1989, 52	Norkordofan / Sudan	
4.2.4.	3353	Zwiebelanbau: „ [...] sie [benötigt], abgesehen von der Bewässerung der ausgesäten Zwiebeln (5 mal im Monat), für die gepflanzten Zwiebeln (die ca. 10 mal bewässert werden müssen) ca. 20 Stunden Arbeitszeit und eine Menge von ungefähr 32.000 Liter Wasser [...]. Der Ertrag dieser Fläche wurde mit ungefähr drei Säcken Zwiebeln angegeben (1 Sack ca. 50-54 kg), wenn die Ernte normal ausfällt.“.	Holter 1989, 52	Norkordofan / Sudan	
4.2.4.	572	Wasser holen: 300 m Weg von der Quelle. Täglich „benötigten wir etwa 40 Liter Wasser. Meine Frau und ich konnten jeweils zwanzig Liter in zwei Zehn-Liter-Eimern tragen.“ „Hätten wir ein Tragejoch besessen, dann hätten wir bequem die doppelte Menge Wasser tragen können“.	Seymour 1988, 86	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.4.	2465	<p>Transport von Wasser: „All dies vermittelt uns den Eindruck, daß Rom reichlich mit Wasser versorgt wurde, und tatsächlich, im Vergleich mit jedem anderen europäischen Standard bis in das 19. Jahrhundert kann diese Versorgung als sehr reichlich bezeichnet werden. Genaue Berechnungen sind allerdings unmöglich, weil die Messungen des Frontinus sich nur auf die Querschnittfläche der verschiedenen Wassergerinne beziehen und selbst nach den genauen Untersuchungen der verbliebenen Reste durch Thomas Ashby ist es unmöglich, die Gefälle genau zu bestimmen. Folglich kann man nur eine grobe Schätzung bezüglich der Wassergeschwindigkeit vornehmen. Vorsichtige Schätzungen kommen zu einem Wert von etwa 680000 bis 900000 m<sup>3</sup> pro Tag.“</p>	Landels 1980, 63	Hist. Quelle	Antikes Rom; S Europa
4.2.4.	2466	<p>Transport von Wasser, Wasserpumpen nach Vitruv, sog. Schraubpumpe: „Wenn diese Pumpe nach den Angaben von Vitruv montiert ist, dürfte sie das Wasser auf eine Höhe von ungefähr 1,16 m heben. Bei einer gegebenen Antriebskraft von einem Mann am Tretrad, d.h. von ungefähr 0,1 PS, ergeben sich die gepumpten Wassermengen bei verschiedenen Wirkungsgraden wie folgt: bei 60% Wirkungsgrad etwas über 235 l/min, bei 50% Wirkungsgrad etwas über 200 l/min, bei 40% Wirkungsgrad etwas über 160 l/min. Es wird ein nennenswerter Energieverlust durch Reibung in den beiden Lagern der Rotorwelle eintreten, ebenso durch Überlaufen des Rotors. Nach vernünftiger Schätzung dürfte der Wirkungsgrad irgendwo zwischen 40 und 50% liegen. Aber auch dann ist die Leistung keineswegs zu verachten. 10000 l Wasser in einer Stunde können für einen ausgedörrten Gemüsegarten viel bedeuten.“</p>	Landels 1980, 76	Hist. Quelle	Römisches Reich

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.4.	2467	<p>Transport von Wasser, Wasserpumpe nach Vitruv, sog. Tympanon/ Trommelpumpe: „Die Konstruktion dieser Art von Pumpen ist sehr einfach und zuverlässig, und der einzige Energieverlust (er mag allerdings beträchtlich sein) tritt in den Wellenlagern auf und in dem „Paddel-Effekt“, wenn die Leisten einer als Tretrad ausgebildeten Trommel durch das Wasser bewegt werden. Allerdings hat die Pumpe auch eine Anzahl von Mängeln: Zunächst ist die absolut größte Höhe, auf die das Wasser gehoben werden kann, etwas kleiner als der halbe Trommeldurchmesser, und um eine erhebliche Menge von Wasser zu heben, muß die Höhe verringert werden auf ungefähr 2/3 dieser Förderhöhe. Das bedeutet z.B. daß eine Trommel von ungefähr 3 m Durchmesser oberhalb einer Höhe von mehr als 1 m keine sehr wirksame Liefermenge mehr hat. Wenn eine Trommel von diesem Durchmesser eine Dicke, innen gemessen, von ungefähr 20 cm besitzt, wird jede Kammer etwa bis zu 50 l Wasser aufnehmen. Das bedeutet eine Liefermenge von ungefähr 400 l je Umdrehung. Eine sehr angenäherte Vorstellung von dem Pumpenbetrieb erhält man, wenn man voraussetzt, daß die Trommel ungefähr 2U/min erreicht und somit eine Liefermenge von ungefähr 800 l/min erbringt. Um die Trommel bei dieser Geschwindigkeit zu drehen, sind mindestens zwei hart arbeitende Männer notwendig (0,2 PS mit 20% Reibungsverlust). Es dürfte nicht möglich sein, daß die Männer diese Leistung über eine längere Zeit einhalten können. Um das Bild etwas genauer zu machen, stellen wir uns vor, daß die Trommel selbst als Tretmühle ausgearbeitet, d.h. mit Leisten am ganzen Umfang in Abständen von etwa 25 cm versehen ist. Das ergibt zusammen 38 Tritte, und um das Rad bei 2 U/min zu drehen, müssen die Männer 68mal je Minute treten. Das bedeutet ungefähr so viel, wie in flotter Marschgeschwindigkeit eine steile Treppenflucht hinaufzuklettern.“</p>	Landels 1980, 77-78	Hist. Quelle	Römisches Reich

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.4.	2468	<p>Transport von Wasser, sog. Polykadia („Viel-Eimerwerk“) /Schöpfrad, ab dem Mittelalter sog. Persisches Rad: „Palmer schätzt 25% Verlust. Dies mag reichlich pessimistisch sein, dürfte aber nicht sehr weit vom wirklichen Wert entfernt liegen. Zusammen mit den Kraftverlusten durch Reibung in den Wellenlagern und dem Paddel-Effekt beim Durchgang des Radkörpers durch das Wasser im Pumpensumpf dürfte der Wirkungsgrad dieses rekonstruierten Modells bis knapp über 60% kommen. Die Fördermenge betrug ungefähr 86,4 l je Minute, wenn man eine theoretische Förderhöhe von 3,65 m annimmt. Der Durchmesser des Rades war größer als dieser Betrag, aber wenn man einen Abzug ansetzt für die Breite der Rinne, die unter Wasser taucht und für die Auslaufrinne, die so niedrig angebracht sein muß, daß sie die größte Menge des ausfließenden Wassers fassen kann, dann war die wirkliche Förderhöhe wahrscheinlich etwa so groß wie diese theoretische Annahme. Die Kraft, die notwendig war, um dieses Rad zu treiben - etwas über 0,1 PS - konnte von einem Mann über eine 8-Stunden-Schicht erbracht werden.“</p>	Landels 1980, 83	Hist. Quelle	Römisches Reich
4.2.4.	2469	<p>Transport von Wasser: „Eines der ehrgeizigsten römischen Bergwerksentwässerungssysteme, dessen Reste in einem anderen Teil der Rio-Tinto-Bergwerke gefunden worden sind, hatten eine Aufeinanderfolge von acht Paaren dieser Räder und war ausgelegt, um das Wasser über eine Höhe von insgesamt 29,6 m zu fördern. [...] Man ist also daher bei der Anlage in Rio Tinto so vorgegangen, daß man zwei nebeneinander gelegene Räder mit entgegengesetzten Drehrichtungen angeordnet und eine einzelne Rinne so angelegt hat, daß sie um beide Räder herumführt (Abb. 17). Jedes Rad fördert somit das Wasser in der Rinne in der gleichen Richtung und es ist nur ein sehr kleines Gefälle notwendig. Die Anlage hatte eine bemerkenswerte Fördermenge - ungefähr 11 160 l/h bei einer Förderhöhe von ungefähr 30 m ist wahrhaftig keine geringe Leistung, aber es darf nicht unerwähnt bleiben, daß die Gesamtkosten für die Anlage sehr beträchtlich gewesen sein müssen und daß man zur Bedienung die volle Arbeitskraft von ungefähr 16 kräftigen Männern gebraucht hat.“</p>	Landels 1980 83-84	Hist. Quelle	Römisches Reich, Westeuropa



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.4.	2470	<p>Transport von Wasser, sog. Eimerkette: „Wir wollen versuchen, uns eine Eimerkette im Betrieb vorzustellen - wieder einmal unter Voraussetzung einiger willkürlicher Annahmen. Angenommen, die Ketten waren etwas über 33,6 m lang und herumgeschlungen um eine Welle von 40 cm Durchmesser. Die größtmögliche Förderhöhe, bei der die Eimer gerade unter das Wasser tauchen, würde dann etwas weniger als 16 m sein. An Ketten von dieser Länge lassen sich 12 Eimer in Abständen von etwa 2,8 m anbringen. Wenn diese Eimer von der Größe waren, wie Vitruv sie empfohlen hat (ein Congius), dann würde sich bei einer vollständigen Umdrehung der Ketten etwa eine Menge von 39,6 l Wasser heben lassen. Um dies zu erreichen, würde die Welle ungefähr 27mal gedreht werden müssen, wozu, falls die Tretmühle nicht sehr klein war, ungefähr 3 Minuten erforderlich waren. Bei dieser Geschwindigkeit stellt die Fördermenge von etwas weniger als 13,2 l/min den Gegenwert der Leistung eines Mannes bei einem Wirkungsgrad von etwas unter 50% dar. [...] Wenn die Anlage täglich zwei Stunden in Betrieb war, würde man etwa 1600 l fördern können. [...] Der große Vorteil dieses Systems ist natürlich, daß es 24 Stunden am Tag in Betrieb gehalten werden konnte, ohne daß ein einziger Mann beschäftigt werden mußte. Ein alter oder schwacher Sklave konnte die Anlage beaufsichtigen und Alarm auslösen, wenn etwas falsch lief. Angenommen, daß das Wasserrad etwa die Kraft von drei Männern aufbrachte (0,3 PS) und dauernd lief, ließen sich vielleicht 54000 l je Tag befördern.“</p>	Landels 1980, 88-90	Hist. Quelle	Römisches Reich
4.2.4.	2471	<p>Transport von Wasser bzw. anderen Flüssigkeiten, sog. Druckpumpe des Ktesibios: „In der Annahme, daß die Kolben (von ihnen ist nichts erhalten) nicht länger waren als 15 cm, dürfte der Hub in der Gegend von 35 cm gelegen haben. Dieses bei einer Bohrung in der Größenordnung von ungefähr 5 cm gibt ein Hubvolumen von etwas über 0,5 l. Bei einem Pumpenwirkungsgrad von 100% würde die Pumpe also für einen kompletten Hub (auf und wieder herunter) etwas über 1 l liefern, aber es gibt eine Menge unkalkulierbarer Faktoren, die den Wirkungsgrad gedrückt haben (z.B. Undichtigkeit in den Ventilen und Zylindern, Reibung usw.), so daß es sich nicht lohnt auszurechnen, wie weit der Wirkungsgrad unter 100% gelegen haben mag. Wenn man eine rohe Schätzung anstellt und reichlich schlechte Werte annimmt, dürfte die Pumpe so etwa 13 bis 14 l je Minute geliefert haben.“</p>	Landels 1980, 94-95	Hist. Quelle	Römisches Reich

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.4.	2472	Transport von Wasser: „In jüngster Zeit sind vier Bronzepumpen von etwas abweichender Bauart im Wrack der „Dramont D“ gefunden worden, einem römischen Handelsschiff ungefähr aus der Mitte des 1. Jahrhunderts n.Chr. [...]. Die innere Oberfläche jedes Zylinders und die äußere Oberfläche jedes Kolbens waren hochfein poliert, wahrscheinlich mit irgendeiner Art von Schleifpaste. Wenn nun die miteinander gleitenden Teile mit einer Fettschicht bedeckt waren, entstand eine sehr gute Abdichtung. Versuche lassen vermuten, daß der Gesamtwirkungsgrad einer Pumpe einschließlich der Ventile bei ungefähr 95% lag. Die Förderleistung bei einem vollen Hub (aufwärts und abwärts) je Sekunde lag ungefähr bei 630 l/h.“	Landels 1980, 98-99	Hist. Quelle	Römisches Reich
4.2.4.	4802	Fördern von Wasser mittels archimedischer Schraube (nach den Erfahrungen Perronets): archimedische Schraube („coclea“) von 2,60 m Länge, 2 Männer, 30 Umdrehungen pro Minute. Das Wasserstand betrug 1,14 m und 0,308 m <sup>3</sup> Wasser wurden gefördert.	Pegoretti 1863, 235	Italien	S Europa
4.2.4.	4803	Fördern von Wasser mittels archimedischer Schraube (nach den Erfahrungen Gautheys): archimedische Schraube („coclea“) von 5,85 m Länge förderten 5 Männer 22,212 m <sup>3</sup> Wasser pro h bei einem Wasserstand von 2,60 m.	Pegoretti 1863, 235	Italien	S Europa
4.2.4.	4804	Fördern von Wasser mittels archimedischer Schraube (nach den Erfahrungen Lamandés): Mit einer archimedischen Schraube („vite“) von 5,85 m Länge förderten 9 Männer 45 m <sup>3</sup> Wasser pro h bei einem Wasserstand von 3,30 m.	Pegoretti 1863, 235	Italien	S Europa
4.2.4.	4805	Fördern von Wasser mittels archimedischer Schraube (nach den Erfahrungen Lamandés): Mit einer archimedischen Schraube („vite“) von 5,85 m Länge förderten 9 Männer 45 m <sup>3</sup> Wasser pro h bei einem Wasserstand von 3,30 m.	Pegoretti 1863, 235	Italien	S Europa
4.2.5.	2400	Ziehen eines großen Steines (mit Seilen): „hauling track for our wooden sled was built by using tafla clay and pieces of wood like railway sleepers“, „workmen [...] sprinkle water just ahead of the sled“, „Twelve to twenty men could pull a 2- tonne block!“.	Lehner 1996, 62 f.	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.5.	2401	Ziehen eines großen Steines (mit Seilen) über eine Rampe „consisted of retaining water walls of tafla, limestone chips and gypsum [...] rise of 1 metres in 14 metres length“ „Twenty men could pull a 1 tonne block“.	Lehner 1996, 77	Experiment	
4.2.5.	2402	Transport einer moai-Statue: „In our computer simulations we moved the Statue 01/53 ‚reference moai‘ in a supine position on a simple ‚sledge‘ constructed of two nonparallel wood beams 5 m long and 10 cm in diameter. The beams, which add no appreciable weight to the transport task, are held in place by the weight alone“, „Path 1 [...] is 10.1 km long. The total time investment (not span) required to move Statue 01/53 over Path 1 from Rano Raraku was 4.7 days. The required work force varied between 20 and 70 individuals“, depending upon the terrain slope each grid point.“	Tilburg 1996, 112	qualifizierte Schätzung	
4.2.5.	2403	Ziehen eines 4 Tonnen Steines „Professor Atkinson [...] worked out that a huge 40 tonne stone would need a work force of 1000 men for the flattish parts of the journey and 1500 men when there were hills. Others have calculated that 460 were needed for the flat and 600 men for the hills.“	Page 1996, 27	qualifizierte Schätzung	
4.2.5.	2404	Ziehen eines 1-Tonnen Steines „The 1-tonne was put on a sledge and dragged on the ground just down the hill from Stonehenge, which has a slope of 1:15. This needed thirty two boys pulling as hard as they could. However, when wooden rolls were put under the sled, the task is was much easier - only fourteen boys were needed for pulling. But ten boys were needed to shift the rollers and cope with the problems of steering the stone.“	Page 1996, 27	Experiment	
4.2.5.	135	Transport von Steinen: 35 Mann transportierten eine Steinskulptur von 1 t Gewicht innerhalb einer Woche 7 km weit.	Coles 1973, 83	Experiment	
4.2.5.	246	Transport von Alabasterblöcken mit einem Esel: 50 km mit zahlreichen Rasten, werden in 24 h zurückgelegt, wobei 2 Steinblöcke von je 30 kg bis 35 kg Gewicht transportiert werden (maximal 80 kg pro Esel).	Hester/Heizer 1981, 17	Ägypter	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.5.	473	Aufstellen von Steinblöcken: Ein Gewicht von 25-30 t wurde mit Hilfe von 2 Holzstangen und Steinen von 12 Personen in 18 Tagen aufgestellt.	Müller 1990, 15	Osterinsel	
4.2.5.	820	Transport von Steinen: Während 5 h transportierte 1 Mann 950 kg Bruchsteine in Etappen zu 250 m über eine Distanz von 17 km. Der zwanzigjährige Träger transportierte die Last auf dem Kopf.	Erasmus 1977, 63	Tikul	
4.2.5.	821	Transport von Steinen: Während 5 h transportierte 1 Mann 500 kg Bruchsteine in Etappen zu 500 m über eine Distanz von 20 km.	Erasmus 1977, 63	Tikul	
4.2.5.	822	Transport von Steinen: Während 5 h transportierte 1 fünfundfünfzigjähriger Mann 517 kg Bruchsteine in Etappen zu 750 m über eine Distanz von 22,5 km.	Erasmus 1977, 63	Tikul	
4.2.5.	823	Transport von Steinen: Während 5 h transportierte 1 Mann 250 kg Bruchsteine in Etappen zu 1000 m über eine Distanz von 22 km.	Erasmus 1977, 63	Tikul	
4.2.5.	1730	Abladen und Lagern von Steinen: „Kunst- und Natursteine abladen und seitlich sorgfältig lagern -1 m <sup>3</sup> “ erfordert 8 AKh.	Behringer/Rek 1950, 349	Deutschland	
4.2.5.	2480	Transport von Steinen/Architekturelementen: „Eine etwas einfachere Methode, die auf ähnlichen Überlegungen beruhte und vielleicht bei kleineren Gewichten angewandt wurde, läßt sich archäologisch durch die dafür ausgebauten Schleifwege nachweisen [Fußnote 7: „S. dazu Orlandos, Matériaux, II, 22, und Peschlow-Bindokat, Steinbrüche, 193f., die erwähnt, daß Reste eines solchen breiten Schleifweges im Tal des westlichen Bruchgebietes von Milet gefunden wurden (182).] Sie sind z.T. noch heute im Gelände erkennbar. An ihren Rädern schlug man Einlaßlöcher für Holzpfeiler in den Felsen, an denen die Arbeiter die Schildkröten vorsichtig herunterrutschen oder -rollen ließen. Wenn das Quaderfahrzeug sicher ins Tal gekommen war, mußte es von dort über einen Fahrweg entweder zum Hafen zur Verladung oder direkt zur Baustelle gebracht werden. Bei einer Säulentrommel von fünf bis sechs Tonnen Gewicht, einem nicht außergewöhnlich schweren Baustein, dauerte allein dieser Abschnitt, etwa vom Pentelikon bis zum Mysterienheiligtum in Eleusis über eine weitgehend flache Strecke von 41 km, 3 Tage, wenn 27 Paar Ochsen den Wagen zogen. [Fußnote 9: IG II (hoch 2) 1673, wo verschiedene dieser Transporte aufgeführt sind. Zum ganzen Verfahren s. Glotz, Transport de marbre.] Durch den enormen Aufwand für die Beförderung über Land betragen die Transportkosten im Schnitt etwa ein Drittel der Bausumme für ein repräsentatives Gebäude.“	Schürmann 1991, 142	Hist. Quelle	Antikes Griechenland

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.5.	2473	<p>Transport von Architekturteilen/Steinen mit einem Viel-Scheiben-Hebesystem: „Das seilgetriebene Untersetzungsgetriebe ist einfach und war vermutlich ebenso billig herzustellen wie ein Getriebesystem, aber es hatte seine Probleme. Um eine Last 3 m hoch an einem Fünf-Rollen-System hochzuziehen, mußten 15 m Hebeseil aufgewunden werden. Hierzu brauchte man unter der Annahme, daß der Windenschaft einen Durchmesser von ungefähr 15 cm hatte, ungefähr 32 Umdrehungen der Welle, wobei man am Ende eine große Menge von Seil um die Welle gewickelt hatte. Wenn die Trommel 90 cm Durchmesser hatte und ein Übersetzungsverhältnis von 6:1, dann mußten 90 m vom zweiten Seil abgehaspelt werden - noch einmal 32 Umdrehungen, allerdings in diesem Falle von einem dünneren Seil. Wenn die zweite Winde die gleiche Größe hatte wie die obengenannte Welle, dann mußte sie ungefähr 200mal gedreht werden, und das Seilknäuel um die Welle wurde dadurch sehr groß. Vielleicht hat man auch das Seil nur einige Male um die Windenwelle gelegt, um unter Spannung ein Durchrutschen zu vermeiden und dann das Seil in einem Haufen auf den Boden verstaut anstatt es um die Welle zu wickeln. Wenn nun die Handgriffe an der letzten Winde einen Meter lang waren, dann betrug das gesamte Übersetzungsverhältnis ungefähr 180:1. Unter der Annahme eines beträchtlichen Energieverlustes in den Scheiben und in dem Seil von etwa 30% konnte ein normal kräftiger Arbeiter wahrscheinlich eine Last von mindestens 2 t mit einem derartigen Kran heben. Der Hebevorgang dürfte einige Zeit beansprucht haben, vielleicht eine halbe Stunde, um die Last 3 m hoch zu bringen, aber dies konnte durch einen zusätzlichen Bedienungsmann beschleunigt werden und zwar konnten bis zu 4 Mann eingesetzt werden, wenn die entsprechende Anzahl von Handspeichen an jedem Ende der Winde vorhanden war.“</p>	Landels 1980, 106-107	Hist. Quelle	Römisches Reich
4.2.5.	3713	<p>Maurerarbeiten (Stein, Transport): „Rubble stone - per cubic yard [764.554858 l].“ „Removing 25 yards [22.86 m] and returning with the empty barrow“ in „: 40 Hours of a Labourer“.</p>	Hurst 1905, 381	England	NW Europa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.5.	4580	Transport Ziegel, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „18 maids [weibliche Arbeiterinnen]“, 1 Tag, „2,160 bricks carried to the foundation terrace“. Distanz: „90 nindan“. Daraus ergibt sich: Transport von 120 Ziegeln über eine Strecke von 540 m durch 1 Arbeiterin pro Tag. Es handelt sich laut Heimpel um „sun-dried type-5 bricks“ nach Powell 1982 = 7.5 kg. Standardladung sind 3 1/3 Stück.	Heimpel 2009, 80. 191. 226	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.5.	4589	Transport Baumaterialien (Ziegel), Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „the (carrying) distance-432 m“, „wage of a maid [weibliche Arbeiterinnen]-150 bricks each“, d. h. pro Arbeiterin, pro Tag. Es handelt sich nach Heimpel um „sun-dried type-5 bricks“ nach Powell 1982 = 7.5 kg. Standardladung 3 1/3 Stück.	Heimpel 2009, 83. 191. 226	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.5.	4593	Transport Ziegel, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „180 [Ziegel] over 60 nindan [360 m]“, pro Tag, pro Arbeiterin. Es handelt sich laut Heimpel um „sun-dried type-5 bricks“ nach Powell 1982 = 7.5 kg. Standardladung sind 3 1/3 Stück.	Heimpel 2009, 191. 226	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.5.	4594	Transport Ziegel, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „[...] transport of 2,456 bricks over 135 nindan [810 m] at a rate of 75 bricks per person per day.“ Laut Heimpel Ziegeltyp 6 nach Powell 1982 = 8 kg, wenn „sun-dried“.	Heimpel 2009, 191	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.5.	4595	Transport Ziegel, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „...carrying rate of 90 bricks per day over 140 nindan [840 m]“, pro Person. Laut Heimpel Ziegeltyp: „it was just a little smaller than the type-3 brick nach Powell 1982“, „used for the cistern of the palace“, „probably baked“.	Heimpel 2009, 191	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.5.	4596	Transport Ziegel, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „daily norm was carrying 140 bricks over a distance of 50 nindan [300 m]“, pro Person. Laut Heimpel Ziegeltyp: „perhaps the bricks were of type 7“ nach Powell 1982. Ergibt sich aus Berechnung „The carriage of 150 bricks over 50 nindan is 7,500, or 2 05 00, which corresponds to a type-7 brick“.	Heimpel 2009, 191-192	Antike Quelle	Vorderer Orient

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.5.	4597	Transport Ziegel, Keilschrifttext um 2000 v. Chr., Garšana: „The work norm was carrying 133 [old] bricks per day over 70 nindan [420 m]“, pro Person. Laut Heimpel Ziegeltyp: „flanked by the brick types 7 and 8“ nach Powell 1982.	Heimpel 2009, 192	Antike Quelle	Vorderer Orient
4.2.5.	4613	Materialtransport (Stein)/Reisegeschwindigkeit, Papyrustext um 2600 v. Chr.: „Selon le << Journal de Méror >>, deux jours sont nécessaires pour effectuer les vingt kilomètres séparant les deux sites lorsque le convoi est, selon l' expression du texte, << chargé de pierres (...)>>. Es handelt sich dabei um eine Art Logbuch des Aufsehers Merer, der über einen 200 Mann starken Arbeitertrupp verfügte und mit dem er bei den Abschlussarbeiten (?) im 27. Regierungsjahr des Cheops an der Pyramide des Pharaos in Gizeh beteiligt war. Transportweg über rotes Meer und teilweise künstl. Kanäle: Tura (Steinbrüche Sinaihalbinsel)-Gizeh.	Tallet 2014, 48	Antike Quelle	Nordafrika
4.2.5.	4636	Transport großer Steinobjekte, Herodot über den ägypt. König Amasis II.: „Er ließ ein ganzes Gebäude, aus einem Stein gehauen, von Elephantine herbeischaffen. Drei Jahre lang dauerte die Überführung, zweitausend Menschen, lauter Schiffsleute, waren damit beschäftigt“. Übersetzung nach Otto 1971, 176.	Herod. 2, 175	Antike Quelle	
4.2.5.	4664	Transport schwerer Steinobjekte: „We built a wooden trackway on Cranborne Chase, Dorset, and used carved stone balls to move extremely heavy weights with just a handful of workers. We were able to move a weight equivalent to the bluestones of Stonehenge by hand with just eight people, and at a rate which would mean we could cover 20 miles a day (30km)“.	Young 2011	Experiment	
4.2.5.	4665	Transport schwerer Steinobjekte: Bewegen eines 32 t schweren Megalithen über eine Distanz von 40 m (131 ft) durch 200 Personen an einem Morgen. („In two days, a rope of linen cords was in place around the block, with four pulling-ropes, each 100 m (328 ft) long... it was decided to move the block over oak rollers along rails made of squared trunks of oak. Two hundred people provided the necessary force, 170 pulling and 30 working levers to push the slab. In one morning it was shifted about 40 m (131 ft) [...]“.	Joussaume 1988, 102-103	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.5.	4667	Transport schwerer Steinobjekte: „slab-shaped block (of concrete)...a little over 3 t“, „rolled up the 1 in 7 slope“, „...the block was converted to an approximately cylindrical shape by lashing shaped logs to it, whereupon it proved possible for 22 men and women pulling on the coiled ropes to haul it up the slope with ease at a fast walking rate“.	Parry 2000, 189	Experiment	
4.2.5.	4776	Bewegen großer Steine („macigni voluminosi“): Mit Schaufeln etc. („leve e paletti di ferro“) zum Stemmen und Bewegen eines 12.50 kg schweren Objekts benötigt ein Mann 1 min pro m („un metro per ogni minuto“).	Pegoretti 1863, 59	Italien	S Europa
4.2.5.1.	3712	Maurerarbeiten (Stein, Beladen): „Rubble stone - per cubic yard [764.554858 l].“ „Filling barrows“ in „: 60 Hours of a Labourer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
4.2.5.1.	3714	Maurerarbeiten (Stein, Entladen): „Rubble stone - per cubic yard [764.554858 l].“ „Unloading barrows“ in „: 30 Hours of a Labourer“.	Hurst 1905, 381	England	NW Europa
4.2.5.1.	4826	Anheben von Steinen: Ausgehend von einem 1/3 m <sup>3</sup> schweren Steinobjekt brauchen 1 Maurer und 4 einfache Arbeiter für das Anlegen von Seilen 0, 17 h („Per legare le pietre alle funi“).	Pegoretti 1863, 470	Italien	S Europa
4.2.5.1.	4827	Anheben von Steinen: Ausgehend von einem 1/3 m <sup>3</sup> schweren Steinobjekt brauchen 1 Maurer und 4 einfache Arbeiter für das Anheben des Steins auf eine Höhe von 5 m mit entsprechenden Hebevorrichtungen 0,18 h („Per elevarle o farle discendere a norma dei casi da un'altezza di 5 metri coi necessarij apparati meccanici“).	Pegoretti 1863, 470	Italien	S Europa
4.2.5.1.	4828	Anheben von Steinen: Ausgehend von einem 1/3 m <sup>3</sup> schweren Steinobjekt brauchen 1 Maurer und 4 einfache Arbeiter für das Abladen auf dem Baugerüst, das Entfernen der Seile und das Bewegen des Steins auf Rollen über eine Distanz von 4 bis 5 Metern 0,25 h.	Pegoretti 1863, 470	Italien	S Europa
4.2.6.	2491	Transport Mensch mit gefüllter Amphore: „Loads too heavy or too bulky for one man to handle are divided between two (e.g. a wine-amphora, weighing up to 55 kg when full, on a pole, and a load of manure on a hurdle). Human load-carriers have a physical advantage over their animal competitors: a porter cannot cope with loads exceeding about 25 kg (55 lb) (except over very short distances), which is less than a quarter of what an average-sized panniered mule could manage, but he is much more versatile; and has the added advantage that he is, so to speak, self-loading and self-unloading“.	White 1984, 127		



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.6.1.	309	Leistungsnorm für „Aufladen“ von Getreide auf Wagen: 12 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	310	Leistungsnorm für „Abladen“ von Getreide vom Wagen: 11 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	317	Leistungsnorm für „Erbsen aufladen“ auf Wagen: 18 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	318	Leistungsnorm für „Erbsen abladen“: 16 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	320	Leistungsnorm für „Raps aufladen“ auf Wagen: 18 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	326	Leistungsnorm für „Flachs aufladen“ auf Wagen: 12 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 37	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	343	Leistungsnorm für „Heu aufladen“ auf Wagen „aus Haufen oder Schwaden“ bei 40 dz/ha: 14 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	344	Leistungsnorm für „Heu abladen von Hand (40 dz/ha)“: 14 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 38	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	346	Leistungsnorm für „Stalldung laden (250 dz/ha)“: 9,1 a/h; d. h. 11 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	347	Leistungsnorm für „Stalldung breiten (250 dz/ha)“: 5,6 a/h; d. h. 18 Handarbeitsstunden pro Hektar.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	350	Leistungsnorm für „Erde einschippen und karren“ 50 m weit: 6 m <sup>3</sup> pro Handarbeitsstunde.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	351	Leistungsnorm für „Erde einschippen und karren“ 100 m weit: 5 m <sup>3</sup> pro Handarbeitsstunde.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
4.2.6.1.	352	Leistungsnorm für „Getreide umschaufeln“: 45 bis 50 dz/Handarbeitsstunde; 2 Handarbeitsstunden/100 dz.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.2.6.1.	353	Leistungsnorm für „Getreide einsacken“: 11 bis 12 dz/Handarbeitsstunde; 8,5 bis 10 Handarbeitsstunden/100 dz.	Blohm u. a. 1956, 39	Deutschland	Mitteleuropa
4.3.	1267	Leistungsnorm Langbogner des 14./15. Jahrhunderts: „[...] Feuergeschwindigkeit von maximal 12 Pfeilen pro Minute (R.E. und T.N. Dupuy).“	Schmidtchen 1997, 272		
4.3.	1268	Leistungsnorm englischer Langbogenschützen unter König Edward III (1312-1377): „Jeder dieser ‚Archers‘ war in der Lage, mit 6 innerhalb einer Minute abgeschossenen Pfeilen ein 200 Yards (183 m) entferntes Ziel zu treffen (Ch. Oman).“	Schmidtchen 1997, 272		
4.3.	1269	Schussfolge einer Armbrust: „2 Bolzen pro Minute“.	Schmidtchen 1997, 276		
4.3.1.	2345	„Site clearance and demolition work“, „Clearing bushes and scrub“: „Unit“: „m <sup>2</sup> “, „Output per man hour“: „33“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	
4.3.1.	2346	„Site clearance and demolition work“, „Clearing dense undergrowth with saplings up to 100 mm diam.“: „Unit“: „m <sup>2</sup> “, „Output per man hour“: „11.7“ (Quelle: „Royal School of Military Engineering“).	Peddie 1994, Appendix 3	qualifizierte Schätzung	
4.3.1.	2408	Errichten eines Kampfstandes durch Bundeswehrsoldaten: „für einen Kampfstand aus in den Boden eingelassenen LKW-Reifen. Für dieses Bsp. wird eine Zeit von 9h für 2 Soldaten angegeben.“	freundliche Auskunft durch den Presseoffizier Tobias Schubert vom Streitkräfteamt InfoService Bürgeranfragen	Deutschland	Mitteleuropa
4.3.1.	47	Anschütten einer Erdrampe: ca. 510 m <sup>3</sup> in 1125 h.	Shaw 1970, 380-381; Eggert 1988	Nigeria	Subsaharisches Afrika
4.3.1.	50	Ausheben eines Grabenabschnittes in anstehenden Kreiden mit Ge-weißhacken: während 197 h wurden 19,6 m <sup>3</sup> bewegt.	Jewell 1963, 50 ff. zit. nach Eggert 1988, 266	Experiment	
4.3.1.	131	Ausheben eines Grabens: „[...] 750 kg je Mann und Stunde eine annehmbare Leistung für einen willigen Arbeiter sei, der moderne Geräte benutzte“ (summiert aus gestoppten Arbeitszeiten).	Coles 1973, 69	Experiment	
4.3.1.	133	Sodenschneiden für Grassodenwälle: 12400 Grassoden wurden in 20 Tagen zu 6 h von 7 bis 10 Mann verbaut.	Coles 1973, 77-78	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.3.1.	802	Bau der „Wehrmauer von Feldberg“ (Länge ca. 290 m) mit „1600 m <sup>3</sup> Holz, Erde und Steine, davon etwa 800 m <sup>3</sup> Holz“: Nach „erschließbaren Normen“ sollen 5000 – 8000 Tagewerke aufgewendet worden sein.	Hermann/Coblenz 1972, 181	qualifizierte Schätzung	
4.3.1.	1013	Bau einer Mauer: „Nimmt man für die Errichtung des Walles die gleiche Zeit an wie für die Herbeischaffung der Steine, dann läßt sich die Gesamtleistung auf rund 500000 Tage veranschlagen [...].“	Lorenz 1986, 31	Experiment	
4.3.1.	1113	Errichten eines ovalen Erdhügels (20 * 30 m; 3 m Höhe; 900 m <sup>3</sup> Erde): Aufbau des Erdhügels in 15 Arbeitstagen bei 8 Arbeitsstunden pro Tag mit 15 Arbeitern.	Drennan 2000, 19	Alto Magdalena, Kolumbien	Andines Amerika
4.3.1.	1414	Schanzarbeiten: „Leistung einer Infanteriekompanie. Mit Spaten: Schützendeckungen - für einen ganzen Gefechtsstand - 220 m in ca. 5 Stunden.“	Schmid 1915, 302	Österreich	Mitteleuropa
4.3.1.	1415	Schanzarbeiten: „Stundenschichte = Leistung eines Arbeiters in einer Stunde. In leichtem Boden 0.60 m <sup>3</sup> . Geübte Arbeiter das Doppelte.“	Schmid 1915, 301	Österreich	Mitteleuropa
4.3.1.	1416	Schanzarbeiten: „Stundenschichte = Leistung eines Arbeiters in einer Stunde. In mittlerem Boden 0.30 m <sup>3</sup> . Geübte Arbeiter das Doppelte.“	Schmid 1915, 301	Österreich	Mitteleuropa
4.3.1.	1417	Schanzarbeiten: „Stundenschichte = Leistung eines Arbeiters in einer Stunde. In schwerem Boden 0.15 m <sup>3</sup> . Geübte Arbeiter das Doppelte.“	Schmid 1915, 301	Österreich	Mitteleuropa
4.3.1.	1809	Konstruktion eines Monuments nach Berechnung der Zahlen mithilfe von Atkinson's Formel: „Windmill Hill causewayed enclosure inner ring“, 1560 manhours Estimated labour.	Startin 1982, 155	qualifizierte Schätzung	
4.3.1.	1810	Konstruktion eines Monuments nach Berechnung der Zahlen mithilfe von Atkinson's Formel: „Windmill Hill causewayed enclosure middle ring“, 13100 manhours Estimated labour.	Startin 1982, 155	qualifizierte Schätzung	
4.3.1.	1811	Konstruktion eines Monuments nach Berechnung der Zahlen mithilfe von Atkinson's Formel: „Windmill Hill causewayed enclosure outer ring“, 48,100 manhours Estimated labour.	Startin 1982, 155	qualifizierte Schätzung	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.3.1.	1812	Konstruktion eines Monuments nach Berechnung von Ashbee's Aufstellung für Fussels's Lodge Long Barrow: „Earthwork“, 4,000 man-hours Estimated labour.	Startin 1982, 155	qualifizierte Schätzung	
4.3.1.	1813	Konstruktion eines Monuments nach Berechnung von Wainwright und Longworth's Aufstellungen für Durrington Walls: „Earthwork“, 500000 manhours Estimated labour.	Startin 1982, 155	qualifizierte Schätzung	
4.3.1.	1814	Konstruktion eines Monuments nach Berechnung von Wainwright und Longworth's Aufstellungen für Avebury: „Earthwork“, 500000 man-hours Estimated labour.	Startin 1982, 155	qualifizierte Schätzung	
4.3.1.	1815	Konstruktion eines Monuments nach Berechnung von Atkinson's Aufstellungen für Silbury Hill: North Stoke linear ditches 5300 manhours Estimated labour.	Startin 1982, 155	qualifizierte Schätzung	
4.3.1.	1930	Bäumefällen: Für Fällen, Ablängen und Transport von 416 Eichenstämmen der Lengyel-Palisade in Schletz wurden hochgerechnet 1744 AKh veranschlagt.	Lobisser/Neubauer 2005, 97	Experiment	
4.3.1.	1933	Aufstellen und Einrichten von 416 Pfosten einer Palisade von 24 m Durchmesser in Arbeitsgruppen zu drei bis vier Personen erfolgte innerhalb von 576 AKh.	Lobisser/Neubauer 2005, 98	Experiment	
4.3.1.	4612	Röm. Stadtmauer Mainz, 3. Jh. n. Chr., ausgehend von mind. 5.175 m Länge: „Die gesamten Arbeiten an der Stadtmauer könnten von 100 Werkleuten in 935,6 Tagen oder von 1.000 in 93,5 Tagen verrichtet worden sein. Diese Schätzung betrifft aber nur die reine Aufbauleistungen“.	Heising 2008, 169. 172	Qualifizierte Schätzung	
4.3.1.	4669	Röm. Stadtmauer Mainz, 3. Jh. n. Chr., ausgehend von mind. 5.175 m Länge: mind. 2000-3000 permanente Arbeiter, Fertigstellung in ca. 6-12 Monaten.	Heising 2008, 176	Qualifizierte Berechnung	
4.3.1.1.	46	Lösen von Erde beim Westwallbau: 0,5 m³ in 1 h.	Röder 1975b, 283; ders. 1975a, 130	Deutschland	Mitteleuropa
4.3.1.1.	48	Erdbewegung mit einfachsten Mitteln: 0,3 m³ pro 1 h.	Hofmann 1976	Qualifizierte Schätzung	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.3.1.1.	49	Lösen und Aufschütten von Erde (Waldboden): 17,1 m <sup>3</sup> wurden in 97,08 h bewegt.	Schulze-Forster/Vorlauf 1990	Experiment	
4.3.1.1.	101	Ausheben eines Grabenabschnittes (L 12 m, B 4 m, T 2,3 bis 2,5 m): zwei Männer mit Geweihhacken 15 bis 16 h.	Semenov 1983, 84; 250	Experiment	
4.3.1.1.	522	Graben ausheben mit Spatenhölzern vom Typ Kuk: 5 m langer, 1 m breiter und 1,6 m tiefer Graben wurde von vier Teams ausgehoben. Jedes Team bestand aus einem „digger“ und einem „assistent“. Die durchschnittlich benötigte Zeit betrug 3 h 41 min (Minima / Maxima von 3 h bzw. 4 h 15 min).	Steensberg 1980, 90	Kuk / Experiment	Ozeanien
4.3.1.1.	523	Graben ausheben mit Stahlspaten: 10 m langer, 1 m breiter und 1,6 m tiefer Graben wurde von 9 Personen jeweils mit Spaten ausgehoben. Die durchschnittlich gearbeitete Zeit betrug 5 h 20 min (Minima / Maxima von 4 h 20 min bzw. 5 h 50 min).	Steensberg 1980, 90	Kuk / Experiment	Ozeanien
4.3.1.1.	803	Wallbau „nach altrussischen Quellen“: „Einschlag und Verarbeitung von 1 m <sup>3</sup> Eichenholz im Wallbau“ erforderte „6 – 10 Tagewerke“.	Hermann/Coblenz 1972, 185	antike Quelle	O Europa
4.3.1.1.	804	Wallbau „nach altrussischen Quellen“: „Für die Aufschüttung von 1 m <sup>3</sup> Erde wurden ½ bis 1 Tagewerk benötigt.“	Hermann/Coblenz 1972, 185	antike Quelle	O Europa
4.3.1.1.	1302	Bau einer doppelten Palisade, entsprechend Ovcarovo I: Pfosten-Flechtwerk-Konstruktion mit strohversetztem Lehm (Länge der Palisade, geschätzt nach Foto: 6 m) dauerte mit fünf Personen drei Tage. Die Pfosten scheinen bereits vor Ort zur Verfügung gestanden zu haben, Lehmentnahme in Grube vor der Palisade.	Gheorghiu 2005, 98	Experiment	
4.3.1.1.	1406	Erdarbeiten (Anlage von Schützengräben) auf einer Länge von „für 1 Kompagnie 200 bis 220 m“ bzw. „per Mann ca. 90 cm“: Graben von 1 m Tiefe, an der Sohle 0,6 m Breite und Wall aus Aushub von 0,3 m Höhe „mit Spaten 2 Stunden.“	Schmid 1915, 308	Österreich	Mitteleuropa
4.3.1.1.	1407	Erdarbeiten (Anlage von Schützengräben) auf einer Länge von „für 1 Kompagnie 200 bis 220 m“ bzw. „per Mann ca. 90 cm“: Graben von 1,3 m Tiefe und an der Sohle 0,6 m Breite „mit Spaten 2 Stunden“.	Schmid 1915, 308	Österreich	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
4.3.1.1.	1408	Erdarbeiten (Anlage von Schützengräben) auf einer Länge von „für 1 Kompagnie 200 bis 220 m“ bzw. „per Mann ca. 90 cm“: Wall und Graben mit Gesamthöhendifferenz von 0,8 m „mit Spaten 4 Stunden“.	Schmid 1915, 308	Österreich	Mitteleuropa
4.3.1.1.	4796	Stampfen/Rammen von Erde („battere“): Pro 1 qm Erde braucht 1 Experte, assestiert durch 2 Männer, zw. 0, 30 und 0, 50 h, wenn die Höhe des Damms/Walls nicht mehr als 1 m beträgt.	Pegoretti 1863, 108	Italien	S Europa
4.3.1.1.	4797	Stampfen/Rammen von Erde („battere“): Pro 1 qm Erde braucht 1 Experte, assestiert durch 2 Männer, zw. 0, 60 h, wenn die Höhe des Damms/Walls nicht mehr als 1 m beträgt.	Pegoretti 1863, 108	Italien	S Europa
4.3.2.	498	Herstellung eines Rindenschildes („bark shoulder shield“) mit Holz- und Silexgeräten (Arbeitszeitstudie): 1 h 30 min.	Sillitoe 1988, 160	Wola	Ozeanien
4.3.2.	499	Herstellung eines Rindenschildes („bark shoulder shield“) mit Stahl- und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 1 h 43 min.	Sillitoe 1988, 160	Wola	Ozeanien
4.3.2.	500	Herstellung eines Rindenschildes („bark hand shield“) mit Holz- und Silexgeräten (Arbeitszeitstudie): 2 h 3 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 162	Wola	Ozeanien
4.3.2.	501	Herstellung eines Rindenschildes („bark hand shield“) mit Stahl- und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 2 h 12 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 162	Wola	Ozeanien
4.3.2.	502	Herstellung eines Holzschildes („wooden shoulder shield“) mit Steinbeil und Holzartefakten (Arbeitszeitstudie): 5 h 42 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 164	Wola	Ozeanien
4.3.2.	503	Herstellung eines Holzschildes („wooden shoulder shield“) mit Stahl- und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 5 h 2 min 15 sek.	Sillitoe 1988, 164	Wola	Ozeanien
4.3.2.	504	Herstellung eines Holzschildes („wooden under-arm shield“) mit Steinbeil und Silexartefakten (Arbeitszeitstudie): 5 h 5 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 167	Wola	Ozeanien
4.3.2.	505	Herstellung eines Holzschildes („wooden under-arm shield“) mit Stahlaxt, Stahl- und Buschmesser (Arbeitszeitstudie): 3 h 13 min 45 sek.	Sillitoe 1988, 167	Wola	Ozeanien
4.3.3.	245	Dauer von Kriegen: Aus Gründen sportlichen Trainings (!) wurden „in regelmäßigen Abständen kleinere Kriege von 2-3tägiger Dauer“ ausgerufen. Absicht war die körperliche Leistungskraft der in Leistungskadern zusammengefassten Auswahl junger Männer zu überprüfen.	Ndejuru 1983, 160	Abanyarwanda	Subsaharisches Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.	896	Arbeitszeitaufwand einer bayerischen Landwirtin im Haushalt: 2220 h/ Jahr bzw. 6,1 h/Tag; dies entspricht 61 % ihrer Arbeitszeit. Die tägliche Arbeitszeit beträgt 10 h; die Jahresarbeitszeit beträgt 3660 h.	Kuratorium 846	Deutschland	Mitteleuropa
5.1.	873	Hausarbeit durch Wäschepflege, Pflege der Oberbekleidung in einem 4,6 - Personen-Haushalt „gehobener Anspruch“ (Erhebung im Jahr 2005): 290 h/Jahr bzw. 0,8 h/Tag; das sind 10 % der jährlichen Gesamtarbeitszeit im Haushalt von 3077 h.	Kuratorium 846	Deutschland	Mitteleuropa
5.1.	901	Hausarbeit durch Hausreinigung in 4,6-Personen-Haushalt „gehobener Anspruch“ (Erhebung im Jahr 2005): 436 h/Jahr bzw. 1,2 h/Tag; das sind 14 % der jährlichen Gesamtarbeitszeit im Haushalt von 3077 h.	Kuratorium 846	Deutschland	Mitteleuropa
5.1.	1531	„Maintenance“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“; „44“.	Hames 1989, 48	Mamainde	Zentrales Südamerika
5.1.	1537	„Maintenance“, (Anmerkung von Hames: da es für die Shipibo keine spezifischen Daten zur maintenance gebe, könne man diesen Wert auch in der Kategorie „other“ zusammenfassen ; „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „67“.	Hames 1989, 48	Shipibo	Zentrales Südamerika
5.1.	1544	„Maintenance“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „84“.	Hames 1989, 48	Yanomami	Zentrales Südamerika
5.1.	1551	„Maintenance“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „35“.	Hames 1989, 48	Yanomamö	Zentrales Südamerika
5.1.	1556	„Maintenance“, inklusive „cash labour, manufacture, childcare, house-keeping, firewood gathering“, „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „221“.	Hames 1989, 48	Mekranoti	Zentrales Südamerika
5.1.	1563	„Maintenance“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „68“.	Hames 1989, 48	Wayana	Zentrales Südamerika
5.1.	1570	„Maintenance“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „61“.	Hames 1989, 48	Ye`kwana	Zentrales Südamerika
5.1.	1581	„Maintenance“, inklusive „cash labour, manufacture, childcare, house-keeping, firewood gathering“ „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „240“.	Hames 1989, 48	Bororo	Zentrales Südamerika
5.1.	1586	„Maintenance“, inklusive „cash labour, manufacture, childcare, house-keeping, firewood gathering“, „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „236“.	Hames 1989, 48	Xavante	Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.1.	1591	„Maintenance“, inklusive „cash labour, manufacture, childcare, house-keeping, firewood gathering“ „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „244“.	Hames 1989, 48	Kanela	Zentrales Südamerika
5.1.	1605	„Maintenance“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „54“.	Hames 1989, 49	Mamainde	Zentrales Südamerika
5.1.	1612	„Maintenance“, inklusive „miscellaneous activitys“; „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „77“.	Hames 1989, 49	Shipibo	Zentrales Südamerika
5.1.	1619	„Maintenance“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „37“.	Hames 1989, 49	Yanomamö	Zentrales Südamerika
5.1.	1626	„Maintenance“, (Anmerkung von Hames: da es für die Shipibo keine spezifischen Daten zur „Maintenance“ gebe, könne man diesen Wert auch in der Kategorie „other“ zusammenfassen) „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „2“.	Hames 1989, 49	Machiguenga	Zentrales Südamerika
5.1.	1631	„Maintenance“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „249“.	Hames 1989, 49	Mekranoti	Zentrales Südamerika
5.1.	1638	„Maintenance“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „69“.	Hames 1989, 49	Ye`kwani	Zentrales Südamerika
5.1.	1645	„Maintenance“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „123“.	Hames 1989, 49	Yanomami	Zentrales Südamerika
5.1.	1652	„Maintenance“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „69“.	Hames 1989, 49	Wayana	Zentrales Südamerika
5.1.	1657	„Maintenance“, (Anmerkung von Hames: da es keine spezifischen Daten zur „Maintenance“ gebe, könne man diesen Wert auch in der Kategorie „other“ zusammenfassen) „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „337“.	Hames 1989, 49	Xavante	Zentrales Südamerika
5.1.	1668	„Maintenance“, (Anmerkung von Hames: da es keine spezifischen Daten zur „Maintenance“ gebe, könne man diesen Wert auch in der Kategorie „other“ zusammenfassen) „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „56“.	Hames 1989, 50	Shipibo	Zentrales Südamerika
5.1.	1675	„Maintenance“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „34“.	Hames 1989, 50	Mamainde	Zentrales Südamerika
5.1.	1682	„Maintenance“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „66“.	Hames 1989, 50	Wayana	Zentrales Südamerika
5.1.	1689	„Maintenance“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „45“.	Hames 1989, 50	Yanomami	Zentrales Südamerika



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.1.	1694	„Maintenance“, „includes cash labor, childcare, housekeeping and firewood Gathering“, „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „122“.	Hames 1989, 50	Xavante	Zentrales Südamerika
5.1.	1701	„Maintenance“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „53“.	Hames 1989, 50	Ye'kwana	Zentrales Südamerika
5.1.	1706	„Maintenance“: „includes cash labor, manufacture, housekeeping and firewood collection“, „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „237“.	Hames 1989, 50	Mekranoti	Zentrales Südamerika
5.1.	1719	„Maintenance“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „33“.	Hames 1989, 50	Yanomamö	Zentrales Südamerika
5.1.	1996	„Säubern des Familienhauses“ („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) nur durch Frauen 5 min.	Michel 1983, 145	Eipo	Ozeanien
5.1.	4578	Fensterputzen: „Cleaning windows both sides.“ „per sup. ft.“ in „· 03 Hours of a Glazier“.	Hurst 1905, 402	England	NW Europa
5.2.1.	207	Haarschnitt mit BZ- Rasiermessern: 110 min, durch Friseurin.	Vorlauf 1990, 372	Experiment	
5.2.1.	208	Haarschnitt mit BZ- Rasiermessern: 60 min, durch Friseurin.	Vorlauf 1990, 372	Experiment	
5.2.1.	209	Haarschnitt mit BZ-Rasiermessern: 50 min, durch Friseurin.	Vorlauf 1990, 372	Experiment	
5.2.1.	513	Anfertigen einer Perücke („burr wig“, Festtagstracht) mit Stahlmesser (Arbeitszeitstudie): 2 h 22 min.	Sillitoe 1988, 300	Wola	Ozeanien
5.2.1.	514	Anfertigen einer Perücke („trapezoid wig“, Festtagstracht), (Arbeitszeitstudie): 4 h 27 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 301	Wola	Ozeanien
5.2.1.	515	Anfertigen einer Perücke („oval wig“, Festtagstracht), (Arbeitszeitstudie): 1 h 46 min.	Sillitoe 1988, 301	Wola	Ozeanien
5.2.1.	516	Anfertigen einer Perücke („crescent wig“, Festtagstracht), (Arbeitszeitstudie): 3 h 35 min.	Sillitoe 1988, 307	Wola	Ozeanien
5.2.1.	1096	Rasur mit halbmondförmiger Bronzeklinge „nach Protovillanovavorbildern“: „Trotz mangelnder Übung und fotografischen Zwischenaufnahmen gelang es, in 45 Minuten eine befriedigende Rasur zu erreichen.“	Ruoff 1983, 459	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.2.2.	510	Gesicht bemalen (Arbeitszeitstudie): Anrühren der Farben benötigt 39 min, die Bemalung des Gesichtes 24 min 30 sek.	Sillitoe 1988, 446	Wola	Ozeanien
5.3.	3	Kochen: wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 2 h (Winter = 2 h, Jahresdurchschnitt = 2 h); wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Frau = 18 h (Winter = 8 h, Jahresdurchschnitt = 13 h).	Alvarsson 1988, 160	Mataco Villa Montes	Zentrales Südamerika
5.3.	8	Kochen: Wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Mann = 2 h (Winter = 2 h, Jahresdurchschnitt = 2 h); wöchentlicher Aufwand im Sommer pro Frau = 18 h (Winter = 8 h, Jahresdurchschnitt = 13 h).	Alvarsson 1988, 160	Mataco Villa Montes	Zentrales Südamerika
5.3.	930	Hausarbeit durch Nahrungszubereitung, Vorratshaltung in 4,6-Personen-Haushalt „gehobener Anspruch“ (Erhebung im Jahr 2005): 798 h/Jahr bzw. 2,2 h/Tag; das sind 26 % der jährlichen Gesamtarbeitszeit im Haushalt von 3077 h.	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. 2005, 846.	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.	966	Rütteln von Champagnerflaschen: „Als nächstes werden die Flaschen während 4-6 Wochen in Spezialregalen täglich leicht gedreht (1/8 Umdrehung) und allmählich immer mehr aufgerichtet, bis sie ‚auf dem Kopf‘ stehen (die sog. Remuage, Arbeitsleistung pro Mann bis zu 40000 Flaschen täglich, 4 Jahre Lehrzeit).“	Michelin o.J. 24	Frankreich	W Europa
5.3.	984	Nahrungszubereitung: „Von den Frauen der rezenten (neuzeitlichen) Buschmänner Südafrikas wird berichtet, daß sie 1 bis 3 Stunden je Tag für die Zubereitung [der Nahrung] benötigen“.	Schlette 1988, 32	Buschleute	Subsaharisches Afrika
5.3.	985	Für die Nahrungszubereitung benötigen „[...] die Frauen der australischen Ureinwohner etwa 2 ½ Stunden“.	Schlette 1988, 32	Aborigines	Australien Festland
5.3.	1471	Ritueller Begleiten des Gärprozesses von Honigbier: „Bei den Chaco Indianern hat der Trunk aus verdünntem Honig nach 3-4 Tagen die gewünschte Stärke [...] während der Gärungsperiode werden durch die Männer Gesänge ausgeführt und Trommeln bzw. Rasseln geschlagen.“	Hartmann 1958, 81; 86	Chaco	Zentrales Südamerika
5.3.	1474	Herstellung von Maniok-Fladen: „Five or six women could prepare each day enough cassava bread to feed 1000 people.“	Sturtevant 1961, 74	Taino	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.	1478	Herstellung von Maniokbier (Kauen und Rühren des Manioks): „While the women stirs the mash, she chews handfuls and spits them back into the pot, a process which may take half an hour or longer.“	Harner 1972, 57	Jívaro	Zentrales Südamerika
5.3.	1529	„Food Processing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „21“.	Hames 1989, 48	Mamainde	Zentrales Südamerika
5.3.	1535	„Food Processing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „78“.	Hames 1989, 48	Shipibo	Zentrales Südamerika
5.3.	1542	„Food Processing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „54“.	Hames 1989, 48	Yanomami	Zentrales Südamerika
5.3.	1549	„Food Processing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „41“.	Hames 1989, 48	Yanomamö	Zentrales Südamerika
5.3.	1561	„Food Processing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „47“.	Hames 1989, 48	Wayana	Zentrales Südamerika
5.3.	1568	„Food Processing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „42“.	Hames 1989, 48	Ye`kwana	Zentrales Südamerika
5.3.	1575	„Food Processing“: „Adult Time Allocation in Minutes/Day“ „77“.	Hames 1989, 48	Machiguenga	Zentrales Südamerika
5.3.	1603	„Food Processing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „41“.	Hames 1989, 49	Mamainde	Zentrales Südamerika
5.3.	1610	„Food Processing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „156“.	Hames 1989, 49	Shipibo	Zentrales Südamerika
5.3.	1617	„Food Processing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „72“.	Hames 1989, 49	Yanomamö	Zentrales Südamerika
5.3.	1624	„Food Processing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „141“.	Hames 1989, 49	Machiguenga	Zentrales Südamerika
5.3.	1636	„Food Processing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „75“.	Hames 1989, 49	Ye`kwani	Zentrales Südamerika
5.3.	1643	„Food Processing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „84“.	Hames 1989, 49	Yanomami	Zentrales Südamerika
5.3.	1650	„Food Processing“: „Female Time Allocation in Minutes/Day“ „94“.	Hames 1989, 49	Wayana	Zentrales Südamerika
5.3.	1666	„Food Processing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 50	Shipibo	Zentrales Südamerika
5.3.	1673	„Food Processing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 50	Mamainde	Zentrales Südamerika
5.3.	1680	„Food Processing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „0“.	Hames 1989, 50	Wayana	Zentrales Südamerika
5.3.	1687	„Food Processing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „23“.	Hames 1989, 50	Yanomami	Zentrales Südamerika
5.3.	1699	„Food Processing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „9“.	Hames 1989, 50	Ye`kwana	Zentrales Südamerika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.	1711	„Food Processing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „12“.	Hames 1989, 50	Machiguenga	Zentrales Südamerika
5.3.	1717	„Food Processing“: „Male Time Allocation in Minutes/Day“ „10“.	Hames 1989, 50	Yanomamö	Zentrales Südamerika
5.3.	1967	Nahrungszubereitung, Nahrung „waschen, säubern“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 2 min, Frauen 10 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
5.3.	1968	Nahrungszubereitung, „Knollen schälen“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) durch Männer 1 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
5.3.	1969	Nahrungszubereitung, „Gemüse zum Garen einpacken“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 1 min, Frauen 5 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
5.3.	1970	Nahrungszubereitung, „Garen und Wenden in der Asche“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 5 min, Frauen 10 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
5.3.	1971	Nahrungszubereitung, „Vorbereitung von Käfern und Kleintieren zum Garen und Braten“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) durch Frauen 2 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
5.3.	3331	Nahrungszubereitung, Obst, Gemüse oder Fleisch in Blätter oder Baumrinde, von 30 bis 50 min. auf Steinen: „[...] pierres chauffantes [...] en contact avec les aliments à cuire (viandes, légumes, fruits...) à l'intérieur de feuilles ou d'écorces. La cuisson es achevée en 30 à 50 minutes.“.			
5.3.	3359	Essenvorbereitung 1 Person, Mais, Hirse: „Two days' supply takes nearly half a day to grind...“.	Wallman 1969, 47	Lesotho	Subsaharisches Afrika
5.3.	3386	Essenvorbereitung 1 Person, Großer Topf, „ The mixture boils alls the morning.“	Earthy 1968, 40		
5.3.	3387	Essenvorbereitung 1 Person, mittelgroßer Topf: „But it must be cooked again [...], for about half an hour	Earthy 1968, 40		
5.3.1.	70	Brotbacken im Kuppelofen: Mahlen, Zubereiten, Anheizen, Backen von 8 Broten ca. 20 h.	Adameck u. a. 1990a	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.	71	Zubereitung von Hirsebrei im Kugeltopf: reine Kochzeit mit Zutaten vor Ort bei Portionen für 4 bis 6 Personen = 1,5 h bis 2 h; die Feuerstelle kann während des Kochvorganges nicht verlassen werden, da häufiges Umrühren und Steuerung des Feuers notwendig sind.	Betzold 1990	Experiment	
5.3.1.	72	Zubereitung von Roggenschrot- oder Roggengrützbrei im Kugeltopf: reine Kochzeit mit Zutaten vor Ort bei Portionen für 4 bis 6 Personen = 0,75 h bis 1 h; die Feuerstelle kann während des Kochvorganges nicht verlassen werden, da häufiges Umrühren und Steuerung des Feuers notwendig sind.	Betzold 1990	Experiment	
5.3.1.	73	Zubereitung von Gemüsesuppe mit Suppenfleisch und Graupen im Kugeltopf: reine Kochzeit mit Zutaten vor Ort bei Portionen für 4 bis 6 Personen = 2,45 bis 3 h; die Feuerstelle kann während des Kochvorganges nicht verlassen werden, da häufiges Umrühren und Steuerung des Feuers notwendig sind.	Betzold 1990	Experiment	
5.3.1.	543	Brotbacken im Kuppelofen: reine Backzeit von „Einpfündern“ „etwa 60 min“.	Lüning 2005, 112; 125	Experiment	
5.3.1.	550	Entspelzen im Mörser: „in einer Stunde 2 kg Emmerweizen zu etwa 75 %“ entspelzbar („dieser Grad der Entspelzung / Körnerbruch entspricht dem der LBK-Getreidefunde“).	Lüning 2005, 91	Experiment	
5.3.1.	752	Zubereitung von Getreidebrei aus Emmer: „[...] adding the groats to boiling water in a steady stream, stirring with the handle of a long wooden spoon [...], and cooking gently for 20-30 minutes.“	Dickson 1990, 36	Experiment	
5.3.1.	785	Getreide verarbeiten vom Dreschen bis zum Backen nach der „grad-dan-methode“ (Abflammen der Grannen) in Schottland um 1695: „The corn may be so dressed, winnowed, ground, and baked within an hour after reaping from the ground.“ (Zitat nach Martin 1934, 2)	Russel 1988, 41	Schottland	NW Europa
5.3.1.	846	Brotbacken in Kuppelofen: Vorheizen des Ofens dauerte 3 h; Backen von 14 Broten (10 cm * 20 cm) nahm 20 min in Anspruch.	Pigozne-Brinkmane 2005, 83	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.	849	Brotbacken in Kuppelofen: Backen von Broten im vorgeheizten Ofen innerhalb von 40 min.	Pigozne-Brinkmane 2005, 83	Experiment	
5.3.1.	1099	Brotbacken in rekonstruierten römischen Kuppelöfen (Durchmesser Brennplatte 1,5 m bis 2 m): Innerhalb von 8 h konnten 120 kg Brotteig in fünf Backgängen zu 50 - 60 Broten verbacken werden. Beginn des Einheizens bereits 12 h früher, wobei im vierstündigen Abstand Brennholz nachgelegt wurde. 0,25 Raummeter zweijährig abgelagertes Buchenholz soll im Schnitt ausreichend sein. Dauerbetrieb erscheint wahrscheinlich.	Knierriem/Löhnig 1997	Experiment	
5.3.1.	1845	Brotherstellung des Bäckers Dod an drei verschiedenen Tagen (er nahm „sehr wahrscheinlich noch das nötige Hilfspersonal in Anspruch“): 1. „hergestellte Brote p. Tag“: „430“, „Gewicht pro Brot in g“: „275“, „Totalproduktion pro Tag kg“: „118,25“. 2. „hergestellte Brote p. Tag“: „430“, „Gewicht pro Brot in g“: „275“, „Totalproduktion pro Tag kg“: „118,25“. 3. „hergestellte Brote p. Tag“: „365“, „Gewicht pro Brot in g“: „275“, „Totalproduktion pro Tag kg“: „100,38“.	Währen 2000f, 369	Antike Quelle	N Afrika
5.3.1.	1846	Brotherstellung des Bäckers Hor an drei verschiedenen Tagen (er nahm „sehr wahrscheinlich noch das nötige Hilfspersonal in Anspruch“): 1. „hergestellte Brote p. Tag“: „450“, „Gewicht pro Brot in g“: „275“, „Totalproduktion pro Tag kg“: „123,75“. 2. „hergestellte Brote p. Tag“: „430“, „Gewicht pro Brot in g“: „275“, „Totalproduktion pro Tag kg“: „118,25“. 3. „hergestellte Brote p. Tag“: „365“, „Gewicht pro Brot in g“: „275“, „Totalproduktion pro Tag kg“: „100,38“.	Währen 2000f, 369	Antike Quelle	N Afrika
5.3.1.	1847	Brotherstellung des Bäckers Nu-amun an drei verschiedenen Tagen (er nahm „sehr wahrscheinlich noch das nötige Hilfspersonal in Anspruch“): 1. „hergestellte Brote p. Tag“: „430“, „Gewicht pro Brot in g“: „275“, „Totalproduktion pro Tag kg“: „118,25“. 2. „hergestellte Brote p. Tag“: „430“, „Gewicht pro Brot in g“: „275“, „Totalproduktion pro Tag kg“: „118,25“. 3. „hergestellte Brote p. Tag“: „365“, „Gewicht pro Brot in g“: „275“, „Totalproduktion pro Tag kg“: „100,38“.	Währen 2000f, 369	Antike Quelle	N Afrika

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.	1848	Brotherstellung des Bäckers Onthe an einem Tag (er nahm „sehr wahrscheinlich noch das nötige Hilfspersonal in Anspruch“): „hergestellte Brote p. Tag“: „365“, „Gewicht pro Brot in g“: „275“, „Totalproduktion pro Tag kg“: „100,38“.	Währen 2000f, 369	Antike Quelle	N Afrika
5.3.1.	1849	Herstellung von 5 Sauerteigbrotten à 250 g: „Nach meinen neuesten Berechnungen und Versuchen konnte man bei einer Arbeitszeit von 4 Stunden 5 gröbere Sauerteigbrote von je 250 g fertigstellen, die allerdings nur einen Feinmehlgehalt von 28,73 %, 6,9 % Feingrieß und 64,36 % Feinschrot besaßen.“	Währen 2000c, 158	Qualifizierte Schätzung	
5.3.1.	1903	Backversuch: „Mit drei Öfen kann man pro Stunde mindestens 60 Fladen herstellen. Kleine Ausbesserungen an den Öfen sind etwa zweimal pro Jahr erforderlich“. „So kann abwechselnd und mit möglichst großer Ausnutzung des Brennstoffes und mit Zeitersparnis geheizt und gebacken werden.“	HAMPL/WINDL 1985, 134	Experiment	
5.3.1.	3325	Nahrungzubereitung dünne Hirsesuppe (fura): „3,3 bis 4,5 Stunden“ für 2 kg - 4,2 Kg für bis zu „zwei Erwachsene, zwei ältere Söhne, zwei Kleinkinder“.	Beck/Splitter 1996, 254		
5.3.1.	3326	Hirsemehlherstellung „ca. 25 min/kg“.	Beck/Splitter 1996, 254		
5.3.1.1.	59	Mehlherstellung: Dreschen, Worfeln, Mahlen pro 453,59 g „Mehl“ dauert total zwischen 5,4 min bis 13,8 min bei einem Durchschnitt von 7,4 min. Dies entspricht dem Tagesbedarf einer Person.	Teegen u. a. 1990, 116	Kampamba	Subsaharisches Afrika
5.3.1.1.	61	Mahlen: „[...] it probably took about an hour a day to prepare the grain for one family by this primitive means [...]“ mit „saddle quern“.	Clark 1952, 113	Bemba	Subsaharisches Afrika
5.3.1.1.	423	Getreide mit einer Getriebemühle mahlen (Rekonstruktion Saalburgmuseum nach Originalfunden aus dem Kastell Zugmantel): „Das Schwungrad wurde mit einer langen Kurbel angetrieben, an der vier bis sechs Männer gleichzeitig arbeiten mußten, um den 128 kg schweren Läufer in rascher Bewegung zu halten. Es gelang auf diese Weise in einer Stunde 100 kg Mehl zu erzeugen, was der Stundenleistung von 20 Handmühlen entspricht und genügt hätte, eine Centurie für einen Tag mit Mehl zu versorgen“.	Junkelmann 1997, 124	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	536	Mahlen von Hirse mit Läufer und Unterlagstein: „Nach verschiedenen Beobachtungen im Felde benötigt man ca. 2 bis 3 Minuten, um eine Handvoll Rispenhirse (etwa 20 g) zu feinem Mehl zu zermahlen.“	Gronenborn 1995, 51		
5.3.1.1.	645	Mahlvorgang kaiserzeitliche Handdrehmühle Typ Burgtonna (Läufer ca. 47,5 cm Durchmesser): 2 kg Weizen konnte in 33 min zu 640 g feinerem Mehl und 1360 g graupenähnlichen Körnern zermahlen werden.	Henning 1966, 83	Experiment	
5.3.1.1.	734	Getreide mahlen mit Göpelmühle, Originalfunden aus dem Kastell Zugmantel (Rekonstruktion Saalburgmuseum): „Im Erdgeschoss befindet sich das Göpelwerk für das Maultier, im Obergeschoss das Mahlwerk mit Einfülltrichter und Lichtwerk [...]. Ein im Schritt gehendes Maultier bewirkt in der Minute etwa 42 Umdrehungen des Läufers [...] Die Mahlleistung wird mit nur 20 kg in der Stunde wohl zu gering angegeben.“	Junkelmann 1997, 127	Experiment / Deutschland	Mitteleuropa
5.3.1.1.	833	Mahlen des Getreides für 3 bis 4 Brötchen je ca. 150 g: „Wenn man annimmt, dass für den Alltag gröberes Brot verwendet wurde, dessen Mehl man in 9 -10 Mahlgängen herstellte und die größere Fähigkeit Fertigkeit und Übung im Mahlen berücksichtigt, so benötigt man für 3 - 4 Brötchen zu etwa 150g ca. 2 ½ Stunden Mahlarbeit“. Diese Angaben beziehen sich auf Mahlen mit Läufer und Unterlagstein.	Währen 2000b, 129	Qualifizierte Schätzung	
5.3.1.1.	834	Mahlen des Getreides für das spätbronzezeitliche Brot von Corcellettes („Daten: Durchmesser 10,5 cm; Dicke 2,5 cm; Gewicht 79 g“): „Wenn wir hier ein nicht genau errechenbares Gewicht von 200 g in frischem Zustand [...] annehmen, so darf bei diesem gröberen Mehl als von Telgte eine 9 - 10 malige Zerreibung mit einer Zeitdauer von von etwa 1 ½ Stunden angenommen werden.“ Diese Angaben beziehen sich auf Mahlen mit Läufer und Unterlagstein.	Währen 2000b, 129	Qualifizierte Schätzung	
5.3.1.1.	987	Getreide mahlen mit einem glatten Sattelreibstein: 250 g ungerösteter Weizen führten in 42 min zu 350 cm <sup>3</sup> Volumen mit 77 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	988	Getreide mahlen mit einem glatten Sattelreibstein: 250 g ungerösteter Roggen führten in 39 min zu 330 cm <sup>3</sup> Volumen mit 47 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	



<b>Tätigkeit</b>	<b>ID</b>	<b>Zeitangabe</b>	<b>Literatur</b>	<b>Quelle / Ethnie</b>	<b>Region</b>
5.3.1.1.	989	Getreide mahlen mit einem glatten Sattelreibstein: 250 g ungeröstete Gerste führten in 56 min zu 350 cm <sup>3</sup> Volumen mit 50 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	990	Getreide mahlen mit einem glatten Sattelreibstein: 250 g ungerösteter Nackthafer führten in 59 min zu 380 cm <sup>3</sup> Volumen mit 42 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	992	Getreide mahlen mit einem glatten Sattelreibstein: 250 g ungerösteter Hirse führten in 20 min zu 300 cm <sup>3</sup> Volumen mit 76 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	993	Getreide mahlen mit einem glatten Sattelreibstein: 250 g gerösteter Weizen führten in 24 min zu 400 cm <sup>3</sup> Volumen mit 75 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	994	Getreide mahlen mit einem glatten Sattelreibstein: 250 g gerösteter Roggen führten in 30 min zu 450 cm <sup>3</sup> Volumen mit 76 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	995	Getreide mahlen mit einem glatten Sattelreibstein: 250 g geröstete Gerste führten in 35 min zu 430 cm <sup>3</sup> Volumen mit 71 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	996	Getreide mahlen mit einem glatten Sattelreibstein: 250 g geröstetem Nackthafer führten in 35 min zu 450 cm <sup>3</sup> Volumen mit 70 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	997	Getreide mahlen mit einem glatten Sattelreibstein: 250 g geröstete Hirse führten in 15 min zu 300 cm <sup>3</sup> Volumen mit 83 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	998	Getreide mahlen mit einem rauen Sattelreibstein: 250 g ungerösteter Weizen führten in 25 min zu einem Endprodukt mit 55 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	999	Getreide mahlen mit einem rauen Sattelreibstein: 250 g ungeröstetem Roggen in 24 min führten zu einem Endprodukt mit 33 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	1000	Getreide mahlen mit einem rauen Sattelreibstein: 250 g ungerösteter Gerste führten in 37 min zu einem Endprodukt mit 35 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	1001	Getreide mahlen mit einem rauen Sattelreibstein: 250 g ungerösteter Nackthafer führten in 33 min einem Endprodukt mit 30 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	1002	Getreide mahlen mit einem rauen Sattelreibstein: 250 g ungeröstete Hirse führten in 16 min zu einem Endprodukt mit 64% Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1003	Getreide mahlen mit einem rauen Sattelreibstein: 250 g gerösteter Weizen führten in 17 min zu einem Endprodukt mit 60 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	1004	Getreide mahlen mit einem rauen Sattelreibstein: 250 g gerösteter Roggen führten in 22 min zu einem Endprodukt mit 59 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	1005	Getreide mahlen mit einem rauen Sattelreibstein: 250 g gerösteter Gerste führten in 24 min zu einem Endprodukt mit 58 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	1006	Getreide mahlen mit einem rauen Sattelreibstein: 250 g gerösteter Nackthafer führten in 22 min zu einem Endprodukt mit 60 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	1007	Getreide mahlen mit einem rauen Sattelreibstein: 250 g gerösteter Hirse führten in 11 min zu einem Endprodukt mit 66 % Mehlanteil.	Baum 1982, 311	Experiment	
5.3.1.1.	1016	Getreide mahlen mit einer sattelförmigen Schiebemühle: 1 kg Weizen in 40 min.	Henning 1966, 73	Experiment	
5.3.1.1.	1017	Getreide mahlen mit einem kugeligen Reiber: 1 kg Weizen von „normaler apfelgroßer Gestalt (Reibfläche etwa 19 cm <sup>2</sup> )“ benötigte 140 min und hatte grobes Schrotmehl als Ergebnis. Hinweis des Autors auf eine mögliche andere Verwendung als Frucht, Salz oder Gewürz Mühle.	Henning 1966, 78	Experiment	
5.3.1.1.	1018	Getreide mahlen unter Benutzung von muldenförmig ausgeriebenen Mahlplatten: „[...] konnte eine Slowakin 1 kg Gerste in etwa drei Stunden zu feinerem Mehl vermahlen.“	Henning 1966, 78	Experiment	
5.3.1.1.	1019	Getreide mahlen mit einer Handdrehmühle, die aus einem Bodenstein und einem darauf liegenden, drehbaren Läuferstein besteht: 16 kg Getreide in 30 min.	Lorenz 1986, 108	Experiment	
5.3.1.1.	1098	Mahlen von Dinkel: „Die Stundenleistung der [einfachen römischen Hand-] Mühle kann dann mit etwa 5 kg veranschlagt werden.“ Dabei handelt es sich um grobes Schrotmehl, „wie es nach vier Mahlgängen vorlag.“	Junkelmann 1997, 118	Experiment	
5.3.1.1.	1100	Mahlen von Getreide mit Sattelmühle (einhändigem Läufer): „Sufficient flour per day for a family of six, well over two kilos can be prepared in approximately a quarter of an hour, the flour being as fine as any machine ground.“	Reynolds 1995a, 37, zitiert nach Reynolds o.J. 32-39	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1106	Mahlsteine des „sog. griechischen Typs“ (LT A – C2/D1) einer „Bal-kenhandmühle“ (nach Abbildung 2 handelt es sich bei dieser um eine Drehhandmühle): Nach Experimenten Schätzung von „2,4 kg des vermahlten Kornes pro Stunde“.	Holodnak 2001, 44	Experiment	
5.3.1.1.	1107	Mahlstein aus Belusice (LTZ Drehhandmühle): in 1 h 32 kg Getreide.	Waldhauser 1981, 215	Experiment	
5.3.1.1.	1108	Mahlen, Reibstein aus Quarzporphyr (LTA): „[...] durch geradlinige Rückwärtsbewegungen auf dem Reibstein aus Quarzporphyr (LTA) aus dem Objekt 72/72 in Radovesice“ (Sattelmühle?) konnten pro Stunde 2,4 kg Getreide vermahlen werden.	Waldhauser 1981, 215	Experiment	
5.3.1.1.	1299	Mahlversuch: „Met een replica van een vroeg type handmolen werden experimenten uitgevoerd. Daarbij wird in twee maalgangen in 45 minuten van 1 kg rogge éénderde fijn en tweederde grof meel verkregen.“ (vroeg= früh, nach Abb. 82 handelt es sich hierbei um eine Handdrehmühle).	Beuker 1990, 61	Experiment	
5.3.1.1.	1300	Mahlversuch mit Sattelmühle zeigte: „dass „1 kg graan na 40 minuten tot grof meel gemalen“ werden konnte.“	Beuker 1990, 61	Experiment	
5.3.1.1.	1309	Mahlversuch mit Handdrehmühle (konkaver Läufer aus lokalem Granit 19 kg; 40 cm Durchmesser; Unterlieger konvex; Material Granit) Griff mit originalem eisenzeitlichen Stück aus Jütland: In 13 min bei 14 Umdrehungen in der Minute gelang es 1 kg trockenen Weizen zu Graupen zu vermahlen.	Jørgensen 1991, 100	Experiment	
5.3.1.1.	1310	Mahlversuch Handdrehmühle (konkaver Läufer aus lokalem Granit 19 kg; 40 cm Durchmesser; Unterlieger konvex; Material Granit) Griff mit originalem eisenzeitlichen Stück aus Jütland: In 10 min bei 19 Umdrehungen in der Minute gelang es 1 kg trockene Gerste mit Spelz zu Gries vermahlen, wobei die Spelzen leicht entfernt werden konnten.	Jørgensen 1991, 100	Experiment	
5.3.1.1.	1311	Mahlversuch Handdrehmühle (konkaver Läufer aus lokalem Granit 19 kg; 40 cm Durchmesser; Unterlieger konvex; Material Granit) Griff mit originalem eisenzeitlichen Stück aus Jütland: In 8 min bei 15 Umdrehungen in der Minute gelang es 1 kg gerösteten Weizen zu feinem Gries und wenig Mehl zu vermahlen.	Jørgensen 1991, 100	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1312	Mahlversuch Handdrehmühle (konkaver Läufer aus lokalem Granit 19 kg; 40 cm Durchmesser; Unterlieger konvex; Material Granit) Griff mit originalem eisenzeitlichen Stück aus Jütland: In 23 min bei 13 Umdrehungen in der Minute gelang es 1 kg getrockneten Weizen zu grobem Gries zu vermahlen.	Jørgensen 1991, 100	Experiment	
5.3.1.1.	1315	Mahlen: „[...] the wheat is started between two big, flat pieces of granite. On these stones about 2 lbs. can be ground in an hour“ (S. 76). „As a rule of the wheat, coarsely ground between stones (1 kilogramme per hour) porridge was made with water, goat’s milk and honey“ (S. 79).	De Haas u. a. 1978, 76; 79	Experiment	
5.3.1.1.	1333	Vermahlen von Nacktweizen: „Aus im Mörser zerkleinertem Korn liess sich auf dem Mahlstein feines Mehl herstellen, um eine Teilmenge von 20-25 ml zu mahlen, benötigten sie etwa 2 Minuten.“	Bavaud 1994, 24	Experiment	
5.3.1.1.	1516	Mahlen von 250 g Weizenkörnern auf einer bronzezeitlichen Mühle (Unterlagstein mit einer „größten Länge“ von „38,5 cm“, „Breite bei 4 cm nach dem Spitz, Beginn der Ausbuchtung beträgt „6,2 cm“, „Bodenhöhe in Mitte“ von „4,5 cm“, „Gewicht“ „5,7 kg“): „Auf der bronzezeitlichen Mühle von Möringen erzielte ich nach 15 Mahlgängen und dreifacher Siebung 72,32% Feinmehl. (...) Mit dem jeweiligen Aufnehmen des von der Mühle gefallenen Mahlgutes und dem Wiederaufstreuen auf die Mahlfäche sowie dem dreimaligen Sieben, dauerte der Vorgang für 250 g Weizenkörner 90 Minuten“.	Währen 2000a, 87	Experiment	
5.3.1.1.	1850	Reiben von 250 g Getreide zu Schrot: „Er zerrieb (nicht zermahlte) 250 g Getreide fünfmal, d. h. genau solange, bis man aus dem erhaltenen Schrot 28,73 % feingemahlenes weißes Mehl eliminieren konnte. Dieses war ein für das Zusammenhalten von Schrotbrotteig ein an der untersten Grenze liegendes Minimum. [...] benötigt man für die Schrotherstellung aus 250g Getreide 66 Min.“ Experiment mit Unterlagstein und Läufer.“	Währen 2000e, 364	Ägypter	N Afrika
5.3.1.1.	1851	Tagesproduktion einer sumerischen Müllerin (mit Unterlagstein und Läufer): „stellte eine Müllerin pro Tag 2,25 kg Feinmehl her.“	Währen 2000e, 363	Sumer	Mittlerer Osten

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1852	Mahlen von 250 g Weizenkörnern auf einer neolithischen Mühle (Ausgewählte Daten zum Unterlagstein: „Größte Länge“: „40,5 cm“, „Breite (4 cm nach dem Spitz, Beginn der Ausbuchtung)“: „7 cm“, „Bodenhöhe in Mitte“: „6,5 cm“, „Gewicht“: „5,2 kg“) : „[...] nach 15 Mahlgängen und dreifacher Siebung. Auf der neolithischen Mühle von Twann 71% feingemahlenes Mehl [...] Mit dem jeweiligen Aufnehmen des von der Mühle gefallenen Mahlgutes und dem Wiederaufstreuen auf die Mahlfäche sowie dem dreimaligen Sieben, dauerte der Vorgang für 250 g Weizenkörner 90 Minuten.“	Währen 2000a, 87	Experiment	
5.3.1.1.	1853	Mahlen von 102 g Getreide auf der einer bronzezeitlichen Steinreibmühle, inklusive 2 maligem Sieben (Ausgewählte Maße: „Läuferunterlage“ „Länge“: „38,5 cm“, „Breite hinten“: „12,5 cm“, „Bodenhöhe in der Mitte“: „4,5 cm“, „Läufer“: „Breite“: „10,0 cm“, „Höhe“: „5,5 cm“): „Bei 5 maliger Zerreibung desselben Mahlgutes: 102 g in 60 Minuten. Davon Feinmehl 73,44 g.“	Währen 2000b, 128-129	Experiment	
5.3.1.1.	1854	Mahlen von 150 g Getreide auf der einer bronzezeitlichen Steinreibmühle, inklusive 2 malige Sieben (Ausgewählte Maße: „Läuferunterlage“ „Länge“: „38,5 cm“, „Breite hinten“: „12,5 cm“, „Bodenhöhe in der Mitte“: „4,5 cm“, „Läufer“: „Breite“: „10,0 cm“, „Höhe“: „5,5cm“): „Bei 9 maliger Zerreibung des desselben Mahlgutes: Gesamtes Mahlgut weniger grob durchsetzt. 150 g in 60 Minuten. Davon Feinmehl ca. 60 %.“	Währen 2000b, 128-129	Experiment	
5.3.1.1.	1855	Mahlen von 250 g Weizenkörnern („14 -16 Mahlvorgängen und mehreren Siebungen“) : „Es ergab sich für das Mahlgut von 250 g Weizen ein Zeitaufwand von 157 - 165 Minuten. Dazu kam für das Aufstreuen und Abnehmen des Mahlgutes pro Mahlgang ein Zuschlag von 2 Minuten, so dass für das Mahlen insgesamt 187 -197 Minuten benötigt wurden.“ Es handelt sich um ein Experiment mit Schiebemühle.	Währen 2000c, 148-149	Experiment	
5.3.1.1.	1856	Mahlen von 180 g Feinmehl auf einer bronzezeitlichen Mühle (Unterlagsteines Länge: 38,5 cm, Breite: 10 cm, Läufer Breite: 10 cm, Dicke: 5,5 cm) : „Für das Mahlen von 180 g Feinmehl benötigte ich 2 ½ Stunden“.	Währen 2000d, 169	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1857	Wassermühle aus röm. Zeit: „in einem großen Gebäudekomplex am Steilhang der Alpillen waren parallel in zwei Reihen je acht ober-schlächlige Wasserräder hintereinander angelegt, die optimal die Wasserkraft ausnutzen konnte. Nach neuesten Ausgr. ließ sich diese Groß-M. mit ihren 16 Mahlwerken, die sicherlich den Mehlbedarf der Stadt Arles zu decken hatte, bereits ins 2. Jh. datieren.“	Böhme 2002, 288	Qualifizierte Schätzung	
5.3.1.1.	1858	Mahlen mit Unterlieger und Läufer: „Versuche ergaben, dass man nach etwa drei Stunden Arbeit ca. 3 kg Mehl gewinnen konnte“.	Hoffman 1999, 249	Experiment	
5.3.1.1.	1859	Mahlen mit einer Handdrehmühle: „Röder (1972, 36) beobachtete in Chemtou (Westtunesien) zwei Frauen an einer Handmühle, bei der ein loser senkrechter Holzgriff durch eine Schlinge aus gedrehtem Gras gesteckt war. [...]. Während eine Frau die Mühle schnell drehte (etwa 60 U/min), führte die zweite das Getreide ein. [...] Sie erreichten einen Durchlauf von 1 kg Getreide in 30 min.“	Hörter 1994, 25	Tunesien	N Afrika
5.3.1.1.	1860	Dauer Basaltlavamühlenstein: „Für einen Basaltlavamühlenstein rechnete man mit einer Gebrauchsdauer von etwa 35 Jahren je Stein. Nach Beck (1868, 387) wurden um 1850 im Regierungsbezirk Trier 1.130 Mühlen mit 1900 Mahlgängen betrieben. Dafür entstand im Jahr ein Ersatzbedarf von 100 Mülsteinen.“	Hörter 1994, 51	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.1.1.	1865	Mahlen mit Hannddrehmühle: „Die Versuche des BAI-Groningen mit Roggen und der Nachbildung einer Handdrehmühle vorrömischen Typs aus Basalt von 35,5 cm Durchmesser der Mahlseite und leicht konkav-konvexen Mahlfächen (Harsema 1979) erbrachten nach dem ersten Mahlgang von 12 Minuten lediglich ein wenig feines Mehl, größtenteils hingegen Schrot. Nach einem dritten Mahlgang - jedesmal wurde das feinere Mehl ausgesiebt - wurde nach etwa einer Stunde Gesamtdauer aus 1 kg Roggen ein halbes Kilogramm feines Mehl gewonnen.“	Schön 1995, 80	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1866	Mahlen mit einer römischen Drehmühle (Rekonstruktionszeichnung Abb. 25 ist zu entnehmen, dass diese durch zwei menschliche Arbeitskräfte angetrieben wurde): „Die Mahlsteine, die aus besonders hartem Sandstein angefertigt sind, besitzen einen Durchmesser von 64 cm; der Unterstein ist 20 cm und der bewegliche Läuferstein 35 cm hoch. Das Gewicht des Läufers misst etwa 200 kg. Wie ein Versuch zeigte, beträgt die Mahlleistung 25 kg backfertiges Mehl pro Stunde.“	Hürbin u.a. 1994, 13	Experiment	
5.3.1.1.	1867	Mahlen mit einer römischen Handdrehmühle: „Eine zweite, sogar mit den antiken Eisenbeschlägen erhaltene Drehmühle ist aus Basaltlava hergestellt. Sie hat einen Handgriff zum Drehen des 31 kg schweren Läufersteins (Abb. 17) und besitzt eine Stundenleistung von etwa 4 kg backfertigem Mehl.“	Hürbin u.a. 1994, 13	Experiment	
5.3.1.1.	1868	Mahlen: „[...] als Mahlversuche mit Hilfe von Reibsteinen, wie sie in der vorangegangenen Zeit üblich waren in der gleichen Zeit [30 min] nur etwa 2,4 kg Getreide verarbeiten konnten.“	Lorenz 1986, 108	Experiment	
5.3.1.1.	1869	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „1“, „Mühle vor dem Anrauen“, „Getreideart“: „Gerste“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „493,2“, „Anzahl der Teilmengen“: „17“, „Gesamtzeit (min)“: „57,06“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „66,30“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „9,90“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 23,8%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	
5.3.1.1.	1870	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „2“, „Mühle vor dem Anrauen“, „Getreideart“: „Gerste“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „488,2“, „Anzahl der Teilmengen“: „42“, „Gesamtzeit (min)“: „22,23“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „71,30“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „6,50“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 22,2%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1871	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „1“, „Mühle vor dem Anrauchen“, „Getreideart“: „Weizen“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „491,1“, „Anzahl der Teilmengen“: „23“, „Gesamtzeit (min)“: „32,24“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „41,40“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „24,00“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 34,6%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	
5.3.1.1.	1872	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „4“, „Mühle vor dem Anrauchen“, „Getreideart“: „Weizen“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „492,1“, „Anzahl der Teilmengen“: „34“, „Gesamtzeit (min)“: „44,93“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „36,50“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „28,90“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 38,2%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	
5.3.1.1.	1873	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „5“, „Mühle vor dem Anrauchen“, „Getreideart“: „Grünkern“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „498,6“, „Anzahl der Teilmengen“: „24“, „Gesamtzeit (min)“: „37,51“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „68,50“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „5,80“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 28,2%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1874	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „6“, „Mühle vor dem Anrauchen“, „Getreideart“: „Grünkern“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „490,1“, „Anzahl der Teilmengen“: „23“, „Gesamtzeit (min)“: „43,31“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „62,4“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „7,40“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 32,6%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	
5.3.1.1.	1875	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „7“, „Mühle nach dem Anrauchen“, „Getreideart“: „Gerste“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „494,70“, „Anzahl der Teilmengen“: „19“, „Gesamtzeit (min)“: „20,95“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „44,50“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „16,80“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 33,9%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	
5.3.1.1.	1876	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „8“, „Mühle nach dem Anrauchen“, „Getreideart“: „Gerste“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „496,30“, „Anzahl der Teilmengen“: „19“, „Gesamtzeit (min)“: „27,36“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „52,90“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „15,30“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 29,9%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	
5.3.1.1.	1877	Mahlen mit einer Trogmühle: Mühle „...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer [...]. „Mahlgang“: „9“, „Mühle nach dem Anrauchen“, „Getreideart“: „Weizen“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „487,00“, „Anzahl der Teilmengen“: „18“, „Gesamtzeit (min)“: „27,16“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“: „32,60“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“: „37,90“, „Grieß 710-160 μ“: 30%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1878	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „10“, „Mühle nach dem Anrauchen“, „Getreideart“: „Weizen“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „494,80“, „Anzahl der Teilmengen“: „22“, „Gesamtzeit (min)“: „24,23“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „26,30“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „34,80“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 46,4%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	
5.3.1.1.	1879	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „11“, „Mühle nach dem Anrauchen“, „Getreideart“: „Grünkern“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „498,00“, „Anzahl der Teilmengen“: „19“, „Gesamtzeit (min)“: „23,14“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „47,60“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „10,90“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 35,7%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	
5.3.1.1.	1880	Mahlen mit einer Trogmühle („...besteht aus einem Steinblock (Granit), der auf der Oberseite leicht eingeschliffen ist, und einem kleinerem Granitstein, dem Läufer (Abb. 1). Er ist in Form und Größe dem Mahlstein angepasst“): „Mahlgang“: „12“, „Mühle nach dem Anrauchen“, „Getreideart“: „Grünkern“, „Ausgangsgewicht (g)“: „500“, „Endgewicht (g)“: „496,10“, „Anzahl der Teilmengen“: „21“, „Gesamtzeit (min)“: „29,02“, „Feinheit des Mehls“ (ausgewählte Daten) „710 > μ (%)“ („Schrot“ [nach Definition S. 114] ): „61,09“, „112 μ -0 (%)“ („Mehl“ [nach Definition S. 114]): „8,60“, „Grieß 710-160 μ“ (Seite 114): 16,8%.	Teegen u. a. 1990, 119	Experiment	
5.3.1.1.	1881	Mahlen von geröstetem Weizen mit einer Drehhandmühle ( „fourth century A.D.“): „Some wheat (16 ozs.) [453,6 g] was first slowly dried and then roasted till it darkened slightly in colour and began to give off an irresistibly appetizing aroma. This reduced its weight by loss of water to 14 ozs [396,9 g]. When cold the grain was was ground in quern no. 3, with greatly increased efficiency. After putting the grain through the quern only twice the 14 ozs. of grain yielded 13 ozs. [368,55 g] (or 93 per cent.) of flour in a few minutes with negligible residue.“	Curwen 1941, 23; 30	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1882	Mahlen von geröstetem Hafer mit einer rezenten Drehhandmühle von den Shetland Inseln: „Previous drying is necessary for this, as it hardens the grain and loosens the husks. One pound of oats became 13½ ozs. [382,73 g] after drying, and yielded 12 3/4 ozs [361,46 g] of oatmeal ten minutes later, after being put twice twice through the quern and sifted. A further sifting through butter-muslin removed the tiny spicules of rolled husks which pass through the mesh of a fine wire sieve“.	Curwen 1941, 30	Experiment	
5.3.1.1.	1883	Mahlen von gerösteter Gerste mit einer rezenten Drehhandmühle von den Shetland Inseln: „Similary, a pound of barley became 14 1/4 ozs. [403,99 g] after drying, and after grinding three times yielded 8 ozs. [226,8 g] of fairly fine meal, and 6 1/4 oz.[177,19 g] of coarse meal and husks“.	Curwen 1941, 23; 30	Experiment	
5.3.1.1.	1884	Mahlen von ungeröstetem Weizen mit verschiedenen Drehhandmühle: „This meal consits of a mixture of fine flour, partly ground grains, whole grains and bran. The writers practice was to sift this, and re-grind the residue, the process being repeated as often as might be necessary until nothing but bran was left in the sieve. In the case of wheat that had not previously been dried, it took from from half to three-quarters of an hour to grind one pound, sifting and regrinding 8 or 9 times, the final proceeds consisting of about 14 ozs. [396,9 g] (or 87.5 per cent.) of fine wholemeal flour, one ounce [28,35 g] of bran and one ounce on one´s clothes“.	Curwen 1941, 29	Experiment	
5.3.1.1.	1885	Mahlen von geröstetem Weizen auf einer Drehhandmühle („Pre-Roman Wessex type (no history)“): „With no. 5 (Wessex type) 12 1/2 ozs. [354,38 g] of roasted wheat yielded 9 1/2 ozs. [269,33 g] of medium and 1 1/4 oz. [35,44 g] of coarse meal in 15 minutes, after passing three times to the quern. The medium meal, when bolted through fine butter-muslin, gave 2 1/4 ozs. [63,79] of very fine flour [...]“.	Curwen 1941, 27; 31	Experiment	
5.3.1.1.	1886	Mahlen von geröstetem Weizen auf einer Drehhandmühle ( „Flat disc type, no history- Hebridean?“): „The flat disc quern (no. 6) gave a very similar yield with 12 1/2 ozs. [354,38 g] of roasted wheat, viz., 10 1/2 ozs. [297,68 g] of medium and 1 1/2 ozs. [42,53 g] of coarse meal in 15 minutes, after passing twice through the quern. As the lower stone of this specimen is larger than the upper, most of the meal lay on the flat peripheral portion instead of falling off the edge [...]“.	Curwen 1941, 27; 31	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.1.1.	1900	Mahlversuch mit konkavem Stein mit rundem Mahlstein: Mahldauer von 1 kg trockenem Weizen 140 Minuten.	HAMPL/WINDL 1985, 134	Experiment	
5.3.1.1.	1901	Mahlversuch mit „einer eine sattelförmige Handmühle der allgemein üblichen Form“: Mahldauer 45 min bezogen auf 1 kg trockenen Weizen.	HAMPL/WINDL 1985, 134	Experiment	
5.3.1.1.	1902	Mahlversuch mit „einer keltischen zweiteiligen Drehmühle: Mahldauer 13-15 min bezogen auf 1 kg trockenen Weizen.	HAMPL/WINDL 1985, 134	Experiment	
5.3.2	2046	Rehzerlegung: „1. Zunächst werden die Hinterläufe am liegenden Tier enthäutet. Dazu wird die Decke an den Läufen proximal durchritz, dann längs der Langknochen geschnitten und mit kleinen Schnitten des Abschlags unter ständigem Ziehen abgelöst (5 min)“.	Steguweit 1994, 69	Experiment	
5.3.2	2047	Rehzerlegung: „2. Aufhängen des Rehs an den Hinterläufen an einem Ast. Abziehen der Decke, wobei von je zwei Teilnehmern mit insgesamt vier unretuschierten Abschlägen gearbeitet wird. Teilweise kann zwischen Corium (Lederhaut) und Subcutis (Unterhautgewebe) geschnitten werden, was bei beabsichtigter Gerbung ein späteres zeitaufwendiges Abschaben der Subcutisreste erspart. Bei ungeübtem Schneiden reißt die Subcutis und haftet dann wesentlich stärker an der Decke als am Muskelfleisch. Im Rückenbereich kann die Decke mit der Faust bei gleichzeitigem Ziehen abgeschlagen werden (22 min).	Steguweit 1994, 69	Experiment	
5.3.2	2048	Rehzerlegung: „3. Abtrennen der Vorderläufe: „Die herabhängenden Vorderläufe können durch Schneiden mit unretuschierten Abschlägen abgetrennt werden, da keine Clavicula vorhanden ist (5 min).“	Steguweit 1994, 69	Experiment	
5.3.2	2049	Rehzerlegung: „4. Das Muskelfleisch entlang der Wirbelsäule (Filet) und an den Lenden wird mit einem großem, unretuschierten Abschlag abgeschnitten (4 min).“	Steguweit 1994, 69	Experiment	
5.3.2	2050	Rehzerlegung: „5. Entnehmen des Rumpfes mit den Hinterläufen vom Baum. An beiden Hinterläufen werden die Sehnen durchtrennt und die Beckengelenke angeritzt. Die Keulen werden im Beckengelenk von Hand gebrochen und herausgedreht (8 min).“	Steguweit 1994, 70	Experiment	

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.2	2051	Rehzerlegung: „6. Die Sehnen werden im Bereich des Beckenwirbels mit einem Abschlag durchschnitten, die Wirbelsäule wird angeritzt und das Becken mit den Händen abgedreht (3 min).“	Steguweit 1994, 70	Experiment	
5.3.2	2052	Rehzerlegung: „7. Am Hals werden die Sehnen ringsum mit einem Abschlag durchschnitten, der Kopf wird am Atlaswirbel von Hand abgedreht (2 min).“	Steguweit 1994, 70	Experiment	
5.3.2	2053	Rehzerlegung: „8. Der Brustkorb soll durchtrennt werden, was jedoch durch Schneiden unmöglich ist. Daher wird ein nur teilweise reduzierter Silexkern zum Zertrümmern des Brustbeins eingesetzt. Jetzt werden die Brustkorbhälften auseinandergebogen, während ein anderer Teilnehmer die Rippen nahe dem Wirbel von caudal nach cranial zertrümmert. (Abb.1). Dieser erweist sich in beiden Fällen als zweckmäßiger als ein etwa 8 cm langer Faustkeil (6 min).“	Steguweit 1994, 70	Experiment	
5.3.2	2054	Rehzerlegung: „9. Die Sehnen an den Sprunggelenken und Vorderfußwurzelgelenken werden durchtrennt und die Gelenke angeritzt, um die fleischlosen Unterläufe von den Keulen zu trennen (3 min).“	Steguweit 1994, 71	Experiment	
5.3.2	2075	Rehzerlegung: „Die eigentliche Zerlegung dauerte fast genau eine Stunde. [...] ausschliesslich mit unretuschierten Abschlügen sowie einem schweren Haugerät [...] zehn unretuschierte Ziel- und Präparationsabschlüge aus baltischem Feuerstein und Jurahornstein verwendet, wobei die Schneidegebrausdauer bei vier bis sechs Minuten lag.“	Steguweit 1994, 71	Experiment	
5.3.2.1.	144	Abziehen der Decke eines kleinen Rehs: 15 min mit Hilfe eines unretuschierten Abschlages.	Coles 1973, 140	Experiment	
5.3.2.1.	790	Schlachten von 30 kg „white-lipped peccary“ (Nabelschwein): Ausnehmen, Vierteln, nicht aus der Decke schlagen mit Metallgerät in ungefähr 15 min.	Russel 1988, 96	Ache	Zentrales Südamerika
5.3.2.1.	791	Schlachten eines 25 kg schweren Kängurus: Ausnehmen, Vierteln, nicht aus der Decke schlagen mit Metallgeräten innerhalb von 25 min.	Russel 1988, 96	Alyawara	Australien Festland
5.3.2.1.	793	Schlachten eines Dall-Schafes von 54 kg: Ein Nunamiut Jäger braucht insgesamt 29,8 min, wobei er für die Entfernung der „abdominal contents and all metapodials and phalanges“ 16,8 min und 13 min für die „initial butchering“ braucht.	Russel 1988, 96	Nunamiut	Holarktis

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.2.1.	794	Schlachten einer Kuh von grob 300 bis 350 kg: „eviscerated and quartered without skinnig by two Alyawara males“ in ungefähr 30 min [...] which would amount to approximately one hour of total butchering time [...].“ (ohne Aufteilung in Stücke zur Zubereitung).	Russel 1988, 96	Alyawara	Australien Festland
5.3.2.1.	853	Schlachten von Puter (männlich) zur bäuerlichen Direktvermarktung: 20 Akmin (Faustzahl).	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 819	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.2.1.	854	Herstellung von 25 kg Schinkenwurst zur bäuerlichen Direktvermarktung: 88 Akmin (Faustzahl für Vorbereitung - Würsten - Reinigen).	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 820	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.2.1.	858	Schlachten von Pute (weiblich) zur bäuerlichen Direktvermarktung: 20 Akmin (Faustzahl).	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 819	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.2.1.	862	Schlachten Damwild: Pro Tier „Erstversorgung und aus der Decke schlagen“ werden mit 0,5 bis 0,8 AKh veranschlagt (Faustzahl).	Kuratorium Landwirt. e.v. 2005, 772	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.2.1.	867	Schlachten von 2 Schweinen: Nach dem Zerlegen mit modernem Gerät ist Reinigung erforderlich, für die 90 min veranschlagt werden (Faustzahl).	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 818	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.2.1.	868	Schlachten von Ente zur bäuerlichen Direktvermarktung: 12 Akmin (Faustzahl).	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 819	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.2.1.	885	Schlachten von Gans zur bäuerlichen Direktvermarktung (Faustzahl): 20 Akmin.	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 819	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.2.1.	907	Herstellung von 25 kg Leberwurst im Glas zur bäuerlichen Direktvermarktung: 88 Akmin (Faustzahl für Vorbereitung - Würsten - Reinigen)	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 820	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.2.1.	923	Schlachten von Hähnchen zur bäuerlichen Direktvermarktung (Faustzahl): 5 bis 10 Akmin.	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 819	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.2.1.	2000	Schlachten von 2 Schweinen (Faustzahl): Zerlegen mit modernem Gerät erfordert 60 AKmin.	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 818	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.2.1.	2001	Schlachten von 2 Schweinen (Faustzahl): Vorbereitung des Schlachtvorganges erfordert 90 AKmin.	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 818	Deutschland	Mitteleuropa

Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.3.	178	Zubereitung von Süßkartoffelknollen: Reinigen, rösten, reinigen. Total ca. 20 min, davon ca. 15 min rösten.	Pospisil 1963, 367	Kapauku	Ozeanien
5.3.3.	1071	Maniok-Fladen (Teig anrühren und Backzeit): „Wenn eine Frau auch nur einigermaßen arbeitet, so kann sie an einem Morgen dreißig Bejus [Fladen] herstellen, die der Familie für mindestens eine Woche genügen.“	Speiser 1926, 149	Aparai	Zentrales Südamerika
5.3.3.	1450	Herstellung Maniokmehl: „It takes a man and his wife a full day´s work to prepare one alqueire [30 kilos] of farinha [Maniokmehl] after the tuber has been harvested“. Herstellungsschritte sind Schälen der Knollen, zu Brei verarbeiten, Auspressen des Giftes, Sieben, Rösten.	Wagley 1953, 66-67	Itá	Zentrales Südamerika
5.3.5.	851	Herstellung von 200 g Weichkäse von 2 l Milch: ca. 16 min (Faustzahl)	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 821	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.5.	855	Herstellung von 1150 g Joghurt von ca. 1 l Milch: 5 min (Faustzahl).	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 821	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.5.	857	Herstellung von 240 g Quark (ca. 1 l Milch): ca. 2 min (Faustzahl).	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 821	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.5.	874	Herstellung von 25 kg Schnittkäse aus 250 l Milch: ca. 340 Akmin, darin enthalten sind 60 Akmin Reinigung (Faustzahl).	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 823	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.5.	893	Herstellung von 5 kg Frischkäse aus 20 l Milch: ca. 30 min (Faustzahl).	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 823	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.5.	894	Herstellung von 10 kg Hartkäse aus 100 l Milch: ca. 140 min (Faustzahl).	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 821	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.5.	922	Herstellung von 10 kg Butter aus 200 l Milch (Faustzahl): ca. 50 min.	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 821	Deutschland	Mitteleuropa
5.3.7.	189	Feuersägen: Der Vorgang dauert 30 bis 60 Sekunden, wird aber nur außerhalb der Siedlung durchgeführt. Innerhalb holt man Feuer vom Nachbarn.	Koch 1978	West-Iran	Ozeanien
5.3.7.	417	Feuerbohnen: „Selbst wenn man den Bohrstab nur zwischen den Handballen rotieren läßt, gelingt dies manchmal in weniger als einer halben Minute (Love 1936). In der Regel dauert der Vorgang jedoch viel länger [...]“.	Feustel 1973, 211		



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.7.	418	Feuer pflügen: „[...] in weniger als einer Minute kann ohne Verwendung von Zunder eine Flamme entstehen“.	Feustel 1973, 211		
5.3.7.	613	Feuer sägen, stehend in halbaufrechter Position: Rauchentwicklung nach 4 Sekunden, nach 8 Sekunden brennt „Zunder“.	Blackwood 1950, 47	Kukukuku	Ozeanien
5.3.7.	1964	Feuerbereitung mit der Feuersäge: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) durch die Männer 2 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
5.3.7.	1965	„Feuer unterhalten“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 2 min, Frauen 15 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
5.3.7.	1966	„Zunder sammeln, herstellen“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 2 min, Frauen 5 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
5.3.7.	2002	Feuer machen „en l'espace de deux à trois minutes l'amadou est enflammé“.	Vergiat 1937, 104	Manjas	Subsaharisches Afrika
5.3.7.	3323	Feuer unterhalten: „Nun muss die Flamme 72 Stunden lang ohne Unterbrechung in Gang gehalten werden; dies erfordert die ständige Anwesenheit von mindestens 15 arbeitsfähigen Personen.“.	Beck/Splitter 1996, 149	Sudan	Nordkorofan
5.3.7.	3333	Feuer machen, Holzscheid und Stab, 2 Männer, einer quirlt, der andere hält ein Messer in die Rinne 3 min.: „Holzscheid und Stab werden [...] benutzt. Ein Mann quirlt, während der andere, ohne Sand hinaufzustreuen, eine Messerklinge in die Rinde als Widerlager gegen den Stab drückt; das Feuermachen ist in drei Minuten fertig.“.	Dempwolff 1916, 79	Deutsch-Ostafrika	Subsaharisches Afrika
5.3.7.	3335	Feuer machen mit Stangen von <i>Cajanus indicus</i> und Feigenbaumholz als Unterlag, Sand, getrocknete Blätter oder Grass, 2 Männer, 20 Sekunden: „The stalks of <i>Cajanus indicus</i> (muso) are very suitable for drilling sticks and the wood of the wild fig-tree for the underneath piece. The drilling stick need to be made of harder wood than the kika. To increase friction some grains of sand are placed in the hole in the lower stick. In front of it are placed some dry leaves or dry grass, on wich the pulverised wood falls and begins to glow. I have seen clever natives drill fire in 20 seconds.“.	Lindblom 1920, 440	Kenya	Subsaharisches Afrika



Tätigkeit	ID	Zeitangabe	Literatur	Quelle / Ethnie	Region
5.3.9.	1975	„Trinkwasserversorgung“: („durchschnittliche Dauer in min/Tag“) Männer 2 min, Frauen 5 min.	Michel 1983, 144-145	Eipo	Ozeanien
5.4.	852	Kinderpflege 2004 (Durchschnittswert sämtlicher befragter Haushalte): 281 h/Jahr bzw. 0,8 h/Tag; das sind 9 % der jährlichen Gesamtarbeitszeit im Haushalt von 3077 h.	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 846.	Deutschland	Mitteleuropa
5.4.	892	Alten-/Krankenpflege bei einem Durchschnittswert sämtlicher befragter Haushalte im Jahr 2004: 61 h/Jahr bzw. 0,1 h/Tag; das sind 2 % der jährlichen Gesamtarbeitszeit im Haushalt von 3077 h.	Kuratorium Landwirt. e.V. 2005, 846.	Deutschland	Mitteleuropa
5.5.	3361	Spiel, mehrerer Spieler: „l'un des joueurs se fatigua au bout de quelques heures, tandis que les autres continuèrent ce jeu depuis le soir jusqu'au lendemain matin à l'aube.“	Ellenberger 1953, 178	S Afrika	Subsaharisches Afrika

## Abkürzungs- und Literaturverzeichnis

- Achilles 1993 W. Achilles, Deutsche Agrargeschichte im Zeitalter der Reformen und der Industrialisierung. Dt. Agrargesch. (Stuttgart 1993).
- Adameck u. a. 1990a M. Adameck/S. Brooks/ A. Jensen/V. Tilch, Versuche zum Brotbacken in der späten Bronzezeit - Zur Rekonstruktion des Backofens von Neu-Ulm. In: M. Fansa (Red.), Experimentelle Arch. in Deutschland. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4, 1990, 131-138.
- Adameck u. a. 1990b M. Adameck/M. Lund/K. Martens, Der Bau eines Einbaums - Zur Gebrauchsfertigkeit von geschliffenen Feuersteinbeilen. In: M. Fansa (Red.), Experimentelle Arch. in Deutschland. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4, 1990, 201-207.
- Albrecht u. a. 1998 G. Albrecht/C.-S. Holdermann/T. Kerig/J. Lechterbeck/J. Serangeli, "Flöten" aus Höhlenbärenknochen - Die frühesten Musikinstrumente?. Arch. Korrb. 28, 1998, 1-19.
- Alkämper 1971 J. Alkämper, Die Pflüge Äthiopiens. Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 19, 1971, 137-159.
- Alvarsson 1988 J.-A. Alvarsson, The Mataco of the Gran Chaco. An Ethnographic Account of Change and Continuity in Mataco Socio-Economic Organization. Uppsala Studies in Cultural Anthropology 11 (Uppsala 1988).
- Angerer 1927 F. Angerer, Über den Mondseer Einbaum. In: L. Franz/ J. Weninger, Die Funde aus den prähistorischen Pfahlbauten im Mondsee. Mat. zur Urgesch. Österreichs 3 (Wien 1927) 99-104.
- Anonym 1809 Anonymus, Die Schaafzucht in ihrem ganzen Umfange. Oder Oekonomisch=Praktische Anweisung zur Erziehung, Behandlung und vortheilhaftesten Benutzung der Schaaf, wie auch von den Krankheiten derselben, und den Mitteln dagegen (Ulm 1809).
- Ashbee 1966 P. Ashbee, The Fussell's Lodge Long Barrow excavations 1957 (Oxford 1966).
- Atkinson 1974 R. T. C. Atkinson, Neolithic Science and Technology. In: Philosophical Transactions of the Royal Society of London. Series A, Mathematical and Physical Sciences, Vol. 276, No. 1257, The Place of Astronomy in the Ancient World (May 2, 1974) 123-131.
- Auler 1995 J. Auler, Experimente zu bronzezeitlichen Tüllenknebelharpunen aus Hirschgeweih. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie in Deutschland – Bilanz 1994. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih. 8, 1994 (Oldenburg 1995) 165-178.
- Aurenche 1981 O. Aurenche, La maison orientale. L' architecture du Proche Orient ancien des origines au milieu du quatrième millénaire (Paris 1981).
- Baer 1960 G. Baer, Beiträge zur Kenntnis des Xingu-Quellgebietes (Basel 1966).
- Bahuchet 1985 S. Bahuchet, Les pygmées Aka et la forêt centrafricaine (Paris 1985).
- Balassa/Ortutay 1982 I. Balassa/G. Ortutay, Ungarische Volkskunde (Budapest 1982).
- Ballif 1954 N. Ballif, Les danseurs de Dieu chez les pygmées de la Sangha (Sainte-Suzanne 1954).
- Bams 1928 A.T. Bams, Angloa Sketches (London 1928).
- Barbré/Thomsen 1983 H. Barbré/R. Thomsen, Rekonstruktionsversuche zur frühgeschichtlichen Eisengewinnung. Offa 40, 1983, 153-156.
- Barth/Lobisser 2002 F. E. Barth/W. Lobisser, Das EU-Projekt Archaeolive und das archäologische Erbe von Hallstatt. Veröff. aus dem Naturhist. Mus. Wien NF 29 (Wien 2002).
- Bartosiewicz u. a. 1997 L. Bartosiewicz/W. van Neer/A. Lentacker, Draught Cattle: Their Osteological Identification and History. Annalen Zoölogische Wetenschappen – Annales Sciences Zoologiques 281, 1997.

- Baum 1982 N. Baum, Die Effektivität von Sattelreibsteinen. In: Festschr. zum 100jährigen Bestehen der Abteilung für Vorgesch. (Nürnberg 1982) 309-313.
- Baumgarten/Bentzien 1963 K. Baumgarten/U. Bentzien, Hof und Wirtschaft der Ribnitzer Bauern. Edition und Kommentar des Kloster-Inventariums von 1620. Veröff. Inst. dt. Volkskunde 31 (Berlin 1963).
- Bavaud 1994 M. Bavaud, Experimente zum Mahlen, zur Nahrungszubereitung. In: Jacomet 1994, 20-25.
- Beaglehole 1937 E. Beaglehole, Notes on Hopi Economic Life. Yale University Publications in Anthropology 15 (New Heaven 1937).
- Beck 1988 K. Beck, Die Kawahla von Kordofan: ökologische und ökonomische Strategien arabischer Nomaden in Sudan (Stuttgart 1988).
- Becker-Donner 1959 E. Becker-Donner (Hrsg.), Zwettler- Codex 420 des P. Florian Paucke S. J. (Wien 1959).
- Beck/Splitter 1996 Beck/Splitter 1996 [keine weitere Angabe verfügbar]
- Behringer/Rek 1950 A. Behringer/F. Rek, Das Maurerbuch: Ein Fachbuch für Geselle, Polier und Meister. Ein Buch der Praxis für Baumeister, Architekten und Lehrer (Ravensburg 1950).
- Bender 1978 H. Bender, Römischer Reiseverkehr - Cursus publicus und Privatreisen. Kleine Schr. zur Kenntnis der röm. Besetzungsgesch. Südwestdeutschlands 20 (Stuttgart 1978).
- Bentzien 1969 U. Bentzien, Haken und Pflug. Eine volkskundliche Untersuchung zur Geschichte der Produktionsinstrumente im Gebiet zwischen unterer Elbe und Oder. Veröff. Inst. dt. Volkskunde 50 (Berlin 1969).
- Bentzien 1986 U. Bentzien, Der Häker. Ein Beitrag zur Frühgeschichte des mecklenburgischen Landarbeiters. In: H. Harnisch/G. Heitz (Hrsg.), Dt. Agrargesch. des Spätfeudalismus (Berlin 1986) 37-57.
- Bentzien 1990 U. Bentzien, Bauernarbeit im Feudalismus. Landwirtschaftliche Arbeitsgeräte und -verfahren in Deutschland von der Mitte des ersten Jahrtausends u.Z. bis um 1800. Akad. der Wiss. der DDR Zentralinst. für Gesch. – Veröff. Volkskunde Kulturgesch. 67<sup>2</sup> (Vaduz 1990).
- Berry 1955 V.G.Berry, The Second Crusade, in: K.M.Setton (Hrsg.), A History of the Crusades Volume 1 (Philadelphia 1955).
- Betzold 1990 R. Betzold, Zubereitung von bäuerlichem Essen - Erfahrungen nach mittelalterlichem Vorbild. In: M. Fansa (Red.), Experimentelle Arch. in Deutschland. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4, 1990, 166-169.
- Beuker 1990 J. Beuker, Werken met stenen. Arch. Monogr. van het Drents Mus. 2 (Assen 1990).
- Beyrer 1997 K. Beyrer, Mit der Postkutsche zum regelmäßigen Reiseverkehr. In: P. Kemper, Am Anfang war das Rad. Eine kleine Geschichte der menschlichen Fortbewegung (Frankfurt 1997) 90-102.
- Bhakat u. a. 2003 Ch. Bhakat/D. Chaturvedi/M. S Sahani, An economic study of the use of draught camels and bullocks in farming in the Thar desert. Draught Animal News 39, Dec. 2003, 19-24.
- Bhamburkar u. a. 2005 V.R. Bhamburkar/S.B. Banubakode/Rupali Charjan, Assesment of work performance in cattle and buffalo. Draught Animal News 42, May 2005, 11-12.
- Bierschenk 1997 T. Bierschenk, Die Fulbe Nordbénins, Geschichte, soziale Organisation, Wirtschaftsweise (Hamburg 1997).
- Birket-Smith 1946 K. Birket-Smith, Geschichte der Kultur (Zürich 1946).
- Black-Michaud 1986 J. Black-Michaud, Sheep and Land - The economics of power in a tribal society (Cambridge 1986).
- Blackwood 1950 B. Blackwood, The Technology of a Modern Stone Age People in New Guinea. Pitt Rivers Mus. Univ. of Oxford Occasional Papers on Technology 3 (Oxford 1950).

- Bleich 1965 K. E. Bleich, Vierundzwanzig Versuche zur Technik der Steinzeit. Mit Beiträgen von St. Unser. Technische Beitr. zur Arch. II (Bonn 1965).
- Blohm u. a. 1956 G. Blohm/K. Riebe/G. Vogel, Arbeitsleistung und Arbeitskalkulation in der Landwirtschaft (Stuttgart 1956).
- Böhm/Weny 1990 K. Böhm/H. Weny, Rekonstruktion eines linienbandkeramischen Bauernhauses für die Landesgartenschau Straubing 1989. M. Fansa (Red.), Experimentelle Arch. in Deutschland. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4, 1990, 22-30.
- Böhme 2002 H. W. Böhme, § 2. Archäologisches. a. Wasser-M. n. In: J. Hoops, Reallexikon der Germanischen Altertumskunde. Bd. 20 (Berlin, New York<sup>2</sup> 2002) 287-291.
- Bohnsack 1981 A. Bohnsack, Spinnen und Weben - Entwicklung von Technik und Arbeit im Textilgewerbe (Reinbek 1981).
- Bond 1977 C. L. Bond, A Functional Analysis of Certain Gopher Complex Artifacts (Unpubl. M.A. thesis, University of Arkansas, Fayetteville 1977).
- Bosch 1920 M. Bosch, Die wirtschaftlichen Bedingungen der Befreiung des Bauernstandes im Herzogtum Kleve und in der Grafschaft Mark im Rahmen der Agrargeschichte Westdeutschlands. Tübinger Staatswissenschaftliche Abhandl. NF 21 (Tübingen 1920).
- Bostyn u. a. 2009 F. Bostyn/F. Giligny/A. Lo Carmine, Creusement expérimental d'un puits d'extraction de silex sur la minière de Flins-sur-Seine (Yvelines), Arch. Mosellana 7, 2007, 371-381.
- Bot. Institut Uni Basel 1994 Botanisches Institut der Universität Basel (Hrsg.), Experimentelle Grundlagen der Paläoökologie und Paläoökonomie (unpubl. Basel 1994).
- Boydston 1989 R.A. Boydston, A cost-benefit study of functionally similar tools. In: R. Torrence (Hrsg.), Time, Energy and Stone Tools (Cambridge 1989) 67-77.
- Braudel 1979 F. Braudel, Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Alltag (München 1985).
- Bresson/Bresson 1981 T. Bresson/J.-M. Bresson, Frühe skandinavische Holzhäuser. Baumeisterforum 1 (Düsseldorf 1981).
- Brockmann 1991 A. Brockmann, Santa Martha. Untersuchungen zur Ethnographie einer Tzotzilgemeinde in Mexiko. Ethnologische Studien 16 (Münster 1991).
- Broholm/Hald 1940 H.C. Broholm/M. Hald, Costumes of the Bronze Age in Denmark. Contributions to the Archaeology and Textile-History of the Bronze Age (Kopenhagen 1940).
- Burford 1969 A. Burford, The Greek Temple Builders at Epidauros. A social and economic study of building in the Asklepien sanctuary, during the fourth and early third centuries B.C. (Liverpool 1969).
- Burkart 1945 W. Burkart, Zum Problem der neolithischen Steinsägetechnik. Schr. Inst. Ur.- u. Frühgesch. der Schweiz 3 (Basel 1945).
- Cabezas 1994 I. Cabezas, Animal traction in Central Chile. Draught Animal News 21, Nov. 1994, 10-13.
- Callahan 1985 E. Callahan, Experiments with Danish Mesolithic Microblade Technology. Journal of Danish Arch. 4, 1985, 22-39.
- Callahan 2001 E. Callahan [keine weitere Information verfügbar]
- Carneiro 1961 R. L. Carneiro, Slash-and-Burn Cultivation among the Kuikuru and its Implications for Cultural Development in the Amazon Basin. In: J. Wilbert (Hrsg.), The Evolution of Horticultural Systems in Native South America Causes and Consequences. A Symposium (Caracas 1961), 47-68.
- Carneiro 1974 R. L. Carneiro, On the Use of the Stone Axe by the Amahuaca Indians of Eastern Peru. Ethn. Zeitschr. Zürich 1974/1, 1974, 107-122.
- Carneiro 1979 R. L. Carneiro, Tree Felling with a Stone Axe: An Experiment Carried out Among the Yanomamö Indians of Southern Venezuela. In: C. Kramer (Hrsg.), Ethnoarchaeology. Implications of Ethnography for Archaeology (New York 1979) 21-58.

- Celis/Nzikobanyanka 1976 G. Celis/E. Nzikobanyanka, La métallurgie traditionnelle au Burundi Techniques et croyances (Teruven 1976).
- Chasin 1912 D. Chasin, Die Wirtschaft der Bantuneger in Kamerun (Leipzig 1912).
- Christensen 1990 C. Christensen, Stone Age Dug-out Boats in Denmark: Occurrence, Age, Form and Reconstruction. In: D.E. Robinson (Hrsg.), Experimentation and Reconstruction in Environmental Archaeology. Symposium Assoc. Environmental Arch. 9 (Oxford 1990) 119-141.
- Clark 1952 J.G.D. Clark, Prehistoric Europe. The Economic Basis (London 1952).
- Clark 1986 G. Clark, Symbols of excellence. Precious materials as expressions of status (Cambridge 1986).
- Clark/Kurashina 1981 J. D. Clark/H. Kurashina, A Study of the work of a Modern Tanner in Ethiopia and Its Relevance for Archaeological Interpretation. In: R. A. Gould/M.B. Schiffer (Hrsg.), Modern Material Culture. The Archaeology of Us (New York 1981) 303-321.
- Cohen 1967 R. Cohen, The Kanuri of Bornu (New York 1967).
- Coles 1973 J. Coles, Erlebte Steinzeit, Experimentelle Archäologie (Wels 1973).
- Coles 1976 J. Coles, Experiments in Prehistory. In: H. Mitscha-Märheim/H. Friesinger/H. Kerchler (Hrsg.), Festschr. für Richard Pittioni zum siebzigsten Geburtstag (Horn 1976) 7-22.
- Coles 1979 J. Coles, An experiment with stone axes. In: T. H. McK. Clough/W.A. Cummins (Hrsg.), Stone axe studies. Archaeological, petrological, experimental, and ethnographic (London 1979) 106-108.
- Cook 1976 S. Cook, Value, Price, and Simple Commodity Production: the Case of the Zapotec Stoneworkers. Journal Peasant Stud. 3, July 1976, 395-427.
- Cotterell/Kamminga 1990 B. Cotterell/J. Kamminga, Mechanics of pre-industrial technology. An introduction to the mechanics of ancient and traditional material culture (Cambridge 1990).
- Creyaufmüller 1983 W. Creyaufmüller, Die Materielle Kultur in der Westsahara, die materielle Kultur der Mauren ihre Handwerklichen Techniken und Ornamentalen Grundstrukturen (Stuttgart 1983).
- Curwen 1927 E. C. Curwen, Prehistoric Agriculture in Britain. Antiquity 1, 1927, 261-289.
- Curwen 1941 E. C. C. Curwen, More about Querns. Antiquity 15, 1941, 15-32.
- Curwen 1953 E. C. C. Curwen, Plough and Pasture. The early History of Farming (London 1953).
- Cushing 1895 Holmes 1919, 367 zitiert: F. H. Cushing, The Arrow. Amer. Anthropol. VIII, 1895, 307-349. pp. 205-210.
- Cuvelier 1946 J. Cuvelier, L'ancien Royaume de Congo Fondation, découverte, première évangélisation de l'Ancien Royaume du Congo. Règne du grand Roi Alfonso Mvemba Nzinga, Brugges, Paris, 1946.
- Czekanowski 1917 J. Czekanowski, „Forschungen im Nil-Kongo-Zwischengebiet“ erster Band: „Ethnographie Zwischengebiet Mporor: Ruanda“ (Leipzig 1917).
- D'Avenel 1919 G. D'Avenel, L'Evolution des Moyens de Transport Voyageurs - Lettres - Marchandises (Paris 1919).
- De Boer/Lathrap 1979 W.R. De Boer/D.W. Lathrap, The making and breaking of Shipibo-Conibo Ceramics. In: C. Kramer (Hrsg.), Ethnoarchaeology. Implications of Ethnography for Archaeology (New York 1979) 102-138.
- De Haas u. a. 1978 R. H. de Haas u. a., Living a stone age life. Report of a creative game (unpubl. Manuskript 1978).
- De Laine 1997 J. De Laine, The Baths of Caracalla : a study in the design, construction, and economics of large-scale building projects in imperial Rome, JRA Suppl. 25 (Portsmouth 1997).
- De Mortillet 1910 A. de Mortillet, Le Travail de la Pierre aux Temps Préhistoriques. Revue de l'Ecole d'Anthr. de Paris 20, 1910, 41-51.
- Dempwolff 1916 O. Dempwolff, Die Sandawe Linguistisches und ethnographisches Material aus Deutsch-Ostafrika (Hamburg 1916).

- Denecke 1985 D. Denecke, Straße und Weg im Mittelalter als Lebensraum und Vermittler zwischen entfernten Orten. In: B. Herrmann (Hrsg.), Mensch und Umwelt im Mittelalter (Köln 1985) 203-219.
- Dickson 1990 C. Dickson, Experimental Processing and Cooking of Emmer and Spelt Wheats and the Roman Army Diet. In: D.E. Robinson (Hrsg.), Experimentation and Reconstruction in Environmental Archaeology. Symposium Assoc. Environmental Arch. 9 (Oxford 1990) 33-39.
- Draiby 1991 R. Drennan, Long-Distance Transport Costs in Pre-Hispanic Mesoamerica. Am. Anthr., New Series. 86. I, 1984, 105-112.
- Drennan 2000 R. Drennan, Las sociedades prehispanicas del Alto Magdalena. Imprente Nacional (Bogota 2000).
- Drost 1967 D. Drost, Töpferei in Afrika. Technologie (Berlin 1967).
- Dubler 2005 A.-M. Dubler, Stichwort: Pflug. In: Historisches Lexikon der Schweiz (HLS), Version vom 11. 02. 2005, URL: <http://hls-dhs-dss.ch/textes/d/D28686.php>
- Duisburg 1942 V. Duisburg, Im Lande des Cheghu von Bornu Despoten und Völker südlich des Tschad (Berlin 1942).
- Duncalf 1955 F.Duncalf, The First Crusade: Clermont to Constantinople, in: K.M.Setton (Hrsg.), A History of the Crusades Volume 1 (Philadelphia 1955).
- Earthy 1968 E.D. Earthy, Valenge Women The social and Economic Life of the Valenge Women of Portuguese East Africa, General Studies n°59 (Birmingham 1968).
- Eggert 1988 M.K.H. Eggert, Riesentumuli und Sozialorganisation: Vergleichende Betrachtungen zu den sogenannten "Fürstenhügeln" der späten Hallstattzeit. Arch. Korrb. 18, 1988, 263-274.
- Ellenberger 1953 V. Ellenberger, La fin tragique des Buschmen, les derniers hommes vivants de l'âge de la pierre (Paris 1953).
- Ellermeyer 1977 J. Ellermeyer, Reisen für "Hamburg". Der Englandfahrer Henning Büring in Ratsaufträgen, in: F. Kopitzsch, K. J. Lorenzen-Schmidt, H. Wunder (Hrsg.), Studien zur Sozialgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Hamburg 1977).
- Engelbach 1923 R. Engelbach, The Problem of the Obelisks. From a Study of the unfinished Obelisk at Aswan (London 1923).
- Epperlein 2003 S. Epperlein, Bäuerliches Leben im Mittelalter - Schriftquellen und Bildzeugnisse (Köln 2003).
- Erasmus 1965 C. J. Erasmus, Monument Building: Some Field Experiments. Southwestern Journal of Anthropology 21, 1965, 277-301.
- Erasmus 1977 C. J. Erasmus, Monument Building: Some Field Experiments. In: D. Ingersoll/J. E. Yellen/W. Macdonald (Hrsg.), Experimental Arch. (New York 1977) 52-78.
- Eriksen 2002 P. Eriksen, Ramper og stilladser. Løft af store sten i oldtiden. Kuml 2002, 65-107.
- Erlen 1990 P. Erlen, Wirtschaftliche Ausstattung, Abgabenbelastung und Dienstverpflichtungen neusiedelnder Bauern im Zeitalter des Landesausbaus: Das Beispiel Preußen im 13./14. Jahrhundert. Zeitschr. f. Agrargesch. u. Agrarsoziol. 38, 1990, 1-14.
- Felber o. J. G.-W. Felber, Der menschliche Arbeitsaufwand der provinziälsächsischen Landwirtschaft in den einzelnen Arbeitsabschnitten untersucht an 78 Betrieben. Arbeiten der Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Sachsen 51 (Halle o.J. [1929]).
- Felder 1999 P. J. Felder, Feuersteinbergbau in Ryckholt-St.Geertruid (NL 1) und Grime's Graves (GB 13) – Ein Vergleich. In: Deutsches Bergbau Museum Bochum (Hrsg.), 5000 Jahre Feuersteinbergbau – Die Suche nach dem Stahl der Steinzeit. Veröff. Dt. Bergbau-Mus. Bochum 77 <sup>3</sup>(Bochum 1999) 120-123.
- Fenton 1974 A. Fenton, The Cas-Chrom. A Review of the Scottish Evidence. Tools and Tillage II3, 1974, 131-148.

- Fenton 1984 M. B. Fenton, The Nature of the Source and the Manufacture of Scottish Battle-axes and Axe-hammers. Proc. Prehist. Soc. 50, 1984, 217-243.
- Feustel 1973 R. Feustel, Technik der Steinzeit. Archäolithikum – Mesolithikum (Weimar 1973).
- Fitchen 1988 J. Fitchen, Mit Leiter Strick und Winde. Bauen vor dem Maschinenzeitalter (Basel 1988).
- Flannery 2002 K. V. Flannery, The Origins of the Village Revisited: From Nuclear to Extended Family Household. Am. Antiqu. 67 (3), 2002, 417-433.
- Flinders Petrie 1904 W. M. Flinders Petrie, Methods & Aims in Archaeology (London 1904).
- Forman 1970 S. Forman, The Raft Fishermen. Tradition and Change in the Brazilian Peasant Economy (Indiana 1970).
- Fox 1876 A. L. Fox, Excavations in Cissbury Camp, Sussex; Being a Report of the Exploration Committee of the Anthropological Institute for the Year 1875. In: The Journal of the Anthropological Institute of Great Britain and Ireland, Vol. 5 (1876) 357-390.
- Frank 1981 B. Frank, Die Kulere Bauern in Mittelnigeria (Wiesbaden 1981).
- Frank 1985 Th. Frank, Eine experimentelle Getreideernte mit rekonstruierten bandkeramischen Kompositgeräten. Arch. Inf. 8/1, 1985, 18-21.
- Fraser 1908 T. H. Fraser, Touching Aboriginal History. Sports Afield XL/1, Chicago 1908, 67-69.
- Freising 1976 F. Freising, Die Bernsteinstraße aus der Sicht der Straßenterrassierung (Bonn 1976).
- Fricke 1979 J. Fricke, Töpfern als Kunst und Hobby (Niedernhausen 1979).
- Fröhlich/Waldhauser 1989 J. Fröhlich/J. Waldhauser, Prispěvky k ekonomice českých Keltů (Kamenictví a Distribuce Zrnova) – Beiträge zur Keltenwirtschaft in Böhmen (Steinmetzerei und Distribution der Dreh-Handmühlen). Arch. rozhledy XLI, 1989, 16-58.
- Gade/Rios 1972 D. W. Gade/R. Rios, Chaquitacla – The native footplough and its persistence in Central Andean agriculture. Tools and Tillage II.1, 1972, 3-15.
- Gaffrey/Langenbrink 2003 J. Gaffrey/B. Langenbrink, Experimente zur Verwendung von Klopfern bei der Herstellung von Mahlsteinen. In: J. Eckert, U. Eisenhauer u. A. Zimmermann (Hrsg.), Archäologische Perspektiven, Festschr. für Jens Lüning zum 65. Geburtstag. Internat. Arch. Studia honoraria 20 (Rahden 2003) 417-421.
- Gayck 2000 S. Gayck, Urgeschichtlicher Silexbergbau in Europa, Eine kritische Analyse zum gegenwärtigen Forschungsstand (Weissbach 2000) 51.
- Gheorghiu 2005 D. Gheorghiu, The Archaeology of Dwelling - Theory and Experiments (Bukarest 2005).
- Goldammer u. a. 1997 J. G. Goldammer/S. Montag/H. Page. Nutzung des Feuers in mittel- und nordeuropäischen Landschaften. Geschichte, Methoden, Probleme, Perspektiven. NNA-Berichte 10, H. 5, 1997, 18-38.
- Goldman 1963 I. Goldman, The Cubeo (Illinois 1963).
- Goldmann 1990 A. Goldmann, Das Weben am Rundwebstuhl. Experimentelle Arch. in Deutschland 1990. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4, 1990, 427-431.
- Goldmann 2007 A. Goldmann, nach persönlicher Absprache (unpubl.).
- Göttke-Krogmann 2001 B. Göttke-Krogmann, Der Prachtmantel aus dem Vehnemoor. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie – Bilanz 2001. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland. Beih. 38, 2002 (Oldenburg 2002) 33-44.
- Gradenwitz 1984 P. Gradenwitz (Hrsg.), Das Heilige Land in Augenzeugenberichten. Aus Reiseberichten deutscher Pilger, Kaufleute und Abenteurer vom 10. bis zum 19. Jahrhundert (München 1984).
- Greff 1991 G. Greff, Les potiers du site gallo-romain de Bliesbruck (Moselle): Reconstruction expérimentale de fours et production de céramiques. In: Archéologie Expérimentale Tome 1 - Le Feu: métal et céramique. Actes du Colloque International "Expérimentation en Archéologie: Bilan et

- Perspectives". Tenu à l'Archéodrome de Beaune. Arch. aujourd'hui (o. O. 1991) 214-226.
- Gronenborn 1995 D. Gronenborn, Ethnoarchäologische Untersuchungen zur rezenten Herstellung und Nutzung von Mahlsteinen in Nordost-Nigeria. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie – Bilanz 1994. Symposium in Duisburg August 1993. Archäologische Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 8, 1994 (Oldenburg 1995) 45-55.
- Gugelberg/Bähler 1994 H. v. Gugelberg/C. Bähler, Alles über Maultiere (Rüschlikon 1994).
- Gurina 2000 N. N. Gurina, Prähistorische Feuersteinbergwerke in der ehemaligen UdSSR. Der Anschnitt, Beih. 12 (Bochum 2000).
- Gusinde 1937 M. Gusinde, Die Yamana. Vom Leben und Denken der Wassernomaden am Kap Hoorn (Mödling 1937).
- Gusinde 1956 M. Gusinde, Pygmäen und Pygmoide im Tropischen Afrika (Wien-Stuttgart 1956).
- Haberey 1972 W. Haberey, Die römischen Wasserleitungen nach Köln. Die Technik der Wasserversorgung einer antiken Stadt. Kunst und Altertum am Rhein 2(Bonn 1972).
- Hahn u.a. 1995 J. Hahn/A. Scheer/O. Waibel, Gold der Eiszeit - Experimente zur Elfenbeinbearbeitung. In: A. Scheer, Eiszeitwerkstatt: Experimentelle Archäologie, Museumsheft, Blaubeuren 1995, 29-37.
- Hahn/Hein 1995 J. Hahn/W. Hein, Eiszeitorchester - Experimentelle Nachbildung von Knochenflöten aus der Jüngeren Altsteinzeit. In: A. Scheer (Hrsg.), Eiszeitwerkstatt: Experimentelle Archäologie, Museumsh., Blaubeuren 1995, 16-23.
- Halstead 1995 P. Halstead, Plough and Power: The economic and social significance of cultivation with the ox-drawn ard in the Mediterranean. Bull. Sumerian Agriculture 8, 1995, 11-22.
- Hames 1989 R. Hames, Time, Efficiency, and Fitness in the Amazonien Protein Quest. Research in Economic Anthr. 11, 1989, 43-85.
- HAMPL/WINDL 1985 F. Hampl/H. Windl, Das Museum für Urgeschichte des Landes Niederösterreich mit urgeschichtlichem Freilichtmuseum in Asparn an der Zaya. 5. Aufl. (Wien 1985).
- Hansen 1969 H.-O. Hansen, Experimental Ploughing with a Døstrup Ard Replica. A report on Imitative Ploughing Experiments with Replicas of a Prehistoric Ard of the Døstrup Type carried out in 1962-1968. Tools and Tillage I:2, 1969, 67-92.
- Harding 1983 P. Harding, An Experiment to produce a ground flint axe. In: G. de G. Sieveking/M.H. Newcomer (Hrsg.), The human uses of flint and chert. Proceedings of the fourth international flint symposium held at Brighton Polytechnic 10-15 April (Brighton 1983) 37.
- Harding/Young 1979 A. Harding/R. Young, Reconstruction of the hafting methods and function of stone implements. In: T.H. McK Clough/W.A. Cummins (Hrsg.), Stone axe studies. Archaeological, petrological, experimental, and ethnographic (London 1979) 102-105.
- Harlan 1967 J. R. Harlan, A Wild Wheat Harvest in Turkey. Archaeology 29, 1967, 197-201.
- Harner 1972 F. W. Harner, The Jívaro (Norfolk 1973).
- Hartmann 1958 G. Hartmann, Alkoholische Getränke bei den Naturvölkern Südamerikas (Berlin 1958).
- Hedegaard 2001 K. R. Hedegaard, Der Guss von wikingerzeitlichem Bronzeschmuck in der Computersimulation. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie – Bilanz 2000. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih. 37, 2000 (2001) 81-87.
- Hees 2001 M. Hees, Neue Experimente zur latènezeitlichen Salzgewinnung. Das Briquetage von Schwäbisch Hall. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie – Bilanz 2001. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland. Beih. 38, 2002 (Oldenburg 2002) 27-32.



- Heim 1948 A. Heim, Wunderland Peru. Naturererlebnisse (Bern 1948).
- Heimpel 2009 W. Heimpel, Workers and Construction Work at Garsana (Bethesda 2009).
- Heiney 1998 P. Heiney, Das Kosmos-Buch vom Landleben - Obst, Gemüse und Kräuter anbauen (Stuttgart 1998).
- Heising 2008 A. Heising, Die römische Stadtmauer von Mogontiacum - Mainz. Archäologische, historische und numismatische Aspekte zum 3. und 4. Jahrhundert n. Chr. (Bonn 2008).
- Henning 1966 E. Henning, Beobachtungen zum Mahlvorgang an ur- und frühgeschichtlichen Getreidemöhlen. Ethnogr.-Arch. Zeitschr. 7, 1966, 71-87.
- Henning 1969 F.-W. Henning, Bauernwirtschaft und Bauerneinkommen in Ostpreussen im 18. Jahrhundert. Beih. Jb. Albertus-Universität Königsberg/Pr. XXX (Würzburg 1969).
- Henning 1979 F.W. Henning, Landwirtschaft und ländliche Gesellschaft in Deutschland. Bd. 1: 800 bis 1750 (Paderborn 1979).
- Henning 1985 F.-W. Henning, Das vorindustrielle Deutschland 800 bis 1800 4AufI (Stuttgart 1985).
- Henning 1994 F.-W. Henning, Deutsche Agrargeschichte des Mittelalters: 9. bis 15.Jahrhundert (Stuttgart 1994).
- Herbich/Dietler 1991 I. Herbich/M. Dietler, Aspects of the ceramic system of the Luo of Kenya. In: H. Lüdtke/R. Vossen (Hrsg.), Töpfereiforschung - Archäologisch, Ethnologisch, Volkskundlich (Bonn 1991) 105-135.
- Hermann 1972 J. Hermann (Hrsg.), Die Slawen in Deutschland. Geschichte und Kultur der slawischen Stämme westlich von Oder und Neisse vom 6. bis 12. Jahrhundert. Ein Handbuch<sup>2</sup> (Berlin 1972) 49-57.
- Hermann/Coblenz 1972 J. Hermann/W. Coblenz, Burgen und Befestigungen. In: J. Hermann (Hrsg.), Die Slawen in Deutschland. Geschichte und Kultur der slawischen Stämme westlich von Oder und Neisse vom 6. bis 12. Jahrhundert. Ein Handbuch<sup>2</sup> (Berlin 1972) 147-186.
- Herrmann 1985 K. Herrmann, Pflügen, Säen, Ernten - Landarbeit und Landtechnik in der Geschichte. Kulturgeschichte der Naturwissenschaften und der Technik (Reinbeck 1985).
- Hester/Heizer 1981 T. R. Hester/R.F. Heizer, Making Stone Vases: Ethnoarchaeological Studies at an Alabaster Workshop in Upper Egypt. Monographic Journals of the Near East. Occasional Papers of the Near East 1.2 (Malibu 1981).
- Heyne 1972 B. Heyne, Von den Hansestädten nach Santiago: Die große Wallfahrt des Mittelalters, Bremisches Jahrbuch 52 (Bremen 1972).
- Hiltbrunner 1983 O. Hiltbrunner, Gastfreundschaft und Gasthaus in der Antike, in: H. C. Peyer (Hrsg.) Gastfreundschaft, Taverne und Gasthaus im Mittelalter (München Wien 1983).
- Hirsch/Graf 1999 K. Hirsch/B. Graf, Erfahrungen beim Nachguß von Ötzi's Beil. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie – Bilanz 1998. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih. 24, 1998 (Oldenburg 1999) 77-86.
- Hirschberg/Janata 1966 W. Hirschberg/A. Janata, Technologie und Ergologie in der Völkerkunde (Mannheim 1966).
- Hochkirchen 1990 D. Hochkirchen, Mittelalterliche Steinbearbeitung und die unfertigen Kapitelle des Speyerer Doms. 39. Veröff. der Abt. Architekturgesch. des Kunsthistorischen Seminars der Univ. zu Köln (Köln 1990).
- Hoffman 1999 E. Hoffmann, Lexikon der Steinzeit (München 1999).
- Hofmann 1976 H. H. Hofmann, Kaiser Karls Kanalbau. "Wie König Carl der Große unterstünde die Donaw vund den Rhein zusammenzugraben" (Sigmaringen 1976).
- Holas 1952 B. Holas, Les masques Kono (Haute Guinée Française) Leur rôle dans la vie religieuse et politique (Paris 1952).
- Holger 1989 U. Holger, Das Dorf Nadi (Norddarfur/Sudan) (KURAREP 1989).

- Holmes 1919 W. H. Holmes, Handbook of Aboriginal American Antiquities. Part I Introductory The Lithic Industries. Smithsonian Institution Bureau of Am. Ethn. Bull. 60 (Washington 1919).
- Holodnak 2001 P. Holodnak, Experiment s mletím obilnin na zernovech tzv. reckeho typu – Experiment mit dem Mahlen des Getreides an den Mahlsteinen des sog. griechischen Typs (Balkenhandmühlen). Arch. rozhledy LIII, 2001, 31-44.
- Holsten/Martens 1991 H. Holsten/K. Martens, Die Axt im Walde. Versuche zur Holzbearbeitung mit Flint-, Bronze- und Stahlwerkzeugen. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie Bilanz 1991. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih. 6 (Oldenburg 1991) 231-243.
- Hörter 1994 F. Hörter, Getreidereiben und Mühlsteine aus der Eifel (Mayen 1994).
- Humphrey 1998 J. W. Humphrey/J. P. Oleson/A. N. Sherwood, Greek and Roman Technology: A Sourcebook. Annotated Translations of Greek and Latin Texts and Documents (London, New York 1998).
- Hürbin u. a. 1994 W. Hürbin,/M. Bavaud,/S. Jacomet /U. Berger, Römisches Brot. Mahlen Backen Rezepte, Augster Blätter zur Römerzeit 4 (Augst 1994<sup>2</sup>).
- Hurst 1905 J. T. Hurst, A Handbook of Formulae, Tables, and Memoranda for Architectural Surveyors and others engaged in building (London 1905).
- Hutter 1902 F. Hutter, Wanderungen und Forschungen im Nordhinterland von Kamerun (Leipzig 1902).
- Iverson 1988 E. Iverson, Animal Based Transportation. Global Mobility Sept. 1988.
- Jacobeit 1961 W. Jacobeit, Schafhaltung und Schäfer in Zentraleuropa bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts (Berlin 1961).
- Jensen 1991 G. Jensen, Ubrugelige økser? Forsøg med Kongemose- og Ertebøllekulturens økser af hjortetak. Eksperimentel Arkaeologi. Studier i teknologie og kultur 1, 1991 (Lejre 1991) 9-21.
- Jewell 1960 P. A. Jewell (Hrsg.), The Experimental Earthwork on Overton Down, Wiltshire 1960 (London 1963).
- Johnson 1971 A. W. Johnson, Sharecroppers of the Sertão. Economics and Dependence on a Brazilian Plantation (Stanford 1971).
- Jørgensen 1985 S. Jørgensen, Tree-Felling with Original Neolithic Flint-Axes in Draved ^ Wood. Report on the Experiments in 1952-54 (Copenhagen 1985).
- Jørgensen 1991 A. B. Jørgensen, Jernalderdrejekvaerne, - form og funktion. Eksperimentel Arkaeologi. Studier i teknologie og kultur 1, 1991 (Lejre 1991) 91-102.
- Joussaume 1988 R. Joussaume, Dolmens for the Dead. Megalith-Building throughout the World (London 1988).
- Junkelmann 1997 M. Junkelmann, Panis Militaris. Die Ernährung der römischen Soldaten oder der Grundstoff der Macht. Kulturgeschichte der antiken Welt 75 (Mainz 1997).
- Junkmanns 2001 J. Junkmanns, Pfeil und Bogen - Herstellung und Gebrauch in der Jungsteinzeit (Biel 2001).
- Kahk/Ligi 1974, 114 J. Kahk/H. Ligi, Über die Konsumtionsnormen, die Explorationsnorm und die Marktbeziehungen der Bauernwirtschaften in Südestland am Anfang des 19. Jahrhunderts. In: J. Kahk/H. Ligi/E. Travel, Beiträge zur marxistischen Agrargeschichte Estlands der Feudalzeit. Neue Ergebnisse – Neue Probleme – Neue Methoden (Tallinn 1974) 105-120.
- Karsten 1920 R. Karsten, Contributions to the sociology of the Indian tribes of Ecuador. Three essays (Åbo 1920).
- Kaufmann/Heege 1991 D. Kaufmann/E. Heege, Der linienbandkeramische Backofen von Eilsleben, Ldkr. Wanzleben: Der archäologische Befund und sein Nachbau im Experiment. Experimentelle Archäologie Bilanz 1991. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 6, 1991, 185-196.
- Kelterborn 1984 P. Kelterborn, Towards Replicating Egyptian Predynastic Flint Knives. Journal of Arch. Scien. 11, 1984, 433-453.

- Kerkeling 2006 H. Kerkeling, Ich bin dann mal weg. Meine Reise auf dem Jakobsweg (München 2006).
- Kloft 2006 H. Kloft, Die Wirtschaft des Imperium Romanum (Mainz 2006).
- Knierriem/Löhnig 1997 P. Knierriem/E. Löhnig, Panificium im Experiment. Ein Erfahrungsbericht aus dem Saalburgkastell. In: Junkelmann 1997, 134-136.
- Knirsch 1983 J. Knirsch, Brandrodungsfeldbau im Amazonasgebiet (unpubl. Diplomarbeit Bremen 1983).
- Koch 1978 G. Koch, Forschungen im Bergland von Neuguinea. Das interdisziplinäre West-Iran-Projekt. Sonderausstellung Steinzeit heute. Führungsblatt 18. (Berlin 1978)
- Koch/Schiefenhövel 1987 G. Koch/W. Schiefenhövel, Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Neubau des sakralen Männerhauses in Munggona. Film E 2475. Publ. Wiss. Film Sekt. Ethnol., Sonderserie 7, 9, 1987, 130-156.
- Koch-Grünberg 1921 Th. Koch-Grünberg, Zwei Jahre bei den Indianern Nordwest-Brasiliens (Stuttgart 1921).
- Kohl-Larsen 1956 L. Kohl-Larsen, Wildbeuter in Ostafrika. Die Tindiga ein Jäger- und Sammlervolk (Berlin 1956).
- Korobkova 1981 G. F. Korobkova, Ancient Reaping Tools and Their Productivity in the Light of Experimental Tracewear Analysis. In: P.L. Kohl (Hrsg.), The Bronze Age Civilization of Central Asia. Recent Soviet Discoveries (New York 1981) 325-349.
- Kothe 1948 H. Kothe, Die Wirtschaftsstufen und ihre zeitliche Eingliederung. In: W.E. Peuckert (Hrsg.), Jahrbuch für vergleichende Volkskunde " Die Nachbarn" Bd. I (Göttingen 1948) 71-143.
- Kothe o.J. H. Kothe, Völkerkundliches zur Frage der neolithischen Anbauformen in Europa. Ethnol.-Arch. Forsch. 1, o. J., 28-73.
- Kozák 1972 V. Kozák, Stone Age Revisited. Natural History, Journal of the Am. Mus. of Natural Hist. LXXXI,8, 1972, 14-24.
- Kragh/Meldgaard 1964 A. Kragh, Mand og Flint. Tekster og redaktion ved Jørgen Meldgaard (København 1964).
- Krzymowski 1961 R. Krzymowski, Geschichte der deutschen Landwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der technischen Entwicklung der Landwirtschaft bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges 1939<sup>3</sup> (Berlin 1961).
- Kühn 1912 J. Kühn, Das Bauerngut der alten Grundherrschaft. Eine Studie zur Geschichte des Verfalls der Grundherrschaft und der Entwicklung der Agrarverfassung in Südwestdeutschland. Leipziger hist. Abhandl. XXVIII (Leipzig 1912).
- Künnemann 1990 W. Künnemann, Brennversuche in einem vorgeschichtlichen Keramikbrennofen. Hitzacker 1989. Experimentelle Arch. in Deutschland 1990. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4 (Oldenburg 1990) 328-332.
- Kunow 1980 J. Kunow, Negotiator et Vectura. Händler und Transport im freien Germanien. Kleine Schr. aus dem Vorges. Seminar Marburg H. 6 (Marburg 1980).
- Kuratorium Landwirt. e.V. 2005 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (Hrsg.), Faustzahlen für die Landwirtschaft<sup>13</sup> (Darmstadt 2005).
- Landbeck 1930 P. Landbeck, Malu Malu, Erlebnisse aus der Strum- und Drangperiode des Kongostaates (Berlin 1930).
- Landels 1980 J. G. Landels, Die Technik in der antiken Welt (München 1980).
- Längerer 1996 G. Längerer, Treiben, Schmieden, Feuerschweissen – Erfahrungen eines Kunstschmiedes. In: J. Biel (Hrsg.), Experiment Hochdorf – Keltische Handwerkskunst wiederbelebt (Stuttgart 1996) 22-39.
- Leineweber 1994 R. Leineweber, Experimentelle Archäologie nach Grabungsbefunden des 1.-4. nachchristlichen Jahrhunderts. Arch. Ber. Aus Sachsen-Anhalt 1993 (1994) 79-84.

- Leonhardt/Schuch 2006 J. Leonhardt/A. Schuch, Viehwirtschaft und und Weidenutzung in Nepal – Fallbeispiel Ghandruk. Werkstattpapiere 12, Inst. für Geographie Justus-Liebig-Univ. Gießen 2006  
(<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2007/4668/>).
- Lerche 1968 G. Lerche, Observations on harvesting with sickles in Iran. Tools and Tillage 1, 1968, 33-49.
- Lindblom 1920 G. Lindblom, The Akamba in British East Africa (Uppsala 1920).
- Lobisser 1997 W. Lobisser, Versuche zum Bau von dreilagigen Beinkämmen. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie in Deutschland – Bilanz 1996. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih. 18, 1996 (Oldenburg 1997) 67-85.
- Lobisser 1998 W. Lobisser, Die Rekonstruktion des linearbandkeramischen Brunnenschachtes von Schletz. In: H. Koschik (Hrsg.), Brunnen der Jungsteinzeit. Internat. Symposium in Erkelenz 27. bis 29. Oktober 1997. Mat. zur Bodenkmalpflege im Rheinland 11 (Köln 1998) 177-192.
- Lobisser/Neubauer 2005 W. Lobisser/W. Neubauer, Wiederaufbau einer Kreisgrabenanlage. In: F. Daim/W. Neubauer (Hrsg.), Zeitreise Heldenberg. Geheimnisvolle Kreisgräben. Katalog zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2005 (Wien 2005) 95-101.
- Löcker/Reschreiter 1998 K. Löcker/ J. Reschreiter, Rekonstruktionsversuche zu Bastschnüren und Seilen aus dem Salzbergwerk Hallstatt. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie in Deutschland – Bilanz 1997. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih. 19 (Oldenburg 1998) 125-132.
- Lom 1971 F. Lom, Die Arbeitsproduktivität in der Geschichte der Landwirtschaft. Zeitschr. für Agrargesch. u. Agrarsoziol. 19, 1971, 1-25.
- Longworth/Varndell 1996 I. Longworth/G. Varndell, Excavations at Grimes Grave Norfolk 1972-1976 (London 1996).
- Lorblanchet 2000 M. Lorblanchet, Höhlenmalerei. Ein Handbuch (Stuttgart 2000).
- Lorenz 1986 H. Lorenz, Rundgang durch eine keltische „Stadt“ (Pfaffenhofen 1986).
- Lucke 1988 A. Lucke, Brennversuche im Sinne Experimenteller Arch. In: R. Vossen (Hrsg.), Töpfereiforschung zwischen Archäologie und Entwicklungspolitik (Bonn 1988) 128-141.
- Lucke 1990 A. Lucke, Brennversuche und Langzeitexperiment mit einem rekonstruierten zweikammerigen Grubenofen des Typs Hasseric. Experimentelle Archäologie in Deutschland 1990. Archäologische Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4 (Oldenburg 1990) 333-344.
- Lüdtke/Dammers 1990 M. Lüdtke/K. Dammers, Die Keramikherstellung im offenen Feldbrand. Mit einem Beitrag über archäologische Untersuchungen von Feldbränden. Experimentelle Arch. in Deutschland 1990. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4 (Oldenburg 1990) 321-327.
- Ludwig 1897 F. Ludwig, Untersuchungen über die Reise- und Marschgeschwindigkeit im XII. und XIII. Jahrhundert. Berlin 1897).
- Luley 1990 H. Luley, Die Rekonstruktion eines Hauses der Rössener Kultur im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen. Experimentelle Arch. in Deutschland. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4 (Oldenburg 1990) 31-44.
- Luley 1992 H. Luley, Urgeschichtlicher Hausbau in Mitteleuropa: Grundlagenforschungen, Umweltbedingungen und bautechnische Rekonstruktionen. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie 7 (Bonn 1992).
- Lüning 2000 J. Lüning, Steinzeitliche Bauern in Deutschland. Die Landwirtschaft im Neolithikum. Universitätsforsch. Prähist. Arch. 58 (Bonn 2000).
- Lüning 2005 J. Lüning, Die Bandkeramiker. Erste Steinzeitbauern in Deutschland. Bilder einer Ausstellung beim Hessentag in Heppenheim/Bergstraße im Juni 2004 (Rahden 2005).
- Madsen 1984a B. Madsen, Flint Axe Manufacture in the Neolithic: Experiments with Grinding and Polishing of Thin-butted Flint Axes. Journal Danish Arch. 3, 1984, 47-62.

- Madsen 1984b B. Madsen, Et forsøg med tilhugning af Kristianstadflint. Fjölur 3, 1984, 77-90.
- Madsen 1993 B. Madsen, Flint – udvinding, forarbejdning og distribution. In: S. Hvass u. B. Storgaard (Hrsg.), Da klinger i muld... 25 aars arkaeologi i Danmark (Aarhus 1993) 126-129.
- Magnusson 1992 G. Magnusson, Eisen. In: E. Roesdahl (red.), Wikinger, Waräger, Normannen – Die Skandinavier und Europa 800-1200 (Berlin 1992) 196-197.
- Maiwald 2008 Film: Bau eines Steinzeithauses für Sendung mit der Maus (persönliche Kopie).
- Malina 1973 J. Malina, Petroarchaeological notes on manufacturing technology of neolithic polished stone industry. Scripta Fac. Sci. Nat. Ujep Brunensis, Geologia 2-3, 1973, 103-107.
- Marschall 1976 L. Marschall, The Kung of Nyae Nyae (London 1976).
- Mason 1894 O. T. Mason, Primitive Travel and Transportation. Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution. Report of the U.S. National Museum 1894 (Washington 1894).
- Mauch 2004 H. Mauch, Studien zur Lederherstellung am Beispiel des nördlichen Alpenraums. Von den Anfängen bis zur Neuzeit (Überlingen 2004).
- Mayer-Himmelheber/  
Meyer-Bauer 1997 C. Mayer-Himmelheber / D. Meyer-Bauer, Töpferei und andere Strategien der Einkommenssicherung. Risikominimierung im Norden Namibias. History, cultural traditions and innovations in southern Africa 4 (Köln 1997).
- Mayer-Himmelheber/  
Meyer-Bauer 1997 C. Mayer-Himmelheber/D. Meyer-Bauer, Töpferei und andere Strategien der Einkommenssicherung Risikominimierung im Norden Namibias (Köln 1997).
- Meier 1990 M. Meier, Das Arbeiten mit neolithischen Felsgesteinbeilen. In: M. Fansa (Red.), Experimentelle Arch. in Deutschland. Archäologische Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4 (Oldenburg 1990) 273-278.
- Mesch 1990 H. Mesch, Das Werler Briquetage und seine experimentelle Erprobung im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen. Experimentelle Arch. in Deutschland 1990. Archäologische Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4 (Oldenburg 1990) 464-471.
- Métraux 1928 A. Métraux, La Religion des Tupinamba et ses Rapports avec celle des autres Tupi – Guarani (Paris 1928).
- Metz 1977 R. Metz, Mineralogisch-landeskundliche Wanderungen im Nordschwarzwald besonders in dessen alten Bergbaurevieren (Lahr 1977).
- M'Guire 1892 J. M'Guire, Materials, Apparatus, and Processes of the Aboriginal Lapidary. Am. Anthr. V, 1892, 165-176.
- Michel 1983 T. Michel, Interdependenz von Wirtschaft und Umwelt in der Eipo-Kultur von Moknerkon. Bedingungen für Produktion und Reproduktion bei einer Dorfschaft im zentralen Bergland von Irian Jaya (West- Neuguinea), Indonesien. Mensch, Kultur und Umwelt im zentralen Bergland von West-Neuguinea 11 (Berlin 1983).
- Michelin o.J. Michelin Reifenwerke (Hrsg.), Elsaß, Vogesen, Champagne (Karlsruhe o.J.).
- Michels/Zurbuchen 1991 M. Michels/M. Zurbuchen, Experimente mit natürlichen Materialien - Bearbeitung von Geweih und Knochen. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie Bilanz 1991. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih. 6 (Oldenburg 1991) 257-263.
- Mikkelsen/Nørbach 2003 P.H. Mikkelsen/L.C. Nørbach, Drenghed – Bebyggelse, jernproduktion og agerbrug i yngre romersk og ældre germansk jernalder (Moesgaard 2003).

- Milner u. a. 2010 G. R. Milner/S. W. Hammerstedt/K. D. French, Chert hoes as digging tools, *Antiquity* 84, 2010, 103-113.
- Mitchell 2002 P. Mitchell, *The Archaeology of Southern Africa* (Cambridge 2002).
- Möllmann 1978 B. Möllmann, *The Catlins – Landnahme und Siedlung im Süd-Osten der Südinsel Neuseelands in ihrem historischen Ablauf und in ihrer ökologischen Bedingtheit* (Dissertationsdruck Heidelberg 1978).
- Moses 1987 S. Moses, *Stammebaadsprojektet paa Vedbaekfundene - et praktisk undervisningstilbud og arkaeologisk eksperiment*. *Søllerødbogen* 1987, 148-164.
- Müller 1897 S. Müller, *Nordische Altertumskunde nach Funden und Denkmälern aus Dänemark und Schleswig* (Straßburg 1897).
- Müller 1967 H.-H. Müller, *Märkische Landwirtschaft vor den Agrarreformen von 1807. Entwicklungstendenzen des Ackerbaues in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts*. Veröff. Bezirksheimatmus. Potsdam 13 (Potsdam 1967).
- Müller 1990 J. Müller, *Arbeitsleistung und gesellschaftliche Leistung bei Megalithgräbern. Das Fallbeispiel Orkney*. In: W. Menghin/W.-D. (Hrsg.), *Acta Praehistorica et Archaeologica* 22, 1990, 9-37.
- Müller/Hohmann 2000 W. Müller/H. Hohmann, *Verfahrenstechnische Untersuchungen an einem rekonstruierten römischen Töpferofen aus dem germanischen Thüringen*. In: U. Mämpel/W. Andres (Hrsg.) *Der kermatische Brand. Beiträge zum 32. Internationalen Hafner-Symposium des Arbeitskreises für Keramikforschung in Bremen vom 27. September bis zum 3. Oktober 1999* (Höhr-Grenzhausen 2000).
- Nachtigall 1955 H. Nachtigall, *Tierradentro. Archäologie und Ethnographie einer kolumbianischen Landschaft* (Zürich 1955).
- Nadel 1942 S. F. Nadel, *A Black Byzantium The Kingdom of Nupe in Nigeria* (London 1942).
- Ndejuru 1983 A. Ndejuru, *Studien zur Rolle der Leibesübungen in der traditionellen Gesellschaft Ruandas* (Dissertationsdruck Deutsche Sporthochschule Köln 1983).
- Nelson 1916 N. C. Nelson, *Flint Working by Ishi*. *Holmes Anniversary Vol.* 1916, 397-402.
- Niederer 1993 A. Niederer, *Alpine Alltagskultur zwischen Beharrung und Wandel. Ausgewählte Arbeiten aus den Jahren 1956 bis 1991* (Bern, Stuttgart, Wien 1993).
- Nordenskiöld 1924 E. Nordenskiöld, *Forschungen und Abenteuer in Südamerika* (Stuttgart 1924).
- Nowatzky/Bartsch 1991 G. Nowatzky/A. Bartsch, (Re-)Konstruktion eines älterkaiserzeitlichen Grubenhauses. *Experimentelle Archäologie Bilanz 1991. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih.* 6 (Oldenburg 1991) 169-177.
- Ohler 1988 N. Ohler, *Reisen im Mittelalter<sup>2</sup>* (München 1988).
- Olausson 1983 D. S. Olausson, *Lithic Technological Analysis of the thin-butted Axe* (unpubl. Privatdruck Lund 1983).
- Olausson 1998 D. Olausson, *Battleaxes: Home-made, Made to Order or Factory Products*. In: L. Holm/K. Knutsson (Hrsg.), *Proceedings from the Third Flint Alternatives Conference at Uppsala, Sweden, October 18-20, 1996* (Uppsala 1998) 125-140.
- Orme 1981 B. Orme, *Anthropology for Archaeologists: An Introduction* (London 1981).
- Osipowicz/Orlowska o. J. Osipowicz/Orlowska o. J., *Experimental works of Society for Experimental Prehistoric Archaeology, Poland*. [https://www.researchgate.net/publication/259646268\\_Experimental\\_works\\_of\\_Society\\_for\\_Experimental\\_Prehistoric\\_Archaeology\\_Poland\\_in\\_Toru\\_Society\\_for\\_Experimental\\_Prehistoric\\_Archaeology](https://www.researchgate.net/publication/259646268_Experimental_works_of_Society_for_Experimental_Prehistoric_Archaeology_Poland_in_Toru_Society_for_Experimental_Prehistoric_Archaeology) [1.2.2010]
- Parker 1982 W. N. Parker, *Der amerikanische Farmer*. In: J. Blum (Hrsg.), *Die bäuerliche Welt. Geschichte und Kultur in sieben Jahrhunderten* (München 1982) 181-208.

- Parry 2000 R. H. G. Parry, Megalith mechanics. In: Proceedings of the Institution of Civil Engineers Supplement 38, 2000, 83-192.
- Passarge 1907 S. Passarge, Die Buschmänner der Kalahari (Berlin 1907).
- Pauc u. a. 2005 P. Pauc/P. P. Moinat/J. Reinhard, Description de la fabrication expérimentale du grain d'enfilage en akène de *Lithospermum* de type 2 et de la pendeloque à ailettes globulaires. *euroREA* 2/2005, 40-54.
- Paulsen 1990a H. Paulsen, Schußversuche mit einem Nachbau des Bogens von Koldingen, Ldkr. Hannover. *Experimentelle Archäologie in Deutschland* 1990. *Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih.* 4 (Oldenburg 1990) 298-305.
- Paulsen 1990b H. Paulsen, Die Herstellung von oberflächenretuschierten Dolchen und Pfeilspitzen. *Experimentelle Archäologie in Deutschland* 1990. *Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih.* 4 (Oldenburg 1990) 279-282.
- Périer 1948 G. D. Périer, Les arts populaires du Congo Belge (Brüssel 1948).
- Pernot u. a. 1991 M. Pernot/J. Dubos/J.-P. Guillaumet, La fabrication d'une fibule celtique. In: *Archéologie Expérimentale Tome 1 - Le Feu: métal et céramique. Actes du Colloque International "Expérimentation en Archéologie: Bilan et Perspectives"*. Tenu à l'Archéodrome de Beaune. *Archeologie aujourd'hui* (o. O. 1991) 165-173.
- Pétrequin/Pétrequin 1988 A-M Pétrequin/P. Pétrequin, Le néolithique des Lacs Préhistoire des lacs de Chalein et Clairvaux (4000-2000 av. J.C.) (Paris 1988).
- Peyer 1983 H. C. Peyer (Hrsg.), *Gastfreundschaft, Taverne und Gasthaus im Mittelalter* (München, Wien 1983).
- Pfaffinger 1997 M. Pfaffinger, Zur Rekonstruktion eines linienbandkeramischen Grubenofens. Ein Langzeitversuch – Zwischenbericht. In: M. Fansa (Hrsg.), *Experimentelle Archäologie in Deutschland – Bilanz 1996*. *Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih.* 18 (Oldenburg 1997) 7-20.
- Pfaffinger/Pleyer 1991 M. Pfaffinger/R. Pleyer, Herstellung jungsteinzeitlichen Schmuckes. In: Fansa (Hrsg.), *Experimentelle Archäologie Bilanz 1991*. *Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih.* 6 (Oldenburg 1991) 265-270.
- Pfarr 2001 E.-M. Pfarr, Handwerk oder Industrie? Erfahrung bei der Herstellung eines hochmittelalterlichen Wollgewebes auf dem Gewichtwebstuhl. In: M. Fansa (Hrsg.), *Experimentelle Archäologie – Bilanz 2000*. *Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih.* 37 (Oldenburg 2001) 139-147.
- Pfeiffer 1912 L. Pfeiffer, Die steinzeitliche Technik und ihre Beziehungen zur Gegenwart. Ein Beitrag zur Geschichte der Arbeit (Jena 1912).
- Pigozne-Brinkmane 2005 I. Pigozne-Brinkmane, Baking Bread in a Reconstructed Bread-Oven of the Late Iron Age. *euroREA* 2/2005, 79-84.
- Pleiner 1991 R. Pleiner, Experimental firing of pottery in a model of an Early Medieval updraught kiln at Brezno, Czechoslovakia. In: *Archéologie Expérimentale Tome 1 - Le Feu: métal et céramique. Actes du Colloque International "Expérimentation en Archéologie: Bilan et Perspectives"*. Tenu à l'Archéodrome de Beaune. *Archéologie aujourd'hui* (o. O. 1991) 232-236.
- Pleinerova 1991 I. Pleinerova, L'expérience de Brezno: reconstruction des maisons slaves primitives. In: *Archéologie Expérimentale Tome 2 - La Terre: L'os et la pierre, la maison et les champs. Actes du Colloque International "Expérimentation en Archéologie: Bilan et Perspectives"*. Tenu à l'Archéodrome de Beaune. *Archéologie aujourd'hui* (o. O. 1991) 170-175.
- Pleyer 1991 R. Pleyer, Holzbearbeitung mit altneolithischem geschliffenem Steingerät. *Experimentelle Archäologie Bilanz 1991*. *Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih.* 6 (Oldenburg 1991) 227-230.
- Pleyer 1995 R. Pleyer, Herstellung und Einsatz von spätneolithischen Hirschgeweihäxten. In: M. Fansa (Hrsg.), *Experimentelle Archäologie in Deutschland – Bilanz 1994*. *Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih.* 8 (Oldenburg 1995) 161-164.
- Poinsot 1806 P.G. Poinsot, *L'Ami des cultivateurs: avec des gravures en taille-douce* (o. O. 1806).



- Pospisil 1963 L. Pospisil, Kapauku Papuan Economy. Yale Univ. Public. Anthr. 67 (Yale 1963).
- Potratz 1941 H. Potratz, Baumfällen mit dem Steinbeil. Die Kunde 9, 1941, 230-231.
- Pratt 1912 E. A. Pratt, A History of Inland Transport and Communication in England (London 1912).
- Pressler 1986 E. Pressler, Kostenanalyse für Lehmausfachungen. In: Lehm im Fachwerkbau. Tagungsbericht 20./21. Sept. 1985. (Hrsg.) Rheinisches Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern. Führer und Schriften des Rheinischen Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern 29 (Köln 1986).
- Puleston 1977 D. E. Puleston, An Experimental Approach to the Function of Classic Maya Chultuns. In: D. Ingersoll/J. E. Yellen/W. Macdonald (Hrsg.), Experimental Archaeology (New York 1977) 78-102.
- Quick/Buchehele 1978 G. Quick/W. Buchehele, The Grain Harvesters (St. Joseph 1978).
- Rasmussen 1989 P. Rasmussen, Leaf foddering in the earliest neolithic agriculture. Evidence from Switzerland and Denmark. Acta Arch. København 60, 1989, 71-86.
- Rau 1868 C. Rau, Rapport annual de Smithonian Institute 1868, 392.
- Redding 1879 B. B. Redding, How Our Ancestors in the Stone Age Made Their Implements. Am. Naturalist 13/11, 1879, 667-674.
- Reichel-Dolmatoff/  
Reichel-Dolmatoff 1961 G. Reichel-Dolmatoff/A. Reichel-Dolmatoff, The People of Aritama. The Cultural Personality of a Colombian Mestizo Village (London 1961).
- Reinke 1987 M. Reinke, Die Reisegeschwindigkeit des deutschen Königshofes im 11. und 12. Jahrhundert nördlich der Alpen, Blätter für deutsche Landesgeschichte 123, 1987, 225-251.
- Renfrew 1984 C. Renfrew, Die Megalith-Kulturen. In: J. Lüning (Hrsg.), Siedlungen der Steinzeit (Heidelberg 1989) 192-202.
- Renfrew/Bahn 1996 C. Renfrew/P. Bahn, Archaeology – Theories, Methods, and Practice<sup>2</sup> (London 1996).
- Renger 1990 J. Renger, Report on the implications of employing draught animals. Irrigation and cultivation in Mesopotamia Part II. Bull. on Sumerian Agriculture V, 1990, 267-280.
- Reynolds 1993 P. J. Reynolds 1993 [keine weitere Angabe verfügbar]
- Reynolds 1995a P. J. Reynolds, The Food of the Prehistoric Celts. In: J. Wilkins/D. Harvey/M. Dobson (Hrsg.), Food in Antiquity (Exeter 1995) 303-315.
- Reynolds 1995b P. J. Reynolds, Rural Life and Farming. In: M. Green (Hrsg.), The Celtic World (London 1995) 176-209.
- Reynolds o.J. P. J. Reynolds, Butser Ancient Farm, Occasional Papers by Dr. Peter J. Reynolds. Volume I (gesammelte Schriften mit abweichender Paginierung o. O. o. J.).
- Röder 1965 J. Röder, Zur Steinbruchgeschichte des Rosengranits von Assuan, AA 1965, 467-552.
- Röder 1975a J. Röder, Fossatum Magnum - Der Kanal Karls des Großen. Jahresber. Bayer. Bodendenkmalpfl. 15/16, 1974/1975, 121-130.
- Röder 1975b J. Röder, Sed in cassum - für die Katz! Der Kanal (fossatum magnum) Karls des Großen. In: Historische Museen der Stadt Köln (Hrsg.), Das neue Bild der alten Welt. Archäologische Bodendenkmalpflege und archäologische Ausgrabungen in der Bundesrepublik Deutschland von 1945-1975. Kölner Römer-Illustrierte 2, 1975, 280-283.
- Röder 1993 J. Röder, Die Steinbrüche des numidischen Marmors von Chemtou. In: Simitthus I. Die Steinbrüche und die antike Stadt (Mainz 1993) 17-53.
- Rösch/Heumüller 2008 M. Rösch/M. Heumüller, Vom Korn der frühen Jahre. Sieben Jahrtausende Ackerbau und Kulturlandschaft. Archäologische Informationen aus Baden-Württemberg 55 (Esslingen 2008).
- Roth 1986 H. Roth, Kunst und Handwerk im frühen Mittelalter - archäologische Zeugnisse von Childerich I. bis zu Karl dem Grossen (Stuttgart 1986).



- Runciman 1955 S. Runciman, The First Crusade: Constantinople to Antioch. In: K. M. Setton (Hrsg.), A History of the Crusades Volume 1 (Philadelphia 1995) 280-304.
- Ruoff 1983 U. Ruoff, Von der Schärfe bronzezeitlicher „Rasiermesser“, Arch. Korrb. 13, 1983, 459.
- Russel 1988 K. W. Russel, After Eden, the Behavioral Ecology of early Food Production in the Near East and North Africa, BAR International Series 391 (Oxford 1988).
- Sack 1959 J. Sack, Die Herrschaft Stavenow (Köln 1959).
- Sauvage 1998 M. Sauvage, La brique et sa mise en oeuvre en Mésopotamie. Des origines à l'époque achéménide (Paris 1998).
- Schattenberg o.J. H. Fr. Schattenberg, Angola-Westafrika von Heute! Gesichtspunkte afrikanisch-kolonialen Aufbaues (München o.J.).
- Schäffer 1985 R. Schäffer, Zur Geschwindigkeit des "staatlichen" Nachrichtenverkehrs im Spätmittelalter. Zeitschrift des Historischen Vereines für Steiermark 76, 1985, 101-119.
- Schardt 1985 H.-G. Schardt, Praktische Versuche zur Herstellung und zum Gebrauch einer Silexbeilklinge, Arch. Inf. 8/1, 1985, 33-37.
- Scheel 1965 R. Scheel, Faustzahlen für die Landwirtschaft. 5. Aufl. (Hiltrup 1965).
- Scheer 1995 A. Scheer (Hrsg.), Eiszeitwerkstatt - Experimentelle Arch.. Museumsheft 2 (Blaubeuren 1995).
- Schlabow 1965 K. Schlabow, Der Thorsberger Prachtmantel – Schlüssel zum altgermanischen Webstuhl. Veröff. Förderver. Textilmus. Neumünster e.V. (Neumünster 1965).
- Schlette 1974 F. Schlette, Germanen zwischen Thorsberg und Ravenna<sup>2</sup> (Leipzig 1974).
- Schlette 1988 F. Schlette, Von Lucy bis Kleopatra. Die Frau in der frühen Geschichte (Berlin 1988).
- Schlichtherle 1988 H. Schlichtherle, Neolithische Schmuckperlen aus Samen und Fruchtsteinen. In: H. Küster (Hrsg.), Der prähistorische Mensch und seine Umwelt. Festschr. für Udelgard Körber-Grohne zum 65. Geburtstag. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 31 (Stuttgart 1988) 199-203.
- Schmid 1915 H. Schmid, Taktisches Handbuch<sup>13</sup> (Wien 1915).
- Schmidt 1955 A. Schmidt, Die rote Lendenschnur. Als Frau im Grasland Kameruns (Berlin 1955).
- Schmidtchen 1997 V. Schmidtchen, Technik im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit zwischen 1350 und 1600. In: K.-H. Ludwig/V. Schmidtchen, Metalle und Macht - 1000 bis 1600. Propyläen Technikgeschichte 2. Bd. (Berlin 1997) 209-598.
- Schneider 1988 K. Schneider, Bemerkungen zur Sakralen Töpferei der Lobi in Burkina Faso. In: R. Vossen (Hrsg.), Töpfereiforschung zwischen Archäologie und Entwicklungspolitik (Bonn 1988) 39-56.
- Schneider 1991 K. Schneider, Töpferei der Lobi (1). In: H. Lüdtker/R. Vossen (Hrsg.), Töpfereiforschung - Archäologisch, Ethnologisch, Volkskundlich (1991 Bonn) 65-91.
- Schöbel 1997 G. Schöbel, [keine weitere Angaben verfügbar]
- Schöbel 2001 G. Schöbel, Vom Baum zum Einbaum - ein archäologisches Experiment im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen. Plattform 9/10, 2000/2001, 97-106.
- Schön 1995 V. Schön, Die Mühlsteine von Haithabu und Schleswig. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des mittelalterlichen Mühlwesens in Nordwesteuropa (Neumünster 1995).
- Schott 1936 C. Schott, Landnahme und Kolonisation in Canada am Beispiel Südontarios. Schrif. des Geogr. Inst. der Univ. Kiel VI (Kiel 1936).
- Schultz-Klinken 1977 K.-R. Schultz-Klinken, Ackerbausysteme des Saatfurchen- und Saatbettbaues in urgeschichtlicher und geschichtlicher Zeit sowie ihr

- Einfluß auf die Bodenentwicklung. Die Kunde 26/27, 1975/76 (1977), 5-68.
- Schulze-Forster/Vorlauf 1990 J. Schulze-Forster/D. Vorlauf, Experimenteller Nachbau eines spätbronzezeitlichen Hügelgrabes auf den Lahnbergen bei Marburg. In: Experimentelle Archäologie in Deutschland. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4 (Oldenburg 1990) 220-226.
- Schwarz 1966 G. Schwarz, Allgemeine Siedlungsgeographie. Lehrbuch der Allgemeinen Geographie VI<sup>9</sup> (Berlin 1966).
- Scott/Christie 2004 P. A. Scott/C. J. Christie, „Optimal“ speed-load combinations for military manoeuvres. Internat. Journal of Industrial Ergonomics 33/1, 2004, 63-68.
- Seeberger 1992 F. Seeberger, Zur Herstellung der neolithischen Kalkröhrenperlen und Kettenschieber. Arch. Korrbibl. 22, 1992, 41-45.
- Sehested 1884 N. F. B. Sehested, Archaeologiske Undersøgelser 1878-1881 (Kjøbenhavn 1884).
- Semenov 1964 S. A. Semenov, Prehistoric Technology - an Experimental Study of the oldest Tools and Artefacts from traces of Manufacture and Wear (London 1964).
- Semenov 1983 S.A. Semenov/G.F. Korobkova, Technologija Arebneisich Proizvoastv. Mezolit - Eneolit (Leningrad 1983).
- Seymour 1977 J. Seymour, Das große Buch vom Leben auf dem Lande. Ein praktisches Handbuch für Realisten und Träumer (Berlin 1999).
- Seymour 1984 J. Seymour, Vergessene Künste. Bilder vom alten Handwerk (Ravensburg 1984).
- Seymour 1988 J. Seymour, Vergessene Haushaltstechniken (Ravensburg 1988).
- Shaw 1970 T. Shaw, Methods of Earthwork Building. Proc. Prehist. Soc. 36, 1970, 380-381.
- Shinde 1991 V. Shinde, Experimentation in Archaeology - An Ethnographic Model. In: Archéologie Expérimentale Tome 1 - Le Feu: métal et céramique. Actes du Colloque International "Expérimentation en Archéologie: Bilan et Perspectives". Tenu à l'Archéodrome de Beaune. Archéologie aujourd'hui (o. O. 1991) 22-29.
- Shirley 1996 E. A. M. Shirley, Building of the Legionary Fortress at Inchtuthil. Britannia, Soc. for the Promotion of Roman Stud. (London 1996) 111-128.
- Siebdraht o.J. E. Siebdraht, Der praktische Baugewerksmeister. Ein Hand- und Nachschlagebuch aus der Praxis für die Baupraxis. 4. Aufl. (Leipzig o.J.).
- Sillitoe 1988 P. Sillitoe, Made in Niugini. Technology in the Highlands of Papua New Guinea (London 1988).
- Skavlem 1930 A. W. Pond, Primitive Methods of Working Stone. Based on Experiments of Halvor L. Skavlem (Beloit 1930).
- Snyder 1897 J. F. Snyder, The Method of Making Stone Arrow Points. The Antiquarian 1, 1897, 231-234.
- Speiser 1926 F. Speiser, Im Duster des brasilianischen Urwaldes (Stuttgart 1926).
- Speke 1864 J. H. Speke, Die Entdeckung der Nilquellen. Reisetagebuch. Erster Teil (Leipzig 1864).
- Spencer 1979 A. J. Spencer, Brick Architecture in Ancient Egypt (Warminster 1979).
- Sreekumar/Obireddy 1995 D. Sreekumar/A. Obireddy, The training process for draught cattle and buffaloes in Kerala, India. Draught Animal News 23, November 1995, 8-9.
- Stammel 1990 H. J. Stammel, Der Wilde Westen im Bild (o.O. 1990).
- Startin 1978 W. Startin, Linear Pottery Culture Houses: Reconstruction and Manpower. Proc. Prehist. Soc. 44, 1978, 143-159.
- Startin 1982 D. W. A. Startin, Prehistoric Earthmoving. In: H. J. Case/A. W. R. Whittle, Settlement patterns in the oxford region (Oxford 1982) 153-156.
- Steele 1930 R. H. Steele, Experiments in Kaitahu (Ngai-Tahu) Methods of Drilling. Journal of the Polynesian Soc. 39, 1930, 181-188.
- Steensberg 1980 A. Steensberg, New Guinea Gardens. A Study of Husbandry with Parallels in Prehistoric Europe (London 1980).

- Steensberg 1991 A. Steensberg, Hafting of a stone axe-adze and its use in the fire clearance husbandry of Papua New Guinea. *Tools and Tillage* VI4, 1991, 232-243.
- Steguweit 1994 L. Steguweit, Das Tübinger Wochenende - Experiment einer steinzeitgemäßen Rehzerlegung und Veruche zur Ledergerbung. *Arch. Ber. Aus Sachsen-Anhalt* 1993 (1994), 69-78.
- Steinmann 2000 B. Steinmann, Korbflechterei. In: L. Wamser (Hrsg.), *Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer*<sup>2</sup> (Düsseldorf 2000) 155-158.
- Stern 1951 T. Stern, Pamunkey pottery making. *Southern Indian Studies* 3, 1951, 1-78.
- Stocks 1993 D. A. Stocks, Making Stone Vessels in ancient Mesopotamic and Egypt. *Antiquity* 67, 1993, 596-603.
- Stoffel 1994 P. Stoffel, Über die Staatspost, die Ochsenespanne und die requirierten Ochsenespanne. Eine Darstellung des römischen Postwesens auf Grund der Gesetze des Codex Theodosianus und des Codex Iustinianus, *Europäische Hochschulschriften Reihe III Geschichte und ihre Hilfswissenschaften* 595 (Bern, Berlin, Frankfurt a. M., New York, Paris, Wien 1994).
- Straube 1963 H. Straube, *Westkuschitische Völker Süd-Äthiopiens* (Stuttgart 1963).
- Strømgaard 1985 P. Strømgaard, The Infield-Outfield System of Shifting Cultivation among the Bemba of South Central Africa. *Tools and Tillage* Vol.V.2, 1985, 67-84.
- Stuart 1820 C. Stuart, *The Emigrants Guide to Upper Canada; or, Sketches of the Present State of that Province, collected from a residence therein during the years 1817, 1818, 1819* (London 1820).
- Sturtevant 1961 W. C. Sturtevant, Taino Agriculture. In: J. Wilbert (Hrsg.), *The Evolution of Horticultural Systems in Native South America Causes and Consequences. A Symposium* (Caracas 1961) 69-82.
- Suckow 1782 L. J. D. Suckow, *Herrn Johann Gottlieb von Eckharts, Experimental=Oekonomie über das animalische, vegetabilische, und mineralische Reich, oder Anleitung zur Haushaltungs=Kunst verändert, mit Anmerkungen und mit Kupfern begleitet* (Leipzig 1782).
- Tallet 2014 M. P. Tallet, Des papyrus du temps de Chéops au ouadi e-Jarf. *Bulletin de la Société Française d'Égyptologie* 188, 2014, 25-49.
- Teegen u. a. 1990 W.-R. Teegen/E. Hellmich/G. Schulz, Getreidemahlen auf einer Trogmühle. In: M. Fansa (Red.), *Experimentelle Archäologie in Deutschland. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4* (Oldenburg 1990) 113-121.
- Tegtmeier 1993 U. Tegtmeier, Neolithische und bronzezeitliche Pflugspuren in Norddeutschland und den Niederlanden. *Arch. Ber. 3* (Bonn 1993).
- Tegtmeier o.J. U. Tegtmeier, Neolithische und bronzezeitliche Pflugspuren in Norddeutschland und in den Niederlanden. Teil 2 (unpubl. Magisterarbeit Köln o. J.).
- Tessmann 1913 G. Tessmann, *Die Pangwe. Völkerkundliche Monographie eines westafrikanischen Negerstammes. Ergebnisse der Lübecker Pangwe-Expedition 1907 - 1909 und früherer Forschungen 1904 - 1907* (Berlin 1913).
- Thiele 1982 J. Thiele, Das Schleifen eines Felsgesteinbeils - ein Beitrag zur steinzeitlichen Technologie. *Bodenfunde und Heimatforsch.* 12, 1982, 4-9.
- Thijssse 1999 S. M. S. C. Thijssse, Die Herstellung einer Frauentracht anhand von Grabungsbefunden der Swifterbant-Kultur. In: M. Fansa (Hrsg.), *Experimentelle Archäologie – Bilanz 1998. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih. 24* (Oldenburg 1999) 43-56.
- Tiedemann/Jakes 2006 E. J. Tiedemann/K. A. Jakes, An exploration on prehistoric spinning technology: Spinning efficiency and technology transition. *Archaeometry* 48, 2006, 293-307.

- Torrence 1986 R. Torrence, Production and Exchange of Stone Tools, Prehistoric Obsidian in the Aegean (Cambridge 1986) 139-163.
- Townsend 1969 W. Townsend, Stone and Steel Tool Use in a New Guinea Society. Ethnology 8, 1969, 199-205.
- Treml 1945 A. Treml, Lebensraum und Ernährungsweise der südamerikanischen Indianer mit aneignender Wirtschaftsform (unpubl. Diss. Prag 1941).
- Up de Graff 1924 F. W. Up de Graff, Bei den Kopffägern des Amazonas. Sieben Jahre Forschung und Abenteuer (Leipzig 1924).
- v. Beneckendorf 1780 K. von Benekendorf, Oeconomia Forensis oder kurzer Inbegriff derjenigen Landwirthschaftlichen Wahrheiten, welche allen sowohl hohen als auch niedrigen Gerichtspersonen zu wissen nöthig. 6. Bd. (Berlin 1780).
- v. Benekendorf 1779 K. von Benekendorf, Oeconomia Forensis oder kurzer Inbegriff derjenigen Landwirthschaftlichen Wahrheiten, welche allen sowohl hohen als auch niedrigen Gerichtspersonen zu wissen nöthig. 5. Bd. (Berlin 1779).
- v. Steinen 1894 K. v. Steinen, Unter den Naturvölkern Zentralbrasiliens. Reiseschilderungen und Ergebnisse der zweiten Schingù- Expedition (Berlin 1894).
- v. Uslar 1975 R. v. Uslar, Germanische Sachkultur in den ersten Jahrhunderten nach Christus (Köln 1975).
- Vaillant 1991 N. Vaillant, Fabrication de jarres de stockage au IVe millénaire dans la vallée du Jourdain. In: Archéologie Expérimentale Tome 1 - Le Feu: métal et céramique. Actes du Colloque International "Expérimentation en Archéologie: Bilan et Perspectives". Tenu à l'Archéodrome de Beaune. Archeologie aujourd'hui (o. O. 1991) 188-193.
- Vaillé 1947 E. Vaillé, Histoire générale des postes françaises , des origines à la fin du moyen Age (PUF Paris 1947).
- Veil 1990 St. Veil, Die Nachbildung einer Jagdlanze der Neandertaler aus Lehringen, Ldkr. Verden. Experimentelle Archäologie in Deutschland 1990. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4 (Oldenburg 1990) 284-286.
- Vergiat 1937 A. M. Vergiat, Moeurs et coutumes des manjas (Paris 1937).
- Vorlauf 1990 D. Vorlauf, Ein bronzenes, zweischneidiges "Rasiermesser" der älteren Urnenfelderzeit im archäologischen Experiment. Experimentelle Archäologie in Deutschland 1990. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 4 (Oldenburg 1990) 371-376.
- Vosgerau 1984 H.-G. Vosgerau, Erfahrungen beim Rekonstruktionsversuch von Bohrvorrichtungen. Die Kunde, Zeitschr. für Ur- und Frühgesch. 34/35, 1984, 187-190.
- Vossen 1991 R. Vossen, Töpferei in Marokko - vier Fallbeispiele. In: H. Lüdtk/R. Vossen (Hrsg.), Töpfereiforschung - Archäologisch, Ethnologisch, Volkskundlich (1991 Bonn) 137-156.
- Vukovic´ 1974 S. Vukovic´, Experiments in Drilling Holes in Stones. Calgary Archaeologist 2, 1974, 21-22.
- Wagley 1953 Ch. Wagley, Amazon Town. A Study of Man in the Tropics (New York 1953).
- Wahl/Wahl 1983 J.Wahl/S. Wahl, Zur Technik der Leichenverbrennung: I. Verbrennungsplätze aus ethnologischen Quellen. Arch. Korrb. 13, 1983, 513-520.
- Währen 2000a M. Währen, Das jungsteinzeitliche Brot von Montmirail. In: H. Eiselen, Max Währen. Gesammelte Aufsätze zur Brot- und Gebäckkunde und -geschichte. 1940 - 1999 (Ulm 2000) 81-93.
- Währen 2000b M. Währen, Gutachten über Ausgrabungsmaterial aus Telgte an der Ems. In: H. Eiselen, Max Währen. Gesammelte Aufsätze zur Brot- und Gebäckkunde und -geschichte. 1940 - 1999 (Ulm 2000) 125-130.

- Währen 2000c M. Währen, Das Brot in der Bronzezeit und älteren Vorrömischen Eisenzeit nördlich der Alpen unter besonderer Berücksichtigung von Brotfunden aus Kreisgrabenfriedhöfen des Münsterlandes. In: H. Eiselen, Max Währen. Gesammelte Aufsätze zur Brot- und Gebäckkunde und -geschichte. 1940 - 1999 (Ulm 2000) 131-166.
- Währen 2000d M. Währen, Identifizierung von gesäuertem Brot in Knochenaschekristallen einer unnenfeldzeitlichen Bestattung in Bellenberg, Ldkr. Neu - Ulm. In: H. Eiselen, Max Währen. Gesammelte Aufsätze zur Brot- und Gebäckkunde und -geschichte. 1940 - 1999 (Ulm 2000) 167-173.
- Währen 2000e M. Währen, Zwei bedeutende Brotmonumente Ägyptens. In: H. Eiselen, Max Währen. Gesammelte Aufsätze zur Brot- und Gebäckkunde und -geschichte. 1940 - 1999 (Ulm 2000) 361-368.
- Währen 2000f M. Währen, Eine über 3300 Jahre alte Bäckereibuchhaltung. In: H. Eiselen, Max Währen. Gesammelte Aufsätze zur Brot- und Gebäckkunde und -geschichte. 1940 - 1999 (Ulm 2000) 369.
- Wainwright 1970 G. Wainwright, Woodhenges – hölzerne Kultanlagen der Jungsteinzeit. In: J. Lüning (Hrsg.), Siedlungen der Steinzeit (Heidelberg 1989) 170-179.
- Waldhauser 1981 J. Waldhauser, Keltské rotací mlýny v Cechách – Keltische Drehmühlen in Böhmen. Pam. Arch. LXXII, 1981, 153-221.
- Wallman 1969 S. Wallman, Take out Hunger, two Case Studies of Rural Development Basutoland (New York 1969).
- Walter 1995 R. Walter, Die Bearbeitung von Gagat mit einfachen Flintabschlägen. In: A. Scheer (Hrsg.), Eiszeitwerkstatt: Experimentelle Archäologie, Museumsheft, Blaubeuren 1995, 38-39.
- Weber 1994 Th. Weber, Ein Experiment zur Abschlagtechnologie. Arch. Ber. aus Sachsen-Anhalt 1993 (1994) 61-68.
- Wegner 1936 K. N. Wegner, Zum Sonnentor durch altes Indianerland (Darmstadt 1936).
- Weiner 1985 J. Weiner, Die Verbesserung der Bearbeitungseigenschaften von amorphen Gesteinsarten durch kontrollierte thermische Behandlung. Arch. Venatoria e.V. Mitteilungsbl. 9, 1985, 39-47.
- Weiner 1989 J. Weiner, Archäologische Experimente in Deutschland. Von den Anfängen bis zum Jahre 1989 - Ein Beitrag zur Geschichte der Experimentellen Archäologie in Deutschland. Experimentelle Archäologie Bilanz 1991. Arch. Mitt. aus Nordwestdeutschland Beih. 6 (Oldenburg 1991) 50-69.
- Weiner 2001 J. Weiner, Zerlegungsversuche an Metapodien unter Verwendung von Feuersteinsägen vom Typ "Mezzad Mazal". In: Zeit-Räume Gedenkschrift für Wolfgang Taute. Arch. Ber. 14, Bd. 1 (Bonn 2001) 219-226.
- Wellhausen 1985 B. Wellhausen, Landwirtschaft als Thema ethnologischer Forschungen. Eine Analyse empirischer und theoretischer Studien (Göttingen 1985).
- Werner/Barth 1991 A. Werner/R. Barth, Versuche zu prähistorischen Bronzegußtechniken. In: Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie Bilanz 1991. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland Beih. 6 (Oldenburg 1991) 299-304.
- Wiel 1956 P. Wiel, Handbuch der Produktion: Wirtschaft – Technik - Faustzahlen – Lagerstätten – Spezialmaße (Berlin 1956).
- Wilson 2000 R. T. Wilson, Animal draught and power applications in the Republic of Yemen. Draught Animal News 32, 2000, 18-21.
- Wilson u. a. 2002 R. T. Wilson/N. J. Bech/E. van Waveren, Draught animals in the livelihoods of mixed smallholder farmers in North Wollo, Ethiopia. Draught Animal News 37, Nov. 2002, 2-8.
- Wirz 1972 A. Wirz, Zum kolonialen Handel. Wirtschaftsräume und Wirtschaftsformen in Kamerun vor 1914 (Freiburg 1972).

- Wulf 1991 S. Wulf, Arbeit und Nichtarbeit in norddeutschen Städten des 14. bis 16. Jahrhunderts. Beiträge zur deutschen und europäischen Geschichte 7 (Hamburg 1991).
- Yawalikar u. a. 2003 P. V. Yawalikar/L. M. Karanjkar/R. A. Patil, Comparative studies on the work performance of indigenous and crossbred bullocks during ploughing. Draught Animal News 39, Dec. 2003, 24-27.
- Zimmermann u. a. 2006 A. Zimmermann/J. Meurers-Balke/A. J. Kalis, Das Neolithikum. In: J. Kunow/H.-H. Wegner (Hrsg.), Urgeschichte im Rheinland. Jb. 2005 des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (Köln 2006) 159-202.